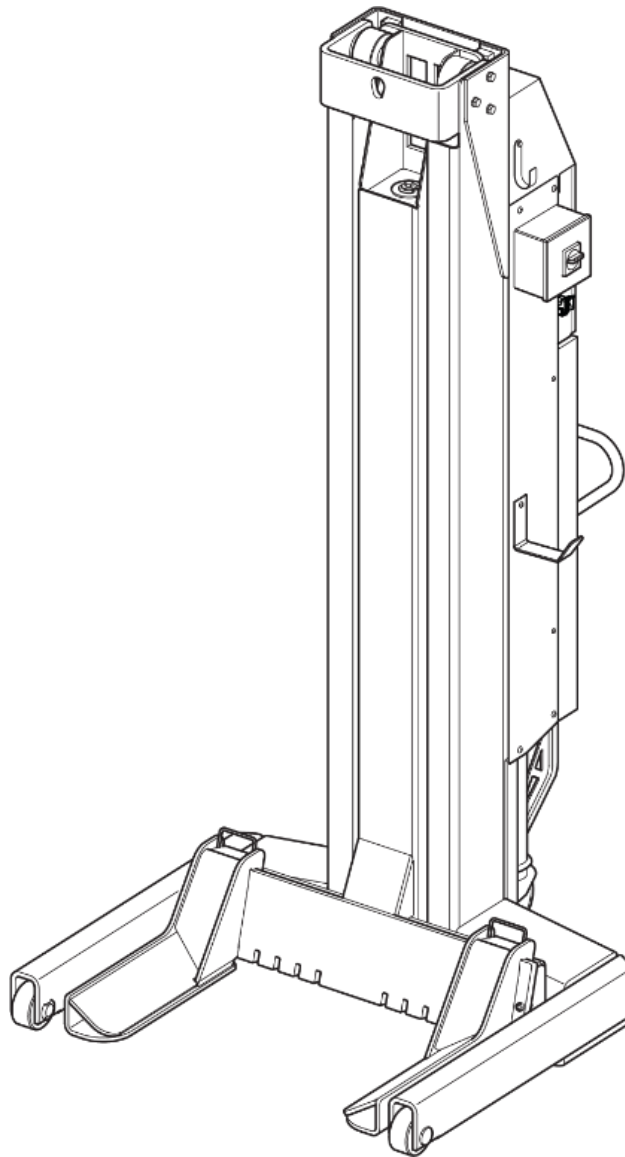




HydroLift DC 24V



Dies ist die Originalanleitung in Deutsch.

HydroLift S3 2 – 6.2 - DC

HydroLift S3 3 – 6.2 - DC

HydroLift S3 4 - 6.2 - DC

HydroLift S3 6 - 6.2 - DC

HydroLift S3 8 - 6.2 - DC

HydroLift S3 2 – 7.5 – DC

HydroLift S3 3 – 7.5 - DC

HydroLift S3 4 – 7.5 - DC

HydroLift S3 6 – 7.5 - DC

HydroLift S3 8 – 7.5 - DC

HydroLift S2 2 – 8.2 - DC

HydroLift S2 4 – 8.2 - DC

HydroLift S2 6 – 8.2 - DC

HydroLift S2 8 – 8.2 - DC

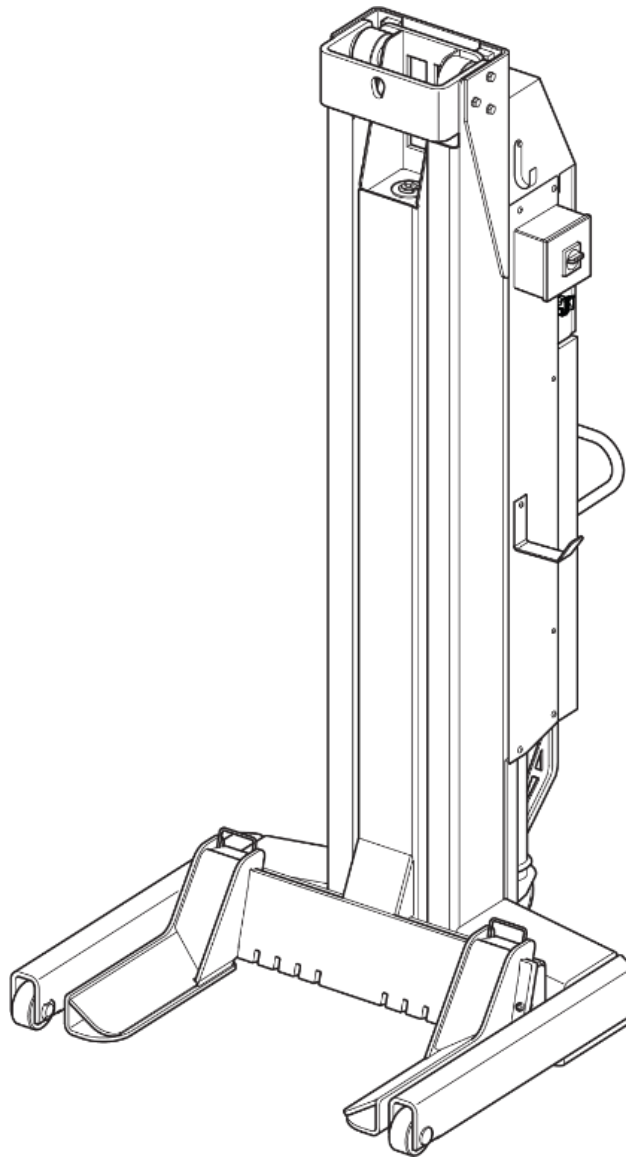


HydroLift

Betriebsanleitung	DEU	.....	1
Operating Instructions	GBR	.....	72
Mode d'emploi	FRA	.....	144
Manuale per l'uso	ITA	.....	218
Instrucciones de uso	ESP	.....	290
gebruiksaanwijzing	NLD	.....	362
инструкция по эксплуатации	RUS	.....	436
Bruksanvisning	NOR	.....	508



HydroLift DC 24V



Dies ist die Originalanleitung in Deutsch.

HydroLift S3 2 – 6.2 - DC

HydroLift S3 3 – 6.2 - DC

HydroLift S3 4 - 6.2 - DC

HydroLift S3 6 - 6.2 - DC

HydroLift S3 8 - 6.2 - DC

HydroLift S3 2 – 7.5 – DC

HydroLift S3 3 – 7.5 - DC

HydroLift S3 4 – 7.5 - DC

HydroLift S3 6 – 7.5 - DC

HydroLift S3 8 – 7.5 - DC

HydroLift S2 2 – 8.2 - DC

HydroLift S2 4 – 8.2 - DC

HydroLift S2 6 – 8.2 - DC

HydroLift S2 8 – 8.2 - DC

Impressum

BlitzRotary GmbH
Hüfinger Straße 55
78199 Bräunlingen
Deutschland
Telefon +49.771.9233.0
Fax +49.771.9233.99
info@blitzrotary.com
www.blitzrotary.com

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte verbleiben bei der BlitzRotary GmbH. Die Vervielfältigung des Werks oder von Teilen dieses Werks ist nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes zulässig. Jede Änderung, Kürzung oder Übersetzung des Werks ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der BlitzRotary GmbH ist untersagt.

Die in diesem Dokument genannten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© BlitzRotary GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



Artikel-Nr.: 126746

Revision: B– Original

Stand: 01.Mai 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Informationen zu dieser Betriebsanleitung	5
2	Wichtige und grundlegende Informationen	6
2.1	Verpflichtung des Betreibers	6
2.2	Gefahren im Umgang mit der Anlage	6
2.3	Organisatorische Maßnahmen	7
2.4	Instandhaltungstätigkeit und Störungsbeseitigung	7
2.5	Aufstellung und Prüfung der Hebeanlage	7
3	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
3.1	Bestimmungswidrige Verwendung	8
3.2	Verhalten im Störfall	8
4	Technische Informationen	9
4.1	Technische Daten	9
4.2	Sicherheitsmerkmale	10
5	Aufbau und Funktion	11
5.1	Aufbau der Hebeanlage	11
5.2	Radgabel	13
5.3	Transportgriff	13
5.4	Ladegerät	13
5.5	Bedienplatz	14
5.6	Funktionelle Beschreibung	14
5.7	Verfahrenstechnische Beschreibung	14
6	Sicherheitshinweise	15
6.1	Sicherheitsaufkleber an der Hubeinheit	17
7	Anlieferung, innerbetrieblicher Transport, Auspacken	18
7.1	Sicherheit	18
7.2	Innerbetrieblicher Transport	18
7.3	Entpacken	18
7.4	Lagern	18

8	Aufstellungsbedingungen.....	19
8.1	Sicherheit	19
8.2	Aufstellungsplan.....	19
8.3	Fundament und Boden	20
9	Montage und Erstinbetriebnahme	20
9.1	Hubeinheiten betriebsbereit machen	21
9.2	Erstinbetriebnahme.....	22
10	Bedienung	22
10.1	Bedienelemente	22
10.2	Anzeigen	23
10.2.1	Display mit Bedientasten	23
10.2.2	Ladezustandsanzeige der Batterien	24
10.2.3	Anzeige Höhenbegrenzung	24
10.3	Betriebsarten.....	24
10.3.1	Einzelbetrieb	24
10.3.2	Einrichtbetrieb.....	24
10.3.3	Gruppenbetrieb.....	24
10.4	Vor dem Benutzen	24
10.5	Einrichten der Hebeanlage	25
10.5.1	Hubeinheiten am Fahrzeug positionieren.....	26
10.5.2	Radgabeln auf Reifengröße einstellen	26
10.5.3	Hubeinheiten an den Fahrzeugrädern ansetzen	27
10.5.4	Fahrzeug heben und senken.....	28
10.5.5	Fahrzeug heben	28
10.5.6	Fahrzeug senken.....	29
10.5.7	Ausschalten	29
10.6	Sendekanal einstellen.....	30
10.7	Systemgruppierung ändern	31
10.8	Höhengrenzwert einstellen	32
10.9	Batterien aufladen.....	32

11	Wartung	33
11.1	Wartungsplan	34
11.2	Reinigung der Hebeanlage	35
11.3	Ölstand Kontrolle	35
11.4	Hydrauliksystem entlüften	35
11.5	Ölwechsel	36
11.6	Schmierstellen am HydroLift 8.2	36
11.7	Hydraulikschläuche wechseln	37
11.8	Software aktualisieren	37
11.9	Batterien wechseln	38
11.10	Zulässige Hydrauliköle	39
11.11	Drehmomenttabelle für Schrauben	39
12	Störungsmeldungen	40
13	Notabsenkung	43
14	Außerbetriebnahme und Entsorgung	44
15	Technischer Anhang	45
	Prüfbuch HydroLift	65

1 Informationen zu dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung gilt für Hebeanlagen mit 6.2 t / 7.5 t und 8.2 t Tragkraft je Hubeinheit.

- Positionsnummern [1] in der Betriebsanleitung beziehen sich immer auf die hier dargestellten Bilder und die Komponentenübersicht.
- Querverweise (→) müssen berücksichtigt werden.
- Die Abbildungen können sich von der gelieferten Ausführung unterscheiden. Funktion oder durchzuführende Arbeitsschritte bleiben jedoch gleich.

Verwendete Warn- und Hinweissymbole

GEFAHR! bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.



GEFAHR

Lebens- und Verletzungsgefahr

- **Maßnahmen zur Vermeidung**
-

WARNUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.



WARNUNG

Verletzungsgefahr und Sachschäden

- **Maßnahmen zur Vermeidung**
-

VORSICHT bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Beschädigung der Anlage oder von technischem Gerät in unmittelbarer Nähe die Folge sein.



VORSICHT

Sachschäden

- **Maßnahmen zur Vermeidung**
-

Das Signalwort HINWEIS kennzeichnet Anwendungstipps und nützliche Informationen.



Hinweis

2 Wichtige und grundlegende Informationen

Um Schäden und Gefahren zu vermeiden, sollte diese Anleitung sorgfältig durchgelesen und der Inhalt stets beachtet werden. Eine andere oder über den beschriebenen Zweck hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die Fa. BlitzRotary GmbH haftet nicht für daraus entstehende Schäden. Das Risiko trägt alleine der Anwender.

Zur Bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- Die Beachtung aller Hinweise aus dieser Anleitung.
- Die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten, sowie der vorgeschriebenen Prüfungen.
- Die Betriebsanleitung ist von allen Personen zu beachten, die an der Hebeanlage arbeiten. Dies gilt insbesondere für das Kapitel Sicherheit in Kapitel 6.
- Zusätzlich zu den Sicherheitshinweisen der Betriebsanleitung sind die am Einsatzort geltenden Regeln und Sicherheitsvorschriften zu beachten.
- Die ordnungsgemäße Handhabung der Anlage.

2.1 Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich nur Personen an der Hebeanlage arbeiten zu lassen, die

- mit den grundlegenden Vorschriften über die Arbeitssicherheit und der Unfallverhütung vertraut und im Umgang mit der Hebeanlage eingewiesen sind.
- die Sicherheitsbestimmungen dieser Anleitung gelesen, verstanden und dies durch ihre Unterschrift bestätigt haben.

2.2 Gefahren im Umgang mit der Anlage

Die Hebeanlage entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Dennoch können bei unsachgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers entstehen oder Sachwerte beschädigt werden.

Die Hebeanlage darf nur betrieben werden:

- Für die bestimmungsgemäße Verwendung.
- In sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

2.3 Organisatorische Maßnahmen

- Diese Betriebsanleitung stets vollständig und leserlich am Einsatzort des Lastaufnahmemittels aufbewahren. Dies gilt auch bei Veräußerung oder Neuinstallation an einem anderen Ort.
- Ergänzend zur Betriebsanleitung sind allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten und anzuweisen.
- Das sicherheits- und gefahrenbewußte Arbeiten des Personals ist zumindest gelegentlich unter Beachtung der Betriebsanleitung zu kontrollieren.
- Soweit erforderlich oder durch Vorschriften geforderte, persönliche Schutzeinrichtung benutzen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise der Hebeanlage in lesbarem Zustand halten!
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist nur bei Originalersatzteilen gewährleistet.
- Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen und Inspektionen sind einzuhalten.

2.4 Instandhaltungstätigkeit und Störungsbeseitigung

In der Betriebsanleitung festgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten fristgerecht und mit Originalersatzteilen durchführen.

Diese Tätigkeiten dürfen nur von Sachkundigen ausgeführt werden.

2.5 Aufstellung und Prüfung der Hebeanlage

Die technische Dokumentation enthält wichtige Informationen zum sicheren Betrieb und zur Erhaltung der Funktionssicherheit der Hebeanlage.

- Zum Nachweis der Aufstellung der Hebeanlage ist das Formular Aufstellungsprotokoll unterzeichnet an den Hersteller zu senden.
- Zum Nachweis der erstmaligen, regelmäßigen und außerordentlichen Sicherheitsüberprüfungen enthält dieses Dokument die entsprechenden Formulare im Anhang. Diese Formulare zur Dokumentation verwenden und ausgefüllt im Prüfbuch belassen.
- Im Stammbblatt der Anlage sind die Änderungen einzutragen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Sicherheitsrelevante Arbeiten und Sicherheitsüberprüfungen an der Hebeanlage dürfen nur von dafür ausgebildeten Personen durchgeführt werden.

Sachverständige sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung und Erfahrungen Hubanlagen prüfen und gutachtlich beurteilen dürfen. Sie sind mit den maßgeblichen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften vertraut. (freiberufliche Fachingenieure, TÜV-Sachverständige)

Sachkundige sind Anwender, welche aufgrund ihrer Ausbildung spezielle Kenntnisse im Umgang mit Radgreifanlagen und an einer Werksschulung des Herstellers teilgenommen haben. (Kundendienstmonteure des Herstellers und der Vertragshändler sind Sachkundige)

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Radgreifanlage dient zum Anheben von Fahrzeugen an den Rädern, und am Rahmen zu Wartungs- und Reparaturarbeiten. Beim Anheben am Rahmen sind passend Traversen und Lastaufnahmemittel zu verwenden.

Die Bedienung ist ausschließlich geschultem Personal erlaubt, das vom Unternehmen schriftlich damit beauftragt wurde.

Die Hebeanlage wurde ausschließlich zum Einsatz in trockenen Innenbereichen konstruiert. Rund um das Fahrzeug ist ein Sicherheitsbereich von mindestens 1 m erforderlich.

3.1 Bestimmungswidrige Verwendung

Folgende Nutzung entspricht nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung:

- Betreten und Mitfahren auf Last und Lastaufnahmemittel.
- Stehen und Arbeiten unter der Last während des Hebens oder Absenkens.
- Anheben von Fahrzeugen mit gefährlichen Gütern.
- Verwendung der Radgreifanlage in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Anheben von Fahrzeugen, die die zulässige Höchsttraglast überschreiten.

3.2 Verhalten im Störfall

Bei Auftreten einer Störung:

- Alle Lastbewegungen sofort unterbrechen.
- Gefahrenbereich verlassen.
- Anlage gegen Weiterbenutzung sichern.
- Vorgesetzten verständigen.

4 Technische Informationen

4.1 Technische Daten

	6.2 t	7.5 t	8.2 t
Tragkraft je Zylinder [kg]	6200	7500	8200
Hub [mm]	1753	1753	1753
Betriebsdruck [bar]	186	225	246
Einstelldruck Sicherheitsventil [bar]	190	230	255
Hubzeit [s]	65	65	78
Senkzeit [s]	54	54	54
Antriebsleistung pro Hubzylinder [KW]	3	3	3
Motorstrom [A]	150	160	160
Anzahl Hube mit vollgeladener Batterie	14	14	14
Kolbendurchmesser [mm]	80	80	80
Hydrauliköl	ISO AW 22	ISO AW 22	ISO AW 22
Ölfüllung je Zylinder, Erstfüllung [l]	18	18	18
Ölfüllung je Zylinder, Ölwechsel [l]	11,5	11,5	11,5
Geräuschpegel [db (A)]	<80	<80	<80
Gesamtgewicht je Hubeinheit [kg]	630	630	730
Einsatztemperatur [°C]	5 - 40	5 - 40	5 - 40
Akkus	EXIDE ET550, 12V, 80Ah		
Batterieladegerät	230 W, 90-264 V AC, 47-63 HZ		
Anforderungen Bodenbeschaffenheit	Statisch geprüfte Bodenplatte		
Die Erforderliche Betonqualität	C20/25 mit Druckfestigkeit > 20 MPa		
Dicke der Bodenplatte	>115 mm		
zulässige Neigung längs	<2% (20 mm/m)		
zulässige Neigung quer	<1% (10 mm/m)		

4.2 Sicherheitsmerkmale

Steuerung

- Abschließbarer Hauptschalter an jeder Hubeinheit.
- Not-Halt Taster an jeder Hubeinheit.
- Sicherheitssteuerung mit Watchdog.
- Gleichlaufregelung beim Heben und Senken.

Hydraulik

- Überdruckventil zur Lastbegrenzung.
- Sitzventil bei Antriebsausfall.
- Rohrbruchsicherung im Hydraulikzylinder.

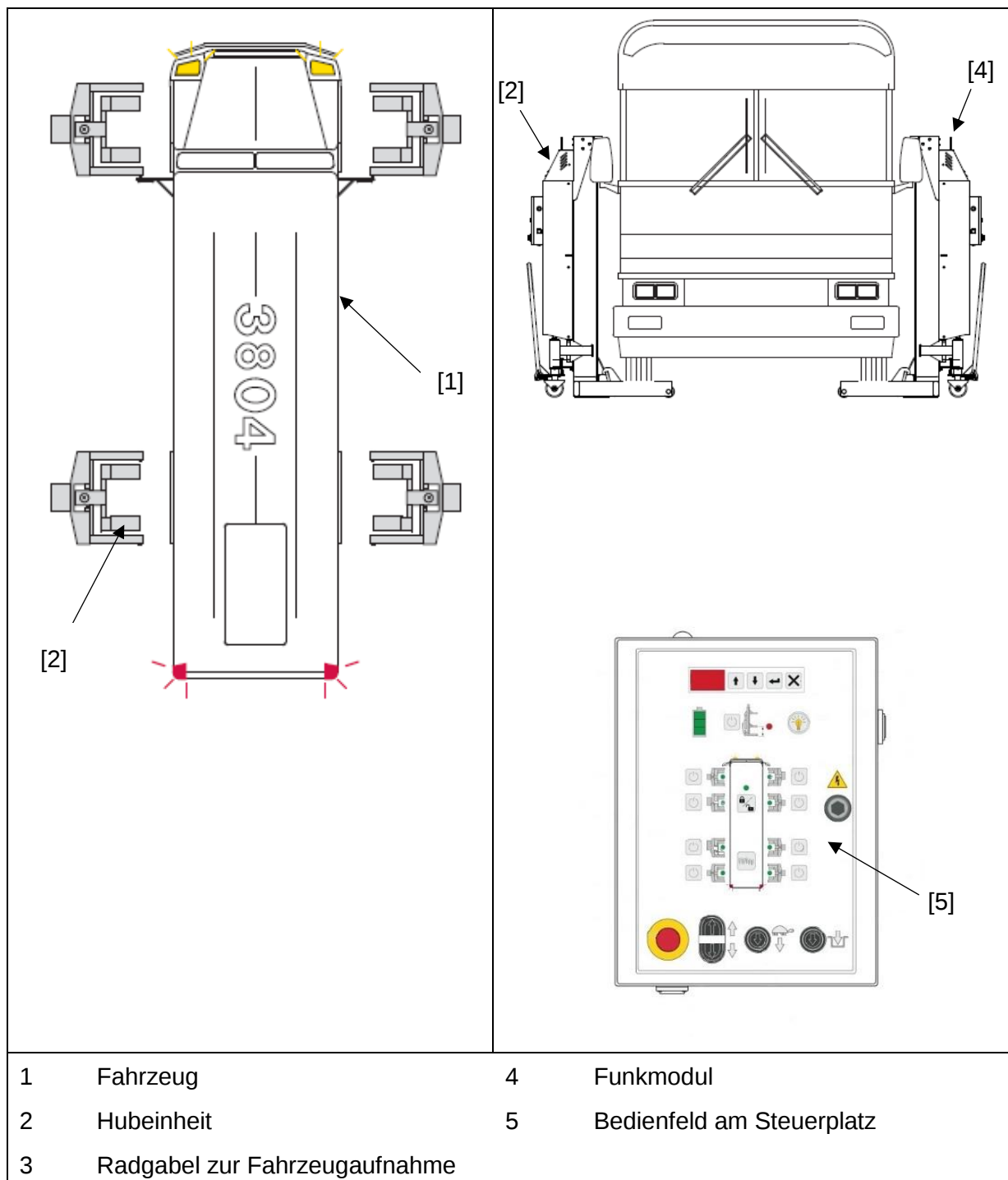
Mechanik

- Automatische Sperrklinkensystem mit 100 mm Teilung.

5 Aufbau und Funktion

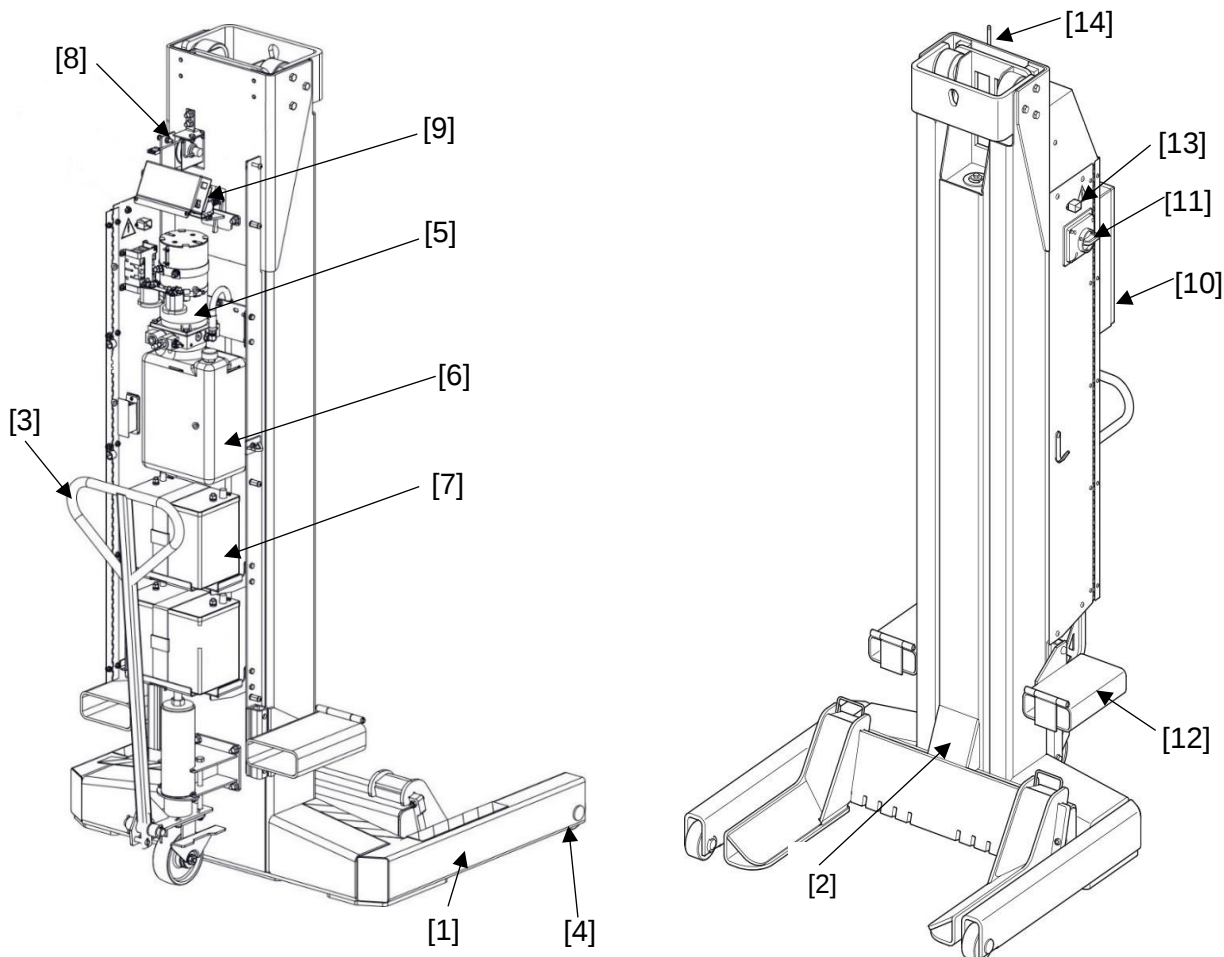
5.1 Aufbau der Hebeanlage

Zum Heben eines Fahrzeuges sind Sets bestehend aus 2, 3, 4, 6 oder 8 mobilen Hubeinheiten erforderlich.



Aufbau und Funktion

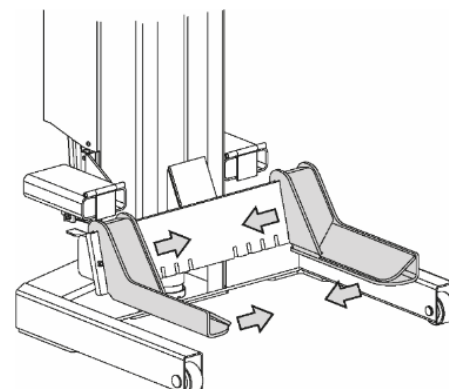
Aufbau Hubeinheit



1	Standfuss	9	Sicherheitsraste
2	Hubschlitten mit Radgabel	10	Bedienfeld
3	Deichsel zum Fahren der Hubeinheit	11	Hauptschalter
4	Fahrwerk	12	Transportschuhe für Gabelstapler
5	Hydraulikaggregat	13	Stecker zum Laden der Akkus
6	Ölbehälter	14	Antenne
7	Akkus		
8	Hözensensor		

5.2 Radgabel

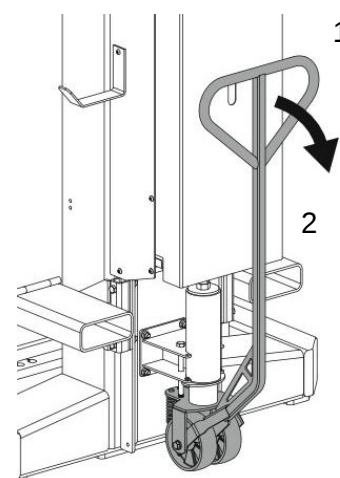
Raddurchmesser / Felgengröße	
Ø min.	Ø max.
570 mm	1 300 mm
10"	22,5"



5.3 Transportgriff

Stellung 1:
Die Rollen sind automatisch gebremst.

Stellung 2:
Die Hubeinheit kann bewegt werden.



5.4 Ladegerät

Das Ladegerät eignet sich für Blei-Säurebatterien und für Tiefentladung geeignete Gel-Batterien.

Die Versorgungsleitung ist bauseits mit 16 A abzusichern.

Nenndaten Ladegerät:

Spannung: 100-240 V
Frequenz: 50/60 Hz
Nennleistung: 300 W
Ausgangsspannung: 28 V

**Erforderliche Kabelquerschnitte bei Verwendung von Verlängerungskabeln mit 16 A
Vorsicherung.**

Kabellänge in (m)	7.5	15	30
Querschnitt in mm²	1,5	2,5	4

Aufbau und Funktion

5.5 Bedienplatz

Der Bedienplatz befindet sich an jeder Hubeinheit vor dem Bedienfeld.

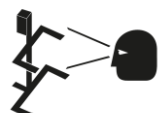
5.6 Funktionelle Beschreibung

- Mit mehreren mobilen Hubeinheiten lassen sich schwere Fahrzeuge zu Wartungs- und Reparaturarbeiten Heben und Senken.
- Die Hubeinheiten lassen sich auf Rollen manuell verschieben.
- Die Lastaufnahme erfolgt an den Rädern.
- Einstellbare Radgabeln ermöglichen eine Anpassung an unterschiedlich große Raddurchmesser.
- Ein von einem Hydraulikzylinder angetriebener Hubschlitten dient zum Heben und Senken der Last.
- Jede Hubeinheit ist für sich alleine funktionsfähig und besitzt eine eigene Steuerung mit Bedienteil.
- Der Antrieb erfolgt kabellos über eingebaute Akkus.
- Jede Hubeinheit besitzt ein Funkmodul und ist dadurch in der Lage mit weiteren Hubeinheiten ein Fahrzeug gemeinsam zu heben.

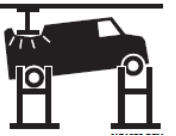
5.7 Verfahrenstechnische Beschreibung

Die mobilen Hubeinheiten sind batteriebetriebene Geräte. Zum Heben eines Fahrzeuges sind Anlagen bestehend aus 2, 3, 4, 6 oder 8 mobilen Hubeinheiten erforderlich. Alle mobilen Hubeinheiten besitzen eine vollwertige Steuerung. Die Hubeinheiten lassen sich zu einer Hebeanlage kombinieren. Die Bedienung der Gesamtanlage ist von jeder beliebigen Hubeinheit möglich. Steuerbefehle Auf/Ab gelten dann für die gesamte Hebeanlage. Beim Heben/Senken ist eine automatische Gleichlaufregelung aktiv. Die Höhenmessung erfolgt über Seilzuggeber, die Übertragung der Daten, Hubhöhe, Fehlerstatus und Steuerbefehle erfolgt über Funk auf alle Hubeinheiten.

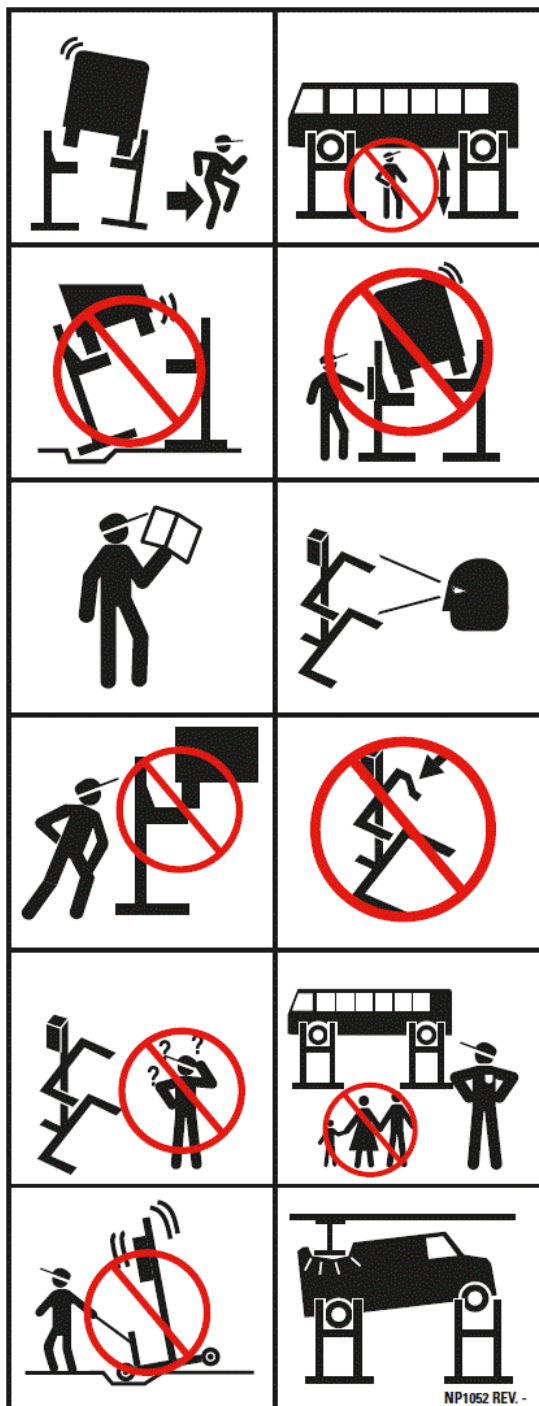
6 Sicherheitshinweise

VORSICHT Gefahr durch Fehlbedienung ■ Betriebsanleitung beachten.	
GEFAHR Gefahr durch Fehlbedienung ■ Die Hubeinheit darf nur von entsprechend ausgebildetem Werkstattpersonal bedient werden.	
GEFAHR Gefahr durch schwere Lasten ■ Hubeinheit nur in Bewegung setzen, wenn keine Personengefährdung besteht.	
GEFAHR ■ Hub- und Senkbewegungen stets beobachten.	
GEFAHR ■ Bei Notfall Gefahrenbereich sofort verlassen.	
GEFAHR Gefahr durch schwere Lasten ■ Die sichere Fahrzeugaufnahme ist nach kurzem Anheben stets zu prüfen. ■ Radgabeln stets auf den richtigen Raddurchmesser einstellen. ■ Niemals Fahrzeuge an beschädigten Reifen oder an Reifen mit zu geringem Luftdruck anheben. ■ Hubeinheiten stets paarweise einsetzen. ■ An Lenk- und Nachlaufachsen nur dann anheben, wenn diese vom Fahrzeughersteller dafür zugelassen sind.	
GEFAHR Gefahr für unbefugte Personen ■ Das Anheben von Personen, sowie das Besteigen von Hubeinheit und Last ist nicht erlaubt. ■ Der Aufenthalt von unbefugten Personen im Arbeits- und Sicherheitsbereich um die Hebeanlage ist verboten.	
GEFAHR Gefahr durch ungeeignete Aufstellung ■ Hebeanlage nur auf ebenem und tragfähigem Untergrund einsetzen. ■ Hubeinheiten niemals überlasten.	

Sicherheitshinweise

GEFAHR Gefahr durch Fehlfunktionen und Beschädigungen ■ Hubeinheit stets in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand benutzen.	
GEFAHR Kippgefahr bei plötzlichem Stopp der Hubeinheit durch Hindernisse oder bei Kurvenfahrt ■ Hubeinheit stets schieben. ■ Fahrweg stets beobachten. ■ Hubeinheiten stets langsam bewegen.	
VORSICHT Vorsicht Hindernisse im Bewegungsbereich ■ Bewegungsbereich von Last und Lastaufnahmemitteln stets freihalten.	
GEFAHR Gefahr durch hochfrequente Energie ■ Der Mindestabstand zwischen Person und Antenne beträgt 25 cm.	

6.1 Sicherheitsaufkleber an der Hubeinheit



- Die Hebebühne darf nur von befugtem Personal bedient werden.
- Die ausführliche Bedienungsanleitung ist zu beachten, besonders bei der Störungsbehebung.
- Bewegliche und fahrbare Hebebühnen sind gegen unbeabsichtigtes Bewegen zu sichern.
- Der Bewegungsbereich von Last und Lastaufnahmemittel ist von Hindernissen freizuhalten.
- Nach kurzem Anheben die Stand- und Aufnahmesicherheit des Fahrzeuges prüfen. Das Fahrzeug muss immer gegen Abrollen gesichert sein. Hebevorgang auf Zielhöhe nur bei stabiler Fahrzeuglage fortsetzen.
- Last und Hebebühne sind beim Heben und Senken zu beobachten.
- Der Aufenthalt von Personen ist im Bewegungsbereich von Last und Hebebühne während des Hebens und Senkens verboten.
- Bei angehobener Hebebühne darf sich niemand auf der Bühne oder auf dem Lastaufnahmemittel befinden. Außer sie sind in einer eigens dafür konstruierten Abstützung gesichert.

BQ-056



7 Anlieferung, innerbetrieblicher Transport, Auspacken

7.1 Sicherheit

**GEFAHR**

Lebens- und Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Transport

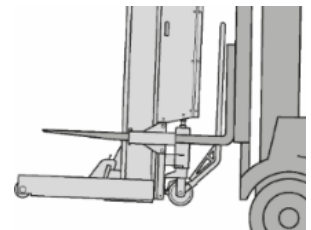
- **Niemals unter schwebenden Lasten aufhalten.**
 - **Hubeinheit immer mit geeigneten Hebe- und Transportmitteln (z. B. Stapler oder Kran) transportieren.**
 - **Nur für das Gesamtgewicht zugelassene und geprüfte Lastaufnahmemittel (Gurte, Ketten etc.) verwenden.**
 - **Für den Transport mit dem Gabelstapler stets die vorhandenen Transportschuhe verwenden.**
-

7.2 Innerbetrieblicher Transport

Hubeinheiten stets mit Gabelstapler oder Kran transportieren.

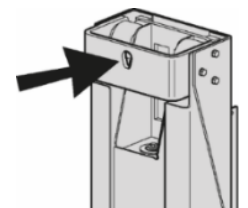
Transport mit Gabelstapler an Transportschuhen

Staplergabel von hinten in die Transportschuhe führen und Hubeinheit nach hinten neigen.



Mit Kran und Lastaufnahmemitteln

Haken oder Schlinge in Öse einhängen und mit Kran oder Gabelstapler anheben.



7.3 Entpacken

Schutzverpackung entfernen und fachgerecht nach den jeweils geltenden Vorschriften entsorgen.

7.4 Lagern

Die Hubeinheit an einem sauberen, trockenen Ort bei 5° - 40° C lagern.

8 Aufstellungsbedingungen

8.1 Sicherheit

**GEFAHR**

Lebens- und Verletzungsgefahr durch falsche Aufstellung

- **Hebeanlage nicht im Freien verwenden.**
- **Hebeanlage nur auf ebenen statisch geprüften Bodenplatten verwenden.**
- **Hebeanlage nicht in Explosionsgefährdeten Bereichen benutzen.**
- **Um die Radgreifanlage einen Abstand von 1 m einhalten.**
- **Hebeanlage nicht in Feuchträumen benutzen.**

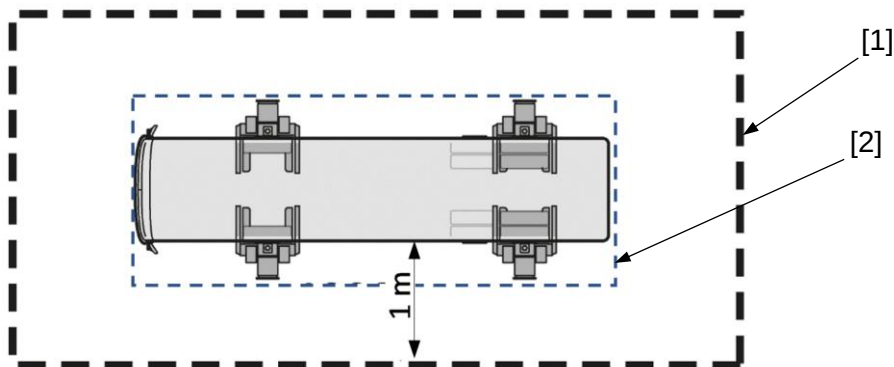
**GEFAHR**

Verletzungen und Sachschäden auf Steigungen und Gefällestrucken beim manuellen bewegen der Hubeinheiten.

- **Stets einen Gabelstapler verwenden, wenn beim Transport ein Höhenunterschied zu überwinden ist.**

8.2 Aufstellungsplan

Um die Radgreifanlage einen Arbeitsraum von 1 m freihalten.



- 1 Arbeitsbereich
- 2 Gefahrenbereich beim Heben und Senken

Montage und Erstinbetriebnahme

8.3 Fundament und Boden

**GEFAHR**

Lebens- und Verletzungsgefahr durch Asphaltboden

- **Hebeanlage nur auf ebenen statisch geprüften Bodenplatten verwenden.**

Anforderungen an die betonierte Bodenplatte:

- Erforderliche Betonqualität: C20/25 mit einer minimalen Tragfähigkeit von 20 MPa.
- Minimale Stärke der Bodenplatte 115 mm.
- maximal zulässige Neigung quer zum Fahrzeug: 1% (10 mm/m).
- maximal zulässige Neigung längs zum Fahrzeug: 2% (20 mm/m).

9 Montage und Erstinbetriebnahme

**GEFAHR**

Lebens- und Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage

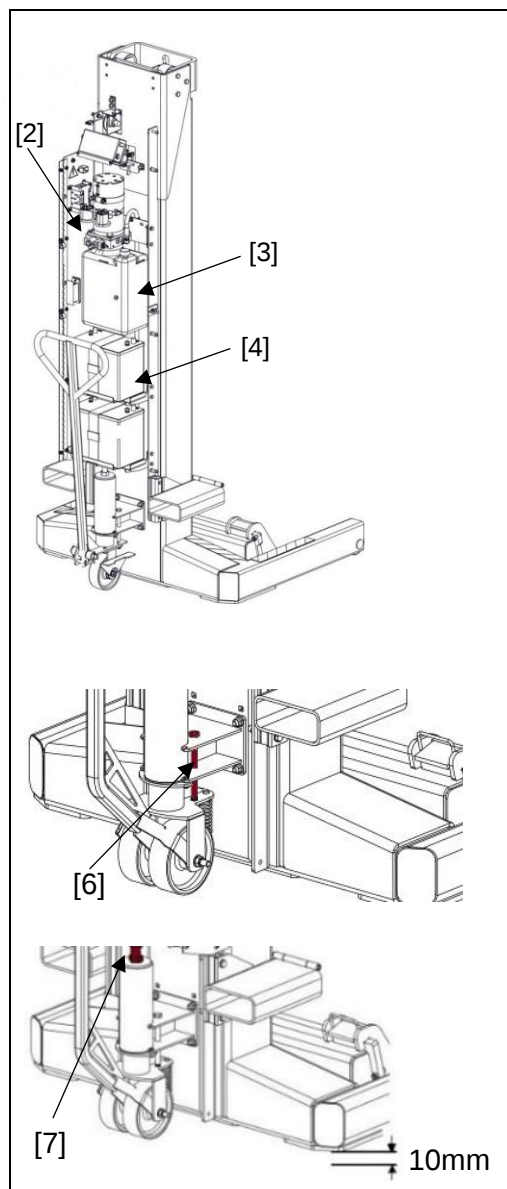
- **Installations-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur bei ausgeschalteter und gesicherter Anlage von ausgebildeten und autorisierten Fachkräften vorgenommen werden.**
 - **Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Anlage dürfen nur von Elektrofachkräften vorgenommen werden.**
 - **Arbeiten an hydraulischen Einrichtungen dürfen nur von Fachpersonal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik vorgenommen werden.**
-

9.1 Hubeinheiten betriebsbereit machen

1. Alle Hubeinheiten und Hauptschalter ausschalten.
2. Abdeckung öffnen.
3. Öl auffüllen. (→ 11.5)
4. Akkus einsetzen und anschließen. (→ 11.9)
5. Hubeinheit entlüften. (→ 11.4)
6. Ölstand kontrollieren. (bei Bedarf nachfüllen) (→ 11.3)
7. Transportsicherung [6] entfernen.
8. Bodenfreiheit des Fahrwerks mit Schraube [7] einstellen.
9. Abdeckung schließen und festschrauben.
10. Akkus laden. (→ 10.9)

Die Schritte 1 bis 10 sind für alle Hubeinheiten zu wiederholen.

Die Schritte 3, 4, 5 und 6 sind nur dann notwendig, wenn die Hubeinheiten ohne Öl und Akkus angeliefert wurden.



Bedienung

9.2 Erstinbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme ist eine „Sicherheitsprüfung“ durch einen Sachkundigen durchzuführen. Dieser bestätigt den ordnungsgemäßen Aufbau und die fehlerfreie Funktion der Hebeanlage. Das Ergebnis der Prüfung ist im Formular Erstinbetriebnahme im Anhang zu dokumentieren. (→ Anhang Prüfbuch)

10 Bedienung



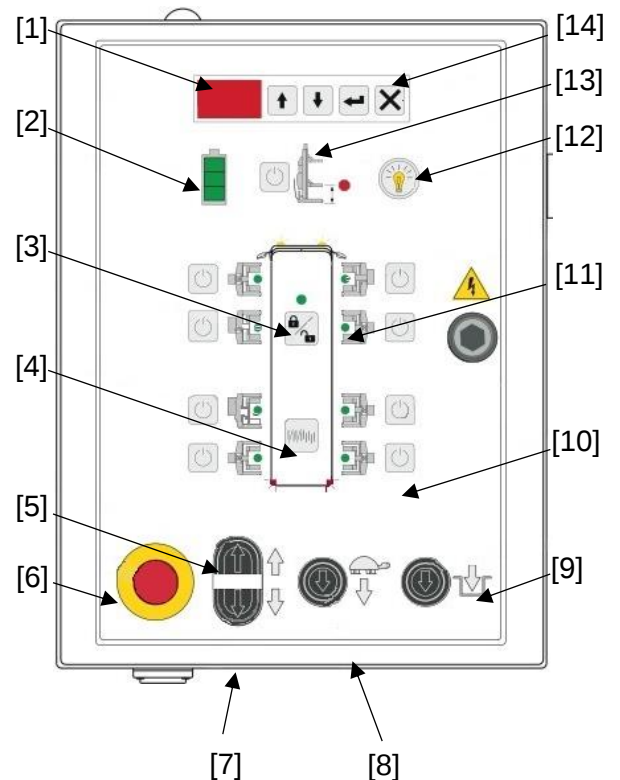
GEFAHR

Lebens- und Verletzungsgefahr

- **Betriebsanleitung lesen und beachten.**
- **Die Hubeinheit darf nur von entsprechend ausgebildetem Werkstattpersonal bedient werden.**
- **Hubeinheit nur in einwandfreiem Zustand benutzen.**
- **Bewegungsbereich von Last und Lastaufnahmemitteln stets freihalten.**

10.1 Bedienelemente

1. Display mit Bedientasten
2. Batteriestandanzeige
3. Hubeinheiten gruppieren / auflösen
4. Gruppierung ändern
5. Heben
6. Not-Halt
7. Senken
8. Langsam senken
9. Auf Raste absetzen
10. Hubeinheit am Fahrzeug eine Position zuordnen
11. LED Anzeige
12. Beleuchtung
13. Höhengrenzwert einstellen
14. Fehlercodes löschen



Bedeutung der Farben (LED [11]) auf dem Bedienpanel

Farbe	Bedeutung
Grün	Grün markierte Hubeinheiten verhalten sich wie eine Gruppe. Beim Betätigen der Tasten Heben, Senken fahren alle gemeinsam. Der Fahrbefehl kann von jeder beliebigen Hubeinheit aus erfolgen.
Gelb	Zeigt diejenigen Hubeinheiten an, denen bereits eine Position am Fahrzeug zugeordnet ist. Sie reagieren nicht auf Steuerbefehle, stehen jedoch bereit um in die Gruppe aufgenommen zu werden.
Rot	Ein Fehler wurde erkannt. Fehlercode wird im Display angezeigt.

10.2 Anzeigen

Zeit	Bildschirm	Anzeige
nach 15 min.	Bildschirm erlischt, Ruhemodus	mit beliebiger Taste zum Ausgangszustand zurück
nach 2 Stunden	Bildschirm im Ruhemodus, zusätzlich wird der Gruppenbetrieb aufgehoben	mit beliebiger Taste Bildschirm aktivieren. Gruppenbetrieb neu einrichten.

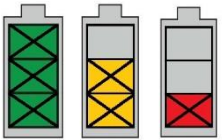
Tritt im Ruhemodus ein Fehler auf, wird das System automatisch aktiviert und bleibt solange aktiv, bis der Fehler behoben ist.

10.2.1 Display mit Bedientasten

Betriebsart	Standartanzeige im Display	Beispiel
Einzelbetrieb:	Sendekanal	
Gruppenbetrieb:	Hubhöhe in cm	
Bei Störungen:	Fehlercode	

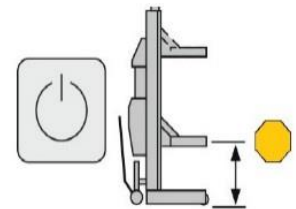
Bedienung

10.2.2 Ladezustandsanzeige der Batterien

Farbe		Bedeutung	
Grün	(100%)	Batterien sind vollständig geladen.	 100% 40% 0%
Gelb	(40%)	Batterien sind teilweise entladen. (Batterie ist zu laden →10.9)	
Rot	(0%)	Batterien sind fast vollständig entladen. (Kein Anheben mehr durchführen, dies schadet der Batterie, Ablassen ist noch möglich).	

10.2.3 Anzeige Höhenbegrenzung

Gelb: ein Grenzwert ist eingestellt.



10.3 Betriebsarten

10.3.1 Einzelbetrieb

Die Steuerkommandos gelten hier immer für diejenige Hubeinheit an der die Bedientasten betätigt werden. Diese Betriebsart ist nach dem Einschalten der Spannungsversorgung aktiv.

10.3.2 Einrichtbetrieb

Das Einrichten der Hubeinheiten findet im Einzelbetrieb statt. Die Steuerkommandos gelten hier immer für die einzelne Hubeinheit. Das Rad wird leicht angehoben, und danach wird der Hubeinheit eine Position am Bedienpanel mit Taste [10] zugewiesen. Die Hubeinheit ist damit für den Gruppenbetrieb angemeldet. Dieser Vorgang ist für alle Hubeinheiten zu wiederholen.

10.3.3 Gruppenbetrieb

Der Gruppenbetrieb dient zum Anheben eines Fahrzeuges mit mehreren Hubeinheiten. Er wird durch Betätigen der Taste [3] aktiviert. In dieser Betriebsart gelten die Steuerkommandos für alle Hubeinheiten in der Gruppe.

Die Fahrbefehle können von jeder beliebigen Hubeinheit der Gruppe kommen

10.4 Vor dem Benutzen

Vor jedem Benutzen sind die Batterien aller Hubeinheiten zu laden. (→10.9)

10.5 Einrichten der Hebeanlage



GEFAHR

Lebens- und Verletzungsgefahr durch Fehlbedienung

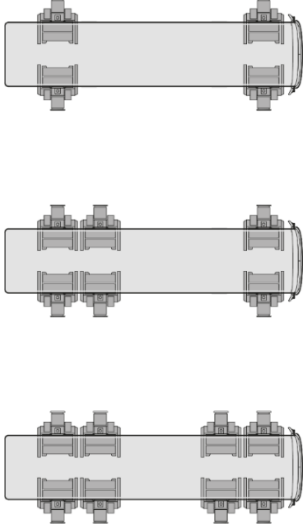
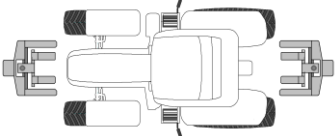
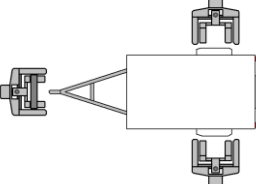
- **Hebeanlage nur auf ebenem und tragfähigem Untergrund einsetzen.**
 - **Hubeinheit stets schieben.**
 - **Fahrweg stets beobachten.**
 - **Hubeinheiten stets langsam bewegen.**
-

- Informationen zu den Achslasten sind den Unterlagen der Hersteller zu entnehmen. Im Zweifelsfall sind die Achslasten auf einer Waage zu ermitteln.
- Bei Nachlauf- und Lenkachsen gelten besondere Bedingungen. Es kann zu Überlastung kommen. Hier vor dem Anheben beim Fahrzeughersteller nachfragen ob dies zulässig ist.
- Der Einsatz von mehr als 4 Hubeinheiten kann zu ungleichmäßiger Lastverteilung führen. Es liegt in der Verantwortung des Bedieners einzelne Hubeinheiten nicht zu überlasten. Bei Bedarf einen Sachkundigen hinzuziehen.
- Vor dem Lösen der Handbremse Fahrzeug mit 2 Hubeinheiten an der Hinterachse gegen Anrollen sichern.
- Zum Einrichten der Hubeinheiten Handbremse lösen.
- Zum Heben Zündung des Fahrzeuges ausschalten. Dies verhindert unerwartete, automatische Regelbewegungen bei aktiven Fahrwerken.

Um die Radgreifanlage einen Arbeitsraum von 1 m freihalten.

10.5.1 Hubeinheiten am Fahrzeug positionieren

2 – 8 Hubeinheiten bilden eine Hebeanlage. Die abgebildeten Kombinationen sind zulässig.

■ Standardaufbau mit 4, 6, 8 Hubeinheiten	
■ Aufbau mit 2 Hubeinheiten und Agraraufnahme	
■ Aufbau mit 3 Hubeinheiten und Sonderaufnahme für Landwirtschaft und Anhänger	

10.5.2 Radgabeln auf Reifengröße einstellen

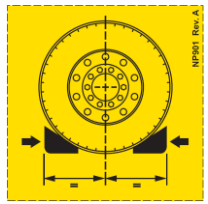


GEFAHR

Lebens- und Verletzungsgefahr durch Fehlbedienung

- **Radgabeln stets auf richtigen Raddurchmesser einstellen.**
- **Gabelarme sicher einrasten.**

- Beide Gabelarme stets symmetrisch einstellen.
- Arme so einstellen, dass sie gerade noch unter die Räder passen.
- Das sichere Einrasten der Arme kontrollieren.

Rad Ø bei verschiedenen Einstellpositionen der Radgabel						
	Position 1	Position 2	Position 3	Position 4	Position 5	
Min.	501 mm	570 mm	801 mm	1001 mm	1201 mm	
Max.	600 mm	800 mm	1000 mm	1200 mm	1300 mm	

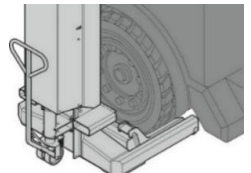
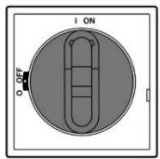
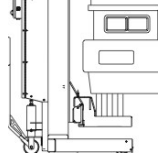
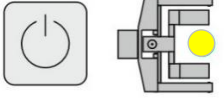
10.5.3 Hubeinheiten an den Fahrzeugrädern ansetzen



GEFAHR

Lebens- und Verletzungsgefahr durch beschädigte Reifen

- **Fahrzeuge niemals an beschädigten Reifen anheben.**
- **Fahrzeug niemals an Reifen mit zu geringem Luftdruck anheben.**

1. Radgabel unter das Rad schieben.	
2. Hauptschalter einschalten.	
3. Sendekanal überprüfen oder neu einstellen. (alle Hubeinheiten einer Anlage sind auf den gleichen Kanal einzustellen) (→10.6)	
4. Rad kurz anheben.	
5. Sichere Aufnahme des Rades kontrollieren.	
6. Position der Hubeinheit an der Steuerung markieren und für Gruppenbetrieb anmelden.	
Schritte 1 bis 6 für alle Hubeinheiten wiederholen.	

Bedienung

10.5.4 Fahrzeug heben und senken

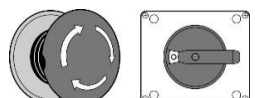


GEFAHR

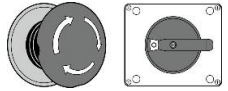
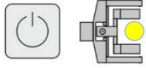
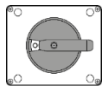
Lebens- und Verletzungsgefahr durch Fehlbedienung

- **Hubeinheit nur in Bewegung setzen, wenn keine Personengefährdung besteht.**
- **Beim Heben und Senken darf sich niemand unter der Last aufhalten.**
- **Der Aufenthalt von unbefugten Personen im Arbeitsbereich um die Hebeanlage ist verboten.**
- **Die Personenbeförderung, sowie das Besteigen von Hubeinheit und Last ist verboten.**
- **Die sichere Fahrzeugaufnahme ist nach kurzem Anheben stets zu prüfen. Erst danach das Fahrzeug auf die gewünschte Höhe heben.**
- **Hubeinheit niemals überlasten.**
- **Fahrzeug stets in waagerechter Position halten.**
- **Bei Notfall Gefahrenbereich sofort verlassen.**
- **Hub- und Senkbewegungen stets beobachten.**

10.5.5 Fahrzeug heben

1. Alle Hubeinheiten zu einer Gruppe zusammenfassen.	
2. Fahrzeug kurz anheben, danach die sichere Fahrzeugaufnahme kontrollieren, erst danach auf die gewünschte Arbeitshöhe heben.	
3. Hubeinheiten auf die mechanischen Sicherheitsklinken absenken.	
4. An allen Hubeinheiten Not-Halt- oder Hauptschalter ausschalten.	

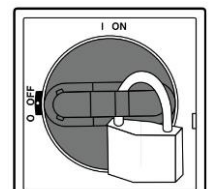
10.5.6 Fahrzeug senken

1. Hauptschalter an allen Hubeinheiten einschalten und Not-Halt entriegeln.	
2. Allen Hubeinheiten die entsprechende Position am Fahrzeug zuordnen und für den Gruppenbetrieb anmelden.	
3. Alle Hubeinheiten zu einer Gruppe zusammenfassen.	
4. Fahrzeug so weit anheben, bis sich alle Sicherheitsklinken gelöst haben.	
5. Fahrzeug durch anhaltenden Tastendruck absenken. Die Senkbewegung stoppt automatisch bei einem Abstand von etwa 30 cm über dem Boden. Für vollständiges Absenken Taste loslassen, dann erneut drücken. Das Fahrzeug senkt sich weiter ab, dabei ertönt ein Piepton.	
6. Oder: Fahrzeug durch anhaltenden Tastendruck mit 30% der normalen Senkgeschwindigkeit absenken.	
7. Nach vollständigem Absenken des Fahrzeuges die Hubeinheiten am Hauptschalter ausschalten.	
8. Parkbremse am Fahrzeug aktivieren. Alle Hubeinheiten vom Fahrzeug entfernen, alle Hindernisse beseitigen, so dass das Fahrzeug frei wegfahren kann.	

10.5.7 Ausschalten

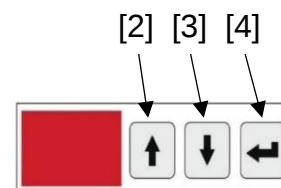
Nach Beendigung der Arbeit

1. Hubeinheiten am Hauptschalter ausschalten.
2. An definiertem Platz parken.
3. Gegen unbefugte Benutzung sichern.
4. Batterien laden. (→ 10.9)



10.6 Sendekanal einstellen

- Jede Hubeinheit kann auf 36 unterschiedlichen Frequenzen senden.
- Bei mehreren Hebeanlagen in einer Halle ist jede Anlage auf eine eigene Sendefrequenz einzustellen.
- Alle Hubeinheiten einer Anlage wiederum sind auf die gleiche Sendefrequenz einzustellen.
- Sendet ein weiteres Funksystem auf einer gleichen Frequenz kommt es zu Störungen (Fehlermeldung CL oder E1). Hier ist der Sendekanal zu wechseln.



Den Sendekanälen sind folgende Frequenzen zugeordnet

Sendekanal	S1	S2	S3	S4	.....	S36
Frequenz	2410 MHz	2415 MHz	2420 MHz	2425 MHz	.....	2935 MHz

Sendekanal einstellen

1. Mit Taste 4 Änderungsmodus aktivieren.
2. Mit Taste 2 und 3 neuen Sendekanal auswählen.
3. Mit Taste 4 bestätigen.

Im Einzelbetrieb wird der Sendekanal im Display angezeigt.

10.7 Systemgruppierung ändern

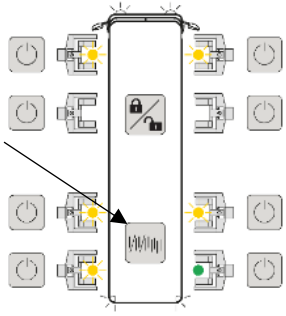
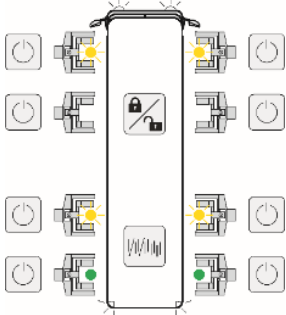
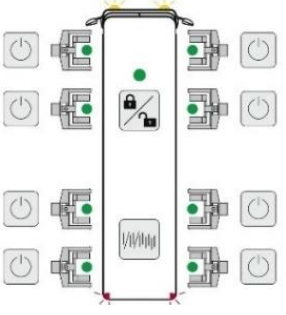


GEFAHR

Lebens- und Verletzungsgefahr bei Verwendung von Unterstellböcken

- Diese Funktion stets unter Aufsicht eines Sachkundigen durchführen.

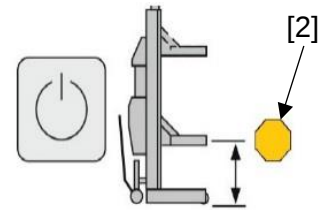
Dies ermöglicht die Höhenkorrektur an einem einzelnen Rad oder an einer Fahrzeugachse ohne die Gruppe aufzulösen. Die Taste (1) ist 3x zu betätigen, um in den Ausgangszustand zurückzukommen.

 1-mal Drücken: Die Hubeinheit, an der die Taste betätigt wird, ist aktiv. Die Hubeinheit befindet sich im Modus Einzelbetrieb.	
 2-mal Drücken: Beide Hubeinheiten der selben Fahrzeugachse sind aktiv. Sie heben und senken gemeinsam.	
 3-mal Drücken: Die Anfangsgruppierung ist wiederhergestellt.	

10.8 Höhengrenzwert einstellen

Diese Funktion dient zum Begrenzen der Hubhöhe, wenn diese bei der Fahrzeugreparatur mehrfach angefahren werden soll. Die Funktion ist nur im Gruppenbetrieb aktiv. Mit dem Auflösen der Gruppe wird der Grenzwert gelöscht.

1. Das Fahrzeug auf die gewünschte Höhe anheben.
2. Taste für Höhengrenzwert kurz drücken, bis die Anzeige [2] gelb blinkt. Der Höhengrenzwert wurde gespeichert.
3. Erreicht das Fahrzeug beim Heben den Grenzwert stoppt die Bewegung automatisch, die Anzeige [2] blinkt.



10.9 Batterien aufladen



GEFAHR

Lebens- und Verletzungsgefahr durch explosive Gase, Verbrennungen und dauerhafter Verlust der Sehkraft können die Folge sein.

- **Batterie nur in gut belüfteten Bereichen aufladen.**
- **Niemals beschädigte Ladekabel benutzen.**

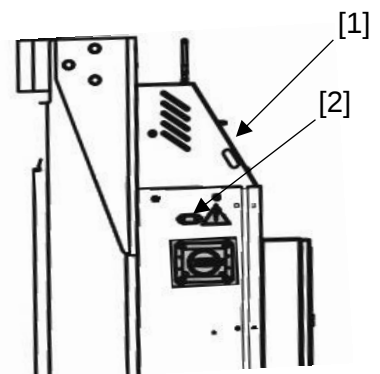


WARNUNG

Risiko eines elektrischen Schlags/Kurzschlusses durch stromführende Teile.

- **Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose anschließen**
- **Die örtliche Netzspannung muss den technischen Daten der Hubeinheit entsprechen.**

1. Hauptschalter ausschalten.
2. Ladekabel an der Ladebuchse [2] einstecken.
3. Ladekabel an der Steckdose einstecken.
4. Ladezustand wird im Bedienpanel angezeigt.
5. Während des Ladevorganges zeigt die Anzeige [1] rot, bei Grün ist das Laden beendet.
6. Die Batterieanzeige informiert über den aktuellen Ladezustand der Batterie.



Wartungshinweise für Batterien

Wartungen helfen das Batterieleben zu verlängern.

1. Batterie monatlich prüfen, wenn sie längere Zeit nicht benötigt wird.
Eine Tiefentladung ist zu vermeiden, dadurch sinkt die Lebensdauer der Batterie.
2. Batterie aufladen, wenn die Spannung unter 12,4 V fällt.
3. Batterie immer vollständig aufladen.
4. Batterie nicht unter 0°C laden. Batterie an einen wärmeren Ort innerhalb dieses Bereichs bringen und Aufladung starten. (Nicht über 40°C).
5. Bei Bedarf demineralisiertes Wasser bis zur Markierung nachfüllen.
6. Niemals Säure oder andere Zusatzstoffe hinzufügen.
7. Lüftungsöffnungen unbedeckt und frei von Staub halten.

11 Wartung



GEFAHR

Lebens- und Verletzungsgefahr

- **Wartungs- und Reparaturarbeiten am Heber dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.**
 - **Heber stets ohne Last warten und reparieren.**
 - **Vor allen Wartungs- und Reparaturarbeiten, Heber am Hauptschalter ausschalten und vom elektrischen Netz trennen.**
 - **Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung, der Anlage dürfen nur von Elektrofachkräften vorgenommen werden.**
 - **Arbeiten an hydraulischen Einrichtungen darf nur von Fachpersonal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik vorgenommen werden.**
 - **Nur original Hersteller-Ersatzteile verwenden.**
 - **Öl immer in einem geeigneten Behälter auffangen und fachgerecht entsorgen.**
 - **Nach Wartungs- und Reparaturarbeiten am Hydrauliksystem, muss dieses entlüftet werden.**
 - **Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten gelöste Schraubverbindungen stets wieder festziehen, vorgegebene Drehmomente einhalten.**
 - **Beim Umgang mit Ölen, Fetten und chemischen Substanzen die Sicherheitsvorschriften für das Produkt beachten.**
 - **Nach konstruktiven Umbauten oder Instandsetzungen sicherheitsrelevanter Teile, ist die Hebeanlage von einem Sachverständigen zu prüfen.**
-

Wartung

11.1 Wartungsplan

Hebeanlagen im Dauerbetrieb oder in besonders verschmutzter Umgebung sind entsprechend häufiger zu warten.

Nach dem Austausch sicherheitsrelevanter Teile, bei Wartungsarbeiten, zusätzliche Prüfung durchführen und im mitgelieferten Prüfbuch dokumentieren.

Täglich:

- Elektrokabel auf Beschädigungen untersuchen.
- Batterien laden. (→10.9)
- Nach Arbeitsende Hebeanlage komplett absenken und gegen unerlaubte Nutzung sichern.
- Hebeanlage und Arbeitsbereich reinigen.

Monatlich:

- Hydraulikölstand kontrollieren, bei Bedarf nachfüllen. (→11.3)
- Bedienelemente auf Funktion, Elektrokabel auf Beschädigungen kontrollieren.
- Dichtheit der Hydraulikkomponenten kontrollieren.
- Laufrollen schmieren.
- Funktionstest ohne Last durchführen.
- Not-Halt Taster kontrollieren.
- Funktion der Sicherheitsklinke kontrollieren.
- Nur bei HydroLift 8.2: Raste für Radgabeln reinigen und schmieren.

Jährlich:

- Sicherheitsüberprüfung durchführen.

Alle 2 Jahre:

- Öl wechseln (→11.5)

Alle 6 Jahre:

- Hydraulikschläuche wechseln. (→11.7)

11.2 Reinigung der Hebeanlage

Zum Reinigen der Hebeanlage sind handelsübliche schonende Reinigungsmittel wie Spülmittel und warmes Wasser zu verwenden.

- Keine Hochdruckreiniger verwenden.
- Verschmutzungen sorgfältig entfernen.
- Darauf achten, dass keine Rückstände des Reinigungsmittels auf der Hebeanlage zurückbleiben.
- Hebeanlage nach der Reinigung mit einem Lappen trockenreiben und mit einem Wachs- oder Öl-Spray einsprühen.

11.3 Ölstand Kontrolle

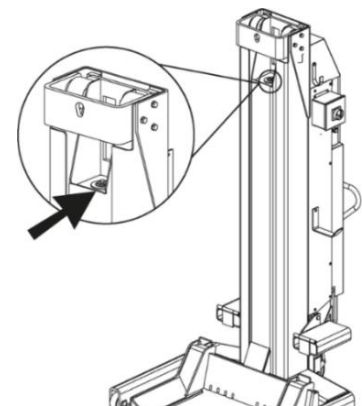
Den Ölstand an allen Hubeinheiten kontrollieren. Hierzu ist die Radgabel in die unterste Stellung abzusenken.

1. Hauptschalter ausschalten.
2. Abdeckung öffnen.
3. Ölstand kontrollieren, bei Bedarf nachfüllen.
4. Abdeckung schließen.



11.4 Hydrauliksystem entlüften

1. Gabel auf 150 mm bis 200 mm anheben.
Gabel nicht bis zum Einrasten der Sicherheitsraste anheben.
2. Entlüftungsschraube lösen, bis hörbar Luft austritt.
3. Entlüftungsschraube festdrehen, wenn keine Luft mehr austritt.
Drehmoment für Entlüftungsschraube: 20 Nm.



11.5 Ölwechsel



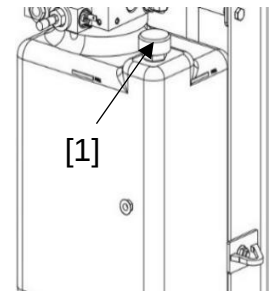
Hydrauliköl stets an allen Hubeinheiten wechseln.

Erforderliche Ölmenge bei Erstfüllung: 19 l

Erforderliche Ölmenge beim Ölwechsel: 12 l

Radgabel komplett absenken und Hebeanlage ausschalten.

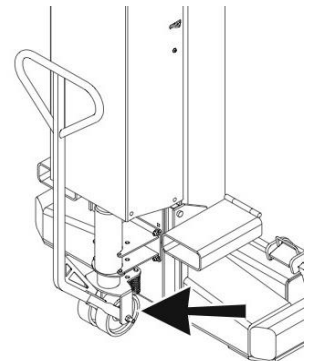
1. Abdeckung öffnen.
2. Einfüllstopfen [1] herausdrehen.
3. Altöl absaugen.
4. Neues Hydrauliköl bis zur vorgeschriebenen Marke auffüllen.
5. Ölstopfen [1] einschrauben.
6. Hubzylinder entlüften. (→ 11.4)
7. Ölstand kontrollieren. (→ 11.3)
8. Altöl fachgerecht entsorgen.



11.6 Schmierstellen am HydroLift 8.2

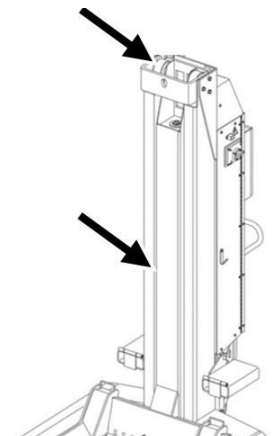
Rollen Fahrwerk

Der Schmiernippel befindet sich an der Außenseite der Nabe.



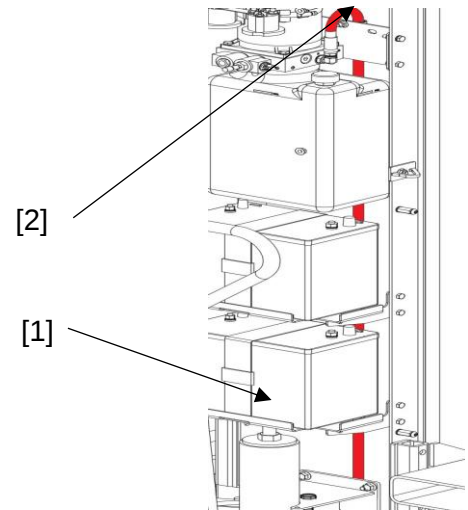
Schmierstellen am Hubschlitten HydroLift 6.2 t / 7.5 t / 8.2 t

Die Achsen der Laufrollen sind mit Öl zu schmieren.



11.7 Hydraulikschläuche wechseln

1. Hubeinheit komplett absenken.
2. Hauptschalter ausschalten.
3. Abdeckung öffnen.
4. Batterie [1] ausbauen.
5. Schlauch [2] wechseln.
6. Batterie einbauen.
7. Hydrauliksystem entlüften. (→ 11.4)
8. Ölstand kontrollieren. (→ 11.3)



11.8 Software aktualisieren

Die Software befindet sich auf einer Speicherkarte mit 8MB. Durch Einschalten der Spannung bei eingesteckter Speicherkarte wird die Software automatisch auf allen Hubeinheiten im Funkbereich installiert. Die Hubeinheiten müssen dafür eingeschaltet sein und auf demselben Sendekanal stehen.

1. Alle Hubeinheit der Anlage einschalten und auf denselben Sendekanal einstellen.
2. Eine Hubeinheit ausschalten, den Schaltschrank öffnen und die Speicherkarte mit den neuen Programmen in den Einschub auf der Platine einstecken.
3. Die ausgeschaltete Hubeinheit am Hauptschalter einschalten.
Beim Einschalten wird die neue Software gleichzeitig über Funkverbindungen auf allen eingeschalteten Hubeinheiten der Anlage installiert.
4. Hubeinheit ausschalten und Speicherkarte entnehmen.
5. Software-Stand an allen Hubeinheiten kontrollieren, dazu bei eingeschalteter Spannung die Speicherkarte in den Einschub auf der Platine stecken und mit der Taste [↑] den Software-Stand abfragen. Auf dem Display wird ein „r“ angezeigt gefolgt von einer Ziffer, welche den Software-Stand angibt.



Zum Entnehmen der Speicherkarte Hubeinheit stets ausschalten.

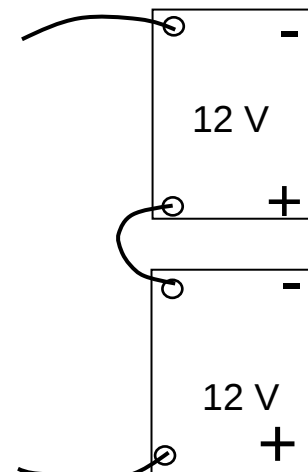
11.9 Batterien wechseln

Verwenden sie ausschließlich für Tiefentladung geeignete Versorgungsbatterien, die ihre Energie über einen langen Zeitraum langsam abgeben. Es werden 2 Batterien mit einer Nennspannung von 12 V und einer Kapazität von 80 Ah benötigt.

Erstbestückung bei Lieferung ab Werk: EXIDE ET550, 12V, 80Ah

	GEFAHR Lebens- und Verletzungsgefahr ■ Bei Arbeiten an der Batterie immer Schutzbrille und Handschuhe tragen.
	GEFAHR Lebens- und Verletzungsgefahr ■ Kinder von Batterien fernhalten.
	GEFAHR Lebens- und Verletzungsgefahr ■ Nicht rauchen, offenes Feuer und Funkenbildung ausschließen.
	GEFAHR Lebens- und Verletzungsgefahr durch Batteriesäure ■ Augen, Haut und Kleidung schützen.

1. Hauptschalter ausschalten.
2. Negatives (-) Kabel abschrauben, dann Positives (+).
3. Batteriehalterung und Kontaktklemmen reinigen und einfetten.
4. Neue Batterien einbauen.
5. Batteriepole einfetten.
6. Positive (+) Kabel verbinden, dann Negative (-).
7. Polklemmen mit vorgeschriebenem Drehmoment anziehen.



11.10 Zulässige Hydrauliköle



- Für das Hydrauliksystem nur Hydrauliköle nach DIN 51524 verwenden.
- Der Wassergehalt im Hydrauliköl darf 2% nicht überschreiten.
- Unterschiedliche Ölarten nicht mischen.
- Öle und Schmierfette sind wassergefährdende Stoffe, stets umweltgerecht entsorgen, gemäß den in ihrem Land geltenden Bestimmungen.

Zulässig sind Hydrauliköle mit einer Viskosität von 22 cSt bei 40° C.

Folgende Öle dürfen verwendet werden.

ARAL: Vitamin
BP: Energol HLP 22, HLP – D 22
ESSO: ESSTIC 22, Nuto H22
FINA: Hydran 22, Circan 22
FUCHS: Renolin MR, Renolin B

MOBIL OIL: Mobil D.T. E
SHELL: Hydrol DO 22
TEXACO: RandoOil 22,
VALVOLINE: ETC
VEDOL: Andarin 22

11.11 Drehmomenttabelle für Schrauben

Anzugsdrehmoment (Nm) für
Schrauben

Festigkeitsklasse 8.8			
	0,10*	0,15**	0,20***
M8	20	25	30
M10	40	50	60
M12	69	87	105
M16	170	220	260
M20	340	430	520
M24	590	740	890

Festigkeitsklasse 10.9			
	0,10*	0,15**	0,20***
M8	30	37	44
M10	59	73	87
M12	100	125	151
M16	250	315	380
M20	490	615	740
M24	840	1050	1250

* Gleitreibungszahl 0,10 für sehr gute Oberfläche, geschmiert.

** Gleitreibungszahl 0,15 für gute Oberfläche, geschmiert oder trocken.

*** Gleitreibungszahl 0,20 Oberfläche schwarz oder phosphatiert, trocken.

12 Störungsmeldungen

Code	Beschreibung	Mögliche Ursachen	Schritte zur Fehlerbehebung
E0	CPU-Fehler	Der Prozessor hat einen Fehler erkannt.	Fehlermeldung quittieren mit Taste „X“. Wenn das Problem weiterhin besteht, Kundendienst kontaktieren.
E1	Falsche Konfiguration	Hubeinheit aus der aktiven Gruppe wurde am Hauptschalter ausgeschaltet. Es wird zunächst Fehler CL angezeigt. Beim erneuten Einschalten zeigen die übrigen Hubeinheiten Fehler E1. Ein zweites System sendet auf der gleichen Frequenz.	Fehlermeldung an allen Hubeinheiten quittieren mit Taste „X“. Radgreifanlage neu konfigurieren. Sendefrequenz weiterer Funkanlagen in der Umgebung prüfen.
E2	Falsche Kopplung der Radgreifanlage	Es ist eine unzulässige Konfiguration vorhanden.	Fehlermeldung mit Taste „X“ quittieren.
E3	Kommunikationsfehler	Antennenleitung ohne Kontakt. Antenne defekt. Funk Modem defekt.	Antenne und Antennenkabel prüfen. Funk Modem prüfen und ggf. auswechseln.
E4	Fehler Höhendifferenz	Nennlast überschritten. ungleiche Lastverteilung. Batterieladung zu gering. Sicherheitsraste blockiert. Fehler im Hydrauliksystem.	Höhendifferenz manuell korrigieren. Nennlast und Lastverteilung prüfen. Batterien laden. Sicherheitsrasten prüfen.
E5	Not-Aus	Energieversorgung unterbrochen.	Not-Aus entriegeln.
E6	Fehler Höhengsensor	Messsignal eines Sensors außerhalb des zulässigen Bereiches.	Hubeinheiten manuell absenken. Sensor auswechseln.
E71	Kurzschluss	Kurzschluss Schaltrelais 1 am Motor.	Verkabelung Schaltrelais 1 prüfen. Schaltrelais 1 tauschen.
E72	Kurzschluss	Kurzschluss Schaltrelais 2 am Motor.	Verkabelung Schaltrelais 2 prüfen. Schaltrelais 2 tauschen.
E73	Kurzschluss	Kurzschluss in Hauptplatine.	Platine auswechseln.

E74	Kurzschluss	Sammelmeldung für Überlast an einem Schaltrelais.	Fehlerhafte Komponente suchen. 1. Aufwärtstaste (Fehler? Motorschutz und Verdrahtung prüfen/ersetzen). 2. Langsam ab Taste (Fehler? Kleines Absenkventil u. Verdrahtung prüfen/ersetzen). 3. In Sperrklinke absetzen (Fehler? Großes Absenkventil u. Verdrahtung prüfen/ersetzen). 4. Abwärtstaste (Fehler? Magnetventil und Verdrahtung der Sperrklinke prüfen/ersetzen).
E8	Unterschiedliche Softwareversionen	Softwareversion ist auf aktivierten Hubeinheiten unterschiedlich.	Software auf allen Hubeinheiten aktualisieren.
E9	Defekte Taste	Defekte Taste beim Einschalten erkannt. Taste wurde länger als 2,5 Minuten gedrückt.	Defekte Taste auswechseln.
E10	Verbindungsfehler	Keine Verbindung zwischen Hauptplatine und Eingabeplatine.	Leitungen zwischen den Platinen prüfen und ggf. auswechseln. Platinen prüfen.
E11	Batteriespannung	Batteriespannung zu gering.	Batterie laden.

Störungsmeldungen

E12	Batteriespannung kritisch	Bei Weiterbetrieb kommt es zur Tiefentladung.	Batterien prüfen und ggf. austauschen.
CL	Kommunikationsverlust	Kommunikation zwischen einzelnen Hubeinheiten während des Betriebs unterbrochen.	Spannungsversorgung aller Hubeinheiten prüfen. Sicherungen prüfen. Ladezustand der Batterien prüfen. Steckverbindung innerhalb der Steuerung prüfen.
CLE10	Kommunikationsverlust	Kommunikationsverlust zwischen Hauptplatine und Eingabeplatine.	Steckverbindungen prüfen.

Weitere mögliche Fehler

Fehler	Mögliche Ursachen	Schritte zur Fehlerbehebung
Tasten reagieren nicht	Eingabeplatine defekt. Leitungsverbindungen defekt.	Eingabeplatine auswechseln. Leitungsverbindungen auswechseln.
Display reagiert nicht	Leitungsverbindungen defekt.	Leitungsverbindungen des Displays prüfen.
Hub ist langsam	Überlastet Batterien defekt Schmutz im Hydrauliksystem. Ölstand zu gering.	Fahrzeuggewicht überprüfen. Batterie überprüfen, Verbindung der Polklemmen prüfen. Öl überprüfen / wechseln. Öl auffüllen.
Hubeinheit sinkt abwärts	Schmutz im Hydrauliksystem. Magnetventil defekt.	Öl wechseln. Magnetventil auswechseln.

13 Notabsenkung



GEFAHR

- *Manuelles Absenken nur in Notsituationen benutzen.*
- *Nur ausgebildete Facharbeiter dürfen eine Notabsenkung unter Aufsicht eines Sachkundigen durchführen.*
- *Die Hebeanlage erst weiter betreiben, nachdem der Fehler behoben und durch einen Sachkundigen die ordnungsmäße Funktion bestätigt wurde.*
- *Beim Absenken stets auf waagerechte Position des Fahrzeuges achten.*



- *Dieses Verfahren gilt nur für den Fall, dass sich die Sicherheitsverriegelung der defekten Hubeinheiten durch ziehen am Stift öffnen lässt.*
- *Lässt sich die Sicherheitsverriegelung nicht öffnen ist der Vorgesetzte zu verständigen. Gegebenenfalls Kundendienst anfordern.*

Notabsenkung

1. Identifizieren der funktionierenden Hubeinheiten.

- Gruppenbetrieb auflösen.
- Im Einzelbetrieb prüfen, ob Heben und Senken an den intakten Hubeinheiten möglich ist.
- Hubeinheiten leicht anheben damit die Sicherheitsverriegelung gelöst wird.

2. Identifizieren der defekten Hubeinheit.

- Alle Hubeinheiten, die sich im Einzelbetrieb nicht bewegen lassen, sind manuell abzusenken.
- Bei defekter Hubeinheit prüfen, ob sich durch ziehen am Stift die Sicherheitsverriegelung öffnet.

3. Lässt sich die Sicherheitsverriegelung nicht öffnen

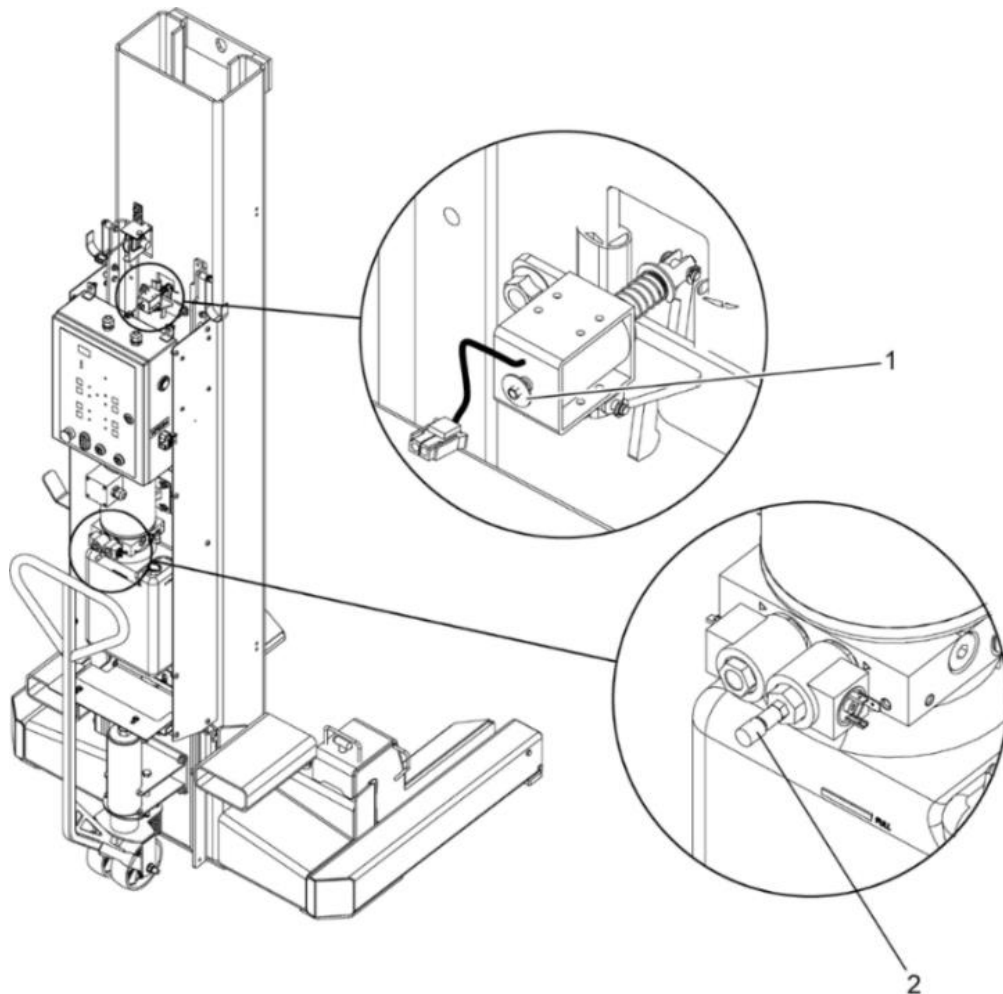
- Notabsenkung stoppen.
- Vorgesetzten verständigen. Gegebenenfalls Kundendienst anfordern.

Außerbetriebnahme und Entsorgung

4. Absenken in kleinen Schritten

- Funktionierende Hubeinheiten nacheinander im Einzelbetrieb ca. 50 mm absenken.
- Defekte Hubeinheit manuell durch gleichzeitiges Ziehen der Sicherheitsverriegelung und des Senkventils 50 mm absenken.

Schritt 4. so oft wiederholen bis das Fahrzeug auf dem Boden steht.



1 Sicherheitsverriegelung

2 Senkventil

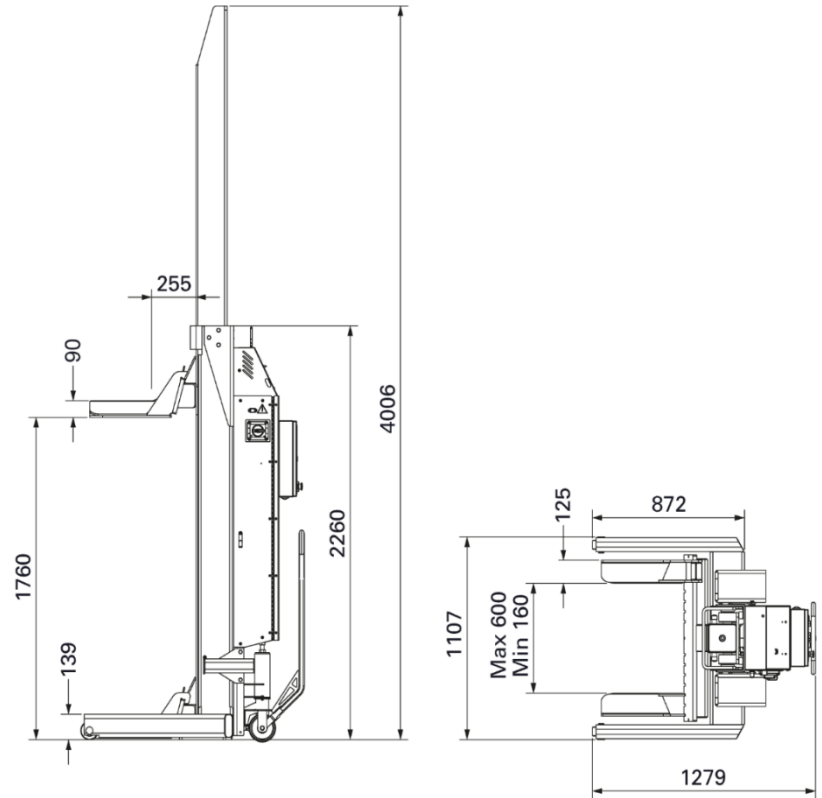
14 Außerbetriebnahme und Entsorgung

Alle Teile sind fachgerecht und umweltschonend zu entsorgen.

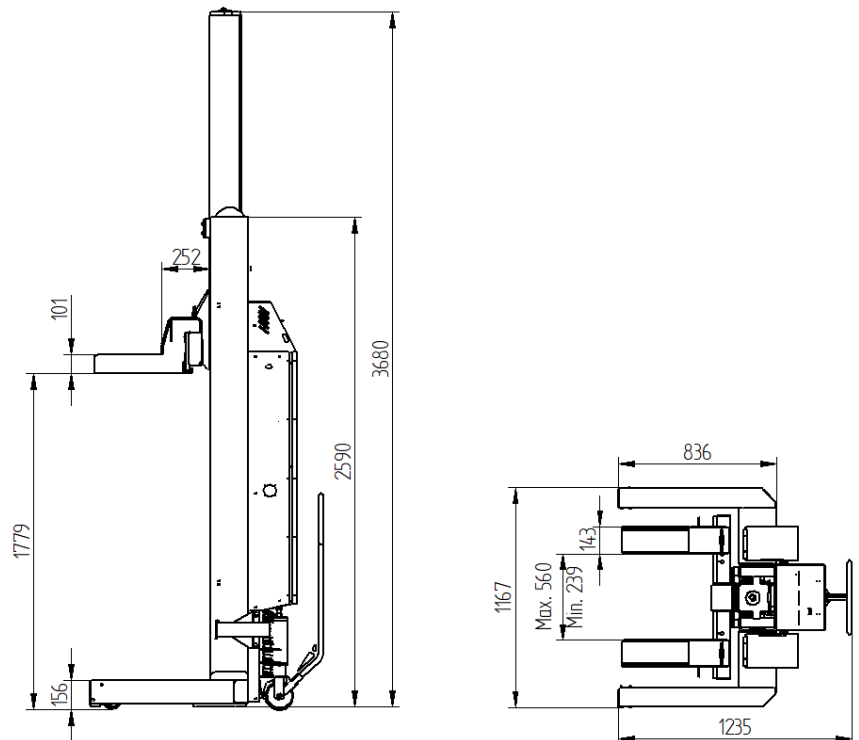
15 Technischer Anhang

Maßzeichnung S3 6.2 t / 7.5 t

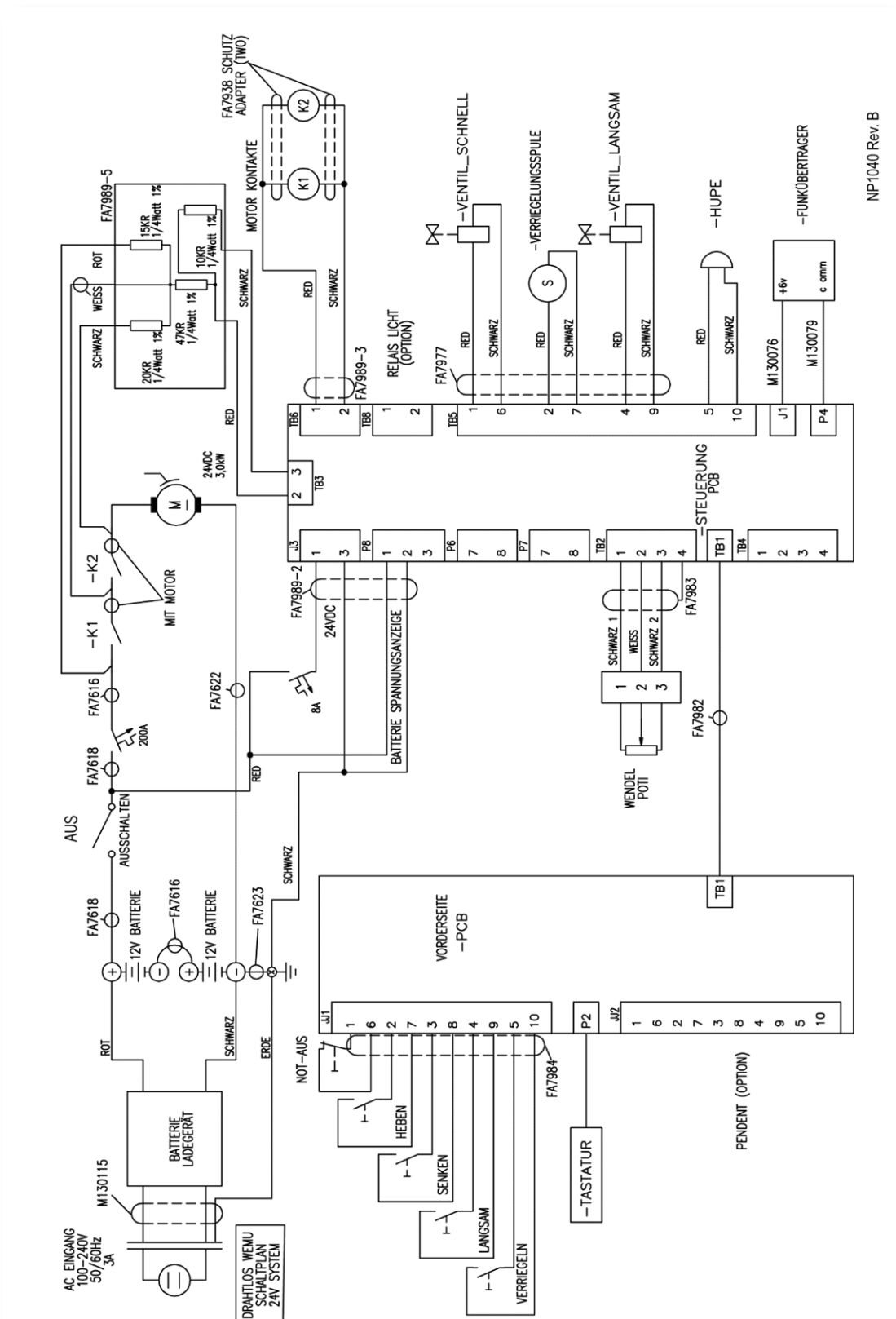
Angaben in mm.



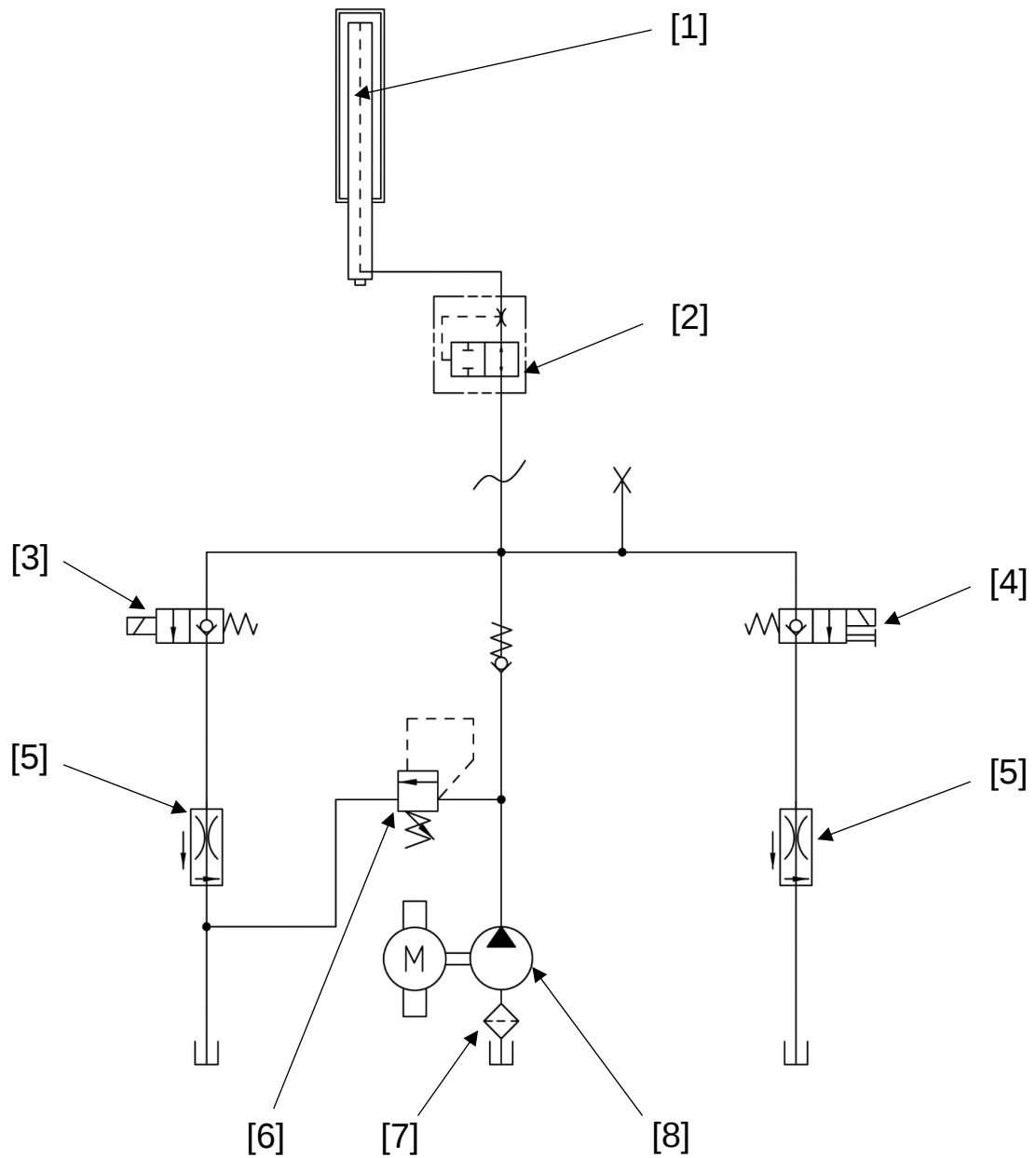
Maßzeichnung S2 8.2 t



Elektrischer Schaltplan



Hydraulischer Schaltplan

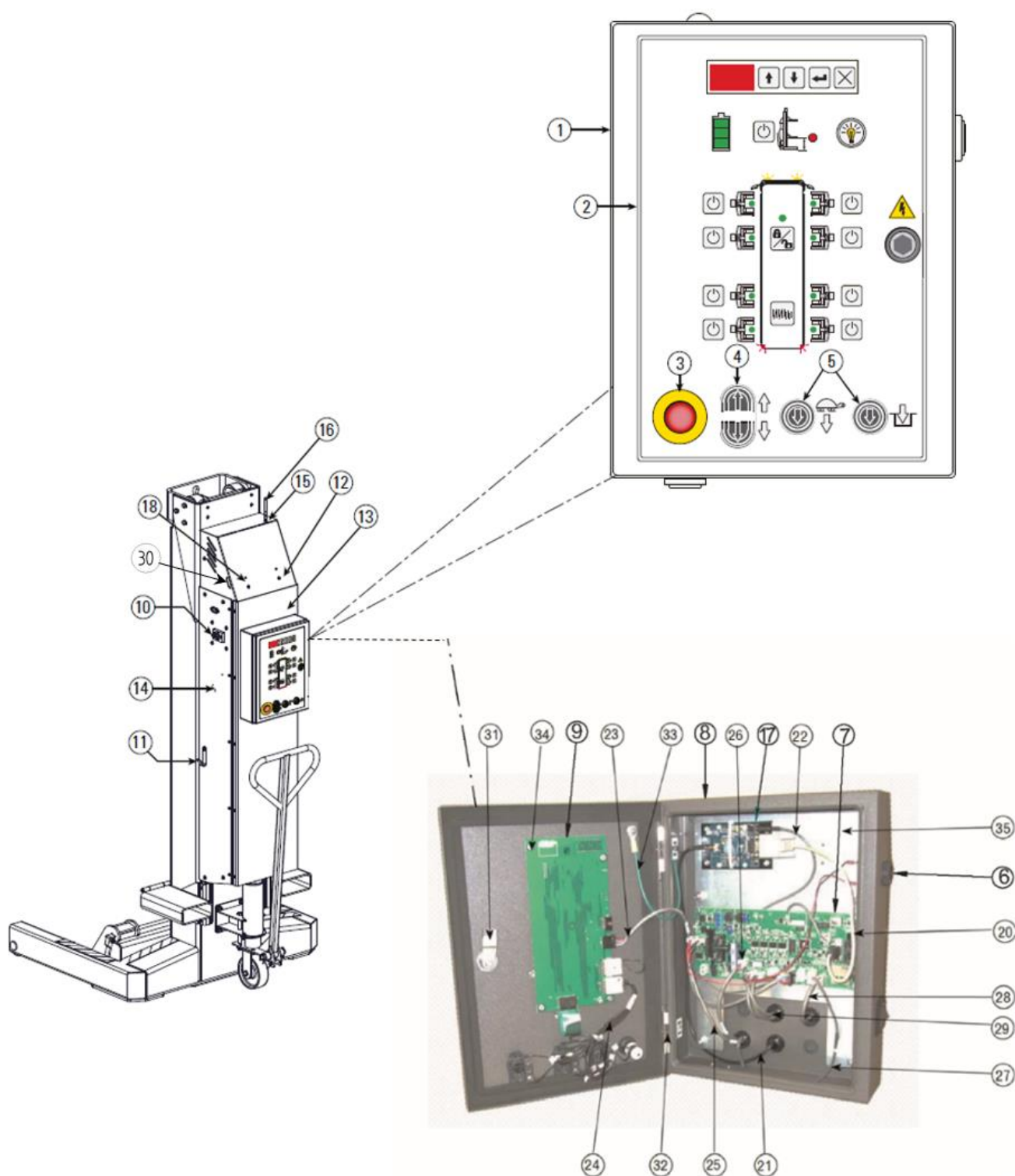


1	Hydraulikzylinder	5	Drosselventil
2	Rohrbruchsicherung	6	Druckbegrenzungsventil
3	Magnetventil 1	7	Ölfilter
4	Magnetventil 2	8	Hydraulik-Aggregat

Bestelldaten Ersatzteile unter: www.blitzrotary.com

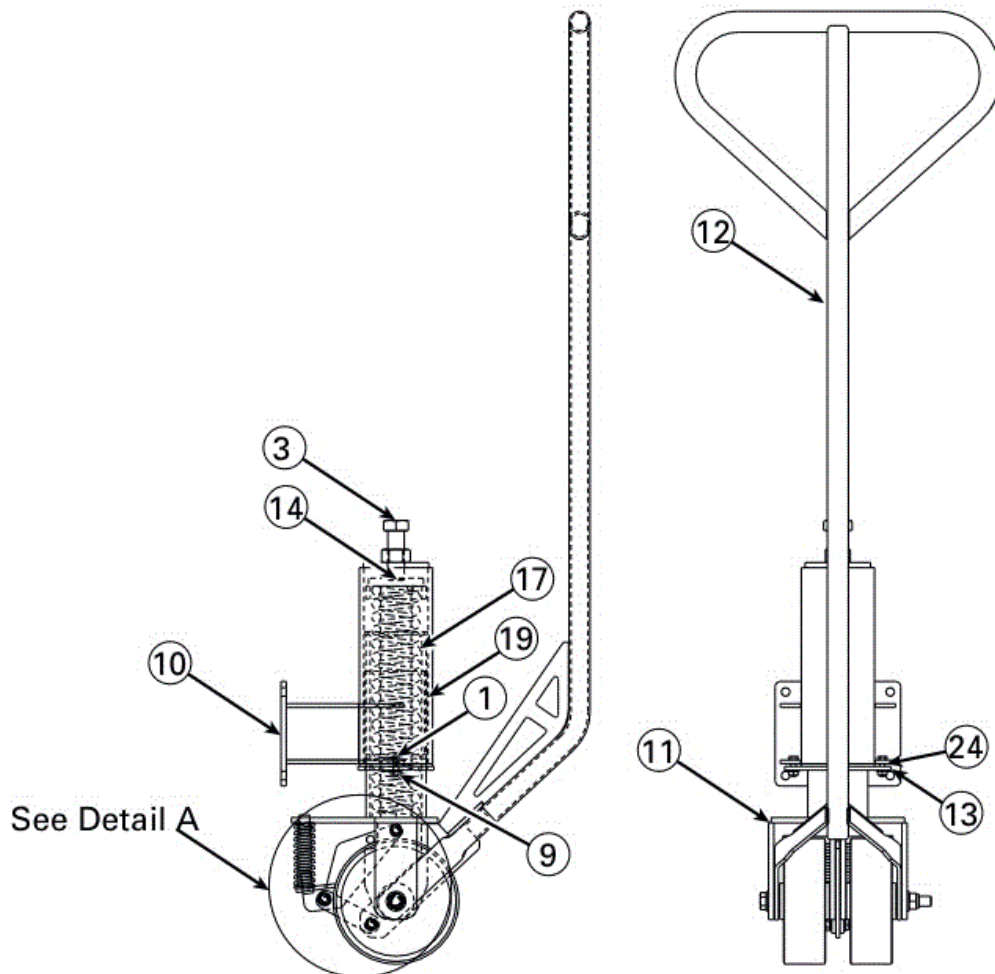
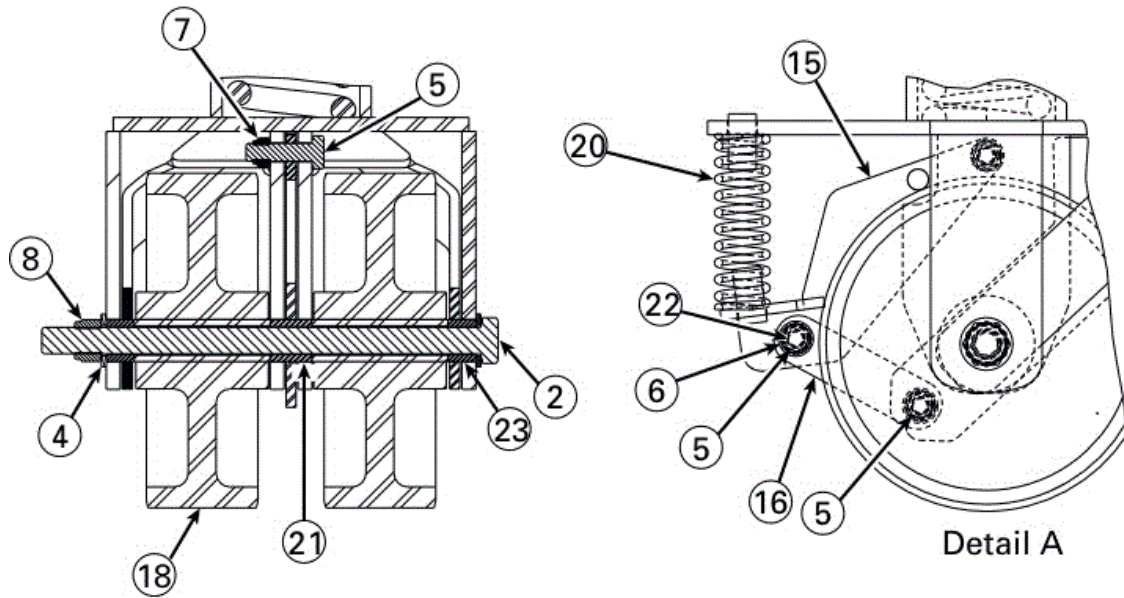
Technischer Anhang

Steuerung HydroLift S3 6.2 t / 7.5 t und S2 8.2 t



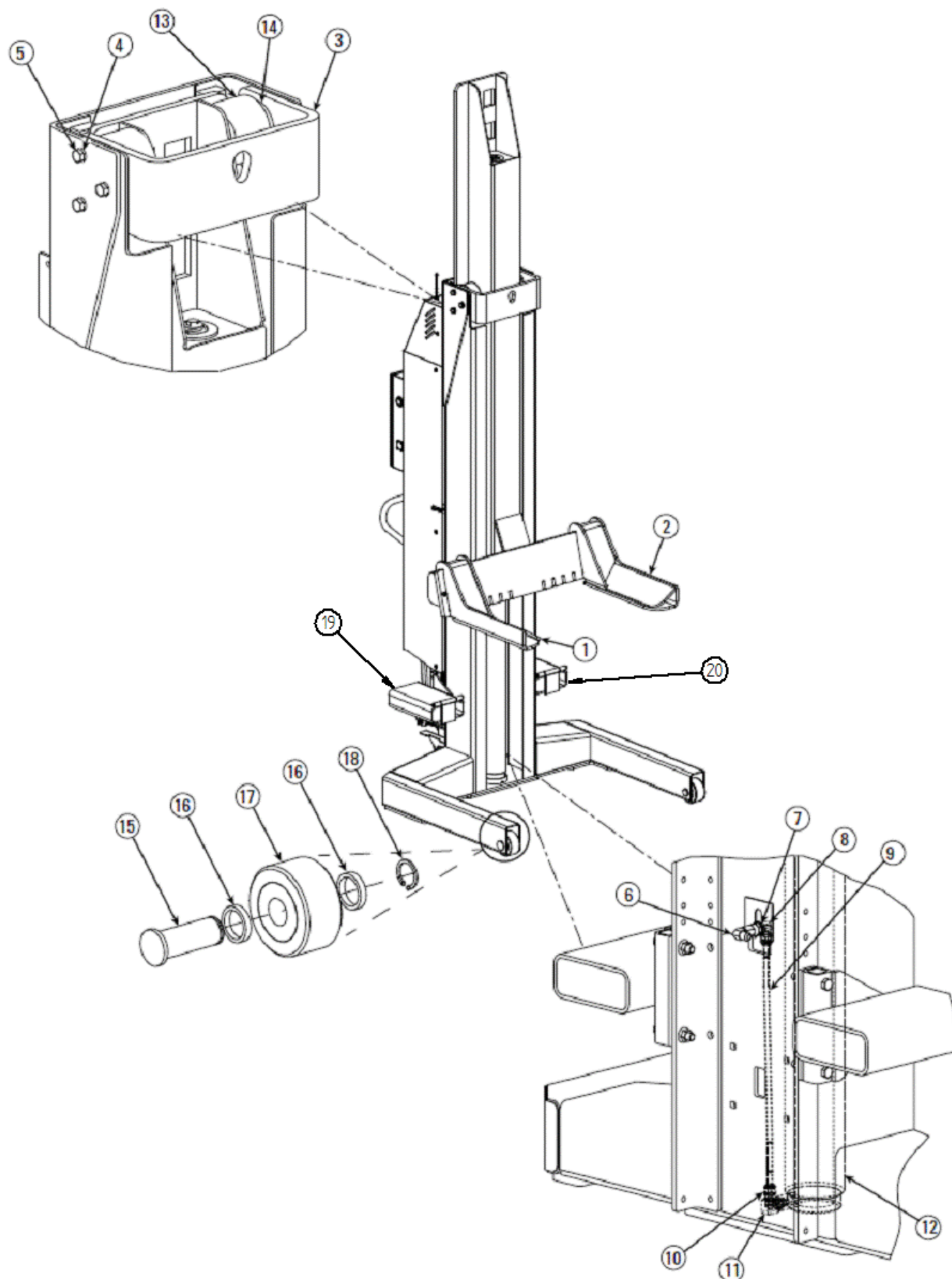
Steuerung HydroLift S3 6.2 t / 7.5 t und S2 8.2

Pos.	Benennung	HydroLift 6.2 t	HydroLift 7.5 t	HydroLift 8.2 t
1	Bedienfeld	M110062	M110062	M110062
2	Bedienfeld	FA7964	FA7964	FA7964
3	Not-Halt Taster	FA7962	FA7962	FA7962
4	Taster Heben/ Senken	FA7958-22	FA7958-22	FA7958-22
5	Taster Senken	FA7968	FA7968	FA7968
6	Summer	FA7974	FA7974	FA7974
7	Steuerplatine	FA7965	FA7965	FA7965
8	Stopfen	FA7958-9	FA7958-9	FA7958-9
9	Eingabeplatine	FA7963	FA7963	FA7963
10	Hauptschalter	118460	118460	FA7958-4
11	Kabelhaken	M120189	M120189	M120189
12	Obere Abdeckung	M110060	M110060	M110060
13	Türe	M120163	M120163	M120163
14	Seitenplatte	M110100	M110100	M110100
15	Antennenstecker	M130072	M130072	M130072
16	Antenne	M110151	M110151	M110151
17	Funkmodul	M130151	M130151	M130151
18	Blechschrabe	-	-	120747
19	Hauptschaltersperre	-	-	M120347
20	Kommunikationskabel	M130079	M130079	M130079
21	Antennenkabel	M130073	M130073	M130073
22	Stromversorgungskabel	M1300076	M1300076	M1300076
23	Stromkabel Eingabeplatine	FA7982	FA7982	FA7982
24	Kabelstrang Taster	FA7984	FA7984	FA7984
25	Stromkabel Steuerplatine	FA7989-2	FA7989-2	FA7989-2
26	Verbindungskabel Relais 1	FA7989-3	FA7989-3	FA7989-3
27	Verbindungskabel Relais 2	FA7989-5	FA7989-5	FA7989-5
28	Verbindungskabel Potentiometer	FA7983	FA7983	FA7983
29	Verbindungskabel Spule 24 V	FA7977	FA7977	FA7977
30	Sichtglas	M130109Y	M130109Y	M130109Y
31	Schloss	MS705-9	MS705-9	MS705-9
32	Schanier	RP-003-S	RP-003-S	RP-003-S
33	Erdungskabel	FA7824Y	FA7824Y	FA7824Y
34	Sechskantschraube	4187Y	4187Y	4187Y
35	Blech	FA7958-3Y	FA7958-3Y	FA7958-3Y
	Selbstschneidende Schraube	M130112	M130112	M130112
	Ladekabel EU,	118154	118154	118154
	Abdeckung Hauptschalter	119447	119447	-

Technischer Anhang**Deichsel HydroLift S3 6.2 t / 7.5 t und S2 8.2 t**

Deichsel HydroLift S3 6.2 t / 7.5 t und S2 8.2 t

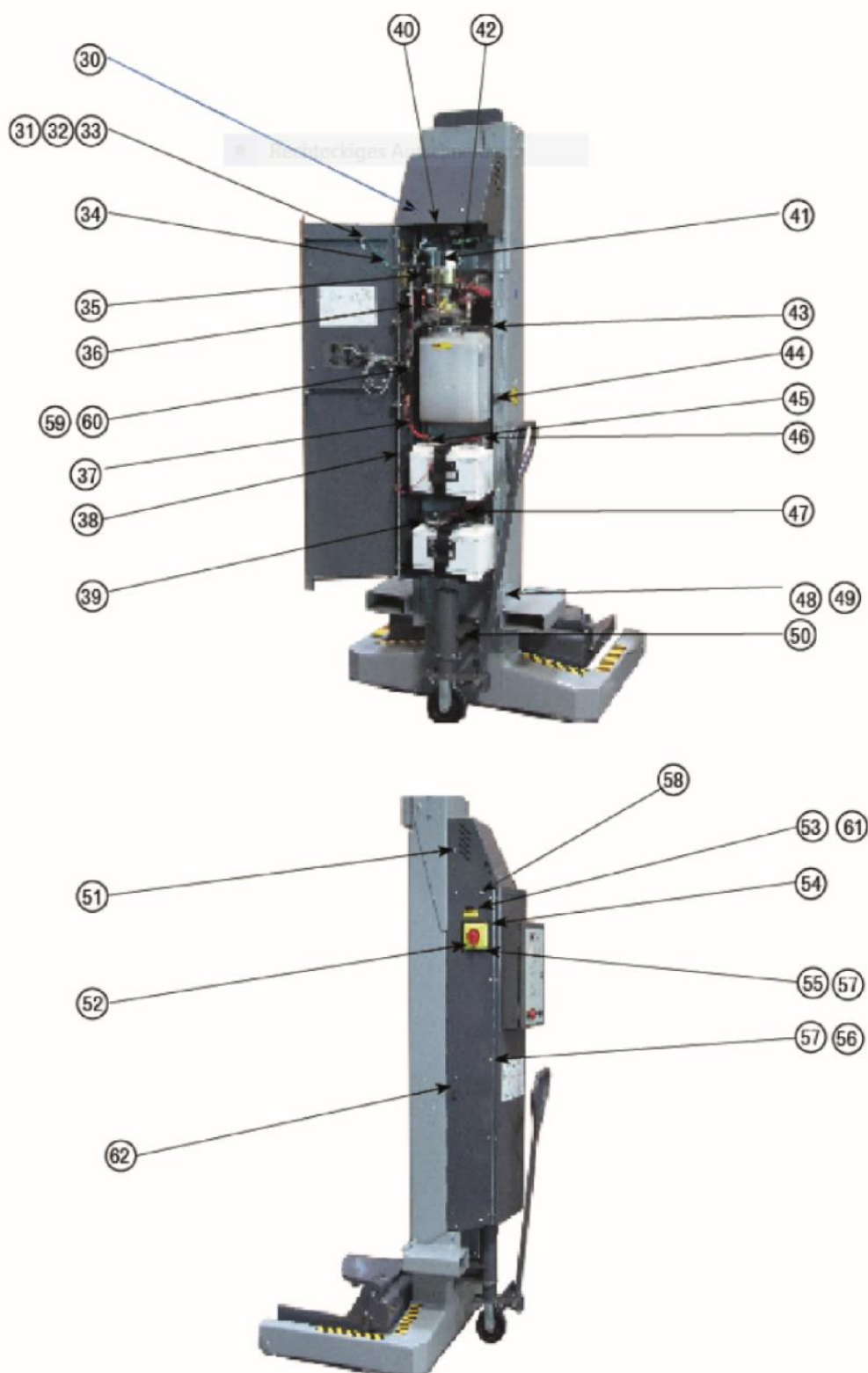
Pos.	Benennung	Bestell-Nr.
1	Sechskantschraube	41413-BR
2	Sechskantschraube	41483-BR
3	Sechskantschraube	M130129
4	Unterlegscheibe	41520-BR
5	Sechskantschraube	41539-BR
6	Unterlegscheibe	41548-BR
7	Sicherheitsmutter	41563-BR
8	Sicherheitsmutter	41568-BR
9	Sechskantmutter mit. Flansch	41618-BR
10	Gleitrollenbefestigung	M120049Y
11	Gabelkopfhalterung	M120052Y
12	Handgriff	M120058Y
13	Halteplatte	M120075Y
14	Federteller	M120077Y
15	Bremse	M120080Y
16	Arm links	M120084Y
17	Druckfeder	M130010
18	Rad	M130101Y
19	Lagerblech	M130019Y
20	Bremsenfeder	M130020Y
21	mittleres Lager für Handgriff	M130021Y
22	Verbindungslager	M130022Y
23	äußeres Lager für Handgriff	M130026Y
24	Flanschlager	M130027Y
	Deichsel komplett	M110057Y

Säule HydroLift S3 6.2 t und 7.5 t

Säule HydroLift S3 6.2 t und 7.5 t

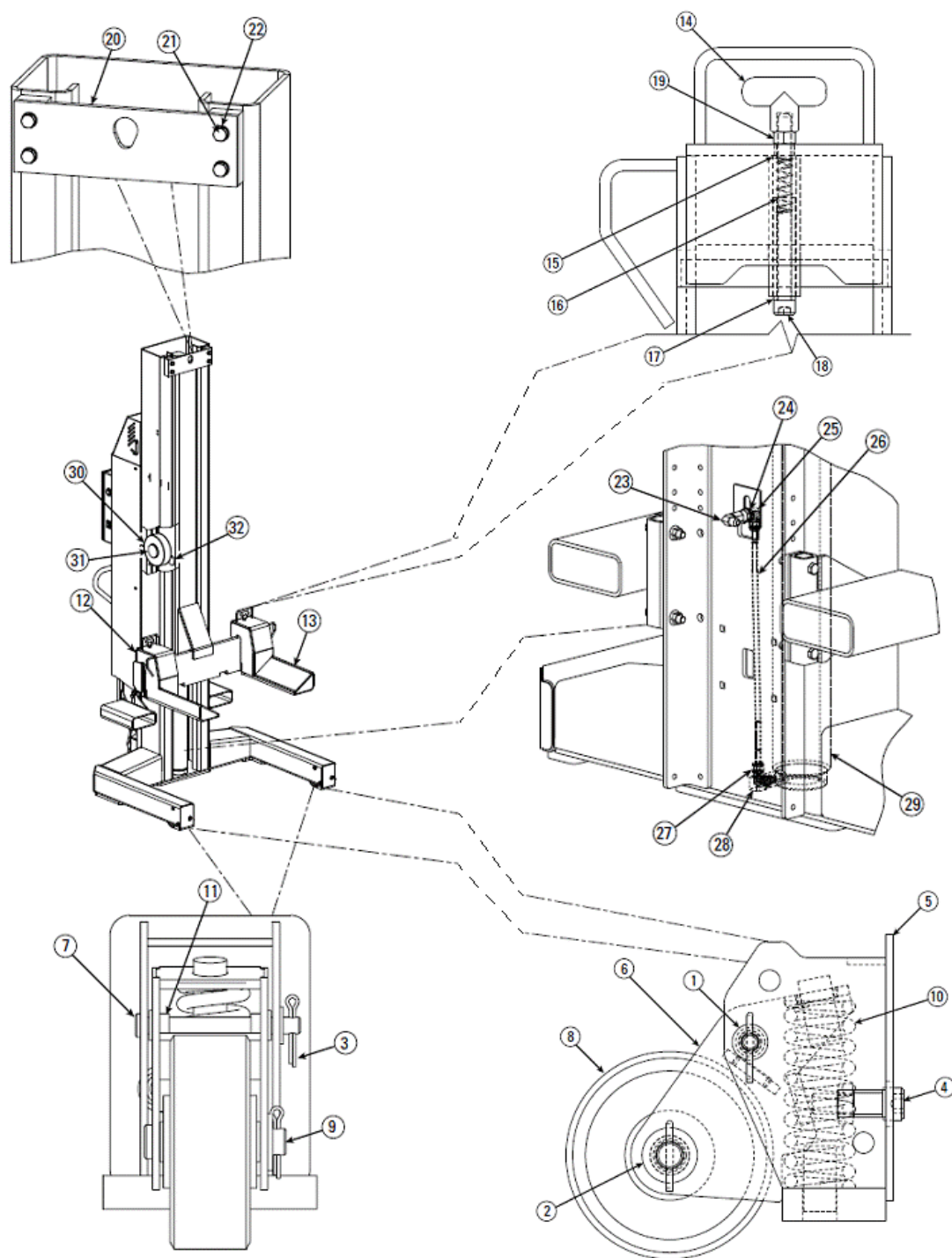
Pos.	Benennung	Bestellnummer
1	Gabelhalterung rechts	D15000Y
2	Gabelhalterung links	D14000Y
3	Rollenhalterung	D13100Y
4	Sicherungsscheibe	41595
5	Sechskantschraube	41684
8	Winkelsteckverbindung	T140132
9	Hydraulikschlauch	M130227Y
10	Adapter	FJ7352-3
11	Schnellsicherung	M130016
12	Hydraulikzylinder	M130001Y
13	Rolle	D12201Y
14	Distanzscheibe	FC5905-4Y
15	Radachse	D10001Y
16	Distanzscheibe	D10002Y
17	Laufrolle	D10010Y
18	Sicherungsring	GB/T894.1
19	Gabelstapleraufnahme links	M110029Y
20	Gabelstapleraufnahme rechts	M110030Y
	Zylinderdichtset	M130130

Säule HydroLift S3 6.2 t und 7.5 t



Säule HydroLift S3 6.2 t und 7.5 t

Pos.	Benennung	Bestellnummer
30	Zylinderschraube	120764
31	Sechskantschraube	700201
32	Sechskantmutter	703101
33	Zahnscheibe	314243
34	Erdungskabel grün	FA7623
35	Halter Hauptschalter	D32001Y
36	Kabel rot 335 mm	M130166
37	Kabel rot 240 mm	FA7619
38	Türscharnier	M120159Y
39	Kabel schwarz 1245 mm	M130169
40	Halterung Ladegerät	118416
41	Kabel schwarz 335 mm	M130168
42	Internes Anschlusskabel mit Buchse	M130115
43	Erdungskabel schwarz	FA7622
44	Türschloss	M120174Y
45	Schraubklemme	118246
46	Schraubklemme	118247
47	Kabel rot 550mm	FA7617
48	Sechskantschraube	700055
49	Sechskantmutter	120756
50	Sechskantschraube	120777
51	Linsenschraube	120757
52	Linsenschraube	120760
53	Linsensenkschraube	120771
54	Montageplatte Hauptschalter	118726
55	Senkschraube	701703
56	Linsenschraube	118673
57	Sechskantmutter	120762
58	Linsenschraube	120759
59	Linsensenkschraube	120754
60	Sechskantmutter	120755
61	Sechskantmutter	120775
62	Kabelaufhängung	M120189

Säule HydroLift S2 8.2 t

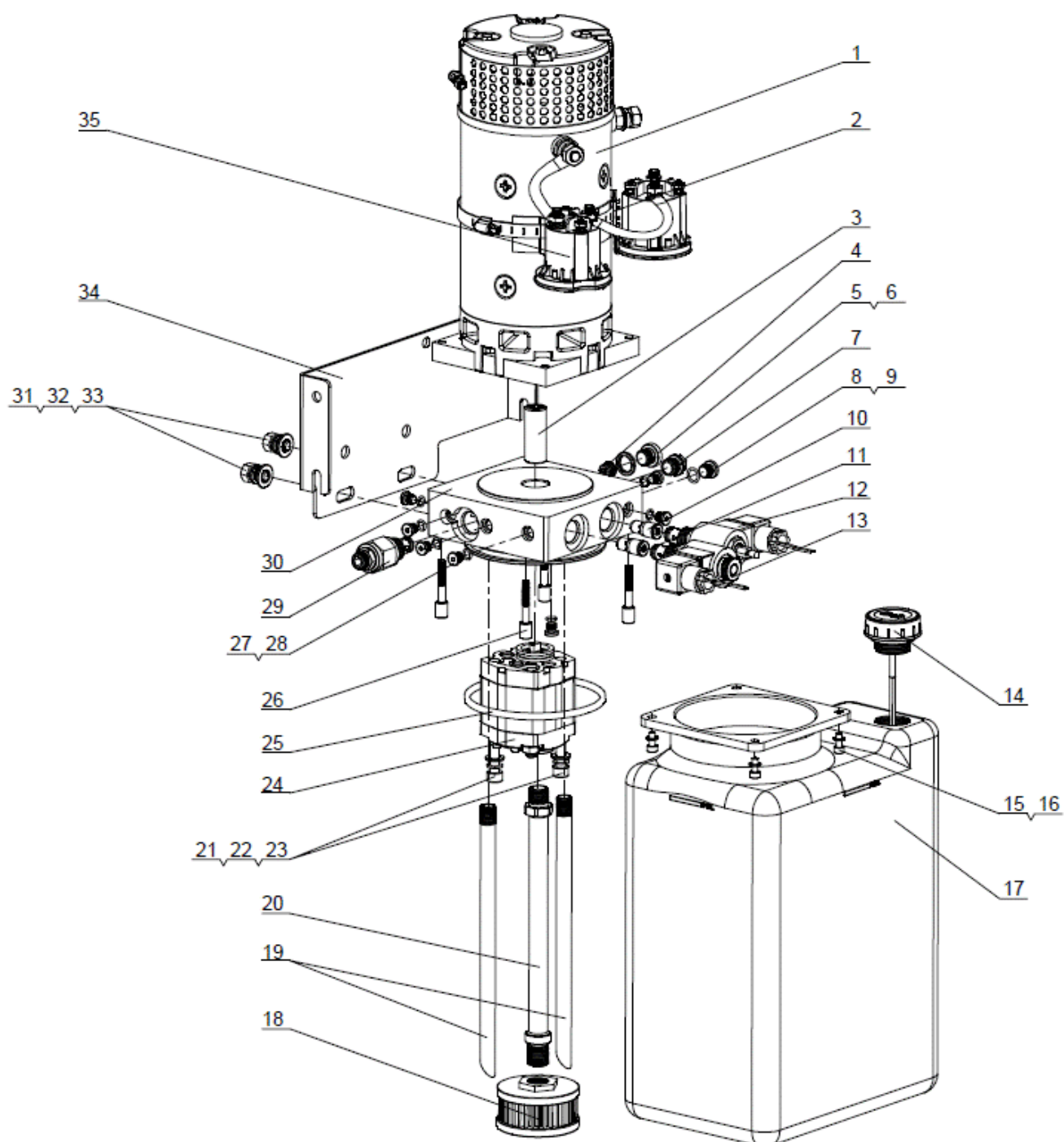
Säule HydroLift S2 8.2 t

Pos.	Benennung	Bestellnummer
1	Unterlegscheibe	40856-BR
2	Unterlegscheibe	40920-BR
3	Splint	41200-BR
4	Zylinderschraube	41512-BR
5	Basis - Radhalter	M120138Y
6	Radhalter	M120144Y
7	Welle	M120148Y
8	Rad	M120149Y
9	Welle	M120150Y
10	Feder	M120151Y
11	Flanschlager	M130030Y
12	Gabel rechts	M110011Y
13	Gabel links	M110010Y
14	Griff	M130013Y
15	Buchse	M130015Y
16	Feder	M120136Y
17	Hülse	M120135Y
18	Zylinderschraube	40389-BR
19	Sechskantmutter	40659-BR
20	Spurstange	M120045Y
21	Sicherungsscheibe	41595-BR
22	Sechskantschraube	41684-BR
23	Überwurfmutter	M130028
24	Zahnscheibe	40998-BR
25	Winkelverschraubung	T140138
26	Hydraulikschlauch	M130009
27	Adapter	FJ7352-3
28	Geschwindigkeitssicherung	M130016
29	Hydraulikzylinder	M130001Y
30	Rolle	M130002Y
31	Schlittenführung	M130006Y
32	Führung	FC5905-4Y
	Zylinder-Dichtsatz	M130130

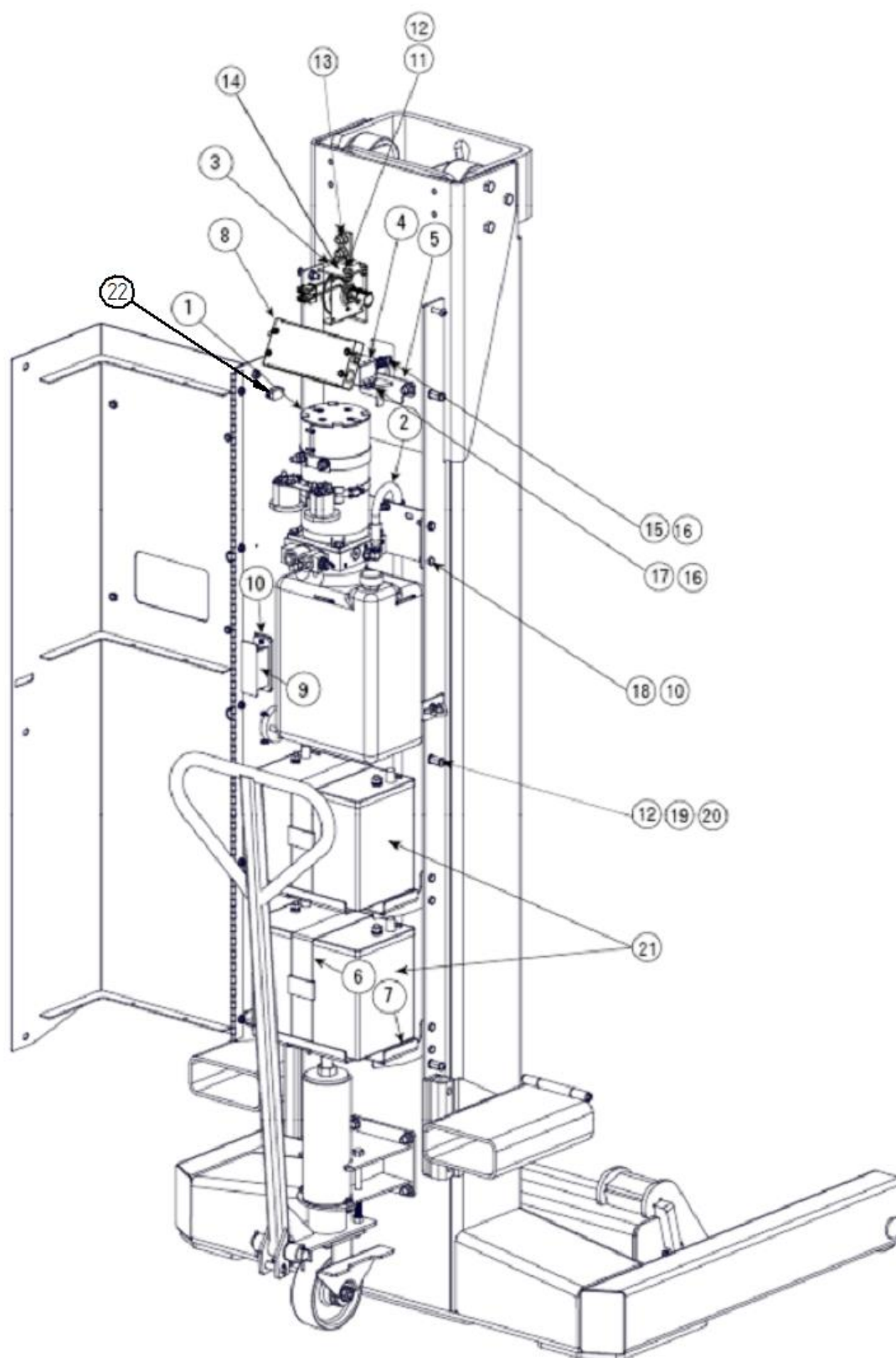
Säule HydroLift S2 8.2 t

Säule HydroLift S2 8.2 t

Pos.	Benennung	Bestellnummer
40	Blechschraube	120747
41	Sechskantschraube	700201
42	Sechskantmutter	703101
43	Zahnscheibe	314243
44	Erdungskabel grün	FA7623
45	Linsensenkschraube	120754
46	Sechskantmutter	120755
47	Scharnier	M120159Y
48	Kabel schwarz	FA7622
49	Batteriekabel rot	FA7616
50	Kabel rot	FA7618
51	Erdungskabel schwarz	FA7622
52	Sechskantschraube	700055
53	Sechskantmutter	120756
54	Sechskantschraube	
55	Linsenschraube	120757
56	Linsensenkschraube	120760
57	Kabelaufhängung	M120189
58	Linsenschraube	120759
59	Linsensenkschraube	120761
60	Sechskantmutter	120755
61	Sechskantmutter	120763
62	Türschloss	M120174Y
63	Sechskantschraube	700206
64	Zahnscheibe	701401
65	Sechskantmutter	700090

Hydraulik-Aggregat HydroLift S3 6.2t / 7.5 t und S2 8.2 t

Pos.	Name	HydroLift S3 6.2 t / 7.5 t	HydroLift S2 8.2 t
1	DC Motor 24 VD	DM12-2BXV-3BA1R	DM12-2BXV-3BA1R
2	Hose Clamps	D120/JB/T 8870	D120/JB/T 8870
3	Coupling	YBZ-F2.1D4H1/1-03	YBZ-F2.1D4H1/1-03
4	Check Valve	ILCV2000-G14	ILCV2000-G14
5	Plug	YBZ-PG1/4" A	YBZ-PG1/4" A
6	Bonded Washer	14A/JB982-77	14A/JB982-77
7	Plastic Plug	POP-SAE6	POP-SAE6
8	Plug	YBZ1-PG04A	YBZ1-PG04A
9	O-ring	9x1.8/GB/T 3452	9x1.8/GB/T 3452
10	Flow Control Valve	BL-I2.5	BL-I2.5
11	Flow Control Valve	BL-I1.5	BL-I1.5
12	Solenoid Valve	LSV-08-2NCP-J-2H	LSV-08-2NCP-J-2H
13	Solenoid Valve	LSV-08-2NCP-2H	LSV-08-2NCP-2H
14	Breather	YBZ-BT-M30x2	YBZ-BT-M30x2
15	Hex Socket Cap Screw	M5x18/GB/T 70.1	M5x18/GB/T 70.1
16	Washer	5/GB/T 95	5/GB/T 95
17	Plastic Tank	SLYX-10L-L-R	SLYX-10L-L-R
18	Suction Filter	YBZ-E2D3I1/1-10	YBZ-E2D3I1/1-10
19	Return Tube	YBZ-G3J4H43/1-03	YBZ-G3J4H43/1-03
20	Suction Tube	YBZ-F2.11/1-03	YBZ-F2.11/1-03
21	Hex Socket Cap Screw	M8x80/GB/T 70.1	M8x80/GB/T 70.1
22	Spring Washer	8/GB/T 859	8/GB/T 859
23	Washer	8/GB/T 95	8/GB/T 95
24	Gear Pump	CBKA-F2.7F	CBKA-F2.7F
25	O-ring	109x5.3/GB/T 3452.1	109x5.3/GB/T 3452.1
26	Hex Socket Cap Screw	NLJLD-M6x50	NLJLD-M6x50
27	Plug	YBZ1-PG02A	YBZ1-PG02A
28	O-ring	6.5x1.5/EKM	6.5x1.5/EKM
29	System Relief Valve	LPSRV2-08-50	LPSRV2-08-50
30	Endhead	LBZ-T202KK-1	LBZ-T202KK-1
31	Outer Hexagonal Cap Screw	3/8"-16UNCx15	3/8"-16UNCx15
32	Spring Washer	10/GB/T 859	10/GB/T 859
33	Washer	10/GB/T 95	10/GB/T 95
34	Mouting Bracket	YBZ5-F2.7D2B202/ XVQIT1-01	YBZ5-F2.7D2B202/ XVQIT1-01
35	DC Contactor	684-24C1-212-17	684-24C1-212-17

Elektroteile HydroLift S3 6.2 t / 7.5 t und S2 8.2 t

Elektroteile HydroLift S3 6.2 t / 7.5 t und S2 8.2 t

Pos.	Benennung	HydroLift S3 6.2	HydroLift S3 7.5	HydroLift S2 8.2
1	Netzteil 24V DC	P3576Y	P3576Y	P3576Y
2	Gehäuse Netzteil	M130226Y	M130226Y	M130226Y
3	Potenziometer	M110187Y	M110187Y	M110187Y
4	Magnetventil	M130017	M130017	M130017
5	Klammer für Verriegelung	M120067Y	M120067Y	M120067Y
6	Batteriehalterung	M130032	M130032	M130032
7	Batteriefach	M120167Y	M120167Y	M120167Y
8	Batterieladegerät	118454	118454	FA966-63BK
9	Sicherung 200 A	FA7958-6	FA7958-6	FA7958-6
10	Sicherungshalter	FA7958-6	FA7958-6	FA7958-5
11	Sechskantschraube	120765	120765	120765
12	Sechskantmutter	700090	700090	700090
13	Sechskantmutter	109979	109979	109979
14	Befestigungsblech für Potentiometer	M120072Y	M120072Y	M120072Y
15	Bolzen für Magnetspule kurz	N621-9Y	N621-9Y	N621-9Y
16	Sicherungsring	120766	120766	120766
17	Bolzen für Magnetspule lang	N621-8Y	N621-8Y	N621-8Y
18	Sechskantschraube	700206	700206	700206
19	Distanzmuffe	120767	120767	120767
20	Federring	120770	120770	120770
21	Batterie 12V	117997	117997	117997
22	Internes Anschlusskabel mit Buchse	M130115	M130115	M130115

Technischer Anhang

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen (Anhang II A)

Name und Anschrift des Herstellers

BlitzRotary GmbH

78199 Bräunlingen, Deutschland

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend beschriebene Maschine

Hebeanlage mit 6200 kg
Tragfähigkeit je Hubeinheit
2,4,6,8 Hubeinheiten

- ☐ HydroLift S3 2 - 6.2 – DC
- ☐ HydroLift S3 3 - 6.2 – DC
- ☐ HydroLift S3 4 - 6.2 - DC
- ☐ HydroLift S3 6 - 6.2 - DC
- ☐ HydroLift S3 8 - 6.2 - DC

Hebeanlage mit 7500 kg
Tragfähigkeit je Hubeinheit
2,4,6,8 Hubeinheiten

- ☐ HydroLift S3 2 - 7.5 – DC
- ☐ HydroLift S3 3 - 7.5 - DC
- ☐ HydroLift S3 4 - 7.5 - DC
- ☐ HydroLift S3 6 - 7.5 - DC
- ☐ HydroLift S3 8 - 7.5 - DC

Hebeanlage mit 8200 kg
Tragfähigkeit je Hubeinheit
2,4,6,8 Hubeinheiten

- ☐ HydroLift S2 2 - 8.2 - DC
- ☐ HydroLift S2 4 - 8.2 - DC
- ☐ HydroLift S2 6 - 8.2 - DC
- ☐ HydroLift S2 8 - 8.2 - DC

Maschinen-/ Seriennummer.....

Baujahr.....

allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Angewandte harmonisierte Normen

EN 1943:2010	Fahrzeug-Hebebühnen
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe
EN 60204-1:2006/AC:2010	Elektrische Ausrüstung von Maschinen
EN61000-6-2:2005	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-2: Fachgrundnormen-Störaussendung für Industriebereiche

Alle Hebeanlagen des Typs von oben genannten Hersteller gefertigt nach dem geprüften Baumuster für Anhang IV der Maschinenrichtlinie:

Ein Muster dieser Maschine wurde der benannten Stelle Nr.1105 vorgestellt.

CCQS UK Ltd., Level 7, Westgate House, Westgate Rd., London W5 1YY UK.

Die EG-Baumusterprüfung wurde am 10.10.18 mit den Bescheinigungen Nr. CE-C-0529-18-69-01-5A, Nr. CE-C-0529-18-69-03-5A, und Nr. CE-C-0529-18-69-05-5A ausgestellt.

Die Ausrüstung, für die diese Erklärung vorliegt, entspricht dem Muster, auf das sich diese Bescheinigung bezieht, so dass die Bescheinigung weiterhin gültig ist.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen:

Hartmut Pohl; BlitzRotary GmbH, Hüfingen Str. 55; 78199 Bräunlingen, Deutschland

Ort: Bräunlingen

Authorized Signature:

Datum: 12.10.18



Doris Wochner-McVey / Geschäftsführerin

Prüfbuch HydroLift

Stammblatt

Hersteller

BlitzRotary GmbH
Hüfinger Str. 55
78199 BRÄUNLINGEN
DEUTSCHLAND

Hebeanlage

Typenbezeichnung
.....

Seriennummer

.....

.....

.....

.....

.....

Verwendungszweck

.....

- Die Hebeanlage dient zum Anheben von Fahrzeugen an den Rädern um diese im angehobenen Zustand zu warten und zu reparieren.
- Die Hebeanlage dient dem Heben und Senken von Fahrzeugen zu Reparatur, Wartungs- und Reinigungsarbeiten im normalen Werkstattbetrieb.
- Die Hebeanlage darf nur bestimmungsgemäß, in technisch einwandfreiem Zustand gemäß den technischen Daten in Kapitel 4.1 eingesetzt werden.
- Die max. Belastung gemäß Typenschild darf nicht überschritten werden.
- Der Aufenthalt unter der angehobenen Last ist erlaubt.
- Fehlanwendungen: Bei fehlerhaftem Verhalten besteht ein Restrisiko für Leben und Gesundheit der im Sicherheitsbereich arbeitenden Personen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch bestimmungswidrigen Gebrauch und Fehlverhalten.
Verboten ist das Betreten und Mitfahren auf der Last oder Lastaufnahmemittel, der Aufenthalt unter der Last bei Hub- oder Senkbewegungen, das Aufstellen der Hebeanlage in explosionsgefährdeten Bereichen und das Anheben von mit Gefahrgut beladenen Fahrzeugen, sowie das Anheben von Fahrzeugen, die die zulässige Höchsttraglast überschreiten.
- Nach Änderungen an der Konstruktion und nach wesentlichen Instandsetzungsarbeiten an tragenden Teilen muss die Hebeanlage von einem Sachkundigen nochmals geprüft werden. Dies gilt auch nach Umstellen an einen anderen Aufstellungsort. Änderungen sind von einem Sachkundigen durchzuführen und im Aufstellungsprotokoll zu dokumentieren.

Änderungen an der Konstruktion: Prüfung zur Wiederinbetriebnahme durch Sachkundigen

Folgende Änderungen wurden durchgeführt:

.....

.....

.....

Datum, Ort

Name Sachverständiger

Unterschrift Sachverständiger

Wechsel des Aufstellungsortes: Prüfung zur Wiederinbetriebnahme durch Sachkundigen

Folgende Änderungen wurden durchgeführt:

.....

.....

.....

Prüfbuch HydroLift

Datum, Ort

Name Sachverständiger

Unterschrift Sachverständiger

Aufstellungsprotokoll

BlitzRotary GmbH
Hüfinger Str.55
78199 BRÄUNLINGEN
DEUTSCHLAND

.....

- Füllen Sie nach erfolgreicher Aufstellung dieses Formular komplett aus, kreuzen Sie zutreffende Punkte an und unterschreiben Sie das Formular.
- Kopieren Sie das Original und senden Sie diese innerhalb von einer Woche an den Hersteller.
- Belassen Sie eine Kopie im Prüfbuch.

Die Hebeanlage HydroLift

Typenbezeichnung

Maschinen-/Seriennummer:

wurde am

bei der Firma
(Adresse)

.....

aufgestellt, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Die Aufstellung erfolgte durch den Betreiber ☐ / Sachkundigen ☐

Der Betreiber bestätigt das Aufstellen der Hebeanlage. Alle Informationen der Betriebsanleitung sowie das Prüfbuch wurden gelesen und beachtet. Diese Unterlagen stehen den eingewiesenen Bedienern zu jeder Zeit zur Verfügung und werden an einem zugänglichen Ort aufbewahrt.

Der Sachkundige bestätigt die ordnungsgemäße Aufstellung der Hebeanlage.
Alle Informationen der Betriebsanleitung und das Prüfbuch wurden gelesen. Die Unterlagen wurden dem Betreiber übergeben.

.....		
Datum	Name Betreiber + Firmenstempel	Unterschrift Betreiber

.....		
Datum	Name Sachkundiger	Unterschrift Sachkundiger

.....
Kundendienstpartner

Übergabeprotokoll

Die Hebeanlage HydroLift

Typenbezeichnung

Maschinen-/Seriennummer:

wurde am

bei der Firma
(Adresse)

aufgestellt, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Folgende Personen (Bediener) wurden nach der Aufstellung der Hebeanlage durch einen geschulten Monteur des Herstellers oder Vertragshändlers (Sachkundiger) in der Handhabung der Hebeanlage eingewiesen.

.....		
Datum	Name	Unterschrift Bediener

.....		
Datum	Name	Unterschrift Bediener

.....		
Datum	Name	Unterschrift Bediener

.....		
Datum	Name	Unterschrift Bediener

.....		
Datum	Name	Unterschrift Bediener

.....		
Datum	Name	Unterschrift Sachkundiger

Prüfbuch HydroLift

Erste Sicherheitsprüfung vor Inbetriebnahme

nur durch Sachkundigen

Ausgefülltes Formular bitte im Prüfbuch (Anhang) aufbewahren!

Führen Sie folgende Prüfschritte aus.

Typenbezeichnung

Zutreffendes ankreuzen.

Seriennummer:

Schrittweise Sicherheitsprüfung	in Ordnung	Mangel	Fehlt	Nach- prüfen	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung	☐	☐	☐	☐	
Typenschild	☐	☐	☐	☐	
Warnkennzeichen	☐	☐	☐	☐	
Funktion Heben / Senken	☐	☐	☐	☐	
Zustand Lastaufnahmen	☐	☐	☐	☐	
Funktion Verfahren der Hubzylinder	☐	☐	☐	☐	
Zustand Schweißnähte	☐	☐	☐	☐	
Allgemeiner Zustand der Hebeanlage	☐	☐	☐	☐	
Zustand Aggregate	☐	☐	☐	☐	
Zustand Steuerung	☐	☐	☐	☐	
Zustand Bedientableau	☐	☐	☐	☐	
Tragende Teile der Hebeanlage prüfen (Verformung, Risse)	☐	☐	☐	☐	
Zustand Zylinder	☐	☐	☐	☐	
Prüfung der Schrauben-Drehmomente	☐	☐	☐	☐	
Funktion der Sicherheitseinrichtungen	☐	☐	☐	☐	
Zustand Abdeckungen	☐	☐	☐	☐	
Hydrauliksystem dicht	☐	☐	☐	☐	
Füllstand Hydrauliktank	☐	☐	☐	☐	
Zustand der Hydraulikleitungen	☐	☐	☐	☐	
Zustand der Elektroleitungen	☐	☐	☐	☐	
Funktionstest befahrene Hebeanlage	☐	☐	☐	☐	

Sicherheitsüberprüfung durchgeführt

Datum:

Firma:

Sachkundiger (Name, Anschrift)

.....

Unterschrift Betreiber

Mängel beseitigt am

.....

Unterschrift Betreiber

Ergebnis

Weiterer Betrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich ☐

Weiterer Betrieb möglich, Mängel beseitigen ☐

Weiterer Betrieb bedenkenlos, Hebeanlage ohne Mangel ☐

.....

Unterschrift Sachkundiger

.....

Unterschrift Sachkundiger

Jährliche Sicherheitsprüfung

nur durch Sachkundigen

**Ausgefülltes Formular
bitte im Prüfbuch
(Anhang) aufbewahren!**

**Führen Sie folgende Prüfschritte aus.
Zutreffendes ankreuzen.**

Typenbezeichnung

Seriennummer:

Schrittweise Sicherheitsprüfung	in Ordnung	Mangel	Fehlt	Nach- prüfen	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung	☐	☐	☐	☐	
Typenschild	☐	☐	☐	☐	
Warnkennzeichen	☐	☐	☐	☐	
Funktion Heben / Senken	☐	☐	☐	☐	
Zustand Lastaufnahmen	☐	☐	☐	☐	
Funktion Verfahren der Zylinder	☐	☐	☐	☐	
Zustand Schweißnähte	☐	☐	☐	☐	
Allgemeiner Zustand der Hebeanlage	☐	☐	☐	☐	
Zustand Aggregate	☐	☐	☐	☐	
Zustand Steuerung	☐	☐	☐	☐	
Zustand Bedientableau	☐	☐	☐	☐	
Tragende Teile der Hebeanlage prüfen (Verformung, Risse)	☐	☐	☐	☐	
Zustand Zylinder	☐	☐	☐	☐	
Prüfung der Schrauben-Drehmomente	☐	☐	☐	☐	
Funktion der Sicherheitseinrichtungen	☐	☐	☐	☐	
Zustand Abdeckungen	☐	☐	☐	☐	
Hydrauliksystem dicht	☐	☐	☐	☐	
Füllstand Hydrauliktank	☐	☐	☐	☐	
Zustand der Hydraulikleitungen	☐	☐	☐	☐	
Zustand der Elektroleitungen	☐	☐	☐	☐	
Funktionstest bei angehobenem Fahrzeug	☐	☐	☐	☐	

Sicherheitsüberprüfung durchgeführt

Datum:

Firma:

Sachkundiger (Name, Anschrift)

.....

Unterschrift Betreiber

Ergebnis

Weiterer Betrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich ☐

Weiterer Betrieb möglich, Mängel beseitigen ☐

Weiterer Betrieb bedenkenlos, Hebeanlage ohne Mangel ☐

.....

Unterschrift Sachkundiger

Mängel beseitigt am

Bei einer Nachprüfung separates Formular verwenden!

.....

Unterschrift Betreiber

.....

Unterschrift Sachkundiger

Jährliche Sicherheitsprüfung

nur durch Sachkundigen

**Ausgefülltes Formular
bitte im Prüfbuch
(Anhang) aufbewahren!**

**Führen Sie folgende Prüfschritte aus.
Zutreffendes ankreuzen.**

Typenbezeichnung

Seriennummer:

Schrittweise Sicherheitsprüfung	in Ordnung	Mangel	Fehlt	Nach- prüfen	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung	☐	☐	☐	☐	
Typenschild	☐	☐	☐	☐	
Warnkennzeichen	☐	☐	☐	☐	
Funktion Heben / Senken	☐	☐	☐	☐	
Zustand Lastaufnahmen	☐	☐	☐	☐	
Funktion Verfahren der Zylinder	☐	☐	☐	☐	
Zustand Schweißnähte	☐	☐	☐	☐	
Allgemeiner Zustand der Hebeanlage	☐	☐	☐	☐	
Zustand Aggregate	☐	☐	☐	☐	
Zustand Steuerung	☐	☐	☐	☐	
Zustand Bedientableau	☐	☐	☐	☐	
Tragende Teile der Hebeanlage prüfen (Verformung, Risse)	☐	☐	☐	☐	
Zustand Zylinder	☐	☐	☐	☐	
Prüfung der Schrauben-Drehmomente	☐	☐	☐	☐	
Funktion der Sicherheitseinrichtungen	☐	☐	☐	☐	
Zustand Abdeckungen	☐	☐	☐	☐	
Hydrauliksystem dicht	☐	☐	☐	☐	
Füllstand Hydrauliktank	☐	☐	☐	☐	
Zustand der Hydraulikleitungen	☐	☐	☐	☐	
Zustand der Elektroleitungen	☐	☐	☐	☐	
Funktionstest bei angehobenem Fahrzeug	☐	☐	☐	☐	

Sicherheitsüberprüfung durchgeführt

Datum:

Firma:

Sachkundiger (Name, Anschrift)

.....

Unterschrift Betreiber

Ergebnis

Weiterer Betrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich ☐

Weiterer Betrieb möglich, Mängel beseitigen ☐

Weiterer Betrieb bedenkenlos, Hebeanlage ohne Mangel ☐

.....
Unterschrift Sachkundiger

Mängel beseitigt am

Bei einer Nachprüfung separates Formular verwenden!

.....
Unterschrift Betreiber

.....
Unterschrift Sachkundiger

Jährliche Sicherheitsprüfung

nur durch Sachkundigen

**Ausgefülltes Formular
bitte im Prüfbuch
(Anhang) aufbewahren!**

**Führen Sie folgende Prüfschritte aus.
Zutreffendes ankreuzen.**

Typenbezeichnung

Seriennummer:

Schrittweise Sicherheitsprüfung	in Ordnung	Mangel	Fehlt	Nach- prüfen	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung	☐	☐	☐	☐	
Typenschild	☐	☐	☐	☐	
Warnkennzeichen	☐	☐	☐	☐	
Funktion Heben / Senken	☐	☐	☐	☐	
Zustand Lastaufnahmen	☐	☐	☐	☐	
Funktion Verfahren der Zylinder	☐	☐	☐	☐	
Zustand Schweißnähte	☐	☐	☐	☐	
Allgemeiner Zustand der Hebeanlage	☐	☐	☐	☐	
Zustand Aggregate	☐	☐	☐	☐	
Zustand Steuerung	☐	☐	☐	☐	
Zustand Bedientableau	☐	☐	☐	☐	
Tragende Teile der Hebeanlage prüfen (Verformung, Risse)	☐	☐	☐	☐	
Zustand Zylinder	☐	☐	☐	☐	
Prüfung der Schrauben-Drehmomente	☐	☐	☐	☐	
Funktion der Sicherheitseinrichtungen	☐	☐	☐	☐	
Zustand Abdeckungen	☐	☐	☐	☐	
Hydrauliksystem dicht	☐	☐	☐	☐	
Füllstand Hydrauliktank	☐	☐	☐	☐	
Zustand der Hydraulikleitungen	☐	☐	☐	☐	
Zustand der Elektroleitungen	☐	☐	☐	☐	
Funktionstest bei angehobenem Fahrzeug	☐	☐	☐	☐	

Sicherheitsüberprüfung durchgeführt

Datum:

Firma:

Sachkundiger (Name, Anschrift)

.....

Unterschrift Betreiber

Ergebnis

Weiterer Betrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich ☐

Weiterer Betrieb möglich, Mängel beseitigen ☐

Weiterer Betrieb bedenkenlos, Hebeanlage ohne Mangel ☐

Mängel beseitigt am

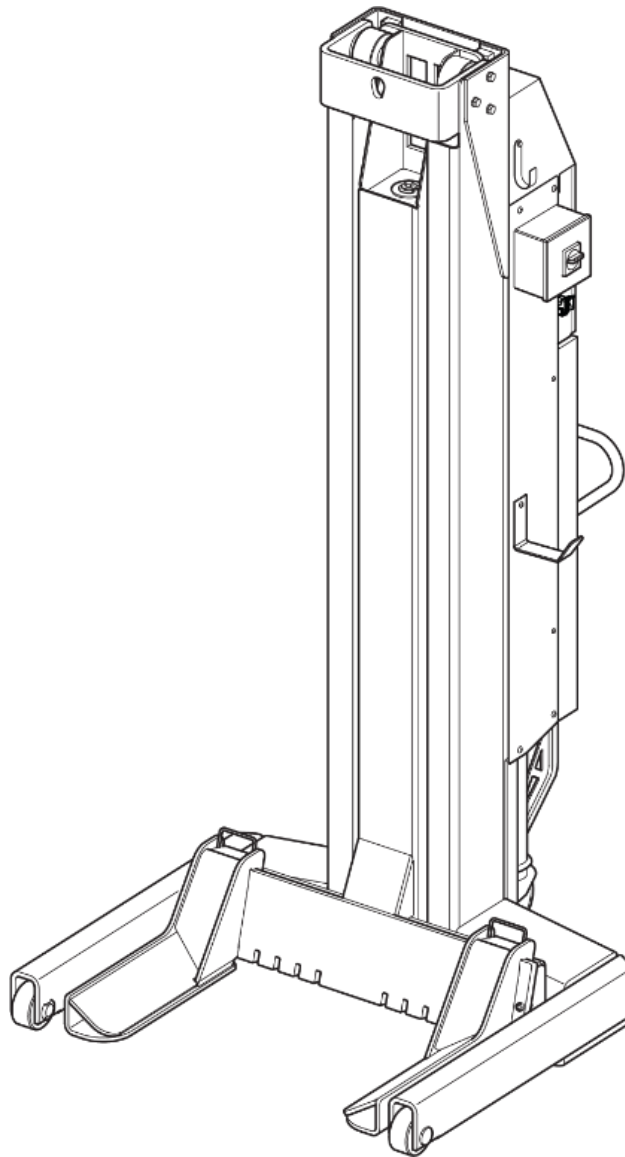
Bei einer Nachprüfung separates Formular verwenden!

Unterschrift Betreiber

Unterschrift Sachkundiger



HydroLift DC 24V



This is the English translation of the German original operating instructions.

HydroLift S3 2 - 6.2 - DC

HydroLift S3 3 - 6.2 - DC

HydroLift S3 4 - 6.2 - DC

HydroLift S3 6 - 6.2 - DC

HydroLift S3 8 - 6.2 - DC

HydroLift S3 2 - 7.5 - DC

HydroLift S3 3 - 7.5 - DC

HydroLift S3 4 - 7.5 - DC

HydroLift S3 6 - 7.5 - DC

HydroLift S3 8 - 7.5 - DC

HydroLift S2 2 - 8.2 - DC

HydroLift S2 4 - 8.2 - DC

HydroLift S2 6 - 8.2 - DC

HydroLift S2 8 - 8.2 - DC

Imprint

BlitzRotary GmbH
55 Hüfing Street
78199 BRÄUNLINGEN
Germany
Telephone +49.771.9233.0
Fax +49.771.9233.99
info@blitzrotary.com
www.blitzrotary.com

This document is protected by copyright. Any rights derived from that copyright remain with BlitzRotary GmbH. Reproduction of this document or parts of this document is only permitted within the limits of the legal regulations of the copyright law. Any modification, shortening or translation of the document without the express written consent of BlitzRotary GmbH is prohibited.

The trademarks used in this document are the property of their respective owners.

© BlitzRotary GmbH. All rights reserved.



Article no.: 126746

Revision: B –

Status: May 01, 2019

Table of contents

Table of contents

1	Information about these operating instructions	77
2	Important basic information.....	78
2.1	Obligations of the operator	78
2.2	Hazards involved with the handling of the system.....	78
2.3	Organisational measures.....	79
2.4	Maintenance activity and troubleshooting.....	79
2.5	Installation and testing of the lifting system	79
3	Intended use.....	80
3.1	Improper use	80
3.2	Behaviour in case of failure	80
4	Technical Information.....	81
4.1	Technical Data	81
4.2	Security features	82
5	Construction and function	83
5.1	Installation of the lifting system	83
5.2	Wheel fork	85
5.3	Transport handle	85
5.4	Charger	85
5.5	Operating station.....	86
5.6	Functional description	86
5.7	Description of process engineering	86
6	Safety instructions.....	87
6.1	Safety sticker on the lifting unit	89
7	Delivery, on-site transport, unpacking.....	90
7.1	Safety	90
7.2	On-site transport	90
7.3	Unpack.....	90
7.4	Storage	90
8	Installation conditions.....	91
8.1	Safety	91
8.2	Installation layout	91
8.3	Foundation and floor	92

9	Installation and initial commissioning	92
9.1	Make lifting units operational	93
9.2	Initial commissioning	94
10	Operation	94
10.1	Control elements	94
10.2	Displays	95
10.2.1	Display with control buttons	95
10.2.2	Battery charge indicator	96
10.2.3	Display height limit	96
10.3	Operating modes	96
10.3.1	Individual operation	96
10.3.2	Set-up mode	96
10.3.3	Group holding	96
10.4	Before use	96
10.5	Setting up the lifting system	97
10.5.1	Position lifting units on the vehicle	98
10.5.2	Adjust wheel forks to tyre size	98
10.5.3	Attach lifting units to the vehicle wheels	99
10.5.4	Lift and lower vehicle	100
10.5.5	Lift vehicle	100
10.5.6	Lower vehicle	101
10.5.7	Switch off	101
10.6	Set transmission channel	102
10.7	Change system grouping	103
10.8	Set height limit	104
10.9	Charge batteries	104
11	Maintenance	105
11.1	Maintenance schedule	106
11.2	Cleaning of the lifting system	107
11.3	Oil level control	107
11.4	Vent the hydraulic system	107
11.5	Oil change	108
11.6	Lubrication points on the HydroLift 8.2	108
11.7	Change the hydraulic hoses	109
11.8	Software update	109

Table of contents

11.9	Change batteries.....	110
11.10	Permitted hydraulic oils.....	111
11.11	Torque table for screws	111
12	Error messages.....	112
13	Emergency lowering.....	115
14	Decommissioning and disposal	116
15	Technical Annex	117
	Inspection log book HydroLift.....	137

1 Information about these operating instructions

These operating instructions apply to lifting systems with 6.2 t / 7.5 t and 8.2 t lifting capacity per lifting unit.

- Position numbers [1] in the operating instructions always refer to the pictures shown here and the component overview.
- Cross-references (→) have to be taken into account.
- The images may differ from the delivered version. Function or work steps to be performed remain the same.

Warning and notice symbols used

DANGER! Indicates an immediate imminent danger. Failure to avoid it will result in death or severe injuries.



DANGER

Risk of death and injury

- **Measures for prevention**
-

WARNING! Indicates a potential imminent danger. Failure to avoid it may result in death or severe injuries.



WARNING

Risk of injury and damage to property

- **Measures for prevention**
-

CAUTION indicates a potential imminent danger. Failure to avoid it may result in damage to the installation or equipment in the immediate vicinity.



CAUTION

Damage to property

- **Measures for prevention**
-

The signal word **NOTE** indicates application tips and useful information.



Note

2 Important basic information

In order to prevent damage and hazards, these instructions should be read carefully and the contents should always be considered. Any other use beyond the intended purpose is considered to be improper use.

The company BlitzRotary GmbH does not accept liability for any resultant damages. The user shall be borne solely by the user.

Intended use also includes:

- Following all instructions from this manual.
- Compliance with the inspection and maintenance work, as well as the prescribed tests.
- The operating instructions must be observed by all persons working on the lifting system. This applies in particular to the chapter on safety in Chapter 6.
- In addition to the safety instructions in the operating instructions, the rules and safety regulations applicable at the place of use must be observed.
- Proper handling of the system.

2.1 Obligations of the operator

The operator is obligated to only allow people to work on the machine who

- are familiar with the basic regulations on occupational safety and accident prevention and have been trained on the handling of the lifting system.
- have read, understood the safety instructions in this manual and confirmed such with their signature.

2.2 Hazards involved with the handling of the system

The lifting system corresponds to the state of the art and the recognised technical security requirements. However, improper use can be a danger to life and limb of the user or cause damage to property.

The lifting system may only be operated:

- for the intended purpose.
- in an operationally perfect condition.

2.3 Organisational measures

- Always keep these operating instructions in a complete and legible form at the operation site of the load handler. This also applies to the sale or reinstallation at another location.
- In addition to the operating instructions, the generally applicable legal and other mandatory regulations relevant to accident prevention and environmental protection are to be observed and directed.
- The safety and hazard awareness of the personnel at work has to be checked at least occasionally with regard to the operating instructions.
- If required or required by regulations, use personal safety guard.
- Keep all safety and hazard warnings of the lifting system in a readable condition!
- Spare parts must correspond to the technical requirements defined by the manufacturer. This is only guaranteed for original spare parts.
- Periods for recurring inspections/inspections, prescribed or specified in the operating instructions, must be observed.

2.4 Maintenance activity and troubleshooting

Carry out the adjustment, maintenance and inspection work specified in the operating instructions on time and with original spare parts.

These activities may only be carried out by qualified personnel.

2.5 Installation and testing of the lifting system

The technical documentation contains important information on the safe operation and maintenance of the functional safety of the lifting system.

- To prove the installation of the lift system, the form Installation Record has to be signed and sent back to the manufacturer.
- To document the initial, periodic and extraordinary security checks, this document contains the relevant forms in the Annex. Use these forms for documentation and keep them filled in the log book.
- The changes must be entered in the master data sheet of the system.

Safety-related work and safety checks on the lifting system may only be carried out by trained personnel.

Experts are persons who, based on their training and experience, are allowed to inspect and assess lifting equipment. They are familiar with the relevant occupational safety and accident prevention regulations. (Freelance specialist engineers, TÜV experts)

Experts are users who have acquired special knowledge in the handling of wheel grippers as a result of their training, and attended training at the factory of the manufacturer. (After-sales service engineers of the manufacturer and the authorised dealer are experts)

3 Intended use

The wheel gripper serves to lift vehicles on their wheels, and on the frame for maintenance and repair work. When lifting on the frame, suitable trusses and load handling devices must be used.

The operation is only allowed to trained personnel who have been commissioned by the company in writing.

The lifting system was designed exclusively for use in dry indoor areas.

A safety area of at least 1 m is required around the vehicle.

3.1 Improper use

The following use does not correspond to the intended use:

- Enter and ride on load and load handling equipment.
- Standing and working under the load during lifting or lowering.
- Lifting vehicles with hazardous goods.
- Use of the wheel gripper in potentially explosive areas.
- Lifting of vehicles exceeding the maximum permissible load.

3.2 Behaviour in case of failure

If a fault occurs:

- Immediately interrupt all load movements.
- Leave danger zone.
- Secure the system against further use.
- Inform the supervisor.

4 Technical Information

4.1 Technical Data

	6.2 t	> 7.5 t	8.2 t
Capacity per cylinder [kg]	6200	7500	8200
Lift [mm]	1753	1753	1753
Operating pressure [bar]	186	225	246
Safety valve set pressure [bar]	190	230	255
Lift time [s]	65	65	78
Lowering time [s]	54	54	54
Drive power per lifting cylinder [KW]	3	3	3
Motor Current [A]	150	160	160
Number of lifts with fully charged battery	14	14	14
Piston diameter [mm]	80	80	80
Hydraulic oil	ISO AW 22	ISO AW 22	ISO AW 22
Oil filling per cylinder, first filling [l]	18	18	18
Oil filling per cylinder, oil change [l]	11.5	11.5	11.5
Noise level [db(A)]	<80	<80	<80
Total weight per lifting unit [kg]	630	630	730
Operating temperature [°C]	5 - 40	5 - 40	5 - 40
Batteries	EXIDE ET550, 12V, 80Ah		
Battery charger	230 W, 90-264 V AC, 47-63 HZ		
Soil quality requirements	Static tested slab C20 / 25 with compression strength > 20 MPa > 115 mm <2% (20 mm / m) 1% (10 mm / m) > >		
Required concrete quality			
Thickness of the slab			
Permitted longitudinal tilt			
Permitted transversal tilt			

4.2 Security features

Control

- Lockable main switch on each lifting unit.
- Emergency stop button on each lifting unit.
- Safety control with Watchdog.
- Synchronisation control when lifting and lowering.

Hydraulics

- Pressure relief valve for load limitation.
- Poppet valve in case of power failure.
- Pipe rupture protection in the hydraulic cylinder.

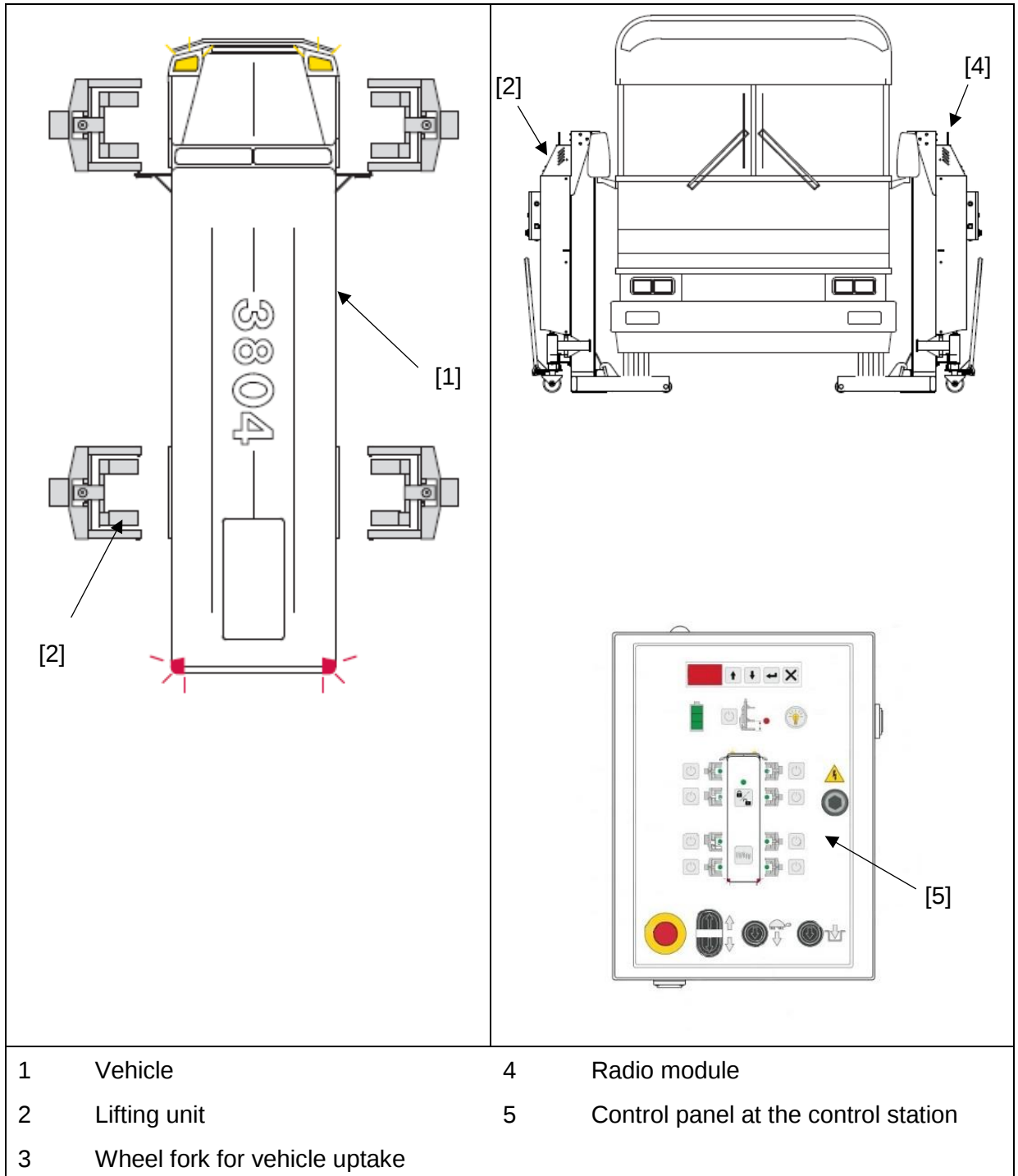
Mechanics

- Automatic ratchet system with 100 mm pitch.

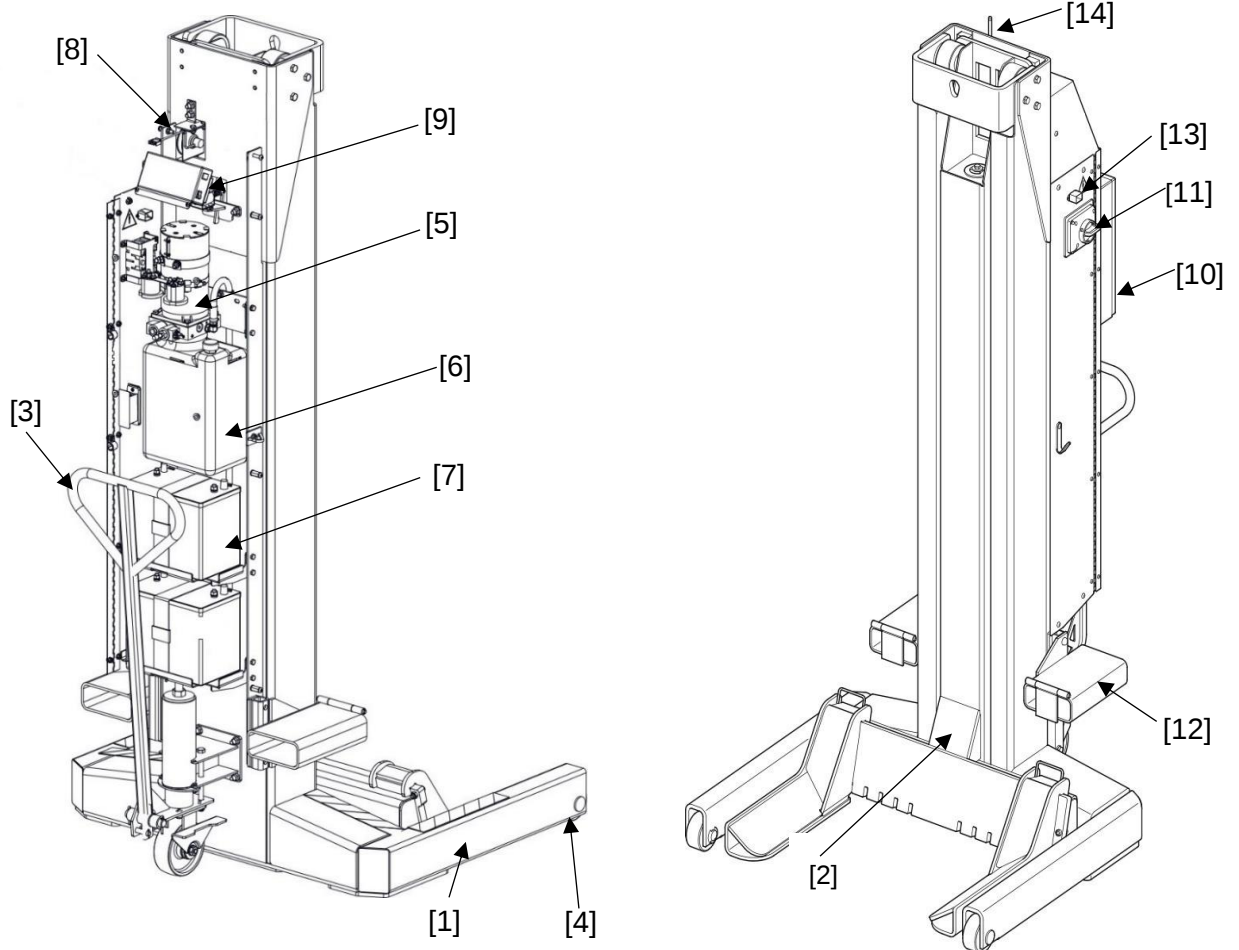
5 Construction and function

5.1 Installation of the lifting system

Sets consisting of 2, 3, 4, 6 or 8 mobile lifting units are required to lift a vehicle.



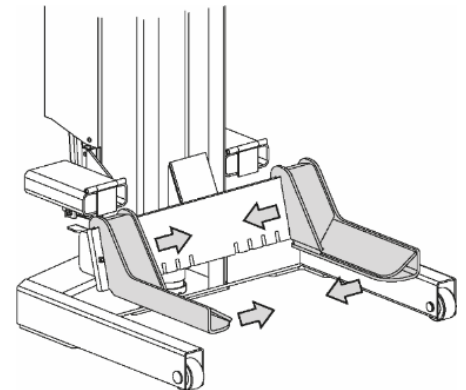
Construction lifting unit



1	Pedestal	9	Safety notch
2	Lifting carriage with wheel fork	10	Operator panel
3	Drawbar for driving the lifting unit	11	Main switch
4	Chassis	12	Transport shoes for forklifts
5	Hydraulic aggregate	13	Plug for charging the batteries
6	Oil reservoir	14	Aerial
7	Batteries		
8	Height sensor		

5.2 Wheel fork

Wheel diameter / Rim size	
Ø min.	Ø max.
570 mm	1.300 mm
10"	22. 5"



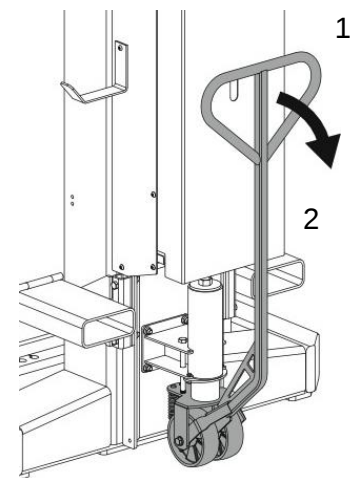
5.3 Transport handle

Position 1:

The rollers are braked automatically.

Position 2:

The lifting unit can be moved.



5.4 Charger

The charger is suitable for lead acid batteries as well as batteries suitable for deep discharge.

The supply line must be protected on site with 16 A.

Nominal data charger:

Voltage: 100-240 V Frequency: 50/60 Hz Rated power: 300 W Output voltage: 28 V

Required cable cross-sections when using extension cables with 16 A pre-fuse.

Cable length in (m)	7.5	15	30
Cross section in mm ²	1.5	2.5	4

5.5 Operating station

The operator station on each lifting unit is located in front of the control panel.

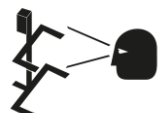
5.6 Functional description

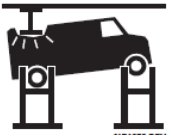
- With several mobile lifting units, heavy vehicles can be lifted and lowered for maintenance and repair work.
- The lifting units can be moved manually on rollers.
- The bearing load will be absorbed by the wheels.
- Adjustable wheel forks allow adaptation to different sizes of wheel diameters.
- A lifting carriage driven by a hydraulic cylinder serves to lift and lower the load.
- Each lifting unit functions as a standalone and has a separate control with an operating panel.
- The drive is wireless via built-in batteries.
- Each lifting unit has a radio module and is thus able to lift a vehicle together with other lifting units.

5.7 Description of process engineering

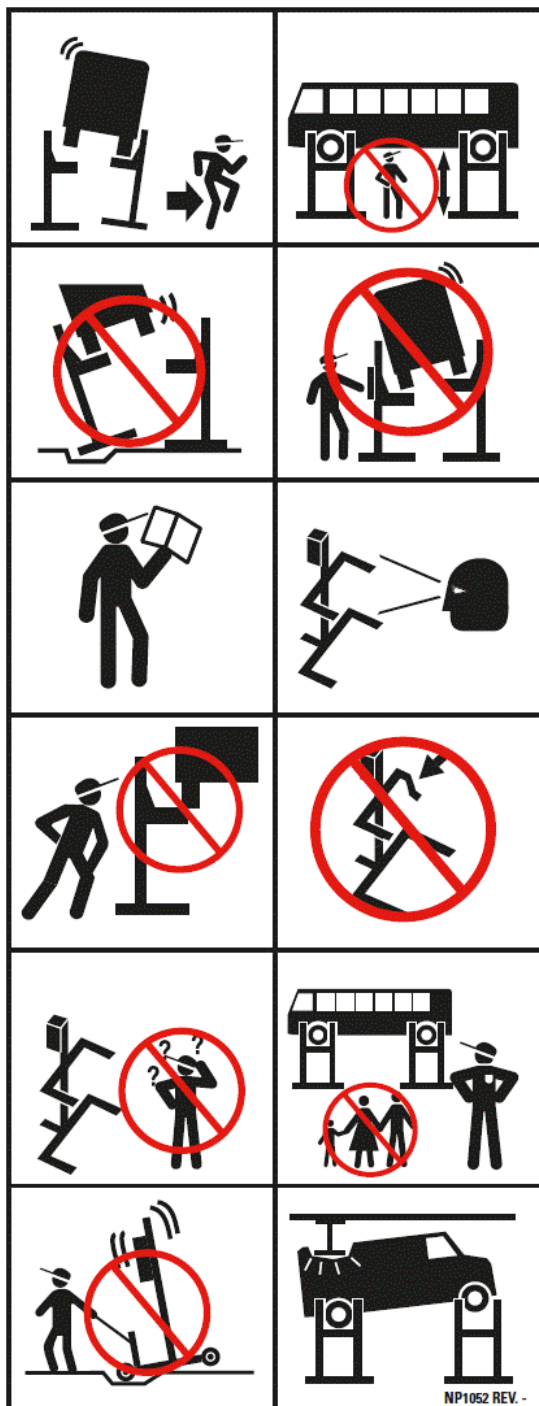
The mobile lifting units are battery powered devices. Sets consisting of 2, 3, 4, 6 or 8 mobile lifting units are required to lift a vehicle. All mobile lifting units have a fully-fledged control system. The lifting units can be combined to form a lifting system. The operation of the entire system is possible from any lifting unit. Control commands Up / Down will then apply to the entire lifting system. When raising / lowering, an automatic synchronisation control is active. The height measurement is carried out via a wire-actuated encoder, the transmission of data, lifting height, and error status and control commands is done via radio to all lifting units.

6 Safety instructions

CAUTION Danger due to incorrect operation Observe the operating instructions.	
DANGER Danger due to incorrect operation The lifting unit may only be operated by properly trained workshop personnel.	
DANGER Danger due to heavy loads Only actuate the lifting unit if there is no risk of harm to people.	
DANGER Always observe lifting and lowering movements.	
DANGER In case of an emergency, leave hazardous area immediately.	
DANGER Danger due to heavy loads - The safe vehicle uptake always has to be checked after a brief lifting. - Always set the wheel forks to the correct wheel diameter. - Never lift vehicles on damaged tires or on tires with too low air pressure. - Always use lifting units in pairs. - Only lift on steering and trailing axles if they have been approved by the vehicle manufacturer.	
DANGER Danger to unauthorised persons - The lifting of persons, as well as climbing the lifting unit and load is prohibited. - The stay of unauthorised persons in the working and security area around the lifting system is prohibited.	
DANGER Danger due to unsuitable installation - Only use lifting equipment on level and stable ground. - Never overload lifting units.	

DANGER <i>Danger due to malfunction and damage</i> ■ Always use the lifting unit in a perfectly safe condition.	
DANGER <i>Danger of tipping over in the event of a sudden stop of the lifting unit due to obstacles or cornering</i> ■ Always push the lifting unit. ■ Always observe the route. ■ Always move the lifting units slowly.	
CAUTION <i>Beware - obstacles in the range of motion</i> ■ Always keep the movement range of the load and the load-carrying equipment unobstructed.	
DANGER <i>Danger from radiofrequency energy</i> ■ The minimum distance between person and aerial is 25 cm.	

6.1 Safety sticker on the lifting unit



- Die Hebebühne darf nur von befugtem Personal bedient werden.
- Die ausführliche Bedienungsanleitung ist zu beachten, besonders bei der Störungsbehebung.
- Bewegliche und fahrbare Hebebühnen sind gegen unbeabsichtigtes Bewegen zu sichern.
- Der Bewegungsbereich von Last und Lastaufnahmemittel ist von Hindernissen freizuhalten.
- Nach kurzem Anheben die Stand- und Aufnahmesicherheit des Fahrzeuges prüfen. Das Fahrzeug muss immer gegen Abrollen gesichert sein. Hebevorgang auf Zielhöhe nur bei stabiler Fahrzeuglage fortsetzen.
- Last und Hebebühne sind beim Heben und Senken zu beobachten.
- Der Aufenthalt von Personen ist im Bewegungsbereich von Last und Hebebühne während des Hebens und Senkens verboten.
- Bei angehobener Hebebühne darf sich niemand auf der Bühne oder auf dem Lastaufnahmemittel befinden. Außer sie sind in einer eigens dafür konstruierten Abstützung gesichert.

BQ-056



7 Delivery, on-site transport, unpacking

7.1 Safety



DANGER

Risk of death and injury due to improper transportation

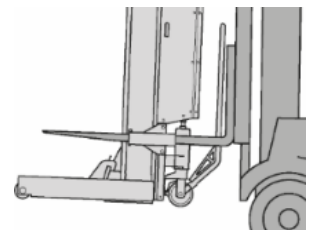
- **Never walk under suspended loads.**
- **Always transport the lifting unit with suitable lifting and transport equipment (e.g. forklift or crane).**
- **Only use load-carrying equipment (belts, chains, etc.) approved and tested for the total weight.**
- **Always use existing transport shoes when transporting with a forklift.**

7.2 On-site transport

Always transport lifting units with a forklift or crane.

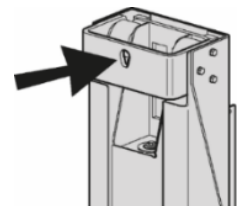
Transport by fork-lift on transport shoes

Insert forklift from behind into the transport shoes and tilt the lifting unit backwards.



With crane and load handling equipment

Clip hook or sling into eyelet and lift with crane or forklift.



7.3 Unpack

Remove protective packaging and dispose of it properly in accordance with the applicable regulations.

7.4 Storage

Store the lifting unit at a clean, dry place at 5° - 40° C.

8 Installation conditions

8.1 Safety

**DANGER**

Risk of death and injury due to incorrect installation

- **Do not use the lifting system outdoors.**
- **Only use the lifting system on level, statically tested floor slabs.**
- **Do not use the lifting system in potentially explosive areas.**
- **Keep a distance of 1 m around the wheel gripper.**
- **Do not use the lifting system in damp rooms.**

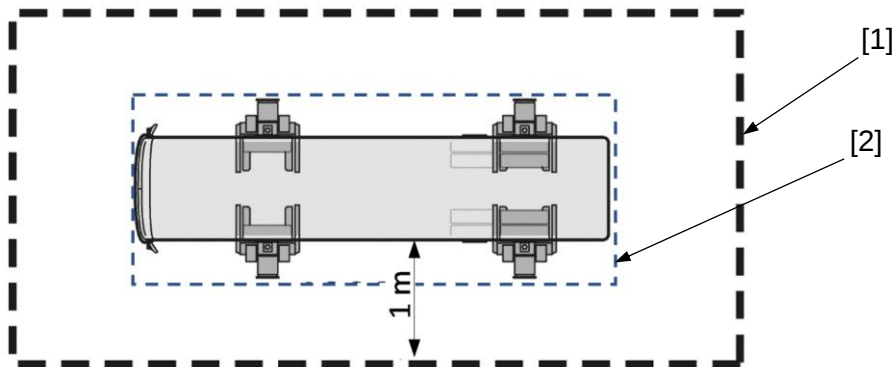
**DANGER**

Injuries and damage to property on gradients and downhill slopes when manually moving the lifting units.

- **Always use a forklift if there is a difference in altitude during transport.**

8.2 Installation layout

Keep a working space of 1 m around the wheel gripper.



- 1 Working Area
- 2 Danger zone when lifting and lowering

8.3 Foundation and floor



DANGER

Risk of death and injury from asphalt ground

- **Only use the lifting system on level, statically tested floor slabs.**

Requirements for the concrete floor slab:

- Required concrete quality: C20 / 25 with a minimum load-bearing capacity of 20 MPa.
- Minimum thickness of the bottom plate 115 mm.
- Maximum permissible transverse angle to the vehicle: 1% (10 mm / m).
- Maximum permissible longitudinal angle to the vehicle: 2% (20 mm / m).

9 Installation and initial commissioning



DANGER

Risk of death and injury due to improper installation

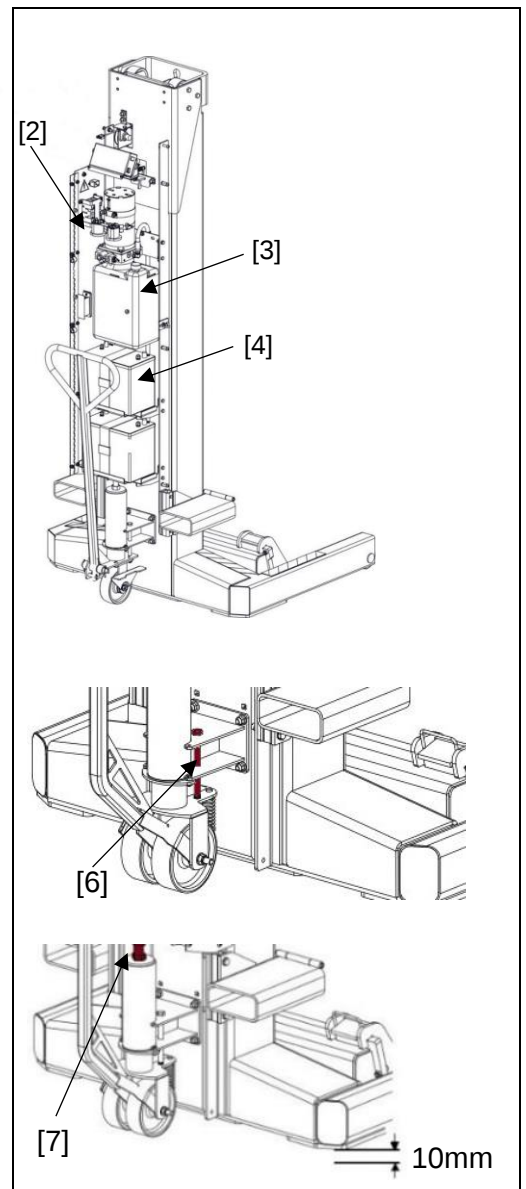
- **Installation, maintenance and repair work may only be carried out by trained and authorised specialists whilst the system is switched off and secured.**
- **Work on the electrical equipment of the system may only be carried out by electricians.**
- **Work on hydraulic equipment may only be carried out by qualified personnel with special knowledge and experience in hydraulics.**

9.1 Make lifting units operational

1. Turn off all lifting units and the main switch.
2. Open the cover.
3. Top up oil. (→ 11.5)
4. Insert and connect batteries. (→ 11.9)
5. Bleed the lifting unit. (→ 11.4)
6. Check oil level. (refill if necessary) (→ 11.3)
7. Remove transport lock [6].
8. Adjust the ground clearance of the chassis with screw [7].
9. Close cover and screw down.
10. Charge the batteries. (→ 10.9)

Steps 1 to 10 must be repeated for all lifting units.

Steps 3, 4, 5 and 6 are only necessary if the lifting units have been delivered without oil and batteries.



9.2 Initial commissioning

Before initial commissioning, a "safety check" must be carried out by a qualified person. He has to confirm the proper installation and the correct functioning of the lifting system. The result of the test is to be documented in the form initial commissioning in the annex. (→ Annex Inspection log book)

10 Operation



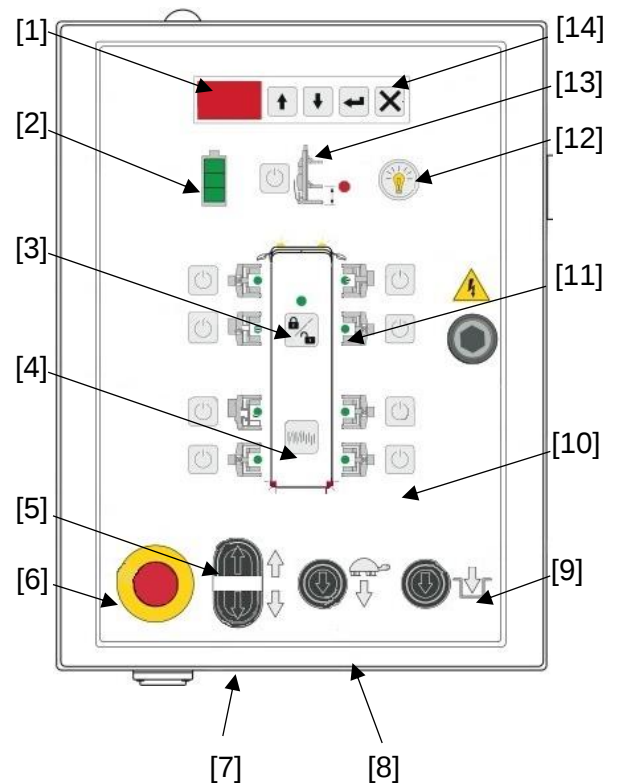
DANGER

Risk of death and injury

- **Read and adhere to the operating instructions.**
- **The lifting unit may only be operated by properly trained workshop personnel.**
- **Use the lifting unit only in a technically sound condition.**
- **Always keep the movement range of the load and the load-carrying equipment unobstructed.**

10.1 Control elements

1. Display with control buttons
2. Battery level indicator
3. Group / resolve lifting units
4. Change grouping
5. Lifting
6. Emergency stop
7. Lower
8. Lower slowly
9. Set down on notch
10. Assign a position to the lifting unit on the vehicle
11. LED display
12. Lighting
13. Set height limit
14. Clear fault codes



Meaning of the colours (LED [11]) on the control panel

Colour	Meaning
Green	Green marked lifting units behave like a group. When you press the buttons Raise or Lower, they all move together. The movement command can be made from any lifting unit.
Yellow	Displays those lifting units that are already assigned a position on the vehicle. They do not respond to commands, but are ready to join the group.
Red	An error was detected. Error code is shown on the display.

10.2 Displays

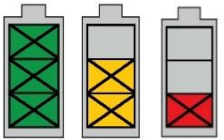
Time	Display screen	Display
After 15 min.	Screen goes off, sleep mode	back to the initial state with any key
after 2 hours	Screen in sleep mode, In addition, group operation is cancelled	Activate the screen with any key. Set up group operation again.

If an error occurs in sleep mode, the system is automatically activated and remains active until the error is corrected.

10.2.1 Display with control buttons

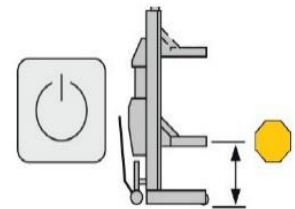
Operating mode	Standard display	Example
Individual operation:	Transmitting channel	
Group holding:	Lifting height in cm	
In the event of errors:	Error code	

10.2.2 Battery charge indicator

Colour		Meaning	
Green	(100%)	Batteries are fully charged.	 100% 40% 0%
Yellow	(40%)	Batteries are partially discharged. (Battery has to be charged → 10.9)	
Red	(0%)	Batteries are almost completely discharged. (Do not conduct any lifting, as this will damage the battery, lowering is still possible).	

10.2.3 Display height limit

Yellow: a limit is set.



10.3 Operating modes

10.3.1 Individual operation

The control commands always apply to the lifting unit on which the control buttons are pressed. This operating mode is active after switching on the power supply.

10.3.2 Set-up mode

The set-up of the lifting units takes place in individual operation. The control commands always apply to the individual lifting unit. The wheel is raised slightly, and then the lift unit is assigned a position on the control panel with key [10]. The lifting unit is thus registered for group operation. This procedure should be repeated for all lifting units.

10.3.3 Group holding

Group holding is used to lift a vehicle with several lifting units. It is activated by pressing the key [3]. In this operating mode, the control commands apply to all lifting units in the group.

The motion commands can come from any group lifting unit

10.4 Before use

Before each use, the batteries of all lifting units must be charged. (→ 10.9)

10.5 Setting up the lifting system



DANGER

Risk of death and injury due to incorrect operation

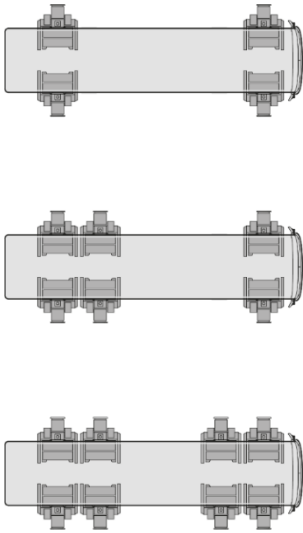
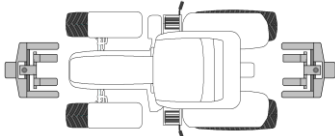
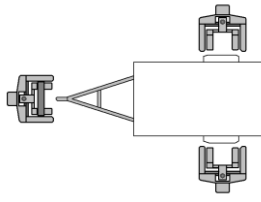
- ***Only use lifting equipment on level and stable ground.***
 - ***Always push the lifting unit.***
 - ***Always observe the route.***
 - ***Always move the lifting units slowly.***
-

- Information about the axle loads can be found in the documentation of the manufacturer. If in doubt, determine the axle loads on a scale.
- For trailing and steering axles special conditions apply. Overload may occur. In this case, ask the vehicle manufacturer before lifting whether this is permissible.
- The use of more than 4 lifting units can lead to uneven load distribution. It is the responsibility of the operator not to overload individual lifting units. If necessary, consult a specialist.
- Before releasing the handbrake, secure the vehicle with 2 lifting units on the rear axle to prevent it from moving.
- To set up the lifting units, release the handbrake.
- To lift, switch off the ignition of the vehicle. This prevents unexpected, automatic control movements with active chassis.

Keep a working space of 1 m around the wheel gripper.

10.5.1 Position lifting units on the vehicle

2 - 8 lifting units form a lifting system. The combinations shown are permissible.

■ Standard construction with 4, 6, 8 lifting units	
■ Construction with 2 lifting units and agricultural support	
■ Construction with 3 lifting units and special support for agriculture and trailer	

10.5.2 Adjust wheel forks to tyre size

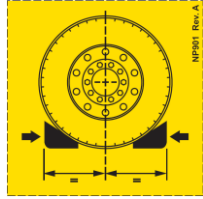


DANGER

Risk of death and injury due to incorrect operation

- **Always set the wheel forks to the correct wheel diameter.**
- **Lock fork arms securely.**

- Always adjust both fork arms symmetrically.
- Adjust the arms so that they just barely fit under the wheels.
- Check the secure engagement of the arms.

Wheel Ø at different setting positions of the wheel fork						
	Position 1	Position 2	Position 3	Position 4	Position 5	
Min.	501 mm	570 mm	801 mm	1001 mm	1201 mm	
Max.	600 mm	800 mm	1000 mm	1200 mm	1300 mm	

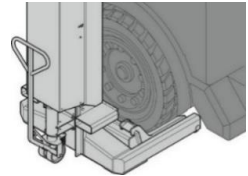
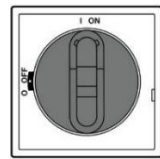
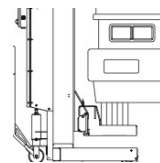
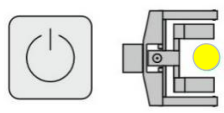
10.5.3 Attach lifting units to the vehicle wheels



DANGER

Risk of death and injury from damaged tyres

- **Never lift vehicles on damaged tyres.**
- **Never lift the vehicle on tyres with too low air pressure.**

1. Push wheel fork under the wheel.	
2. Switch on main switch.	
3. Check or reset the transmission channel. (all lifting units of a system must be set to the same channel) (→10.6)	
4. Briefly raise the wheel.	
5. Check the safe uptake of the wheel.	
6. Mark the position of the lifting unit on the control and register for group operation.	
Repeat steps 1 to 6 for all lifting units.	

10.5.4 Lift and lower vehicle

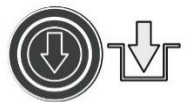
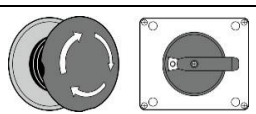


DANGER

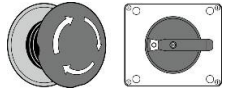
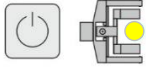
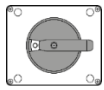
Risk of death and injury due to incorrect operation

- **Only actuate the lifting unit if there is no risk of harm to people.**
- **When lifting and lowering, no one may stand beneath the load.**
- **The presence of unauthorised persons in the work area around the lifting station is prohibited.**
- **Passenger transport, as well as climbing the lifting unit and load is prohibited.**
- **The safe vehicle uptake always has to be checked after a brief lifting. Only then lift the vehicle to the desired height.**
- **Never overload the lifting unit.**
- **Always keep the vehicle in a horizontal position.**
- **In case of an emergency, leave hazardous area immediately.**
- **Always observe lifting and lowering movements.**

10.5.5 Lift vehicle

1. Group all lifting units into one group.	
2. Briefly raise the vehicle, then check the safe vehicle uptake, and only then lift it to the desired working height.	
3. Lower the lifting units to the mechanical safety latches.	
4. Switch off the emergency stop or main switch on all lifting units.	

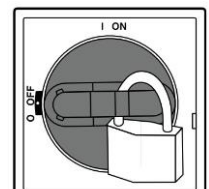
10.5.6 Lower vehicle

1. Switch on the main switch on all lifting units and unlock the emergency stop.	
2. Assign the appropriate position on the vehicle to all lifting units and register for group operation.	
3. Group all lifting units into one group.	
4. Lift the vehicle until all safety catches have released.	
5. Lower the vehicle by pressing the button continuously. The lowering movement will stop automatically at a distance of about 30 cm above the ground. To completely lower, release the key, then press again. The vehicle continues to lower, while emitting a beep sound.	
6. Or: Lower the vehicle by pressing the button continuously at 30% of the normal lowering speed.	
7. After fully lowering the vehicle, turn off the lifting units at the main switch.	
8. Activate the parking brake on the vehicle. Remove all lifting units from the vehicle, and remove all obstacles, so that the vehicle can drive away freely.	

10.5.7 Switch off

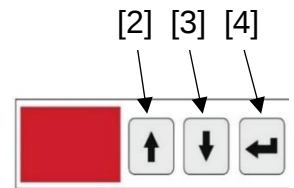
After completion of the work

1. Switch off the lifting units at the main switch.
2. Park at a defined place.
3. Secure against unauthorised use.
4. Charge batteries. (→ 10.9)



10.6 Set transmission channel

- Each lifting unit can transmit on 36 different frequencies.
- If there are several lifting systems in a hall, each system must be set to its own transmission frequency.
- All lifting units of a system must in turn be set to the same transmission frequency.
- If another radio system transmits on the same frequency, faults may occur (error message CL or E1). Here you have to change the transmitting channel.



The transmission channels are assigned the following frequencies

Transmitting channel	S1	S2	S3	S4	.....	S36
Frequency	2410 MHz	2415 MHz	2420 MHz	2425 MHz	.....	2935 MHz

Set transmission channel

1. Activate change mode with key 4.
2. Use buttons 2 and 3 to select a new transmission channel.
3. Confirm with key 4.

In single mode, the transmission channel is shown in the display.

10.7 Change system grouping

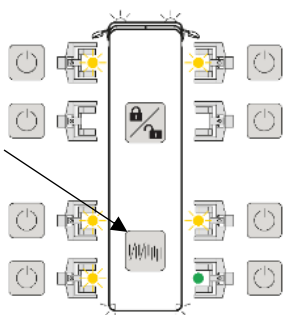
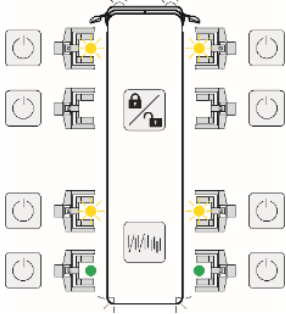
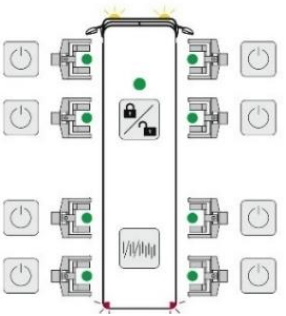


DANGER

Risk of death and injury when using safety stands

■ **Always perform this function under the supervision of a qualified person.**

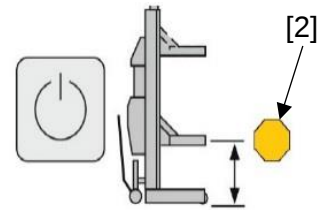
This allows height correction on a single wheel or on a vehicle axle without disintegrating the group. Press key (1) 3 times to return to the initial state.

 Press once: The lifting unit on which the key is pressed, will be active. The lifting unit is in single mode.	
 Press twice: Both lifting units of the same vehicle axle are active. They raise and lower together.	
 Press 3 times: The initial grouping is restored.	

10.8 Set height limit

This function is used to limit the lifting height if it is to be reached several times during the vehicle repair. The function is only active in group mode. With the dissolution of the group, the limit value is deleted.

1. Raise the vehicle to the desired height.
2. Briefly press the altitude limit button until the display [2] flashes limit has been saved.
3. When the vehicle reaches the limit value during lifting, the automatically and the display [2] flashes.



10.9 Charge batteries



DANGER

Danger of death and injury from explosive gases, which may result in burns and permanent loss of vision.

- **Only charge the battery in well-ventilated areas.**
- **Never use damaged charging cables.**

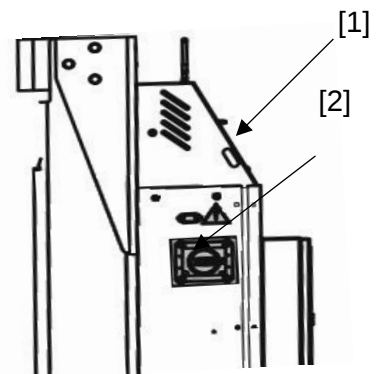


WARNING

Risk of electric shock / short circuit due to live parts.

- **Only connect the device to a properly installed power outlet**
- **The local mains voltage must correspond to the technical data of the lifting unit.**

1. Switch off the main switch.
2. Insert the charging cable into the charging socket [2].
3. Plug the charging cable into the socket.
4. Charge level is displayed in the control panel.
5. During charging the display [1] shows red, switching to green, the charging is finished.
6. The battery display indicates the current state of charge of the battery.



Maintenance instructions for batteries

Maintenance helps to prolong battery life.

1. Check the battery monthly in case it is unused for longer periods of time.
A deep discharge is to be avoided, as it reduces the life of the battery.
2. Charge the battery when the voltage drops below 12.4V.
3. Always charge the battery completely.
4. Do not charge the battery below 0°C and above 40°C. Move the battery to a warmer place within this range and start charging.
5. If necessary, top up with deionised water up to the marking.
6. Never add acid or other additives.
7. Keep vents uncovered and free from dust.

11 Maintenance

**DANGER**

Risk of death and injury

- ***Maintenance and repair work on the lift may only be carried out by qualified personnel.***
 - ***Always maintain and repair the lift without load.***
 - ***Before carrying out any maintenance or repair work, switch off the lift at the main switch and disconnect it from the electrical mains.***
 - ***Work on the electrical equipment of the system may only be carried out by electricians.***
 - ***Work on hydraulic equipment may only be carried out by qualified personnel with special knowledge and experience in hydraulics.***
 - ***Only use original spare parts.***
 - ***Always collect oil in a suitable container and dispose of it properly.***
 - ***After maintenance and repair work on the hydraulic system, it has to be vented.***
 - ***During maintenance and repair work, always loosen the screwed connections and comply with specified torques.***
 - ***When handling oils, greases and chemical substances, adhere to the safety instructions for the product.***
 - ***After structural modifications or repairs to safety-relevant parts, the lifting system must be checked by an expert.***
-

11.1 Maintenance schedule

Lifting systems in continuous operation or in particularly polluted surroundings are to be more frequently maintained.

After replacing safety-relevant parts, perform additional checks during maintenance work and document them in the supplied test log.

Daily:

- Check electrical cables for damage.
- Charge batteries. (→10.9)
- After work, completely lower the lifting system and secure against unauthorised use.
- Clean lifting system and working area.

Monthly:

- Check hydraulic oil level, top up if necessary. (→11.3)
- Check controls on functioning and electrical cables for damage.
- Check the tightness of the hydraulic components.
- Lubricate rollers.
- Perform a function test without load.
- Check emergency stop key.
- Check the function of the safety catch.
- For HydroLift 8.2 only: clean and lubricate the wheel fork notch.

Yearly:

- Perform security check.

Every 2 years:

- Change oil (→11.5)

Every 6 years:

- Change the hydraulic hoses. (→11.7)

11.2 Cleaning of the lifting system

To clean the lifting system, use commercially available gentle cleaning agents such as dishwashing liquid and warm water.

- Do not use high pressure cleaners.
- Remove dirt carefully.
- Make sure that no residues of the cleaning agent remain on the lifting unit.
- After cleaning, dry the lifting station with a cloth and spray with a wax or oil spray.

11.3 Oil level control

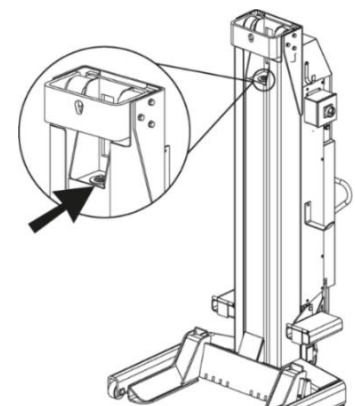
Check the oil level on all lifting units. To do this, lower the wheel fork to the lowest position.

1. Switch off the main switch.
2. Open the cover.
3. Check oil level, top up if necessary.
4. Close the cover.



11.4 Vent the hydraulic system

1. Lift fork to 150 mm up to 200 mm.
Do not lift the fork until the safety catch engages.
2. Release the bleed screw until air audibly escapes.
3. Tighten the bleed screw once no more air escapes.
Torque for bleed screw: 20 Nm.



11.5 Oil change



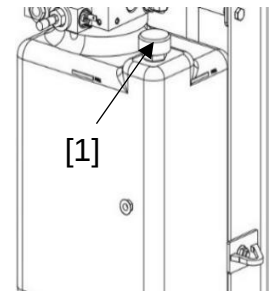
Always change hydraulic oil on all lifting units.

Required oil quantity at first filling: 19 l

Required oil quantity when changing the oil: 12 l

Lower wheel fork completely and switch off lifting system.

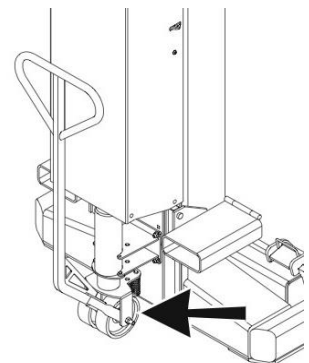
1. Open the cover.
2. Unscrew filler plug [1].
3. Vacuum off used oil.
4. Fill new hydraulic oil to the prescribed mark.
5. Screw in the oil plug [1].
6. Vent the lift cylinder. (→ 11.4)
7. Check oil level. (→ 11.3)
8. Properly dispose of used oil.



11.6 Lubrication points on the HydroLift 8.2

Rollers chassis

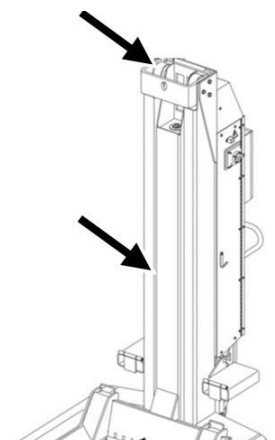
The grease nipple is located on the outside of the hub.



Lubrication points on the lifting carriage

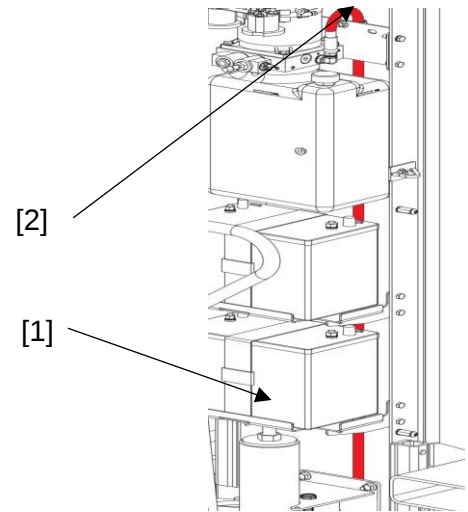
HydroLift 6.2 t / 7.5 t / 8.2 t

The axles of the rollers must be lubricated with oil.



11.7 Change the hydraulic hoses

1. Lower the lifting unit completely.
2. Switch off the main switch.
3. Open the cover.
4. Remove battery [1].
5. Change hose [2].
6. Install battery.
7. Vent the hydraulic system. (→ 11.4)
8. Check oil level. (→ 11.3)



11.8 Software update

The software is located on a memory card with 8MB. Turning on the power when the memory card is inserted will automatically install the software on all lifting units in the radio area. The lifting units must be switched on and be on the same transmission channel.

1. Switch on all lift units of the system and set to the same transmission channel.
2. Switch off a lifting unit, open the control cabinet and insert the memory card with the new programs into the slot on the circuit board.
3. Switch on the deactivated lifting unit at the main switch.
When switching on, the new software will be simultaneously installed via radio connection on all powered lifting units of the system.
4. Switch off the lifting unit and remove the memory card.
5. Check the software status on all lifting units, with the power switched on, insert the memory card into the slot on the circuit board and query the software status with the [↑] key. The display will show an "r" followed by a number indicating the software status.



To remove the memory card, always turn off the lifting unit.

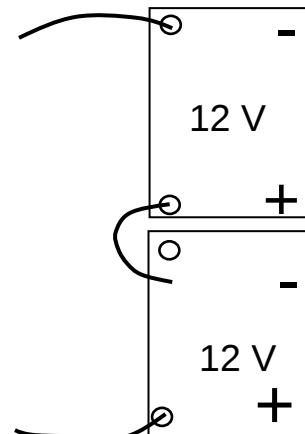
11.9 Change batteries

Only use supply batteries that are suitable for deep discharge and that slowly release their energy over a long period of time. 2 batteries with a rated voltage of 12 V and a capacity of 80 Ah are required.

Initial fitting on delivery ex works: EXIDE ET550, 12V, 80Ah

	DANGER Risk of death and injury ■ Always wear protective goggles and gloves when working on the battery.
	DANGER Risk of death and injury ■ Keep batteries out of reach of children.
	DANGER Risk of death and injury ■ Do not smoke, avoid any open flame and sparking.
	DANGER Risk of death and injury from battery acid ■ Protect eyes, skin and clothing.

1. Switch off the main switch.
2. Unscrew negative (-) cable, then positive (+).
3. Clean and grease battery holder and contact terminals.
4. Install new batteries.
5. Grease battery terminals.
6. Connect positive (+) cables, then negative (-).
7. Tighten the pole terminals to the prescribed torque.



11.10 Permitted hydraulic oils



- *For the hydraulic system, only use hydraulic oils according to DIN 51524.*
- *The water content of the hydraulic oil must not exceed 2%.*
- *Do not mix different types of oil.*
- *Oils and greases are substances hazardous to water. Always dispose of in an environmentally sound manner, according to the provisions in force in your country.*

Hydraulic oils with a viscosity of 22 cSt at 40° C are permissible.

The following oils may be used.

ARAL:	Vitamin
BP:	Energol HLP 22, HLP – D 22
ESSO:	ESSTIC 22, Nuto H22
FINA:	Hydran 22, Circan 22
FUCHS:	Renolin MR, Renolin B

MOBIL OIL:	Mobil D.T. E
SHELL:	Hydrol DO 22
TEXACO:	Randoil 22,
VALVOLINE:	ETC
VEDOL:	Andarin 22

11.11 Torque table for screws

Tightening torque (Nm) for screws

Strength class 8.8			
	0.10*	0.15**	0.20***
M8	20	25	30
M10	40	50	60
M12	69	87	105
M16	170	220	260
M20	340	430	520
M24	590	740	890

Strength class 10.9			
	0.10*	0.15**	0.20***
M8	30	37	44
M10	59	73	87
M12	100	125	151
M16	250	315	380
M20	490	615	740
M24	840	1050	1250

* Sliding friction coefficient 0.10 for very good surface, lubricated.

** Sliding friction coefficient 0.15 for good surface, lubricated or dry.

*** Sliding friction coefficient 0.20 Surface black or phosphated, dry.

12 Error messages

Code	Description	Possible causes	Troubleshooting Steps
E0	CPU Error	The processor has detected an error.	Acknowledge error message with key "X". If the problem persists, contact Customer Service.
E1	Incorrect configuration	Lifting unit from the active group has been switched off at the main switch. Initially, error CL is displayed. When switching on again, the remaining lifting units show fault E1. A second system sends on the same frequency.	Acknowledge error message on all lifting units with key "X". Reconfigure wheel gripper. Check transmission frequency of other radio equipment in the area.
E2	Wrong coupling of the wheel gripper	There is an invalid configuration.	Acknowledge the error message with the "X" key.
E3	Communication error	Aerial cable without contact. Aerial defective. Radio modem defective.	Check aerial and aerial cable. Check radio modem and replace if necessary.
E4	Error height difference	Nominal load exceeded. Unevenly distributed loads. Battery charge too low. Security notch blocked. Error in the hydraulic system.	Correct difference in height manually. Check nominal load and load distribution. Charge batteries. Check safety notches.
E5	Emergency stop	Power supply interrupted.	Unlock emergency stop.
E6	Error height sensor	Measuring signal of a sensor outside the permitted range.	Manually lower lifting units. Replace sensor.
E71	Short circuit	Short circuit switching relay 1 on the motor.	Check wiring of switching relay 1. Replace switching relay 1.
E72	Short circuit	Short circuit switching relay 2 on the motor.	Check wiring of switching relay 2. Replace switching relay 2.
E73	Short Circuit	Short circuit in main board.	Replace circuit board.
E74	Short circuit	Group message for overload on a switching relay.	Faulty component search. 1. Up-key (error? Check/replace motor protection and wiring).

			2. Key for slow lowering (Error? Check / replace small lowering valve and wiring). 3. Put in pawl (Error? Check / replace large lowering valve and wiring). 4. Lowering key (Error? Check / replace solenoid valve and pawl wiring).
E8	Different software versions	Software version is different on activated lifting units.	Update software on all lifting units.
E9	Defective key	Defective key detected when switching on. Key was pressed for more than 2.5 minutes.	Replace defective key.
E10	Connection errors	No connection between motherboard and input board.	Check cables between boards and replace if necessary. Check circuit boards.
E11	Battery voltage	Battery voltage too low.	Charge battery.

Error messages

E12	Battery voltage critical	Further operation will result in deep discharge.	Check batteries and replace if necessary.
CL	Loss of communication	Communication between individual lifting units interrupted during operation.	Check voltage supply of all lifting units. Check fuses. Check the charge level of the batteries. Check plug connector inside the controller.
CLE10	Loss of communication	Communication loss between motherboard and input board.	Check plug connectors.

Other possible errors

Error	Possible causes	Troubleshooting Steps
Keys do not respond	Input board defective. Cable connections defective.	Replace input board. Replace cable connections.
Display does not respond	Cable connections defective.	Check cable connections of the display.
Lift is slow	Overloaded Batteries defective Dirt in the hydraulic system. Oil level too low.	Check vehicle weight. Check battery, check connection of pole terminals. Check / change oil. Top up oil.
Lifting unit moves downwards	Dirt in the hydraulic system. Solenoid valve defective.	Change oil. Replace solenoid valve.

13 Emergency lowering



DANGER

- *Use manual lowering only in emergency situations.*
- *Only trained skilled workers may carry out emergency lowering work under the supervision of a qualified person.*
- *Only continue to operate the lifting system after the fault has been rectified and the proper function confirmed by a qualified person.*
- *When lowering, always pay attention to the horizontal position of the vehicle.*



- *This procedure only applies in the event that the safety interlock of the defective lifting units can be opened by pulling on the pin.*
- *If the safety interlock can not be opened, the supervisor must be notified. If necessary, request customer service.*

Emergency lowering

1. Identify the functioning lifting units.

- Dissolve group operation.
- In individual operation, check whether lifting and lowering is possible on the intact lifting units.
- Briefly raise lifting units so that the safety lock is released.

2. Identify the defective lifting unit.

- All lifting units that can not be moved in single operation must be lowered manually.
- If the lifting unit is defective, check whether the safety lock opens by pulling on the pin.

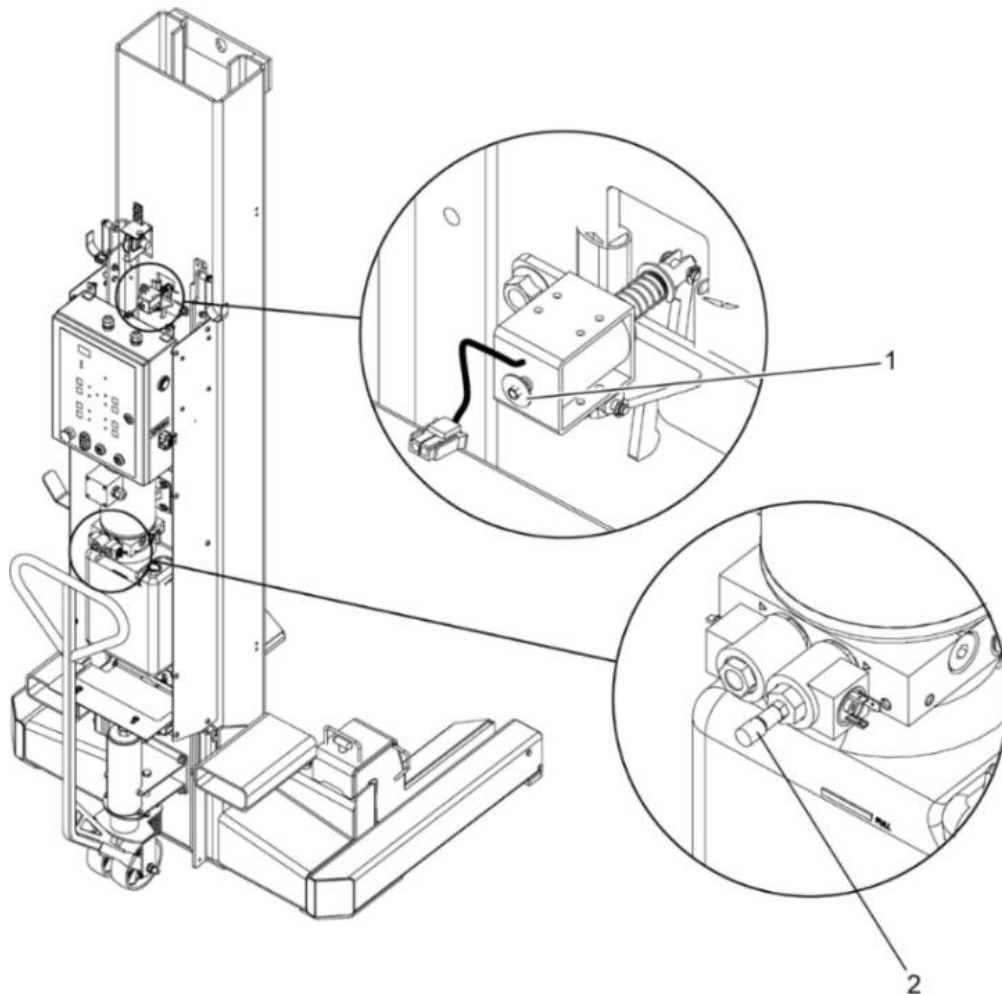
3. If the safety lock can not be opened

- stop emergency lowering.
- Inform the supervisor. If necessary, request customer service.

4. Lowering in small steps

- Lower functioning lifting units one after the other in individual operation by approx. 50 mm.
- Manually lower the defective lifting unit by simultaneously pulling the safety lock and the lowering valve by about 50 mm.

Step 4. Repeat until the vehicle is on the ground.



1 Safety lock

2 Lowering valve

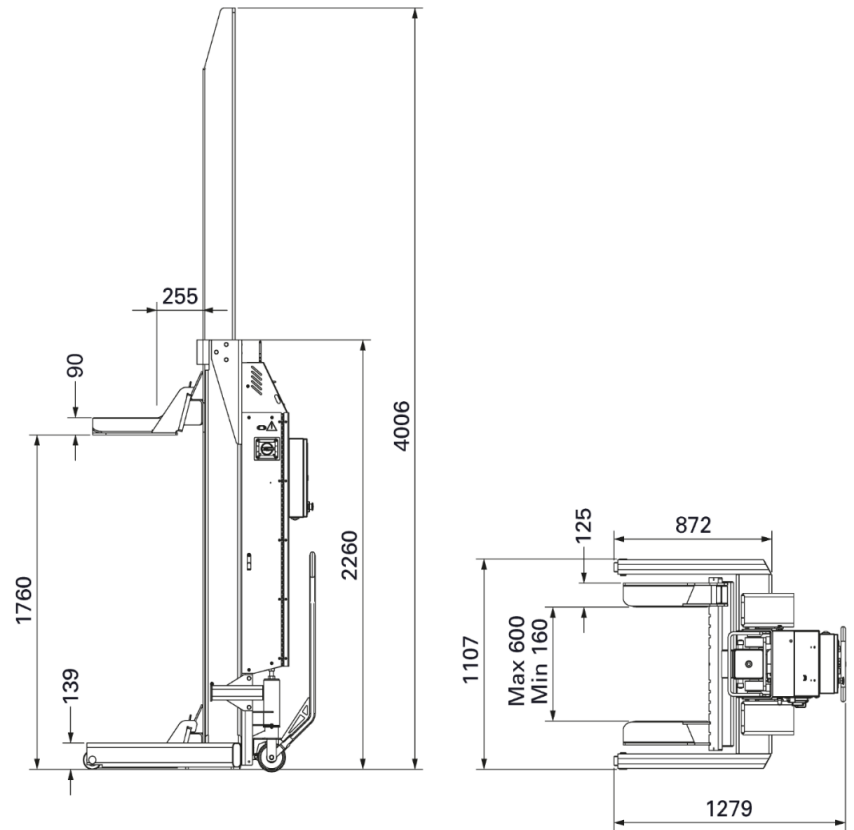
14 Decommissioning and disposal

All parts must be disposed of professionally and in an environmentally friendly manner.

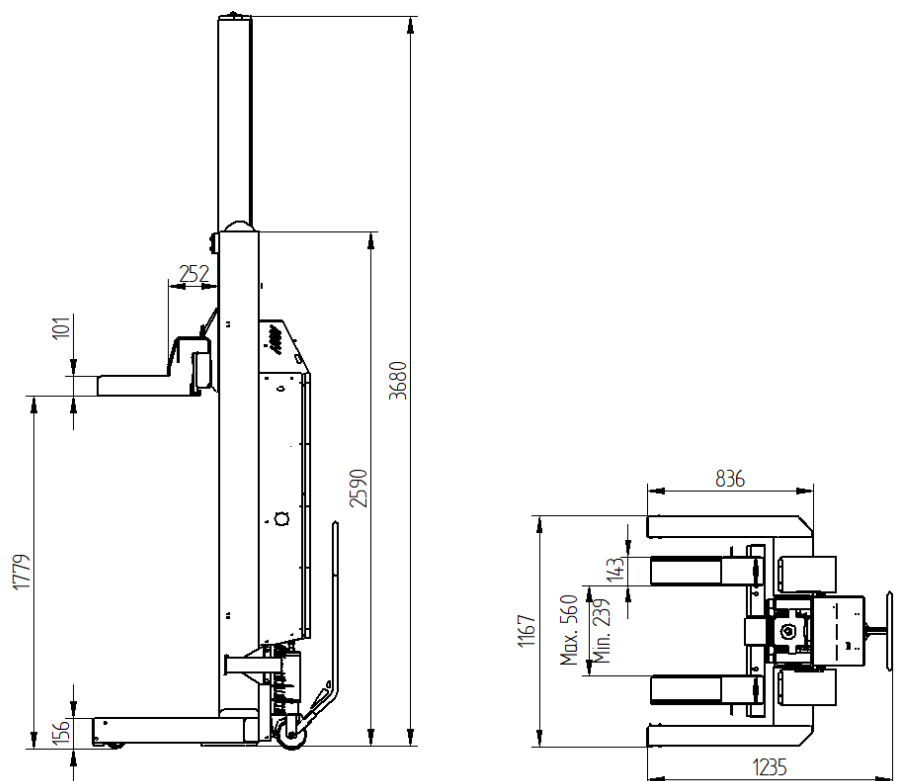
15 Technical Annex

Dimension drawing 6.2 t / 7.5 t

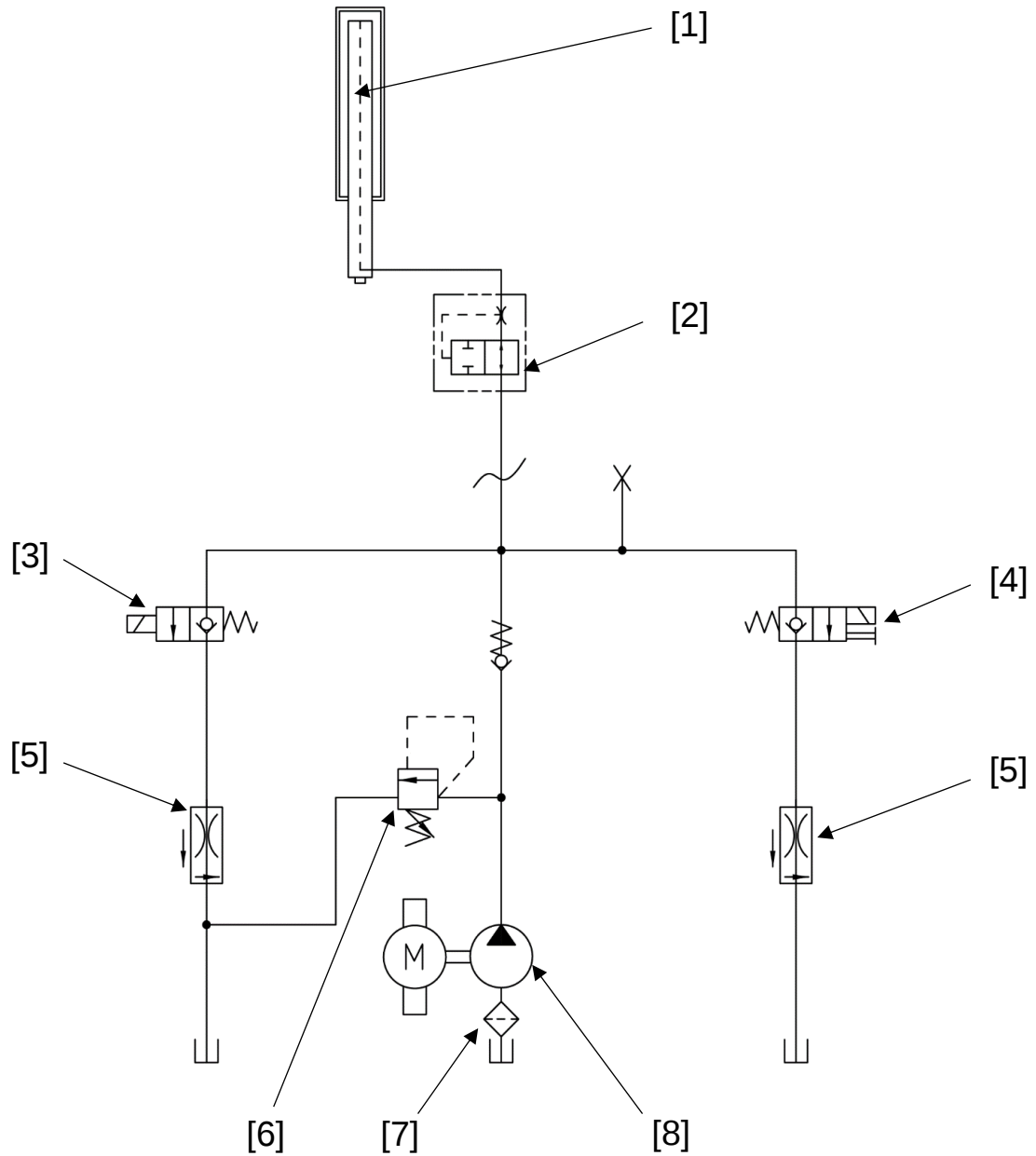
Dimensions in mm.



Dimension drawing 8.2 t



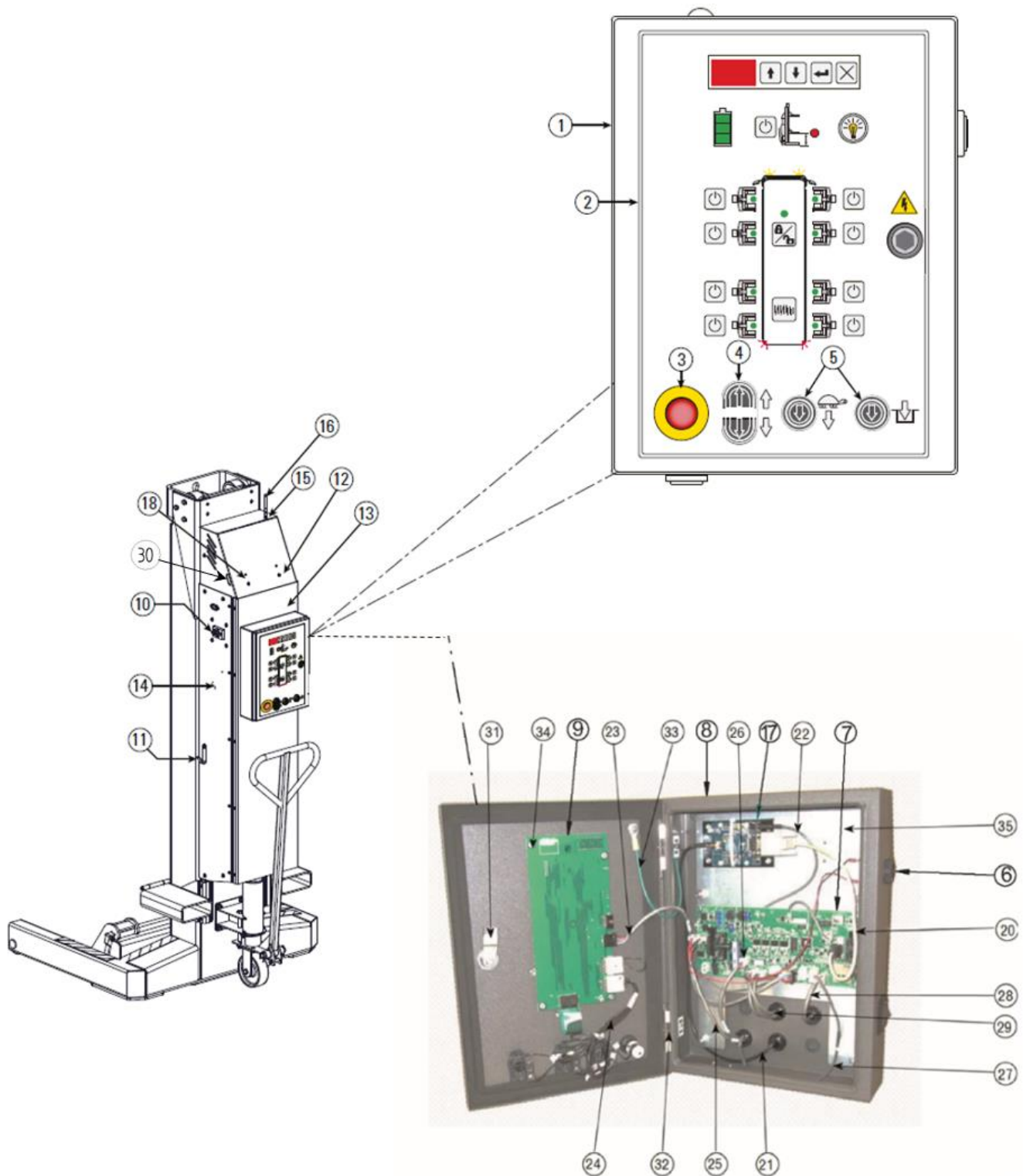
Hydraulic circuit diagram



1	Hydraulic cylinder	5	Throttle valve
2	Pipe burst protection	6	Pressure relief valve
3	Solenoid valve 1	7	Oil filter
4	Solenoid valve 2	8	Hydraulic aggregat

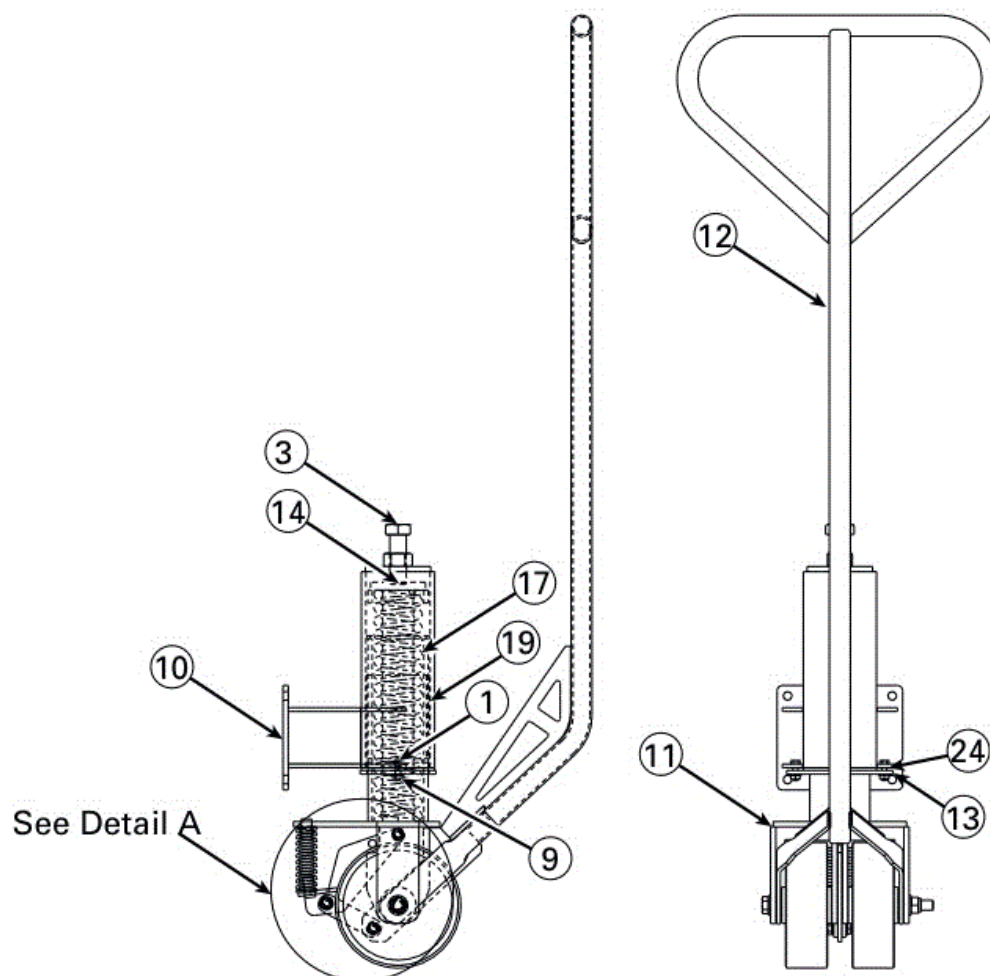
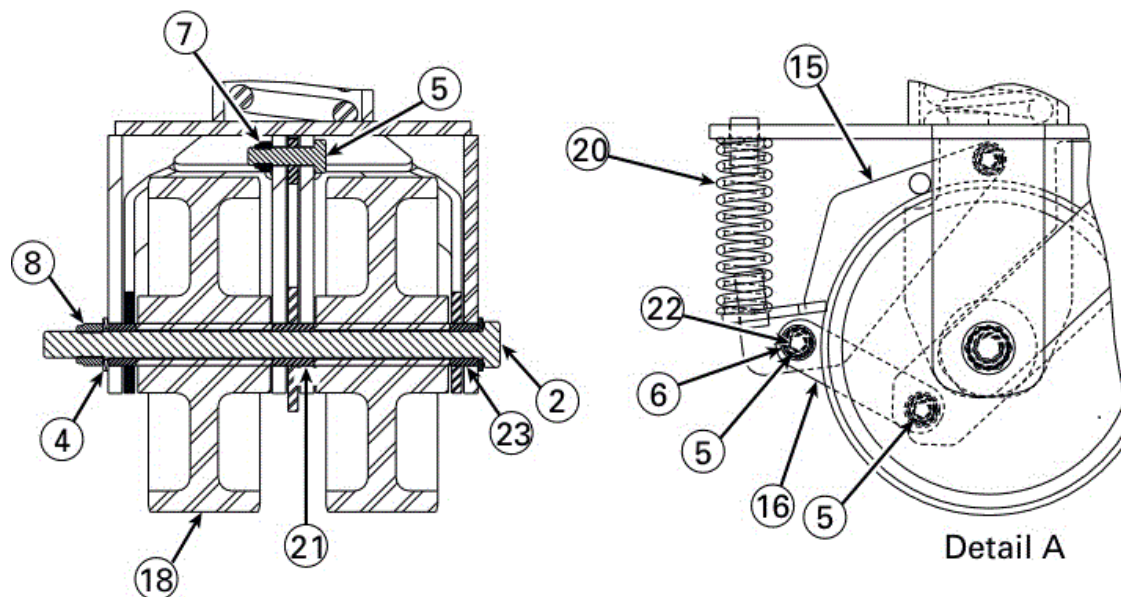
Order information spare parts: www.blitzrotary.com

Control HydroLift S3 6.2 t / 7.5 t and S2 8.2



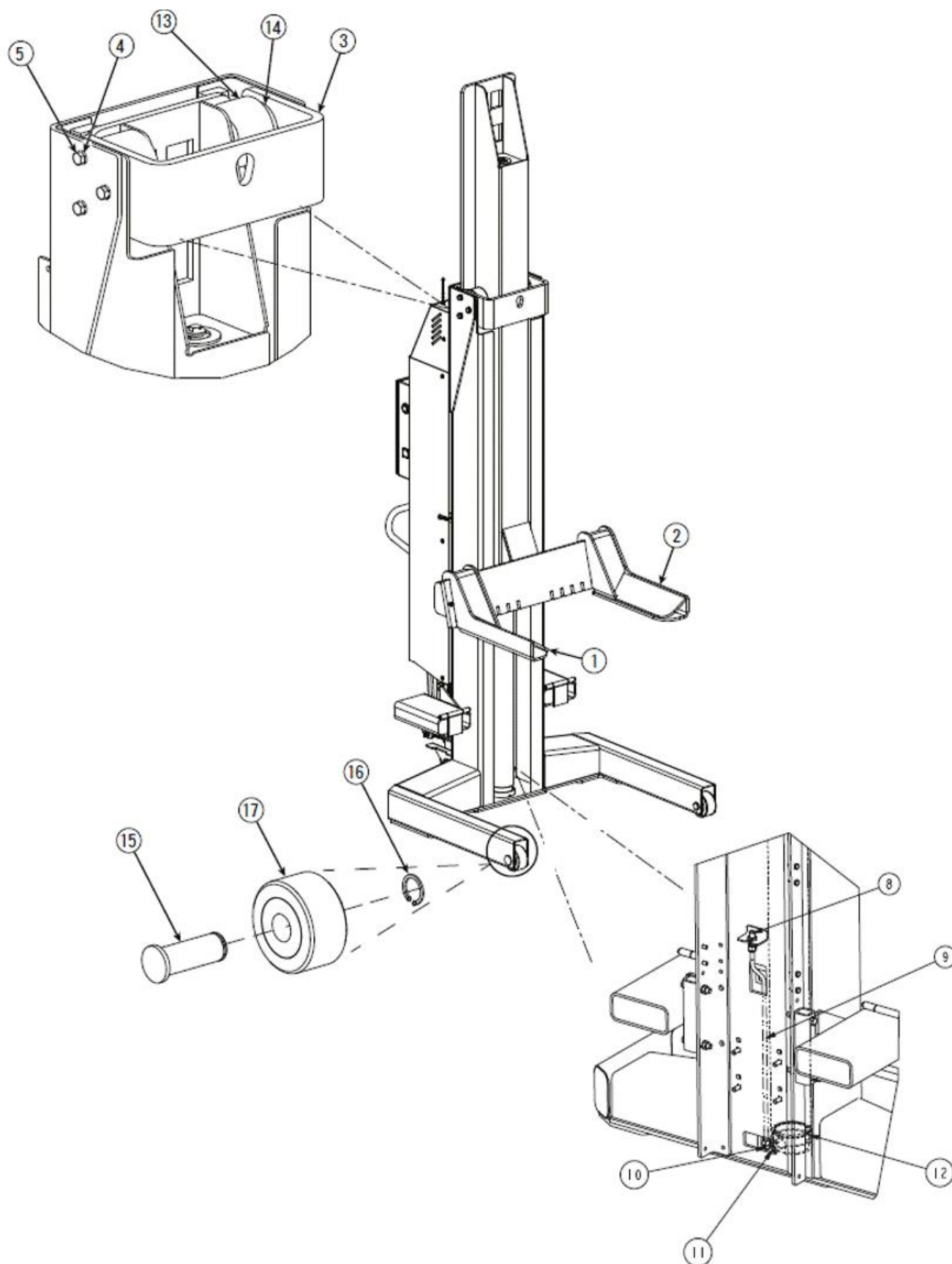
Control HydroLift S3 6.2 t / 7.5 t and S2 8.2

Pos.	Name	HydroLift 6.2 t	HydroLift 7.5 t	HydroLift 8.2 t
1	Operator panel	M110062	M110062	M110062
2	Operator panel	FA7964	FA7964	FA7964
3	Emergency stop key	FA7962	FA7962	FA7962
4	Raise / lower key	FA7958-22	FA7958-22	FA7958-22
5	Lowering key	FA7968	FA7968	FA7968
6	Buzzer	FA7974	FA7974	FA7974
7	Control panel	FA7965	FA7965	FA7965
8	Plugs	FA7958-9	FA7958-9	FA7958-9
9	Input board	FA7963	FA7963	FA7963
10	Main switch	118460	118460	FA7958-4
11	Cable hooks	M120189	M120189	M120189
12	Top cover	M110060	M110060	M110060
13	Doors	M120163	M120163	M120163
14	Side panel	M110100	M110100	M110100
15	Aerial connector	M130072	M130072	M130072
16	Aerial	M110151	M110151	M110151
17	Modem Assembly	M130151	M130151	M130151
18	Self-drilling screw	-		120747
19	Master switch lock	-		M120347
20	Communication cable	M130079	M130079	M130079
21	Aerial cable	M130073	M130073	M130073
22	Power supply cable	M1300076	M1300076	M1300076
23	Power cable input board	FA7982	FA7982	FA7982
24	Wiring harness key	FA7984	FA7984	FA7984
25	Power cable control board	FA7989-2	FA7989-2	FA7989-2
26	Connection cable relay 1	FA7989-3	FA7989-3	FA7989-3
27	Connection cable relay 2	FA7989-5	FA7989-5	FA7989-5
28	Connection cable potentiometer	FA7983	FA7983	FA7983
29	Connection cable coil 24 V	FA7977	FA7977	FA7977
30	Inspection glass	M130109Y	M130109Y	M130109Y
31	Lock	MS705-9	MS705-9	MS705-9
32	Hinge	RP-003-S	RP-003-S	RP-003-S
33	Earthing cable	FA7824Y	FA7824Y	FA7824Y
34	Hexagonal bolt	4187Y	4187Y	4187Y
35	Metal sheet	FA7958-3Y	FA7958-3Y	FA7958-3Y
	Self-tapping screw	M130112	M130112	M130112
	Charging cable EU,	118154	118154	118154
	Cover Main switch	119447	119447	-

Drawbar HydroLift S3 6.2 t / 7.5 t and S2 8.2 t

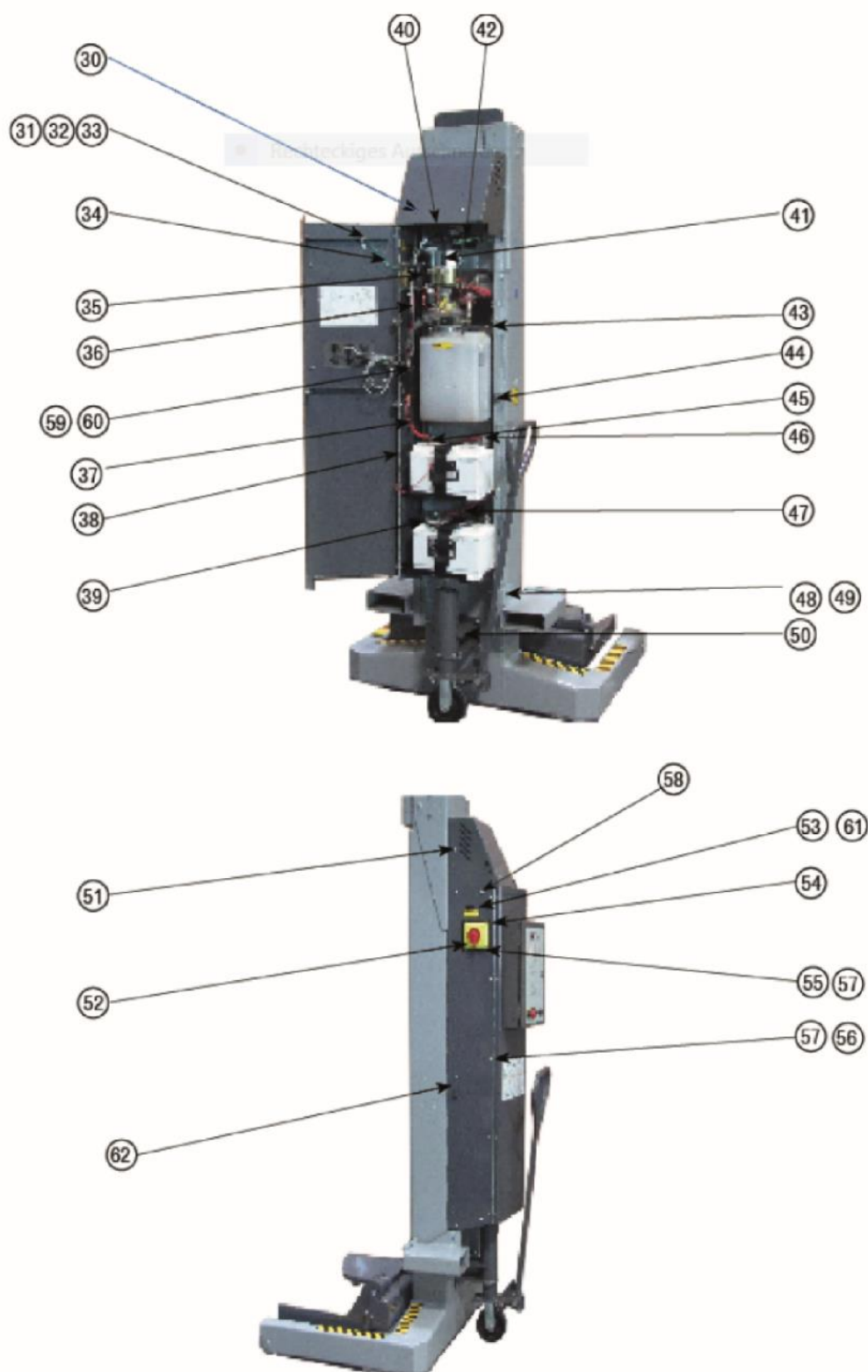
Drawbar HydroLift S3 6.2 t / 7.5 t and S2 8.2 t

<i>Pos.</i>	<i>Name</i>	<i>Order No.</i>
1	Hexagonal bolt	41413-BR
2	Hexagonal bolt	41483-BR
3	Hexagonal bolt	M130129
4	Washer	41520-BR
5	Hexagonal bolt	41539-BR
6	Washer	41548-BR
7	Safety nut	41563-BR
8	Safety nut	41568-BR
9	Hexagonal nut with flange	41618-BR
10	Caster mounting	M120049Y
11	Clevis bracket	M120052Y
12	Handle	M120058Y
13	Mounting plate	M120075Y
14	Spring plate	M120077Y
15	Brake	M120080Y
16	Arm left	M120084Y
17	Compression spring	M130010
18	Wheel	M130101Y
19	Bearing plate	M130019Y
20	Brakes spring	M130020Y
21	Middle bearing for handle	M130021Y
22	Connecting bearings	M130022Y
23	Outer bearing for handle	M130026Y
24	Flange bearing	M130027Y
	Drawbar complete	M110057Y

Pillar HydroLift S3 6.2 t and 7.5 t

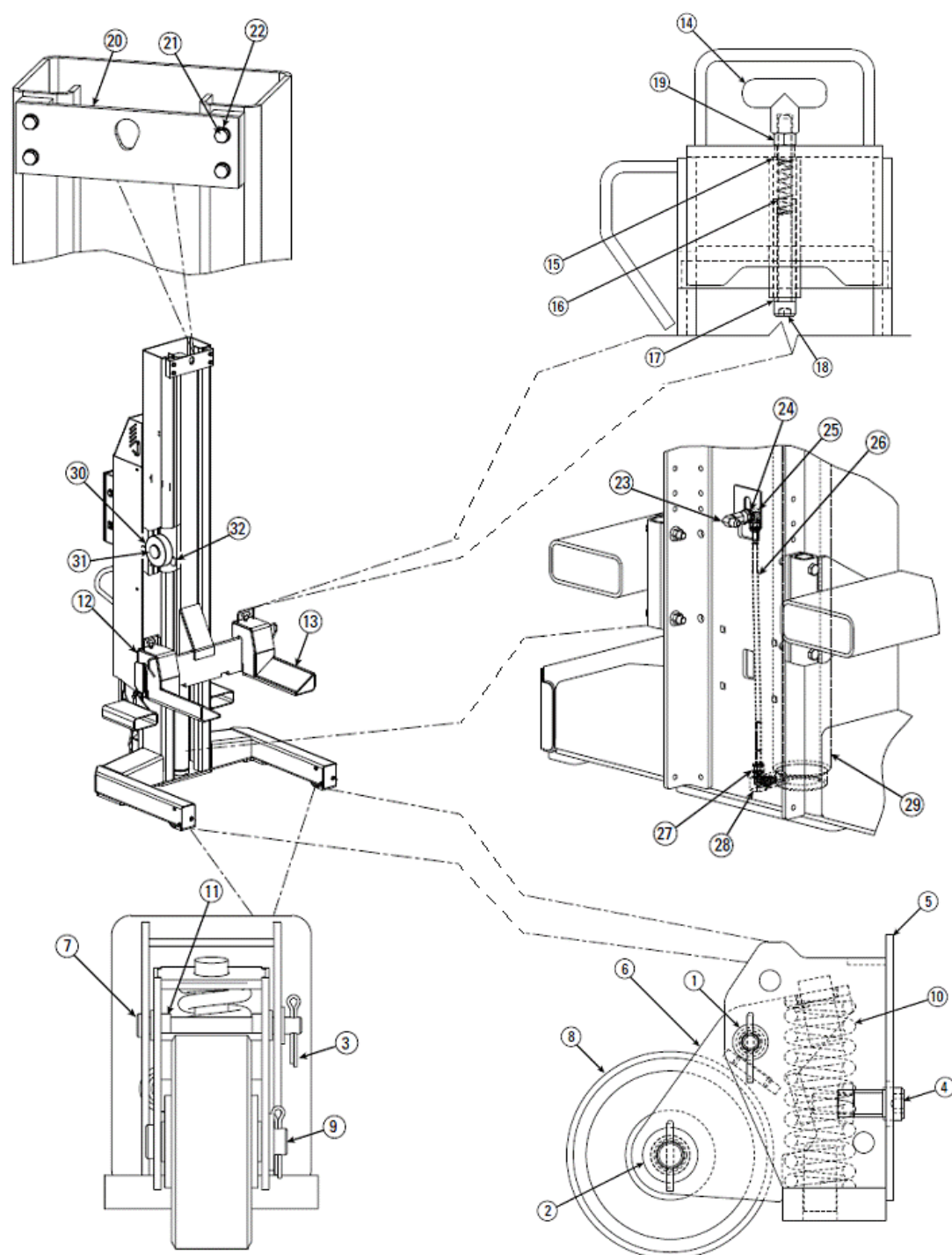
Pillar HydroLift S3 6.2 t and 7.5 t

Pos.	Name	Order number
1	Fork bracket right	D15000Y
2	Fork bracket left	D14000Y
3	Roll mounting	D13100Y
4	Lock washer	41595
5	Hexagonal bolt	41684
8	Elbow slip joints	T140132
9	Hydraulic hose	M130227Y
10	Adaptor	FJ7352-3
11	Quick locking	M130016
12	Hydraulic cylinder	M130001Y
13	Role	D12201Y
14	Spacer disc	FC5905-4Y
15	Axle	D10001Y
16	Spacer disc	D10002Y
17	Castor	D10010Y
18	Snap ring	GB / T894.1
19	Forklift intake left	M110029Y
20	Forklift intake right	M110030Y
	Cylinder gasket set	M130130

Pillar HydroLift S3 6.2 t and 7.5 t

Pillar HydroLift S3 6.2 t and 7.5 t

Pos.	Name	Order number
30	Cylinder bolt	120764
31	Hexagonal bolt	700201
32	Hexagonal nut	703101
33	Tooth lock washer	314243
34	Earthing cable green	FA7623
35	Holder main switch	D32001Y
36	Cable red 335 mm	M130166
37	Cable red 240 mm	FA7619
38	Door hinge	M120159Y
39	Cable black 1245 mm	M130169
40	Bracket battery charger	118416
41	Cable black 335 mm	M130168
42	Internal connection cable with socket	M130115
43	Earthing cable black	FA7622
44	Door lock	M120174Y
45	Screw terminal	118246
46	Screw terminal	118247
47	Cable red 550mm	FA7617
48	Hexagonal bolt	700055
49	Hexagonal nut	120756
50	Hexagonal bolt	120777
51	Oval-head screw	120757
52	Oval-head screw	120760
53	Raised countersunk-head screw	120771
54	Mounting plate main switch	118726
55	Countersunk screw	701703
56	Oval-head screw	118673
57	Hexagonal nut	120762
58	Oval-head screw	120759
59	Raised countersunk-head screw	120754
60	Hexagonal nut	120755
61	Hexagonal nut	120775
62	Cable suspension	M120189

Pillar HydroLift S2 8.2 t

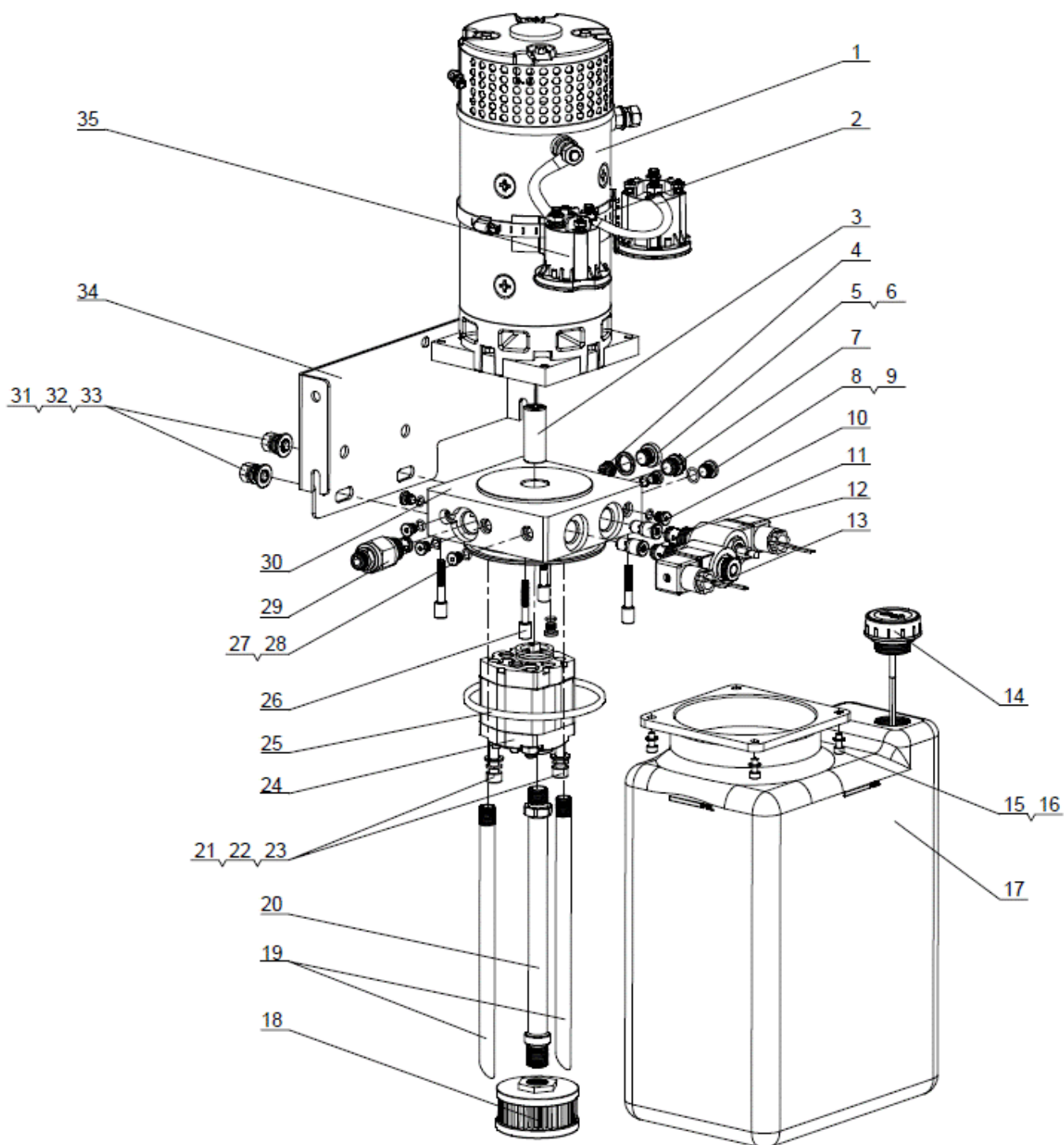
Pillar HydroLift S2 8.2 t

Pos.	Name	Order number
1	Washer	40856-BR
2	Washer	40920-BR
3	Splint	41200-BR
4	Cylinder bolt	41512-BR
5	Base - Wheel holder	M120138Y
6	Wheel holder	M120144Y
7	Shaft	M120148Y
8	Wheel	M120149Y
9	Shaft	M120150Y
10	Spring	M120151Y
11	Flange bearing	M130030Y
12	Fork right	M110011Y
13	Fork left	M110010Y
14	Handle	M130013Y
15	Bushing	M130015Y
16	Spring	M120136Y
17	Sleeve	M120135Y
18	Cylinder bolt	40389-BR
19	Hexagonal nut	40659-BR
20	Tie rod	M120045Y
21	Lock washer	41595-BR
22	Hexagonal bolt	41684-BR
23	Swivel nut	M130028
24	Tooth lock washer	40998-BR
25	Elbow fitting	T140138
26	Hydraulic hose	M130009
27	Adaptor	FJ7352-3
28	Pace protection	M130016
29	Hydraulic cylinder	M130001Y
30	Role	M130002Y
31	Carriage rail	M130006Y
32	Rail	FC5905-4Y
	Cylinder gasket kit	M130130

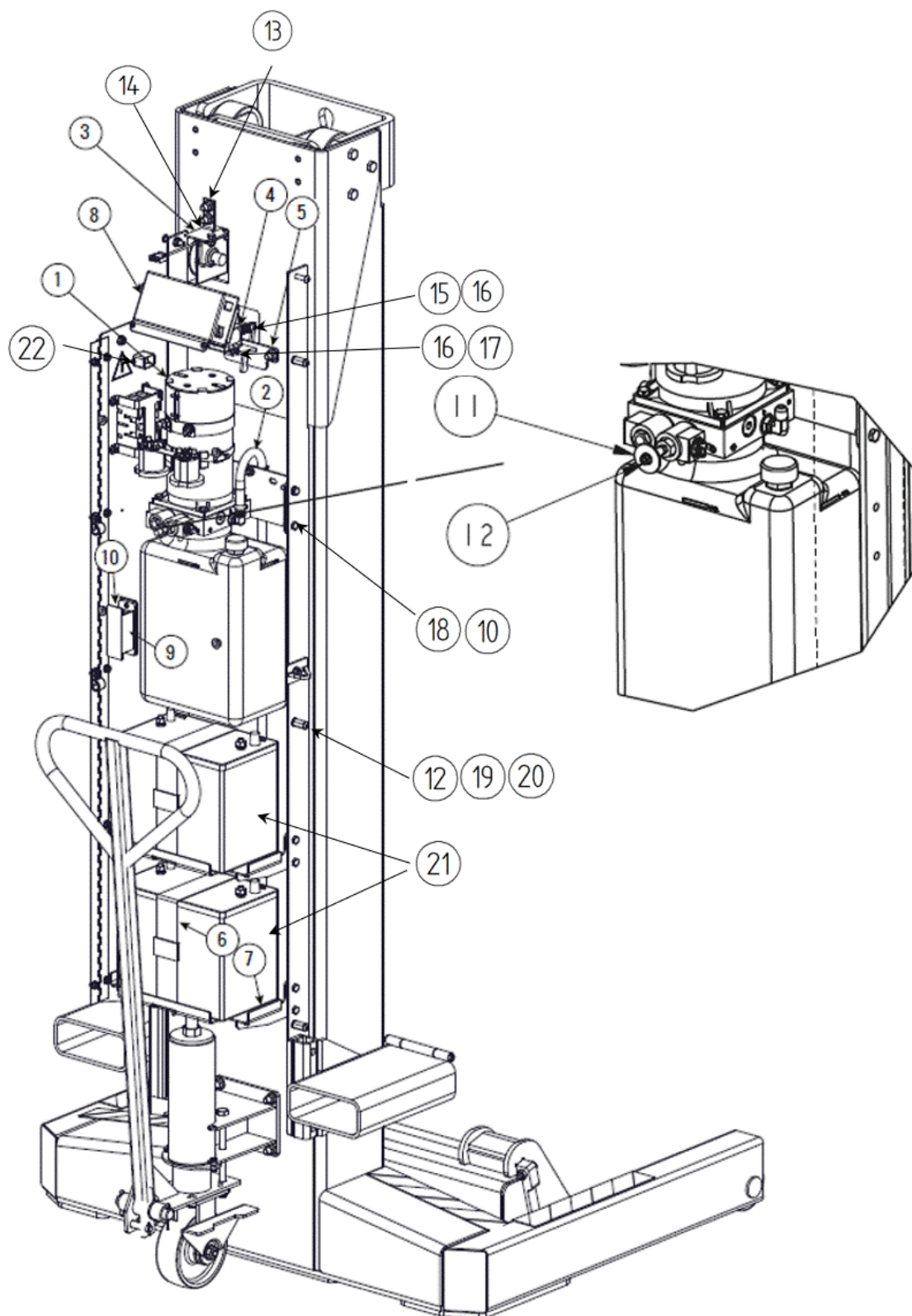
Pillar HydroLift S2 8.2 t

Pillar HydroLift S2 8.2 t

Pos.	Name	Order number
40	Self-tapping screw	120747
41	Hexagonal bolt	700201
42	Hexagonal nut	703101
43	Tooth lock washer	314243
44	Earthing cable green	FA7623
45	Raised countersunk-head screw	120754
46	Hexagonal nut	120755
47	Hinge	M120159Y
48	Cable black	FA7622
49	Battery cable red	FA7616
50	Cable red	FA7618
51	Earthing cable black	FA7622
52	Hexagonal bolt	700055
53	Hexagonal nut	120756
54	Hexagonal bolt	
55	Oval-head screw	120757
56	Raised countersunk-head screw	120760
57	Cable suspension	M120189
58	Oval-head screw	120759
59	Raised countersunk-head screw	120761
60	Hexagonal nut	120755
61	Hexagonal nut	120763
62	Door lock	M120174Y
63	Hexagonal bolt	700206
64	Tooth lock washer	701401
65	Hexagonal nut	700090

Hydraulic aggregate HydroLift S3 6.2 t / 7.5 t and S2 8.2 t

Pos.	Name	HydroLift S3 6.2 t / 7.5 t	HydroLift S2 8.2 t
1	DC Motor 24 VD	DM12-2BXV-3BA1R	DM12-2BXV-3BA1R
2	Hose Clamps	D120/JB/T 8870	D120/JB/T 8870
3	Coupling	YBZ-F2.1D4H1/1-03	YBZ-F2.1D4H1/1-03
4	Check Valve	ILCV2000-G14	ILCV2000-G14
5	Plug	YBZ-PG1/4" A	YBZ-PG1/4" A
6	Bonded Washer	14A/JB982-77	14A/JB982-77
7	Plastic Plug	POP-SAE6	POP-SAE6
8	Plug	YBZ1-PG04A	YBZ1-PG04A
9	O-ring	9x1.8/GB/T 3452	9x1.8/GB/T 3452
10	Flow Control Valve	BL-I2.5	BL-I2.5
11	Flow Control Valve	BL-I1.5	BL-I1.5
12	Solenoid Valve	LSV-08-2NCP-J-2H	LSV-08-2NCP-J-2H
13	Solenoid Valve	LSV-08-2NCP-2H	LSV-08-2NCP-2H
14	Breather	YBZ-BT-M30x2	YBZ-BT-M30x2
15	Hex Socket Cap Screw	M5x18/GB/T 70.1	M5x18/GB/T 70.1
16	Washer	5/GB/T 95	5/GB/T 95
17	Plastic Tank	SLYX-10L-L-R	SLYX-10L-L-R
18	Suction Filter	YBZ-E2D3I1/1-10	YBZ-E2D3I1/1-10
19	Return Tube	YBZ-G3J4H43/1-03	YBZ-G3J4H43/1-03
20	Suction Tube	YBZ-F2.11/1-03	YBZ-F2.11/1-03
21	Hex Socket Cap Screw	M8x80/GB/T 70.1	M8x80/GB/T 70.1
22	Spring Washer	8/GB/T 859	8/GB/T 859
23	Washer	8/GB/T 95	8/GB/T 95
24	Gear Pump	CBKA-F2.7F	CBKA-F2.7F
25	O-ring	109x5.3/GB/T 3452.1	109x5.3/GB/T 3452.1
26	Hex Socket Cap Screw	NLJLD-M6x50	NLJLD-M6x50
27	Plug	YBZ1-PG02A	YBZ1-PG02A
28	O-ring	6.5x1.5/EKM	6.5x1.5/EKM
29	System Relief Valve	LPSRV2-08-50	LPSRV2-08-50
30	Endhead	LBZ-T202KK-1	LBZ-T202KK-1
31	Outer Hexagonal Cap Screw	3/8"-16UNCx15	3/8"-16UNCx15
32	Spring Washer	10/GB/T 859	10/GB/T 859
33	Washer	10/GB/T 95	10/GB/T 95
34	Mouting Bracket	YBZ5-F2.7D2B202/ XVQIT1-01	YBZ5-F2.7D2B202/ XVQIT1-01
35	DC Contactor	684-24C1-212-17	684-24C1-212-17

Electrical components HydroLift S3 6.2 t / 7.5 t and S2 8.2 t

Electrical components HydroLift S3 6.2 t / 7.5 t and S2.2 t

Pos.	Name	HydroLift S3 6.2	HydroLift S3 7.5	HydroLift S2 8.2
1	Power supply 24V DC	P3576Y	P3576Y	P3576Y
2	Housing power supply	M130226Y	M130226Y	M130226Y
3	String Pot Assembly	M110187Y	M110187Y	M110187Y
4	Solenoid valve	M130017	M130017	M130017
5	Locking bracket	M120067Y	M120067Y	M120067Y
6	Battery holder	M130032	M130032	M130032
7	Battery compartment	M120167Y	M120167Y	M120167Y
8	Battery charger	118454	118454	FA966-63BK
9	Fuse 200A	FA7958-6	FA7958-6	FA7958-6
10	Fuse holder	FA7958-6	FA7958-6	FA7958-5
11	Hexagonal bolt	120765	120765	120765
12	Hexagonal nut	700090	700090	700090
13	Hexagonal nut	109979	109979	109979
14	Mounting plate for potentiometer	M120072Y	M120072Y	M120072Y
15	Bolt for solenoid short	N621-9Y	N621-9Y	N621-9Y
16	Snap ring	120766	120766	120766
17	Bolt for solenoid long	N621-8Y	N621-8Y	N621-8Y
18	Hexagonal bolt	700206	700206	700206
19	Distance sleeve	120767	120767	120767
20	Spring washer	120770	120770	120770
21	Battery 12V	117997	117997	117997
22	Internal connection cable with	M130115	M130115	M130115

EC declaration of conformity

according to annex II A of the EC Machinery Directive 2006/42/EC

Name and address of the manufacturer

BlitzRotary GmbH

78199 BRÄUNLINGEN, GERMANY

This explanation applies only to the machine in the condition in which it was placed on the market; subsequently attached parts and / or subsequently performed interventions by the end user are not taken into account. The declaration shall expire when the product is converted or modified without approval.

Hereby we declare that the machine described below

Lifting system with 6200 kg load capacity per lifting unit 2,4,6,8 lifting units	Lifting system with 7500 kg load capacity per lifting unit 2,4,6,8 lifting units	Lifting system with 8200 kg load capacity per lifting unit 2,4,6,8 lifting units
HydroLift S3 2 - 6.2 – DC	HydroLift S3 2 - 7.5 – DC	HydroLift S2 2 - 8.2 – DC
HydroLift S3 3 - 6.2 – DC	HydroLift S3 3 - 7.5 – DC	HydroLift S2 4 - 8.2 – DC
HydroLift S3 4 - 6.2 – DC	HydroLift S3 4 - 7.5 – DC	HydroLift S2 6 - 8.2 – DC
HydroLift S3 6 - 6.2 – DC	HydroLift S3 6 - 7.5 – DC	HydroLift S2 8 - 8.2 – DC
HydroLift S3 8 - 6.2 – DC	HydroLift S3 8 - 7.5 – DC	

Machine/ Serial number.....Year of manufacture.....

Corresponds to all relevant requirements of the Machinery Directive 2006/42 / EC.

Applicable harmonised standards:

EN 1943:2010 vehicle lifts

EN ISO 12100:2010 Safety of machinery - Basic terms

EN 60204-1: 2006 / AC: 2010 Electrical equipment of machines

EN 61000-6-2: 2005 Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-2: Generic standards - Radiated emissions for industrial applications

All lifting systems of the type manufactured by the above-mentioned manufacturers are according to the tested type for Annex IV of the machinery directive:

A sample of this machine was presented to the designated body No.1105.

CCQS UK Ltd., Level 7, Westgate House, Westgate Rd., London W5 1YY UK.

The EC type examination was issued on 10.10.18 with certificates No. CE-C-0529-18-69-01-5A, No. CE-C-0529-18-69-03-5A, and No. CE-C-0529-18-69-05-5A.

The equipment for which this declaration is made conforms to the model to which this certificate relates, so that the certificate remains valid.

Authorised representative for the compilation of the relevant technical documents: Hartmut Pohl; BlitzRotary GmbH, Hüfing Str. 55; 78199 Bräunlingen, Germany

Place: Bräunlingen

Authorised Signature:

Date: 01-05-18



Doris Wochner-McVey/ Managing Director

Inspection log book HydroLift

Master data sheet

Manufacturer	lifting system	serial number
BlitzRotary GmbH	Type designation	.....
Hüfinger Str. 55		.....
78199 BRÄUNLINGEN		.....
GERMANY		.....
Usage		.....

- The lifting system is used to lift vehicles on the wheels to maintain and repair them in a raised state.
- The lifting system is used for lifting and lowering vehicles for repair, maintenance and cleaning in normal workshop operation.
- The lifting system may only be used as intended, in a technically perfect condition, in accordance with the technical data in section 4.1.
- The max. permissible load according to the type plate may not be exceeded.
- The stay under the lifted load is allowed.
- Incorrect use: Incorrect behaviour poses a residual risk to the life and health of persons working in the security area. The manufacturer does not take liability for damages caused by improper use and misconduct. It is prohibited to enter and ride on the load or load-carrying equipment, to stay under the load during lifting or lowering movements, to set up the lifting system in potentially explosive areas and to lift vehicles loaded with dangerous goods, as well as to lift vehicles that exceed the maximum permissible load.
- After changes to the construction and after major repairs to load-bearing parts, the lifting system must be rechecked by a qualified person. This also applies after a move to a different installation site. Changes have to be made by a qualified person and documented in the installation log.

Changes to the construction: Test for recommissioning by experts

The following changes have been made:

.....

.....

.....

Date, Place	Expert name	Expert signature
-------------	-------------	------------------

Change of the place of installation: Test for recommissioning by an expert

The following changes were made:

.....

.....

.....

Date, Place	Expert name	Expert signature
-------------	-------------	------------------

Installation record

BlitzRotary GmbH

Hüfing Str.55

78199 BRÄUNLINGEN

GERMANY

- After successful completion, fill in this form completely, mark the relevant points and sign the form.
- Make a copy of the original and send it to the manufacturer within a week.
- Leave a copy in the log book.

Lifting station HydroLift

Type designation

Machine / serial number:

on

was set up at company

(address)

checked for functionality and safety and put into operation.

The installation was carried out by the operator ☐ / expert ☐

The operator confirms the installation of the lifting system. All information in the operating instructions as well as the log book were read and considered. These documents are available to trained operators at all times and are kept in an accessible location.

The expert confirms the correct installation of the lifting system.

All information in the operating instructions and the logbook have been read. The documents were handed over to the operator.

.....

Date

.....

Name of operator + Company Stamp

.....

Signature of operator

.....

Date

.....

Name of expert

.....

Signature of expert

.....

Customer service partner

Handover report

Lifting station HydroLift

Type designation

Machine / serial number:

on

was set up at company

(address)

checked for functionality and safety and put into operation.

The following persons (operators) were instructed in the handling of the lifting system by a trained installer of the manufacturer or authorised dealer (expert) after the lifting station was set up.

.....		
Date	Name	Signature of operator

.....		
Date	Name	Signature of operator

.....		
Date	Name	Signature of operator

.....		
Date	Name	Signature of operator

.....		
Date	Name	Signature of operator

.....		
Date	Name	Signature of expert

First safety check before commissioning

Please keep completed form in the inspection log book (annex)!

Only by an expert

Carry out the following test steps.
Tick where appropriate.

Type designation

Serial number:.....

Gradual safety check	OK	Defect	Missing	Verify	Comment
Quick Reference Guide	☐	☐	☐	☐	
Type plate	☐	☐	☐	☐	
Warning signs	☐	☐	☐	☐	
Function raise / lower	☐	☐	☐	☐	
Condition of load liftings wheel fork	☐	☐	☐	☐	
Function procedure of the lifting cylinder	☐	☐	☐	☐	
Condition of welds	☐	☐	☐	☐	
General condition of the lifting system	☐	☐	☐	☐	
Condition of aggregates	☐	☐	☐	☐	
State of control	☐	☐	☐	☐	
Condition of control panel	☐	☐	☐	☐	
Check supporting parts of lifting system (deformation, cracks)	☐	☐	☐	☐	
Condition of cylinder	☐	☐	☐	☐	
Checking the screw torques	☐	☐	☐	☐	
Function of the safety devices	☐	☐	☐	☐	
Condition of covers	☐	☐	☐	☐	
Hydraulic system tight	☐	☐	☐	☐	
Filling level of hydraulic tank	☐	☐	☐	☐	
Condition of the hydraulic lines	☐	☐	☐	☐	
Condition of the electric cables	☐	☐	☐	☐	
Function test with load	☐	☐	☐	☐	

Safety check performed

Date:

Company:

Expert (name, address)

.....

.....

Signature operator

Result

Further operation questionable, inspection required ☐

Further operation possible, get rid of defects ☐

Further operation without concern, lifting system without defect ☐

.....

Signature expert

Defects remedied on.....

For a check-up, use a separate form!

.....

Signature operator

Signature expert

Please keep completed form in the inspection log book (annex)!

Annual safety check

Only by an expert

Type designation

**Carry out the following test steps.
Tick where appropriate.**

Serial number:.....

Gradual safety check	OK	Defect	Missing	Verify	Comment
Quick Reference Guide	☐	☐	☐	☐	
Type plate	☐	☐	☐	☐	
Warning signs	☐	☐	☐	☐	
Function raise / lower	☐	☐	☐	☐	
Condition of load liftings wheel fork	☐	☐	☐	☐	
Function procedure of the cylinder	☐	☐	☐	☐	
Condition of welds	☐	☐	☐	☐	
General condition of the lifting system	☐	☐	☐	☐	
Condition of aggregates	☐	☐	☐	☐	
State of control	☐	☐	☐	☐	
Condition of control panel	☐	☐	☐	☐	
Check supporting parts of lifting system (deformation, cracks)	☐	☐	☐	☐	
Condition of cylinder	☐	☐	☐	☐	
Checking the screw torques	☐	☐	☐	☐	
Function of the safety devices	☐	☐	☐	☐	
Condition of covers	☐	☐	☐	☐	
Hydraulic system tight	☐	☐	☐	☐	
Filling level of hydraulic tank	☐	☐	☐	☐	
Condition of the hydraulic lines	☐	☐	☐	☐	
Condition of the electric cables	☐	☐	☐	☐	
Function test when vehicle is raised	☐	☐	☐	☐	

Security check performed

Result

Date:

Further operation questionable, inspection required ☐

Company:

Further operation possible, get rid of defects ☐

Expert (name, address)

Further operation without concern, lifting system without defect ☐

.....

Signature operator

Signature expert

Defects remedied on.....

For a check, use a separate form!

.....

Signature operator

Signature expert

Please keep completed form in the inspection log book (annex)!

Annual safety check

Only by an expert

**Carry out the following test steps.
Tick where appropriate.**

Type designation

Serial number:.....

Gradual safety check	OK	Defect	Missing	Verify	Comment
Quick Reference Guide	☐	☐	☐	☐	
Type plate	☐	☐	☐	☐	
Warning signs	☐	☐	☐	☐	
Function raise / lower	☐	☐	☐	☐	
Condition of load liftings wheel fork	☐	☐	☐	☐	
Function procedure of the cylinder	☐	☐	☐	☐	
Condition of welds	☐	☐	☐	☐	
General condition of the lifting system	☐	☐	☐	☐	
Condition of aggregates	☐	☐	☐	☐	
State of control	☐	☐	☐	☐	
Condition of control panel	☐	☐	☐	☐	
Check supporting parts of lifting system (deformation, cracks)	☐	☐	☐	☐	
Condition of cylinder	☐	☐	☐	☐	
Checking the screw torques	☐	☐	☐	☐	
Function of the safety devices	☐	☐	☐	☐	
Condition of covers	☐	☐	☐	☐	
Hydraulic system tight	☐	☐	☐	☐	
Filling level of hydraulic tank	☐	☐	☐	☐	
Condition of the hydraulic lines	☐	☐	☐	☐	
Condition of the electric cables	☐	☐	☐	☐	
Function test when vehicle is raised	☐	☐	☐	☐	

Security check performed

Date:

Company:

Expert (name, address)

.....

.....

Signature operator

Defects remedied on.....

.....

Signature operator

Result

Further operation questionable, inspection required ☐

Further operation possible, get rid of defects ☐

Further operation without concern, lifting system without defect ☐

Signature expert

For a check, use a separate form!

Signature expert

Annual safety check

Only by an expert

Please keep completed form in the inspection log book (annex)!

Type designation

Serial number:.....

**Carry out the following test steps.
Tick where appropriate.
Gradual safety check**

	OK	Defect	Missing	Verify	Comment
Quick Reference Guide	☐	☐	☐	☐	
Type plate	☐	☐	☐	☐	
Warning signs	☐	☐	☐	☐	
Function raise / lower	☐	☐	☐	☐	
Condition of load liftings wheel fork	☐	☐	☐	☐	
Function procedure of the cylinder	☐	☐	☐	☐	
Condition of welds	☐	☐	☐	☐	
General condition of the lifting system	☐	☐	☐	☐	
Condition of aggregates	☐	☐	☐	☐	
State of control	☐	☐	☐	☐	
Condition of control panel	☐	☐	☐	☐	
Check supporting parts of lifting system (deformation, cracks)	☐	☐	☐	☐	
Condition of cylinder	☐	☐	☐	☐	
Checking the screw torques	☐	☐	☐	☐	
Function of the safety devices	☐	☐	☐	☐	
Condition of covers	☐	☐	☐	☐	
Hydraulic system tight	☐	☐	☐	☐	
Filling level of hydraulic tank	☐	☐	☐	☐	
Condition of the hydraulic lines	☐	☐	☐	☐	
Condition of the electric cables	☐	☐	☐	☐	
Function test when vehicle is raised	☐	☐	☐	☐	

Result

Security check performed

Date:

Company:

Expert (name, address)

.....

Signature operator

Defects remedied on.....

.....

Signature operator

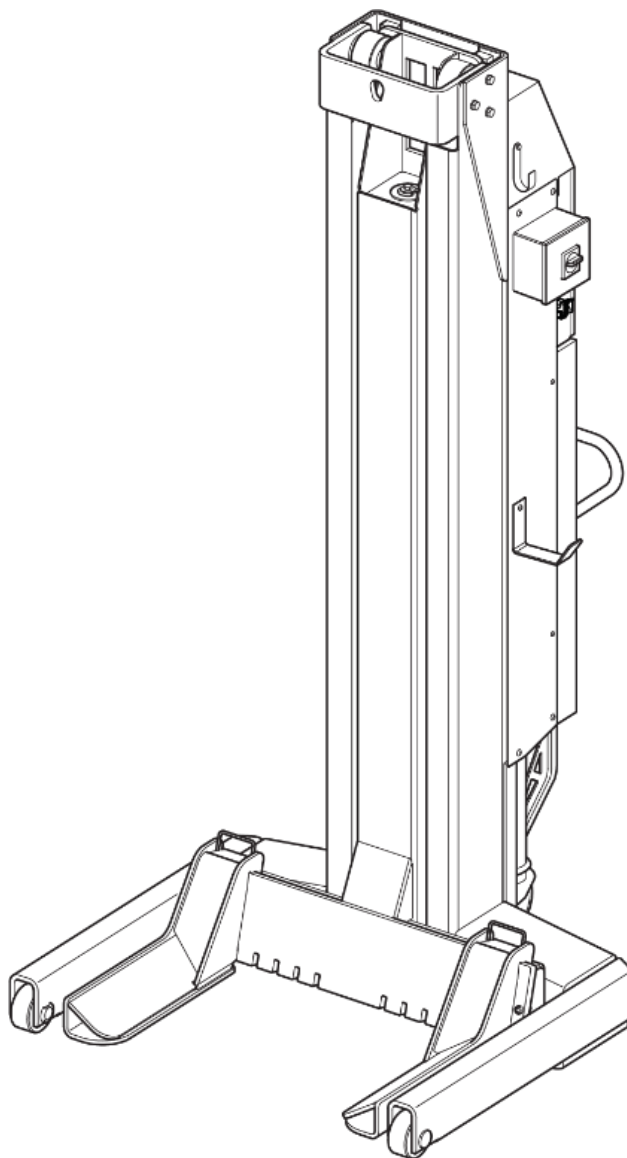
Signature expert

For a check, use a separate form!

Signature expert



HydroLift CC 24V



Traduction en français des instructions originales en anglais.

HydroLift S3 2 - 6,2 - CC

HydroLift S3 3 - 6,2 - CC

HydroLift S3 4 - 6,2 - CC

HydroLift S3 6 - 6,2 - CC

HydroLift S3 8 - 6,2 - CC

HydroLift S3 2 - 7,5 - CC

HydroLift S3 3 - 7,5 - CC

HydroLift S3 4 - 7,5 - CC

HydroLift S3 6 - 7,5 - CC

HydroLift S3 8 - 7,5 - CC

HydroLift S2 2 - 8,2 - CC

HydroLift S2 4 - 8,2 - CC

HydroLift S2 6 - 8,2 - CC

HydroLift S2 8 - 8,2 - CC

Impression

BlitzRotary GmbH
55 Hüfing Street
78199 BRÄUNLINGEN
Allemagne
Téléphone : +49.771.9233.0
Fax : +49.771.9233.99
info@blitzrotary.com
www.blitzrotary.com

Ce document est protégé par des droits d'auteur. Tout droit qui découle de ces droits d'auteur demeure la propriété de BlitzRotary GmbH. La reproduction de ce document ou toute partie de ce document n'est autorisée que dans les limites des réglementations légales de la législation en matière de droits d'auteur. Ce document ne peut être abrégé, modifié ou traduit sans consentement écrit et expresse de BlitzRotary GmbH.

Les marques utilisées dans ce document sont la propriété de leurs propriétaires respectifs.

© BlitzRotary GmbH. Tous les autres droits sont réservés.



N° d'article : 126746
Révision : B – Version
Statut : 01 mai 2019

Table des matières

1	Informations à propos de ce mode d'emploi	149
2	Informations générales importantes	150
2.1	Obligations de l'opérateur	150
2.2	Les risques encourus concernant la manipulation du système	150
2.3	Mesures d'organisation	151
2.4	Travaux de maintenance et de dépannage	151
2.5	Installation et tests du système de levage	151
3	Utilisation prévue	152
3.1	Utilisation inappropriée	152
3.2	Comportement en cas de panne	152
4	Informations techniques	153
4.1	Données techniques	153
4.2	Éléments de sécurité	154
5	Construction et fonction	155
5.1	Installation du système de levage.....	155
5.2	Fourche de roue.....	157
5.3	Poignée de transport.....	157
5.4	Chargeur	157
5.5	Poste de commande	158
5.6	Description fonctionnelle.....	158
5.7	Description du procédé technique	158
6	Instructions de sécurité.....	159
6.1	Autocollant de sécurité sur l'unité de levage	161
7	Livraison, transport sur le site et déballage	162
7.1	Sécurité	162
7.2	Transport sur le site	162
7.3	Déballage	162
7.4	Stockage	163
8	Conditions d'installation	164
8.1	Sécurité	164
8.2	Schéma d'installation	164
8.3	Fondation et sol	165

9	Installation et mise en service initiale	165
9.1	Mettre les unités de levage en service	166
9.2	Mise en service initiale	167
10	Fonctionnement	167
10.1	Éléments de commande	167
10.2	Affichages	168
10.2.1	Affichage avec boutons de commande	168
10.2.2	Témoin de charge de batterie	169
10.2.3	Afficher la limite de hauteur	169
10.3	Modes de fonctionnement	169
10.3.1	Utilisation individuelle	169
10.3.2	Mode de configuration	169
10.3.3	Groupe maintenu	169
10.4	Avant utilisation	169
10.5	Installation du système de levage	170
10.5.1	Placer les unités de levage sur le véhicule	171
10.5.2	Adapter les fourches de roue aux dimensions de pneu	171
10.5.3	Fixer les unités de levage aux roues du véhicule	172
10.5.4	Lever et abaisser le véhicule	173
10.5.5	Lever un véhicule	173
10.5.6	Abaissér un véhicule	30
10.5.7	Éteindre	30
10.6	Régler le canal de transmission	175
10.7	Modifier le regroupement de système	176
10.8	Définir la limite de hauteur	177
10.9	Définir la limite de hauteur	177
11	Entretien	178
11.1	Plan d'entretien	179
11.2	Nettoyage du système de levage	180
11.3	Contrôle de niveau d'huile	180
11.4	Purge du système hydraulique	180
11.5	Vidange	181
11.6	Points de lubrification sur l'HydroLift 8,2	181
11.7	Changer les tuyaux hydrauliques	182
11.8	Mise à jour du logiciel	182

Table des matières

11.9	Changer les batteries	183
11.10	Huiles hydrauliques autorisées	40
11.11	Tableau de couples pour vis	40
12	Messages d'erreur	185
13	Abaissement d'urgence.....	188
14	Mise hors service et mise au rebut	189
15	Annexe technique	190
	Livret d'inspection HydroLift.....	210

1 Informations à propos de ce mode d'emploi

Ce mode d'emploi s'applique aux systèmes de levage d'une capacité de levage de 6,2 t/7,5 t et 8,2 t par unité de levage.

- Les chiffres de positionnement [1] dans le mode d'emploi font toujours référence aux illustrations présentées ici et à la présentation du composant.
- Les renvois (→) doivent être pris en compte.
- Les illustrations peuvent différer de la version fournie. Les étapes concernant le fonctionnement ou les actions à exécuter restent les mêmes.

Symboles de remarque et d'avertissement utilisés

DANGER ! Indique un danger imminent immédiat. Si aucune précaution n'est prise pour éviter cette situation, cela constituera un risque de mort ou de blessures graves.



DANGER

Risque de mort et de blessure

- **Mesures de prévention**
-

AVERTISSEMENT ! Indique un danger imminent potentiel. Si aucune précaution n'est prise pour éviter cette situation, cela peut constituer un risque de mort ou de blessures graves.



AVERTISSEMENT

Risque de blessure et de dommages matériels

- **Mesures de prévention**
-

ATTENTION indique un danger imminent potentiel. Si aucune précaution n'est prise pour éviter cette situation, cela peut endommager l'installation ou l'équipement à proximité immédiate.



ATTENTION

Dommages matériels

- **Mesures de prévention**
-

Le terme de mise en garde **REMARQUE** indique des conseils d'utilisation et des informations utiles.



Remarque

Informations générales importantes

2 Informations générales importantes

Pour éviter les dommages et risques, ces instructions doivent être attentivement lues et le contenu doit toujours être pris en compte. Toute utilisation autre que celle prévue est considérée comme une utilisation non conforme.

La société BlitzRotary GmbH n'est pas responsable des dommages consécutifs. Le risque sera exclusivement pris en charge par l'utilisateur.

L'utilisation prévue inclut également :

- Suivre toutes les instructions de ce manuel.
- Respecter des travaux de maintenance, de contrôles et les tests prescrits.
- Le mode d'emploi doit être respecté par toutes les personnes travaillant sur le système de levage. Cela s'applique en particulier au chapitre 6 sur la sécurité.
- En plus des instructions de sécurité de ce mode d'emploi, les règles et réglementations en matière de sécurité applicables sur le lieu d'utilisation doivent être respectées.
- Manipuler correctement le système.

2.1 Obligations de l'opérateur

L'opérateur s'engage à ne laisser travailler sur la machine que les personnes qui :

- connaissent les réglementations de base en matière de prévention des accidents et de sécurité sur le poste de travail, et qui ont été formées à la manipulation du système de levage.
- ont lu, compris les instructions de sécurité de ce manuel et l'ont confirmé par signature.

2.2 Les risques encourus concernant la manipulation du système

Le système de levage a été conçu dans les règles de l'art et conformément aux exigences de sécurité technique établies. Cependant, une utilisation inappropriée peut entraîner des dangers pour la vie et l'intégrité corporelle de l'utilisateur, ou des dommages matériels.

Le système de levage ne peut être utilisé que :

- pour l'usage prévu.
- dans un état de fonctionnement parfait.

2.3 Mesures d'organisation

- Gardez toujours ce mode d'emploi lisible et dans son intégralité sur le site d'utilisation de l'opérateur de charge. Cela s'applique également en cas de vente ou d'installation dans un autre emplacement.
- En plus des consignes d'utilisation, les réglementations légales, généralement en vigueur et autres réglementations obligatoires en matière de prévention des accidents et de protection de l'environnement doivent être suivies et mises en œuvre.
- La sensibilisation du personnel en matière de risque et de sécurité au travail doit être vérifiée au moins à l'occasion, quant au respect des consignes d'utilisation.
- Si besoin ou si les réglementations l'exigent, utilisez un équipement de protection individuel.
- Conservez les avertissements sur les risques et la sécurité du système de levage bien lisibles !
- Les pièces détachées doivent répondre aux exigences techniques définies par le fabricant. Ceci n'est garanti que par des pièces détachées d'origine.
- Les périodes d'inspections/d'entretien régulières, prescrites ou spécifiées dans le mode d'emploi, doivent être respectées.

2.4 Travaux de maintenance et de dépannage

Les travaux de réglage, de maintenance et d'inspection spécifiés dans le mode d'emploi doivent être effectués dans les temps et avec des pièces détachées d'origine.

Ces travaux ne peuvent être accomplis que par du personnel qualifié.

2.5 Installation et tests du système de levage

La documentation technique contient des informations importantes sur le fonctionnement sécurisé et la maintenance de la sécurité fonctionnelle du système de levage.

- Pour confirmer l'installation du système de levage, le formulaire de registre d'installation doit être signé et envoyé au fabricant.
- Pour justifier les contrôles de sécurité extraordinaires, périodiques et initiaux, ce document contient les formulaires appropriés dans l'Annexe. Utilisez ces formulaires pour la documentation, remplissez-les et gardez-les dans le livret d'inspection.
- Les modifications doivent être saisies dans la fiche de données principale du système.

Utilisation prévue

Les contrôles de sécurité et les travaux liés à la sécurité sur le système de levage ne peuvent être effectués que par du personnel formé.

Les **experts** sont des personnes qui, de par leur formation et expérience, sont autorisées à inspecter et à évaluer l'équipement de levage. Ils connaissent les réglementations en vigueur en matière de prévention des accidents et de sécurité sur le lieu de travail. (Ingénieurs spécialisés indépendants, experts TÜV)

Les **experts** sont des utilisateurs ayant acquis des connaissances spécialisées dans la manipulation du système de serre roues suite à leur formation, et ont assisté à des cours de formation à l'usine du fabricant. (Les ingénieurs du service après-vente du fabricant et le fournisseur agréé sont des experts)

3 Utilisation prévue

Le système de serre-roues sert à lever les véhicules sur les roues, et sur le châssis pour les travaux de maintenance et de réparation. Lors du levage sur le châssis, des sous-châssis adaptés et des dispositifs de manutention de charge doivent être utilisés.

La manœuvre ne peut être effectuée que par un personnel formé autorisé par la société par écrit.

Le système de levage a été exclusivement conçu pour une utilisation intérieure dans des endroits secs.

Une zone de sécurité d'au moins 1 m autour du véhicule est requise.

3.1 Utilisation inappropriée

Les utilisations suivantes ne répondent pas à l'usage prévu :

- S'engager et monter sur la charge et l'équipement de manutention de charge.
- Stationner et travailler sous la charge lors du levage et de l'abaissement.
- Lever des véhicules contenant des marchandises dangereuses.
- Utiliser le serre-roues dans des endroits potentiellement explosifs.
- Lever des véhicules dépassant la charge maximum autorisée.

3.2 Comportement en cas de panne

En cas de défaillance :

- Interrompez immédiatement tous les mouvements de charge.
- Quittez la zone de danger.
- Empêchez toute nouvelle utilisation du système.
- Informez le supérieur.

4 Informations techniques

4.1 Données techniques

	6,2 t	> 7,5 t	8,2 t
Capacité par vérin [kg]	6 200	7 500	8 200
Dispositif de levage [mm]	1 753	1 753	1 753
Pression de fonctionnement [bar]	186	225	246
Pression de consigne de vanne de sécurité [bar]	190	230	255
Durée de levage [s]	65	65	78
Durée d'abaissement [s]	54	54	54
Puissance d'entraînement par vérin de levage [KW]	3	3	3
Courant de moteur [A]	150	160	160
Nombre de levages avec batterie complètement chargée	14	14	14
Diamètre du piston [mm]	80	80	80
Huile hydraulique	ISO AW 22	ISO AW 22	ISO AW 22
Remplissage d'huile par vérin, premier remplissage [l]	18	18	18
Remplissage d'huile par vérin, vidange [l]	11,5	11,5	11,5
Niveau sonore [db(A)]	<80	<80	<80
Poids total par unité de levage [kg]	630	630	730
Température de fonctionnement [°C]	5 - 40	5 - 40	5 - 40
Batteries	EXIDE ET550, 12V, 80Ah		
Chargeur de batterie	230 W, 90-264 V CA, 47-63 HZ		
Exigences de qualité du sol	Dalle testée de manière statique C20 / 25 avec résistance à la compression > 20 MPa > 115 mm < 2 % (20 mm / m) 1 % (10 mm / m) > >		
Qualité du béton requise			
Épaisseur de la dalle			
Inclinaison longitudinale autorisée			
Inclinaison transversale autorisée			

4.2 Éléments de sécurité

Commande

- Interrupteur d'alimentation verrouillable sur chaque unité de levage.
- Bouton d'arrêt d'urgence sur chaque unité de levage.
- Commande de sécurité avec Watchdog.
- Commande de synchronisation lors du levage et de l'abaissement.

Circuit hydraulique

- Soupape de décharge pour limitation de charge.
- Champignon en cas de panne de courant.
- Protection contre rupture de tuyau dans le vérin hydraulique.

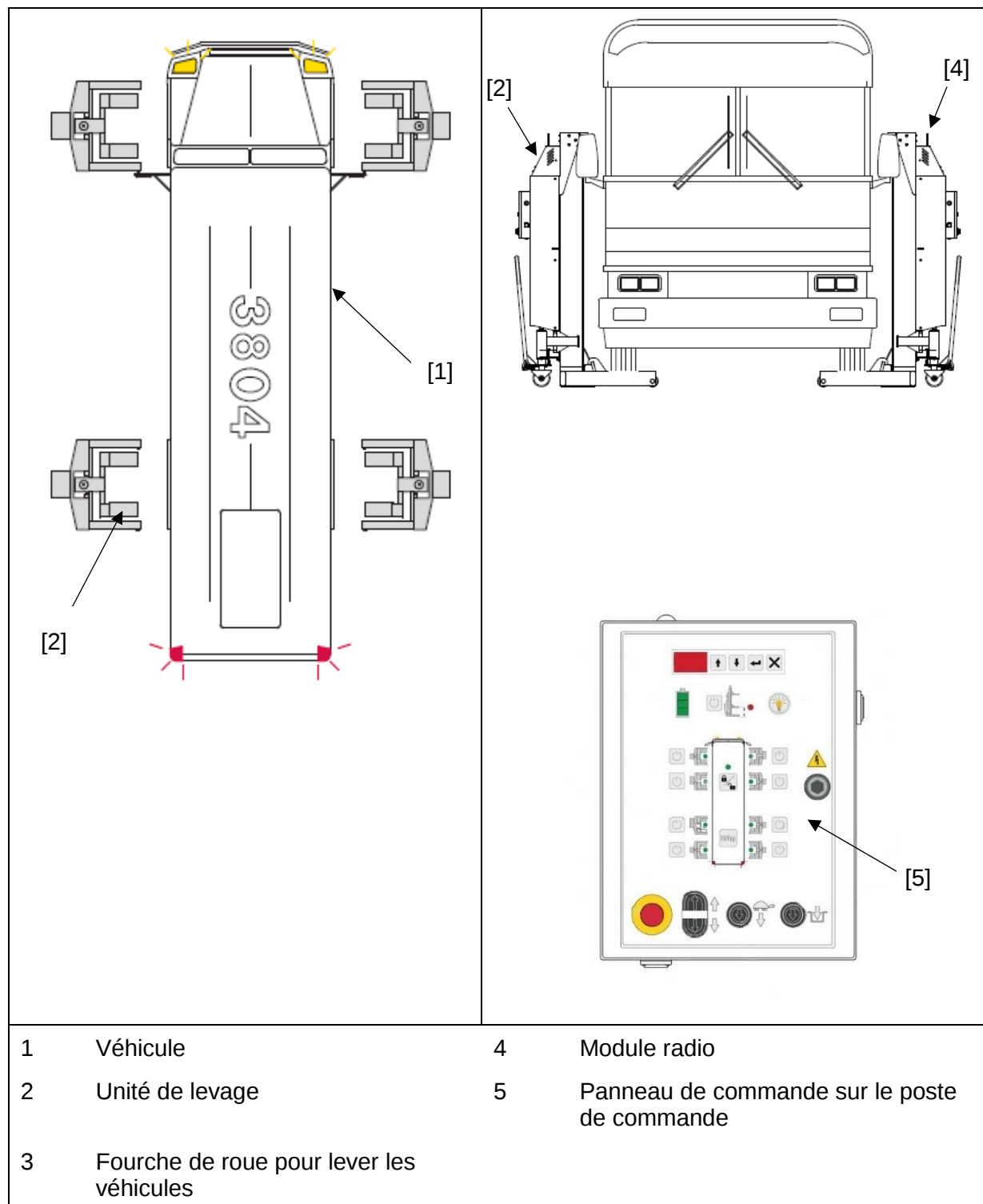
Pièces mécaniques

- Système de cliquet automatique avec pas de 100 mm.

5 Construction et fonction

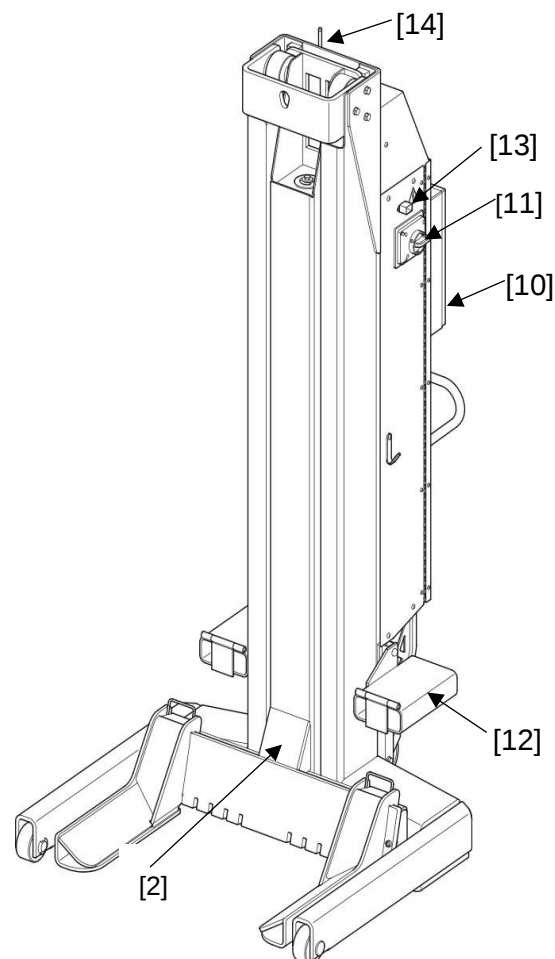
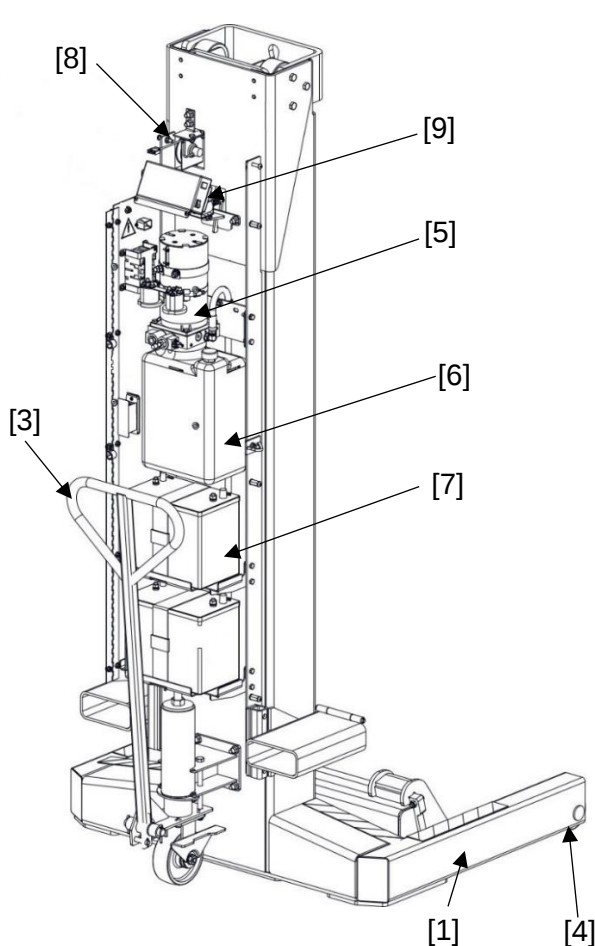
5.1 Installation du système de levage

Des lots comprenant 2, 3, 4, 6 ou 8 unités de levage mobiles sont requis pour lever un véhicule.



Construction et fonction

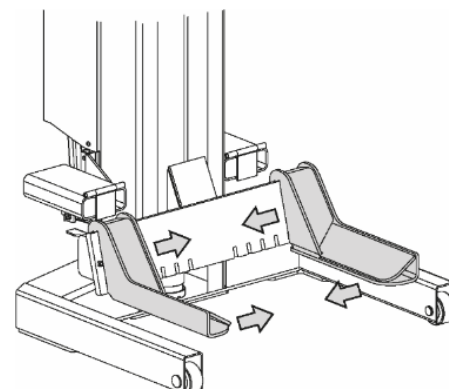
Unité de levage



1	Socle	9	Encoche de sûreté
2	Chariot de levage avec fourche de roue	10	Panneau de commande
3	Barre de traction pour manœuvrer l'unité de levage	11	Interrupteur d'alimentation
4	Châssis	12	Patins de transport pour chariot élévateurs
5	Groupe hydraulique	13	Fiche pour brancher les batteries
6	Réservoir d'huile	14	Antenne
7	Batteries		
8	Capteur de hauteur		

5.2 Fourche de roue

Diamètres de roue/jante	
Ø min.	Ø max.
570 mm	1 300 mm
10"	22,5"



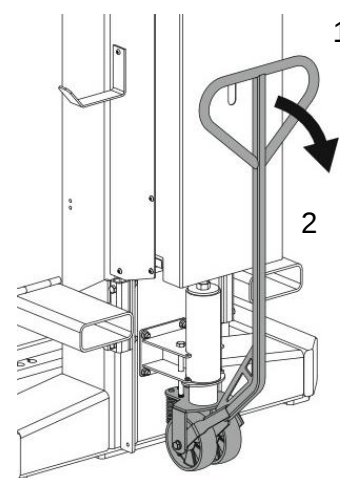
5.3 Poignée de transport

Position 1 :

Les rouleaux sont automatiquement freinés.

Position 2 :

L'unité de levage peut bouger.



5.4 Chargeur

Le chargeur peut charger des batteries au plomb acide et des batteries pouvant être totalement déchargées.

La ligne d'alimentation doit être protégée sur le site avec 16 A.

Chargeur de données nominal :

Tension : 100-240 V Fréquence : 50/60 Hz Puissance nominale : 300 W Tension de sortie : 28 V

Sections de câble requises en cas d'utilisation de rallonges avec fusible en amont 16 A.

Longueur de câble en (m)	7,5	15	30
Section en mm²	1,5	2,5	4

Construction et fonction

5.5 Poste de commande

Sur chaque unité de levage, le poste de commande est situé devant le panneau de commande.

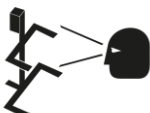
5.6 Description fonctionnelle

- Grâce à plusieurs unités de levage mobiles, des véhicules lourds peuvent être levés et abaissés pour des travaux de maintenance et de réparation.
- Les unités de levage peuvent bouger manuellement sur les rouleaux.
- La charge sera absorbée par les roues.
- Les fourches de roue réglables s'adaptent à différentes tailles de diamètre de roue.
- Un chariot de levage entraîné par un vérin hydraulique sert à lever et à abaisser la charge.
- Chaque unité de levage fonctionne de façon autonome et a une commande séparée équipée d'un panneau de commande.
- L'opération se fait sans fil via des batteries intégrées.
- Chaque unité de levage dispose d'un module radio et peut ainsi lever un véhicule avec d'autres unités de levage.

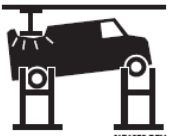
5.7 Description du procédé technique

Les unités de levage mobiles sont des dispositifs alimentés par batterie. Des lots comprenant 2, 3, 4, 6 ou 8 unités de levage mobiles sont requis pour lever un véhicule. Toutes les unités de levage mobiles disposent d'un système de commande complet. Les unités de levage peuvent être combinées pour former un système de levage. L'ensemble du système peut fonctionner depuis une unité de levage. Les commandes de contrôle Haut/Bas s'appliqueront alors à tout le système de levage. Lors du levage/de l'abaissement, une commande de synchronisation automatique est activée. La hauteur est mesurée via un encodeur à câble, et la transmission des données, la hauteur de levage, le statut d'erreur et les commandes de contrôle s'effectuent via la radio à toutes les unités de levage.

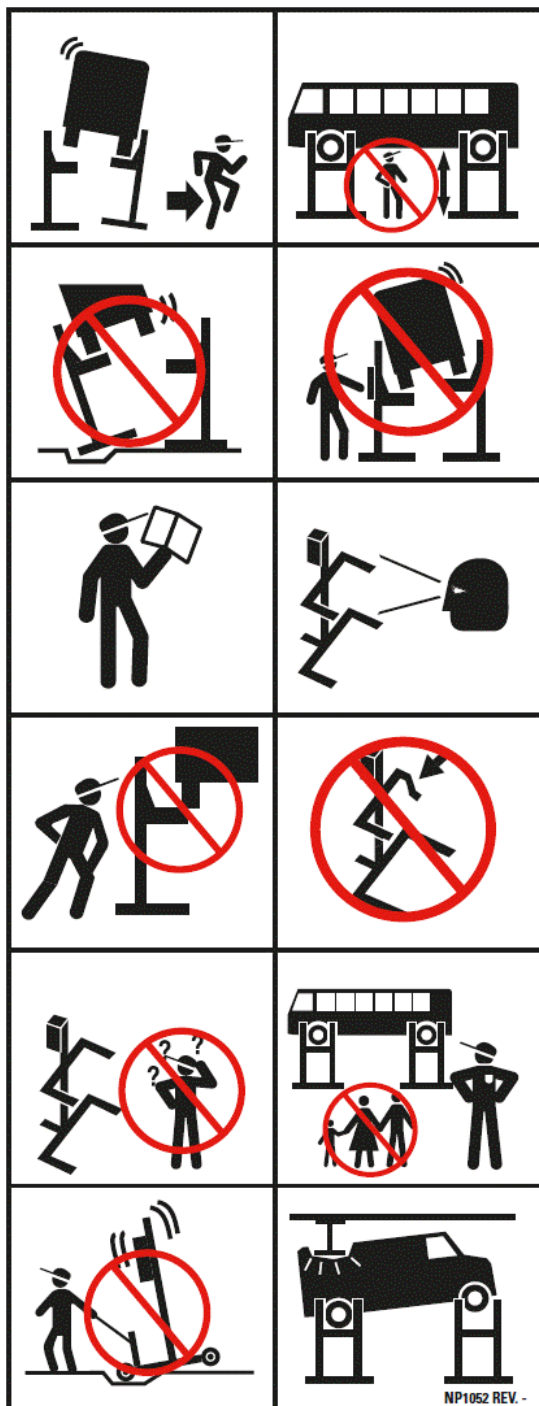
6 Instructions de sécurité

ATTENTION Danger lié à une utilisation inappropriée ■ Suivre les consignes d'utilisation.	
DANGER Danger lié à une utilisation inappropriée ■ L'unité de levage ne peut être utilisée que par un personnel d'atelier correctement formé.	
DANGER Danger lié à des charges lourdes ■ Actionner l'unité de levage uniquement s'il n'y a aucun risque pour les personnes.	
DANGER ■ Toujours surveiller les mouvements de levage et d'abaissement.	
DANGER ■ En cas d'urgences, quitter immédiatement la zone à risques.	
DANGER Danger lié à des charges lourdes ■ La sécurité du véhicule à lever doit toujours être vérifiée après un court levage. ■ Toujours régler les fourches de roue au diamètre de roue approprié. ■ Ne jamais lever des véhicules sur des pneus endommagés ou des pneus sous gonflés. ■ Toujours utiliser des unités de levage par paire. ■ Lever uniquement sur des essieux trainés et directeurs s'ils ont été approuvés par le fabricant du véhicule.	
DANGER Danger lié aux personnes non autorisées ■ Il est interdit de lever des personnes et de grimper sur le système de levage et la charge. ■ La présence de personnes non autorisées dans les zones de travail et de sécurité autour du système de levage est interdite.	
DANGER Danger lié à une installation inappropriée ■ Utiliser uniquement l'équipement de levage sur un sol plat et stable. ■ Ne jamais surcharger les unités de levage.	

Instructions de sécurité

DANGER <i>Danger lié à un dysfonctionnement et à un dommage</i> ■ <i>Utiliser uniquement le dispositif de levage dans de parfaites conditions de sécurité.</i>	
DANGER <i>Danger de basculement en cas d'arrêt soudain de l'unité de levage en raison d'obstacles ou de virages</i> ■ <i>Toujours pousser l'unité de levage.</i> ■ <i>Toujours regarder devant.</i> ■ <i>Toujours déplacer les unités de levage lentement.</i>	
ATTENTION <i>Être vigilant - obstacles dans l'amplitude du mouvement</i> ■ <i>Garder toujours la zone de mouvement de la charge et de l'équipement de charge exempte d'obstacles.</i>	
DANGER <i>Danger lié aux radiofréquences</i> ■ <i>La distance minimum entre le personnel et l'antenne est de 25 cm.</i>	

6.1 Autocollant de sécurité sur l'unité de levage



- Die Hebebühne darf nur von befugtem Personal bedient werden.
- Die ausführliche Bedienungsanleitung ist zu beachten, besonders bei der Störungsbehebung.
- Bewegliche und fahrbare Hebebühnen sind gegen unbeabsichtigtes Bewegen zu sichern.
- Der Bewegungsbereich von Last und Lastaufnahmemittel ist von Hindernissen freizuhalten.
- Nach kurzem Anheben die Stand- und Aufnahmesicherheit des Fahrzeuges prüfen. Das Fahrzeug muss immer gegen Abrollen gesichert sein. Hebevorgang auf Zielhöhe nur bei stabiler Fahrzeuglage fortsetzen.
- Last und Hebebühne sind beim Heben und Senken zu beobachten.
- Der Aufenthalt von Personen ist im Bewegungsbereich von Last und Hebebühne während des Hebens und Senkens verboten.
- Bei angehobener Hebebühne darf sich niemand auf der Bühne oder auf dem Lastaufnahmemittel befinden. Außer sie sind in einer eigens dafür konstruierten Abstützung gesichert.

BQ-056



Livraison, transport sur le site et déballage

7 Livraison, transport sur le site et déballage

7.1 Sécurité



DANGER

Danger de mort et risque de blessure en cas de transport inapproprié

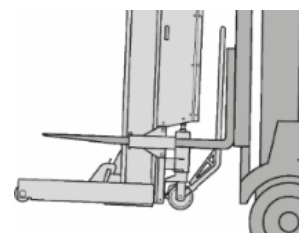
- **Ne restez jamais sous des charges suspendues.**
 - **Transportez toujours l'unité de levage avec les équipements de levage et de transport appropriés (par exemple un chariot élévateur ou une grue).**
 - **Utilisez uniquement des équipements de charge (courroies, chaînes, etc.) approuvés et testés pour le poids total.**
 - **Utilisez toujours les patins de transport existants pour transporter avec un chariot élévateur.**
-

7.2 Transport sur le site

Transportez toujours les unités de levage avec un chariot élévateur ou une grue.

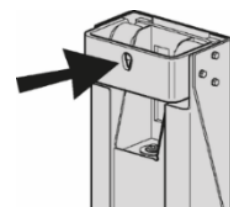
Transport avec chariot élévateur sur patins de transport

Insérez le chariot élévateur par derrière dans les patins de transport et inclinez l'unité de levage vers l'arrière.



Avec une grue et un équipement de manutention de charge

Fixez un crochet ou une élingue dans l'œillet et levez à l'aide d'une grue ou d'un chariot élévateur.



7.3 Déballage

Retirez l'emballage de protection et mettez-le au rebut correctement conformément aux réglementations en vigueur.

7.4 Stockage

Rangez l'unité de levage dans un endroit sec et propre à une température entre 5° - 40° C.

Conditions d'installation

8 Conditions d'installation

8.1 Sécurité



DANGER

Danger de mort et risque de blessures graves en cas mauvaise installation

- **N'utilisez pas le système de levage à l'extérieur.**
- **Utilisez uniquement le système de levage sur des dalles de plancher de niveau et contrôlées de manière statique.**
- **N'utilisez pas le système de levage dans des endroits potentiellement explosifs.**
- **Gardez une distance de 1 m autour du serre-roues.**
- **N'utilisez pas le système de levage dans des locaux humides.**



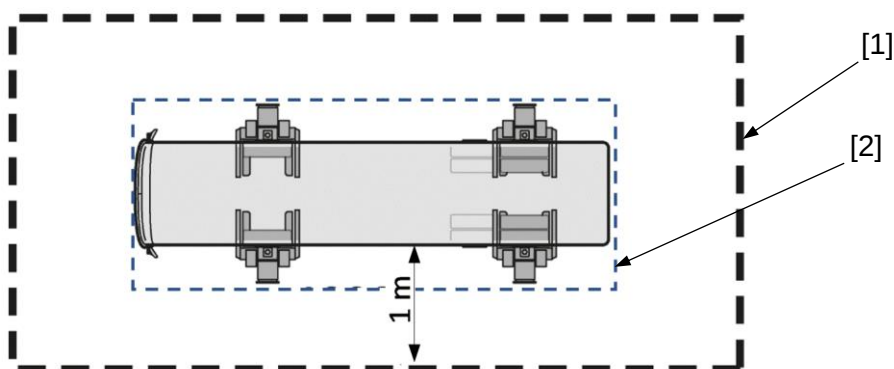
DANGER

Blessures et dommages matériels sur des déclivités et des pentes en cas de déplacement manuel des unités de levage.

- **Utilisez toujours un chariot élévateur en cas de différence d'altitude pendant le transport.**

8.2 Schéma d'installation

Gardez une distance de travail de 1 m autour du serre-roues.



- 1 Zone de travail
- 2 Zone à risque lors du levage et de l'abaissement.

8.3 Fondation et sol

**DANGER**

Danger de mort et risque de blessure à cause de l'asphalte

- **Utilisez uniquement le système de levage sur des dalles de plancher de niveau et contrôlées de manière statique.**

Critères pour les dalles de plancher en béton :

- Qualité du béton requise : C20 / 25 avec une capacité de charge minimum de 20 MPa.
- Épaisseur minimum de la plaque inférieure de 115 mm.
- Angle transversal maximum autorisé par rapport au véhicule : 1 % (10 mm / m).
- Angle longitudinal maximum autorisé par rapport au véhicule : 2 % (20 mm / m).

9 Installation et mise en service initiale

**DANGER**

Danger de mort et risque de blessure en cas d'installation inappropriée

- **Les travaux d'installation, de maintenance et de réparation ne peuvent être effectués que par des spécialistes autorisés et formés et lorsque le système est éteint et sécurisé.**
 - **Les travaux sur l'équipement électrique du système ne peuvent être effectués que par des électriciens.**
 - **Les travaux sur l'équipement hydraulique ne peuvent être effectués que par un personnel qualifié ayant des connaissances et une expérience spéciales en matière d'hydraulique.**
-

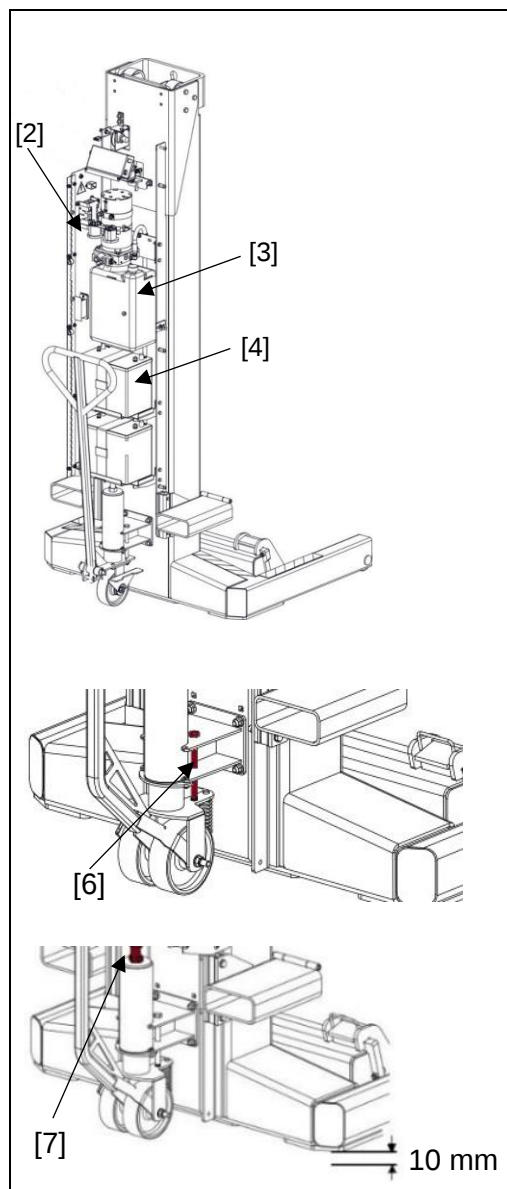
Installation et mise en service initiale

9.1 Mettre les unités de levage en service

1. Éteignez toutes les unités de levage et l'interrupteur d'alimentation.
2. Ouvrez le couvercle.
3. Rajoutez de l'huile. (→ 11.5)
4. Insérez et branchez les batteries. (→ 11.9)
5. Purgez l'unité de levage. (→ 11.4)
6. Vérifiez le niveau d'huile. (remplissez à nouveau si nécessaire) (→ 11.3)
7. Retirez le verrou de transport [6].
8. Ajustez la garde au sol du châssis à l'aide de vis [7].
9. Fermez le couvercle et vissez.
10. Chargez les batteries. (→ 10.9)

Répétez les étapes 1 à 10 pour toutes les unités de levage.

Les étapes 3, 4, 5 et 6 ne sont nécessaires que si les unités de levage ont été livrées sans huile ni batteries.



9.2 Mise en service initiale

Avant la mise en service initiale, un « contrôle de sécurité » doit être effectué par une personne qualifiée. Elle est chargée de confirmer que l'installation et le fonctionnement du système de levage sont adéquats. Le résultat du test doit apparaître sur le formulaire de mise en service initiale dans l'annexe. (→ Livret d'inspection en annexe)

10 Fonctionnement



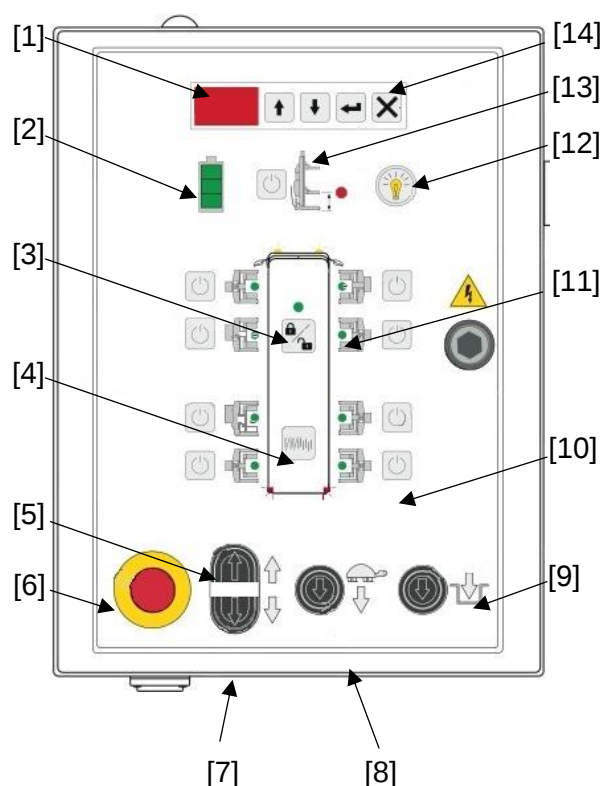
DANGER

Danger de mort et risque de blessure

- **Lisez et suivez les consignes d'utilisation.**
- **L'unité de levage ne peut être utilisée que par un personnel d'atelier correctement formé.**
- **Utilisez le système de levage uniquement dans une condition technique parfaite.**
- **Gardez toujours la zone de mouvement de la charge et de l'équipement de charge exempté d'obstacles.**

10.1 Éléments de commande

1. Affichage avec boutons de commande
2. Témoin de niveau de batterie
3. Groupe/résolution d'unités de levage
4. Modifier le regroupement
5. Levage
6. Arrêt d'urgence
7. Abaisser
8. Abaisser lentement
9. Descendre d'un cran
10. Attribuer une position à l'unité de levage sur le véhicule
11. Affichage LED
12. Éclairage
13. Définir la limite de hauteur
14. Effacer les codes d'erreur



Fonctionnement

Signification des couleurs (LED [11]) sur le panneau de commande

Couleur	Signification
Vert	Les unités de levage vertes font partie d'un groupe. Lorsque vous appuyez sur le bouton Lever ou Abaisser, elles bougent toutes, ensemble. La commande de mouvement peut être effectuée depuis une unité de levage.
Jaune	Affiche les unités de levage ayant déjà reçu une position sur le véhicule. Elles ne répondent pas aux commandes, mais sont prêtes à intégrer le groupe.
Rouge	Une erreur a été détectée. Un code d'erreur apparaît sur l'écran.

10.2 Affichages

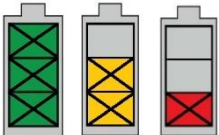
Temps	Écran d'affichage	Affichage
Après 15 min.	L'affichage disparaît, mode veille	Revenez à l'état initial en appuyant sur une touche
Après 2 heures	Écran en mode veille. De plus, l'utilisation comme groupe est annulée.	Activez l'écran en appuyant sur une touche. Reconfigurez en tant que groupe.

Si une erreur se produit en mode veille, le système est automatiquement activé et le reste jusqu'à ce que l'erreur soit corrigée.

10.2.1 Affichage avec boutons de commande

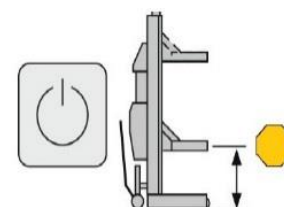
Mode de fonctionnement	Affichage standard	Exemple
Utilisation individuelle :	Canal de transmission	
Groupe maintenu :	Hauteur de levage en cm	
En cas d'erreurs :	Code d'erreur	

10.2.2 Témoin de charge de batterie

Couleur	Signification	
Vert (100 %)	Les batteries sont complètement chargées.	 100 % 40 % 0 %
Jaune (40 %)	Les batteries sont partiellement déchargées. (La batterie doit être chargée →10.9)	
Rouge (0 %)	Les batteries sont presque complètement déchargées. (N'effectuez aucun levage, car cela endommagera la batterie. Il est toujours possible d'abaisser).	

10.2.3 Afficher la limite de hauteur

Jaune : une limite est définie.



10.3 Modes de fonctionnement

10.3.1 Utilisation individuelle

Les commandes de contrôle s'appliquent toujours à l'unité de levage sur laquelle les boutons de commande sont actionnés. Ce mode de fonctionnement est actif après la mise sous tension.

10.3.2 Mode de configuration

La configuration des unités de levage a lieu à chacune des opérations. Les commandes de contrôle s'appliquent toujours sur chaque unité de levage. La roue monte légèrement, puis l'unité de levage reçoit une position sur le panneau de commande à l'aide d'une touche [10]. L'unité de levage est ainsi enregistrée pour une opération de groupe. Cette procédure devra être répétée pour toutes les unités de levage.

10.3.3 Groupe maintenu

Groupe maintenu est utilisé pour lever un véhicule avec plusieurs unités de levage. Il est activé en appuyant sur la touche [3]. Dans ce mode de fonctionnement, les commandes de contrôle s'appliquent à toutes les unités de levage du groupe.

Les commandes de mouvement peuvent venir de n'importe quelle unité de levage du groupe.

10.4 Avant utilisation

Avant chaque utilisation, les batteries de toutes les unités de levage doivent être chargées. (→10.9)

10.5 Installation du système de levage

**DANGER**

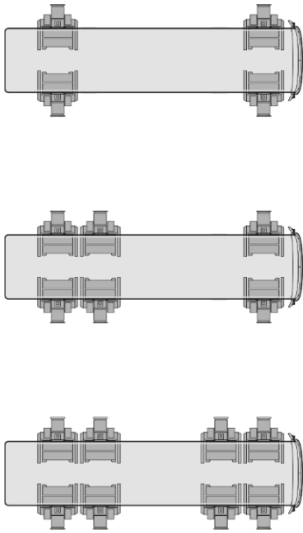
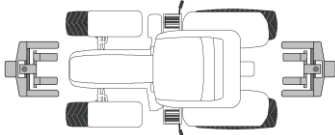
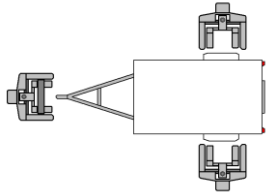
Danger de mort et risque de blessure en cas d'utilisation inappropriée

- **Utilisez uniquement l'équipement de levage sur un sol plat et stable.**
 - **Poussez toujours l'unité de levage.**
 - **Regardez toujours devant.**
 - **Déplacez toujours les unités de levage lentement.**
-

- Les informations sur les charges par essieu sont disponibles dans les documents du fabricant. En cas de doute, déterminez les charges par essieu sur une balance.
 - Pour les essieux trainés et directeurs, des conditions spécifiques s'appliquent. Une surcharge peut se produire. Dans ce cas, contactez le fabricant du véhicule avant de lever pour déterminer si cela est possible.
 - L'utilisation de plus de 4 unités de levage peut entraîner une répartition inégale de charge. L'opérateur ne doit pas surcharger chacune des unités de levage. Si nécessaire, consultez un spécialiste.
 - Avant de desserrer le frein à main, fixez le véhicule avec 2 unités de levage sur l'essieu arrière pour l'empêcher de bouger.
 - Pour installer les unités de levage, desserrez le frein à main.
 - Pour lever, coupez le moteur du véhicule. Cela évite tout mouvement de commande automatique et inattendu avec un châssis actif.
- Gardez une distance de travail de 1 m autour du serre-roues.

10.5.1 Placer les unités de levage sur le véhicule

2 - 8 unités de levage constituent un système de levage. Les combinaisons indiquées sont autorisées.

■ Construction standard avec 4, 6 et 8 unités de levage	
■ Construction avec 2 unités de levage et support de véhicule agricole	
■ Construction avec 3 unités de levage et support spécial pour véhicule agricole et le remorque	

10.5.2 Adapter les fourches de roue aux dimensions de pneu



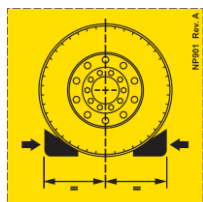
DANGER

Danger de mort et risque de blessure en cas d'utilisation inappropriée

- **Régalez toujours les fourches de roue au diamètre de roue approprié.**
- **Bloquez bien les bras de fourche.**

- Ajustez toujours les deux bras de fourche de manière symétrique.
- Régalez les bras pour qu'ils s'adaptent à peine sous les roues.
- Vérifiez le bon engagement des bras.

Fonctionnement

Diamètre Ø de roue à différentes positions de réglage de la fourche de roue						
	Position 1	Position 2	Position 3	Position 4	Position 5	
Min.	501 mm	570 mm	801 mm	1 001 mm	1 201 mm	
Max.	600 mm	800 mm	1 000 mm	1 200 mm	1 300 mm	

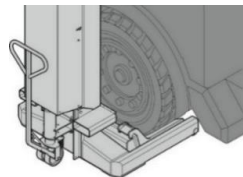
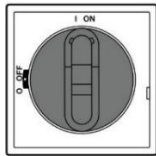
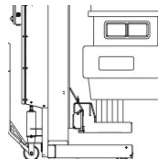
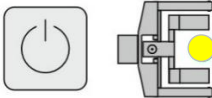
10.5.3 Fixer les unités de levage aux roues du véhicule



DANGER

Danger de mort et risque de blessure à cause de pneus endommagés

- **Ne levez jamais des véhicules sur des pneus endommagés.**
- **Ne levez jamais le véhicule sur des pneus sous gonflés.**

1. Poussez la fourche de roue sous la roue.	
2. Enclenchez l'interrupteur d'alimentation.	
3. Vérifiez ou réinitialisez le canal de transmission. (Toutes les unités de levage d'un système doivent être réglées sur le même canal) (→10.6)	
4. Montez brièvement la roue.	
5. Vérifiez le levage sécurisé de la roue.	
6. Indiquez la position de l'unité de levage sur la commande et enregistrez l'opération de groupe.	
Répétez les étapes 1 à 6 pour toutes les unités de levage.	

10.5.4 Lever et abaisser le véhicule

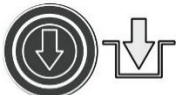
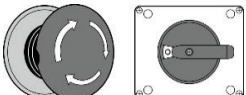


DANGER

Danger de mort et risque de blessure en cas d'utilisation inappropriée

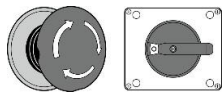
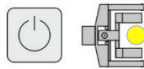
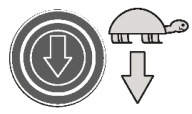
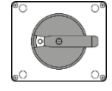
- **Actionnez l'unité de levage uniquement s'il n'y a aucun risque pour les personnes.**
- **Lors du levage et de l'abaissement, personne ne doit rester sous la charge.**
- **La présence de personnes non autorisées dans la zone de travail autour du poste de levage est interdite.**
- **Il est interdit de transporter des passagers et de grimper sur l'unité de levage et la charge.**
- **La sécurité du véhicule à lever doit toujours être vérifiée après un court levage. Ensuite seulement levez le véhicule à la hauteur souhaitée.**
- **Ne surchargez jamais l'unité de levage.**
- **Maintenez toujours le véhicule en position horizontale.**
- **En cas d'urgences, quittez immédiatement la zone à risques.**
- **Surveillez toujours les mouvements de levage et d'abaissement.**

10.5.5 Lever un véhicule

1. Réunissez toutes les unités de levage en un groupe.	
2. Levez brièvement le véhicule, puis vérifiez le levage sûr du véhicule, et ensuite seulement levez-le à la hauteur de travail souhaitée.	
3. Abaissez les unités de levage sur les loquets de sécurité mécaniques.	
4. Éteignez l'arrêt d'urgence ou l'interrupteur d'alimentation sur toutes les unités de levage.	

Fonctionnement

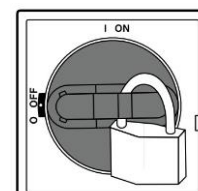
10.5.6 Abaisser un véhicule

1. Allumez l'interrupteur d'alimentation sur toutes les unités de levage et débloquent l'arrêt d'urgence.	
2. Attribuez à toutes les unités de levage la position appropriée sur le véhicule et enregistrez l'opération de groupe.	
3. Réunissez toutes les unités de levage en un groupe.	
4. Levez le véhicule jusqu'à ce que tous les loquets de sécurité soient desserrés.	
5. Abaissez le véhicule en appuyant sans cesse sur le bouton. L'abaissement s'arrêtera automatiquement à une distance d'environ 30 cm au-dessus du sol. Pour abaisser complètement, relâchez la touche, puis appuyez à nouveau. Le véhicule continue d'être abaissé, tout en émettant un signal sonore	
6. ou : abaissez le véhicule en appuyant sans cesse sur le bouton à 30 % de la vitesse d'abaissement normale.	
7. Après avoir complètement abaisser le véhicule, éteignez les unités de levage avec l'interrupteur d'alimentation.	
8. Activez le frein de stationnement sur le véhicule. Retirez toutes les unités de levage du véhicule, et tous les obstacles, pour que le véhicule puisse rouler librement.	

10.5.7 Éteindre

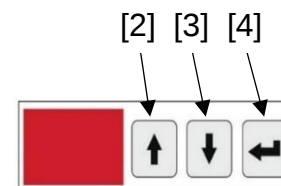
Après l'achèvement des travaux

1. Éteignez toutes les unités de levage avec l'interrupteur d'alimentation.
2. Garez dans un endroit défini.
3. Protégez contre toute utilisation non autorisée.
4. Chargez les batteries. (→ 10.9)



10.6 Régler le canal de transmission

- Chaque unité de levage peut transmettre sur 36 fréquences différentes.
- En présence de plusieurs systèmes de levage dans un atelier, chaque système doit être réglé sur sa propre fréquence de transmission.
- Toutes les unités de levage d'un système doivent être réglées à leur tour sur la même fréquence de transmission.
- Si un autre système radio transmet sur la même fréquence, des erreurs peuvent se produire (message d'erreur CL ou E1). Vous pouvez alors modifier le canal de transmission.



Les canaux de transmission sont attribués aux fréquences suivantes :

Canal de transmission	S1	S2	S3	S4	.....	S36
Fréquence	2 410 MHz	2 415 MHz	2 420 MHz	2 425 MHz	.....	2 935 MHz

Régler le canal de transmission

1. Activez le mode de modification avec la touche 4.
2. Utilisez les boutons 2 et 3 pour sélectionner un nouveau canal de transmission.
3. Validez à l'aide de la touche 4.

En mode unique, le canal de transmission s'affiche.

Fonctionnement

10.7 Modifier le regroupement de système

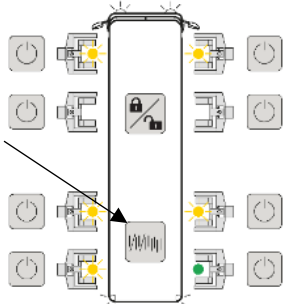
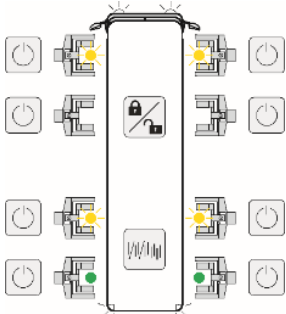
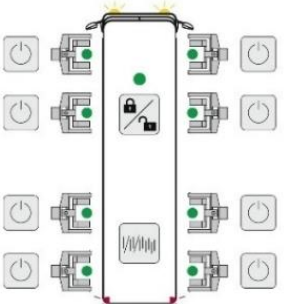


DANGER

Danger de mort et risque de blessure en cas d'utilisation de sous-châssis

- **Effectuez toujours cette fonction sous la surveillance d'une personne qualifiée.**

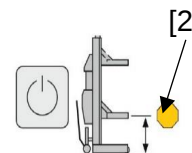
Cela permet de corriger la hauteur sur une seule roue ou sur un essieu de véhicule sans désintégrer le groupe. Appuyez sur la touche (1) 3 fois pour revenir à l'état initial.

 Une pression : L'unité de levage sur laquelle la touche a été appuyée sera activée. L'unité de levage est en mode unique.	
 Deux pressions : Les deux unités de levage du même véhicule sont actives. Elles montent et abaissent toutes les deux.	
 Trois pressions : Le regroupement initial est rétabli.	

10.8 Définir la limite de hauteur

Cette fonction sert à limiter la hauteur de levage si elle est atteinte plusieurs fois pendant la réparation du véhicule. La fonction est uniquement active en mode de groupe. Une fois le groupe annulé, la valeur limite est supprimée.

1. Levez le véhicule à la hauteur souhaitée.
2. Appuyez brièvement sur le bouton de la limite d'altitude jusqu'à ce que l'affichage [2] clignote en jaune. La limite de l'altitude a été enregistrée.
3. Lorsque le véhicule atteint la valeur de limite pendant le levage, le mouvement s'arrête automatiquement et l'affichage [2] clignote.



10.9 Charger les batteries



DANGER

Danger de mort et risque de blessure en cas de gaz explosifs susceptibles de causer des brûlures et une perte permanente de la vue.

- **Chargez uniquement la batterie dans des zones bien aérées.**
- **N'utilisez jamais des câbles de chargement abîmés.**

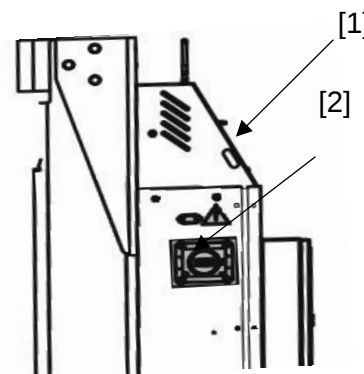


AVERTISSEMENT

Risque de choc électrique/court-circuit à cause des pièces sous tension.

- **Branchez uniquement le dispositif à une prise installée de façon réglementaire**
- **La tension locale doit correspondre aux caractéristiques techniques de l'unité de levage.**

1. Éteignez l'interrupteur d'alimentation.
2. Insérez le câble de chargement dans la prise de chargement [2].
3. Branchez le câble de chargement dans la prise.
4. Le niveau de charge s'affiche sur le panneau de commande.
5. Pendant le chargement, l'affichage [1] est rouge, et passe au vert à la fin du chargement.
6. L'affichage de la batterie indique l'état actuel de la charge de la batterie.



Consignes de maintenance pour les batteries

La maintenance permet de prolonger la durée de service de la batterie.

1. Vérifiez la batterie tous les mois si vous ne l'utilisez pas pendant de longues périodes.
Une décharge complète est à éviter, car cela réduit la durée de service de la batterie.
2. Chargez la batterie lorsque la tension passe au-dessous de 12,4 V.
3. Chargez toujours la batterie complètement.
4. Ne chargez pas la batterie en dessous de 0°C et au-dessus de 40°C. Déplacez la batterie vers un endroit plus chaud dans la plage de température et commencez à charger.
5. Si besoin, versez de l'eau déminéralisée jusqu'au repère.
6. N'ajoutez jamais de l'acide ou d'autres additifs.
7. Ne couvrez pas les orifices d'aération et maintenez-les exempts de poussière.

11 Entretien

**DANGER**

Danger de mort et risque de blessure

- **Les travaux de maintenance et de réparation du pont élévateur peuvent uniquement être effectués par un personnel qualifié.**
 - **Effectuez toujours l'entretien et les réparations du pont élévateur sans charge.**
 - **Avant d'effectuer tout travail de maintenance et de réparation, éteignez le pont élévateur avec l'interrupteur d'alimentation et débranchez-le du réseau électrique.**
 - **Les travaux sur l'équipement électrique du système ne peuvent être effectués que par des électriciens.**
 - **Les travaux sur l'équipement hydraulique ne peuvent être effectués que par un personnel qualifié ayant des connaissances et une expérience spéciales en matière d'hydraulique.**
 - **Utilisez uniquement des pièces détachées d'origine.**
 - **Recueillez toujours l'huile dans un récipient adapté et mettez-la au rebut de manière appropriée.**
 - **Après les travaux de réparation ou d'entretien du système hydraulique, le système doit être purgé.**
 - **Pendant les travaux de maintenance et de réparation, desserrez toujours les raccords vissés et respectez les couples indiqués.**
 - **En cas de manipulation d'huile, de graisses et de substances chimiques, suivez les instructions de sécurité du produit.**
-

-
- *Après toute modification apportée à la structure ou réparation de pièces importantes pour la sécurité, le système de levage doit être contrôlé par un expert.*

11.1 Plan d'entretien

Les systèmes de levage utilisés en continu ou dans un milieu particulièrement pollué doivent être plus régulièrement entretenus.

Après remplacement de pièces importantes pour la sécurité, effectuez des contrôles supplémentaires pendant les travaux de maintenance et indiquez-les dans le registre de test fourni.

Quotidiennement :

- Vérifiez l'état des câbles électriques.
- Chargez les batteries. (→10.9)
- Après les travaux, abaissez complètement le système de levage et protégez-le contre toute utilisation non autorisée.
- Nettoyez le système de levage et la zone de travail.

Mensuellement :

- Contrôlez le niveau d'huile hydraulique, en rajoutez si besoin. (→11.3)
- Vérifiez l'état des commandes de fonctionnement et des câbles électriques.
- Vérifiez que les composants hydrauliques sont bien fixés.
- Graissez les rouleaux.
- Effectuez un test de fonction sans charge.
- Vérifiez la touche d'arrêt d'urgence.
- Vérifiez le fonctionnement du loquet de sécurité.
- Pour l'HydroLift 8.2 uniquement : nettoyez et lubrifiez l'entaille de la fourche de roue.

Tous les ans :

- Effectuez une vérification de sécurité.

Tous les 2 ans :

- Vidangez l'huile (→11.5)

Tous les 6 ans :

- Changez les tuyaux hydrauliques. (→11.7)

11.2 Nettoyage du système de levage

Pour nettoyer le système de levage, utilisez des produits de nettoyage doux disponibles dans le commerce comme du liquide vaisselle et de l'eau chaude.

- N'utilisez pas des systèmes de nettoyage haute pression.
- Retirez soigneusement la poussière.
- Assurez-vous qu'aucun résidu d'agent de nettoyage ne reste sur l'unité de levage.
- Après nettoyage, séchez le poste de levage avec un tissu, un produit à base de cire à vaporiser ou un vaporisateur d'huile.

11.3 Contrôle de niveau d'huile

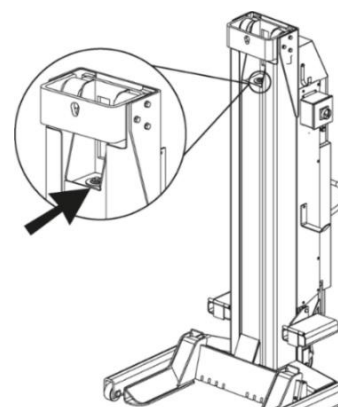
Vérifiez le niveau d'huile sur toutes les unités de levage. Pour cela, abaissez la fourche de roue à la position la plus basse.

1. Éteignez l'interrupteur d'alimentation.
2. Ouvrez le couvercle.
3. Contrôlez le niveau d'huile, en rajouter si besoin.
4. Remettez le couvercle.



11.4 Purge du système hydraulique

1. Levez la fourche de 150 mm jusqu'à 200 mm.
Ne la levez pas tant que le loquet de sécurité n'est pas enclenché.
2. Desserrez la vis de purge jusqu'à ce que l'air puisse s'échapper.
3. Revissez la vis de purge quand il n'y plus d'air qui s'échappe.
Couple pour la vis de purge : 20 Nm.



11.5 Vidange



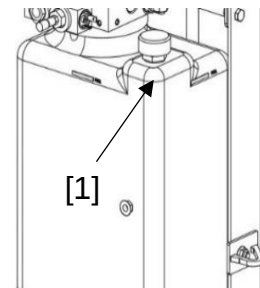
Changez toujours l'huile hydraulique de toutes les unités de levage.

Quantité d'huile requise au premier remplissage : 19 l

Quantité d'huile requise lors de la vidange d'huile : 12 l

Abaissez complètement la fourche de roue et éteignez le système de levage.

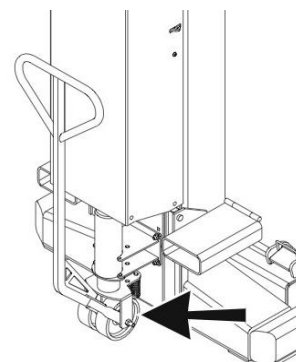
1. Ouvrez le couvercle.
2. Dévissez le bouchon de remplissage [1].
3. Évacuez l'huile usagée.
4. Remplissez avec de l'huile hydraulique neuve jusqu'au repère indiqué.
5. Vissez le bouchon d'huile [1].
6. Purgez le vérin de levage. (→ 11.4)
7. Vérifiez le niveau d'huile. (→ 11.3)
8. Disposez l'huile usagée de manière appropriée.



11.6 Points de lubrification sur l'HydroLift 8,2

Châssis à rouleaux

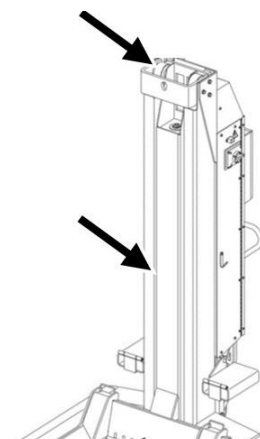
Le raccord de graissage est situé à l'extérieur du moyeu.



Points de lubrification sur le chariot de levage

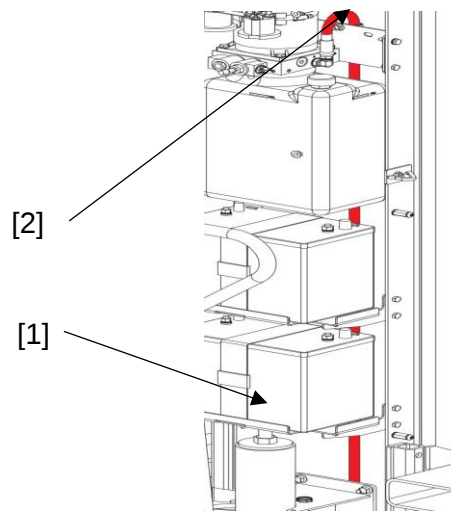
HydroLift 6,2 t / 7,5 t / 8,2 t

Les essieux des rouleaux doivent être lubrifiés avec de l'huile.



11.7 Changer les tuyaux hydrauliques

1. Abaissez complètement l'unité de levage.
2. Éteignez l'interrupteur d'alimentation.
3. Ouvrez le couvercle.
4. Retirez la batterie [1].
5. Changez le tuyau [2].
6. Installez la batterie.
7. Purgez le système hydraulique. (→ 11.4)
8. Vérifiez le niveau d'huile. (→ 11.3)



11.8 Mise à jour du logiciel

Le logiciel est situé sur une carte mémoire de 8 Mo. La mise sous tension lorsque la carte mémoire est insérée installera automatiquement le logiciel sur toutes les unités de levage dans la zone radio. Les unités de levage doivent être allumées et utiliser le même canal de transmission.

1. Allumez toutes les unités de levage du système et réglez sur le même canal de transmission.
2. Éteignez une unité de levage, ouvrez l'armoire de commande et insérez la carte mémoire avec les nouveaux programmes dans le logement sur la carte de circuit imprimé.
3. Allumez l'unité de levage désactivée avec l'interrupteur d'alimentation.
Au moment d'allumer, le nouveau logiciel s'installera simultanément via la connexion radio à toutes les unités de levage en service du système.
4. Éteignez l'unité de levage et retirez la carte mémoire.
5. Vérifiez l'état du logiciel sur toutes les unités de levage, la tension étant établie, insérez la carte mémoire dans le logement sur la carte de circuit imprimé et recherchez l'état du logiciel à l'aide de la touche [↑]. L'affichage indiquera un « r » suivi d'un nombre signalant l'état du logiciel.



Pour retirer la carte mémoire, éteignez toujours l'unité de levage.

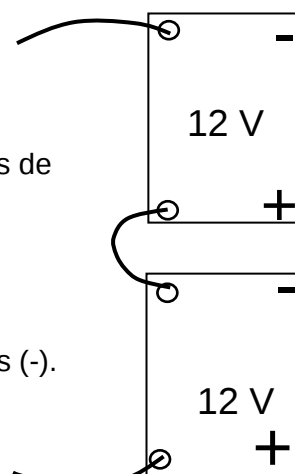
11.9 Changer les batteries

Utilisez uniquement des batteries pouvant être totalement déchargées et qui libèrent lentement leur énergie sur une longue période. 2 batteries avec une tension nominale de 12 V et une capacité de 80 Ah sont requises.

Matériel initial à la livraison Ex Works : EXIDE ET550, 12V, 80Ah

	DANGER Danger de mort et risque de blessure ■ Toujours porter des lunettes et des gants de protection pour tout travail sur la batterie.
	DANGER Danger de mort et risque de blessure ■ Mettre les batteries hors de la portée des enfants.
	DANGER Danger de mort et risque de blessure ■ Ne pas fumer et éviter toute flamme nue et étincelle.
	DANGER Danger de mort et risque de blessure à cause de l'acide contenu dans la batterie ■ Protéger les yeux, la peau et les vêtements.

1. Éteignez l'interrupteur d'alimentation.
2. Dévissez le câble négatif (-), puis le câble positif (+).
3. Nettoyez et graissez le support de batterie et les bornes de contact.
4. Installez les batteries neuves.
5. Graissez les bornes de la batterie.
6. Branchez les câbles positifs (+), puis les câbles négatifs (-).
7. Serrez les bornes au couple indiqué.



11.10 Huiles hydrauliques autorisées



- **Pour le système hydraulique, n'utiliser que les huiles hydrauliques conformes à la norme DIN 51524.**
- **La teneur en eau de l'huile hydraulique ne doit pas dépasser 2 %.**
- **Ne pas mélanger différents types d'huile.**
- **Les huiles et graisses sont des substances dangereuses pour l'eau. Disposez toujours de manière écologique en respectant les réglementations en vigueur dans votre pays.**

Les huiles hydrauliques avec une viscosité de 22 cSt à 40° C sont autorisées.

Les huiles suivantes peuvent être utilisées :

ARAL : Vitamin

BP : Energol HLP 22, HLP – D 22

ESSO : ESSTIC 22, Nuto H22

FINA Hydran 22, Circan 22

FUCHS : Renolin MR, Renolin B

MOBIL OIL: Mobil D.T. E

SHELL : Hydrol DO 22

TEXACO RandoOil 22

VALVOLINE : ETC

VEDOL : Andarin 22

11.11 Tableau de couples pour vis

Couple de serrage (Nm) pour vis

Classe de résistance 8.8			
	0.10*	0.15**	0.20***
M8	20	25	30
M10	40	50	60
M12	69	87	105
M16	170	220	260
M20	340	430	520
M24	590	740	890

Classe de résistance 10.9			
	0.10*	0.15**	0.20***
M8	30	37	44
M10	59	73	87
M12	100	125	151
M16	250	315	380
M20	490	615	740
M24	840	1 050	1 250

* Coefficient de frottement de glissement 0.10 pour une très bonne surface, lubrifiée.

** Coefficient de frottement de glissement 0.15 pour une très bonne surface, lubrifiée ou sèche.

*** Coefficient de frottement de glissement 0.20 Surface noire ou phosphatée, sèche.

12 Messages d'erreur

Code	Description	Causes possibles	Mesures de dépannage
E0	Erreur CPU	Le processeur a détecté une erreur.	Validez le message d'erreur avec la touche « X ». Si le problème persiste, contactez le service clientèle.
E1	Configuration erronée	L'unité de levage du groupe actif a été éteinte avec l'interrupteur d'alimentation. D'abord, l'erreur CL s'affiche. Au moment d'allumer à nouveau, les unités de levage restantes indiquent le défaut E1. Un deuxième système émet sur la même fréquence.	Validez le message d'erreur sur toutes les unités de levage avec la touche « X ». Reconfigurez le serre-roues. Vérifiez la fréquence de transmission d'un autre équipement radio à proximité.
E2	Couplage erroné du serre-roues	La configuration n'est pas valide.	Validez le message d'erreur avec la touche « X ».
E3	Erreur de communication	Câble d'antenne sans contact. Antenne défectueuse. Modem radio défectueux.	Vérifiez l'antenne et le câble d'antenne. Vérifiez le modem radio et remplacez si nécessaire.
E4	Erreur de différence de hauteur	Charge nominale dépassée Charges inégalement réparties. Charge de batterie trop faible. Clavette de sécurité bloquée. Erreur au niveau du système hydraulique.	Corrigez la différence de hauteur manuellement. Vérifiez la charge nominale et la répartition de la charge. Chargez les batteries. Vérifiez les clavettes de sécurité.
E5	Arrêt d'urgence	Alimentation interrompue.	Débloquez l'interrupteur d'arrêt d'urgence
E6	Erreur du capteur de hauteur	Mesure du signal d'un capteur en dehors de la plage autorisée.	Abaissez manuellement les unités de levage. Remplacez le capteur.
E71	Court-circuit	Court-circuit du relais de commutation 1 sur le moteur.	Vérifiez le câblage du relais de commutation 1. Remplacez le relais de commutation 1.
E72	Court-circuit	Court-circuit du relais de commutation 2 sur le moteur.	Vérifiez le câblage du relais de commutation 2. Remplacez le relais de commutation 2.

Messages d'erreur

E73	Court-circuit	Court-circuit au niveau de la carte mère	Remplacez la carte mère
E74	Court-circuit	Message de groupe signalant une surcharge sur un relais de commutation.	Recherche de composant défectueux. 1. Touche-Haut (erreur ? Vérifiez/remplacez la protection du moteur et le câblage). 2. Touche pour l'abaissement lent (Erreur ? Vérifiez/remplacez la petite soupape d'abaissement et le câblage). 3. Cliquet d'arrêt (Erreur ? Vérifiez/remplacez la grande soupape d'abaissement et le câblage). 4. Touche d'abaissement (Erreur ? Vérifiez/remplacez l'électrovanne et le câblage de cliquet).
E8	Différentes versions de logiciel	La version du logiciel est différente sur les unités de levage activées.	Mettez le logiciel de toutes les unités de levage à jour.
E9	Touche défectueuse	Touche défectueuse détectée à l'allumage. La touche a été enfoncée pendant plus de 2,5 minutes.	Remplacez la touche défectueuse.
E10	Erreurs de connexion	Aucune connexion entre la carte mère et la carte d'entrée.	Vérifiez les câbles entre les cartes et remplacez si nécessaire. Vérifiez les cartes de circuit imprimé.
E11	Tension de batterie	Tension de batterie trop faible.	Chargez la batterie.

E12	Tension de batterie critique	Une opération supplémentaire entraînera une décharge complète.	Vérifiez les batteries et remplacez si nécessaire
CL	Perte de communication	Communication entre chaque unité de levage interrompue pendant l'opération.	Vérifiez la tension d'alimentation de toutes les unités de levage. Vérifiez les fusibles. Vérifiez le niveau de charge des batteries. Vérifiez le connecteur mâle à l'intérieur du contrôleur.
CLE10	Perte de communication	Perte de communication entre la carte mère et la carte d'entrée.	Vérifiez les connecteurs mâles.

Autres erreurs possibles

Erreur	Causes possibles	Mesures de dépannage
Les touches ne répondent pas	Carte d'entrée défectueuse. Connexions de câble défectueuses.	Remplacez la carte d'entrée. Remplacez les connexions de câble.
L'affichage ne répond pas	Connexions de câble défectueuses.	Vérifiez les connexions de câble de l'affichage.
Le pont élévateur est lent.	Surchargé Batteries défectueuses Présence de poussière dans le système hydraulique. Le niveau d'huile est insuffisant.	Vérifiez le poids du véhicule. Vérifiez la batterie et la connexion des bornes. Vérifiez/changez l'huile. Rajoutez de l'huile.
L'unité de levage descend	Présence de poussière dans le système hydraulique. Électrovanne défectueuse.	Vidangez l'huile. Remplacez l'électrovanne.

Abaissement d'urgence

13 Abaissement d'urgence



DANGER

- *Utilisez l'abaissement manuel uniquement en cas d'urgences.*
- *Uniquement les employés compétents formés peuvent effectuer un abaissement d'urgence sous la surveillance d'une personne qualifiée.*
- *Poursuivez l'utilisation du système de levage uniquement une fois l'erreur corrigée et le fonctionnement sûr confirmé par une personne qualifiée.*
- *Lors de l'abaissement, veillez toujours à la position horizontale du véhicule.*



- *Cette procédure ne s'applique que si le verrouillage de sécurité des unités de levage défectueuses peut s'ouvrir en tirant sur la tige.*
- *Si le verrouillage de sécurité ne peut pas s'ouvrir, le superviseur doit être averti. Si nécessaire, contactez le service clientèle.*

Abaissement d'urgence

1. Identifier les unités de levage opérationnelles.

- Annulez l'opération en groupe.
- À chaque opération, vérifiez que le levage et l'abaissement sont possibles sur les unités de levage intactes.
- Montez brièvement les unités de levage pour que le verrou de sécurité soit relâché.

2. Identifier l'unité de levage défectueuse.

- Toutes les unités de levage qui ne peuvent pas bouger en une opération doivent être abaissées manuellement.
- Si l'unité de levage est défectueuse, vérifiez que le verrou de sécurité s'ouvre en tirant sur la tige.

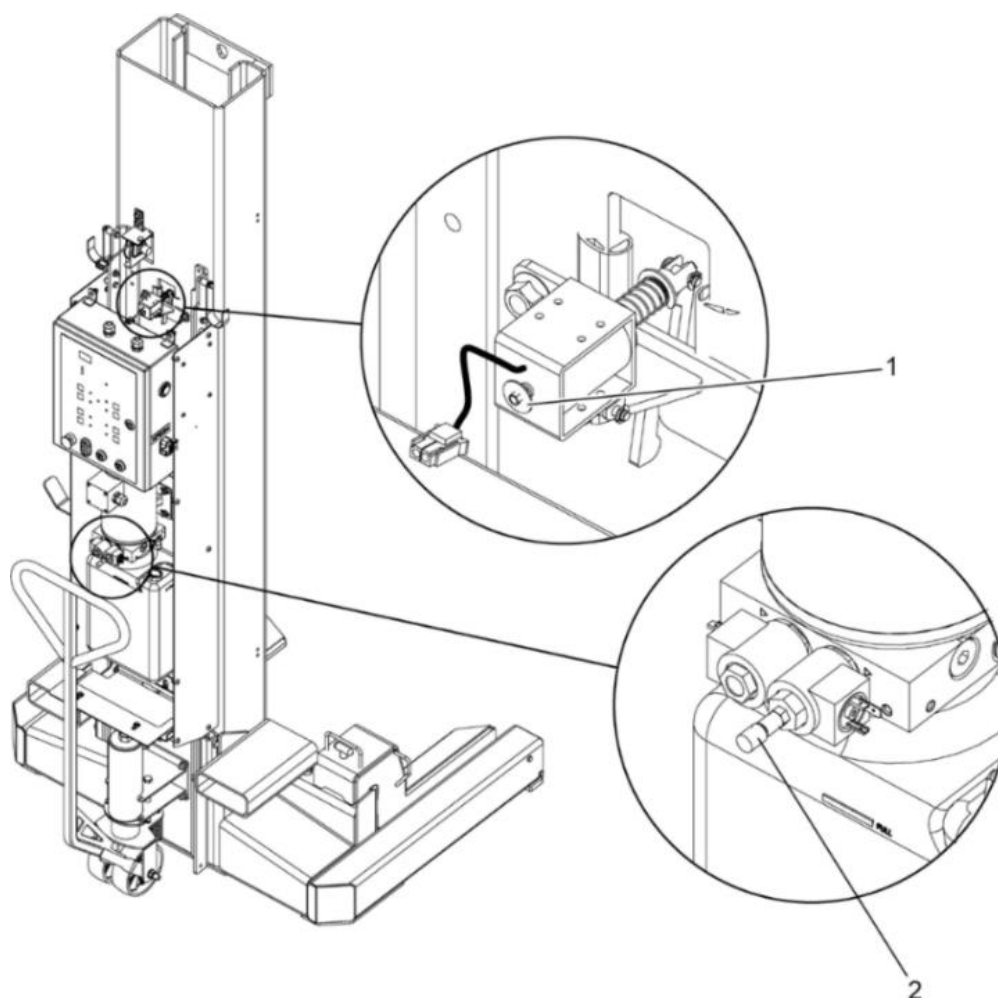
3. Si le verrou de sécurité ne peut pas s'ouvrir

- Arrêtez l'abaissement d'urgence.
- Informez le superviseur. Si nécessaire, contactez le service clientèle.

4. Abaissement par petites étapes

- Abaissez les unités de levage opérationnelles, l'une après l'autre, à chaque opération d'environ 50 mm.
- Abaissez manuellement l'unité de levage défectueuse en tirant simultanément sur le verrou de sécurité et la soupape d'abaissement d'environ 50 mm.

Étape 4. Répétez jusqu'à ce que le véhicule soit sur le sol.



1 Verrou de sécurité

2 Soupape d'abaissement

14 Mise hors service et mise au rebut

Toutes les pièces doivent être mises au rebut de manière professionnelle et écologique.

15 Annexe technique**Schéma dimensionnel 6,2 t / 7,5 t**

Dimensions en mm

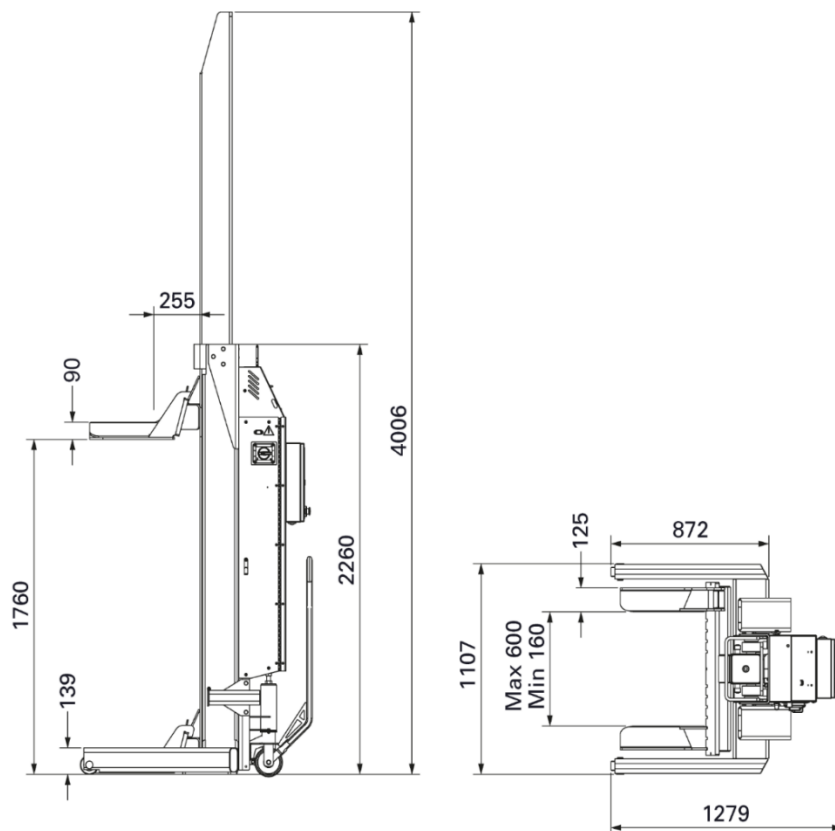
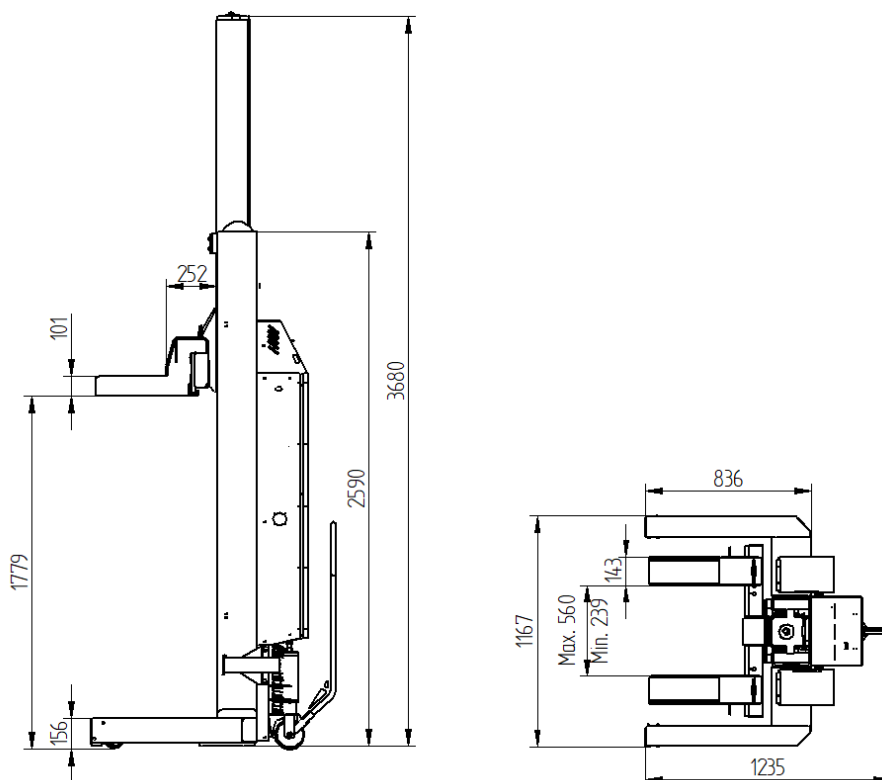
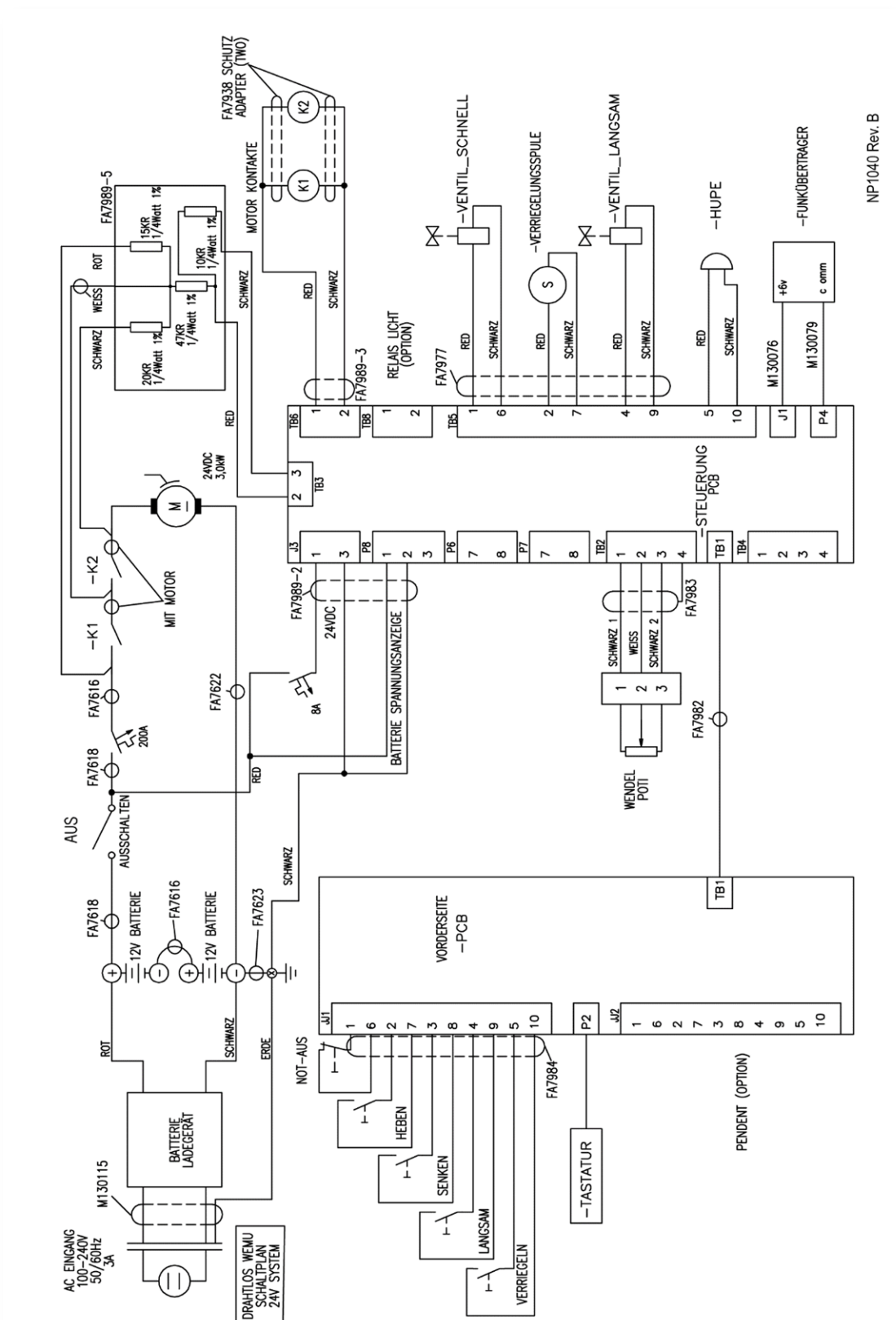
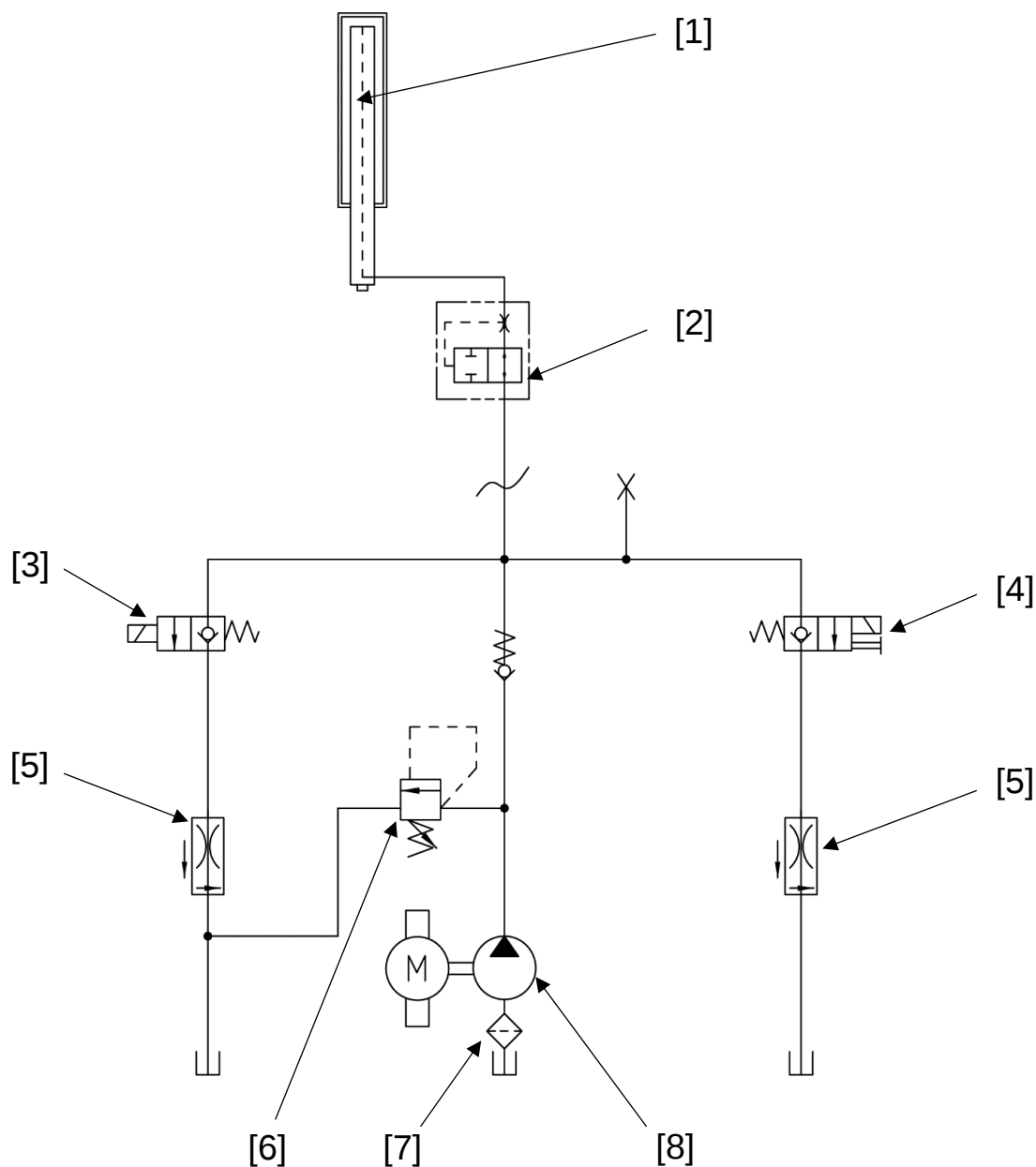
**Schéma dimensionnel 8,2 t**

Schéma du circuit électrique



NP1040 Rev. B

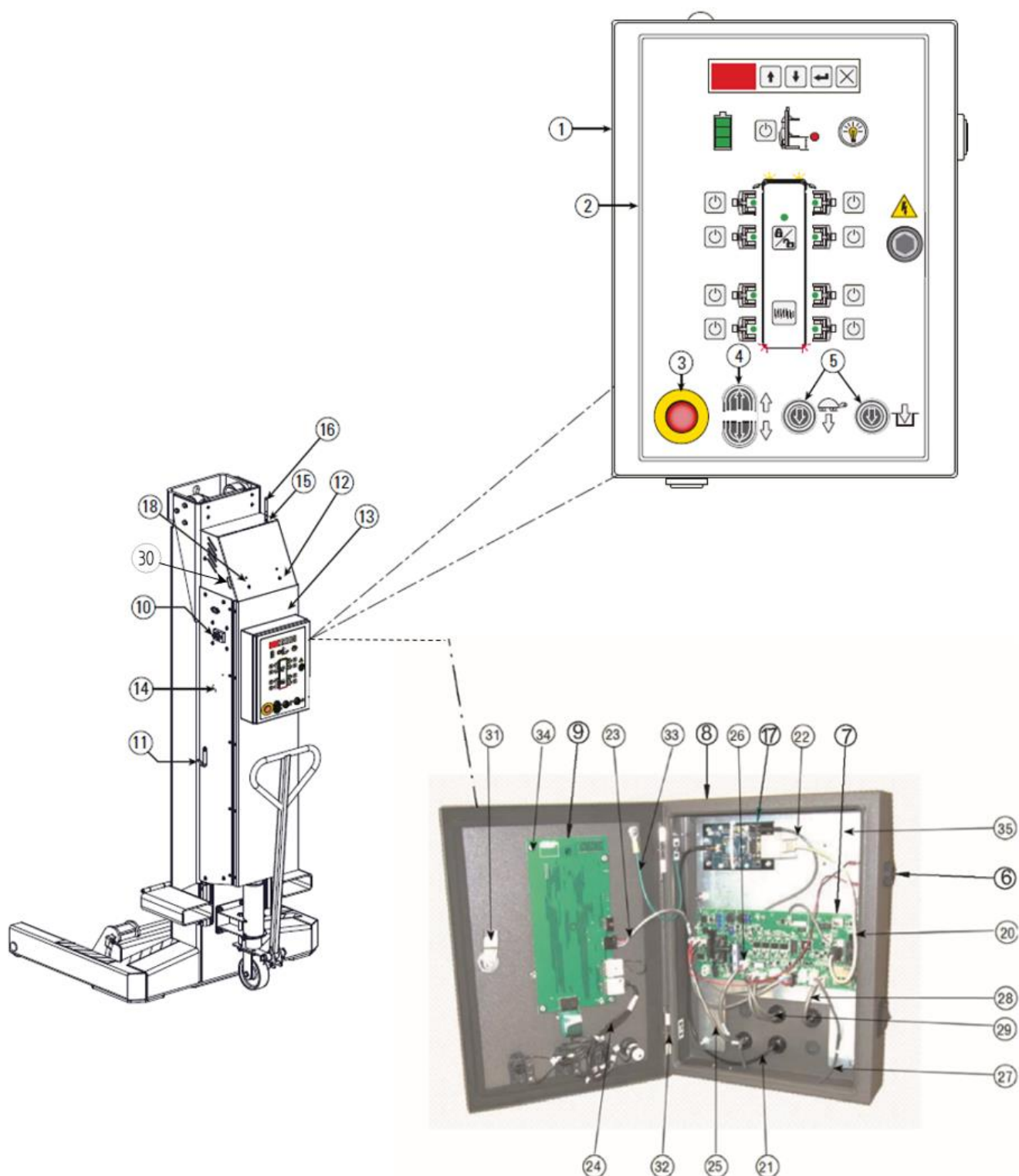
Schéma du circuit hydraulique



1	Vérin hydraulique	5	Papillon
2	Protection contre la rupture de conduite	6	Clapet de surpression
3	Électrovanne 1	7	Filtre à huile Moteur
4	Électrovanne 2	8	Unité hydraulique motrice

Informations sur la commande de pièces détachées : www.blitzrotary.com

Commande HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t et S2 8,2

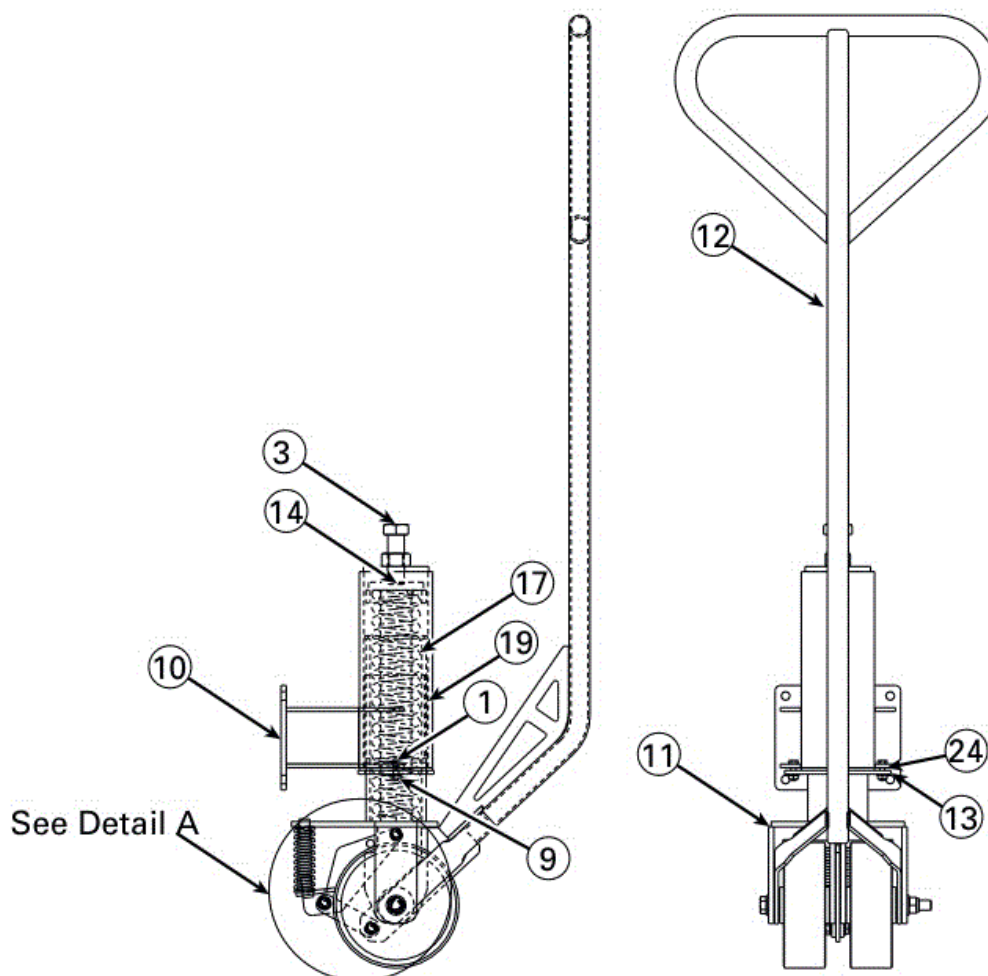
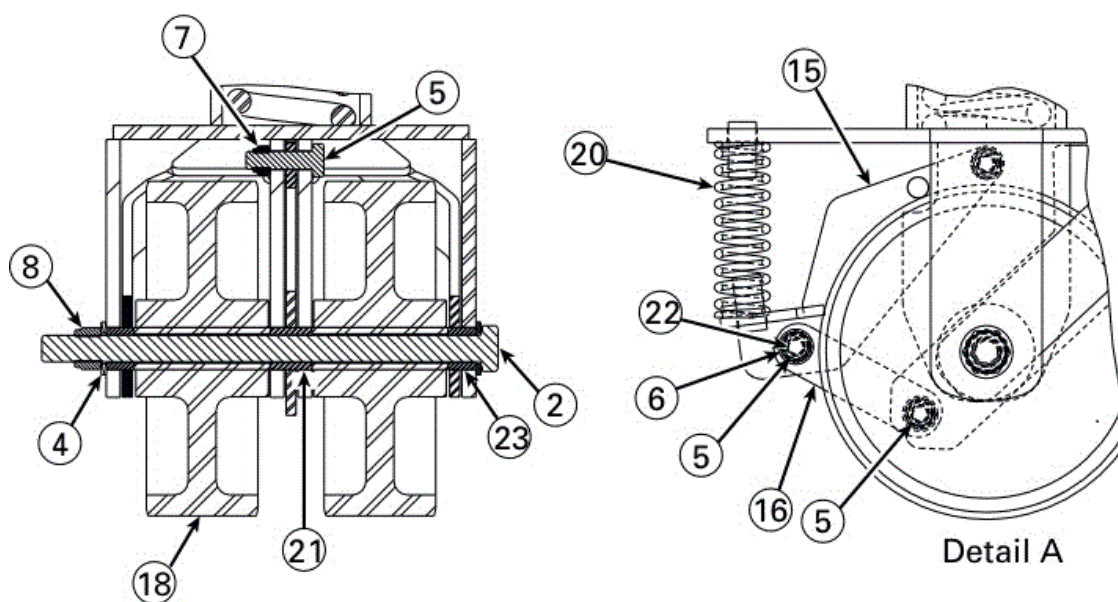


Annexe technique

Commande HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t et S2 8,2

<i>Pos.</i>	<i>Nom</i>	<i>HydroLift</i>	<i>HydroLift 7,5 t</i>	<i>HydroLift 8,2 t</i>
1	Panneau de l'opérateur	M110062	M110062	M110062
2	Panneau de l'opérateur	FA7964	FA7964	FA7964
3	Touche d'arrêt d'urgence	FA7962	FA7962	FA7962
4	Touche Lever/Abaissier	FA7958-	FA7958-22	FA7958-22
5	Touche d'abaissement	FA7968	FA7968	FA7968
6	Signal sonore	FA7974	FA7974	FA7974
7	Panneau de commande	FA7965	FA7965	FA7965
8	Connecteurs	FA7958-9	FA7958-9	FA7958-9
9	Carte d'entrée	FA7963	FA7963	FA7963
10	Interrupteur d'alimentation	118460	118460	FA7958-4
11	Crochets de câble	M120189	M120189	M120189
12	Couvercle supérieur	M110060	M110060	M110060
13	Portes	M120163	M120163	M120163
14	Panneau latéral	M110100	M110100	M110100
15	Connecteur d'antenne	M130072	M130072	M130072
16	Antenne	M110151	M110151	M110151
17	Montage du modem	M130151	M130151	M130151
18	Vis auto-perceuse	-		120747
19	Verrou d'interrupteur principal	-		M120347
20	Câble de communication	M130079	M130079	M130079
21	Câble d'antenne	M130073	M130073	M130073
22	Câble d'alimentation	M1300076	M1300076	M1300076
23	Câble d'alimentation de la carte d'entrée	FA7982	FA7982	FA7982
24	Faisceau de câble	FA7984	FA7984	FA7984
25	Câble d'alimentation du tableau de commande	FA7989-2	FA7989-2	FA7989-2
26	Relais de câble de connexion 1	FA7989-3	FA7989-3	FA7989-3
27	Relais de câble de connexion 2	FA7989-5	FA7989-5	FA7989-5
28	Potentiomètre de câble de connexion	FA7983	FA7983	FA7983
29	Bobine de câble de connexion 24 V	FA7977	FA7977	FA7977
30	Regard de contrôle	M130109Y	M130109Y	M130109Y
31	Verrou	MS705-9	MS705-9	MS705-9
32	Articulation	RP-003-S	RP-003-S	RP-003-S
33	Câble de mise à la terre	FA7824Y	FA7824Y	FA7824Y
34	Boulon à tête hexagonale	4187Y	4187Y	4187Y
35	Feuille métallique	FA7958-	FA7958-3Y	FA7958-3Y
	Vis auto-taraudeuse	M130112	M130112	M130112
	Câble de rechargement UE	118154	118154	118154
	Couvercle de l'interrupteur d'alimentation	119447	119447	-

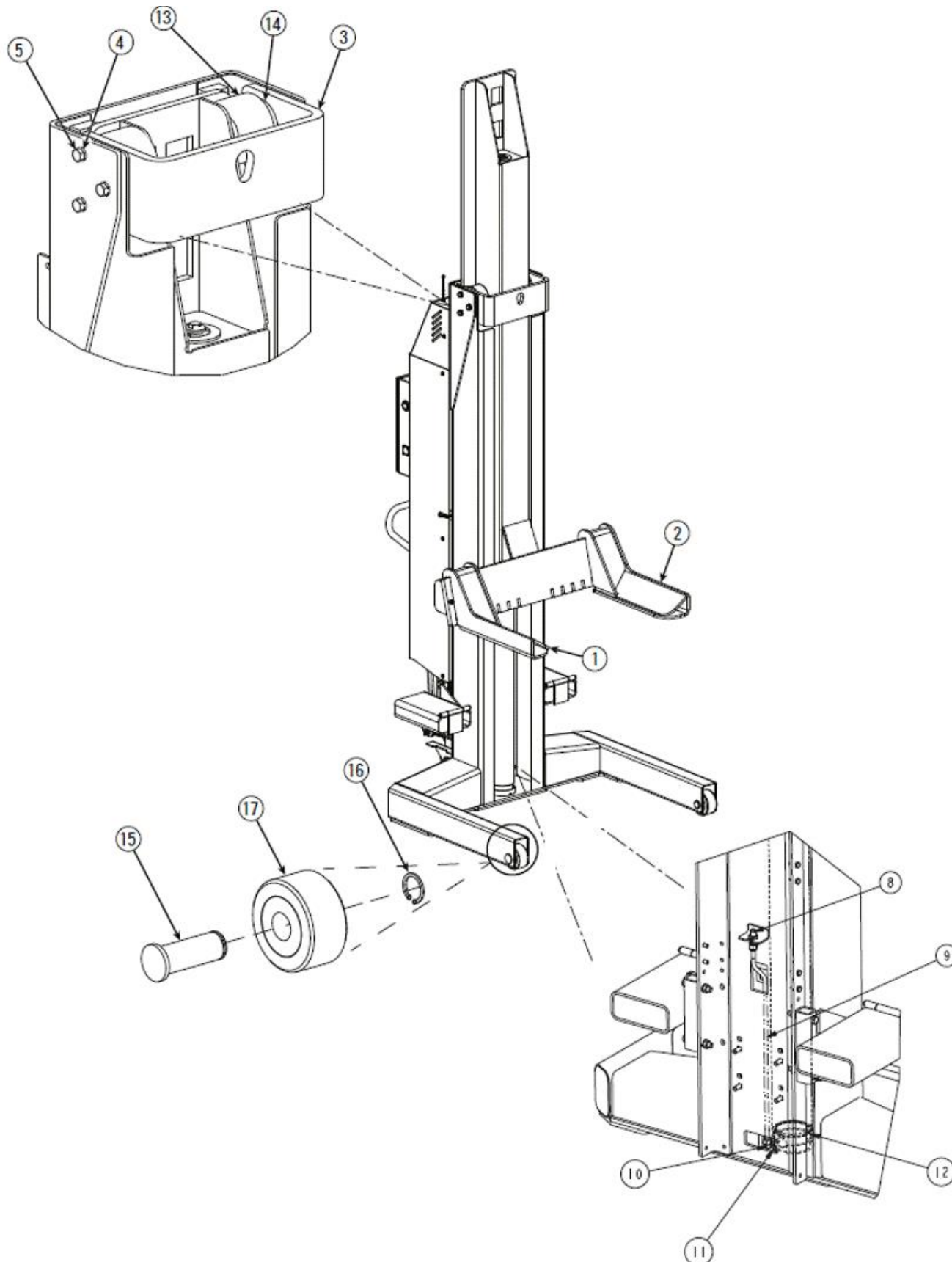
Barre de traction HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t et S2 8,2 t



Annexe technique

Barre de traction HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t et S2 8,2 t

<i>Pos.</i>	<i>Nom</i>	<i>N° de commande</i>
1	Boulon à tête hexagonale	41413-BR
2	Boulon à tête hexagonale	41483-BR
3	Boulon à tête hexagonale	M130129
4	Rondelle	41520-BR
5	Boulon à tête hexagonale	41539-BR
6	Rondelle	41548-BR
7	Écrou de sûreté	41563-BR
8	Écrou de sûreté	41568-BR
9	Écrou hexagonal avec bride	41618-BR
10	Logement de roue	M120049Y
11	Fixation avec équerre	M120052Y
12	Poignée	M120058Y
13	Plaque de montage	M120075Y
14	Lame de ressort	M120077Y
15	Frein	M120080Y
16	Bras gauche	M120084Y
17	Ressort de compression	M130010
18	Roue	M130101Y
19	Plaque de support	M130019Y
20	Ressort de freins	M130020Y
21	Palier central pour la poignée	M130021Y
22	Paliers de connexion	M130022Y
23	Palier extérieur pour la poignée	M130026Y
24	Palier à bride	M130027Y
	Barre de traction complète	M110057Y

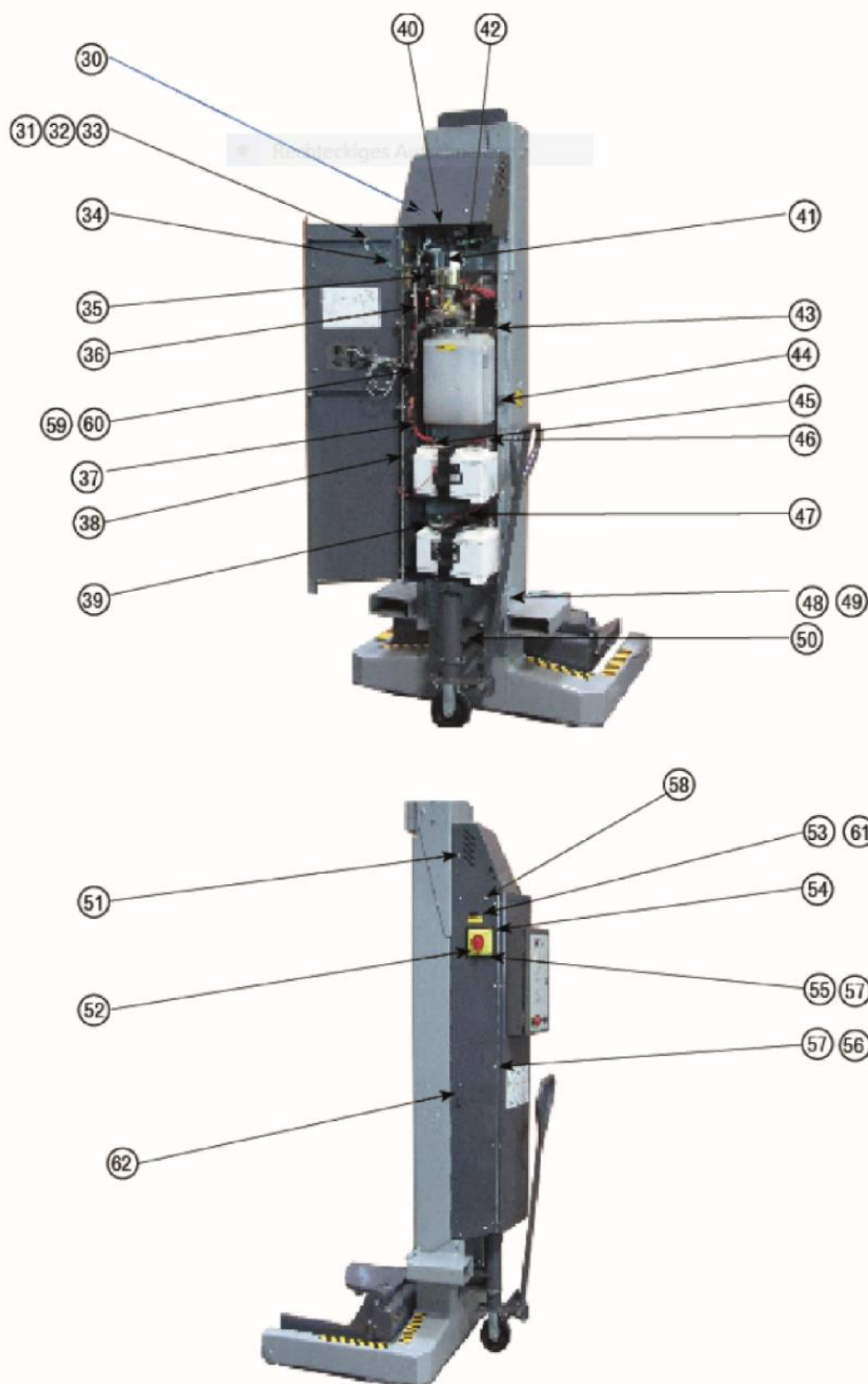
Montant HydroLift S3 6,2 t et 7,5 t

Annexe technique

Montant HydroLift S3 6,2 t et 7,5 t

<i>Pos.</i>	<i>Nom</i>	<i>Numéro de commande</i>
1	Support de fourche droit	D15000Y
2	Support de fourche gauche	D14000Y
3	Support de rouleau	D13100Y
4	Rondelle frein	41595
5	Boulon à tête hexagonale	41684
8	Joints coulissants coudés	T140132
9	Flexible hydraulique	M130227Y
10	Adaptateur	FJ7352-3
11	Verrouillage rapide	M130016
12	Vérin hydraulique	M130001Y
13	Rouleau	D12201Y
14	Bague d'écartement	FC5905-4Y
15	Essieu	D10001Y
16	Bague d'écartement	D10002Y
17	Roulette	D10010Y
18	Anneau de retenue	GB / T894.1
19	Entrée chariot élévateur gauche	M110029Y
20	Entrée chariot élévateur droite	M110030Y
	Jeu de joint de vérin	M130130

Montant HydroLift S3 6,2 t et 7,5 t

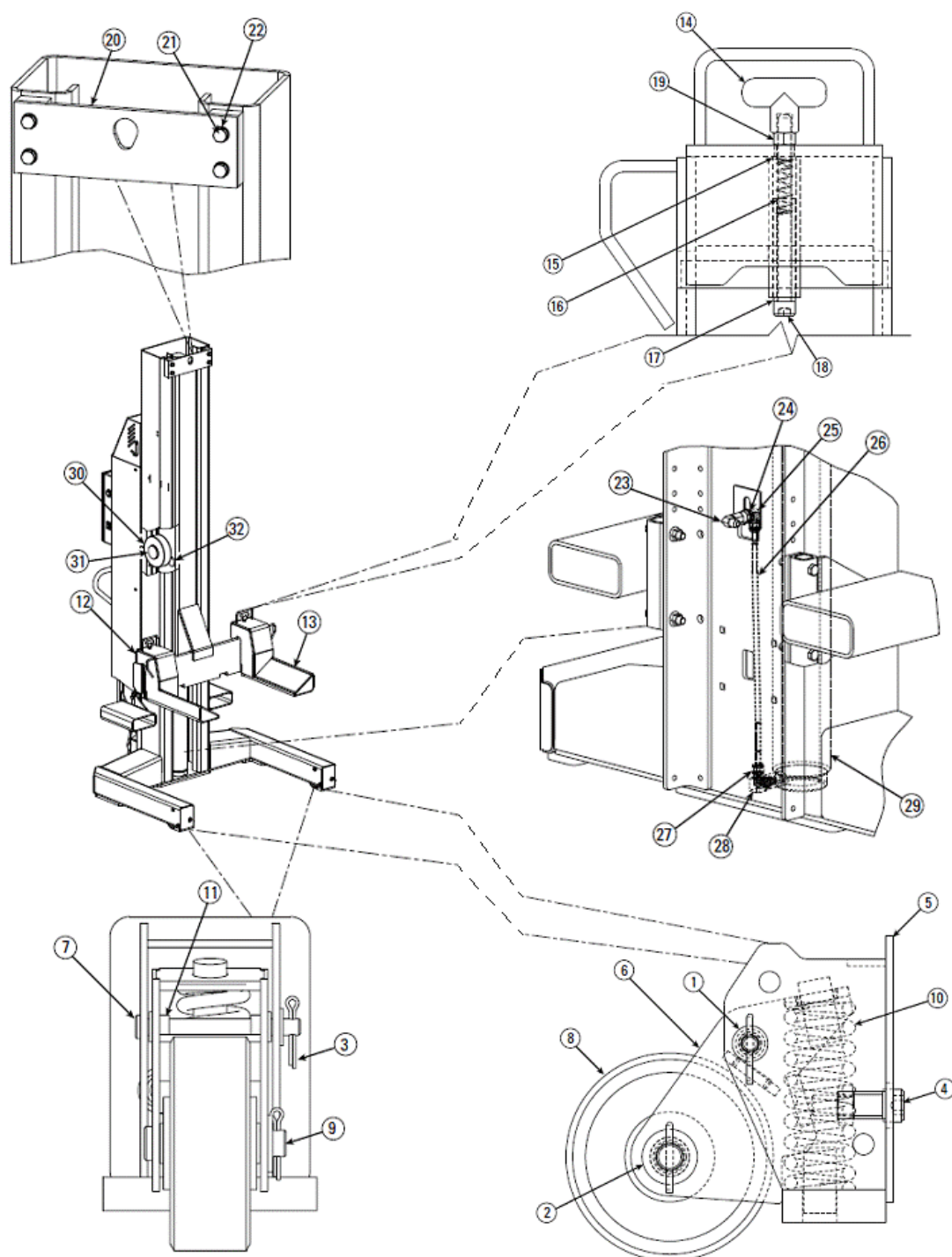


Annexe technique

Montant HydroLift S3 6,2 t et 7,5 t

Pos.	Nom	Numéro de commande
30	Boulon de vérin	120764
31	Boulon à tête hexagonale	700201
32	Écrou hexagonal	703101
33	Rondelle de blocage à denture	314243
34	Câble de mise à la terre vert	FA7623
35	Support de l'Interrupteur d'alimentation	D32001Y
36	Câble rouge 335 mm	M130166
37	Câble rouge 240 mm	FA7619
38	Charnière de porte	M120159Y
39	Câble noir 1245 mm	M130169
40	Support du chargeur de batterie	118416
41	Câble noir 335 mm	M130168
42	Câble de connexion interne avec connecteur	M130115
43	Câble de mise à la terre noir	FA7622
44	Verrou de porte	M120174Y
45	Borne à vis	118246
46	Borne à vis	118247
47	Câble rouge 550 mm	FA7617
48	Boulon à tête hexagonale	700055
49	Écrou hexagonal	120756
50	Boulon à tête hexagonale	120777
51	Vis à tête bombée	120757
52	Vis à tête bombée	120760
53	Vis à tête fraisée bombée	120771
54	Plaque de montage de l'interrupteur	118726
55	Vis à tête fraisée	701703
56	Vis à tête bombée	118673
57	Écrou hexagonal	120762
58	Vis à tête bombée	120759
59	Vis à tête fraisée bombée	120754
60	Écrou hexagonal	120755
61	Écrou hexagonal	120775
62	Suspension de câble	M120189

Montant HydroLift S2 8,2 t



Annexe technique

Montant HydroLift S2 8,2 t

<i>Pos.</i>	<i>Nom</i>	<i>Numéro de commande</i>
1	Rondelle	40856-BR
2	Rondelle	40920-BR
3	Tige de fixation	41200-BR
4	Boulon de vérin	41512-BR
5	Base - support de roue	M120138Y
6	Support de roue	M120144Y
7	Arbre	M120148Y
8	Roue	M120149Y
9	Arbre	M120150Y
10	Ressort	M120151Y
11	Palier à bride	M130030Y
12	Fourche droite	M110011Y
13	Fourche gauche	M110010Y
14	Poignée	M130013Y
15	Douille	M130015Y
16	Ressort	M120136Y
17	Manchon	M120135Y
18	Boulon de vérin	40389-BR
19	Écrou hexagonal	40659-BR
20	Tirant d'assemblage	M120045Y
21	Rondelle frein	41595-BR
22	Boulon à tête hexagonale	41684-BR
23	Écrou tournant	M130028
24	Rondelle à dents	40998-BR
25	Raccord coudé	T140138
26	Flexible hydraulique	M130009
27	Adaptateur	FJ7352-3
28	Protection à incrément	M130016
29	Vérin hydraulique	M130001Y
30	Rouleau	M130002Y
31	Rail de chariot	M130006Y
32	Rail	FC5905-4Y
	Kit de joint de vérin	M130130

Montant HydroLift S2 8,2 t

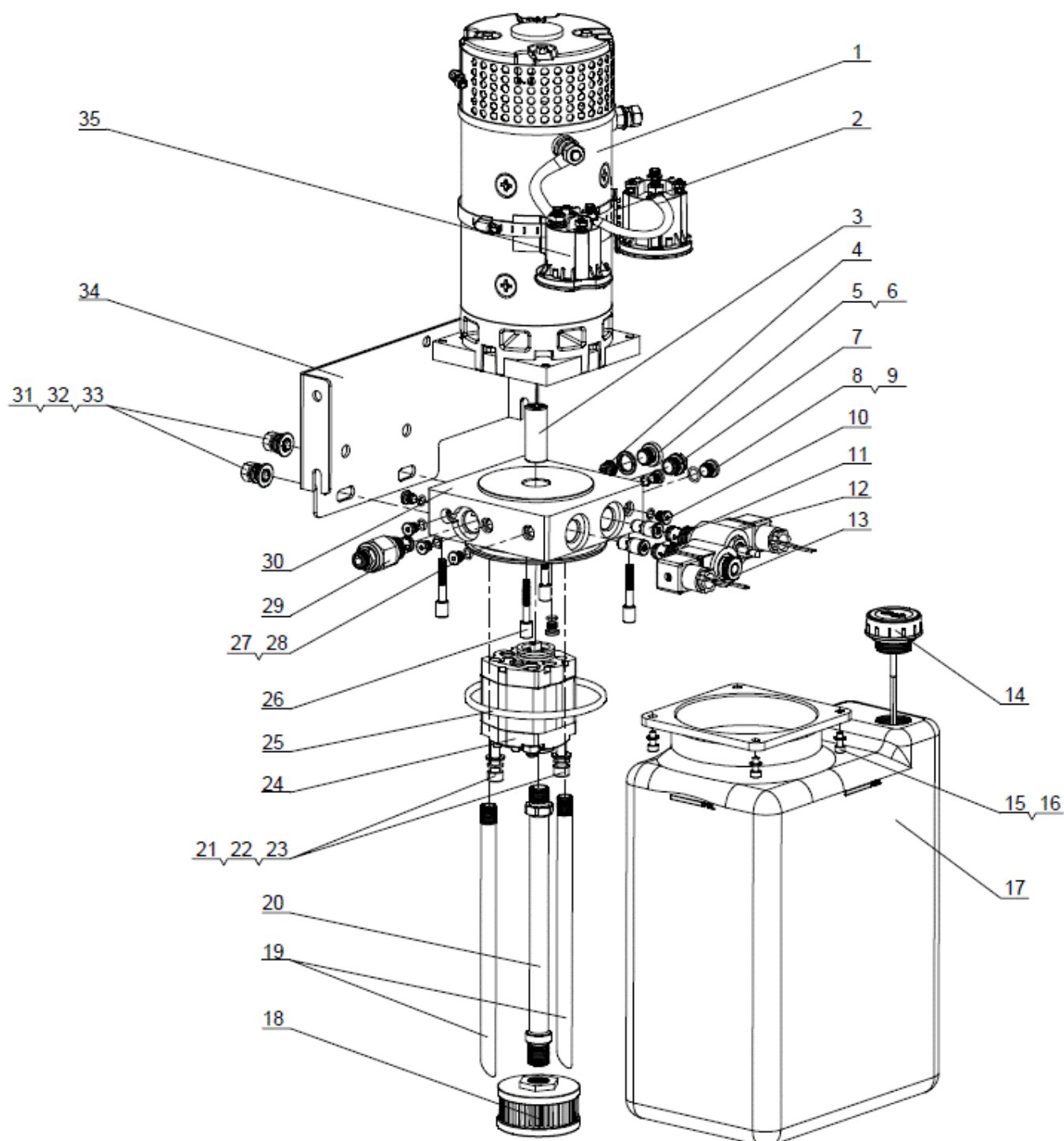


Annexe technique

Montant HydroLift S2 8,2 t

<i>Pos.</i>	<i>Nom</i>	<i>Numéro de commande</i>
40	Vis autotaraudeuse	120747
41	Boulon à tête hexagonale	700201
42	Écrou hexagonal	703101
43	Rondelle de blocage à denture	314243
44	Câble de mise à la terre vert	FA7623
45	Vis à tête fraisée bombée	120754
46	Écrou hexagonal	120755
47	Articulation	M120159Y
48	Câble noir	FA7622
49	Câble de batterie rouge	FA7616
50	Câble rouge	FA7618
51	Câble de mise à la terre noir	FA7622
52	Boulon à tête hexagonale	700055
53	Écrou hexagonal	120756
54	Boulon à tête hexagonale	
55	Vis à tête bombée	120757
56	Vis à tête fraisée bombée	120760
57	Suspension de câble	M120189
58	Vis à tête bombée	120759
59	Vis à tête fraisée bombée	120761
60	Écrou hexagonal	120755
61	Écrou hexagonal	120763
62	Verrou de porte	M120174Y
63	Boulon à tête hexagonale	700206
64	Rondelle de blocage à denture	701401
65	Écrou hexagonal	700090

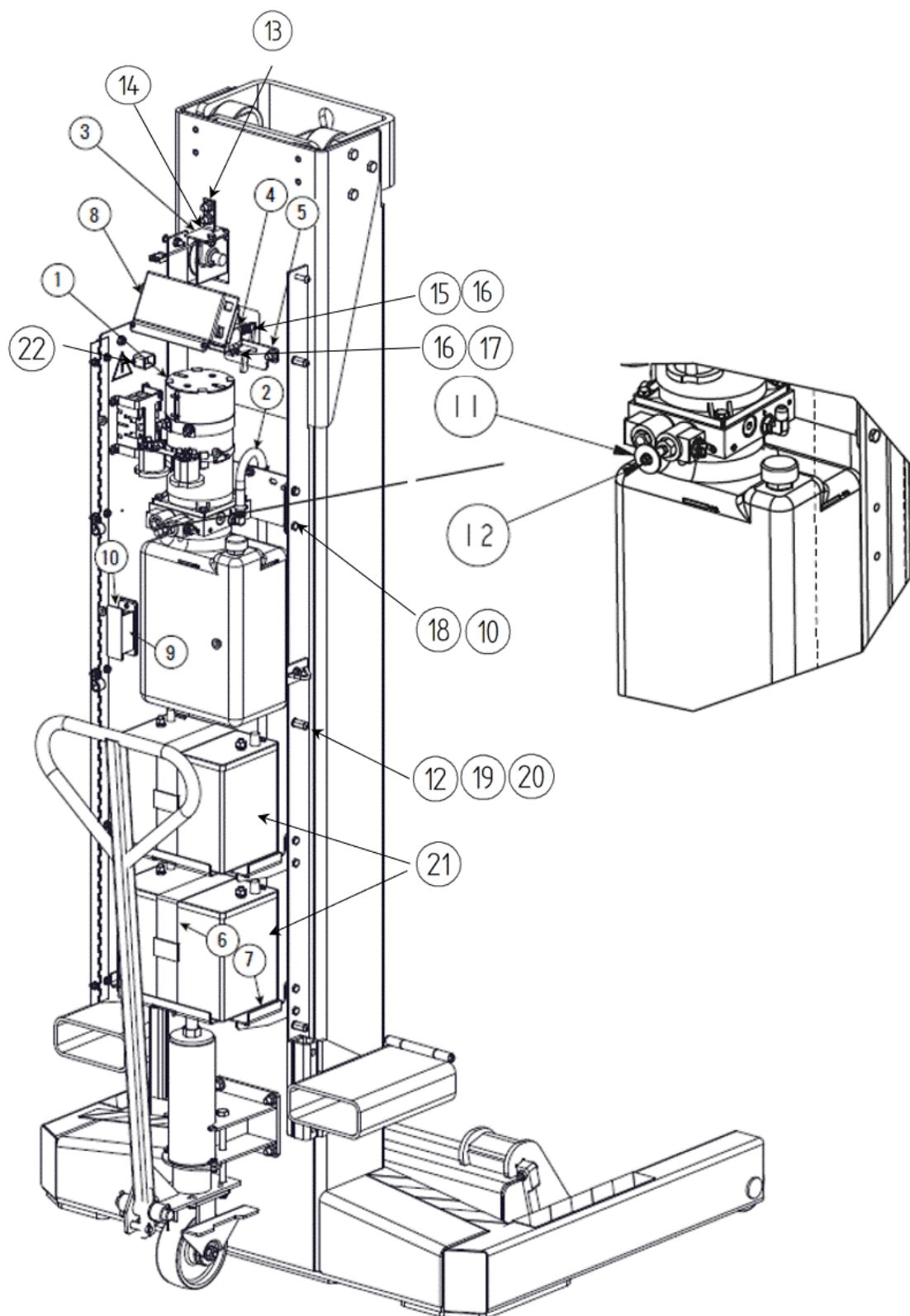
Groupe hydraulique HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t et S2 8,2 t



Annexe technique

<i>Pos.</i>	<i>Nom</i>	<i>HydroLift S3 6,2 t /</i>	<i>HydroLift S2 8,2 t</i>
1	Moteur CC 24 VD	DM12-2BXV-3BA1R	DM12-2BXV-3BA1R
2	Colliers de serrage pour tuyaux flexibles	D120/JB/T 8870	D120/JB/T 8870
3	Raccord	YBZ-F2.1D4H1/1-03	YBZ-F2.1D4H1/1-03
4	Soupape antiretour	ILCV2000-G14	ILCV2000-G14
5	Connecteur	YBZ-PG1/4" A	YBZ-PG1/4" A
6	Bague composite	14A/JB982-77	14A/JB982-77
7	Bouchon en plastique	POP-SAE6	POP-SAE6
8	Connecteur	YBZ1-PG04A	YBZ1-PG04A
9	Joint torique	9x1.8/GB/T 3452	9x1.8/GB/T 3452
10	Robinet de réglage	BL-I2.5	BL-I2.5
11	Robinet de réglage	BL-I1.5	BL-I1.5
12	Électrovanne	LSV-08-2NCP-J-2H	LSV-08-2NCP-J-2H
13	Électrovanne	LSV-08-2NCP-2H	LSV-08-2NCP-2H
14	Reniflard	YBZ-BT-M30x2	YBZ-BT-M30x2
15	Vis à tête cylindrique à six pans	M5x18/GB/T 70.1	M5x18/GB/T 70.1
16	Rondelle	5/GB/T 95	5/GB/T 95
17	Réservoir en plastique	SLYX-10L-L-R	SLYX-10L-L-R
18	Filtre d'aspiration	YBZ-E2D3I1/1-10	YBZ-E2D3I1/1-10
19	Tube de retour	YBZ-G3J4H43/1-03	YBZ-G3J4H43/1-03
20	Tuyau d'aspiration	YBZ-F2.11/1-03	YBZ-F2.11/1-03
21	Vis à tête cylindrique à six pans	M8x80/GB/T 70.1	M8x80/GB/T 70.1
22	Rondelle élastique	8/GB/T 859	8/GB/T 859
23	Rondelle	8/GB/T 95	8/GB/T 95
24	Pompe à engrenages	CBKA-F2.7F	CBKA-F2.7F
25	Joint torique	109x5.3/GB/T 3452,1	109x5.3/GB/T 3452.1
26	Vis à tête cylindrique à six pans	NLJLD-M6x50	NLJLD-M6x50
27	Connecteur	YBZ1-PG02A	YBZ1-PG02A
28	Joint torique	6.5x1.5/EKM	6.5x1.5/EKM
29	Soupape de décharge du système	LPSRV2-08-50	LPSRV2-08-50
30	Extrémité de tête	LBZ-T202KK-1	LBZ-T202KK-1
31	Vis hexagonale externe	3/8"-16UNCx15	3/8"-16UNCx15
32	Rondelle élastique	10/GB/T 859	10/GB/T 859
33	Rondelle	10/GB/T 95	10/GB/T 95
34	Support de fixation	YBZ5-F2.7D2B202/ XVQIT1-01	YBZ5-F2.7D2B202/ XVQIT1-01
35	Contacteur CC	684-24C1-212-17	684-24C1-212-17

Composants électriques HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t et S2 8,2 t



Annexe technique

Composants électriques HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t et S2 8,2 t

<i>Pos.</i>	<i>Nom</i>	<i>HydroLift</i>	<i>HydroLift S3 7,5</i>	<i>HydroLift S2 8,2</i>
1	Alimentation 24V DC	P3576Y	P3576Y	P3576Y
2	Alimentation boîtier	M130226Y	M130226Y	M130226Y
3	Potentiomètre à câble	M110187Y	M110187Y	M110187Y
4	Électrovanne	M130017	M130017	M130017
5	Support de blocage	M120067Y	M120067Y	M120067Y
6	Support de batterie	M130032	M130032	M130032
7	Compartiment de batterie	M120167Y	M120167Y	M120167Y
8	Chargeur de batterie	118454	118454	FA966-63BK
9	Fusible 200A	FA7958-6	FA7958-6	FA7958-6
10	Porte-fusible	FA7958-6	FA7958-6	FA7958-5
11	Boulon à tête hexagonale	120765	120765	120765
12	Écrou hexagonal	700090	700090	700090
13	Écrou hexagonal	109979	109979	109979
14	Plaque de fixation pour potentiomètre	M120072Y	M120072Y	M120072Y
15	Boulon de solénoïde court	N621-9Y	N621-9Y	N621-9Y
16	Anneau de retenue	120766	120766	120766
17	Boulon de solénoïde long	N621-8Y	N621-8Y	N621-8Y
18	Boulon à tête hexagonale	700206	700206	700206
19	Manchon d'espacement	120767	120767	120767
20	Rondelle élastique	120770	120770	120770
21	Batterie 12V	117997	117997	117997
22	Câble de connexion interne avec connecteur	M130115	M130115	M130115

Déclaration de conformité CE

conforme à l'annexe II A de la directive européenne portant sur les machines 2006/42/CE.

Nom et adresse du fabricant

BlitzRotary GmbH

78199 BRÄUNLINGEN, ALLEMAGNE

Cette explication s'applique uniquement à la machine dans l'état dans lequel elle est mise sur le marché ;
les pièces assemblées par la suite et/ou les interventions effectuées par l'utilisateur final ne sont pas prises en compte. La
déclaration expirera dès que le produit sera modifié ou transformé sans autorisation.

Nous déclarons par la présente, que la machine décrite ci-dessous

Système de levage avec capacité
de charge de 6 200 kg par unité
de levage 2, 4, 6 et 8 unités de
levage

HydroLift S3 2 - 6,2 – CC
HydroLift S3 3 - 6,2 – CC
HydroLift S3 4 - 6,2 – CC
HydroLift S3 6 - 6,2 – CC
HydroLift S3 8 - 6,2 – CC

Système de levage avec capacité
de charge de 7 500 kg par unité de
levage
2, 4, 6 et 8 unités de levage

HydroLift S3 2 - 7,5 – CC
HydroLift S3 3 - 7,5 – CC
HydroLift S3 4 - 7,5 – CC
HydroLift S3 6 - 7,5 – CC
HydroLift S3 8 - 7,5 – CC

Système de levage avec
capacité de charge de 8200 kg
par unité de levage
2, 4, 6 et 8 unités de levage

HydroLift S2 2 - 8,2 – CC
HydroLift S2 4 - 8,2 – CC
HydroLift S2 4 - 8,2 – CC
HydroLift S2 6 - 8,2 – CC
HydroLift S2 8 - 8,2 – CC

Machine/Numéro de série.....Année de fabrication.....

est conforme à toutes les exigences pertinentes de la directive portant sur les machines 2006/42/CE.

Normes harmonisées appliqués :

EN 1943:2010 pour ponts élévateurs de véhicules

EN ISO 12100:2010 Sécurité des machines - Termes de base

EN 60204-1 : 2006 / CA : 2010 Équipement électrique de machines

EN 61000-6-2 : 2005 Compatibilité électromagnétique (EMC) - Partie 6-2 : Normes génériques - Émissions par rayonnement en milieu industriel

Tous les systèmes de levage du type fabriqué par les fabricants susmentionnés sont conformes au type testé de l'annexe IV de la directive portant sur les machines :

Un échantillon de cette machine a été présenté à l'organisme indiqué n° 1105.

CCQS UK Ltd., Level 7, Westgate House, Westgate Rd., London W5 1YY UK.

L'examen CE de type a été délivré le 10/10/18 avec les certificats n° CE-C-0529-18-69-01-5A, n° CE-C-0529-18-69-03-5A, et n° CE-C-0529-18-69-05-5A.

L'équipement, conforme à cette déclaration, répond au modèle auquel ce certificat se rapporte de manière à ce que l'attestation reste valide.

Représentant autorisé des documents techniques appropriés réunis : Hartmut Pohl ; BlitzRotary GmbH, Hüfing Str. 55 ; 78199 Bräunlingen, Allemagne

Lieu : Bräunlingen

Date : 01-05-19

Signature autorisée :



Doris Wochner-McVey/ Directeur exécutif

Livret d'inspection HydroLift

Livret d'inspection HydroLift

Fiche de données principale

Fabricant	système de levage	numéro de série
BlitzRotary GmbH	Désignation type	.....
Hüfanger Str. 55		.....
78199 BRÄUNLINGEN		.....
ALLEMAGNE		.....

Usage

- Le système de levage est utilisé pour lever des véhicules sur les roues pour les entretenir et les réparer dans une position levée.
- Le système de levage est utilisé pour lever et abaisser des véhicules pour tout travail de réparation, de maintenance et de nettoyage dans un environnement normal en atelier.
- Le système de levage ne peut être utilisé que pour le but prévu, dans un état technique parfait, conformément aux caractéristiques techniques de la section 4.1.
- La charge maximum autorisée selon la plaque signalétique ne doit pas être dépassée.
- Il n'est pas autorisé de rester sous la charge levée.
- Utilisation inappropriée : Un comportement inapproprié constitue un risque résiduel pour la vie et la santé des personnes travaillant à proximité dans la zone de sécurité. Le fabricant n'est pas responsable des dommages liés à une utilisation inappropriée et à un mauvais comportement.
Il est interdit d'entrer et de monter sur la charge ou l'équipement de charge, de rester sous la charge pendant les mouvements de levage et d'abaissement, d'installer le système de levage dans un milieu potentiellement explosif, de lever des véhicules chargés avec des marchandises dangereuses, et de lever des véhicules qui dépassent la charge maximum autorisée.
- Après toute modification apportée à la construction et toute réparation importante aux éléments porteurs, le système de levage doit faire l'objet d'un nouveau contrôle par une personne qualifiée. Cela s'applique également après un déplacement vers un autre site d'installation. Toute modification doit être effectuée par une personne qualifiée et indiquée dans le registre d'installation.

Modification apportée à la construction : Test de remise en service par des experts

Les modifications suivantes ont été effectuées :

.....

.....

.....

Date, Lieu

Nom de l'expert

Signature de l'expert

Changement du lieu d'installation Test de remise en service par un expert

Les modifications suivantes ont été effectuées :

.....

.....

.....

Date, Lieu

Nom de l'expert

Signature de l'expert

Registre de l'installation

BlitzRotary GmbH

Hüfanger Str.55

78199 BRÄUNLINGEN

ALLEMAGNE

- Après avoir terminé, remplir l'intégralité du formulaire, indiquer les points importants et signer le formulaire.
- Photocopier l'original et l'envoyer au fabricant dans la semaine.
- Laisser une copie dans le livret d'inspection.

Le poste de levage HydroLift

Désignation type

Machine/Numéro de série :

le

a été installé à l'entreprise

(adresse)

et contrôlé pour assurer sa sécurité et son état de fonctionnement, puis mis en service.

L'installation a été effectuée par l'opérateur ☐ / expert ☐

L'opérateur confirme l'installation du système de levage. Toutes les informations sur les consignes d'utilisation et le livret d'inspection ont été lues et prises en compte. Ces documents sont à la disposition des opérateurs formés à tout moment et sont conservés dans un endroit accessible.

L'opérateur confirme l'installation appropriée du système de levage.
Toutes les informations sur les consignes d'utilisation et le livret d'inspection ont été lues. Les documents ont été transmis à l'opérateur.

.....		
Date	Nom de l'opérateur + tampon de l'entreprise	Signature de l'opérateur

.....		
Date	Nom de l'expert	Signature de l'expert

.....
Collaborateur service clientèle

Rapport

Le poste de levage HydroLift

Désignation type

Machine/Numéro de série :

le

a été installé à l'entreprise

(adresse)

et contrôlé pour assurer sa sécurité et son état de fonctionnement, puis mis en service.

Les personnes suivantes (opérateurs) ont été formées à la manipulation du système de levage par un installateur formé du fabricant ou du revendeur agréé (expert) après l'installation du poste de levage.

.....		
Date	Nom	Signature de l'opérateur

.....		
Date	Nom	Signature de l'opérateur

.....		
Date	Nom	Signature de l'opérateur

.....		
Date	Nom	Signature de l'opérateur

.....		
Date	Nom	Signature de l'opérateur

.....		
Date	Nom	Signature de l'opérateur

Premier contrôle de sécurité avant mise en service

Veuillez conserver le formulaire rempli dans le livret d'inspection

Uniquement par un expert

**Effectuer les étapes de test suivantes.
Cocher la case correspondante.**

Désignation type.....

Numéro de série :.....

Contrôle de sécurité progressif	OK	Défaut	Manquant	Vérifier	Commentaire
Guide de référence rapide	☐	☐	☐	☐	
Plaque d'identification	☐	☐	☐	☐	
Symboles d'avertissement	☐	☐	☐	☐	
Fonction lever/abaisser	☐	☐	☐	☐	
État de la fourche de roue pour lever la charge	☐	☐	☐	☐	
Procédure de fonctionnement du vérin de levage	☐	☐	☐	☐	
État des soudures	☐	☐	☐	☐	
État général du système de levage	☐	☐	☐	☐	
État des groupes	☐	☐	☐	☐	
État de contrôle	☐	☐	☐	☐	
État du panneau de commande	☐	☐	☐	☐	
Contrôler les éléments porteurs du système de levage (déformation, fissures)	☐	☐	☐	☐	
État du vérin	☐	☐	☐	☐	
Contrôle des couples de vis	☐	☐	☐	☐	
Fonctionnement des dispositifs de sécurité	☐	☐	☐	☐	
État des couvercles	☐	☐	☐	☐	
Étanchéité du système hydraulique	☐	☐	☐	☐	
Niveau de remplissage du réservoir hydraulique	☐	☐	☐	☐	
État des conduites hydrauliques	☐	☐	☐	☐	
État des câbles électriques	☐	☐	☐	☐	
Test de fonctionnement avec charge	☐	☐	☐	☐	

Contrôle de sécurité effectué

Date :

Entreprise :

Expert (nom, adresse)

.....

.....

Signature de l'opérateur

Résultat

Poursuite des opérations contestable, inspection requise ☐

Poursuite des opérations possible, corriger les défauts ☐

Poursuite des opérations sans risque, système de levage sans défaut ☐

Signature de l'expert

Défauts corrigés le.....

Pour un contrôle, utiliser un formulaire distinct !

.....

Signature de l'opérateur

Signature de l'expert

**Veillez conserver le
formulaire rempli dans
le livret d'inspection**

Contrôle de sécurité annuel

Uniquement par un expert

Désignation type

**Effectuer les étapes de test suivantes.
Cocher la case correspondante.**

Numéro de série :

Contrôle de sécurité progressif	OK	Défaut	Manquant	Vérifier	Commentaire
Guide de référence rapide	☐	☐	☐	☐	
Plaque d'identification	☐	☐	☐	☐	
Symboles d'avertissement	☐	☐	☐	☐	
Fonction lever/abaisser	☐	☐	☐	☐	
État de la fourche de roue pour lever la charge	☐	☐	☐	☐	
Procédure de fonctionnement du vérin	☐	☐	☐	☐	
État des soudures	☐	☐	☐	☐	
État général du système de levage	☐	☐	☐	☐	
État des groupes	☐	☐	☐	☐	
État de contrôle	☐	☐	☐	☐	
État du panneau de commande	☐	☐	☐	☐	
Contrôler les éléments porteurs du système de levage (déformation, fissures)	☐	☐	☐	☐	
État du vérin	☐	☐	☐	☐	
Contrôle des couples de vis	☐	☐	☐	☐	
Fonctionnement des dispositifs de sécurité	☐	☐	☐	☐	
État des couvercles	☐	☐	☐	☐	
Étanchéité du système hydraulique	☐	☐	☐	☐	
Niveau de remplissage du réservoir hydraulique	☐	☐	☐	☐	
État des conduites hydrauliques	☐	☐	☐	☐	
État des câbles électriques	☐	☐	☐	☐	
Test de fonctionnement lorsque le véhicule est levé	☐	☐	☐	☐	

Contrôle de sécurité effectué

Date :

Entreprise :

Expert (nom, adresse)

.....
.....

Signature de l'opérateur

Résultat

Poursuite des opérations contestable, inspection requise ☐

Poursuite des opérations possible, corriger les défauts ☐

Poursuite des opérations sans risque, système de levage sans défaut
☐

Signature de l'expert

Défauts corrigés le..... Pour un contrôle, utiliser un formulaire distinct !

Signature de l'opérateur

Signature de l'expert

Contrôle de sécurité annuel

Uniquement par un expert

**Veuillez conserver le
formulaire rempli dans
le livret d'inspection**

**Effectuer les étapes de test suivantes.
Cocher la case correspondante.**

Désignation type

Numéro de série :

Contrôle de sécurité progressif	OK	Défaut	Manquant	Vérifier	Commentaire
Guide de référence rapide	☐	☐	☐	☐	
Plaque d'identification	☐	☐	☐	☐	
Symboles d'avertissement	☐	☐	☐	☐	
Fonction lever/abaisser	☐	☐	☐	☐	
État de la fourche de roue pour lever la charge	☐	☐	☐	☐	
Procédure de fonctionnement du vérin	☐	☐	☐	☐	
État des soudures	☐	☐	☐	☐	
État général du système de levage	☐	☐	☐	☐	
État des groupes	☐	☐	☐	☐	
État de contrôle	☐	☐	☐	☐	
État du panneau de commande	☐	☐	☐	☐	
Contrôler les éléments porteurs du système de levage (déformation, fissures)	☐	☐	☐	☐	
État du vérin	☐	☐	☐	☐	
Contrôle des couples de vis	☐	☐	☐	☐	
Fonctionnement des dispositifs de sécurité	☐	☐	☐	☐	
État des couvercles	☐	☐	☐	☐	
Étanchéité du système hydraulique	☐	☐	☐	☐	
Niveau de remplissage du réservoir hydraulique	☐	☐	☐	☐	
État des conduites hydrauliques	☐	☐	☐	☐	
État des câbles électriques	☐	☐	☐	☐	
Test de fonctionnement lorsque le véhicule est levé	☐	☐	☐	☐	

Contrôle de sécurité effectué

Date :

Entreprise :

Expert (nom, adresse)

.....

.....

Signature de l'opérateur

Résultat

Poursuite des opérations contestable, inspection requise ☐

Poursuite des opérations possible, corriger les défauts ☐

Poursuite des opérations sans risque, système de levage sans défaut ☐

Signature de l'expert

Défauts corrigés le.....

Pour un contrôle, utiliser un formulaire distinct !

.....

Signature de l'opérateur

Signature de l'expert

Contrôle de sécurité annuel

Uniquement par un expert

**Veillez conserver le
formulaire rempli dans
le livret d'inspection**

Désignation type

Numéro de série :

Effectuer les étapes de test suivantes. Cocher la case correspondante. Contrôle de sécurité progressif	OK	Défaut	Manquant	Vérifier	Commentaire
Guide de référence rapide	☐	☐	☐	☐	
Plaque d'identification	☐	☐	☐	☐	
Symboles d'avertissement	☐	☐	☐	☐	
Fonction lever/abaisser	☐	☐	☐	☐	
État de la fourche de roue pour lever la charge	☐	☐	☐	☐	
Procédure de fonctionnement du vérin	☐	☐	☐	☐	
État des soudures	☐	☐	☐	☐	
État général du système de levage	☐	☐	☐	☐	
État des groupes	☐	☐	☐	☐	
État de contrôle	☐	☐	☐	☐	
État du panneau de commande	☐	☐	☐	☐	
Contrôler les éléments porteurs du système de levage (déformation, fissures)	☐	☐	☐	☐	
État du vérin	☐	☐	☐	☐	
Contrôle des couples de vis	☐	☐	☐	☐	
Fonctionnement des dispositifs de sécurité	☐	☐	☐	☐	
État des couvercles	☐	☐	☐	☐	
Étanchéité du système hydraulique	☐	☐	☐	☐	
Niveau de remplissage du réservoir hydraulique	☐	☐	☐	☐	
État des conduites hydrauliques	☐	☐	☐	☐	
État des câbles électriques	☐	☐	☐	☐	
Test de fonctionnement lorsque le véhicule est levé	☐	☐	☐	☐	

Résultat

Poursuite des opérations contestable, inspection requise ☐

Poursuite des opérations possible, corriger les défauts ☐

Poursuite des opérations sans risque, système de levage sans défaut ☐

Contrôle de sécurité effectué

Date :

Entreprise :

Expert (nom, adresse)

.....

Signature de l'opérateur

Défauts corrigés le

Signature de l'expert

Pour un contrôle, utiliser un formulaire distinct !

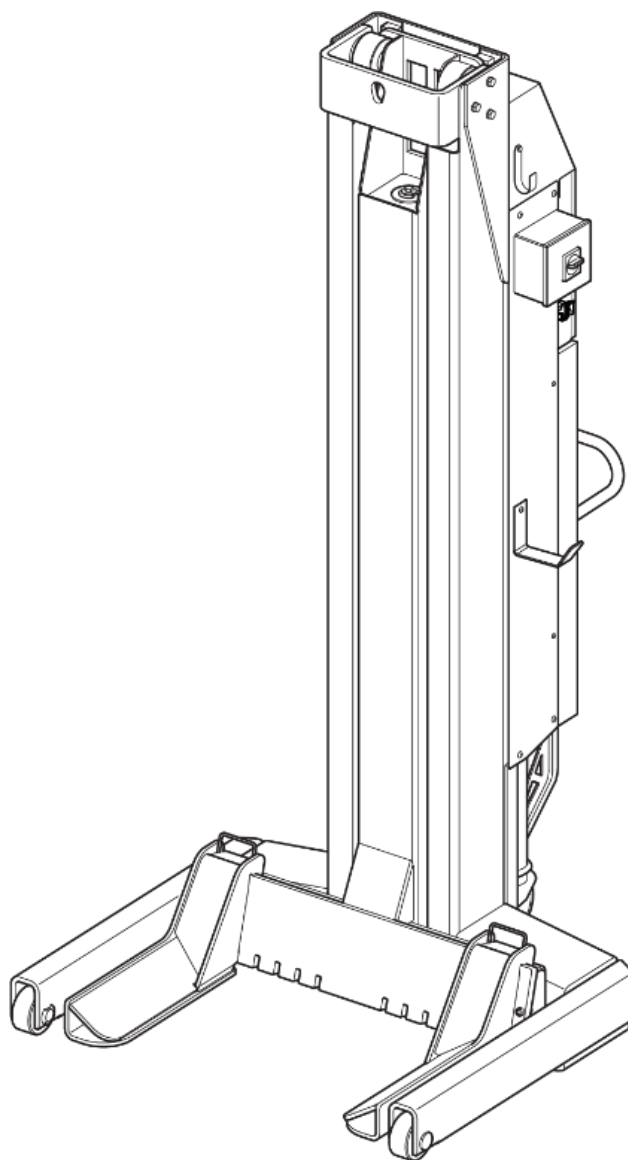
.....

Signature de l'opérateur

Signature de l'expert



HydroLift CC 24V



Questa è la traduzione italiana della versione originale in tedesco delle istruzioni d'uso.

HydroLift S3 2 - 6,2 - CC

HydroLift S3 3 - 6,2 - CC

HydroLift S3 4 - 6,2 - CC

HydroLift S3 6 - 6,2 - CC

HydroLift S3 8 - 6,2 - CC

HydroLift S3 2 - 7,5 - CC

HydroLift S3 3 - 7,5 - CC

HydroLift S3 4 - 7,5 - CC

HydroLift S3 6 - 7,5 - CC

HydroLift S3 8 - 7,5 - CC

HydroLift S2 2 - 8,2 - CC

HydroLift S2 4 - 8,2 - CC

HydroLift S2 6 - 8,2 - CC

HydroLift S2 8 - 8,2 - CC

Note

BlitzRotary GmbH
55 Hüfänger Street
78199 BRÄUNLINGEN
Germania
Telefono +49.771.9233.0
Fax +49.771.9233.99
info@blitzrotary.com
info@blitzrotary.com

Il presente documento è tutelato dal diritto d'autore. Tutti i diritti derivanti da tale diritto d'autore sono di proprietà di BlitzRotary GmbH. La riproduzione di questo documento o di parti di esso è consentita solo nei limiti delle disposizioni legali della legge sul diritto d'autore. È vietata qualsiasi modifica, abbreviazione o traduzione del documento senza l'espresso consenso scritto di BlitzRotary GmbH.

I marchi commerciali utilizzati nel presente documento sono di proprietà dei rispettivi proprietari.

© BlitzRotary GmbH. Tutti i diritti riservati.



N. articolo: 126746

Revisione: B

Stato: 01 maggio 2019

Sommario

1	Informazioni su questo manuale di istruzioni	223
2	Informazioni basilari importanti.....	224
2.1	Obblighi dell'operatore	224
2.2	Rischi connessi alla gestione del sistema	224
2.3	Misure organizzative	225
2.4	Attività di manutenzione e risoluzione dei problemi.....	225
2.5	Installazione e collaudo del sistema di sollevamento	225
3	Uso Previsto	226
3.1	Uso improprio.....	226
3.2	Come comportarsi in caso di guasto	226
4	Informazioni tecniche	227
4.1	Dati tecnici	227
4.2	Funzioni di sicurezza	228
5	Struttura e funzione	229
5.1	Installazione del sistema di sollevamento.....	229
5.2	Forcella per ruote	231
5.3	Maniglia di trasporto.....	231
5.4	Caricabatterie.....	231
5.5	Stazione operativa	232
5.6	Descrizione del funzionamento.....	232
5.7	Descrizione dell'ingegneria di processo	232
6	Istruzioni di sicurezza.....	233
6.1	Adesivo di sicurezza sulla stazione di sollevamento	235
7	Consegna, trasporto in loco, disimballaggio	236
7.1	Sicurezza	236
7.2	Trasporto in loco	236
7.3	Disimballaggio.....	236
7.4	Conservazione	236
8	Condizioni di installazione	237
8.1	Sicurezza	237
8.2	Layout di installazione.....	237

8.3	Fondamenta e pavimento	238
9	Installazione e prima messa in funzione.....	238
9.1	Messa in funzione delle unità di sollevamento	239
9.2	Prima messa in servizio	240
10	Funzionamento	240
10.1	Elementi di controllo.....	240
10.2	Display	241
10.2.1	Display con pulsanti di comando	241
10.2.2	Indicatore di carica della batteria.....	242
10.2.3	Visualizzazione del limite di altezza	242
10.3	Modalità operative.....	242
10.3.1	Operazione individuale	242
10.3.2	Modalità di configurazione.....	242
10.3.3	Partecipazione di gruppo.....	242
10.4	Prima dell'uso	242
10.5	Configurazione del sistema di sollevamento	243
10.5.1	Posizionare le unità di sollevamento sul veicolo	244
10.5.2	Regolare le forcelle per ruote in base alle dimensioni dei pneumatici	244
10.5.3	Agganciare le unità di sollevamento alle ruote del veicolo.....	245
10.5.4	Sollevamento e abbassamento del veicolo	246
10.5.5	Sollevamento del veicolo.....	246
10.5.6	Abbassamento del veicolo	247
10.5.7	Spegnimento	247
10.6	Impostazione del canale di trasmissione	248
10.7	Modifica del sistema di raggruppamento	249
10.8	Impostazione del limite di altezza	250
10.9	Carica delle batterie	250
11	Manutenzione	251
11.1	Pianificazione della manutenzione	252
11.2	Pulizia del sistema di sollevamento	253
11.3	Controllo del livello dell'olio	253
11.4	Sfiatare il sistema idraulico	253
11.5	Cambio dell'olio.....	254
11.6	Punti di lubrificazione sull'HydroLift 8.2	254
11.7	Sostituzione dei tubi idraulici	255

Sommario

11.8	Aggiornamento del software	255
11.9	Sostituzione delle batterie	256
11.10	Oli idraulici ammessi	257
11.11	Tabella delle coppie di serraggio per viti	257
12	Messaggi di errore	258
13	Abbassamento di emergenza	261
14	Smantellamento e smaltimento	262
15	Allegato tecnico	263
	Registro di ispezione dell'HydroLift	283

1 Informazioni su questo manuale di istruzioni

Le presenti istruzioni per l'uso si applicano ai sistemi di sollevamento con capacità di sollevamento di 6,2 t / 7,5 t e 8,2 t per stazione di sollevamento.

- Numeri di posizione [1] nel manuale di istruzioni si riferiscono sempre alle immagini raffigurate qui e al quadro generale dei componenti.
- I riferimenti incrociati (→) devono essere presi in considerazione.
- Le immagini possono differire dalla versione fornita. La funzione o le fasi di lavoro da eseguire rimangono invariate.

Simboli di avvertenza e di avviso utilizzati

PERICOLO! Indica un pericolo immediato e imminente. La mancata osservanza di questa precauzione può provocare la morte o gravi lesioni.



PERICOLO

Rischio di morte e lesioni

- **Misure preventive**
-

ATTENZIONE! Indica un potenziale pericolo e imminente. La mancata osservanza di questa precauzione può provocare la morte o gravi lesioni.



ATTENZIONE

Pericolo di lesioni e danni materiali

- **Misure preventive**
-

ATTENZIONE indica un potenziale pericolo imminente. La mancata osservanza di questa precauzione può causare danni all'impianto o alle apparecchiature nelle immediate vicinanze.



ATTENZIONE

Danni materiali

- **Misure preventive**
-

Il termine **NOTA** indica consigli applicativi e informazioni utili.



Nota

Informazioni basilari importanti

2 Informazioni basilari importanti

Al fine di evitare danni e pericoli, queste istruzioni devono essere lette attentamente e il contenuto deve essere sempre tenuto in considerazione. Qualsiasi altro uso diverso da quello previsto è da considerarsi improprio.

La società BlitzRotary GmbH non si assume alcuna responsabilità per i danni che ne derivano. Le responsabilità sono a carico esclusivo dell'utente.

L'uso previsto comprende anche:

- Il rispetto di tutte le istruzioni del presente manuale.
- Il rispetto dei lavori di ispezione e manutenzione, nonché dei test prescritti.
- Le istruzioni per l'uso devono essere osservate da tutte le persone che lavorano sul sistema di sollevamento. Ciò vale in particolare per il capitolo 6 sulla sicurezza.
- Oltre alle istruzioni di sicurezza contenute nelle istruzioni per l'uso, devono essere rispettate le norme e le disposizioni di sicurezza vigenti nel luogo di utilizzo.
- Uso corretto del sistema.

2.1 Obblighi dell'operatore

L'operatore ha l'obbligo di consentire il lavoro sulla macchina solo a persone che

- siano a conoscenza delle disposizioni di base in materia di sicurezza sul lavoro e di prevenzione degli infortuni e siano stati addestrati all'uso dell'impianto di sollevamento e che.
- abbiano letto, compreso le avvertenze di sicurezza contenute nel presente manuale e di averle confermate con la loro firma.

2.2 Rischi connessi alla gestione del sistema

Il sistema di sollevamento corrisponde allo stato dell'arte e ai requisiti tecnici di sicurezza riconosciuti. Tuttavia, un uso improprio può rappresentare un pericolo per la vita e l'incolumità fisica dell'utente o causare danni materiali.

Il sistema di sollevamento può essere azionato esclusivamente:

- per l'uso previsto.
- In perfette condizioni operative.

2.3 Misure organizzative

- Conservare sempre le presenti istruzioni per l'uso in forma completa e leggibile presso la sede operativa del dispositivo di movimentazione del carico. Ciò vale anche per la vendita o la reinstallazione in un'altra sede.
- Oltre alle istruzioni per l'uso, devono essere osservate e indirizzate anche le disposizioni di legge e le altre norme obbligatorie generalmente applicabili in materia di prevenzione degli infortuni e di tutela dell'ambiente.
- La consapevolezza della sicurezza e dei pericoli per il personale sul lavoro deve essere verificata almeno occasionalmente in relazione alle istruzioni per l'uso.
- Se richiesto o richiesto dalle normative, utilizzare una protezione di sicurezza personale.
- Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e di pericolo del sistema di sollevamento in condizioni leggibili!
- Le parti di ricambio devono corrispondere ai requisiti tecnici definiti dal costruttore. Questo è garantito solo per le parti di ricambio originali.
- Devono essere rispettati i periodi di ispezioni/verifiche periodiche prescritti o specificati nelle istruzioni per l'uso.

2.4 Attività di manutenzione e risoluzione dei problemi

Eseguire tempestivamente e con parti di ricambio originali gli interventi di regolazione, manutenzione e ispezione indicati nelle istruzioni per l'uso.

Queste attività possono essere svolte solo da personale qualificato.

2.5 Installazione e collaudo del sistema di sollevamento

La documentazione tecnica contiene informazioni importanti per il funzionamento sicuro e la manutenzione della sicurezza funzionale del sistema di sollevamento.

- Per consentire l'installazione del sistema di sollevamento, la scheda di installazione deve essere firmata e rispedita al produttore.
- Per documentare i controlli di sicurezza iniziali, periodici e straordinari, il presente documento contiene i moduli pertinenti di cui all'allegato. Utilizzare questi moduli per la documentazione e tenerli compilati nel registro.
- Le modifiche devono essere inserite nella scheda tecnica principale del sistema.

Uso Previsto

I controlli di sicurezza sul sistema di sollevamento possono essere eseguiti solo da personale addestrato.

Gli esperti sono persone che, in base alla loro formazione ed esperienza, possono ispezionare e valutare i mezzi di sollevamento. Essi conoscono le norme in materia di sicurezza e di prevenzione degli infortuni sul lavoro. (Ingegneri specializzati liberi professionisti, esperti TÜV)

Gli esperti sono utenti che, grazie alla loro formazione, hanno acquisito conoscenze specifiche nella manipolazione delle pinze per ruote e hanno frequentato un corso di formazione presso la fabbrica del produttore. (I tecnici dell'assistenza post-vendita del produttore e del rivenditore autorizzato sono degli esperti).

3 Uso Previsto

La pinza per ruote serve a sollevare i veicoli sulle loro ruote e sul telaio per lavori di manutenzione e riparazione. Per il sollevamento sul telaio, devono essere utilizzati travi e dispositivi di movimentazione del carico adeguati.

L'operazione è consentita solo al personale addestrato che sia stato incaricato per iscritto dall'azienda.

Il sistema di sollevamento è stato progettato esclusivamente per l'uso in ambienti interni asciutti.

Attorno al veicolo è necessaria un'area di sicurezza di almeno 1 m.

3.1 Uso improprio

L'uso seguente non corrisponde a quello previsto:

- Accedere e spostarsi sotto il carico o le attrezzature per la movimentazione del carico.
- Sostare e lavorare sotto il carico durante il sollevamento o l'abbassamento.
- Sollevare i veicoli con merci pericolose.
- Utilizzare la pinza per ruote in aree potenzialmente esplosive.
- Sollevare i veicoli che superano il carico massimo ammissibile.

3.2 Come comportarsi in caso di guasto

Se si verifica un guasto:

- Interrompere immediatamente tutti i movimenti del carico.
- Abbandonare la zona di pericolo.
- Mettere al sicuro il sistema per evitare un ulteriore utilizzo.
- Informare il supervisore.

4 Informazioni tecniche

4.1 Dati tecnici

	6,2 t	> 7,5 t	8,2 t
Capacità per cilindro [kg]	6200	7500	8200
Sollevamento [mm]	1753	1753	1753
Pressione di esercizio [bar]	186	225	246
Pressione di taratura della valvola di sicurezza [bar]	190	230	255
Intervallo di sollevamento [s]	65	65	78
Intervallo di abbassamento [s]	54	54	54
Potenza motrice per cilindro di sollevamento [KW]	3	3	3
Corrente del motore [A]	150	160	160
Numero di sollevamenti con batteria completamente carica	14	14	14
Diametro del pistone [mm]	80	80	80
Olio idraulico	ISO AW 22	ISO AW 22	ISO AW 22
Riempimento d'olio per cilindro, primo riempimento [l]	18	18	18
Riempimento d'olio per cilindro, cambio dell'olio [l]	11,5	11,5	11,5
Livello di rumore [db(A)]	<80	<80	<80
Peso totale per unità di sollevamento [kg]	630	630	730
Temperatura di esercizio [°C]	5 - 40	5 - 40	5 - 40
Batterie	EXIDE ET550, 12V, 80Ah		
Caricabatteria	230 W, 90-264 V CA, 47-63 HZ		
Requisiti di qualità del suolo	Soletta collaudata statica C20 / 25 con forza di compressione > 20 MPa> 115 mm <2% (20 mm / m) 1% (10 mm / m)> >		
Qualità del calcestruzzo richiesta			
Spessore della soletta			
Inclinazione longitudinale ammessa			
Inclinazione trasversale ammessa			

4.2 Funzioni di sicurezza

Controllo

- Interruttore generale bloccabile su ogni stazione di sollevamento.
- Pulsante di arresto di emergenza su ogni stazione di sollevamento.
- Controllo di sicurezza con Watchdog.
- Controllo della sincronizzazione durante il sollevamento e l'abbassamento.

Idraulica

- Valvola limitatrice di pressione per la limitazione del carico.
- Valvola ad otturatore in caso di mancanza di corrente.
- Protezione contro la rottura delle tubazioni nel cilindro idraulico.

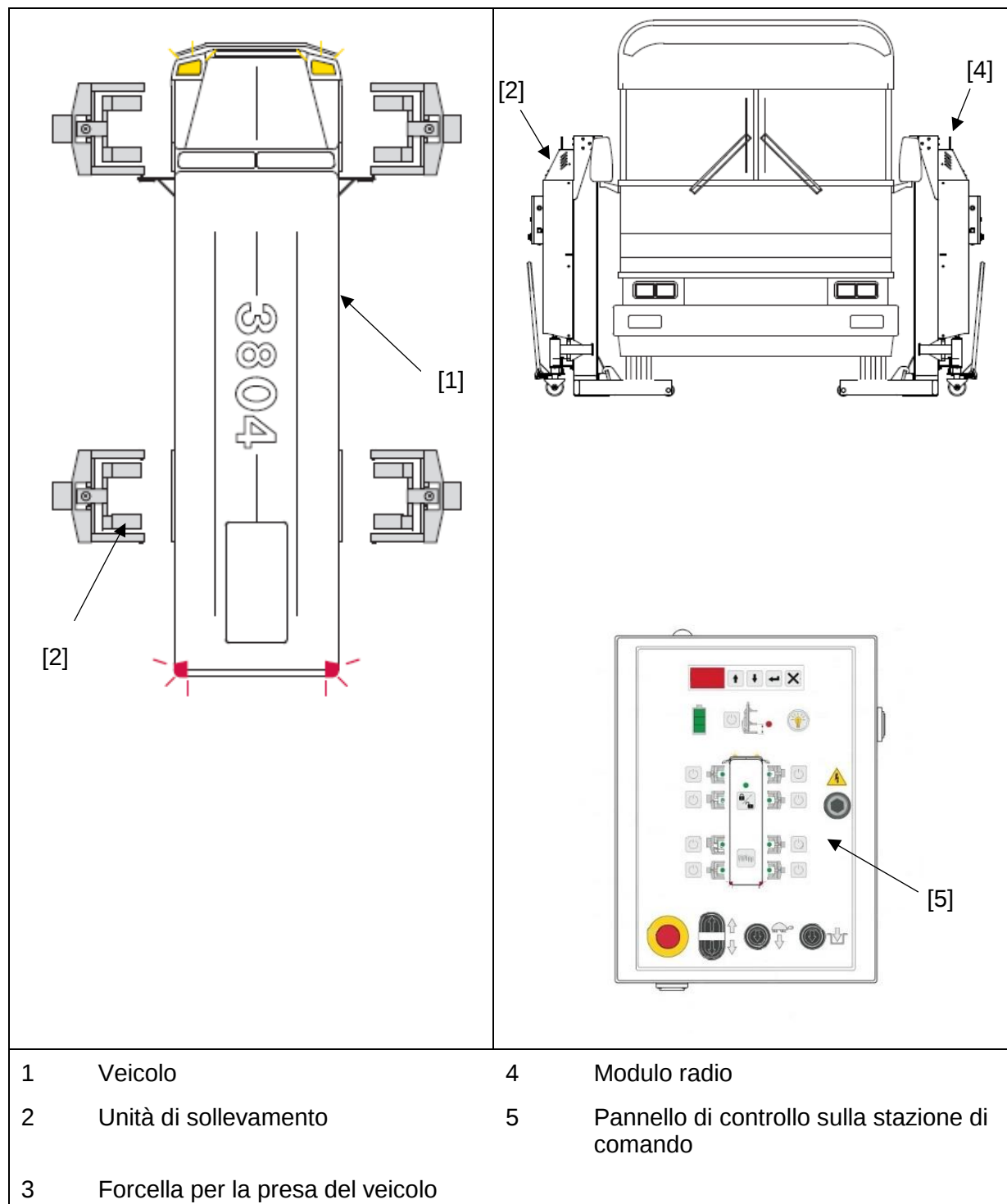
Meccanica

- Sistema automatico a cricchetto con passo da 100 mm.

5 Struttura e funzione

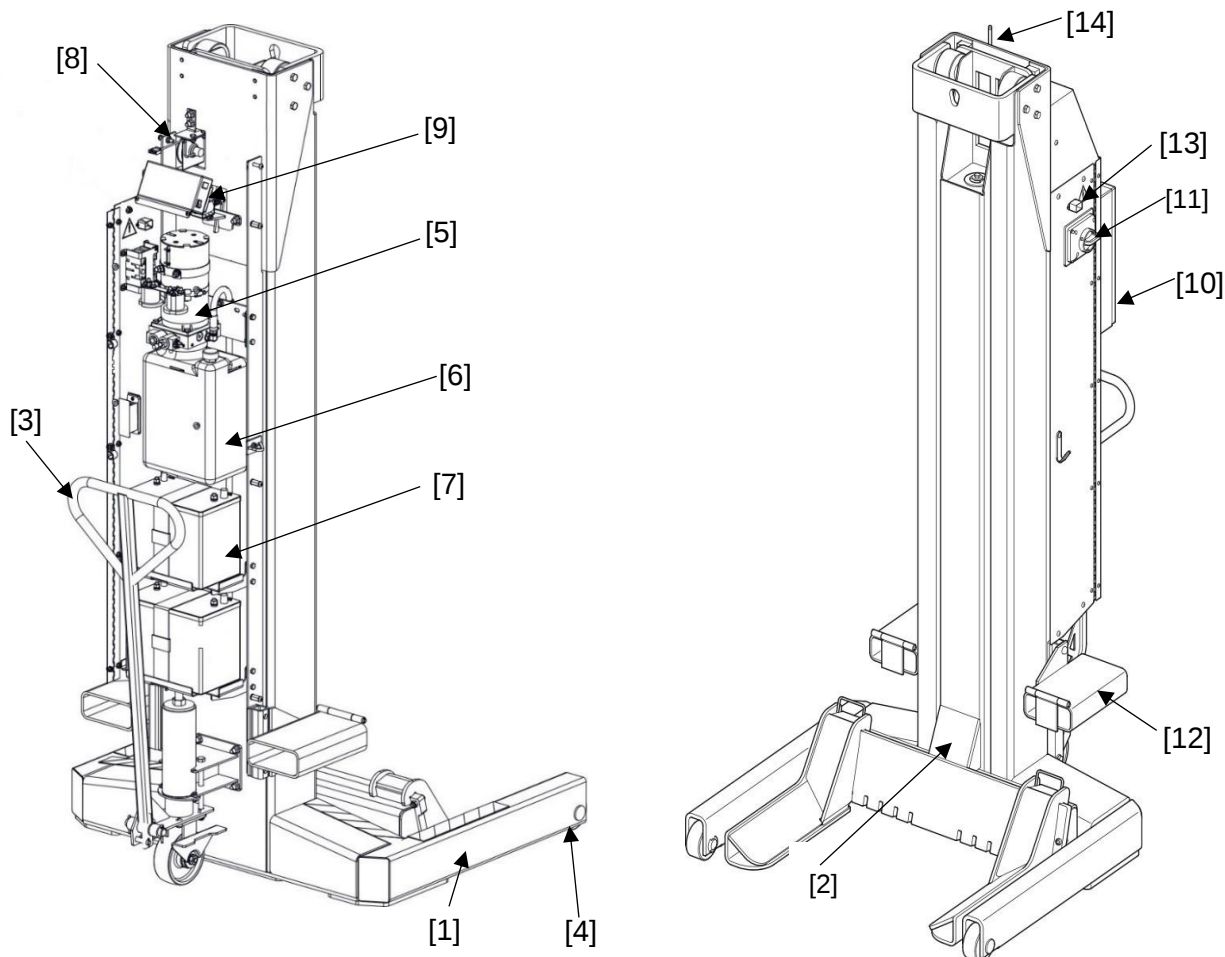
5.1 Installazione del sistema di sollevamento

Per sollevare un veicolo sono necessari set composti da 2, 3, 4, 4, 6 o 8 unità mobili di sollevamento.



Struttura e funzione

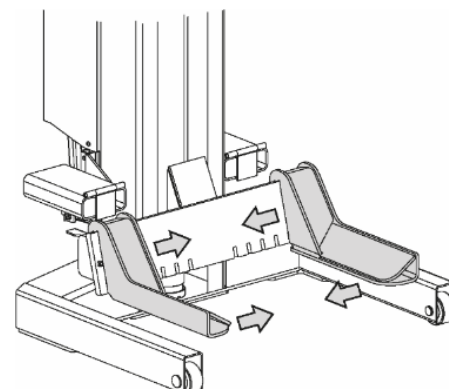
Struttura dell'unità di sollevamento



1	Piedistallo	9	Tacca di sicurezza
2	Carrello di sollevamento con forcella per ruote	10	Pannello di controllo
3	Timone di traino per l'azionamento della stazione di sollevamento	11	Interruttore principale
4	Telaio	12	Ganasce di trasporto per carrelli elevatori
5	Gruppo idraulico	13	Spina per la ricarica delle batterie
6	Serbatoio olio	14	Antenna
7	Batterie		
8	Altezza del sensore		

5.2 Forcella per ruote

Diametro ruota / Dimensione cerchio	
Ø min.	Ø max.
570 mm	1,300 mm
10"	22. 5"



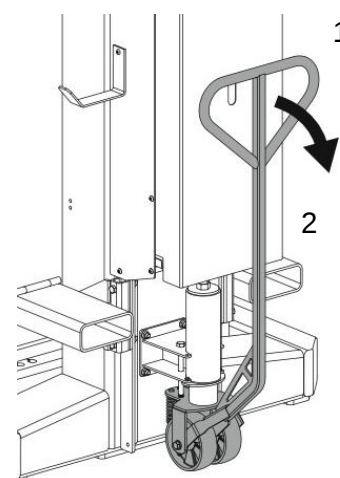
5.3 Maniglia di trasporto

Posizione 1:

Le rotelle vengono frenate automaticamente.

Posizione 2:

L'unità di sollevamento può essere spostata.



5.4 Caricabatterie

Il caricabatterie è adatto sia per batterie al piombo acido che per la scarica profonda.

La linea di alimentazione deve essere protetta in loco con 16 A.

Dati nominali del caricabatterie:

Tensione: 100-240 V Frequenza: 50/60 Hz Potenza nominale: 300 W Tensione di uscita: 28 V

Sezioni trasversali di cavo necessarie per l'utilizzo di prolunghe con prefusibile da 16 A.

Lunghezza del cavo in (m)	7,5	15	30
Sezione trasversale in mm²	1,5	2,5	4

Struttura e funzione

5.5 Stazione operativa

La postazione operatore di ogni unità di sollevamento si trova di fronte al pannello di controllo.

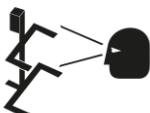
5.6 Descrizione del funzionamento

- Con diverse unità mobili di sollevamento, i veicoli pesanti possono essere sollevati e abbassati per lavori di manutenzione e riparazione.
- Le unità di sollevamento possono essere spostate manualmente su rotelle.
- Il carico portante verrà assorbito dalle ruote.
- Le forcelle per ruote regolabili consentono di adattarsi alle diverse dimensioni dei diametri delle ruote.
- Un carrello di sollevamento azionato da un cilindro idraulico serve per sollevare e abbassare il carico.
- Ogni stazione di sollevamento funziona come unità indipendente e dispone di un comando separato con pannello di comando.
- L'azionamento è wireless grazie alle batterie integrate.
- Ogni stazione di sollevamento è dotata di un modulo radio ed è quindi in grado di sollevare un veicolo insieme ad altre stazioni di sollevamento.

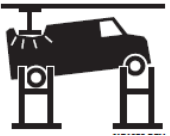
5.7 Descrizione dell'ingegneria di processo

Le unità di sollevamento mobili sono dispositivi alimentati a batteria. Per sollevare un veicolo sono necessari set composti da 2, 3, 4, 6 o 8 unità mobili di sollevamento. Tutte le unità di sollevamento mobili sono dotate di un sistema di controllo integrato. Le unità di sollevamento possono essere combinate per formare un sistema di sollevamento. Il funzionamento dell'intero sistema è possibile da qualsiasi unità di sollevamento. I comandi di controllo Su / Giù si applicano all'intero sistema di sollevamento. Durante il sollevamento / l'abbassamento, è attivo un controllo automatico di sincronizzazione. La misurazione dell'altezza viene effettuata tramite un encoder a filo, la trasmissione dei dati, l'altezza di sollevamento, lo stato di errore e i comandi di controllo vengono trasmessi via radio a tutte le unità di sollevamento.

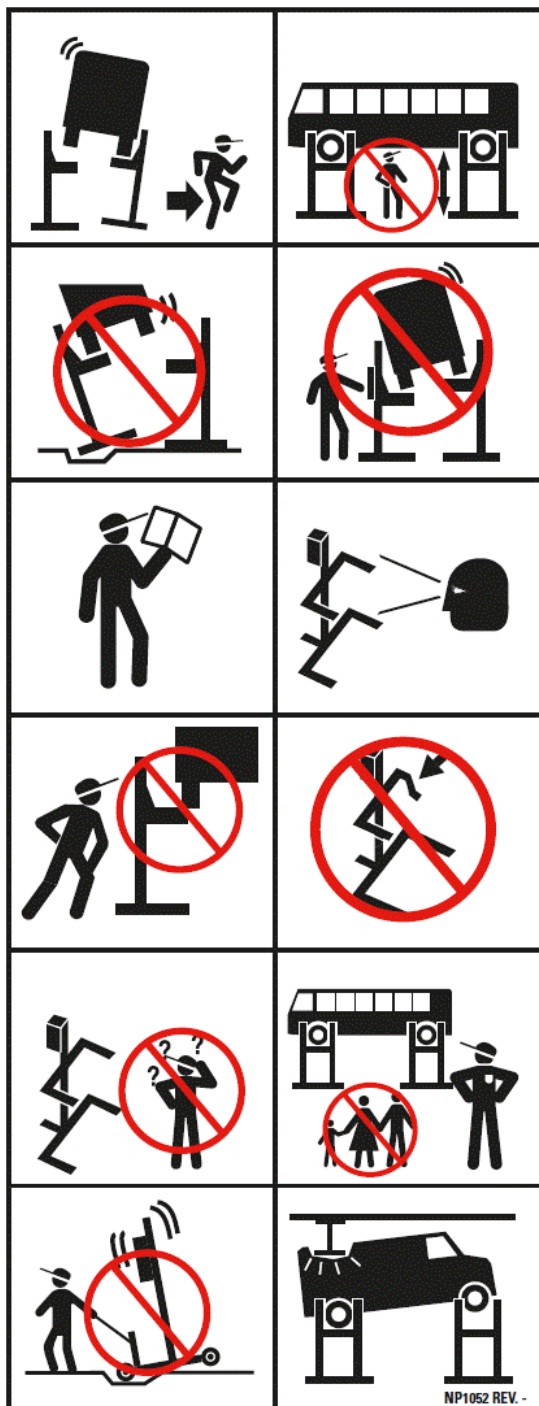
6 Istruzioni di sicurezza

ATTENZIONE Pericolo dovuto ad un funzionamento errato ■ Attenersi al manuale d'uso.	
PERICOLO Pericolo dovuto ad un funzionamento errato ■ La stazione di sollevamento può essere utilizzata solo da personale di officina adeguatamente addestrato.	
PERICOLO Pericolo dovuto a carichi pesanti ■ Azionare la stazione di sollevamento solo se non sussiste il pericolo di danni alle persone.	
PERICOLO ■ Osservare costantemente i movimenti di sollevamento e abbassamento.	
PERICOLO ■ In caso di emergenza, abbandonare immediatamente l'area pericolosa.	
PERICOLO Pericolo dovuto a carichi pesanti ■ La presa sicura del veicolo deve sempre essere controllata dopo un breve sollevamento. ■ Regolare sempre le forcelle per ruote al diametro corretto. ■ Non sollevare mai veicoli con pneumatici danneggiati o con pressione dell'aria troppo bassa. ■ Utilizzare sempre le unità di sollevamento in coppia. ■ Eseguire il sollevamento su assi sterzanti e trainati solo se approvati dal costruttore del veicolo.	
PERICOLO Pericolo per persone non autorizzate ■ È vietato il sollevamento di persone, nonché salire sulla stazione di sollevamento e sul carico. ■ È vietata la permanenza di persone non autorizzate nell'area di lavoro e di sicurezza intorno al sistema di sollevamento.	
PERICOLO Pericolo dovuto a un'installazione non adeguata ■ Utilizzare solo mezzi di sollevamento su un terreno piano e stabile. ■ Non sovraccaricare mai le unità di sollevamento	

Istruzioni di sicurezza

PERICOLO Pericolo dovuto a malfunzionamenti o danni ■ Utilizzare sempre l'unità di sollevamento in perfette condizioni di sicurezza.	
PERICOLO Pericolo di ribaltamento in caso di arresto improvviso della stazione di sollevamento a causa di ostacoli o deviazioni. ■ Spingere sempre il sollevatore. ■ Osservare sempre il percorso. ■ Spostare sempre lentamente le unità di sollevamento.	
ATTENZIONE Attenzione - ostacoli nel raggio di movimento ■ Mantenere sempre libero il raggio di movimento del carico e dell'attrezzatura che lo trasporta.	
PERICOLO Pericolo dovuto all'energia a radiofrequenza ■ La distanza minima tra persona e antenna è di 25 cm.	

6.1 Adesivo di sicurezza sulla stazione di sollevamento



- Die Hebebühne darf nur von befugtem Personal bedient werden.
- Die ausführliche Bedienungsanleitung ist zu beachten, besonders bei der Störungsbehebung.
- Bewegliche und fahrbare Hebebühnen sind gegen unbeabsichtigtes Bewegen zu sichern.
- Der Bewegungsbereich von Last und Lastaufnahmemittel ist von Hindernissen freizuhalten.
- Nach kurzem Anheben die Stand- und Aufnahmesicherheit des Fahrzeuges prüfen. Das Fahrzeug muss immer gegen Abrollen gesichert sein. Hebevorgang auf Zielhöhe nur bei stabiler Fahrzeuglage fortsetzen.
- Last und Hebebühne sind beim Heben und Senken zu beobachten.
- Der Aufenthalt von Personen ist im Bewegungsbereich von Last und Hebebühne während des Hebens und Senkens verboten.
- Bei angehobener Hebebühne darf sich niemand auf der Bühne oder auf dem Lastaufnahmemittel befinden. Außer sie sind in einer eigens dafür konstruierten Abstützung gesichert.

BQ-056



7 Consegna, trasporto in loco, disimballaggio

7.1 Sicurezza



PERICOLO

Pericolo di morte e lesioni a causa di un trasporto improprio

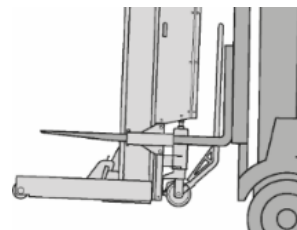
- **Non camminare mai sotto carichi sospesi.**
 - **Trasportare sempre la stazione di sollevamento con mezzi di sollevamento e trasporto adeguati (ad es. carrello elevatore o gru).**
 - **Utilizzare solo attrezzature portanti (cinghie, catene, ecc.) approvate e collaudate per il peso totale.**
 - **Utilizzare sempre le ganasce di trasporto esistenti quando si esegue il trasporto con un carrello elevatore.**
-

7.2 Trasporto in loco

Trasportare sempre le unità di sollevamento con un carrello elevatore o una gru.

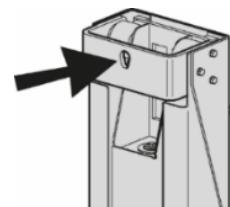
Trasporto con carrello elevatore su ganasce di trasporto

Inserire il carrello elevatore da dietro nelle ganasce di trasporto e inclinare il sollevatore all'indietro.



Trasporto con gru e attrezzature per la movimentazione del carico

Fissare il gancio o l'imbracatura nell'occhiello e sollevare con una gru o un carrello elevatore.



7.3 Disimballaggio

Rimuovere l'imballaggio protettivo e smaltirlo in conformità con le norme vigenti.

7.4 Conservazione

Conservare la stazione di sollevamento in un luogo pulito e asciutto a 5 - 40 °C.

8 Condizioni di installazione

8.1 Sicurezza



PERICOLO

Pericolo di morte e lesioni a causa di un'installazione scorretta

- **Non utilizzare il sistema di sollevamento all'aperto.**
- **Utilizzare il sistema di sollevamento solo su solette piane e collaudate staticamente.**
- **Non utilizzare il sistema di sollevamento in aree potenzialmente esplosive.**
- **Mantenere una distanza di 1 m intorno alla pinza per ruote.**
- **Non utilizzare il sistema di sollevamento in ambienti umidi.**



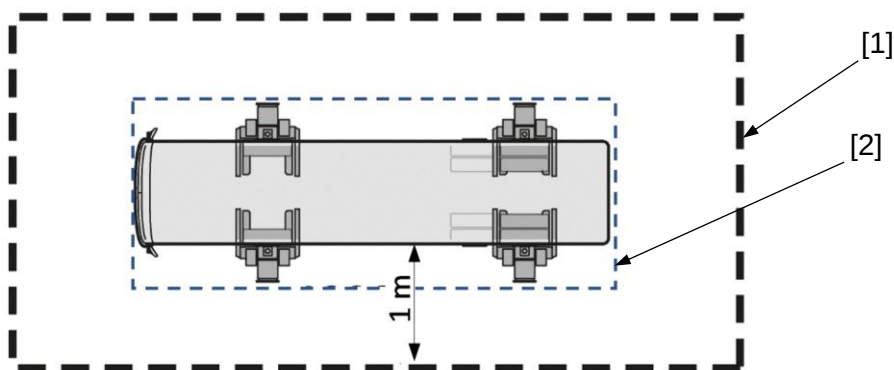
PERICOLO

Lesioni e danni materiali su pendenze e pendii in discesa quando si spostano manualmente le unità di sollevamento.

- **Utilizzare sempre un carrello elevatore se è presente un dislivello durante il trasporto.**

8.2 Layout di installazione

Mantenere uno spazio di lavoro di 1 m intorno alla pinza di presa delle ruote.



- 1 Area di lavoro
- 2 Zona di pericolo durante il sollevamento e l'abbassamento

Installazione e prima messa in funzione

8.3 Fondamenta e pavimento

**PERICOLO**

Pericolo di morte e lesioni a causa del terreno asfaltato

- **Utilizzare il sistema di sollevamento solo su solette piane e collaudate staticamente.**

Requisiti per la soletta in calcestruzzo:

- Qualità del calcestruzzo richiesta: C20 / 25 con un minimo di capacità portante pari a 20 MPa.
- Spessore minimo della piastra inferiore 115 mm.
- Angolo trasversale massimo ammissibile rispetto al veicolo: 1% (10 mm / m).
- Angolo longitudinale massimo ammissibile rispetto al veicolo: 2% (20 mm / m).

9 Installazione e prima messa in funzione

**PERICOLO**

Pericolo di morte e lesioni a causa di un'installazione impropria

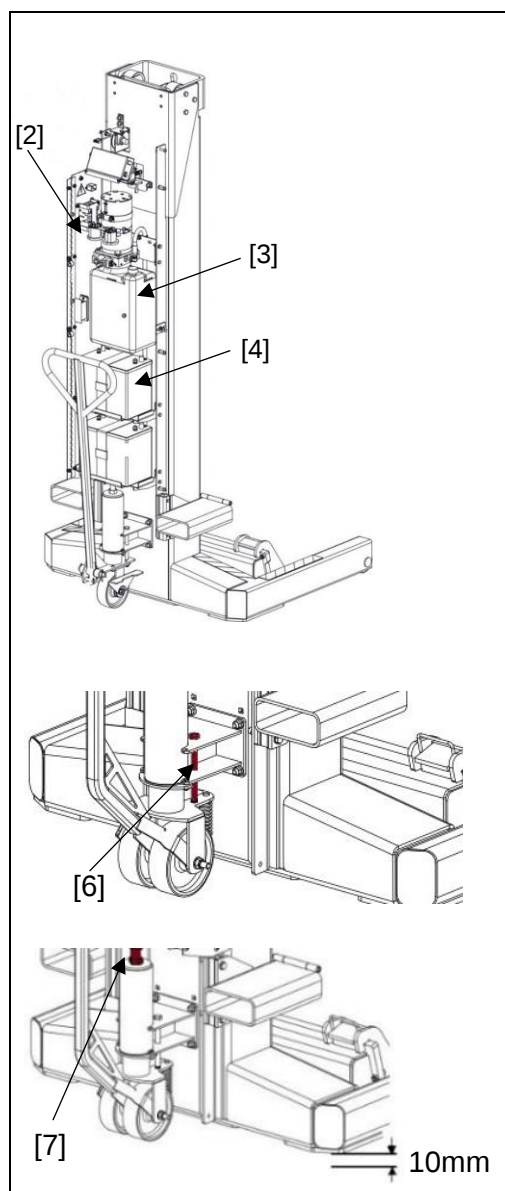
- **I lavori di installazione, manutenzione e riparazione devono essere eseguiti solo da personale addestrato e autorizzato mentre l'impianto è spento e protetto.**
 - **I lavori sulle apparecchiature elettriche dell'impianto devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti.**
 - **I lavori sulle attrezzature idrauliche possono essere eseguiti solo da personale qualificato con particolari conoscenze ed esperienze nel campo dell'idraulica.**
-

9.1 Messa in funzione delle unità di sollevamento

1. Spegnerle tutte le unità di sollevamento e l'interruttore principale.
2. Aprire il coperchio.
3. Riempire l'olio. (→ 11.5)
4. Inserire e collegare le batterie. (→ 11.9)
5. Spurgare il l'unità di sollevamento. (→ 11.4)
6. Controllare il livello dell'olio. (riempire se necessario) (→ 11.3)
7. Rimuovere il blocco di trasporto [6].
8. Regolare l'altezza da terra del telaio con la vite [7].
9. Chiudere il coperchio e avvitare.
10. Caricare le batterie. (→ 10.9)

I passaggi da 1 a 10 devono essere ripetuti per tutte le unità di sollevamento.

I passaggi 3, 4, 5 e 6 sono necessari solamente se le unità di sollevamento sono state fornite senza olio e batterie.



Funzionamento

9.2 Prima messa in servizio

Prima della prima messa in servizio, deve essere eseguito un "controllo di sicurezza" da una persona qualificata. Quest'ultima deve confermare la corretta installazione e il corretto funzionamento del sistema di sollevamento. Il risultato del test deve essere documentato nel modulo di prima messa in servizio riportato in allegato. (→ Allegato registro di controllo)

10 Funzionamento



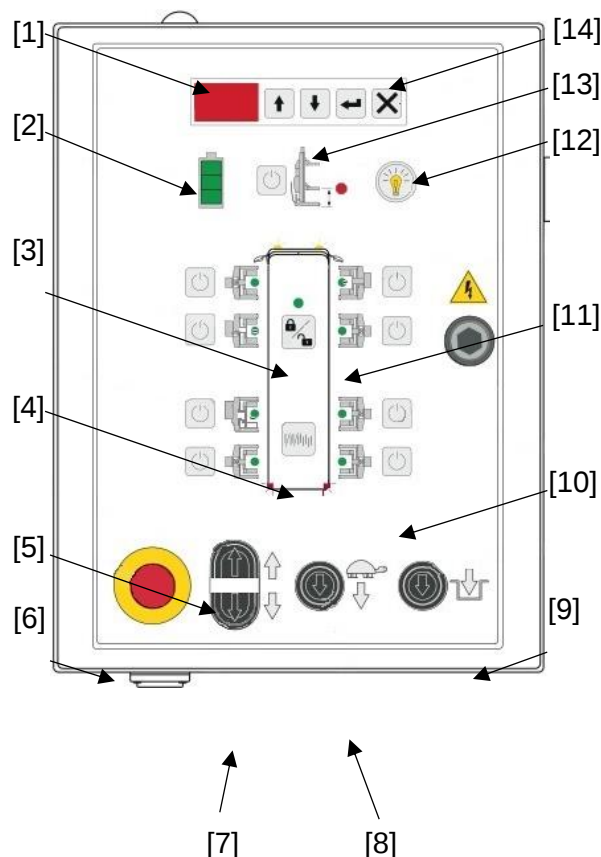
PERICOLO

Rischio di morte e lesioni

- **Leggere e rispettare le istruzioni per l'uso.**
- **La stazione di sollevamento può essere utilizzata solo da personale di officina adeguatamente addestrato.**
- **Utilizzare la stazione di sollevamento solo in buone condizioni tecniche.**
- **Mantenere sempre libero il raggio di movimento del carico e dell'attrezzatura che lo trasporta.**

10.1 Elementi di controllo

1. Display con pulsanti di comando
2. Indicatore del livello della batteria
3. Gruppo / determinazione delle unità di sollevamento
4. Modifica del raggruppamento
5. Sollevamento
6. Arresto di emergenza
7. Abbassamento
8. Abbassamento lento
9. Abbassamento fino alla tacca di sicurezza impostata
10. Assegnazione di una posizione alla stazione di sollevamento sul veicolo
11. Display LED
12. Illuminazione
13. Impostazione del limite di altezza
14. Cancellazione dei codici di errore



Significato dei colori (LED [11]) sul pannello di controllo

Colore	Significato
Verde	Le unità di sollevamento contrassegnate in verde si comportano come un gruppo. Quando si premono i pulsanti Solleva o Abbassa, si muovono tutti insieme. Il comando di movimento può essere eseguito da qualsiasi unità di sollevamento.
Giallo	Visualizza le unità di sollevamento a cui è già stata assegnata una posizione sul veicolo. Non rispondono ai comandi, ma sono pronte ad unirsi al gruppo.
Rosso	Indica il rilevamento di un errore. Il codice di errore viene mostrato sul display.

10.2 Display

Tempo	Schermata del display	Display
Dopo 15 min.	La schermo si spegne, modalità standby	ritorno allo stato iniziale mediante un tasto qualsiasi
dopo 2 ore	Schermo in modalità standby, Inoltre, il funzionamento in gruppo viene annullato	Attivare lo schermo mediante un tasto qualsiasi. Impostare nuovamente il funzionamento in gruppo.

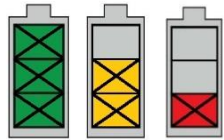
Se si verifica un errore in modalità standby, il sistema si attiva automaticamente e rimane attivo finché l'errore non viene corretto.

10.2.1 Display con pulsanti di comando

Modalità operativa	Visualizzazione standard	Esempio
Operazione individuale:	Canale di trasmissione	
Partecipazione di gruppo:	Altezza di sollevamento in cm	
In caso di errori:	Codice di errore	

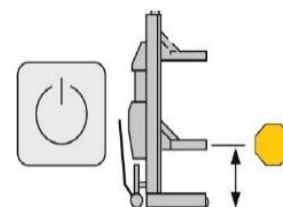
Funzionamento

10.2.2 Indicatore di carica della batteria

Colore		Significato	
Verde	(100%)	Le batterie sono completamente cariche.	 100% 40% 0%
Giallo	(40%)	Le batterie sono parzialmente scariche. (La batteria deve essere messa in carica →10.9)	
Rosso	(0%)	Le batterie sono quasi completamente scariche. (Non effettuare alcun sollevamento, in quanto ciò danneggia la batteria, l'abbassamento è ancora possibile).	

10.2.3 Visualizzazione del limite di altezza

Giallo: è stato impostato un limite.



10.3 Modalità operative

10.3.1 Operazione individuale

I comandi di controllo valgono sempre per la stazione di sollevamento su cui vengono premuti i pulsanti di comando. Questa modalità operativa è attiva dopo l'inserimento dell'alimentazione.

10.3.2 Modalità di configurazione

La configurazione delle unità di sollevamento avviene in modo individuale. I comandi di controllo valgono sempre per l'unità di sollevamento individuale. La ruota viene leggermente sollevata e quindi all'unità di sollevamento viene assegnata una posizione sul pannello di controllo con il tasto [10]. La stazione di sollevamento viene quindi registrata per il funzionamento in gruppo. Questa procedura deve essere ripetuta per tutte le unità di sollevamento.

10.3.3 Partecipazione di gruppo

La partecipazione di gruppo viene utilizzata per sollevare un veicolo con più unità di sollevamento. La funzione viene attivata premendo il tasto [3]. In questa modalità operativa, i comandi di controllo si applicano a tutte le unità di sollevamento del gruppo.

I comandi di movimento possono essere impartiti da qualsiasi unità di sollevamento del gruppo

10.4 Prima dell'uso

Prima di ogni utilizzo, le batterie di tutte le unità di sollevamento devono essere caricate. (→10.9)

10.5 Configurazione del sistema di sollevamento



PERICOLO

Pericolo di morte e lesioni a causa di un funzionamento scorretto

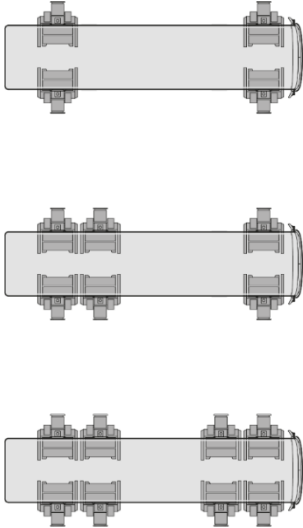
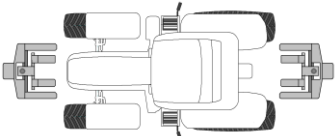
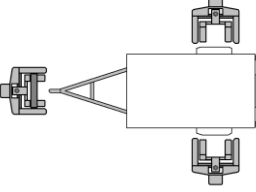
- **Utilizzare solo mezzi di sollevamento su un terreno piano e stabile.**
 - **Spingere sempre il sollevatore.**
 - **Osservare sempre il percorso.**
 - **Spostare sempre lentamente le unità di sollevamento.**
-

- Le informazioni sui carichi sugli assi si trovano nella documentazione del produttore. In caso di dubbio, determinare i carichi sugli assi mediante una bilancia.
 - Per gli assi di traino e sterzanti si applicano condizioni speciali. Potrebbe verificarsi un sovraccarico. In questo caso, chiedere al costruttore del veicolo prima del sollevamento se ciò è ammissibile.
 - L'uso di più di 4 unità di sollevamento può portare ad una distribuzione del carico non uniforme. È responsabilità dell'operatore non sovraccaricare le singole unità di sollevamento. Se necessario, consultare un tecnico.
 - Prima di rilasciare il freno a mano, fissare il veicolo con 2 unità di sollevamento sull'asse posteriore per evitare che si sposti.
 - Per impostare le unità di sollevamento, rilasciare il freno a mano.
 - Per sollevare, disinserire l'accensione del veicolo. In questo modo si evitano movimenti di controllo automatico imprevisti con telaio attivo.
- Mantenere uno spazio di lavoro di 1 m intorno alla pinza di presa delle ruote.

Funzionamento

10.5.1 Posizionare le unità di sollevamento sul veicolo

2 - 8 unità di sollevamento formano un sistema di sollevamento. Le combinazioni mostrate sono ammissibili.

■ Struttura standard con 4, 6, 8 unità di sollevamento	
■ Struttura con 2 unità di sollevamento e supporto agricolo	
■ Struttura con 3 unità di sollevamento con supporto agricolo speciale e rimorchio	

10.5.2 Regolare le forcelle per ruote in base alle dimensioni dei pneumatici

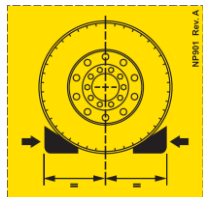


PERICOLO

Pericolo di morte e lesioni a causa di un funzionamento scorretto

- **Regolare sempre le forcelle per ruote al diametro corretto.**
- **Bloccare saldamente i bracci della forcella.**

- Regolare sempre simmetricamente entrambi i bracci della forcella.
- Regolare i bracci in modo che si inseriscano esattamente sotto le ruote.
- Controllare l'aggancio sicuro dei bracci.

Diametro della ruota Ø in diverse posizioni di regolazione della forcella						
	Posizione 1	Posizione 2	Posizione 3	Posizione 4	Posizione 5	
Min.	501 mm	570 mm	801 mm	1001 mm	1201 mm	
Max.	600 mm	800 mm	1000 mm	1200 mm	1300 mm	

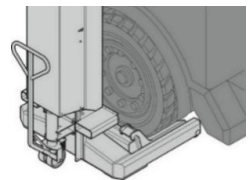
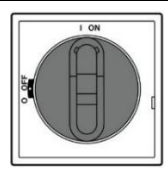
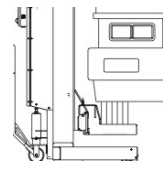
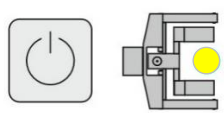
10.5.3 Agganciare le unità di sollevamento alle ruote del veicolo



PERICOLO

Pericolo di morte e lesioni dovuto a pneumatici danneggiati

- **Non sollevare mai veicoli con pneumatici danneggiati.**
- **Non sollevare mai veicoli con pressione dell'aria troppo bassa.**

1. Spingere la forcella sotto la ruota.	
2. Accendere l'interruttore principale	
3. Controllare o resettare il canale di trasmissione. (tutte le unità di sollevamento devono essere impostate sullo stesso canale) (→10.6)	
4. Sollevare brevemente la ruota.	
5. Verificare la presa sicura della ruota.	
6. Contrassegnare la posizione dell'unità di sollevamento sul pannello di controllo e registrarla per il funzionamento in gruppo.	
Ripetere i passaggi da 1 a 6 per tutte le unità di sollevamento.	

Funzionamento

10.5.4 Sollevamento e abbassamento del veicolo

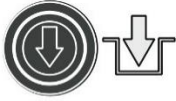
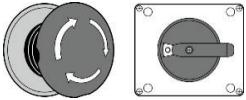


PERICOLO

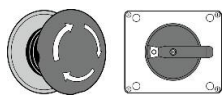
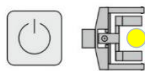
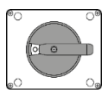
Pericolo di morte e lesioni a causa di un funzionamento scorretto

- **Azionare la stazione di sollevamento solo se non sussiste il pericolo di danni alle persone.**
- **Durante il sollevamento e l'abbassamento, nessuno deve trovarsi sotto il carico.**
- **È vietata la presenza di persone non autorizzate nell'area di lavoro intorno alla stazione di sollevamento.**
- **È vietato il trasporto di persone, nonché la salita sulla stazione di sollevamento e sul carico.**
- **La presa sicura del veicolo deve sempre essere controllata dopo un breve sollevamento. Solo a questo punto è possibile sollevare il veicolo all'altezza desiderata.**
- **Non sovraccaricare mai l'unità di sollevamento.**
- **Mantenere sempre il veicolo in posizione orizzontale.**
- **In caso di emergenza, abbandonare immediatamente l'area pericolosa.**
- **Osservare costantemente i movimenti di sollevamento e abbassamento.**

10.5.5 Sollevamento del veicolo

1. Raggruppare tutte le unità di sollevamento in un unico gruppo.	
2. Sollevare brevemente il veicolo, quindi controllare la presa sicura del veicolo e solo a quel punto sollevarlo all'altezza di lavoro desiderata.	
3. Abbassare le unità di sollevamento sulle chiusure meccaniche di sicurezza.	
4. Disattivare l'arresto di emergenza o spegnere l'interruttore principale su tutte le unità di sollevamento.	

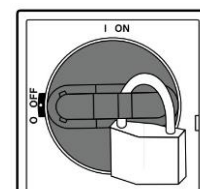
10.5.6 Abbassamento del veicolo

1. Accendere l'interruttore principale su tutte le unità di sollevamento e sbloccare l'arresto di emergenza.	
2. Assegnare la posizione appropriata sul veicolo a tutte le unità di sollevamento ed effettuare la registrazione per il funzionamento in gruppo.	
3. Raggruppare tutte le unità di sollevamento in un unico gruppo.	
4. Sollevare il veicolo fino al rilascio di tutti i fermi di sicurezza.	
5. Sollevare il veicolo premendo continuamente il pulsante. Il movimento di abbassamento si arresta automaticamente ad una distanza di circa 30 cm dal suolo. Per l'abbassamento completo, rilasciare il tasto, poi premerlo di nuovo. Il veicolo continua ad abbassarsi mentre emette un segnale acustico.	
6. In alternativa: Abbassare il veicolo premendo continuamente il pulsante al 30% della normale velocità di abbassamento.	
7. Dopo aver abbassato completamente il veicolo, spegnere le unità di sollevamento con l'interruttore principale.	
8. Attivare il freno di stazionamento sul veicolo. Rimuovere tutte le unità di sollevamento dal veicolo e rimuovere tutti gli ostacoli, in modo che il veicolo possa allontanarsi liberamente.	

10.5.7 Spegnimento

Dopo aver completato il lavoro

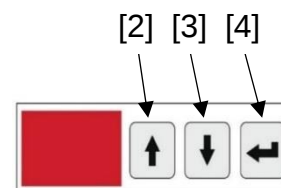
1. Spegnere le unità di sollevamento mediante l'interruttore principale.
2. Parcheggiare nel luogo definito.
3. Tenere al sicuro dall'utilizzo non autorizzato.
4. Caricare le batterie. (→ 10.9)



Funzionamento

10.6 Impostazione del canale di trasmissione

- Ogni unità di sollevamento può essere trasmessa su 36 frequenze diverse.
- Se vi sono più sistemi di sollevamento in un padiglione, ogni sistema deve essere impostato sulla propria frequenza di trasmissione.
- Tutte le unità di sollevamento di un sistema, a loro volta, devono essere impostate sulla stessa frequenza di trasmissione.
- Se un altro sistema radio trasmette sulla stessa frequenza, possono verificarsi dei malfunzionamenti (messaggio di errore CL o E1). Qui è necessario cambiare il canale di trasmissione.



Ai canali di trasmissione vengono assegnate le seguenti frequenze

Canale di trasmissione	S1	S2	S3	S4	.....	S36
Frequenza	2410 MHz	2415 MHz	2420 MHz	2425 MHz	.....	2935 MHz

Impostazione del canale di trasmissione

1. Attivare la modalità di modifica mediante il tasto 4.
2. Utilizzare i pulsanti 2 e 3 per selezionare un nuovo canale di trasmissione.
3. Confermare con il tasto 4.

In modalità singola, il canale di trasmissione viene mostrato nel display.

10.7 Modifica del sistema di raggruppamento

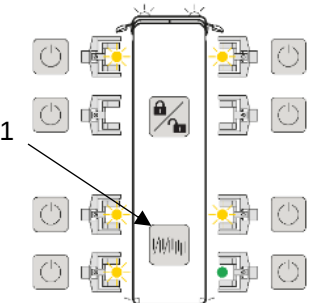
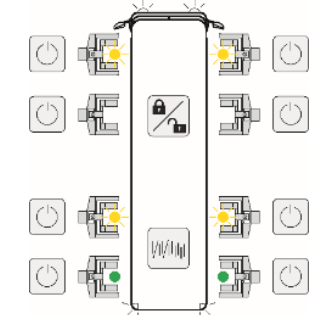
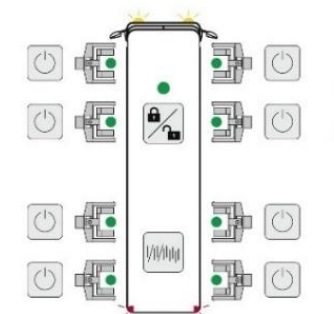


PERICOLO

Pericolo di morte e lesioni in caso di utilizzo dei cavalletti di sicurezza

- **Eseguire questa funzione sempre sotto la supervisione di una persona qualificata.**

Ciò consente la correzione dell'altezza su una singola ruota o sull'asse di un veicolo senza disgregare il gruppo. Premere 3 volte il tasto (1) per tornare allo stato iniziale.

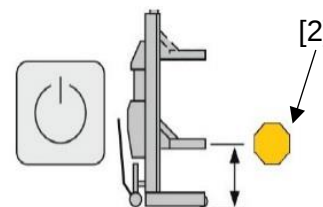
 Pressione singola: L'unità di sollevamento su cui viene premuto il tasto, viene attivata. L'unità di sollevamento è in modalità singola.	
 Pressione doppia: Entrambe le unità di sollevamento dello stesso asse del veicolo vengono attivate. Le unità si sollevano e si abbassano insieme.	
 Pressione tripla: Il raggruppamento iniziale viene ripristinato.	

Funzionamento

10.8 Impostazione del limite di altezza

Questa funzione serve a limitare l'altezza di sollevamento se deve essere raggiunta più volte durante la riparazione del veicolo. La funzione è attiva solamente in modalità gruppo. Con la disgregazione del gruppo, il valore del limite viene eliminato.

1. Sollevare il veicolo all'altezza desiderata.
2. Premere brevemente il pulsante di limitazione dell'altitudine finché il display [2] non lampeggia in giallo. Il limite dell'altitudine è stato salvato.
3. Quando il veicolo raggiunge il valore limite durante il sollevamento, il movimento si arresta automaticamente e il display [2] lampeggia.



10.9 Carica delle batterie



PERICOLO

Pericolo di morte e lesioni da gas esplosivi che possono provocare ustioni e perdita permanente della vista.

- **Caricare le batterie solamente in aree ben ventilate.**
- **Non utilizzare mai cavi di carica danneggiati.**

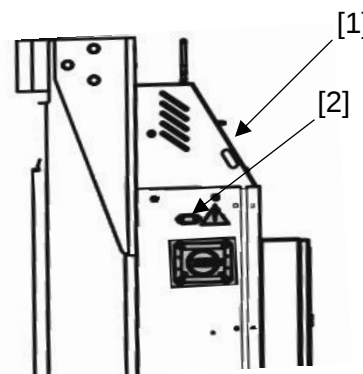


ATTENZIONE

Pericolo di scossa elettrica / cortocircuito a causa di parti sotto tensione.

- **Collegare il dispositivo esclusivamente ad una presa di corrente correttamente installata**
- **La tensione di rete locale deve corrispondere ai dati tecnici della stazione di sollevamento.**

1. Spegnerne l'interruttore principale.
2. Inserire il cavo di carica nell'apposita presa [2].
3. Inserire il cavo di carica nella presa.
4. Il livello di carica viene mostrato nel pannello di controllo.
5. Durante la carica il display [1] mostra il colore rosso, poi una volta terminata la carica diventa verde.
6. L'indicatore della batteria mostra lo stato attuale di carica della batteria.



Istruzioni per la manutenzione delle batterie

La manutenzione contribuisce a prolungare la vita utile delle batterie.

1. Controllare mensilmente la batteria in caso di inutilizzo prolungato. Si deve evitare una scarica profonda, in quanto riduce la durata della batteria.
2. Caricare la batteria quando la tensione scende al di sotto di 12,4V.
3. Caricare sempre completamente la batteria.
4. Non caricare la batteria a temperature inferiori a 0°C e superiori a 40°C. Spostare la batteria in un luogo più caldo entro questo intervallo e iniziare a caricarla.
5. Se necessario, riempire con acqua deionizzata fino alla marcatura.
6. Non aggiungere mai acido o altri additivi.
7. Tenere le bocchette di ventilazione scoperte e prive di polvere.

11 Manutenzione



PERICOLO

Rischio di morte e lesioni

- *I lavori di manutenzione e riparazione sul sollevatore possono essere eseguiti solo da personale qualificato.*
- *Eseguire sempre i lavori di manutenzione e riparazione del sollevatore senza carico.*
- *Prima di effettuare qualsiasi intervento di manutenzione o riparazione, spegnere il sollevatore dall'interruttore principale e scollegarlo dalla rete elettrica.*
- *I lavori sulle apparecchiature elettriche dell'impianto devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti.*
- *I lavori sulle attrezzature idrauliche possono essere eseguiti solo da personale qualificato con particolari conoscenze ed esperienze nel campo dell'idraulica.*
- *Utilizzare esclusivamente parti di ricambio originali.*
- *Raccogliere sempre l'olio in un contenitore adatto e smaltirlo correttamente.*
- *Dopo i lavori di manutenzione e riparazione dell'impianto idraulico, quest'ultimo deve essere sfiato.*
- *Durante i lavori di manutenzione e riparazione, allentare sempre i collegamenti a vite e rispettare le coppie di serraggio indicate.*
- *Per la manipolazione di oli, grassi e sostanze chimiche, attenersi alle istruzioni di sicurezza del prodotto.*
- *Dopo modifiche strutturali o riparazioni di parti rilevanti per la sicurezza, il sistema di sollevamento deve essere controllato da un esperto.*

Manutenzione

11.1 Pianificazione della manutenzione

I sistemi di sollevamento in funzionamento continuo o in ambienti particolarmente inquinati devono essere sottoposti a manutenzione con maggiore frequenza.

Dopo aver sostituito le parti rilevanti per la sicurezza, eseguire ulteriori controlli durante i lavori di manutenzione e documentarli nel registro di prova fornito in dotazione.

Quotidianamente:

- Controllare i cavi elettrici per verificare la presenza di danni.
- Caricare le batterie. (→10.9)
- Dopo il lavoro, abbassare completamente il sistema di sollevamento e metterlo al sicuro dall'uso non autorizzato.
- Pulire il sistema di sollevamento e l'area di lavoro.

Mensilmente:

- Controllare il livello dell'olio idraulico e rabboccare se necessario. (→11.3)
- Controllare il funzionamento dei comandi e i cavi elettrici per verificare la presenza di danni.
- Verificare la tenuta dei componenti idraulici.
- Lubrificare le rotelle.
- Eseguire un test di funzionamento senza carico.
- Controllare il tasto dell'arresto di emergenza.
- Controllare il funzionamento del fermo di sicurezza.
- Esclusivamente per l'HydroLift 8.2: pulire e lubrificare la tacca per le forcelle.

Annualmente:

- Eseguire un controllo di sicurezza.

Ogni 2 anni:

- Cambiare l'olio (→11.5)

Ogni 6 anni:

- Cambiare i tubi idraulici. (→11.7)

11.2 Pulizia del sistema di sollevamento

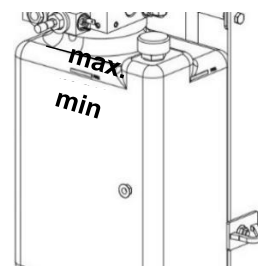
Per pulire il sistema di sollevamento, utilizzare detergenti delicati disponibili in commercio, come il detersivo per piatti e l'acqua calda.

- Non utilizzare idropulitrici ad alta pressione.
- Rimuovere attentamente lo sporco.
- Accertarsi che non rimangano residui di detergente sulla stazione di sollevamento.
- Dopo la pulizia, asciugare la stazione di sollevamento con un panno e spruzzare con cera o olio.

11.3 Controllo del livello dell'olio

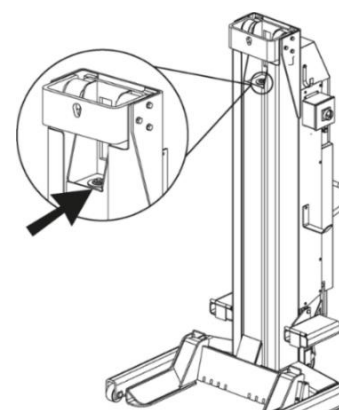
Controllare il livello dell'olio su tutte le unità di sollevamento. Per fare ciò, abbassare la forcella per ruote nella posizione più bassa.

1. Spegnerne l'interruttore principale.
2. Aprire il coperchio.
3. Controllare il livello dell'olio e rabboccare se necessario.
4. Chiudere il coperchio.



11.4 Sfiatare il sistema idraulico

1. Sollevare la forcella da 150 fino a 200 mm.
Non sollevare la forcella finché il fermo di sicurezza non si innesta.
2. Allentare la vite di spurgo fino a quando non viene udita la fuoriuscita dell'aria.
3. Serrare la vite di spurgo quando non vi è più fuoriuscita d'aria.
Coppia per vite di spurgo: 20 Nm.



11.5 Cambio dell'olio



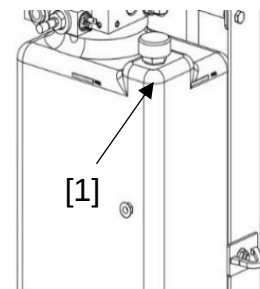
Cambiare sempre l'olio idraulico su tutte le unità di sollevamento.

Quantità d'olio necessaria al primo riempimento: 19 l

Quantità d'olio necessaria per il cambio: 12 l

Abbassare completamente la forcella e spegnere il sistema di sollevamento.

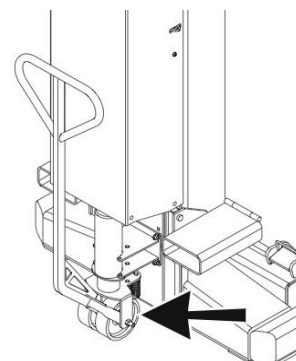
1. Aprire il coperchio.
2. Rimuovere il tappo di riempimento [1].
3. Aspirare l'olio usato.
4. Riempire l'olio idraulico nuovo fino al segno prescritto.
5. Riavvitare il tappo dell'olio [1].
6. Sfiatare il cilindro di sollevamento. (→ 11.4)
7. Controllare il livello dell'olio. (→ 11.3)
8. Smaltire l'olio usato in modo corretto.



11.6 Punti di lubrificazione sull'HydroLift 8.2

Telaio delle rotelle

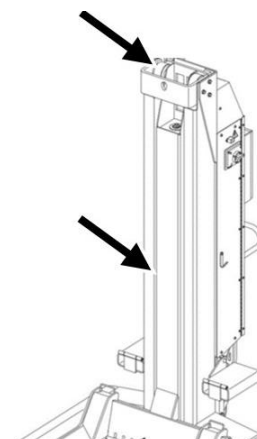
L'ingrassatore si trova all'esterno del mozzo.



Punti di lubrificazione sul carrello di sollevamento

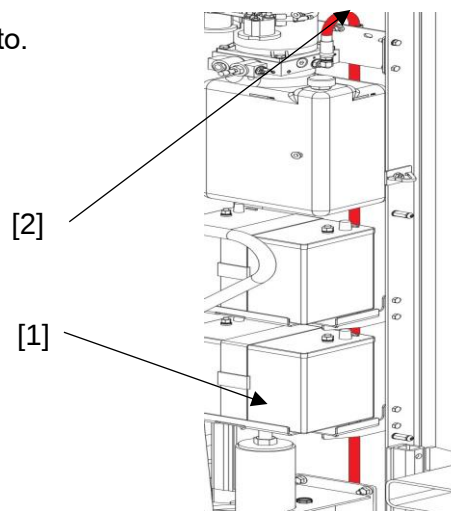
HydroLift 6,2 t / 7,5 t / 8,2 t

Gli assi delle rotelle devono essere lubrificati con olio.



11.7 Sostituzione dei tubi idraulici

1. Abbassare completamente l'unità di sollevamento.
2. Spegnerne l'interruttore principale.
3. Aprire il coperchio.
4. Rimuovere la batteria [1].
5. Cambiare il tubo (2)
6. Installare la batteria.
7. Sfiatare il sistema idraulico. (→ 11.4)
8. Controllare il livello dell'olio. (→ 11.3)



11.8 Aggiornamento del software

Il software è contenuto in una scheda di memoria da 8MB. Attivando l'alimentazione quando la scheda di memoria è inserita, il software viene installato automaticamente su tutte le unità di sollevamento nella sezione radio. Le unità di sollevamento devono essere accese e trovarsi sullo stesso canale di trasmissione.

1. Accendere tutte le unità di sollevamento dell'impianto e impostare lo stesso canale di trasmissione.
2. Spegnerne una stazione di sollevamento, aprire il quadro elettrico e inserire la scheda di memoria con i nuovi programmi nello slot presente sulla scheda di circuito stampato.
3. Accendere la stazione di sollevamento disattivata dall'interruttore principale. All'accensione, il nuovo software verrà installato contemporaneamente via radio su tutte le unità di sollevamento alimentate dell'impianto.
4. Spegnerne l'unità di sollevamento e rimuovere la scheda di memoria.
5. Controllare lo stato del software su tutte le unità di sollevamento, con l'alimentazione inserita, inserire la scheda di memoria nello slot della scheda di circuito stampato e richiedere lo stato del software con il tasto [↑]. Il display mostrerà una "r" seguita da un numero che indica lo stato del software.



Per rimuovere la scheda di memoria, spegnere sempre il sollevatore.

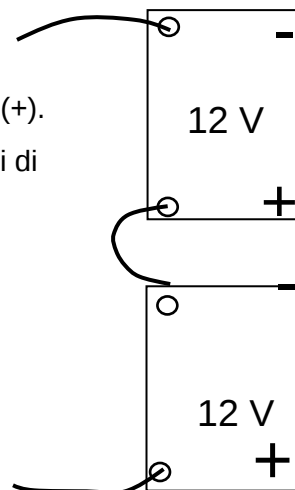
11.9 Sostituzione delle batterie

Utilizzare solo batterie di alimentazione adatte alla scarica profonda e che rilasciano lentamente la loro energia per un lungo periodo di tempo. Sono necessarie 2 batterie con una tensione nominale di 12 V e una capacità di 80 Ah.

Primo montaggio alla consegna franco fabbrica: EXIDE ET550, 12V, 80Ah

	PERICOLO Rischio di morte e lesioni ■ Indossare sempre occhiali e guanti protettivi quando si lavora sulla batteria.
	PERICOLO Rischio di morte e lesioni ■ Tenere le batterie lontano dalla portata dei bambini.
	PERICOLO Rischio di morte e lesioni ■ Non fumare ed evitare fiamme libere e scintille.
	PERICOLO Pericolo di morte e lesioni dovuto all'acido della batteria ■ Proteggere gli occhi, la pelle e gli indumenti.

1. Spegnerne l'interruttore principale.
2. Svitare il cavo con polo negativo (-), poi quello positivo (+).
3. Pulire e ingrassare il supporto della batterie e i terminali di contatto.
4. Installare le nuove batterie.
5. Ingrassare i terminali della batteria.
6. Collegare il cavo positivo (+), poi quello negativo (-).
7. Serrare i morsetti dei poli alla coppia prescritta.



11.10 Oli idraulici ammessi



- *Per l'impianto idraulico utilizzare solo oli idraulici secondo la norma DIN 51524.*
- *Il contenuto d'acqua dell'olio idraulico non deve superare il 2%.*
- *Non mischiare diversi tipi di olio.*
- *Gli oli e i grassi sono sostanze pericolose per le acque. Smaltire sempre nel rispetto dell'ambiente, secondo le disposizioni vigenti nel proprio paese.*

Sono ammessi oli idraulici con una viscosità di 22 cSt a 40°C.

Possono essere utilizzati gli oli seguenti.

ARAL: Vitamin
BP: Energol HLP 22, HLP – D 22
ESSO: ESSTIC 22, Nuto H22
FINA: Hydran 22, Circan 22
FUCHS: Renolin MR, Renolin B

MOBIL OIL: Mobil D.T. E
SHELL: Hydrol DO 22
TEXACO: RandoOil 22,
VALVOLINE: ETC
VEDOL: Andarin 22

11.11 Tabella delle coppie di serraggio per viti

Coppia di serraggio (Nm) per viti

Classe di resistenza 8.8			
	0,10*	0,15**	0,20***
M8	20	25	30
M10	40	50	60
M12	69	87	105
M16	170	220	260
M20	340	430	520
M24	590	740	890

Classe di resistenza 10.9			
	0,10*	0,15**	0,20***
M8	30	37	44
M10	59	73	87
M12	100	125	151
M16	250	315	380
M20	490	615	740
M24	840	1050	1250

* Coefficiente di attrito scorrevole 0,10 per una superficie molto buona, lubrificata.

** Coefficiente di attrito scorrevole 0,15 per una superficie buona, lubrificata o asciutta.

*** Coefficiente di attrito scorrevole 0,20 per una superficie nera o fosfatata, asciutta.

12 Messaggi di errore

Codice	Descrizione	Possibili cause	Passaggi per la risoluzione dei problemi
E0	Errore CPU	Il processore ha rilevato un errore.	Confermare il messaggio di errore con il tasto "X". Se il problema persiste contattare il servizio clienti.
E1	Configurazione errata	L'unità di sollevamento del gruppo attivo è stata disattivata dall'interruttore principale. Inizialmente, viene visualizzato l'errore CL. Alla riaccensione, le altre unità di sollevamento presentano l'errore E1. Un secondo sistema trasmette sulla stessa frequenza.	Confermare il messaggio di errore con il tasto su tutte le unità di sollevamento "X". Riconfigurare la pinza di presa delle ruote. Controllare la frequenza di trasmissione di altre apparecchiature radio della zona.
E2	Accoppiamento errato della pinza di presa delle ruote	Configurazione non valida.	Confermare il messaggio di errore con il tasto "X".
E3	Errore di comunicazione	Cavo dell'antenna senza contatto. Antenna difettosa. Modem radio difettoso.	Controllare l'antenna e il cavo di quest'ultima. Controllare il modem radio e sostituirlo se necessario.
E4	Errore di altezza differente	Carico nominale superato. Carichi distribuiti in modo non uniforme. Carica della batteria troppo bassa. Tacca di sicurezza bloccata. Errore nell'impianto idraulico.	Correggere la differenza di altezza manualmente. Controllare il carico nominale e la distribuzione del carico. Caricare le batterie. Controllare le tacche di sicurezza.
E5	Arresto di emergenza	Alimentazione interrotta.	Sbloccare l'arresto di emergenza.
E6	Errore del sensore di altezza	Segnale di misura di un sensore al di fuori del campo consentito.	Abbassare manualmente le unità di sollevamento. Sostituire il sensore.
E71	Cortocircuito	Cortocircuito del relè di commutazione 1 sul motore.	Controllare il cablaggio del relè di commutazione 1. Sostituire il relè di commutazione 1.

E72	Cortocircuito	Cortocircuito del relè di commutazione 2 sul motore.	Controllare il cablaggio del relè di commutazione 2. Sostituire il relè di commutazione 2.
E73	Cortocircuito	Cortocircuito nella scheda principale.	Sostituire la scheda di circuito stampato.
E74	Cortocircuito	Messaggio di gruppo per sovraccarico su un relè di commutazione.	Ricerca del componente difettoso. 1. Tasto di sollevamento (errore? Controllare / sostituire la protezione del motore e il cablaggio). 2. Tasto per l'abbassamento lento (errore? Controllare / sostituire la valvola di abbassamento lento e il cablaggio). 3. Posizionamento del nottolino (errore? Controllare/sostituire la valvola di abbassamento grande e il cablaggio). 4. Tasto di abbassamento (errore? Controllare / sostituire l'elettrovalvola e il cablaggio del nottolino).
E8	Versioni di software differenti	La versione del software è diversa sulle unità di sollevamento attivate.	Aggiornare il software su tutte le unità di sollevamento.
E9	Tasto difettoso	Tasto difettoso rilevato all'accensione. Il tasto è stato premuto per più di 2,5 minuti.	Sostituire il tasto difettoso.
E10	Errori di collegamento	Nessun collegamento tra scheda madre e scheda di ingresso.	Controllare i cavi tra le schede e, se necessario, sostituirli. Controllare le schede di circuito stampato.
E11	Tensione della batteria	Tensione della batteria troppo bassa.	Sostituire la batteria.

Messaggi di errore

E12	Tensione della batteria critica	Un'ulteriore operazione comporterà una scarica profonda.	Controllare le batterie e sostituirle se necessario.
CL	Perdita di comunicazione	Interruzione della comunicazione tra le singole unità di sollevamento durante il funzionamento.	Controllare l'alimentazione di tensione di tutte le unità di sollevamento. Controllare i fusibili. Controllare il livello di carica delle batterie. Controllare il connettore a spina all'interno del controller.
CLE10	Perdita di comunicazione	Perdita di comunicazione tra scheda madre e scheda di ingresso.	Controllare i connettori a spina.

Altri possibili errori

Errore	Possibili cause	Passaggi per la risoluzione dei problemi
I tasti non rispondono	Scheda di ingresso difettosa. I collegamenti dei cavi difettosi.	Sostituire la scheda di ingresso. Sostituire i collegamenti dei cavi.
Il display non risponde	I collegamenti dei cavi difettosi.	Controllare i collegamenti dei cavi del display.
Il sollevamento è lento	Sovraccarico Batterie difettose Sporcizia all'interno del sistema idraulico. Livello dell'olio troppo basso.	Controllare il peso del veicolo. Controllare la batteria, controllare il collegamento dei morsetti dei poli. Controllare/sostituire l'olio. Riempire l'olio.
L'unità di sollevamento si muove verso il basso	Sporcizia all'interno del sistema idraulico. Elettrovalvola difettosa.	Sostituire l'olio. Sostituire l'elettrovalvola.

13 Abbassamento di emergenza



PERICOLO

- *Utilizzare l'abbassamento manuale solo per le situazioni di emergenza.*
- *Solamente il personale specializzato qualificato può eseguire lavori di abbassamento di emergenza sotto la supervisione di una persona con qualifica simile.*
- *Continuare a far funzionare il sistema di sollevamento solo dopo che il guasto è stato eliminato e il funzionamento corretto è stato confermato da una persona qualificata.*
- *Durante l'abbassamento, prestare sempre attenzione alla posizione orizzontale del veicolo.*



- *Questa procedura si applica solo nel caso in cui l'interblocco di sicurezza delle unità di sollevamento difettose possa essere aperto tirando il perno.*
- *Se l'interblocco di sicurezza non può essere aperto, è necessario informare il supervisore. Se necessario, rivolgersi al servizio clienti.*

Abbassamento di emergenza

1. Identificare le unità di sollevamento funzionanti.

- Sopprimere il funzionamento in gruppo.
- Nel funzionamento individuale, verificare se è possibile il sollevamento e l'abbassamento delle unità di sollevamento intatte.
- Sollevare brevemente le unità di sollevamento in modo da sbloccare il blocco di sicurezza.

2. Identificare le unità di sollevamento difettose.

- Tutte le unità di sollevamento che non possono essere movimentate nel funzionamento individuale devono essere abbassate manualmente.
- Se l'unità di sollevamento è difettosa, controllare se il blocco di sicurezza si apre tirando il perno.

3. Se il blocco di sicurezza non può essere aperto

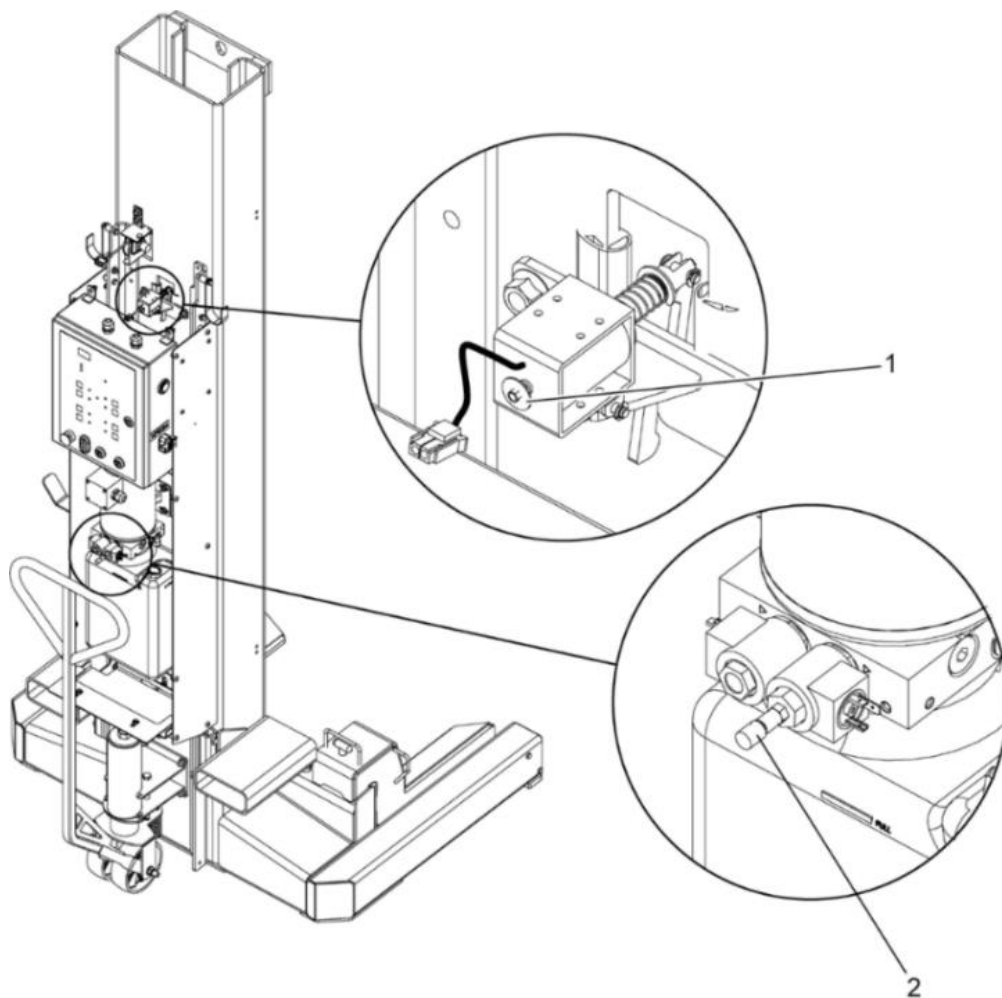
- arrestare l'abbassamento di emergenza.
- Informare il supervisore. Se necessario, rivolgersi al servizio clienti.

Smantellamento e smaltimento

4. Abbassamento a piccoli passi

- Abbassare le unità di sollevamento funzionanti una dopo l'altra individualmente di circa 50 mm.
- Abbassare manualmente l'unità di sollevamento difettosa tirando contemporaneamente il blocco di sicurezza e la valvola di abbassamento di circa 50 mm.

Passaggio 4. Ripetere finché il veicolo non è a terra.



1 Blocco di sicurezza

2 Valvola di abbassamento

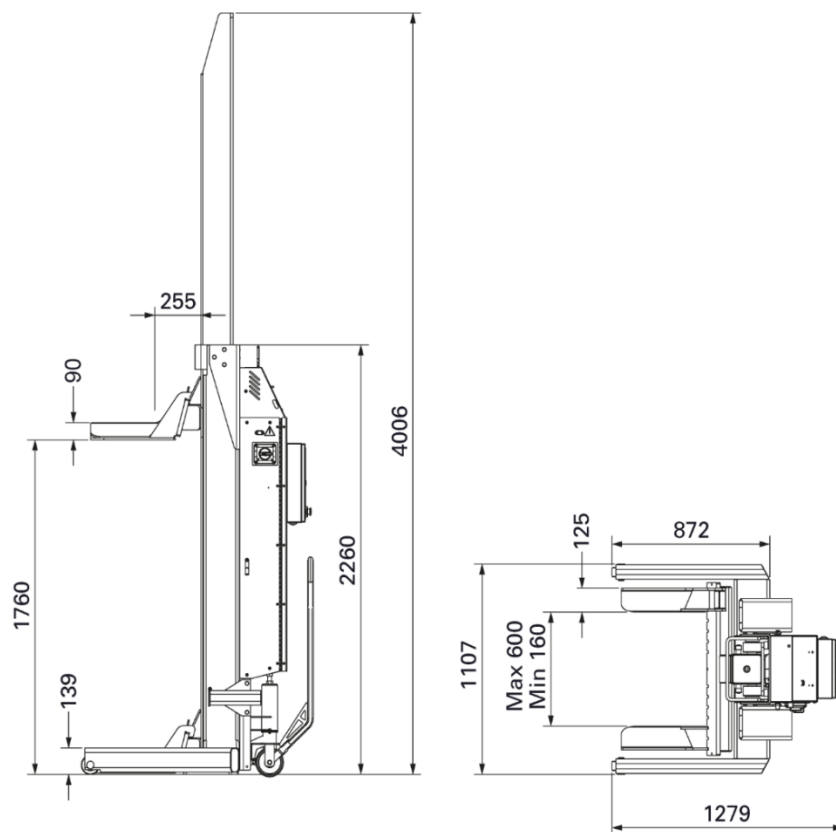
14 Smantellamento e smaltimento

Tutte le parti devono essere smaltite in modo professionale e nel rispetto dell'ambiente.

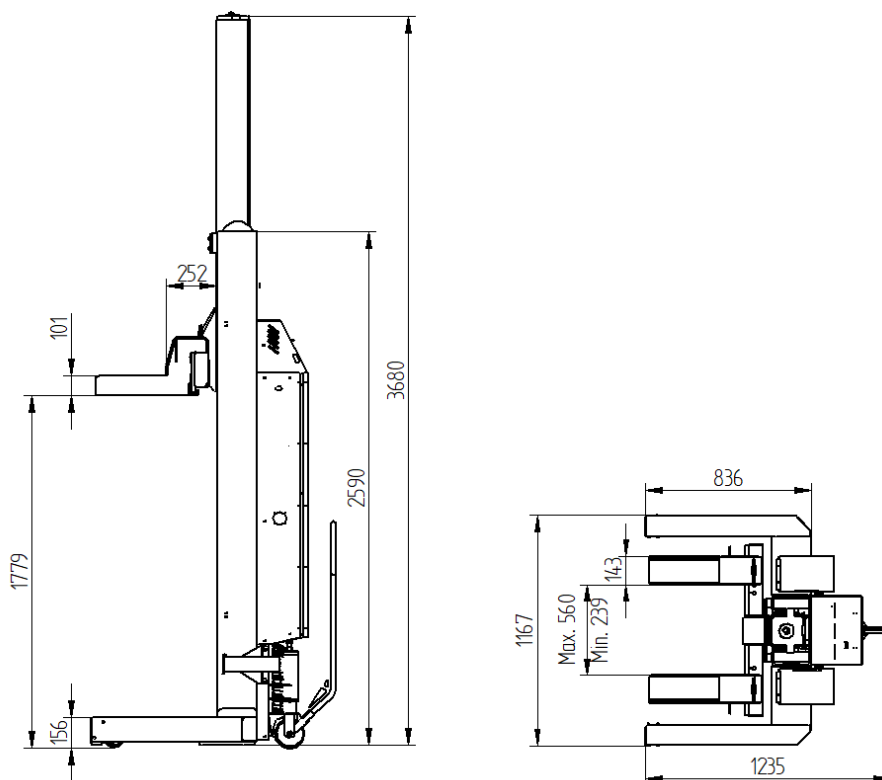
15 Allegato tecnico

Disegno delle dimensioni 6,2 t / 7,5 t

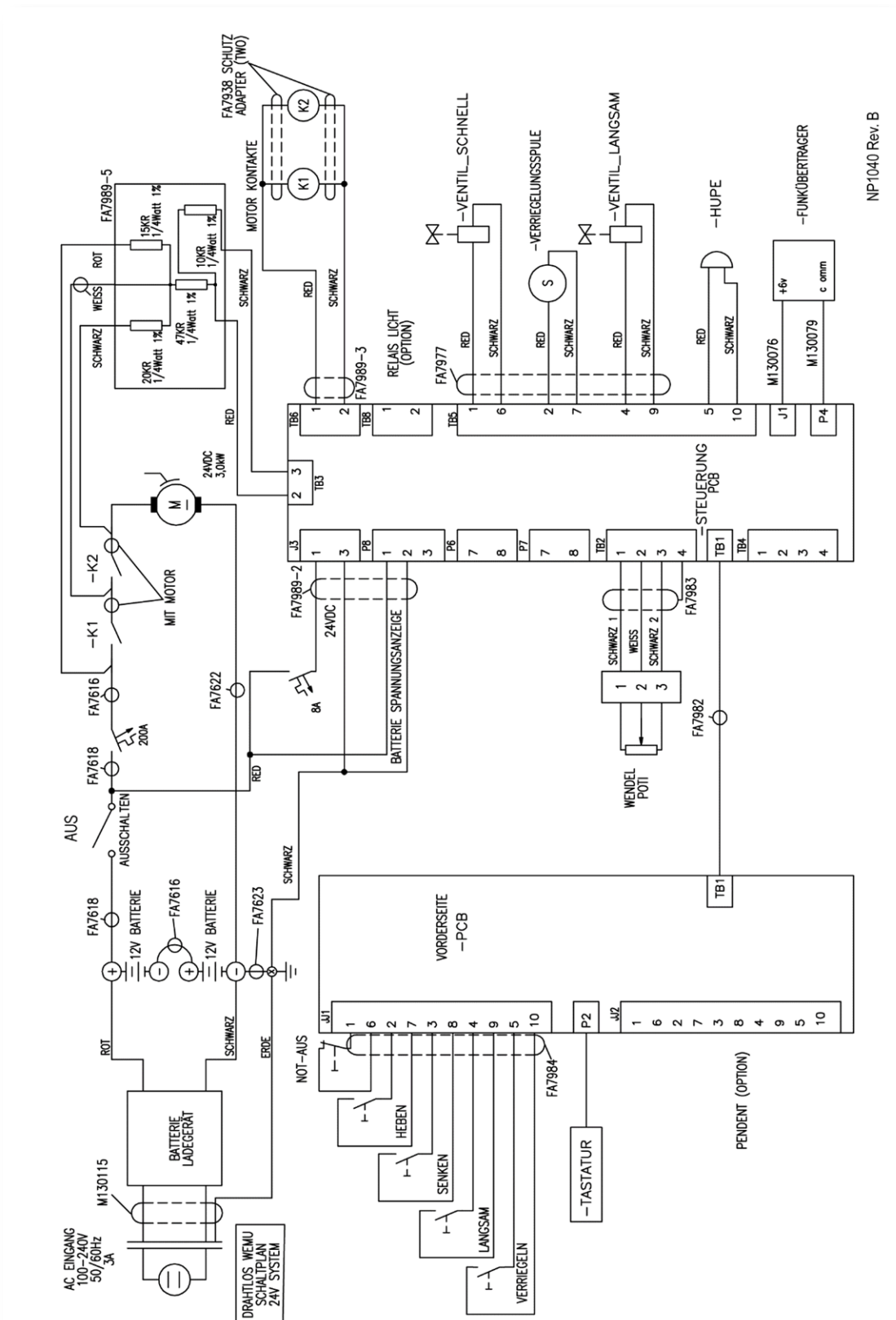
Dimensioni in mm.

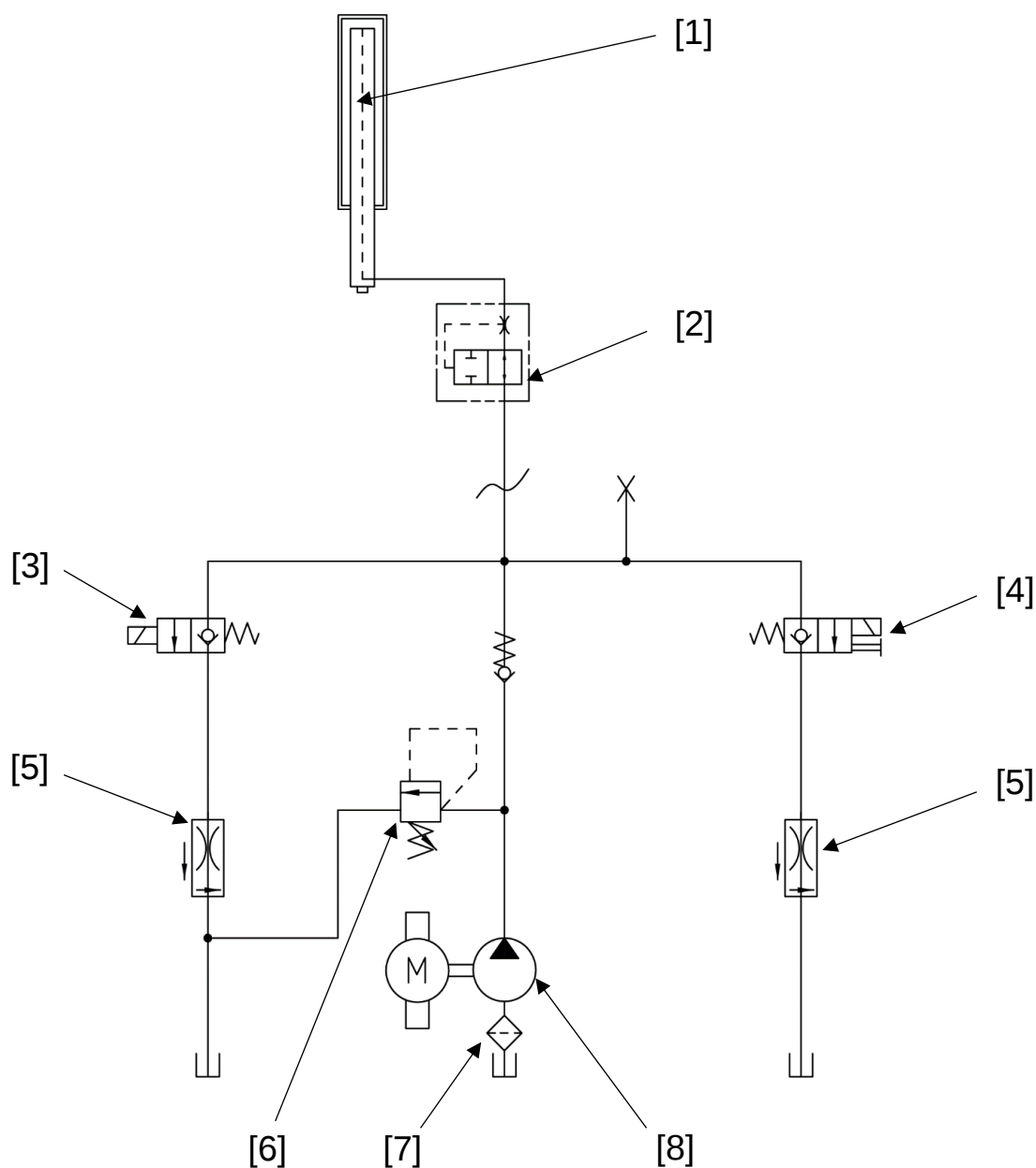


Disegno delle dimensioni 8,2 t



Schema del circuito elettrico



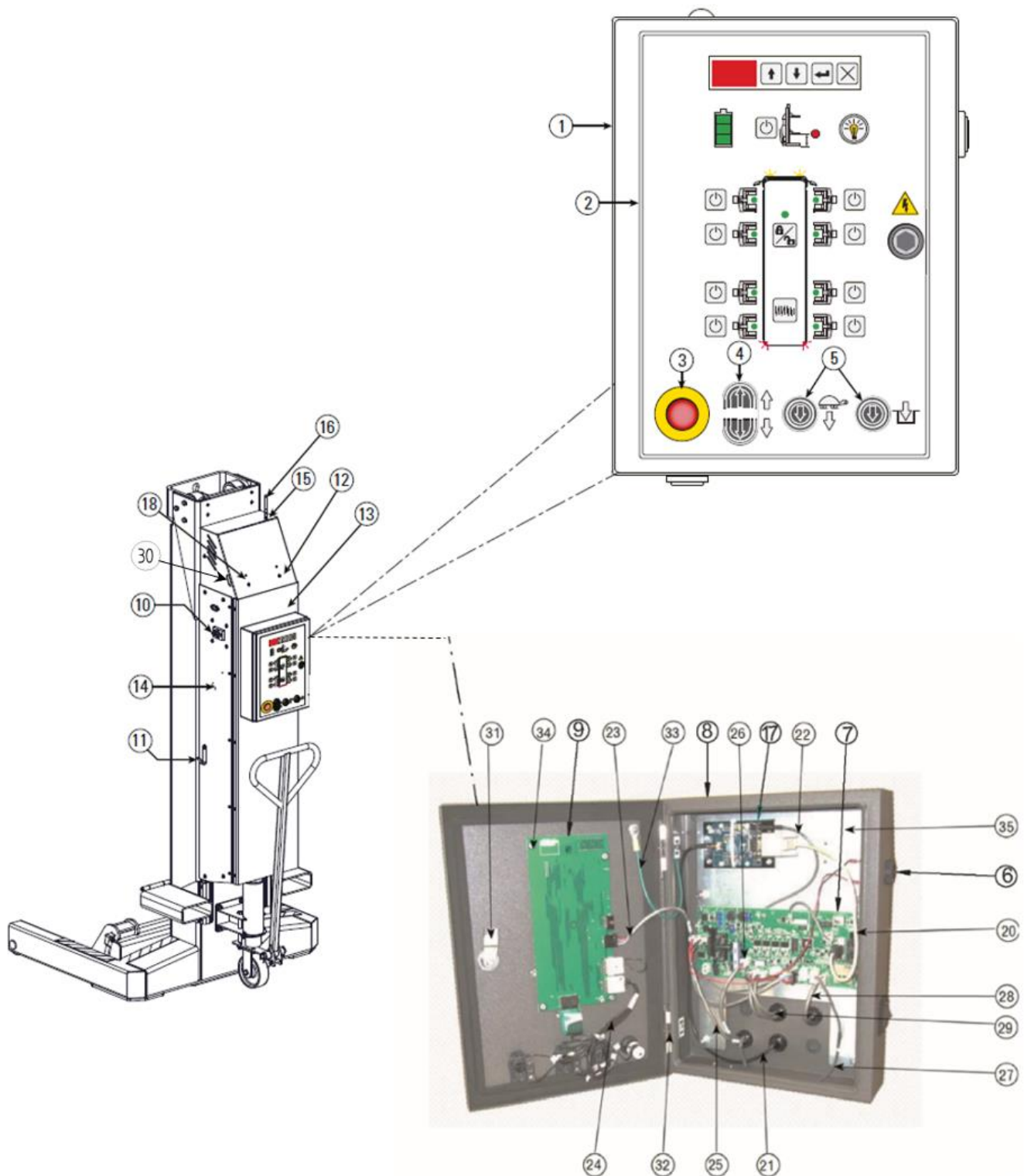
Schema del circuito idraulico


1	Cilindro idraulico	5	Valvola a farfalla
2	Protezione contro lo scoppio dei tubi	6	Valvola di sicurezza
3	Elettrovalvola 1	7	Filtro dell'olio
4	Elettrovalvola 2	8	Centralina idraulica

Informazioni per l'ordine delle parti di ricambio: www.blitzrotary.com

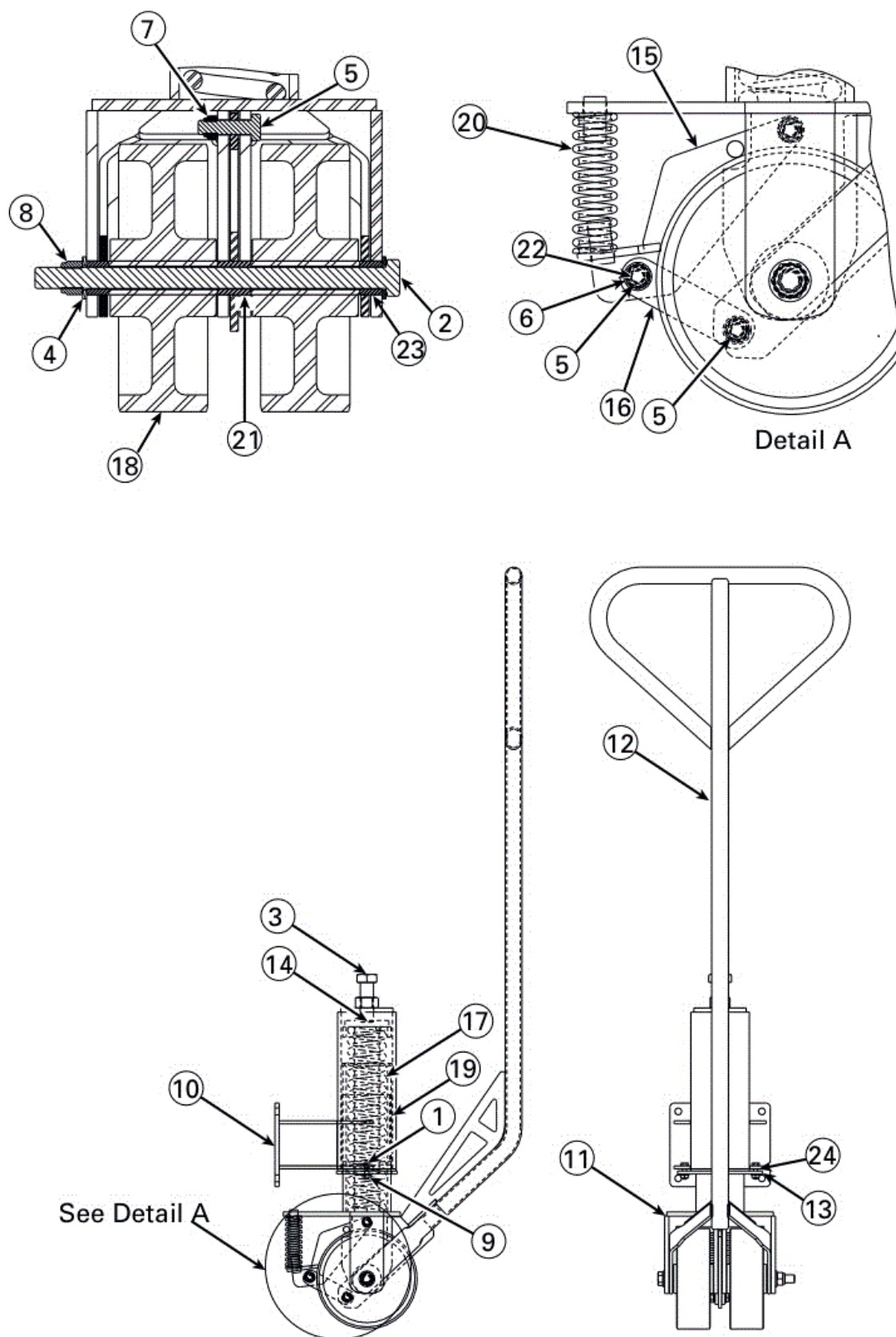
Allegato tecnico

Comandi dell'HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t e S2 8,2 t



Comandi dell'HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t e S2 8,2 t

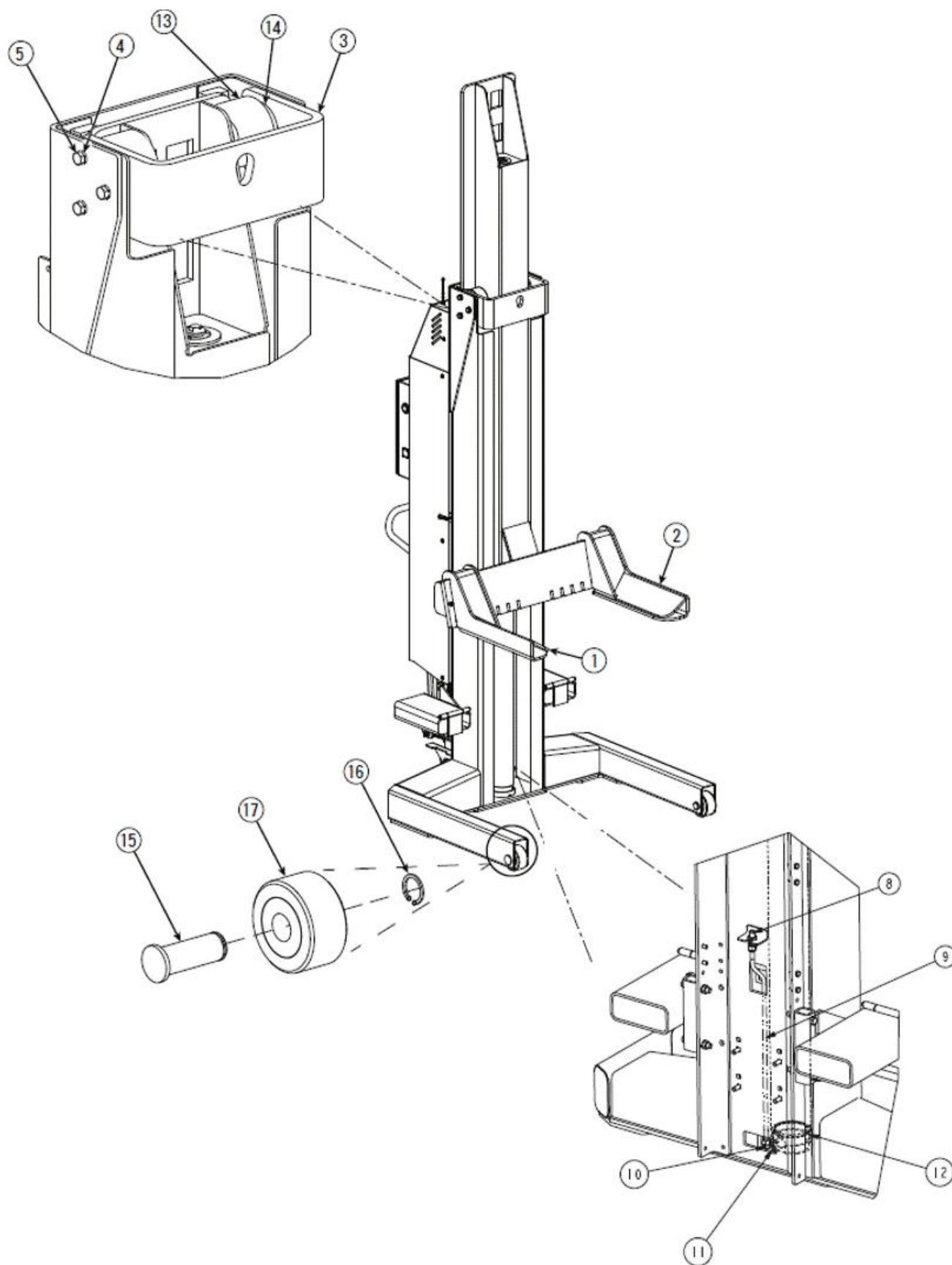
Pos.	Nome	HydroLift 6,2 t	HydroLift 7,5 t	HydroLift 8,2 t
1	Pannello di controllo	M110062	M110062	M110062
2	Pannello di controllo	FA7964	FA7964	FA7964
3	Tasto di arresto di emergenza	FA7962	FA7962	FA7962
4	Tasto si sollevamento/abbassamento	FA7958-22	FA7958-22	FA7958-22
5	Tasto di abbassamento	FA7968	FA7968	FA7968
6	Cicalino	FA7974	FA7974	FA7974
7	Pannello comandi	FA7965	FA7965	FA7965
8	Tappi	FA7958-9	FA7958-9	FA7958-9
9	Scheda di ingresso	FA7963	FA7963	FA7963
10	Interruttore principale	118460	118460	FA7958-4
11	Ganci per cavi	M120189	M120189	M120189
12	Coperchio superiore	M110060	M110060	M110060
13	Porte	M120163	M120163	M120163
14	Pannello laterale	M110100	M110100	M110100
15	Connettore dell'antenna	M130072	M130072	M130072
16	Antenna	M110151	M110151	M110151
17	Modulo radio	M130151	M130151	M130151
18	Vite autofilettante	-		120747
19	Interruttore principale di interblocco	-		M120347
20	Cavo di comunicazione	M130079	M130079	M130079
21	Cavo dell'antenna	M130073	M130073	M130073
22	Cavo di alimentazione	M1300076	M1300076	M1300076
23	Cavo di alimentazione scheda di	FA7982	FA7982	FA7982
24	Cablaggio elettrico dei tasti	FA7984	FA7984	FA7984
25	Cavo di alimentazione scheda di	FA7989-2	FA7989-2	FA7989-2
26	Cavo di collegamento relè 1	FA7989-3	FA7989-3	FA7989-3
27	Cavo di collegamento relè 2	FA7989-5	FA7989-5	FA7989-5
28	Potenziometro del cavo di collegamento	FA7983	FA7983	FA7983
29	Bobina del cavo di collegamento 24 V	FA7977	FA7977	FA7977
30	Vetro d'ispezione	M130109Y	M130109Y	M130109Y
31	Chiusura	MS705-9	MS705-9	MS705-9
32	Cerniera	RP-003-S	RP-003-S	RP-003-S
33	Cavo di terra	FA7824Y	FA7824Y	FA7824Y
34	Dado a testa esagonale	4187Y	4187Y	4187Y
35	Lamiera di metallo	FA7958-3Y	FA7958-3Y	FA7958-3Y
	Vite autofilettante	M130112	M130112	M130112
	Cavo di ricarica UE	118154	118154	118154
	Coperchio per interruttore principale	119447	119447	-

Allegato tecnico**Timone dell'HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t e S2 8,2 t**

Timone dell'HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t e S2 8,2 t

Pos.	Nome	N. ordine
1	Dado a testa esagonale	41413-BR
2	Dado a testa esagonale	41483-BR
3	Dado a testa esagonale	M130129
4	Rondella	41520-BR
5	Dado a testa esagonale	41539-BR
6	Rondella	41548-BR
7	Dado di sicurezza	41563-BR
8	Dado di sicurezza	41568-BR
9	Dado esagonale con flangia	41618-BR
10	Montaggio a colonna portante	M120049Y
11	Supporto per forcella	M120052Y
12	Maniglia	M120058Y
13	Piastra di montaggio	M120075Y
14	Piastra della molla	M120077Y
15	Freno	M120080Y
16	Braccio sinistro	M120084Y
17	Molla di compressione	M130010
18	Ruota	M130101Y
19	Piastra di supporto	M130019Y
20	Molla dei freni	M130020Y
21	Cuscinetto centrale per maniglia	M130021Y
22	Cuscinetti di collegamento	M130022Y
23	Cuscinetto esterno per maniglia	M130026Y
24	Cuscinetto per flangia	M130027Y
	Timone di traino completo	M110057Y

Pilastro dell'HydroLift S3 6,2 t e 7,5 t

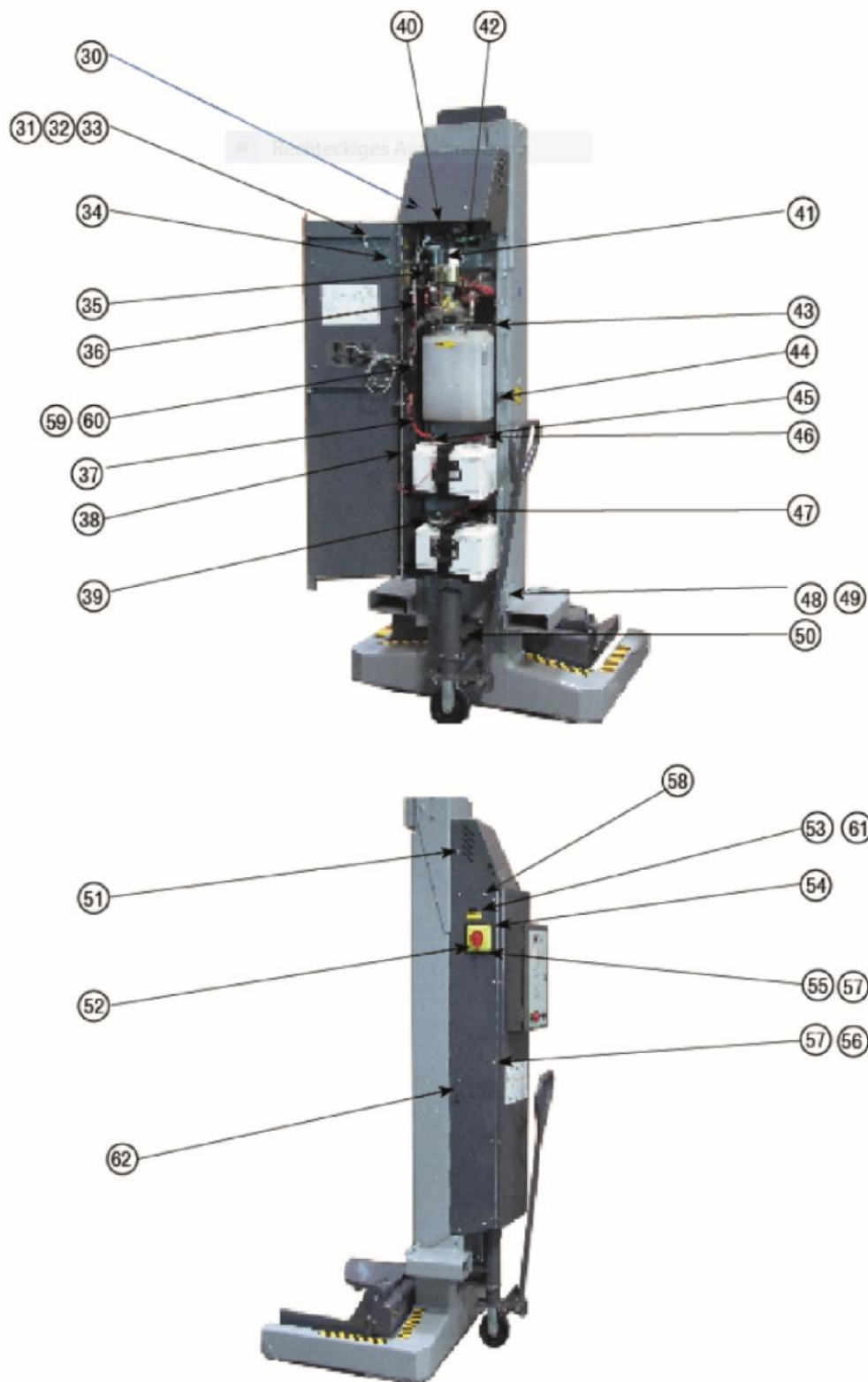


Pilastro dell'HydroLift S3 6,2 t e 7,5 t

Pos.	Nome	Numero d'ordine
1	Supporto per forcella destro	D15000Y
2	Supporto per forcella sinistro	D14000Y
3	Supporto rotelle	D13100Y
4	Rondella di bloccaggio	41595
5	Dado a testa esagonale	41684
8	Giunti di scorrimento a gomito	T140132
9	Tubo idraulico	M130227Y
10	Adattatore	FJ7352-3
11	Bloccaggio rapido	M130016
12	Cilindro idraulico	M130001Y
13	Puleggia	D12201Y
14	Disco distanziatore	FC5905-4Y
15	Asse	D10001Y
16	Disco distanziatore	D10002Y
17	Ruota	D10010Y
18	Anello a pressione	GB / T894.1
19	Presa d'aria sinistra del carrello elevatore	M110029Y
20	Presa d'aria destra del carrello elevatore	M110030Y
	Set di guarnizioni del cilindro	M130130

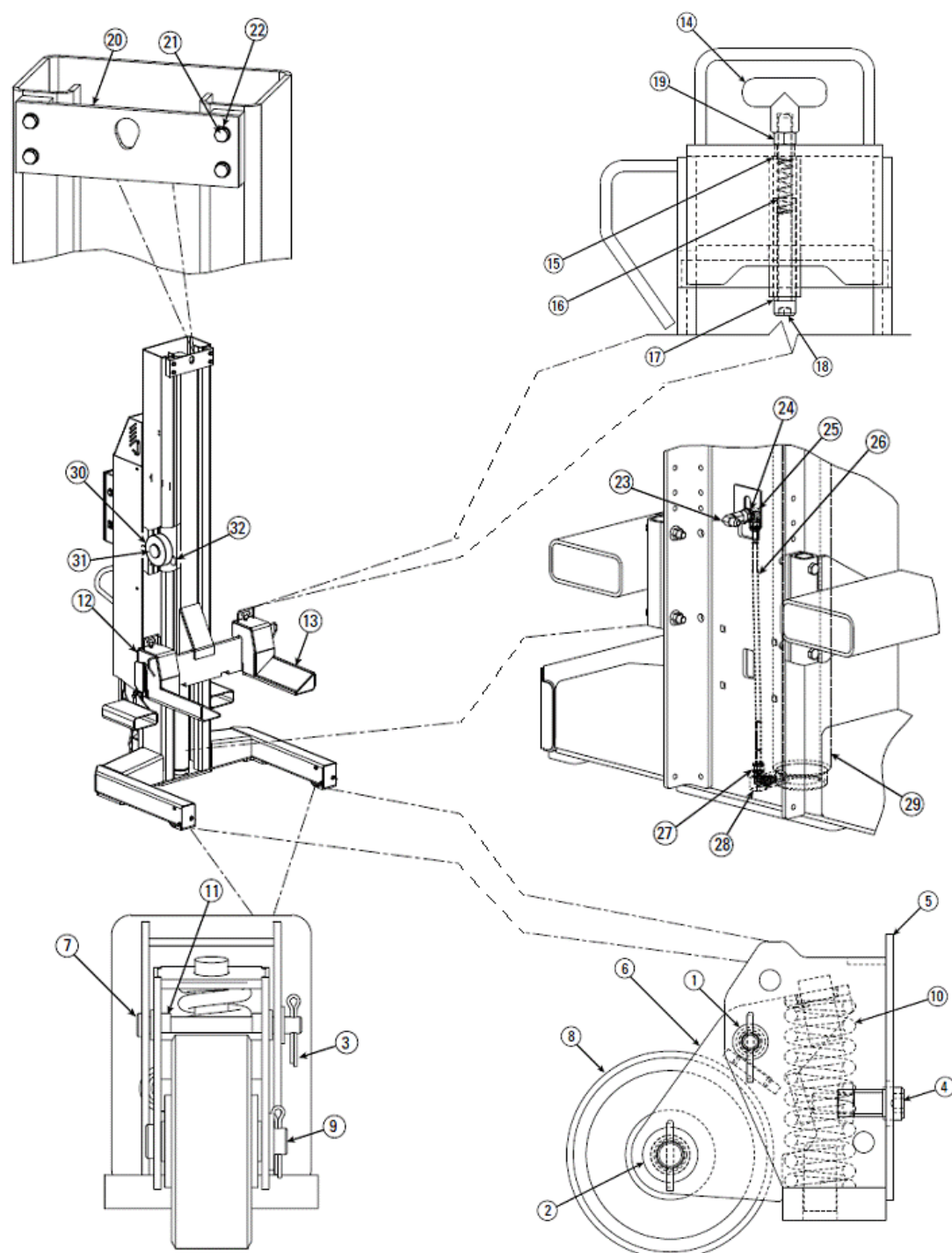
Allegato tecnico

Pilastro dell'HydroLift S3 6,2 t e 7,5 t



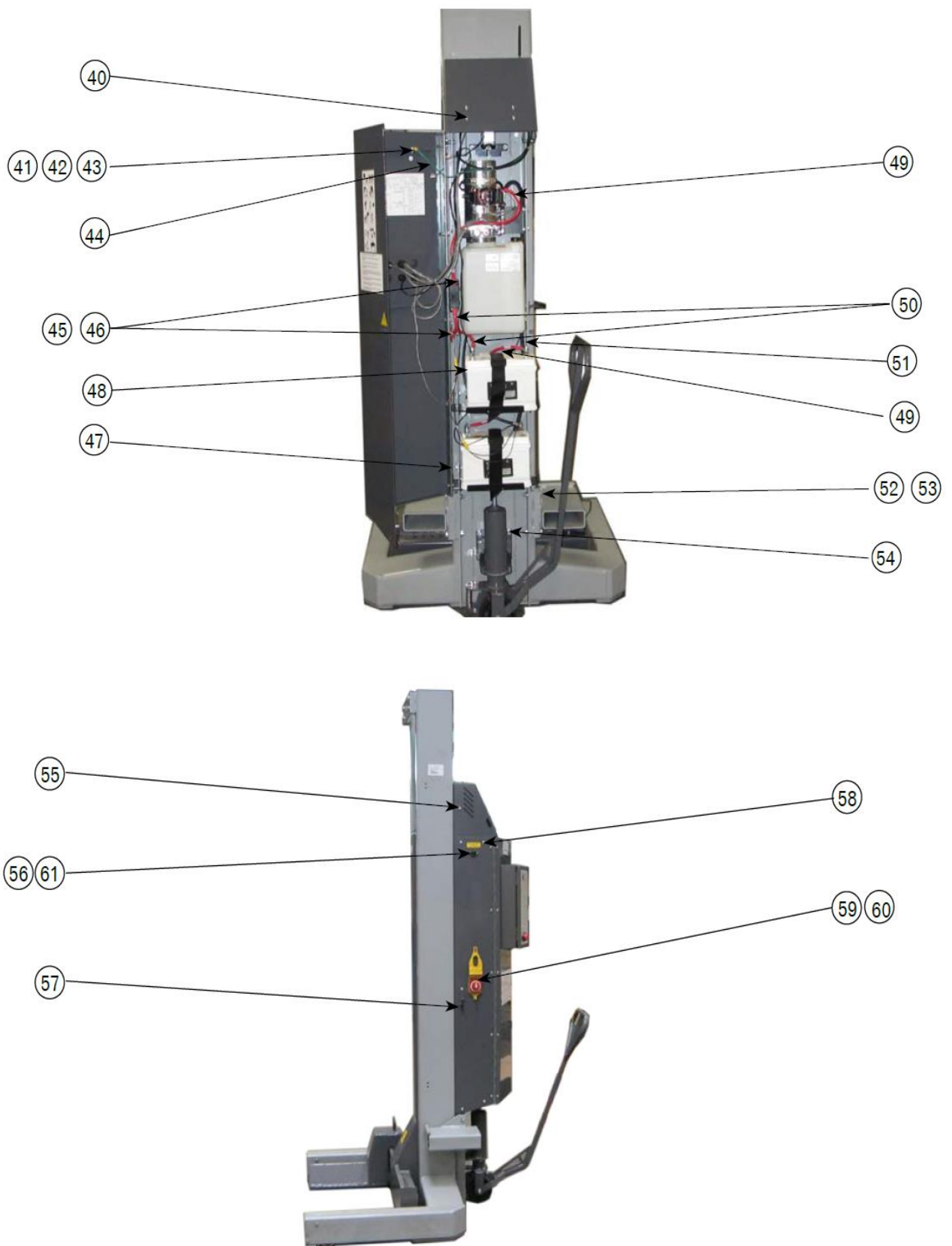
Pilastro dell'HydroLift S3 6,2 t e 7,5 t

Pos.	Nome	Numero d'ordine
30	Bullone cilindro	120764
31	Dado a testa esagonale	700201
32	Dado a testa esagonale	703101
33	Rondella di sicurezza dentata	314243
34	Cavo di terra verde	FA7623
35	Supporto dell'interruttore principale	D32001Y
36	Cavo rosso 335 mm	M130166
37	Cavo rosso 240 mm	FA7619
38	Cerniera dello sportello	M120159Y
39	Cavo nero 1245 mm	M130169
40	Staffa per caricabatterie	118416
41	Cavo nero 335 mm	M130168
42	Cavo di collegamento interno con presa	M130115
43	Cavo di terra nero	FA7622
44	Serratura dello sportello	M120174Y
45	Terminale a vite	118246
46	Terminale a vite	118247
47	Cavo rosso 550mm	FA7617
48	Dado a testa esagonale	700055
49	Dado a testa esagonale	120756
50	Dado a testa esagonale	120777
51	Vite a testa ovale	120757
52	Vite a testa ovale	120760
53	Vite a testa svasata rialzata	120771
54	l'interruttore principale piastra di montaggio	118726
55	Vite a testa svasata	701703
56	Vite a testa ovale	118673
57	Dado a testa esagonale	120762
58	Vite a testa ovale	120759
59	Vite a testa svasata rialzata	120754
60	Dado a testa esagonale	120755
61	Dado a testa esagonale	120775
62	Appendicavi	M120189

Pilastro dell'HydroLift S2 8,2 t


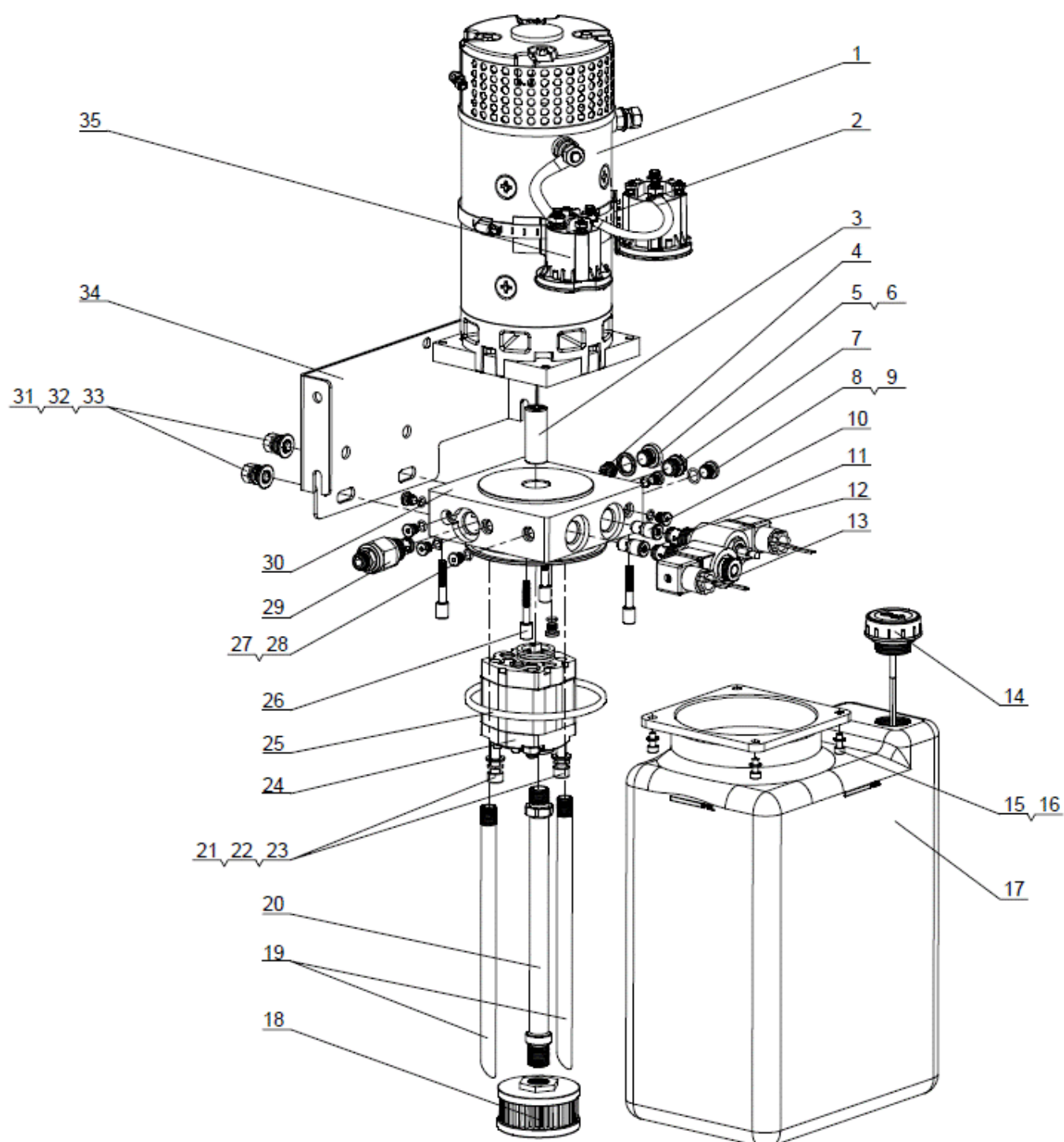
Pilastro dell'HydroLift S2 8,2 t

Pos.	Nome	Numero d'ordine
1	Rondella	40856-BR
2	Rondella	40920-BR
3	Spinotto	41200-BR
4	Bullone del cilindro	41512-BR
5	Base - Portaruota	M120138Y
6	Portaruota	M120144Y
7	Albero	M120148Y
8	Ruota	M120149Y
9	Albero	M120150Y
10	Molla	M120151Y
11	Cuscinetto per flangia	M130030Y
12	Forcella destra	M110011Y
13	Forcella sinistra	M110010Y
14	Maniglia	M130013Y
15	Boccola	M130015Y
16	Molla	M120136Y
17	Manicotto	M120135Y
18	Bullone del cilindro	40389-BR
19	Dado a testa esagonale	40659-BR
20	Tirante	M120045Y
21	Rondella di bloccaggio	41595-BR
22	Dado a testa esagonale	41684-BR
23	Dado girevole	M130028
24	Rondella di sicurezza dentata	40998-BR
25	Raccordo a gomito	T140138
26	Tubo idraulico	M130009
27	Adattatore	FJ7352-3
28	Fusibile di velocità	M130016
29	Cilindro idraulico	M130001Y
30	Puleggia	M130002Y
31	Guida del carrello	M130006Y
32	Guida	FC5905-4Y
	Kit di guarnizioni del cilindro	M130130

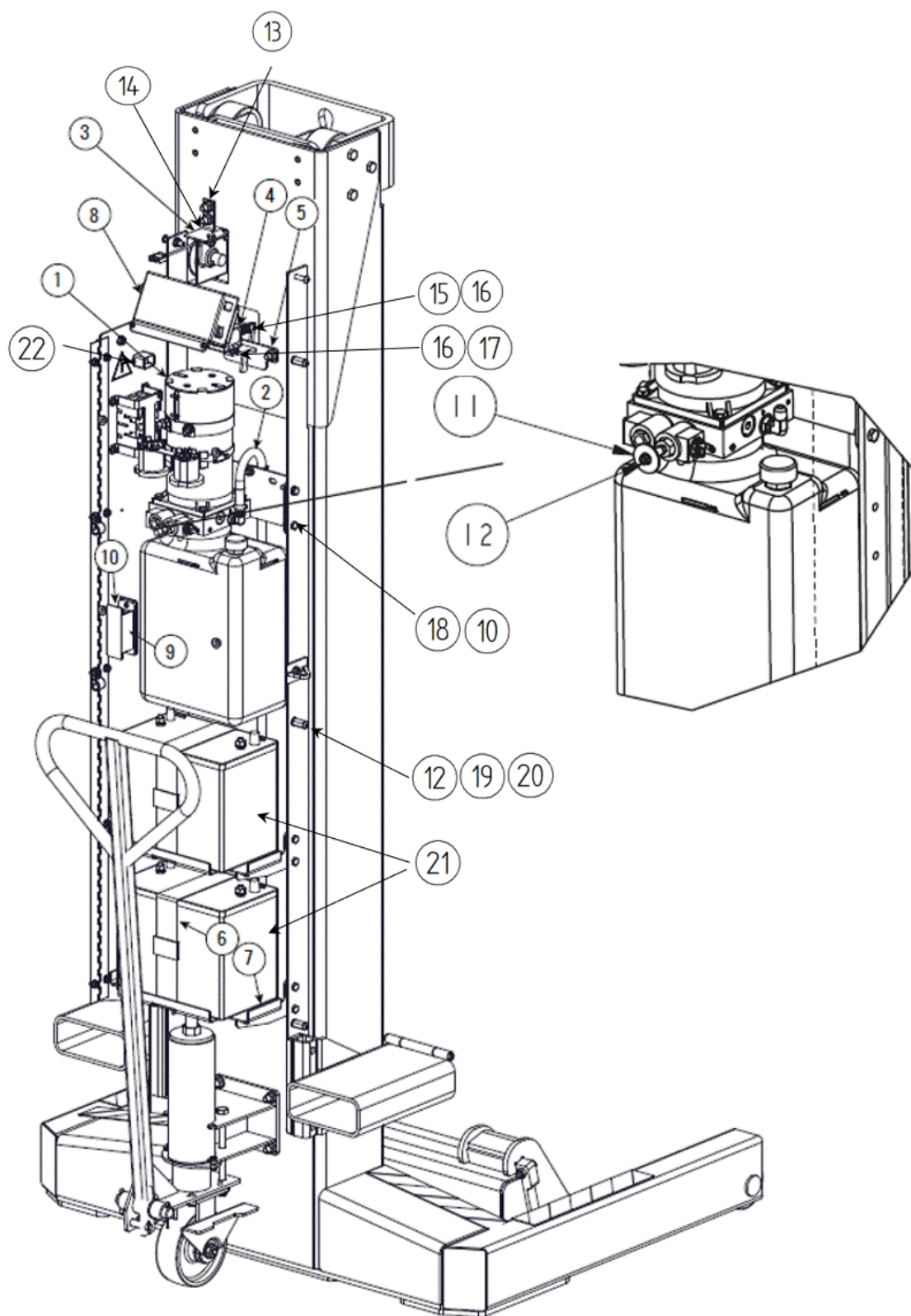
Allegato tecnico**Pilastro dell'HydroLift S2 8,2 t**

Pilastro dell'HydroLift S2 8,2 t

Pos.	Nome	Numero d'ordine
40	Vite autofilettante	120747
41	Dado a testa esagonale	700201
42	Dado a testa esagonale	703101
43	Rondella di sicurezza dentata	314243
44	Cavo di terra verde	FA7623
45	Vite a testa svasata rialzata	120754
46	Dado a testa esagonale	120755
47	Cerniera	M120159Y
48	Cavo nero	FA7622
49	Cavo batteria rosso	FA7616
50	Cavo rosso	FA7618
51	Cavo di terra nero	FA7622
52	Dado a testa esagonale	700055
53	Dado a testa esagonale	120756
54	Dado a testa esagonale	
55	Vite a testa ovale	120757
56	Vite a testa svasata rialzata	120760
57	Appendicavi	M120189
58	Vite a testa ovale	120759
59	Vite a testa svasata rialzata	120761
60	Dado a testa esagonale	120755
61	Dado a testa esagonale	120763
62	Serratura dello sportello	M120174Y
63	Bullone a testa esagonale	700206
64	Rondella di sicurezza dentata	701401
65	Dado a testa esagonale	700090

Gruppo idraulico dell'HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t e S2 8,2 t

Pos.	Nome	HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t	HydroLift S2 8,2 t
1	Motore CC 24 V	DM12-2BXV-3BA1R	DM12-2BXV-3BA1R
2	Staffe per tubo	D120/JB/T 8870	D120/JB/T 8870
3	Giunto	YBZ-F2.1D4H1/1-03	YBZ-F2.1D4H1/1-03
4	Valvola di ritegno	ILCV2000-G14	ILCV2000-G14
5	Tappo	YBZ-PG1/4" A	YBZ-PG1/4" A
6	Rondella di tenuta	14A/JB982-77	14A/JB982-77
7	Tappo in plastica	POP-SAE6	POP-SAE6
8	Tappo	YBZ1-PG04A	YBZ1-PG04A
9	O-ring	9x1.8/GB/T 3452	9x1.8/GB/T 3452
10	Valvola di controllo del flusso	BL-I2.5	BL-I2.5
11	Valvola di controllo del flusso	BL-I1.5	BL-I1.5
12	Elettrovalvola	LSV-08-2NCP-J-2H	LSV-08-2NCP-J-2H
13	Elettrovalvola	LSV-08-2NCP-2H	LSV-08-2NCP-2H
14	Sfiatoio	YBZ-BT-M30x2	YBZ-BT-M30x2
15	Vite a testa cilindrica con	M5x18/GB/T 70,1	M5x18/GB/T 70,1
16	Rondella	5/GB/T 95	5/GB/T 95
17	Serbatoio in plastica	SLYX-10L-L-R	SLYX-10L-L-R
18	Filtro di aspirazione	YBZ-E2D3I1/1-10	YBZ-E2D3I1/1-10
19	Tubo di ritorno	YBZ-G3J4H43/1-03	YBZ-G3J4H43/1-03
20	Tubo di aspirazione	YBZ-F2.11/1-03	YBZ-F2.11/1-03
21	Vite a testa cilindrica con	M8x80/GB/T 70,1	M8x80/GB/T 70,1
22	Rondella elastica	8/GB/T 859	8/GB/T 859
23	Rondella	8/GB/T 95	8/GB/T 95
24	Pompa a ingranaggi	CBKA-F2.7F	CBKA-F2.7F
25	O-ring	109x5.3/GB/T 3452,1	109x5.3/GB/T 3452,1
26	Vite a testa cilindrica con	NLJLD-M6x50	NLJLD-M6x50
27	Tappo	YBZ1-PG02A	YBZ1-PG02A
28	O-ring	6.5x1.5/EKM	6.5x1.5/EKM
29	Valvola di sfiato del sistema	LPSRV2-08-50	LPSRV2-08-50
30	Testata terminale	LBZ-T202KK-1	LBZ-T202KK-1
31	Vite a testa esagonale esterna	3/8"-16UNCx15	3/8"-16UNCx15
32	Rondella elastica	10/GB/T 859	10/GB/T 859
33	Rondella	10/GB/T 95	10/GB/T 95
34	Staffa di montaggio	YBZ5-F2.7D2B202/ XVQIT1-01	YBZ5-F2.7D2B202/ XVQIT1-01
35	Contattore CC	684-24C1-212-17	684-24C1-212-17

Componenti elettrici dell'HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t e S2 8,2 t

Componenti elettrici dell'HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t e S2,2 t

Pos.	Nome	HydroLift S3 6,2	HydroLift S3 7,5	HydroLift S2 8,2
1	Alimentazione 24V CC	P3576Y	P3576Y	P3576Y
2	Alimentazione alloggiamento	M130226Y	M130226Y	M130226Y
3	Potenziometro	M110187Y	M110187Y	M110187Y
4	Elettrovalvola	M130017	M130017	M130017
5	Staffa di bloccaggio	M120067Y	M120067Y	M120067Y
6	Supporto batteria	M130032	M130032	M130032
7	Vano batteria	M120167Y	M120167Y	M120167Y
8	Caricabatteria	118454	118454	FA966-63BK
9	Fusibile 200A	FA7958-6	FA7958-6	FA7958-6
10	Portafusibili	FA7958-6	FA7958-6	FA7958-5
11	Dado a testa esagonale	120765	120765	120765
12	Dado a testa esagonale	700090	700090	700090
13	Dado a testa esagonale	109979	109979	109979
14	Piastra di montaggio per potenziometro	M120072Y	M120072Y	M120072Y
15	Bullone per bobina a solenoide corto	N621-9Y	N621-9Y	N621-9Y
16	Anello a pressione	120766	120766	120766
17	Bullone per bobina a solenoide lungo	N621-8Y	N621-8Y	N621-8Y
18	Dado a testa esagonale	700206	700206	700206
19	Manicotto distanziatore	120767	120767	120767
20	Rondella elastica	120770	120770	120770
21	Batteria da 12V	117997	117997	117997
22	Cavo di collegamento interno con	M130115	M130115	M130115

Allegato tecnico

Dichiarazione di conformità CE

In conformità con l'allegato II A della Direttiva sulle Macchine 2006/42/CE

Nome e indirizzo del fabbricante

BlitzRotary GmbH

78199 BRÄUNLINGEN, GERMANIA

Questa spiegazione vale solo per la macchina nelle condizioni in cui è stata immessa sul mercato;

non vengono prese in considerazione le parti successivamente attaccate e/o gli interventi eseguiti successivamente dall'utente finale. La dichiarazione decade quando il prodotto viene trasformato o modificato senza approvazione.

Con la presente dichiariamo che la macchina descritta di seguito

Sistema di sollevamento con capacità di carico di 6200 kg per unità di sollevamento 2,4,6,8 unità di sollevamento	Sistema di sollevamento con capacità di carico di 7500 kg per unità di sollevamento 2,4,6,8 unità di sollevamento	Sistema di sollevamento con capacità di carico di 8200 kg per unità di sollevamento 2,4,6,8 unità di sollevamento
HydroLift S3 2 - 6,2 – CC	HydroLift S3 2 - 7,5 – CC	HydroLift S2 2 - 8,2 – CC
HydroLift S3 3 - 6,2 – CC	HydroLift S3 3 - 7,5 – CC	HydroLift S2 4 - 8,2 – CC
HydroLift S3 4 - 6,2 – CC	HydroLift S3 4 - 7,5 – CC	HydroLift S2 6 - 8,2 – CC
HydroLift S3 6 - 6,2 – CC	HydroLift S3 6 - 7,5 – CC	HydroLift S2 8 - 8,2 – CC
HydroLift S3 8 - 6,2 – CC	HydroLift S3 8 - 7,5 – CC	

Macchina/ Numero di serie.....Anno di costruzione.....

In conformità con tutte le disposizioni pertinenti della Direttiva sulle Macchine 2006/42/CE.

Norme armonizzate applicabili:

EN 1943:2010 sollevatori per veicoli

EN ISO 12100:2010 Sicurezza delle macchine - Termini di base

EN 60204-1: 2006 / CA: 2010 Apparecchiature elettriche delle macchine

EN61000-6-2: 2005 Compatibilità elettromagnetica (EMC) - Parte 6-2: Norme generiche - Emissioni irradiate per applicazioni industriali

Tutti i sistemi di sollevamento del tipo prodotto dai suddetti produttori sono conformi al tipo testato per l'allegato IV della direttiva sulle macchine:

Un campione di questa macchina è stato presentato all'ente designato n. 1105.

CCQS UK Ltd., Level 7, Westgate House, Westgate Rd., Londra W5 1YY UK.

L'esame CE del tipo è stato rilasciato il 10.10.18 con i certificati n. CE-C-0529-18-69-01-5A, n. CE-C-0529-18-69-03-5A, e n. CE-C-0529-18-69-05-5A.

L'apparecchiatura per la quale viene fatta la presente dichiarazione è conforme al modello cui si riferisce il presente certificato, in modo che il certificato rimanga valido.

Rappresentante autorizzato per la compilazione dei documenti tecnici pertinenti: Hartmut Pohl; BlitzRotary GmbH, Hüfing Str. 55; 78199 Bräunlingen, Germania

Luogo: Bräunlingen

Data: 01-05-19

Firma autorizzata:



Doris Wochner-McVey/ Amministratore delegato

Registro di ispezione dell'HydroLift

Scheda dati principale

Produttore	sistema di sollevamento	numero di serie.....
BlitzRotary GmbH	Designazione del tipo	.....
Hüfanger Str. 55		.....
78199 BRÄUNLINGEN		.....
GERMANIA		.....

Utilizzo

- Il sistema di sollevamento viene utilizzato per sollevare i veicoli sulle ruote per eseguire lavori di manutenzione e riparazione mentre sono sollevati.
- Il sistema di sollevamento viene utilizzato per il sollevamento e l'abbassamento di veicoli per la riparazione, la manutenzione e la pulizia nel normale funzionamento dell'officina.
- Il sistema di sollevamento può essere utilizzato solo se in perfette condizioni tecniche, conformemente ai dati tecnici di cui al punto 4.1.
- Il carico massimo consentito in base alla targhetta di identificazione non deve essere superato.
- La permanenza sotto il carico sollevato è consentita.
- Uso improprio: Un comportamento scorretto rappresenta un rischio residuo per la vita e la salute delle persone che lavorano nell'area di sicurezza. Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni causati da un utilizzo e una gestione impropria della macchina.
È vietato entrare e salire sul carico o sulle attrezzature portanti, rimanere sotto il carico durante i movimenti di sollevamento o abbassamento, installare il sistema di sollevamento in aree potenzialmente esplosive e sollevare veicoli carichi di merci pericolose, nonché sollevare veicoli che superano il carico massimo consentito.
- In seguito a modifiche costruttive e a importanti riparazioni di parti portanti, il sistema di sollevamento deve essere ricontrollato da una persona qualificata. Ciò vale anche in seguito a uno spostamento in un luogo di installazione differente. Le modifiche devono essere effettuate da una persona qualificata e documentate nel registro di installazione.

Modifiche alla struttura: Test per la rimessa in servizio da parte di esperti

Sono state apportate le seguenti modifiche:

.....
.....

Data, Luogo

Nome dell'esperto

Firma dell'esperto

Cambio del luogo di installazione: Test per la rimessa in servizio da parte di un esperto

Sono state apportate le seguenti modifiche:

.....
.....

Data, Luogo

Nome dell'esperto

Firma dell'esperto

Registro di ispezione dell'HydroLift

Registro di installazione

BlitzRotary GmbH

Hüfanger Str. 55

78199 BRÄUNLINGEN
GERMANIA

.....

- Dopo aver completato con successo l'installazione, compilare per intero il presente modulo, segnare i punti pertinenti e firma il modulo.
- Fare una copia dell'originale e inviarlo al produttore entro una settimana.
- Lasciare una copia nel registro.

- Stazione di sollevamento HydroLift
- Designazione del tipo

Macchina / numero di serie:

-
- il giorno
-
- è stata configurata da parte dell'azienda
(indirizzo)
-
- è stato controllata riguardo alla funzionalità e alla sicurezza e messa in funzione.
- L'installazione è stata eseguita dall'operatore ☐ / dall'esperto ☐

- L'operatore conferma l'installazione del sistema di sollevamento. Sono state lette e considerate tutte le informazioni contenute nelle istruzioni per l'uso e nel registro. Questi documenti sono sempre a disposizione degli operatori qualificati e sono conservati in un luogo accessibile.
- L'esperto conferma la corretta installazione del sistema di sollevamento.
Tutte le informazioni contenute nelle istruzioni d'uso e nel registro sono state lette. I documenti sono stati consegnati all'operatore.

-
-
- Data Nome dell'operatore + Timbro aziendale Firma dell'operatore
-
- Data Nome dell'operatore Firma dell'esperto

.....

Partner del servizio clienti

Rapporto di consegna

Stazione di sollevamento HydroLift

Designazione del tipo

Macchina / numero di serie:

il giorno

è stata configurata da parte dell'azienda
(indirizzo)

è stato controllata riguardo alla funzionalità e alla sicurezza e messa in funzione.

Le seguenti persone (operatori) sono state istruite nell'uso dell'impianto di sollevamento da un installatore qualificato del produttore o da un rivenditore autorizzato (esperto) dopo l'installazione della stazione di sollevamento.

.....		
Data	Nome	Firma dell'operatore

.....		
Data	Nome	Firma dell'operatore

.....		
Data	Nome	Firma dell'operatore

.....		
Data	Nome	Firma dell'operatore

.....		
Data	Nome	Firma dell'operatore

.....		
Data	Nome	Firma dell'operatore

Registro di ispezione dell'HydroLift

Primo controllo di sicurezza prima della messa in servizio

Conservare il modulo completato
nel registro di ispezione

Solo da parte di un esperto

Designazione del tipo

Numero di serie:.....

Far eseguire le seguenti operazioni di prova.
Contrassegnare con una crocetta, se del caso.

Controllo graduale di sicurezza	OK	Difettoso	Mancante	Verifica	Commento
Guida rapida di riferimento	☐	☐	☐	☐	
Targhetta identificativa	☐	☐	☐	☐	
Segnali di avvertimento	☐	☐	☐	☐	
Funzione di sollevamento / abbassamento	☐	☐	☐	☐	
Stato della forcella per il sollevamento del carico	☐	☐	☐	☐	
Procedura di funzionamento del cilindro di sollevamento	☐	☐	☐	☐	
Stato delle saldature	☐	☐	☐	☐	
Stato generale del sistema di sollevamento	☐	☐	☐	☐	
Stato degli aggregati	☐	☐	☐	☐	
Stato dei comandi	☐	☐	☐	☐	
Stato del pannello comandi	☐	☐	☐	☐	
Controllo delle parti portanti del sistema di sollevamento (deformazioni, crepe)	☐	☐	☐	☐	
Stato del cilindro	☐	☐	☐	☐	
Controllo delle coppie di serraggio	☐	☐	☐	☐	
Funzionamento dei dispositivi di sicurezza	☐	☐	☐	☐	
Stato dei coperchi	☐	☐	☐	☐	
Tenuta del sistema idraulico	☐	☐	☐	☐	
Livello di riempimento del serbatoio idraulico	☐	☐	☐	☐	
Stato delle linee idrauliche	☐	☐	☐	☐	
Stato dei cavi elettrici	☐	☐	☐	☐	
Test di funzionamento con carico	☐	☐	☐	☐	

Controllo di sicurezza eseguito

Data:

Risultato

Azienda:

Ulteriore funzionamento discutibile, ispezione richiesta ☐

Esperto (nome, indirizzo)

Possibilità di ulteriori operazioni, correggere i difetti ☐

.....

Ulteriore funzionamento senza problemi, sistema di sollevamento privo di difetti ☐

Firma dell'operatore

Firma dell'esperto

Difetti risolti il giorno.....

Per ulteriori controlli, utilizzare un modulo separato!

.....

Firma dell'operatore

Firma dell'esperto

Controllo di sicurezza annuale

Solo da parte di un esperto

**Conservare il modulo
completato nel registro
di ispezione (allegato)!**

Designazione del tipo

**Far eseguire le seguenti operazioni di prova.
Contrassegnare con una crocetta, se del caso.**

Numero di serie:.....

Controllo graduale di sicurezza	OK	Difetto o	Mancante	Verifica	Commento
Guida rapida di riferimento	☐	☐	☐	☐	
Targhetta identificativa	☐	☐	☐	☐	
Segnali di avvertimento	☐	☐	☐	☐	
Funzione di sollevamento / abbassamento	☐	☐	☐	☐	
Stato della forcella per il sollevamento del carico	☐	☐	☐	☐	
Procedura di funzionamento del cilindro	☐	☐	☐	☐	
Stato delle saldature	☐	☐	☐	☐	
Stato generale del sistema di sollevamento	☐	☐	☐	☐	
Stato degli aggregati	☐	☐	☐	☐	
Stato dei comandi	☐	☐	☐	☐	
Stato del pannello comandi	☐	☐	☐	☐	
Controllo delle parti portanti del sistema di sollevamento (deformazioni, crepe)	☐	☐	☐	☐	
Stato del cilindro	☐	☐	☐	☐	
Controllo delle coppie di serraggio	☐	☐	☐	☐	
Funzionamento dei dispositivi di sicurezza	☐	☐	☐	☐	
Stato dei coperchi	☐	☐	☐	☐	
Tenuta del sistema idraulico	☐	☐	☐	☐	
Livello di riempimento del serbatoio idraulico	☐	☐	☐	☐	
Stato delle linee idrauliche	☐	☐	☐	☐	
Stato dei cavi elettrici	☐	☐	☐	☐	
Test di funzionamento quando il veicolo viene sollevato	☐	☐	☐	☐	

Controllo di sicurezza eseguito

Data:

Azienda:

Esperto (nome, indirizzo)

.....

.....

Firma dell'operatore

Risultato

Ulteriore funzionamento discutibile, ispezione richiesta ☐

Possibilità di ulteriori operazioni, correggere i difetti ☐

Ulteriore funzionamento senza problemi, sistema di sollevamento
privo di difetti ☐

Firma dell'esperto

Difetti risolti il giorno.....

Per ulteriori controlli, utilizzare un modulo separato!

.....

Registro di ispezione dell'HydroLift

Firma dell'operatore

Firma dell'esperto

Controllo di sicurezza annuale

Solo da parte di un esperto

**Conservare il modulo
completato nel registro
di ispezione (allegato)!**

**Far eseguire le seguenti operazioni di prova.
Contrassegnare con una crocetta, se del caso.**

Designazione del tipo

Numero di serie:.....

Controllo graduale di sicurezza	OK	Difetto	Mancante	Verifica	Commento
Guida rapida di riferimento	☐	☐	☐	☐	
Targhetta identificativa	☐	☐	☐	☐	
Segnali di avvertimento	☐	☐	☐	☐	
Funzione di sollevamento / abbassamento	☐	☐	☐	☐	
Stato della forcella per il sollevamento del carico	☐	☐	☐	☐	
Procedura di funzionamento del cilindro	☐	☐	☐	☐	
Stato delle saldature	☐	☐	☐	☐	
Stato generale del sistema di sollevamento	☐	☐	☐	☐	
Stato degli aggregati	☐	☐	☐	☐	
Stato dei comandi	☐	☐	☐	☐	
Stato del pannello comandi	☐	☐	☐	☐	
Controllo delle parti portanti del sistema di sollevamento (deformazioni, crepe)	☐	☐	☐	☐	
Stato del cilindro	☐	☐	☐	☐	
Controllo delle coppie di serraggio	☐	☐	☐	☐	
Funzionamento dei dispositivi di sicurezza	☐	☐	☐	☐	
Stato dei coperchi	☐	☐	☐	☐	
Tenuta del sistema idraulico	☐	☐	☐	☐	
Livello di riempimento del serbatoio idraulico	☐	☐	☐	☐	
Stato delle linee idrauliche	☐	☐	☐	☐	
Stato dei cavi elettrici	☐	☐	☐	☐	
Test di funzionamento quando il veicolo viene sollevato	☐	☐	☐	☐	

Controllo di sicurezza eseguito

Data:

Azienda:

Esperto (nome, indirizzo)

.....

Firma dell'operatore

Difetti risolti il giorno.....

.....

Firma dell'operatore

Risultato

Ulteriore funzionamento discutibile, ispezione richiesta ☐Possibilità di ulteriori operazioni, correggere i difetti
☐Ulteriore funzionamento senza problemi, sistema di
sollevamento privo di difetti ☐

Firma dell'esperto

Per ulteriori controlli, utilizzare un modulo separato!

.....

Firma dell'esperto

Controllo di sicurezza annuale

Solo da parte di un esperto

**Conservare il modulo
completato nel registro
di ispezione (allegato)!**

Designazione del tipo

Numero di serie:.....

Far eseguire le seguenti operazioni di prova. Contrassegnare con una crocetta, se del caso. Controllo graduale di sicurezza	OK	Difetto so	Mancant e	Verifica	Commento
Guida rapida di riferimento	☐	☐	☐	☐	
Targhetta identificativa	☐	☐	☐	☐	
Segnali di avvertimento	☐	☐	☐	☐	
Funzione di sollevamento / abbassamento	☐	☐	☐	☐	
Stato della forcella per il sollevamento del carico	☐	☐	☐	☐	
Procedura di funzionamento del cilindro	☐	☐	☐	☐	
Stato delle saldature	☐	☐	☐	☐	
Stato generale del sistema di sollevamento	☐	☐	☐	☐	
Stato degli aggregati	☐	☐	☐	☐	
Stato dei comandi	☐	☐	☐	☐	
Stato del pannello comandi	☐	☐	☐	☐	
Controllo delle parti portanti del sistema di sollevamento (deformazioni, crepe)	☐	☐	☐	☐	
Stato del cilindro	☐	☐	☐	☐	
Controllo delle coppie di serraggio	☐	☐	☐	☐	
Funzionamento dei dispositivi di sicurezza	☐	☐	☐	☐	
Stato dei coperchi	☐	☐	☐	☐	
Tenuta del sistema idraulico	☐	☐	☐	☐	
Livello di riempimento del serbatoio idraulico	☐	☐	☐	☐	
Stato delle linee idrauliche	☐	☐	☐	☐	
Stato dei cavi elettrici	☐	☐	☐	☐	
Test di funzionamento quando il veicolo viene sollevato	☐	☐	☐	☐	

Risultato

Ulteriore funzionamento discutibile, ispezione richiesta ☐

Possibilità di ulteriori operazioni, correggere i difetti ☐

Ulteriore funzionamento senza problemi, sistema di sollevamento privo di difetti ☐

Controllo di sicurezza eseguito

Data:

Azienda:

Esperto (nome, indirizzo)

Firma dell'operatore

Difetti risolti il giorno.....

Firma dell'esperto

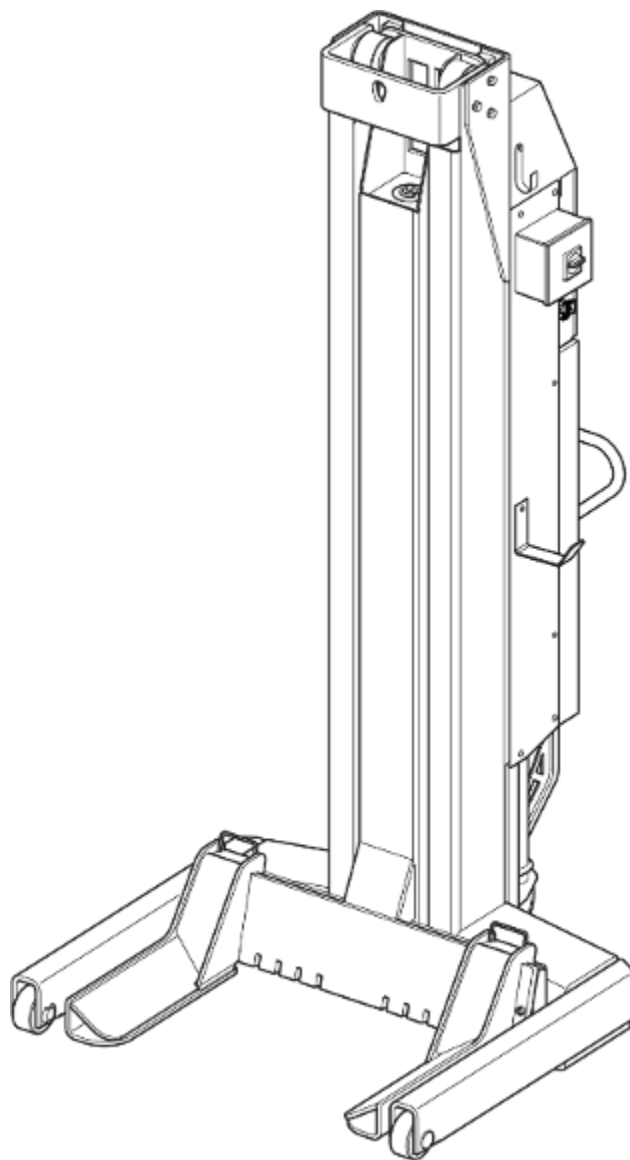
Per ulteriori controlli, utilizzare un modulo separato!

Firma dell'operatore

Firma dell'esperto



HydroLift DC 24V



Esta es la traducción al español de las instrucciones originales en alemán.

HydroLift S3 2 – 6,2 - DC

HydroLift S3 3 – 6,2 - DC

HydroLift S3 4 - 6,2 - DC

HydroLift S3 6 - 6,2 - DC

HydroLift S3 8 - 6,2 - DC

HydroLift S3 2 – 7,5 – DC

HydroLift S3 3 – 7,5 - DC

HydroLift S3 4 – 7,5 - DC

HydroLift S3 6 – 7,5 - DC

HydroLift S3 8 – 7,5 - DC

HydroLift S2 2 – 8,2 - DC

HydroLift S2 4 – 8,2 - DC

HydroLift S2 6 – 8,2 - DC

HydroLift S2 8 – 8,2 - DC

Edición

BlitzRotary GmbH

55 Hüfänger Street

78199 BRÄUNLINGEN

Alemania

Teléfono +49.771.9233.0

Fax +49.771.9233.99

info@blitzrotary.com

www.blitzrotary.com

Este documento está protegido por copyright. Cualquier derecho derivado de dicho copyright reside en BlitzRotary GmbH. La reproducción de este documento o parte del mismo solamente se permite dentro de los límites de las normativas legales de la legislación sobre copyright. Cualquier modificación, abreviatura o traducción del documento sin el consentimiento explícito por escrito de BlitzRotary GmbH quedan prohibidas.

Las marcas comerciales usadas en este documento son propiedad de sus respectivos propietarios.

© BlitzRotary GmbH. Todos los derechos reservados.



N.º de artículo: 126746

Revisión: B

Estado: 01 mayo 2019

Índice

1	Información sobre estas instrucciones de uso	295
2	Información básica importante	296
2.1	Obligaciones del operario	296
2.2	Riesgos implicados en la manipulación del sistema	296
2.3	Medidas organizativas	297
2.4	Actividad de mantenimiento y solución de problemas.....	297
2.5	Instalación y comprobación del sistema elevador	297
3	Finalidad de uso.....	298
3.1	Uso inadecuado	298
3.2	Comportamiento en caso de fallo	298
4	Información técnica	299
4.1	Datos técnicos	299
4.2	Características de seguridad	300
5	Construcción y función	301
5.1	Instalación del sistema elevador.....	301
5.2	Horquilla para rueda	303
5.3	Asa de transporte.....	303
5.4	Cargador	303
5.5	Estación operativa	304
5.6	Descripción funcional.....	304
5.7	Descripción de la ingeniería del proceso.....	304
6	Instrucciones de seguridad	305
6.1	Adhesivo de seguridad en la unidad elevadora.....	307
7	Entrega, transporte en instalación, desembalaje.....	308
7.1	Seguridad.....	308
7.2	Transporte en la instalación.....	308
7.3	Desembalaje	308
7.4	Almacenamiento	308
8	Condiciones de instalación.....	309
8.1	Seguridad.....	309
8.2	Esquema de instalación.....	309
8.3	Cimentado y suelo	310

9	Instalación y puesta en funcionamiento inicial	310
9.1	Poner operativas las unidades elevadoras	310
9.2	Puesta en funcionamiento inicial	312
10	Funcionamiento	312
10.1	Elementos de control	312
10.2	Indicaciones	313
10.2.1	Pantalla con botones de control	313
10.2.2	Indicador de carga de batería	314
10.2.3	Indicación de límite de altura	314
10.3	Modos operativos	314
10.3.1	Funcionamiento individual	314
10.3.2	Modo de configuración	314
10.3.3	Mantenimiento de grupo	314
10.4	Antes del uso	314
10.5	Instalar el sistema elevador	315
10.5.1	Posicionar unidades elevadoras en el vehículo	316
10.5.2	Ajuste de horquillas de rueda al tamaño del neumático	316
10.5.3	Acoplamiento de unidades elevadoras a las ruedas del vehículo	317
10.5.4	Elevar y bajar el vehículo	318
10.5.5	Elevación de vehículo	318
10.5.6	Bajada de vehículo	319
10.5.7	Apagado	319
10.6	Establecer el canal de transmisión	320
10.7	Cambiar el agrupamiento del sistema	321
10.8	Establecer límite de altura	322
10.9	Cargar las baterías	322
11	Mantenimiento	323
11.1	Programa de mantenimiento	324
11.2	Limpieza del sistema elevador	325
11.3	Control de nivel de aceite	325
11.4	Ventilación del sistema hidráulico	325
11.5	Cambio de aceite	326
11.6	Puntos de lubricado del HydroLift 8.2	326
11.7	Cambiar los conductos hidráulicos	327
11.8	Actualizaciones de software	327

11.9	Cambiar las baterías.....	328
11.10	Aceites hidráulicos permitidos	329
11.11	Tabla de par de tornillos	329
12	Mensajes de error	330
13	Descenso de emergencia.....	333
14	Desmantelamiento y desechado	334
15	Anexo técnico	335
	Libro de registro de inspección Hydrolift	355

1 Información sobre estas instrucciones de uso

Estas instrucciones de uso son aplicables a sistemas elevadores con capacidad de elevación de 6,2 t / 7,5 t y 8,2 t por unidad elevadora.

- Los números de posición [1] en las instrucciones de uso siempre se refieren a las imágenes que se muestran aquí y a la visión general de los componentes.
- Las referencias cruzadas (→) deben tenerse en cuenta.
- Las ilustraciones pueden variar con respecto a la versión suministrada. Las funciones o pasos de trabajo que deben realizarse siguen siendo idénticos.

Símbolos de advertencia y notificación utilizados

¡PELIGRO! Indica un peligro inminente. No evitarlo resultará en muerte o lesiones graves.



PELIGRO

Riesgo de muerte y lesiones

- **Medidas preventivas**
-

¡ADVERTENCIA! Indica un peligro potencial inminente. No evitarlo puede resultar en muerte o lesiones graves.



ADVERTENCIA

Riesgo de lesiones y daños materiales.

- **Medidas preventivas**
-

PRECAUCIÓN indica un peligro potencial inminente. No evitarlo puede resultar en daños de la instalación o el equipo en las inmediaciones.



PRECAUCIÓN

Daños materiales

- **Medidas preventivas**
-

La palabra NOTA de la señal indica recomendaciones de aplicación e información útil.



Nota

2 Información básica importante

Para evitar daños y riesgos, estas instrucciones deben leerse cuidadosamente y debe siempre tenerse en cuenta su contenido. Cualquier uso distinto al pretendido se considera un uso inadecuado.

La empresa BlitzRotary GmbH no acepta responsabilidad alguna por cualquier daño resultante. La responsabilidad será exclusiva del usuario.

La finalidad de uso incluye también:

- Seguir todas las instrucciones de este manual.
- Cumplir con los trabajos de inspección y mantenimiento, así como las pruebas prescritas.
- Las instrucciones de uso deben ser obedecidas por todas las personas que trabajen en el sistema elevador. Esto es especialmente aplicable al capítulo de seguridad, Capítulo 6.
- Además de las instrucciones de seguridad de las instrucciones de uso, las normativas y legislación aplicables en el lugar de uso deben obedecerse.
- Manipulación adecuada del sistema.

2.1 Obligaciones del operario

El operario está obligado a permitir exclusivamente el trabajo con la maquinaria a personas que

- estén familiarizadas con las normas básicas de seguridad laboral y prevención de accidentes, y que hayan recibido formación en la manipulación del sistema elevador.
- hayan leído y comprendido las instrucciones de seguridad de este manual y lo hayan confirmado con su firma.

2.2 Riesgos implicados en la manipulación del sistema

El sistema elevador se corresponde con las últimas innovaciones y las exigencias de seguridad técnicas reconocidas. Sin embargo, un uso inadecuado puede representar un riesgo de muerte y lesiones para el usuario o causar daños materiales.

El sistema elevador solamente puede ser usado:

- para su finalidad.
- en condiciones operativas perfectas.

2.3 Medidas organizativas

- Conserve siempre estas instrucciones de uso en un formato completo y legible en el lugar de uso del gestor de cargas. Este aspecto también es aplicable a la venta o instalación en una nueva ubicación.
- Además de las instrucciones de uso, las normas legales y de otro tipo obligatorias aplicables en general respecto a la prevención de accidentes y la protección medioambiental deben obedecerse.
- La percepción de seguridad y riesgos del personal que trabaja debe comprobarse como mínimo ocasionalmente en lo que respecta a las instrucciones de uso.
- Si las normas lo exigen, use protecciones de seguridad personales.
- ¡Mantenga todas las advertencias de seguridad y riesgos del sistema elevador en condiciones legibles!
- Los recambios deben coincidir con los requisitos técnicos definidos por el fabricante. Este aspecto solamente queda garantizado con recambios originales.
- Debe obedecerse la periodicidad de inspecciones recurrentes, inspecciones prescritas o especificadas en las instrucciones de uso.

2.4 Actividad de mantenimiento y solución de problemas

Realice los trabajos de ajuste, mantenimiento e inspección especificados en las instrucciones de uso a tiempo y con recambios originales.

Estas actividades solamente pueden ser realizadas por personal cualificado.

2.5 Instalación y comprobación del sistema elevador

La documentación técnica contiene información importante sobre el uso y mantenimiento seguros de la seguridad funcional del sistema elevador.

- Para comprobar la instalación del sistema elevador, el formulario Registro de instalación debe firmarse y enviarse al fabricante.
- Para documentar las comprobaciones de seguridad inicial, periódicas y extraordinarias, este documento contiene los formularios correspondientes en el anexo. Use estos formularios como documentación y consérvelos archivados en el libro de registros.
- Los cambios deben introducirse en la ficha de datos maestra del sistema.

Finalidad de uso

Los trabajos relacionados con la seguridad y las comprobaciones de seguridad del sistema elevador solamente pueden ser realizados por personal con formación.

Los **expertos** son personas que, según su formación y experiencia, tienen permitido inspeccionar y valorar equipamiento elevador. Están familiarizados con las normativas aplicables de seguridad laboral y prevención de accidentes. (Ingenieros especialistas autónomos, expertos TÜV)

Las **personas competentes** son usuarios que han adquirido conocimientos especiales de manipulación de agarres de ruedas como resultado de su formación, y que han asistido a formación en la fábrica del fabricante. (Los ingenieros de servicio postventa del fabricante y el representante autorizado son expertos)

3 Finalidad de uso

El agarre de rueda sirve para elevar vehículos por las ruedas, y en el chasis para trabajos de mantenimiento y reparación. Al elevar por el chasis deben usarse bridas y dispositivos de manipulación de carga adecuados.

La operación solamente está permitida a personal formado que haya sido encargado por la empresa por escrito.

El sistema elevador ha sido diseñado exclusivamente para usarse en ubicaciones de interior secas.

Es necesaria una zona de seguridad mínima de 1 m alrededor del vehículo.

3.1 Uso inadecuado

Los usos siguientes no se corresponden con la finalidad de uso:

- Ponerse de pie y montar en la carga y el equipo de soporte de la carga.
- Estar de pie y trabajar bajo la carga durante la elevación o el descenso.
- Elevar vehículos que contengan bienes peligrosos.
- Usar el agarre de ruedas en lugares potencialmente explosivos.
- Elevar vehículos que excedan la carga máxima admisible.

3.2 Comportamiento en caso de fallo

Si se produce un fallo:

- Interrumpa todos los movimientos de carga de inmediato
- Abandone la zona de peligro.
- Asegure el sistema para que no pueda seguir usándose.
- Informe al supervisor.

4 Información técnica

4.1 Datos técnicos

	6,2 t	> 7,5 t	8,2 t
Capacidad por cilindro [kg]	6200	7500	8200
Elevación [mm]	1753	1753	1753
Presión operativa [bar]	186	225	246
Presión establecida de la válvula de seguridad [bar]	190	230	255
Tiempo de elevación [s]	65	65	78
Tiempo de descenso [s]	54	54	54
Potencia impulsora por cilindro elevador [KW]	3	3	3
Corriente motor [A]	150	160	160
Número de elevaciones con batería totalmente cargada	14	14	14
Diámetro de pistón [mm]	80	80	80
Aceite hidráulico	ISO AW 22	ISO AW 22	ISO AW 22
Llenado de aceite por cilindro, primer llenado [l]	18	18	18
Llenado de aceite por cilindro, cambio de aceite [l]	11,5	11,5	11,5
Nivel sonoro [db(A)]	<80	<80	<80
Peso total por unidad elevadora [kg]	630	630	730
Temperatura operativa [°C]	5 - 40	5 - 40	5 - 40
Baterías	EXIDE ET550, 12V, 80Ah		
Cargador de batería	230 W, 90-264 V CA, 47-63 HZ		
Requisitos de calidad del suelo	Losa probada estática C20 / 25 con		
Calidad de hormigón necesaria	fuerza de compresión > 20MPa		
Grosor de la losa	> 115 mm		
Inclinación longitudinal permitida	< 2% (20 mm / m)		
Inclinación transversal permitida	< 1% (10 mm / m)		

4.2 Características de seguridad

Control

- Conmutador principal bloqueable en cada unidad elevadora.
- Botón de detención de emergencia en cada unidad elevadora:
- Control de seguridad con vigilancia.
- Control de sincronización al elevar y bajar.

Hidráulica

- Válvula de descarga de presión para limitación de carga.
- Válvula de asiento en caso de fallo de alimentación.
- Protección de ruptura de conducto en el cilindro hidráulico.

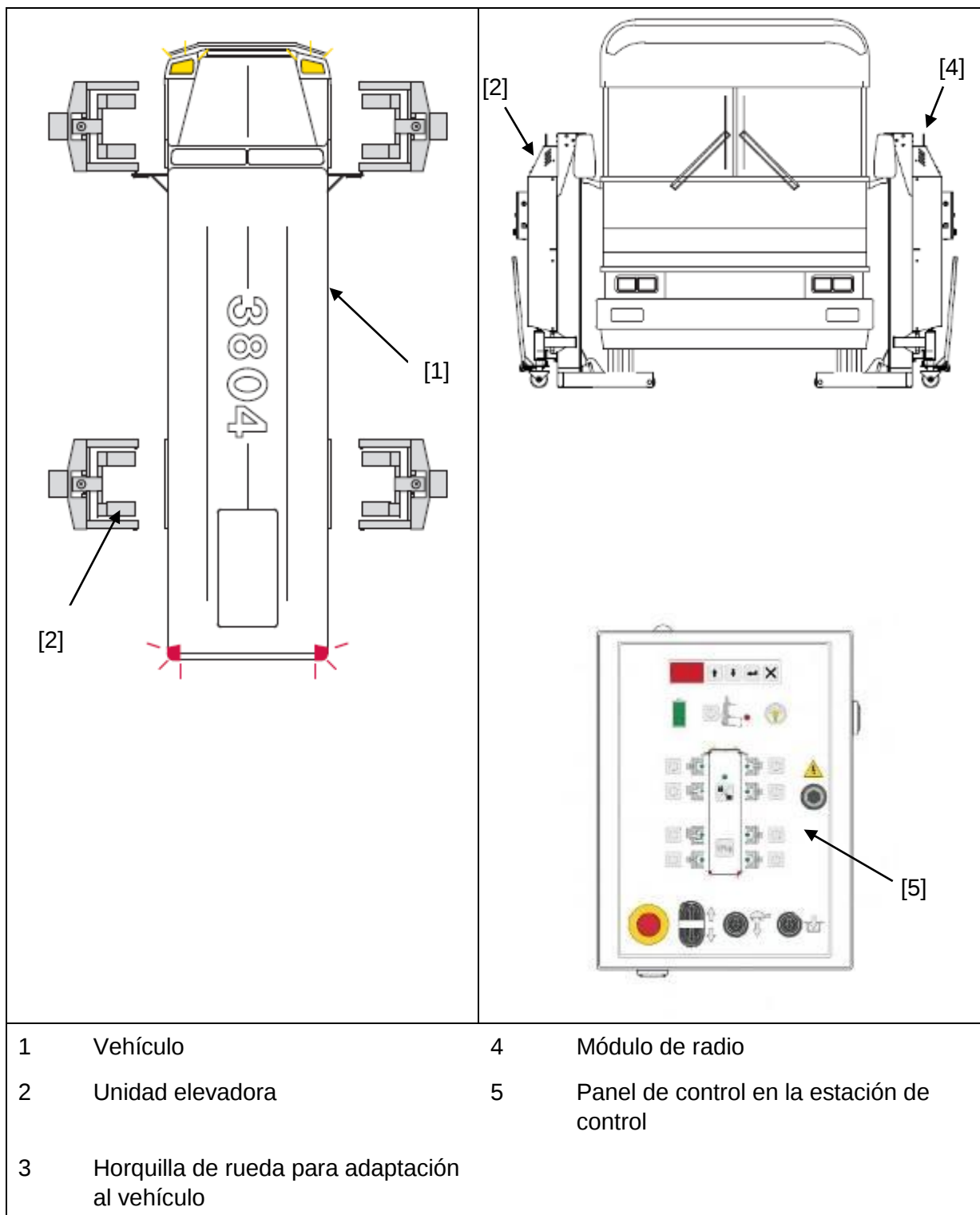
Mecánicas

- Sistema de trinquete automático con ángulo de 100 mm.

5 Construcción y función

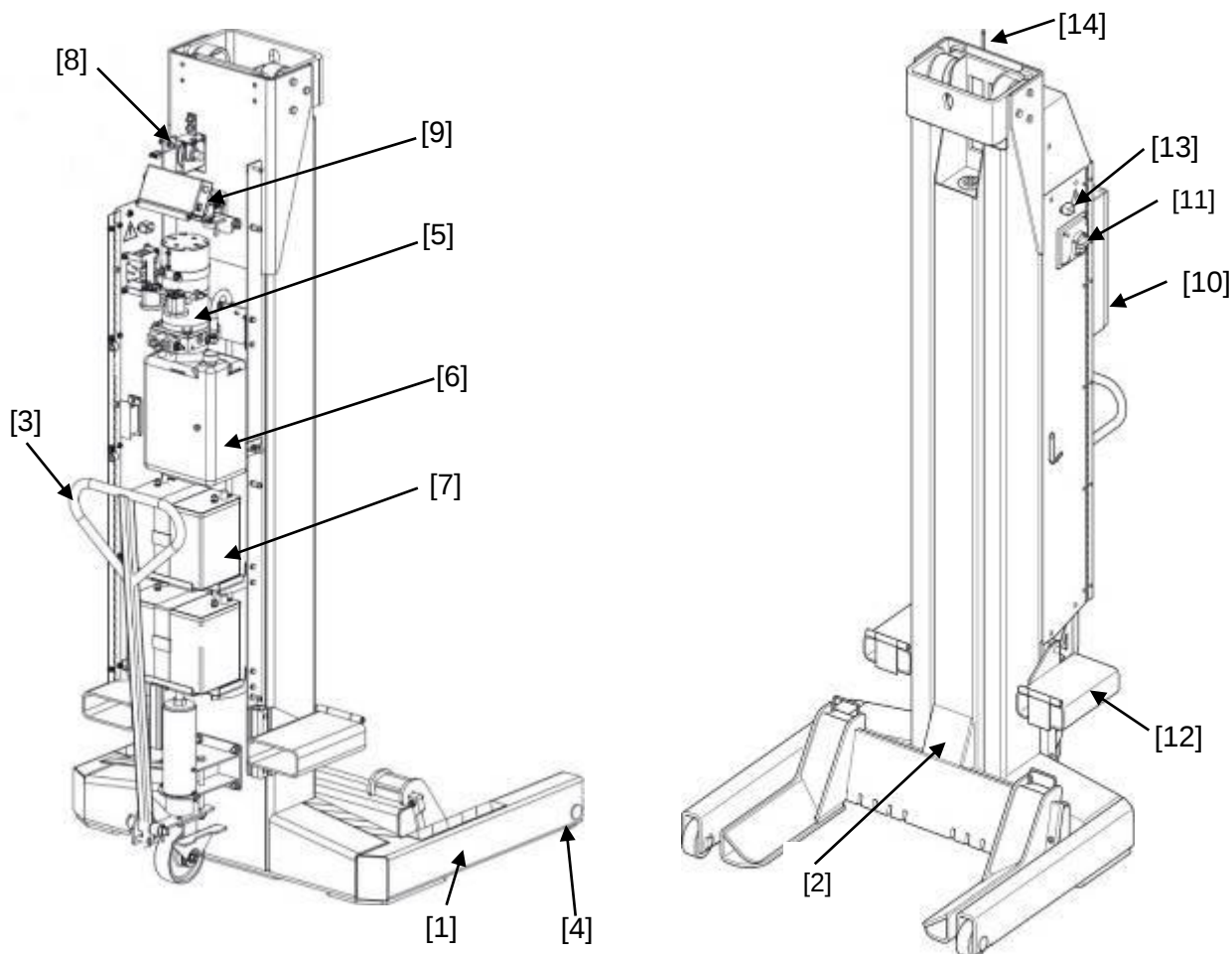
5.1 Instalación del sistema elevador

Son necesarios grupos consistentes en 2, 3, 4, 6 u 8 unidades elevadoras móviles para elevar un vehículo.



Construcción y función

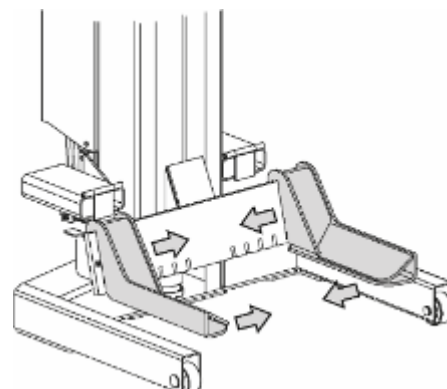
Construcción de unidad elevadora



1	Pedestal	9	Muesca de seguridad
2	Carro elevador con horquilla de rueda	10	Panel del operario
3	Barra de arrastre para impulsar la unidad elevadora	11	Interruptor principal
4	Chasis	12	Zapatas de transporte para carretillas
5	Agregado hidráulico	13	Toma para carga de baterías
6	Depósito de aceite	14	Antena
7	Baterías		
8	Sensor de altura		

5.2 Horquilla para rueda

Diámetro de rueda / tamaño de llanta	
Ø mín.	Ø máx.
570 mm	1,300 mm
10"	22,5"



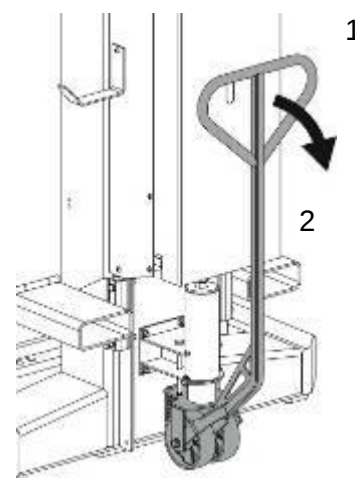
5.3 Asa de transporte

Posición 1:

Ruedas frenadas automáticamente.

Posición 2:

La unidad elevadora puede moverse.



5.4 Cargador

El cargador es adecuado para baterías de ácido plomo así como baterías adecuadas para descarga profunda.

La línea de alimentación debe estar protegida en las instalaciones con 16 A.

Datos nominales del cargador:

Tensión: 100-240 V

Frecuencia: 50/60 Hz

Potencia nominal: 300 W

Tensión de salida: 28 V

Secciones de cable necesarias cuando se usen cables extensores con fusible previo de 16 A.

Longitud de cable en (m)	7,5	15	30
Sección en mm ²	1,5	2,5	4

Construcción y función

5.5 Estación operativa

La estación del operario en cada unidad elevadora se encuentra delante del panel de control.

5.6 Descripción funcional

- Con diversas unidades elevadoras móviles pueden elevarse y bajarse vehículos pesados para trabajos de mantenimiento y reparación.
- Las unidades elevadoras pueden moverse manualmente sobre ruedas.
- La carga soportada será absorbida por las ruedas.
- Las horquillas de rueda ajustables permiten adaptarse a distintos tamaños de diámetro de rueda.
- Un carro elevador impulsado por un cilindro hidráulico sirve para elevar y bajar la carga.
- Cada unidad elevador funciona independientemente y tiene un control separado con un panel operativo.
- El uso es inalámbrico, mediante baterías integradas.
- Cada unidad elevadora tiene un módulo de radio y por lo tanto puede elevar un vehículo junto con otras unidades elevadoras.

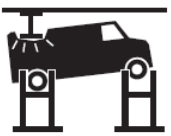
5.7 Descripción de la ingeniería del proceso

Las unidades elevadoras móviles son dispositivos alimentados por baterías. Son necesarios grupos consistentes en 2, 3, 4, 6 u 8 unidades elevadoras móviles para elevar un vehículo. Todas las unidades elevadoras móviles tienen un sistema de control completo. Las unidades elevadoras pueden combinarse para formar un sistema elevador. El uso del sistema completo es posible desde cualquier unidad elevadora. Los comandos de control de ascenso / descenso se aplicarán a continuación a todo el sistema elevador. Al elevar / bajar se activa un control de sincronización automático. La medición de altura se realiza mediante un codificador activado por cable, la transmisión de datos, altura de elevación y estados de error y comandos de control se realizan por radio a todas las unidades elevadoras.

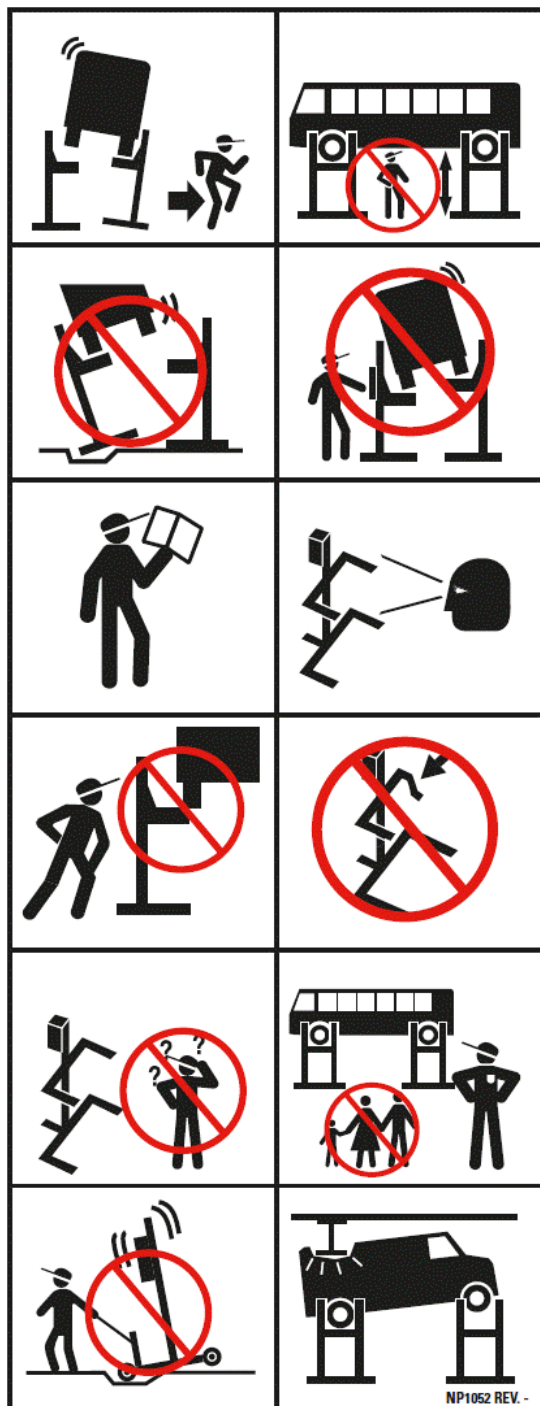
6 Instrucciones de seguridad

PRECAUCIÓN Peligro debido a uso incorrecto ■ Tenga en cuenta las instrucciones de uso.	
PELIGRO Peligro debido a uso incorrecto ■ La unidad elevadora solamente puede ser usada por personal de taller adecuadamente formado.	
PELIGRO Peligro debido a cargas pesadas ■ Active la unidad elevadora exclusivamente si no existe riesgo de daños a personas.	
PELIGRO ■ Vigile siempre el movimiento de elevación y bajada.	
PELIGRO ■ En caso de emergencia, abandone la zona de peligro de inmediato.	
PELIGRO Peligro debido a cargas pesadas ■ La captura del vehículo segura debe comprobarse siempre tras una breve elevación. ■ Ponga siempre las horquillas de rueda al diámetro de rueda correcto. ■ No eleve nunca vehículos sobre neumáticos dañados o neumáticos con presión de aire demasiado baja. ■ Use siempre unidades elevadoras en parejas. ■ Eleve exclusivamente sobre los ejes de dirección y tracción si han sido aprobados por el fabricante del vehículo.	
PELIGRO Peligro para personas no autorizadas ■ La elevación de personas, así como subirse a la unidad elevadora y la carga, están prohibidas. ■ La estancia de personas no autorizadas en la zona de trabajo y seguridad alrededor del sistema elevador está prohibida.	
PELIGRO Peligro debido a instalación inadecuada ■ Use exclusivamente equipos elevadores sobre suelo plano y estable. ■ No sobrecargue nunca unidades elevadoras.	

Instrucciones de seguridad

PELIGRO Peligro debido a avería y daños ■ Use siempre la unidad elevadora en perfectas condiciones de seguridad.	
PELIGRO Peligro de vuelco en caso de detención súbita de la unidad elevadora debida a obstáculos o esquinas ■ Empuje siempre la unidad elevadora. ■ Observe siempre la ruta. ■ Mueva siempre las unidades elevadoras lentamente.	
PRECAUCIÓN Cuidado - obstáculos en la zona de movimiento ■ Mantenga siempre sin obstrucciones el alcance de movimiento de la carga y el equipo de transporte de carga.	
PELIGRO Peligro por energía de radiofrecuencia ■ La distancia mínima entre personas y la antena es de 25 cm.	

6.1 Adhesivo de seguridad en la unidad elevadora



- Die Hebebühne darf nur von befugtem Personal bedient werden.
- Die ausführliche Bedienungsanleitung ist zu beachten, besonders bei der Störungsbehebung.
- Bewegliche und fahrbare Hebebühnen sind gegen unbeabsichtigtes Bewegen zu sichern.
- Der Bewegungsbereich von Last und Lastaufnahmemittel ist von Hindernissen freizuhalten.
- Nach kurzem Anheben die Stand- und Aufnahmestabilität des Fahrzeuges prüfen. Das Fahrzeug muss immer gegen Abrollen gesichert sein. Hebevorgang auf Zielhöhe nur bei stabiler Fahrzeuglage fortsetzen.
- Last und Hebebühne sind beim Heben und Senken zu beobachten.
- Der Aufenthalt von Personen ist im Bewegungsbereich von Last und Hebebühne während des Hebens und Senkens verboten.
- Bei angehobener Hebebühne darf sich niemand auf der Bühne oder auf dem Lastaufnahmemittel befinden. Außer sie sind in einer eigens dafür konstruierten Abstützung gesichert.



7 Entrega, transporte en instalación, desembalaje

7.1 Seguridad



PELIGRO

Riesgo de muerte y lesiones graves debido a transporte inadecuado

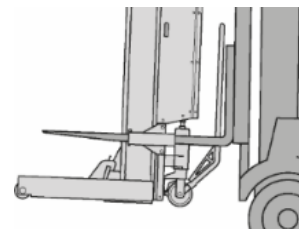
- **No camine nunca bajo cargas suspendidas.**
- **Transporte siempre la unidad elevadora con equipamiento de transporte y elevación adecuado (p. ej., una carretilla elevadora o grúa).**
- **Use exclusivamente equipamiento de transporte de carga (correas, cadenas, etc.) aprobado y comprobado para el peso total.**
- **Use siempre zapatas de transporte existentes cuando transporte con una carretilla.**

7.2 Transporte en la instalación

Transporte siempre unidades elevadoras con una carretilla o grúa.

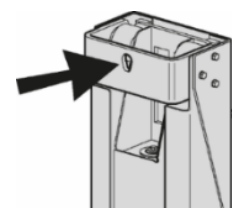
Transporte por carretilla sobre zapatas de transporte

Introduzca la carretilla desde atrás en las zapatas de transporte e incline la unidad elevadora hacia atrás.



Con grúa y equipamiento de gestión de carga

Enganche el gancho o cabestrillo en el ojal y eleve con la grúa o carretilla.



7.3 Desembalaje

Saque el embalaje protector y deséchelo adecuadamente según la normativa aplicable.

7.4 Almacenamiento

Guarde la unidad elevadora en un lugar limpio y seco a 5° - 40° C.

8 Condiciones de instalación

8.1 Seguridad

**PELIGRO**

Riesgo de muerte y lesiones graves debido a instalación incorrecta

- **No use el sistema elevador en exteriores.**
- **Use exclusivamente el sistema elevador sobre losas de suelo planas comprobadas estadísticamente.**
- **No use el sistema elevador en lugares potencialmente explosivos.**
- **Mantenga una distancia de aproximadamente 1 m alrededor del agarre de rueda.**
- **No use el sistema elevador en salas húmedas.**

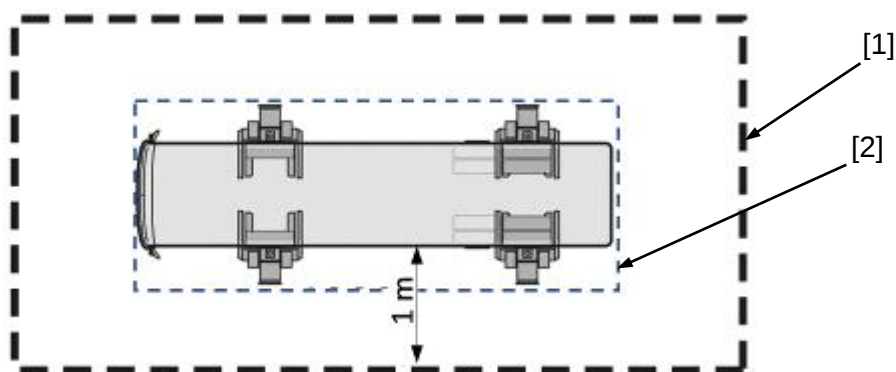
**PELIGRO**

Lesiones y daños materiales en gradientes y pendientes descendentes al mover manualmente las unidades elevadoras.

- **Use siempre una carretilla si existe una diferencia de altitud durante el transporte.**

8.2 Esquema de instalación

Mantenga una distancia de trabajo de 1 m alrededor del agarre de rueda.



- 1 Zona de trabajo
- 2 Zona de peligro al elevar y bajar

Instalación y puesta en funcionamiento inicial

8.3 Cimentado y suelo

**PELIGRO**

Riesgo de muerte y lesiones graves por suelo de asfalto

- **Use exclusivamente el sistema elevador sobre losas de suelo planas comprobadas estadísticamente.**

Requisitos de la losa de suelo de hormigón:

- Calidad de hormigón necesaria: C20 / 25 con una capacidad de soporte de carga mínima de 20 MPa.
- Grosor mínimo de placa inferior de 115 mm.
- Ángulo transversal admisible máximo al vehículo: 1% (10 mm / m).
- Ángulo longitudinal admisible máximo al vehículo: 2% (20 mm / m).

9 Instalación y puesta en funcionamiento inicial

**PELIGRO**

Riesgo de muerte y lesiones graves debido a instalación inadecuada

- **Los trabajos de instalación, mantenimiento y reparación solamente pueden ser realizados por especialistas formados y autorizados con el sistema apagado y asegurado.**
- **El trabajo en equipamiento eléctrico del sistema solamente puede ser realizado por electricistas.**
- **El trabajo en el equipamiento hidráulico solamente puede ser realizado por personal cualificado con conocimientos y experiencia especiales de hidráulica.**

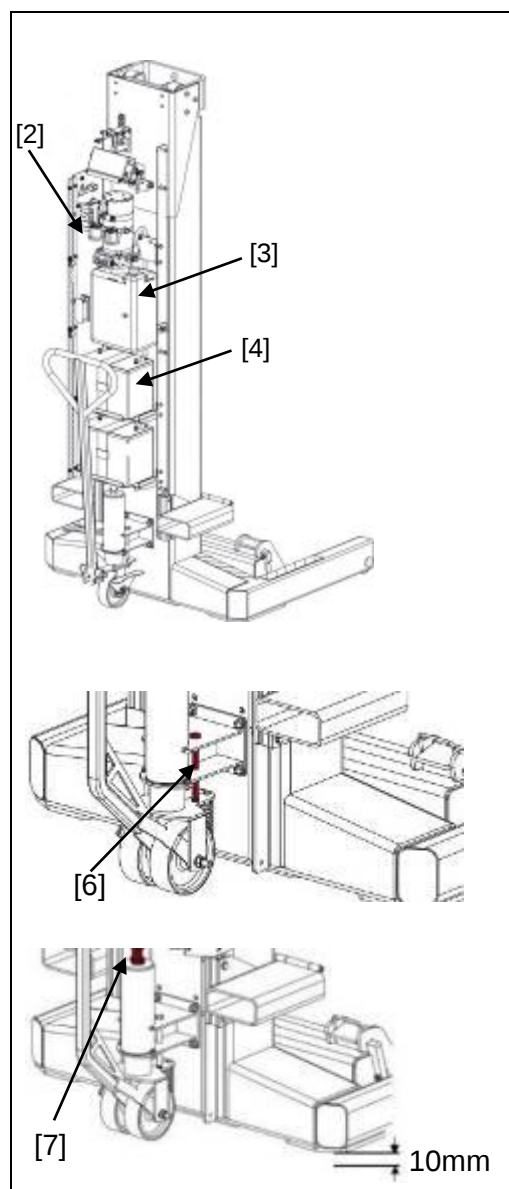
9.1 Poner operativas las unidades elevadoras

1. Apague todas las unidades elevadoras y el conmutador principal.
2. Abra la cubierta.
3. Rellene el aceite. (→ 11.5)
4. Introduzca y conecte las baterías (→ 11.9)
5. Drene la unidad elevadora. (→ 11.4)
6. Compruebe el nivel de aceite. (rellene si es necesario) (→ 11.3)
7. Retire el bloqueo de transporte [6].

8. Ajuste la separación del suelo del chasis con el tornillo [7].
9. Cierre la cubierta y atorníllela.
10. Cargue las baterías. (→ 10.9)

Los pasos 1 a 10 deben repetirse con todas las unidades elevadoras.

Los pasos 3, 4, 5, y 6 solamente son necesarios si las unidades elevadoras se han entregado sin aceite ni baterías.



Funcionamiento

9.2 Puesta en funcionamiento inicial

Antes de la puesta en funcionamiento inicial debe realizarse una «comprobación de seguridad» por parte de una persona cualificada. Debe confirmar la correcta instalación y funcionamiento del sistema elevador. El resultado de la prueba debe documentarse en el formato de puesta en funcionamiento inicial del anexo. (→ Anexo libro de registro de inspección)

10 Funcionamiento



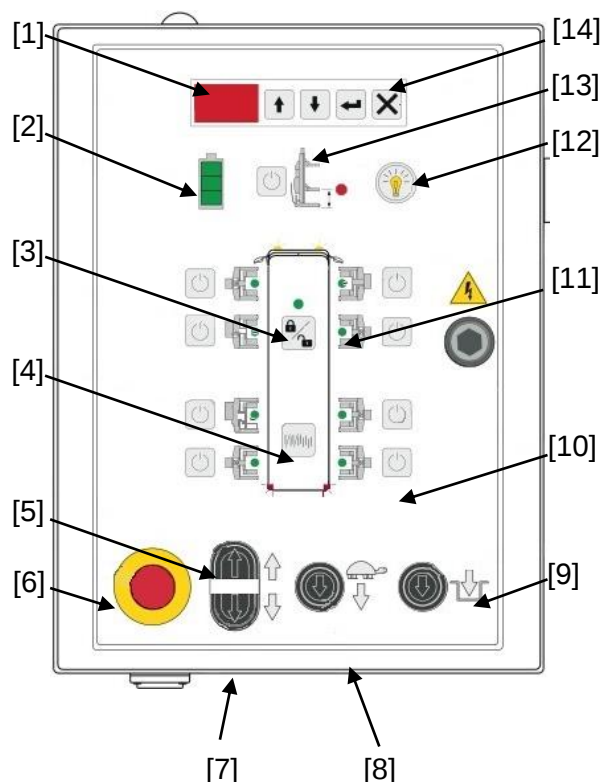
PELIGRO

Riesgo de muerte y lesiones

- **Lea y obedezca las instrucciones de uso.**
- **La unidad elevadora solamente puede ser usada por personal de taller adecuadamente formado.**
- **Use la unidad elevadora solamente en condiciones técnicas adecuadas.**
- **Mantenga siempre sin obstrucciones el alcance de movimiento de la carga y el equipo de transporte de carga.**

10.1 Elementos de control

1. Pantalla con botones de control
2. Indicador de nivel de batería
3. Grupo / resolución unidades elevadoras
4. Cambiar agrupación
5. Elevación
6. Detención de emergencia
7. Descenso
8. Descenso lento
9. Descender a muesca
10. Asignar una posición a la unidad elevadora en el vehículo
11. Pantalla LED
12. Iluminación
13. Establecer límite de altura
14. Borrar códigos de avería



Significado de los colores (LED [11]) del panel de control

Color	Significado
Verde	Las unidades elevadoras marcadas en verde se comportan como grupo. Cuando pulse los botones elevar o descenso se mueven conjuntamente. El comando de movimiento puede realizarse desde cualquier unidad elevadora.
Amarillo	Indica las unidades elevadoras ya asignadas a una posición en el vehículo. No responden a comandos pero están listas para unirse al grupo.
Rojo	Se ha detectado un error. El código de error se mostrará en pantalla.

10.2 Indicaciones

Hora	Pantalla	Indicación
Pasados 15 min.	La pantalla se apaga, modo reposo	volver al estado inicial con cualquier tecla
pasadas 2 horas	Pantalla en modo reposo, Además, el funcionamiento en grupo se cancela	Active la pantalla con cualquier tecla. Configure el funcionamiento en grupo de nuevo.

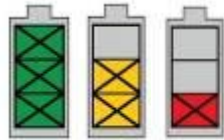
Si se produce un error en modo reposo el sistema se activa automáticamente y permanece activo hasta que se corrija el error.

10.2.1 Pantalla con botones de control

Modo operativo	Pantalla estándar	Ejemplo
Funcionamiento individual:	Canal de transmisión	
Mantenimiento de grupo:	Altura de elevación en cm	
En caso de errores:	Código de error	

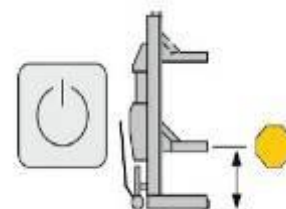
Funcionamiento

10.2.2 Indicador de carga de batería

Color		Significado	
Verde	(100%)	Baterías totalmente cargadas.	 100% 40% 0%
Amarillo	(40%)	Baterías parcialmente descargadas. (La batería debe cargarse →10.9)	
Rojo	(0%)	Baterías casi totalmente descargadas. (No realice ninguna elevación, dado que dañaría la batería, el descenso sigue siendo posible).	

10.2.3 Indicación de límite de altura

Amarillo: se ha establecido un límite.



10.3 Modos operativos

10.3.1 Funcionamiento individual

Los comandos de control siempre son aplicables a la unidad elevadora en la que se pulsan los botones de control. Este modo operativo está activo tras activar la alimentación.

10.3.2 Modo de configuración

La configuración de las unidades elevadoras se realiza en funcionamiento individual. Los comandos de control siempre se aplican a la unidad elevadora individual. La rueda se eleva ligeramente y a continuación se asigna una posición a la unidad elevadora en el panel de control con la tecla [10]. La unidad elevadora se registra así para el funcionamiento en grupo. Este procedimiento debe repetirse para todas las unidades elevadoras.

10.3.3 Mantenimiento de grupo

El mantenimiento de grupo se usa para elevar un vehículo con varias unidades elevadoras. Se activa pulsando la tecla [3]. En este modo operativo los comandos de control se aplican a todas las unidades elevadoras del grupo.

Los comandos de movimiento pueden proceder de cualquier unidad elevadora del grupo.

10.4 Antes del uso

Antes de cada uso deben cargarse las baterías de todas las unidades elevadoras. (→10.9)

10.5 Instalar el sistema elevador



PELIGRO

Riesgo de muerte y lesiones debido a uso incorrecta

- **Use exclusivamente equipos elevadores sobre suelo plano y estable.**
 - **Empuje siempre la unidad elevadora.**
 - **Observe siempre la ruta.**
 - **Mueva siempre las unidades elevadoras lentamente.**
-

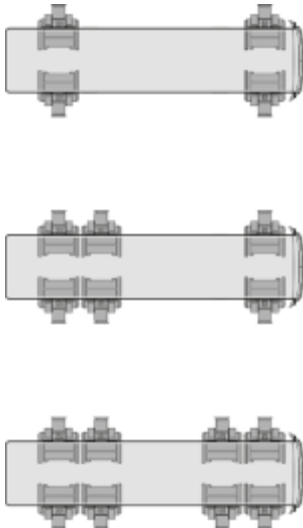
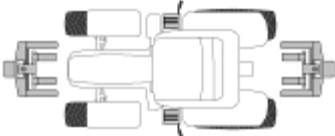
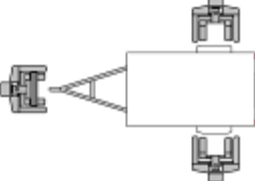
- Puede encontrar información sobre las cargas de eje en la documentación del fabricante. Si tiene dudas, determine las cargas de eje en una báscula.
- Para los ejes de remolcado y dirección se aplican condiciones especiales. Puede producirse sobrecarga. En este caso, consulte al fabricante del vehículo antes de la elevación si es admisible.
- El uso de más de 4 unidades elevadoras puede provocar una distribución de carga irregular. Es responsabilidad del operario no sobrecargar unidades elevadoras individuales. Si es necesario, consulte con un especialista.
- Antes de soltar el freno de mano asegure el vehículo con 2 unidades elevadoras en el eje posterior para evitar que se mueva.
- Para instalar las unidades elevadoras suelte el freno de mano.
- Para elevar apague el contacto del vehículo. Así evitará movimientos inesperados y automáticos de control con un chasis activo.

Mantenga una distancia de trabajo de 1 m alrededor del agarre de rueda.

Funcionamiento

10.5.1 Posicionar unidades elevadoras en el vehículo

2 - 8 unidades elevadoras forman un sistema elevador. Son admisibles las combinaciones mostradas.

■ Construcción estándar con 4, 6, 8 unidades elevadoras.	
■ Construcción con 2 unidades elevadoras y soporte agrícola	
■ Construcción con 3 unidades elevadoras y soporte especial para agricultura y remolque	

10.5.2 Ajuste de horquillas de rueda al tamaño del neumático

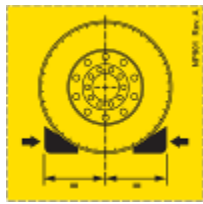


PELIGRO

Riesgo de muerte y lesiones debido a uso incorrecta

- **Ponga siempre las horquillas de rueda al diámetro de rueda correcto.**
- **Bloquee los brazos de la horquilla con seguridad.**

- Ajuste siempre ambos brazos de horquilla de forma simétrica.
- Ajuste los brazos de forma que encajen exactamente bajo las ruedas.
- Compruebe el correcto acoplamiento de los brazos.

Ø de rueda en distintas posiciones de instalación de la horquilla de rueda						
	Posición 1	Posición 2	Posición 3	Posición 4	Posición 5	
Mín.	501 mm	570 mm	801 mm	1001 mm	1201 mm	
Máx.	600 mm	800 mm	1000 mm	1200 mm	1300 mm	

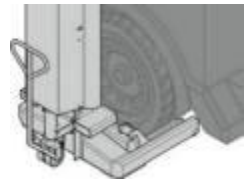
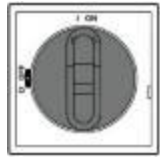
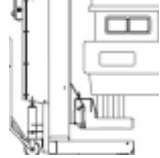
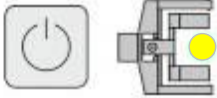
10.5.3 Acoplamiento de unidades elevadoras a las ruedas del vehículo



PELIGRO

Riesgo de muerte y lesiones graves por neumáticos dañados

- **No eleve nunca vehículos por neumáticos dañados.**
- **No eleve nunca el vehículo sobre neumáticos con presión de aire demasiado baja.**

1. Presione la horquilla de rueda bajo la rueda.	
2. Active el interruptor principal.	
3. Compruebe o restablezca el canal de transmisión. (todas las unidades elevadoras de un sistema deben configurarse en el mismo canal) (→10.6)	S 7 
4. Eleve brevemente la rueda.	
5. Compruebe la captura segura de la rueda.	
6. Marque la posición de la unidad elevadora en el control y registre para funcionamiento en grupo.	
Repita los pasos 1 a 6 para todas las unidades elevadoras.	

Funcionamiento

10.5.4 Elevar y bajar el vehículo



PELIGRO

Riesgo de muerte y lesiones debido a uso incorrecta

- **Active la unidad elevadora exclusivamente si no existe riesgo de daños a personas.**
- **Al elevar y bajar no debe haber nadie de pie bajo la carga.**
- **La presencia de personas no autorizadas en la zona de trabajo alrededor de la estación de elevación está prohibida.**
- **El transporte de pasajeros, así como subirse a la unidad elevadora y la carga, están prohibidas.**
- **La captura del vehículo segura debe comprobarse siempre tras una breve elevación. Solamente a continuación eleve el vehículo a la altura deseada.**
- **No sobrecargue nunca la unidad elevadora.**
- **Mantenga siempre el vehículo en posición horizontal.**
- **En caso de emergencia, abandone la zona de peligro de inmediato.**
- **Vigile siempre el movimiento de elevación y bajada.**

10.5.5 Elevación de vehículo

1. Agrupe todas las unidades elevadoras en un grupo.	
2. Eleve brevemente el vehículo, compruebe que la captura del vehículo sea segura, y solamente a continuación elévelo a la altura de trabajo deseada.	
3. Baje las unidades elevadoras hasta los pestillos de seguridad mecánicos.	
4. Apague la detención de emergencia o el conmutador principal de todas las unidades elevadoras.	

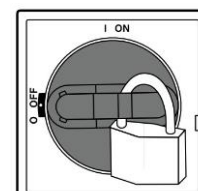
10.5.6 Bajada de vehículo

1. Encienda el conmutador principal de todas las unidades elevadoras y desbloquee la detención de emergencia.	
2. Asigne la posición adecuada en el vehículo a todas las unidades elevadoras y regístrelas para el funcionamiento en grupo.	
3. Agrupe todas las unidades elevadoras en un grupo.	
4. Eleve el vehículo hasta que se hayan soltado todos los pestillos de seguridad.	
5. Baje el vehículo pulsando el botón continuamente. El movimiento de descenso se detendrá automáticamente a una distancia de aproximadamente 30 cm sobre el suelo. Para bajar por completo suelte la tecla y púlsela de nuevo. El vehículo seguirá bajando mientras emite un pitido.	
6. O: Baje el vehículo pulsando el botón continuamente al 30% de la velocidad de descenso normal.	
7. Tras bajar por completo el vehículo, apague las unidades elevadoras mediante el conmutador principal.	
8. Active el freno de estacionamiento del vehículo. Retire todas las unidades elevadoras del vehículo y retire todos los obstáculos, de forma que el vehículo pueda salir libremente.	

10.5.7 Apagado

Tras finalizar el trabajo

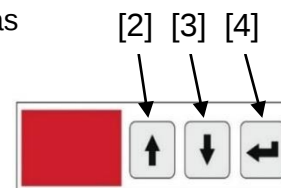
1. Apague las unidades elevadoras en el conmutador principal.
2. Estacione en un lugar determinado.
3. Asegúrelas contra uso sin autorización.
4. Cargue las baterías. (→ 10.9)



Funcionamiento

10.6 Establecer el canal de transmisión

- Cada unidad elevadora puede transmitir en 36 frecuencias distintas.
- Si existen distintos sistemas elevadores en una sala, cada sistema debe establecerse en su propia frecuencia de transmisión.
- Todas las unidades elevadoras de un sistema deben configurarse en la misma frecuencia de transmisión.
- Si otro sistema de radio transmite en la misma frecuencia pueden producirse problemas (mensaje de error CL o E1). Aquí tendrá que cambiar el canal de transmisión.



Los canales de transmisión están asignados a las frecuencias siguientes

Canal de transmisión	S1	S2	S3	S4	.....	S36
Frecuencia	2410 MHz	2415 MHz	2420 MHz	2425 MHz	.....	2935 MHz

Establecer el canal de transmisión

1. Active el modo de cambio con la tecla 4.
2. Use los botones 2 y 3 para seleccionar un nuevo canal de transmisión.
3. Confirme con la tecla 4.

En modo único el canal de transmisión se muestra en pantalla.

10.7 Cambiar el agrupamiento del sistema

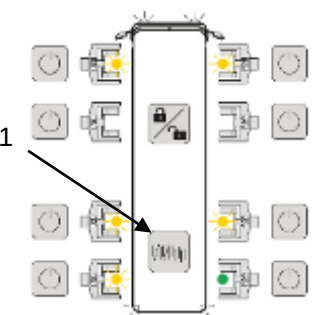
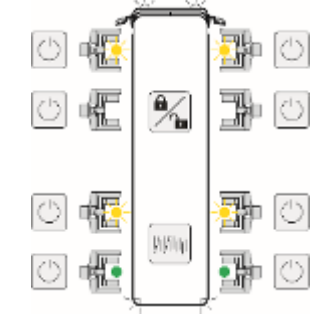
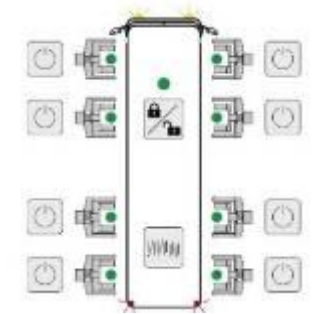


PELIGRO

Riesgo de muerte y lesiones al usar pedestales de seguridad

- **Realice siempre esta función bajo supervisión de una persona cualificada.**

Permite la corrección de altura de una única rueda o en un eje del vehículo sin desintegrar el grupo. Pulse la tecla (1) 3 veces para volver al estado inicial.

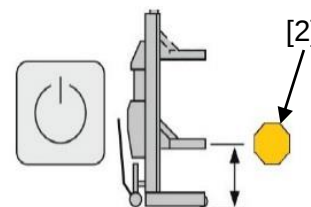
 Pulse una vez: La unidad elevadora en la que se pulse la tecla se activará. La unidad elevadora estará en modo independiente.	
 Pulse dos veces: Ambas unidades elevadoras del mismo eje del vehículo se activarán. Se elevarán y bajarán juntas.	
 Pulse 3 veces: Se restablecerá la agrupación inicial.	

Funcionamiento

10.8 Establecer límite de altura

Esta función se usa para limitar la altura de elevación si debe alcanzarse diversas veces durante la reparación del vehículo. La función solamente está activa en modo grupo. Con la disolución del grupo se borra el valor de límite.

1. Eleve el vehículo a la altura deseada.
2. Pulse brevemente el botón de límite de altitud hasta que la indicación [2] parpadee en amarillo. El límite de altitud se ha guardado.
3. Cuando el vehículo alcance el valor límite durante la elevación, el movimiento se detiene automáticamente y el indicador [2] parpadea.



10.9 Cargar las baterías



PELIGRO

Peligro de muerte y lesiones por gases explosivos, lo que puede resultar en quemaduras y pérdida permanente de visión.

- **Cargue la batería exclusivamente en lugares bien ventilados.**
- **No use nunca cables de carga dañados.**

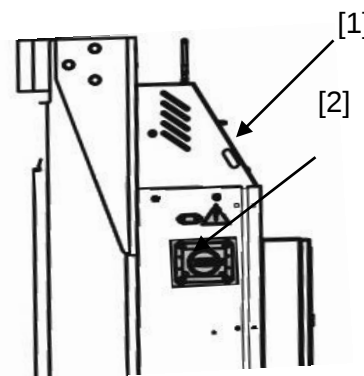


ADVERTENCIA

Riesgo de electrocución / cortocircuito debido a piezas energizadas.

- **Conecte el dispositivo exclusivamente a una toma de corriente correctamente instalada.**
- **La tensión de corriente local debe coincidir con los datos técnicos de la unidad elevadora.**

1. Apague el interruptor principal.
2. Introduzca el cable de carga en la toma de carga [2].
3. Conecte el cable de carga a la toma.
4. El nivel de carga se mostrará en el panel de control.
5. Durante la carga el indicador [1] se muestra rojo; cuando pase a verde la carga habrá finalizado.
6. La indicación de batería indica el estado de carga actual de la batería.



Instrucciones de mantenimiento de las baterías

El mantenimiento ayuda a prolongar la duración de la batería.

1. Compruebe mensualmente la batería si no se usa durante periodos de tiempo prolongados.
Debe evitarse una descarga en profundidad, dado que reduciría la vida útil de la batería.
2. Cargue la batería cuando la tensión caiga por debajo de 12,4V.
3. Cargue siempre la batería por completo.
4. No cargue la batería a menos de 0°C ni por encima de 40°C. Mueva la batería a un lugar más cálido dentro de este rango e inicie la carga.
5. Si es necesario, rellene con agua desionizada hasta la marca.
6. No añada nunca ácido ni otros aditivos.
7. Mantenga descubiertos los respiraderos y libres de polvo.

11 Mantenimiento



PELIGRO

Riesgo de muerte y lesiones

- **Los trabajos de mantenimiento y reparación del elevador solamente pueden ser realizados por personal cualificado.**
- **Mantenga y repare siempre el elevador sin carga.**
- **Antes de realizar trabajos de mantenimiento o reparación, apague el elevador en el conmutador principal y desconéctelo de la corriente.**
- **El trabajo en equipamiento eléctrico del sistema solamente puede ser realizado por electricistas.**
- **El trabajo en el equipamiento hidráulico solamente puede ser realizado por personal cualificado con conocimientos y experiencia especiales de hidráulica.**
- **Use exclusivamente recambios originales.**
- **Recoja siempre el aceite en un recipiente adecuado y deséchelo apropiadamente.**
- **Tras trabajos de mantenimiento y reparación en el sistema hidráulico, el sistema se debe ventilar.**
- **Durante los trabajos de mantenimiento y reparación, afloje siempre las conexiones atornilladas y cumpla con los pares especificados.**
- **Cuando manipule aceites, grasas y sustancias químicas, siga las instrucciones de seguridad del producto.**
- **Después de modificaciones estructurales o reparaciones de piezas relacionadas con la seguridad, el sistema elevador debe ser comprobado por un experto.**

Mantenimiento

11.1 Programa de mantenimiento

Los sistemas elevadores en funcionamiento continuo o en entornos especialmente contaminados deben mantenerse con mayor frecuencia.

Tras sustituir piezas relacionadas con la seguridad, realice comprobaciones adicionales durante el trabajo de mantenimiento y documéntelas en el registro de pruebas incluido.

Diariamente:

- Compruebe la presencia de daños en los cables eléctricos.
- Cargue las baterías. (→10.9)
- Después del trabajo, baje por completo el sistema elevador y asegúrelo contra uso no autorizado.
- Limpie el sistema elevador y la zona de trabajo.

Mensualmente:

- Compruebe el nivel de aceite hidráulico, rellene si es necesario (→11.3)
- Compruebe el funcionamiento de los controles y la presencia de daños en cables eléctricos.
- Compruebe la estanqueidad de los componentes hidráulicos.
- Lubrique las ruedas.
- Realice una prueba de funcionamiento sin carga.
- Compruebe la tecla de detención de emergencia.
- Compruebe el funcionamiento del pestillo de seguridad.
- Solo para Hydrolif 8.2: limpie y lubrique la muesca de la horquilla de rueda.

Anualmente:

- Realice una comprobación de seguridad.

Cada 2 años:

- Cambie el aceite (→11.5)

Cada 6 años:

- Cambie los conductos hidráulicos. (→11.7)

11.2 Limpieza del sistema elevador

Para limpiar el sistema elevador use agentes limpiadores suaves comerciales, como líquido lavavajillas y agua caliente.

- No use limpiadores a alta presión.
- Elimine cuidadosamente la suciedad.
- Asegúrese de que no queden restos de agente limpiador en la unidad elevadora.
- Tras la limpieza, seque la estación elevadora con una gamuza y rocíe con cera o aceite.

11.3 Control de nivel de aceite

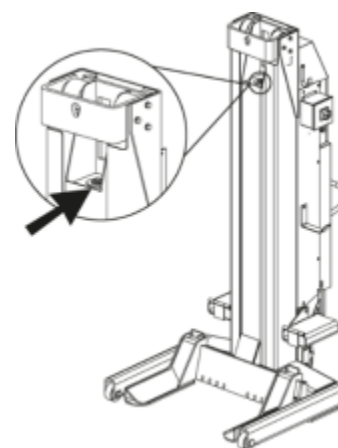
Compruebe el nivel de aceite en todas las unidades elevadoras. Para hacerlo, baje la horquilla de rueda a la posición más baja.

1. Apague el interruptor principal.
2. Abra la cubierta.
3. Compruebe el nivel de aceite, rellene si es necesario
4. Cierre la cubierta.



11.4 Ventilación del sistema hidráulico

1. Eleve la horquilla de 150 mm a 200 mm. No eleve la horquilla hasta que se acople el pestillo de seguridad.
2. Suelte el tornillo de drenaje hasta que salga aire de forma audible.
3. Apriete el tornillo de drenaje cuando ya no salga aire.
Par del tornillo de drenaje: 20 Nm.



Mantenimiento

11.5 Cambio de aceite



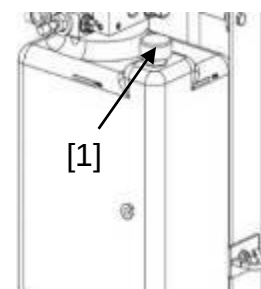
Cambie siempre el aceite hidráulico en todas las unidades de elevación.

Cantidad de aceite necesaria en el primer llenado: 19 l

Cantidad de aceite necesaria al cambiar el aceite: 12 l

Baje por completo la horquilla de rueda y apague el sistema elevador.

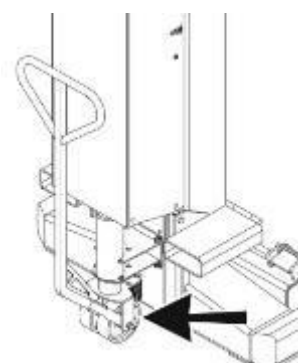
1. Abra la cubierta.
2. Desenrosque el tapón de llenado [1].
3. Aspire el aceite usado.
4. Llene con aceite hidráulico nuevo hasta la marca.
5. Enrosque el tapón de llenado [1].
6. Ventile el cilindro elevador. (→ 11.4)
7. Compruebe el nivel de aceite. (→ 11.3)
8. Deseche adecuadamente el aceite usado.



11.6 Puntos de lubricado del HydroLift 8.2

Chasis de ruedas

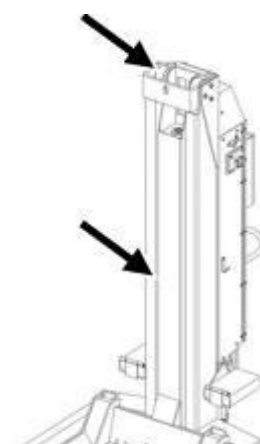
La boquilla de grasa se encuentra en el exterior del tapacubos.



Puntos de lubricado del carro de elevación

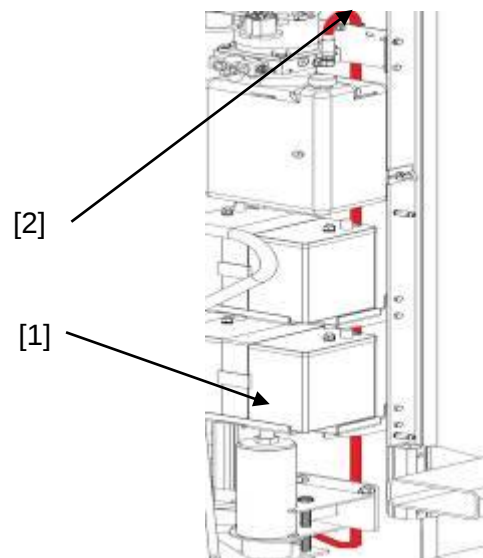
HydroLift 6,2 t / 7,5 t / 8,2 t

Los ejes de las ruedas deben lubricarse con aceite.



11.7 Cambiar los conductos hidráulicos

1. Baje por completo la unidad elevadora.
2. Apague el interruptor principal.
3. Abra la cubierta.
4. Saque la batería [1].
5. Cambie el conducto [2].
6. Instale la batería.
7. Ventile el sistema hidráulico. (→ 11.4)
8. Compruebe el nivel de aceite. (→ 11.3)



11.8 Actualizaciones de software

El software se encuentra en una tarjeta de memoria de 8MB. Encender con la tarjeta de memoria introducida instalará automáticamente el software en todas las unidades elevadoras dentro del alcance de la radio. Las unidades elevadoras deben estar encendidas y en el mismo canal de transmisión.

1. Encienda todas las unidades elevadoras del sistema y póngalas en el mismo canal de transmisión.
2. Apague una unidad elevadora, abra el armario de control e introduzca la tarjeta de memoria con los nuevos programas en la ranura de la placa del circuito.
3. Encienda la unidad elevadora desactivada con el conmutador principal.
Al encender se instalará simultáneamente el nuevo software por conexión de radio en todas las unidades elevadoras encendidas del sistema.
4. Apague la unidad elevadora y saque la tarjeta de memoria.
5. Compruebe el estado del software en todas las unidades elevadoras; encendido, introduzca la tarjeta de memoria en la ranura de la placa del circuito y consulte el estado del software con la tecla [↑]. La pantalla mostrará una «r» seguida de un número, indicando el estado del software.



Para sacar la tarjeta de memoria, apague siempre la unidad elevadora.

Mantenimiento

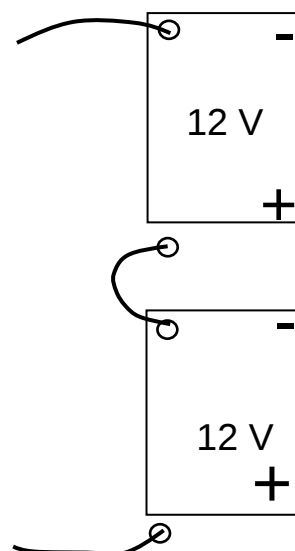
11.9 Cambiar las baterías

Use exclusivamente baterías adecuadas para descarga en profundidad y que liberen su energía lentamente durante un prolongado periodo de tiempo. Se precisan 2 baterías con una tensión nominal de 12 V y una capacidad de 80 Ah.

Instalación inicial en entrega: EXIDE ET550, 12V, 80Ah

	PELIGRO Riesgo de muerte y lesiones ■ Lleve siempre gafas protectoras y guantes cuando trabaje con la batería.
	PELIGRO Riesgo de muerte y lesiones ■ Mantenga las baterías fuera del alcance de los niños.
	PELIGRO Riesgo de muerte y lesiones ■ No fume, evite llamas abiertas y chispas.
	PELIGRO Riesgo de muerte y lesiones graves por ácido de batería ■ Proteja sus ojos, piel y ropa.

1. Apague el interruptor principal.
2. Desenrosque el cable negativo (-) y a continuación el positivo (+).
3. Limpie y engrase el soporte de la batería y los terminales de contacto.
4. Instale baterías nuevas.
5. Engrase los terminales de la batería.
6. Conecte los cables positivo (+) y a continuación negativo (-).
7. Apriete los terminales de polo al par establecido.



11.10 Aceites hidráulicos permitidos



- **Para el sistema hidráulico use exclusivamente aceites hidráulicos de acuerdo con DIN 51524.**
- **El contenido en agua del aceite hidráulico no debe superar el 2 %.**
- **No mezcle distintos tipos de aceite.**
- **Los aceites y grasas son sustancias peligrosas para el agua. Deséchelos siempre de forma respetuosa con el medioambiente, en cumplimiento con las normas aplicables en su país.**

Se permiten aceites hidráulicos con una viscosidad de 22 cSt a 40° C.

Pueden usarse los aceites siguientes.

ARAL: Vitamin

BP: Energol HLP 22, HLP – D 22

ESSO: ESSTIC 22, Nuto H22

FINA: Hydran 22, Circan 22

FUCHS: Renolin MR, Renolin B

MOBIL OIL: Mobil D.T. E

SHELL: Hydrol DO 22

TEXACO: RandoOil 22,

VALVOLINE: ETC

VEDOL: Andarin 22

11.11 Tabla de par de tornillos

Par de fijación (Nm) para tornillos

Clase de resistencia 8.8			
	0,10*	0,15**	0,20***
M8	20	25	30
M10	40	50	60
M12	69	87	105
M16	170	220	260
M20	340	430	520
M24	590	740	890

Clase de resistencia 10.9			
	0,10*	0,15**	0,20***
M8	30	37	44
M10	59	73	87
M12	100	125	151
M16	250	315	380
M20	490	615	740
M24	840	1050	1250

* Coeficiente de fricción de deslizamiento 0,10 para superficie muy buena, lubricada.

** Coeficiente de fricción de deslizamiento 0,15 para superficie buena, lubricada o seca.

*** Coeficiente de fricción de deslizamiento 0,20 Superficie negra o fosfatada, seca.

Mensajes de error

12 Mensajes de error

Código	Descripción	Causas posibles	Pasos de solución de problemas
E0	Error de CPU	El procesador ha detectado un error.	Reconocer el mensaje de error con la tecla «X». Si el problema persiste, contacte con el servicio de atención al cliente.
E1	Configuración incorrecta	Una unidad elevadora del grupo activo se ha apagado con el conmutador principal. Inicialmente se muestra el error CL. Al volver a encender las demás unidades muestran el error E1. Otro sistema envía en la misma frecuencia.	Reconozca el mensaje de error en todas las unidades elevadoras con la tecla «X». Reconfigure el agarre de rueda. Compruebe la frecuencia de transmisión de otros equipos de radio en la zona.
E2	Acoplamiento incorrecto del agarre de rueda	Existe una configuración no válida.	Reconozca el mensaje de error con la tecla «X».
E3	Error de comunicación	Cable de antena sin contacto. Antena defectuosa. Modem de radio defectuoso.	Compruebe la antena y el cable de antena. Compruebe el modem de radio y sustitúyalo si es necesario.
E4	Error de diferencia de altura	Carga nominal excedida. Cargas distribuidas irregularmente. Carga de batería demasiado baja. Muesca de seguridad obstruida. Error en el sistema hidráulico.	Corrija la diferencia de altura manualmente. Compruebe la carga nominal y la distribución de carga. Cargue las baterías. Compruebe las muescas de seguridad.
E5	Detención de emergencia	Alimentación interrumpida.	Desbloquee la detención de emergencia.
E6	Error de sensor de altura	Señal medida de un sensor fuera de la gama permitida.	Baje manualmente las unidades elevadoras. Sustituya el sensor.
E71	Cortocircuito	Cortocircuito de relé de conmutación 1 en el motor.	Compruebe el cableado del relé de conmutación 1. Sustituya el relé de conmutación 1.

Mensajes de error

E72	Cortocircuito	Cortocircuito de relé de conmutación 2 en el motor.	Compruebe el cableado del relé de conmutación 2. Sustituya el relé de conmutación 2.
E73	Cortocircuito	Cortocircuito en placa base.	Sustituya la placa del circuito.
E74	Cortocircuito	Mensaje de grupo de sobrecarga en un relé de conmutación.	Busque el componente defectuoso. 1. Tecla de ascenso (¿error? Compruebe/sustituya la protección y el cableado del motor). 2. Tecla para descenso lento (¿Error? Compruebe/sustituya la válvula pequeña de descenso y el cableado). 3. Puesta de trinquete (¿Error? Compruebe/sustituya la válvula grande de descenso y el cableado). 4. Tecla de descenso (¿error? Compruebe/sustituya la electroválvula y el cableado del trinquete).
E8	Distintas versiones de software	Versión de software distinta en las unidades elevadoras activadas.	Actualice el software en todas las unidades elevadoras.
E9	Tecla defectuosa	Tecla defectuosa detectada al encender. La tecla se ha pulsado más de 2,5 minutos.	Sustituya la tecla defectuosa.
E10	Errores de conexión	Sin conexión entre placa base y placa de entrada.	Compruebe los cables entre placas y sustitúyalos si es necesario. Compruebe las placas de circuito.
E11	Tensión de batería	Tensión de batería demasiado baja.	Cargue la batería.

Mensajes de error

E12	Tensión de batería crítica	Seguir con el uso causará una descarga en profundidad.	Compruebe las baterías y sustitúyalas si es necesario.
CL	Pérdida de comunicación	Comunicación entre unidades elevadoras individuales interrumpida durante el funcionamiento.	Compruebe la tensión de alimentación de todas las unidades elevadoras. Compruebe los fusibles. Compruebe el nivel de carga de las baterías. Compruebe el conector de toma dentro del controlador.
CLE10	Pérdida de comunicación	Pérdida de comunicación entre placa base y placa de entrada.	Compruebe los conectores de la toma.

Otros posibles errores

Error	Causas posibles	Pasos de solución de problemas
Las teclas no responden	Placa de entrada defectuosa. Conexiones de cable defectuosas	Sustituya la placa de entrada. Sustituya las conexiones del cable.
La pantalla no responde.	Conexiones de cable defectuosas	Compruebe las conexiones de cable de la pantalla.
Elevador lento	Sobrecargado Baterías defectuosas Suciedad en el sistema hidráulico. Nivel de aceite demasiado bajo	Compruebe el peso del vehículo. Compruebe la batería, compruebe la conexión de los terminales de polo. Compruebe / cambie el aceite. Rellene el aceite.
La unidad de elevación se mueve hacia abajo.	Suciedad en el sistema hidráulico. Electroválvula defectuosa.	Cambie el aceite. Sustituya la electroválvula.

13 Descenso de emergencia



PELIGRO

- *Use el descenso manual exclusivamente en situaciones de emergencia.*
- *Los trabajos de descenso de emergencia solamente pueden ser realizados por trabajadores capacitados con supervisión de una persona cualificada.*
- *Siga usando el sistema elevador exclusivamente después de que la avería se haya rectificado y su correcto funcionamiento sea confirmado por una persona cualificada.*
- *Al descender preste siempre atención a la posición horizontal del vehículo.*



- *Este procedimiento solamente es aplicable en caso de que el bloqueo de seguridad de las unidades elevadoras defectuosas pueda abrirse tirando de la punta.*
- *Si el bloqueo de seguridad no puede abrirse debe notificarse al supervisor. En caso necesario, solicite servicio al cliente.*

Descenso de emergencia

1. Identifique las unidades elevadoras funcionales.

- Disuelva el funcionamiento en grupo.
- En funcionamiento individual, compruebe si es posible la elevación y el descenso en las unidades elevadoras intactas.
- Eleve brevemente las unidades elevadoras de forma que se suelte el bloqueo de seguridad.

2. Identifique la unidad elevadora defectuosa.

- Todas las unidades elevadoras que no puedan moverse en funcionamiento individual deben bajarse manualmente.
- Si la unidad elevadora es defectuosa, compruebe si el bloqueo de seguridad se abre tirando de la punta.

3. Si el bloqueo de seguridad no puede abrirse

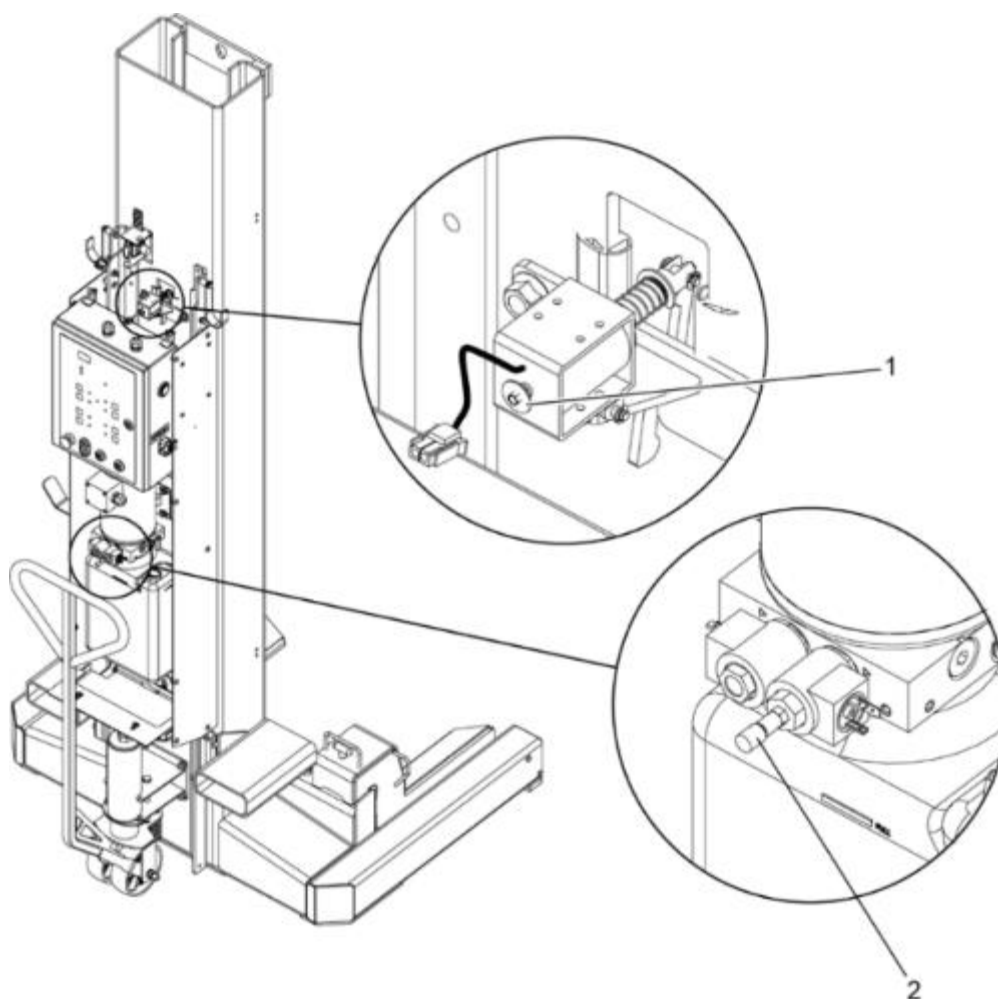
- detenga el descenso de emergencia.
- Informe al supervisor. En caso necesario, solicite servicio al cliente.

Desmantelamiento y desechado

4. Descenso en pasos cortos

- Baje las unidades elevadoras funcionales una tras otra en funcionamiento individual aproximadamente 50 mm.
- Baje manualmente la unidad elevadora defectuosa tirando simultáneamente del bloque de seguridad y la válvula de descenso aproximadamente 50 mm.

Paso 4. Repita hasta que el vehículo esté en el suelo.



1 Bloqueo de seguridad

2 Válvula de descenso

14 Desmantelamiento y desechado

Todas las piezas deben eliminarse de forma profesional y de modo respetuoso con el medio ambiente.

15 Anexo técnico

Diagrama de dimensiones 6,2 t / 7,5 t

Dimensiones en mm.

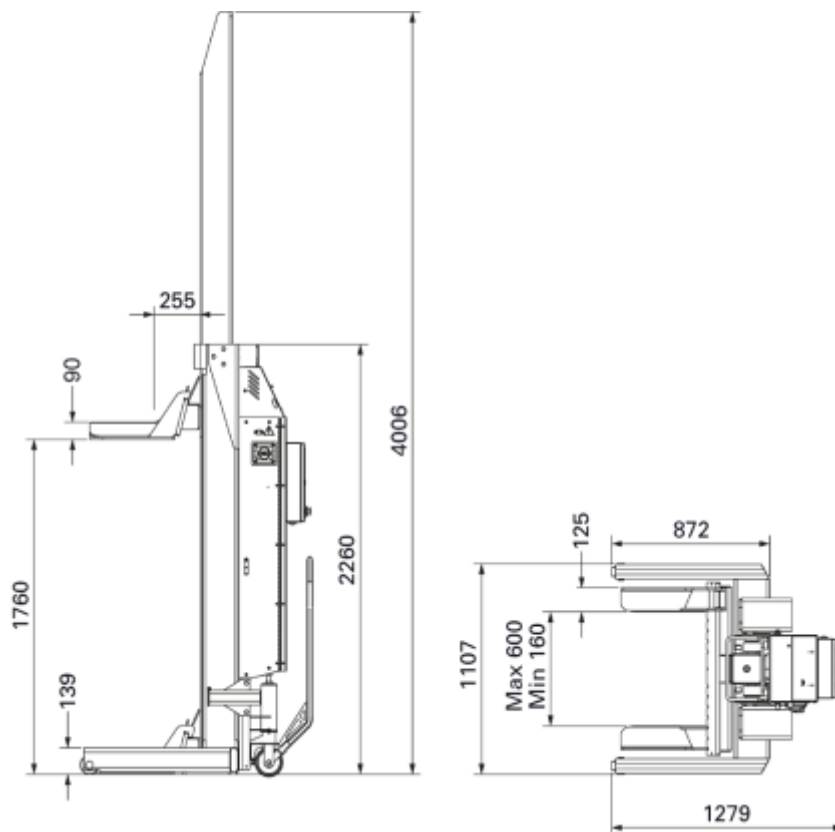


Diagrama de dimensiones 8,2t

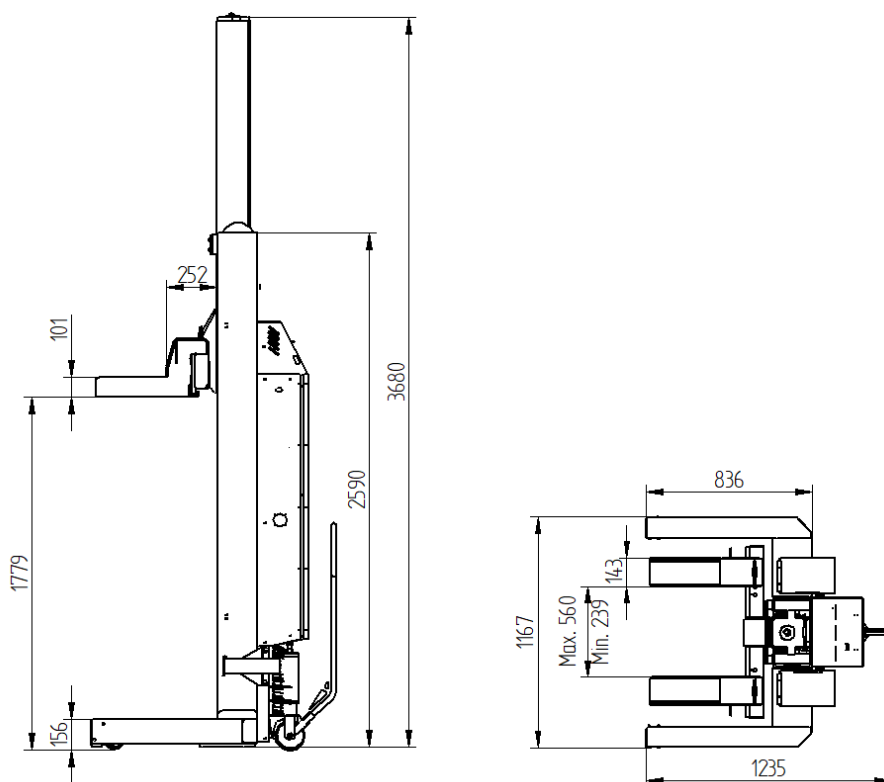


Diagrama de circuito eléctrico

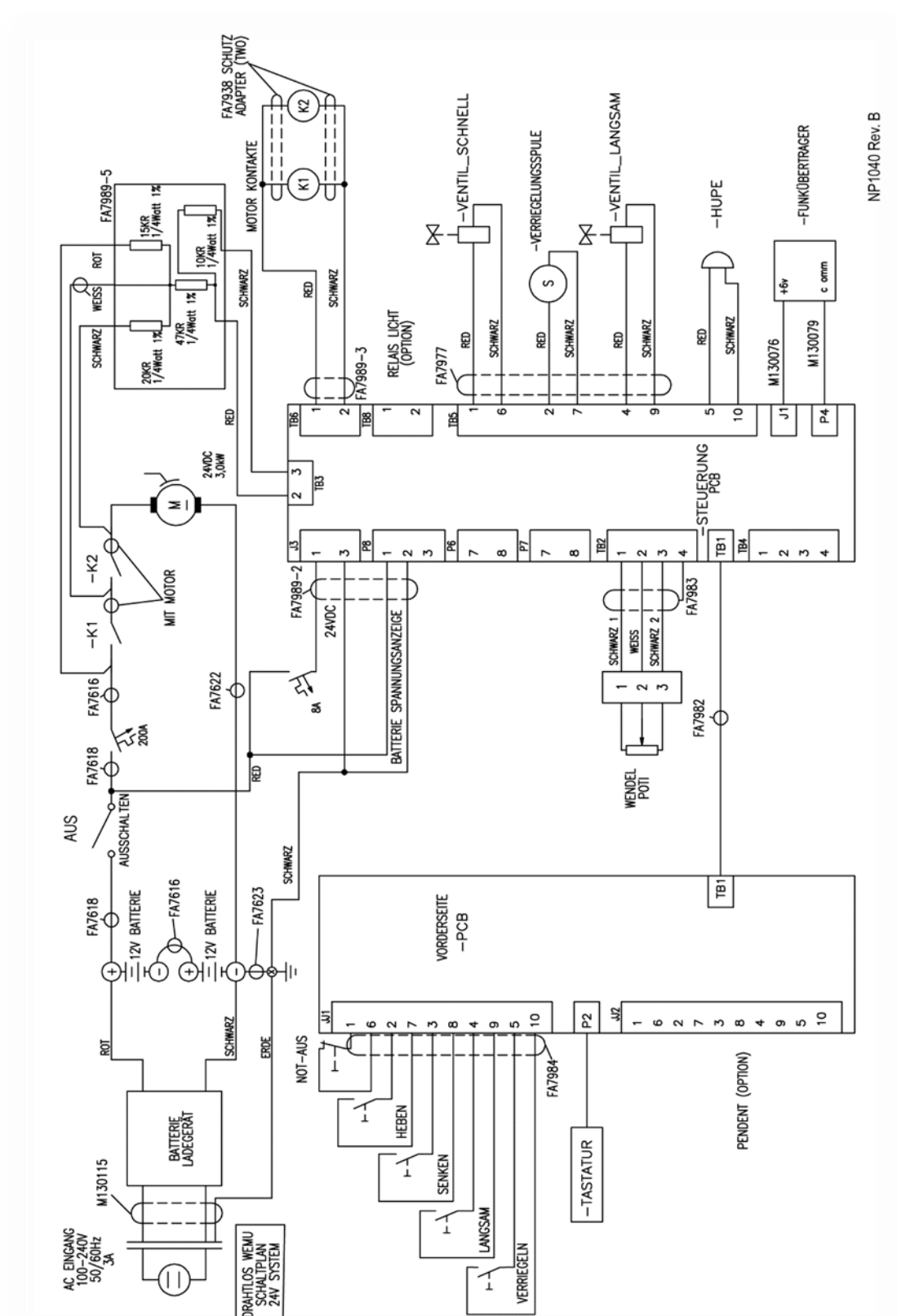
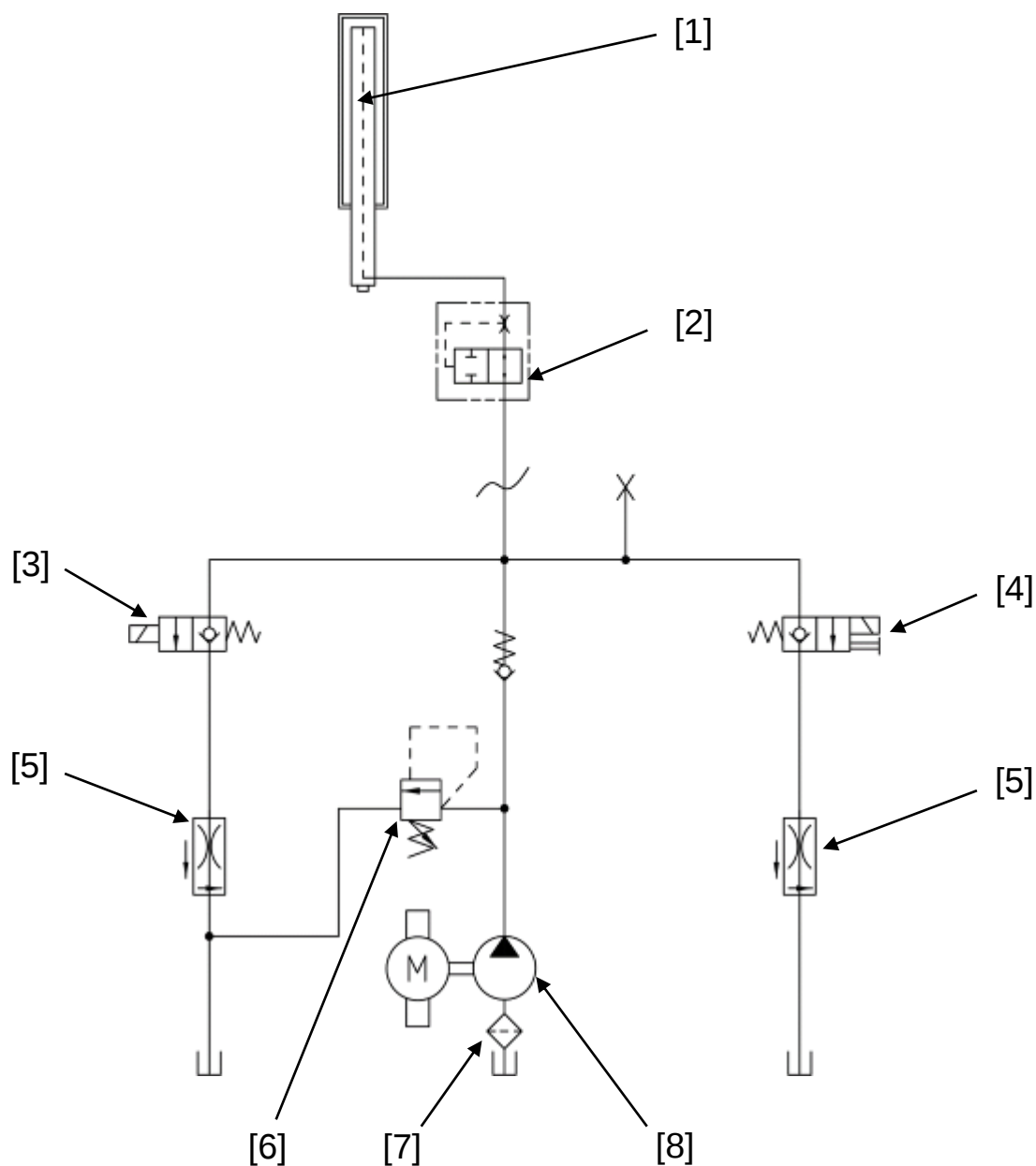


Diagrama de circuito hidráulico

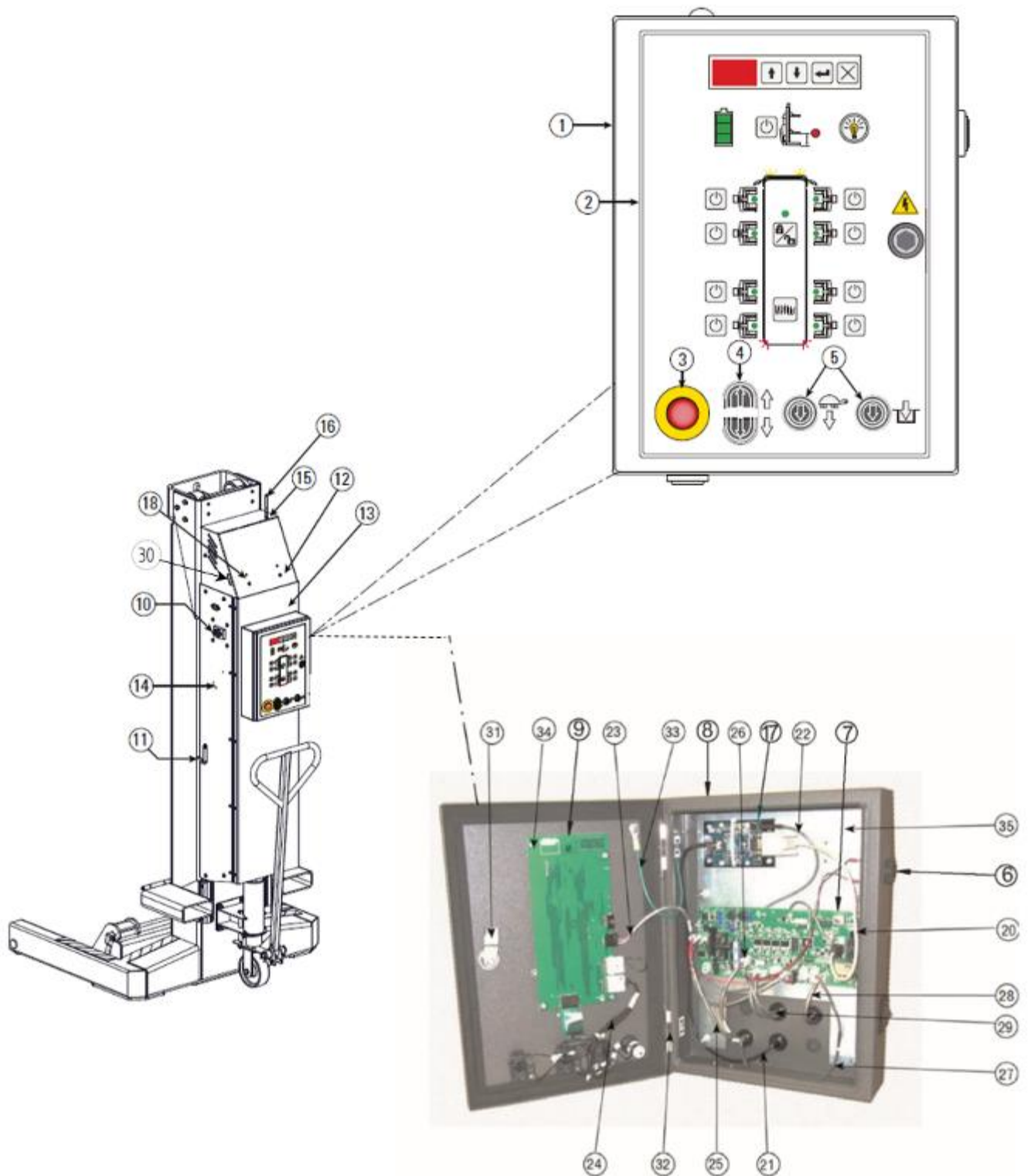


1	Cilindro hidráulico:	5	Válvula estranguladora
2	Protección contra estallido de conducto	6	Válvula limitadora de presión
3	Electroválvula 1	7	Filtro de aceite
4	Electroválvula 2	8	Unidad de potencia hidráulica

Información para solicitud de recambios: www.blitzrotary.com

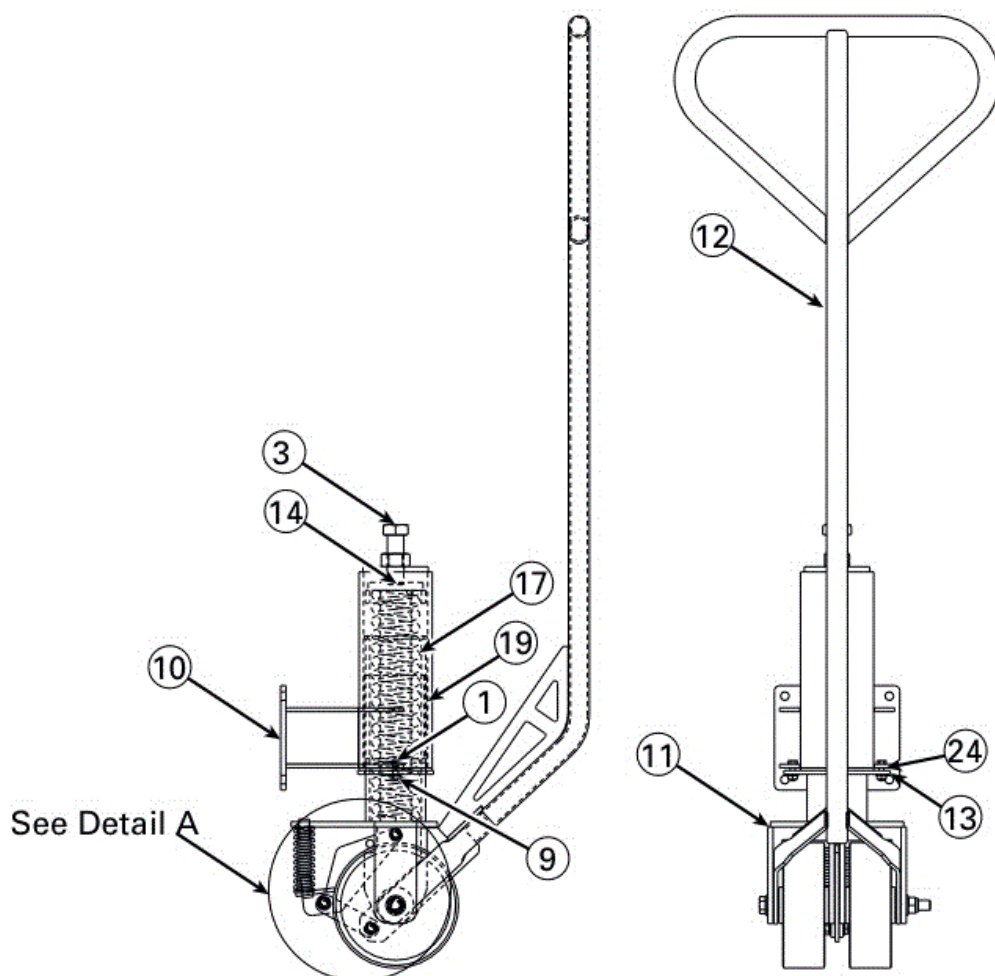
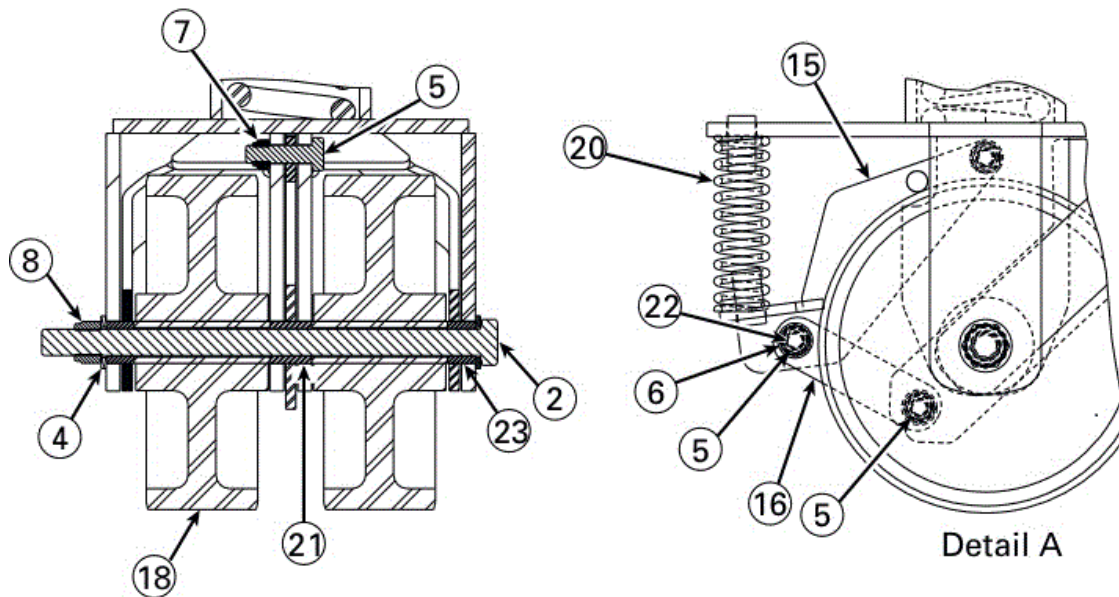
Anexo técnico

Control HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t y S2 8,2



Control HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t y S2 8,2

Pos.	Nombre	HydroLift 6,2 t	HydroLift 7,5 t	HydroLift 8,2 t
1	Panel del operario	M110062	M110062	M110062
2	Panel del operario	FA7964	FA7964	FA7964
3	Tecla de detención de emergencia	FA7962	FA7962	FA7962
4	Tecla elevación / descenso	FA7958-22	FA7958-22	FA7958-22
5	Tecla descenso	FA7968	FA7968	FA7968
6	Timbre	FA7974	FA7974	FA7974
7	Panel de control	FA7965	FA7965	FA7965
8	Tomas	FA7958-9	FA7958-9	FA7958-9
9	Placa de entrada	FA7963	FA7963	FA7963
10	Interruptor principal	118460	118460	FA7958-4
11	Ganchos para cable	M120189	M120189	M120189
12	Tapa superior	M110060	M110060	M110060
13	Puertas	M120163	M120163	M120163
14	Panel lateral	M110100	M110100	M110100
15	Conector de antena	M130072	M130072	M130072
16	Antena	M110151	M110151	M110151
17	Estructura de modem	M130151	M130151	M130151
18	Tornillo auto perforante	-		120747
19	Bloqueo de interruptor maestro	-		M120347
20	Cable de comunicación	M130079	M130079	M130079
21	Cable de antena	M130073	M130073	M130073
22	Cable de alimentación	M1300076	M1300076	M1300076
23	Cable de alimentación de placa de	FA7982	FA7982	FA7982
24	Llave de arnés de cableado	FA7984	FA7984	FA7984
25	Cable de alimentación de placa de	FA7989-2	FA7989-2	FA7989-2
26	Cable de conexión relé 1	FA7989-3	FA7989-3	FA7989-3
27	Cable de conexión relé 2	FA7989-5	FA7989-5	FA7989-5
28	Cable de conexión potenciómetro	FA7983	FA7983	FA7983
29	Cable de conexión bobina 24 V	FA7977	FA7977	FA7977
30	Ventana de inspección	M130109Y	M130109Y	M130109Y
31	Bloqueo	MS705-9	MS705-9	MS705-9
32	Bisagra	RP-003-S	RP-003-S	RP-003-S
33	Cable de toma de tierra	FA7824Y	FA7824Y	FA7824Y
34	Perno hexagonal	4187Y	4187Y	4187Y
35	Lámina metálica	FA7958-3Y	FA7958-3Y	FA7958-3Y
	Tornillo auto perforante	M130112	M130112	M130112
	Cable de carga UE,	118154	118154	118154
	Cubierta de interruptor principal	119447	119447	-

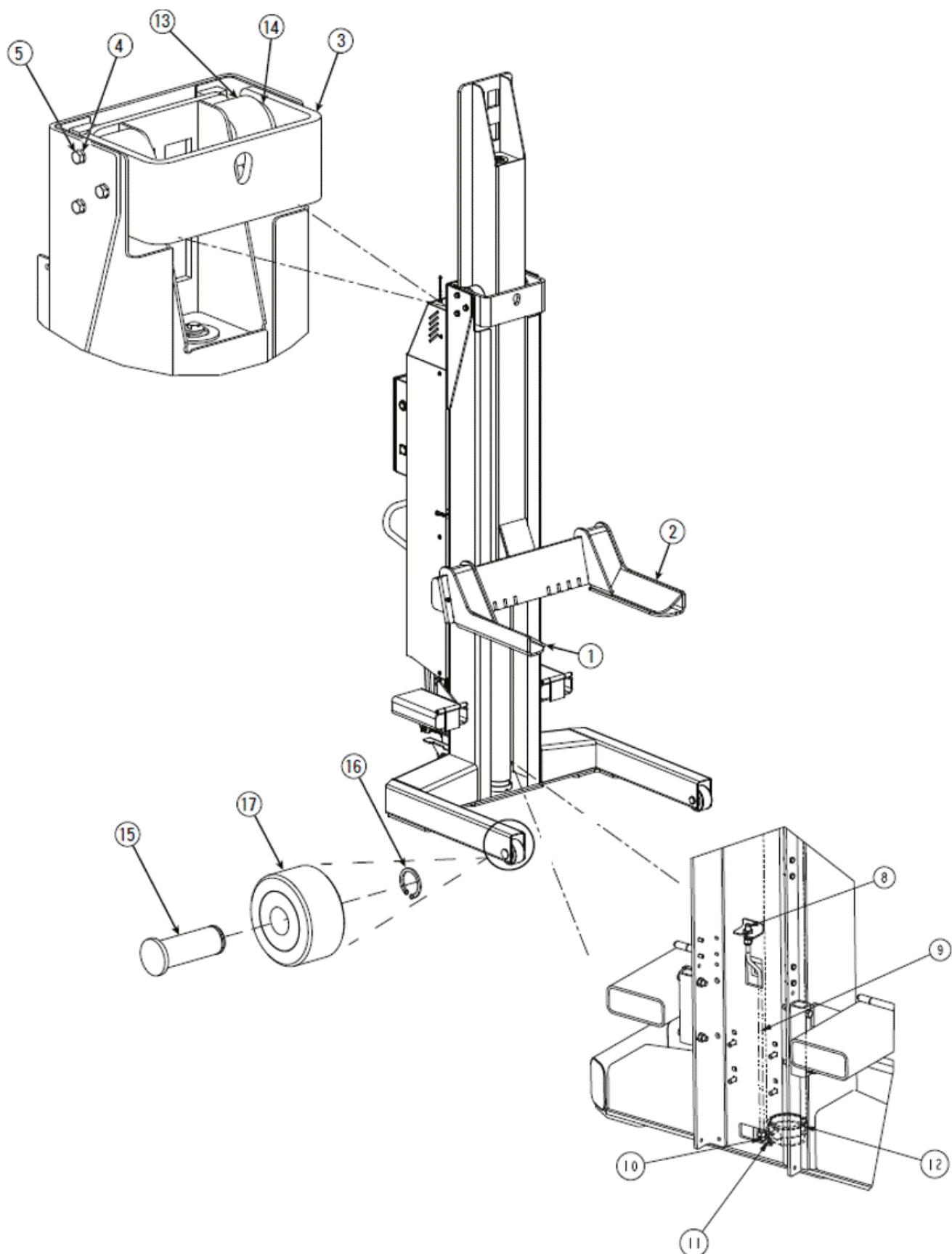
Anexo técnico**Barra de arrastre HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t y S2 8,2**

Barra de arrastre HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t y S2 8,2

Pos.	Nombre	Nº de pedido
1	Perno hexagonal	41413-BR
2	Perno hexagonal	41483-BR
3	Perno hexagonal	M130129
4	Arandela	41520-BR
5	Perno hexagonal	41539-BR
6	Arandela	41548-BR
7	Rosca de seguridad	41563-BR
8	Rosca de seguridad	41568-BR
9	Rosca hexagonal con reborde	41618-BR
10	Soporte de rueda	M120049Y
11	Soporte de abrazadera	M120052Y
12	Asa	M120058Y
13	Placa de montaje	M120075Y
14	Placa de muelle	M120077Y
15	Freno	M120080Y
16	Brazo izquierdo	M120084Y
17	Muelle de compresión	M130010
18	Rueda	M130101Y
19	Placa de rodamientos	M130019Y
20	Muelle de frenos	M130020Y
21	Rodamiento central para el asa	M130021Y
22	Rodamientos de conexión	M130022Y
23	Rodamiento externo para el asa	M130026Y
24	Rodamiento de pestaña	M130027Y
	Barra de arrastre completa	M110057Y

Anexo técnico

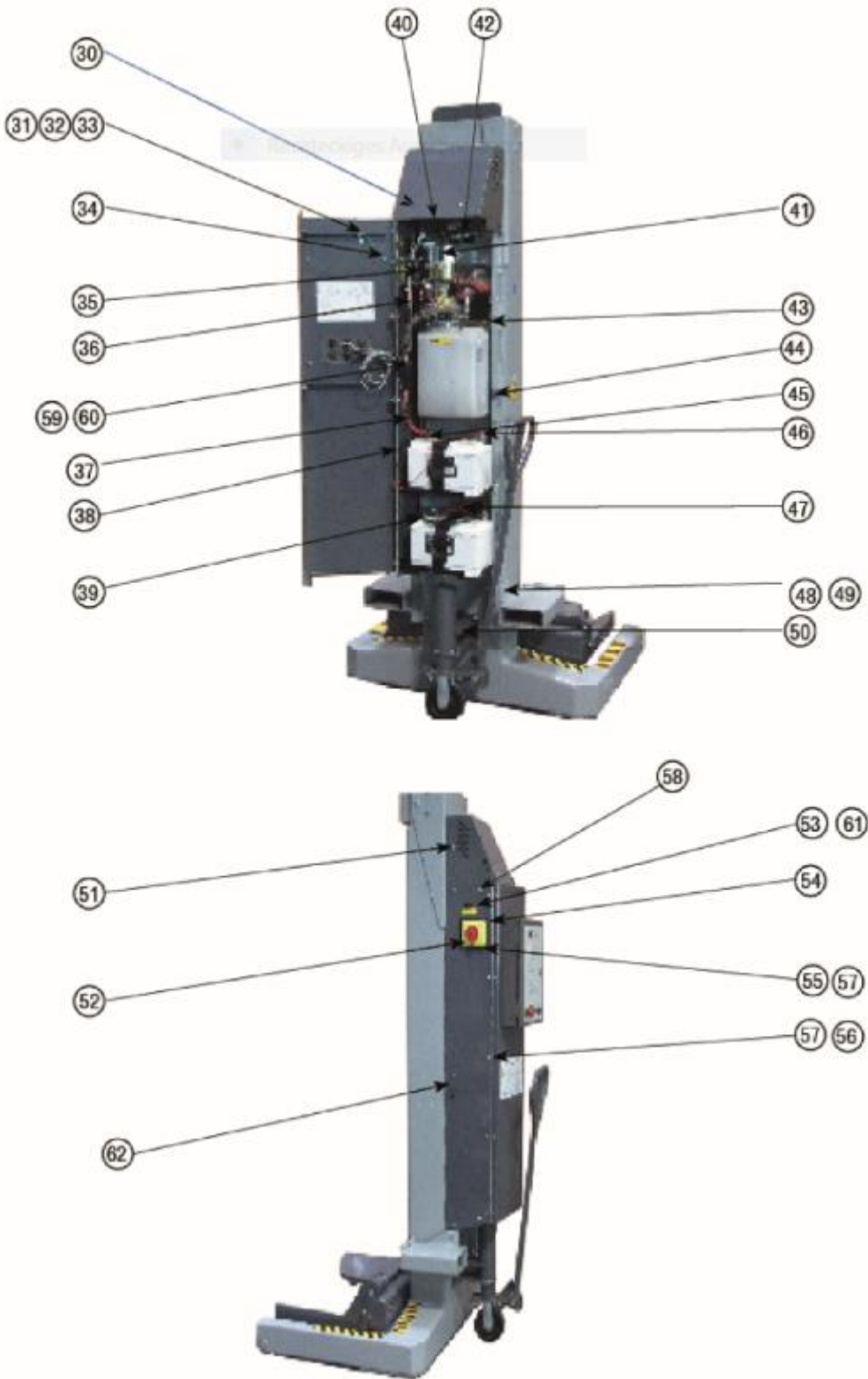
Pilar Hydrolift S3 6,2 t y 7,5 t



Pilar Hydrolift S3 6,2 t y 7,5 t

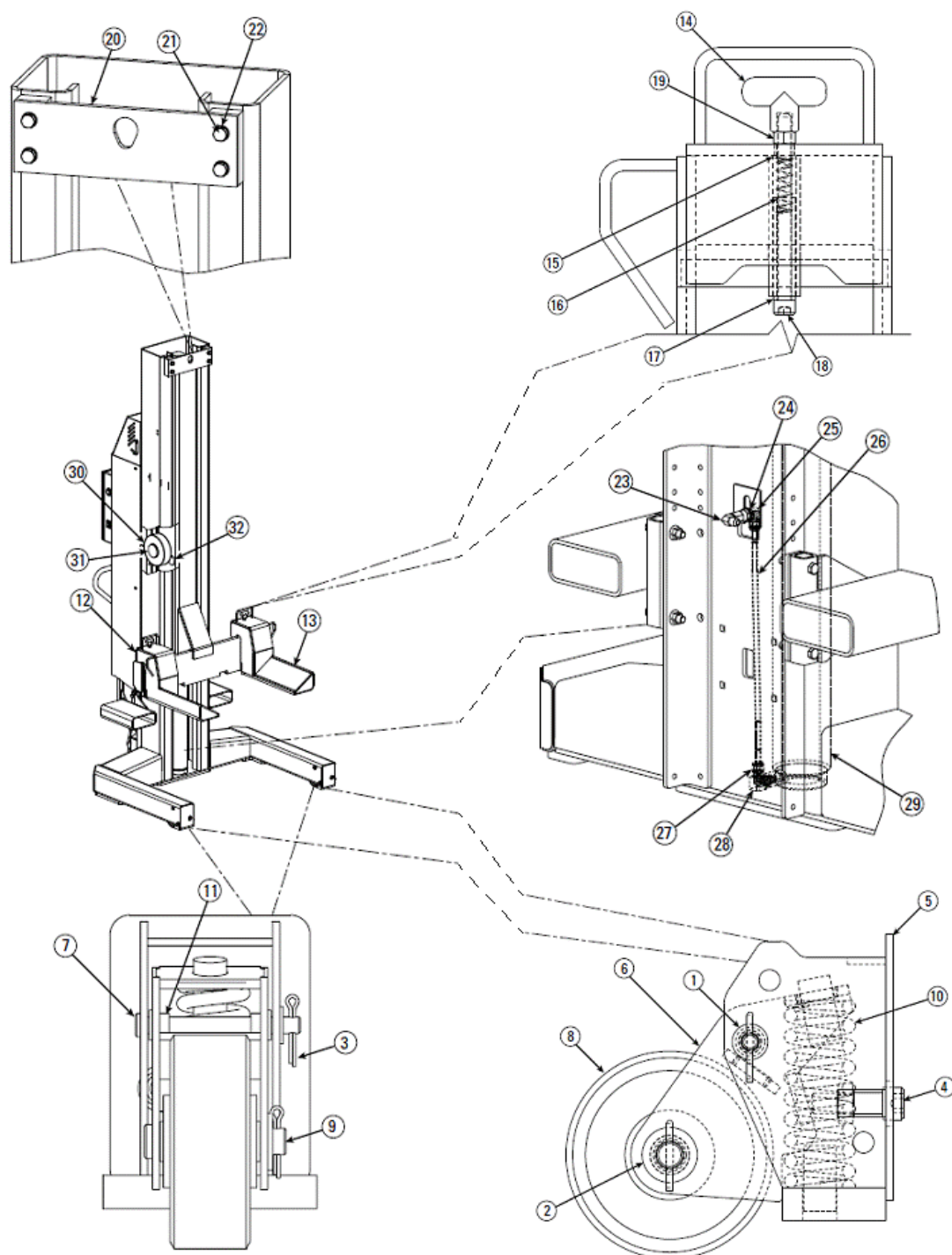
Pos.	Nombre	Número de pedido
1	Soporte de horquilla derecho	D15000Y
2	Soporte de horquilla izquierdo	D14000Y
3	Soporte de rodaje	D13100Y
4	Arandela de bloqueo	41595
5	Perno hexagonal	41684
8	Juntas deslizantes de codo	T140132
9	Conducto hidráulico	M130227Y
10	Adaptador	FJ7352-3
11	Bloqueo rápido	M130016
12	Cilindro hidráulico:	M130001Y
13	Rodillo	D12201Y
14	Disco separador	FC5905-4Y
15	Eje	D10001Y
16	Disco separador	D10002Y
17	Rueda	D10010Y
18	Arandela de encaje	GB / T894.1
19	Entrada de carretilla izquierda	M110029Y
20	Entrada de carretilla derecha	M110030Y
	Kit de juntas de cilindro	M130130

Pilar Hydrolift S3 6,2 t y 7,5 t



Pilar Hydrolift S3 6,2 t y 7,5 t

Pos.	Nombre	Número de pedido
30	Perno del cilindro	120764
31	Perno hexagonal	700201
32	Rosca hexagonal	703101
33	Arandela de bloqueo dentada	314243
34	Cable de toma de tierra verde	FA7623
35	Soporte de conmutador principal	D32001Y
36	Cable rojo 335 mm	M130166
37	Cable rojo 240 mm	FA7619
38	Bisagra de puerta	M120159Y
39	Cable negro 1245 mm	M130169
40	Soporte de cargador de batería	118416
41	Cable negro 335 mm	M130168
42	Cable de conexión interna con toma	M130115
43	Cable de toma de tierra negro	FA7622
44	Cerradura de puerta	M120174Y
45	Tornillo de terminal	118246
46	Tornillo de terminal	118247
47	Cable rojo 550 mm	FA7617
48	Perno hexagonal	700055
49	Rosca hexagonal	120756
50	Perno hexagonal	120777
51	Tornillo de cabezal ovalado	120757
52	Tornillo de cabezal ovalado	120760
53	Tornillo de cabezal encastrado elevado	120771
54	Placa de montaje de conmutador principal	118726
55	Tornillo contrahendido	701703
56	Tornillo de cabezal ovalado	118673
57	Rosca hexagonal	120762
58	Tornillo de cabezal ovalado	120759
59	Tornillo de cabezal encastrado elevado	120754
60	Rosca hexagonal	120755
61	Rosca hexagonal	120775
62	Suspensión de cable	M120189

Pilar Hydrolift S2 8,2 t

Pilar Hydrolift S2 8,2 t

Pos.	Nombre	Número de pedido
1	Arandela	40856-BR
2	Arandela	40920-BR
3	Férula	41200-BR
4	Perno del cilindro	41512-BR
5	Base - soporte de rueda	M120138Y
6	Soporte de rueda	M120144Y
7	Eje	M120148Y
8	Rueda	M120149Y
9	Eje	M120150Y
10	Muelle	M120151Y
11	Rodamiento de pestaña	M130030Y
12	Horquilla derecha	M110011Y
13	Horquilla izquierda	M110010Y
14	Asa	M130013Y
15	Buje	M130015Y
16	Muelle	M120136Y
17	Funda	M120135Y
18	Perno del cilindro	40389-BR
19	Rosca hexagonal	40659-BR
20	Vara de fijación	M120045Y
21	Arandela de bloqueo	41595-BR
22	Perno hexagonal	41684-BR
23	Rosca oscilante	M130028
24	Arandela de bloqueo dentada	40998-BR
25	Accesorio de codo	T140138
26	Conducto hidráulico	M130009
27	Adaptador	FJ7352-3
28	Protección de velocidad	M130016
29	Cilindro hidráulico:	M130001Y
30	Rodillo	M130002Y
31	Raíl de carro	M130006Y
32	Raíl	FC5905-4Y
	Kit de juntas de cilindro	M130130

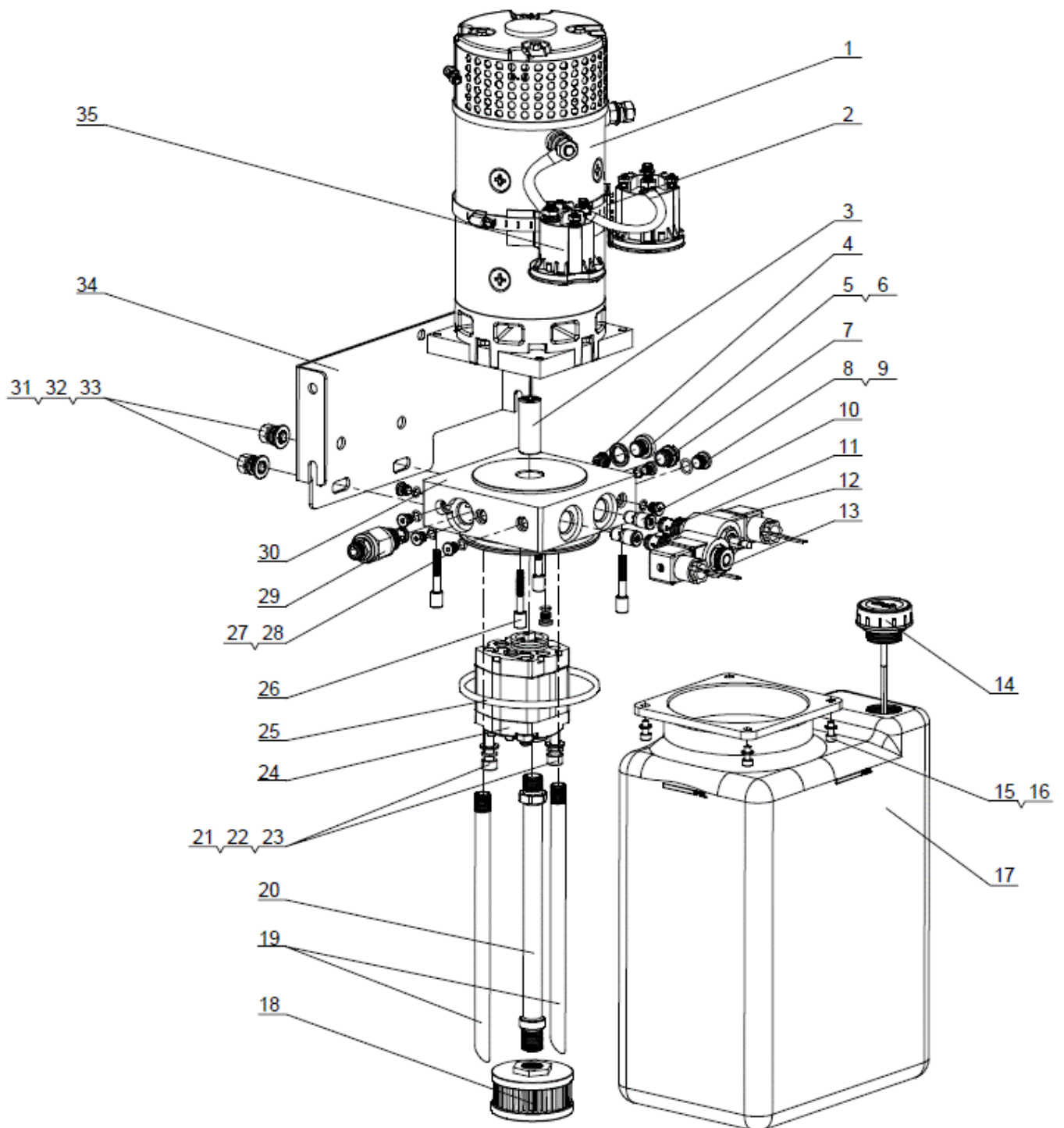
Anexo técnico

Pilar Hydrolift S2 8,2 t

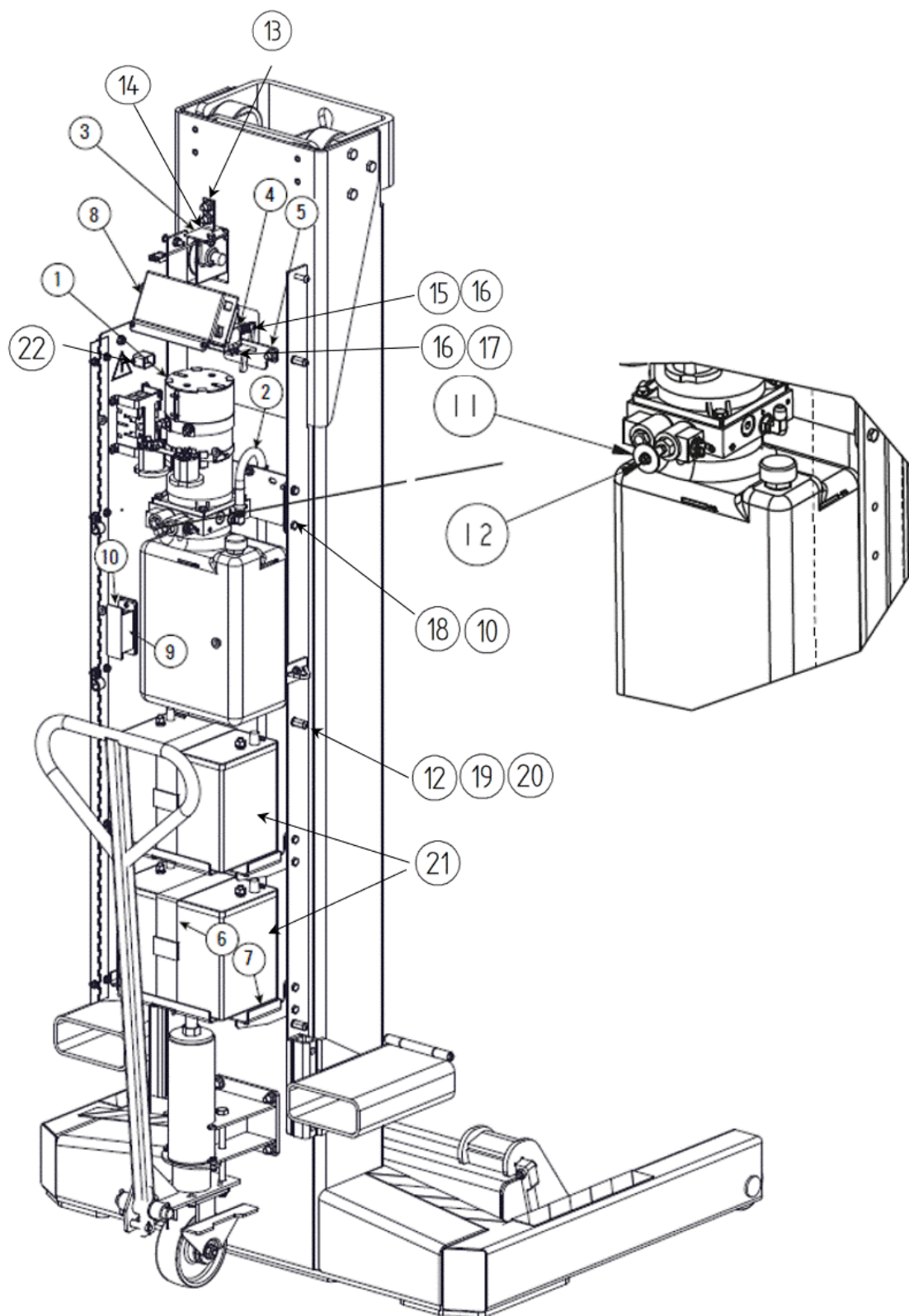


Pilar Hydrolift S2 8,2 t

Pos.	Nombre	Número de pedido
40	Tornillo auto perforante	120747
41	Perno hexagonal	700201
42	Rosca hexagonal	703101
43	Arandela de bloqueo dentada	314243
44	Cable de toma de tierra verde	FA7623
45	Tornillo de cabezal encastrado elevado	120754
46	Rosca hexagonal	120755
47	Bisagra	M120159Y
48	Cable negro	FA7622
49	Cable de batería rojo	FA7616
50	Cable rojo	FA7618
51	Cable de toma de tierra negro	FA7622
52	Perno hexagonal	700055
53	Rosca hexagonal	120756
54	Perno hexagonal	
55	Tornillo de cabezal ovalado	120757
56	Tornillo de cabezal encastrado elevado	120760
57	Suspensión de cable	M120189
58	Tornillo de cabezal ovalado	120759
59	Tornillo de cabezal encastrado elevado	120761
60	Rosca hexagonal	120755
61	Rosca hexagonal	120763
62	Cerradura de puerta	M120174Y
63	Perno hexagonal	700206
64	Arandela de bloqueo dentada	701401
65	Rosca hexagonal	700090

Agregado hidráulico HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t y S2 8,2

Pos.	Nombre	HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t	HydroLift S2 8,2 t
1	Motor CC 24 VD	DM12-2BXV-3BA1R	DM12-2BXV-3BA1R
2	Fijaciones de conducto	D120/JB/T 8870	D120/JB/T 8870
3	Junta	YBZ-F2.1D4H1/1-03	YBZ-F2.1D4H1/1-03
4	Válvula de comprobación	ILCV2000-G14	ILCV2000-G14
5	Toma	YBZ-PG1/4" A	YBZ-PG1/4" A
6	Arandela vinculada	14A/JB982-77	14A/JB982-77
7	Tapón de plástico	POP-SAE6	POP-SAE6
8	Toma	YBZ1-PG04A	YBZ1-PG04A
9	Arandela	9x1.8/GB/T 3452	9x1.8/GB/T 3452
10	Válvula de control de caudal	BL-I2.5	BL-I2.5
11	Válvula de control de caudal	BL-I1.5	BL-I1.5
12	Electroválvula	LSV-08-2NCP-J-2H	LSV-08-2NCP-J-2H
13	Electroválvula	LSV-08-2NCP-2H	LSV-08-2NCP-2H
14	Respiradero	YBZ-BT-M30x2	YBZ-BT-M30x2
15	Tornillo de tapa de toma	M5x18/GB/T 70,1	M5x18/GB/T 70,1
16	Arandela	5/GB/T 95	5/GB/T 95
17	Depósito de plástico	SLYX-10L-L-R	SLYX-10L-L-R
18	Filtro de succión	YBZ-E2D31/1-10	YBZ-E2D31/1-10
19	Conducto de retorno	YBZ-G3J4H43/1-03	YBZ-G3J4H43/1-03
20	Conducto de succión	YBZ-F2.11/1-03	YBZ-F2.11/1-03
21	Tornillo de tapa de toma	M8x80/GB/T 70,1	M8x80/GB/T 70,1
22	Arandela de muelle	8/GB/T 859	8/GB/T 859
23	Arandela	8/GB/T 95	8/GB/T 95
24	Bomba de engranaje	CBKA-F2.7F	CBKA-F2.7F
25	Arandela	109x5.3/GB/T 3452,1	109x5.3/GB/T 3452.1
26	Tornillo de tapa de toma	NLJLD-M6x50	NLJLD-M6x50
27	Toma	YBZ1-PG02A	YBZ1-PG02A
28	Arandela	6.5x1.5/EKM	6.5x1.5/EKM
29	Válvula de descarga del	LPSRV2-08-50	LPSRV2-08-50
30	Cabezal terminal	LBZ-T202KK-1	LBZ-T202KK-1
31	Tornillo de tapa hexagonal	3/8"-16UNCx15	3/8"-16UNCx15
32	Arandela de muelle	10/GB/T 859	10/GB/T 859
33	Arandela	10/GB/T 95	10/GB/T 95
34	Soporte de montaje	YBZ5-F2.7D2B202/ XVQIT1-01	YBZ5-F2.7D2B202/ XVQIT1-01
35	Contacto CC	684-24C1-212-17	684-24C1-212-17

Componentes eléctricos HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t y S2 8,2 t

Componentes eléctricos HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t y S2.2 t

Pos.	Nombre	HydroLift S3 6,2 t	HydroLift S3 7,5 t	HydroLift S2 8,2 t
1	Alimentación 24 V CC	P3576Y	P3576Y	P3576Y
2	Alimentación chasis	M130226Y	M130226Y	M130226Y
3	Estructura de recipiente de correa	M110187Y	M110187Y	M110187Y
4	Electroválvula	M130017	M130017	M130017
5	Soporte de bloqueo	M120067Y	M120067Y	M120067Y
6	Soporte de batería	M130032	M130032	M130032
7	Compartimiento de batería	M120167Y	M120167Y	M120167Y
8	Cargador de batería	118454	118454	FA966-63BK
9	Fusible 200 A	FA7958-6	FA7958-6	FA7958-6
10	Soporte de fusible	FA7958-6	FA7958-6	FA7958-5
11	Perno hexagonal	120765	120765	120765
12	Rosca hexagonal	700090	700090	700090
13	Rosca hexagonal	109979	109979	109979
14	Placa de montaje para potenciómetro	M120072Y	M120072Y	M120072Y
15	Perno para electroválvula corto	N621-9Y	N621-9Y	N621-9Y
16	Arandela de encaje	120766	120766	120766
17	Perno para electroválvula largo	N621-8Y	N621-8Y	N621-8Y
18	Perno hexagonal	700206	700206	700206
19	Funda de distancia	120767	120767	120767
20	Arandela de muelle	120770	120770	120770
21	Batería 12 V	117997	117997	117997
22	Cable de conexión interna con toma	M130115	M130115	M130115

Anexo técnico

Declaración de cumplimiento CE

según el Anexo II A de la Directiva sobre maquinaria 2006/42/CE

Nombre y dirección del fabricante

BlitzRotary GmbH

78199 BRÄUNLINGEN, ALEMANIA

Esta explicación solamente es aplicable a maquinaria en el estado en el que se comercializó;

las piezas instaladas posteriormente y / o las intervenciones realizadas posteriormente por el usuario final no se tienen en cuenta. La

declaración caducará cuando el producto se convierta o modifique sin aprobación.

Por la presente declaramos que la maquinaria descrita a continuación

Sistema elevador con capacidad de carga de 6200 kg por unidad elevadora	Sistema elevador con capacidad de carga de 7500 kg por unidad elevadora	Sistema elevador con capacidad de carga de 8200 kg por unidad elevadora
2, 4, 6, 8 unidades elevadoras	2, 4, 6, 8 unidades elevadoras	2, 4, 6, 8 unidades elevadoras
HydroLift S3 2 - 6,2 - DC	HydroLift S3 2 - 7,5 - DC	HydroLift S2 2 - 8,2 - DC
HydroLift S3 3 - 6,2 - DC	HydroLift S3 3 - 7,5 - DC	HydroLift S2 4 - 8,2 - DC
HydroLift S3 4 - 6,2 - DC	HydroLift S3 4 - 7,5 - DC	HydroLift S2 6 - 8,2 - DC
HydroLift S3 6 - 6,2 - DC	HydroLift S3 6 - 7,5 - DC	HydroLift S2 8 - 8,2 - DC
HydroLift S3 8 - 6,2 - DC	HydroLift S3 8 - 7,5 - DC	

Maquinaria/número de serie.....Año de fabricación.....

Cumple con todas las disposiciones pertinentes de la Directiva sobre maquinaria 2006/42/CE.

Estándares armonizados aplicables:

EN 1943:2010 elevadores de vehículos

EN ISO 12100:2010 Seguridad de maquinaria - términos básicos

EN 60204-1: 2006 / AC: 2010 Equipamiento eléctrico de maquinaria

EN61000-6-2: 2005 Compatibilidad electromagnética (EMC) - Apartado 6-2: Estándares genéricos - Emisiones radiantes para aplicaciones industriales

Todos los sistemas elevadores del tipo fabricado por los fabricantes previamente mencionados cumplen con el tipo probado para el Anexo IV de la directiva de maquinaria:

Se presentó una muestra de esta maquinaria al cuerpo designado nº 1105.

CCQS UK Ltd., Level 7, Westgate House, Westgate Rd., Londres W5 1YY GB.

El examen de tipo CE se emitió el 10.10.18 con los certificados nº CE-C-0529-18-69-01-5A, nº CE-C-0529-18-69-03-5A, y nº CE-C-0529-18-69-05-5A.

El equipo al que se refiere esta declaración coincide con el modelo al que se refiere este certificado, por lo que el certificado sigue teniendo validez.

Representante autorizado de la compilación de la documentación técnica relevante: Hartmut Pohl; BlitzRotary GmbH, Hüfing Str. 55; 78199 Bräunlingen, Alemania

Lugar: Bräunlingen

Firma autorizada:

Fecha: 01-05-2019



Doris Wochner-McVey/ Director General

Libro de registro de inspección Hydrolift

Ficha de datos maestra

Fabricante	sistema elevador	número de serie.....
BlitzRotary GmbH	Designación de tipo	.....
Hüfinger Str. 55		.....
78199 BRÄUNLINGEN		.....
ALEMANIA		.....

Uso

- El sistema elevador se usa para elevar vehículos por las ruedas para mantenimiento y reparación en estado de elevación.
- El sistema elevador se usa para elevar y bajar vehículos para su reparación, mantenimiento y limpieza en operaciones normales de taller.
- El sistema elevador solamente puede usarse del modo pretendido, en perfectas condiciones técnicas, según los datos técnicos de la sección 4.1.
- La carga máxima admisible según la placa identificadora no puede excederse.
- Se permite permanecer bajo la carga elevada.
- Uso incorrecto: Un comportamiento incorrecto presenta un riesgo residual para la vida y la salud de las personas que trabajen en la zona de seguridad. El fabricante no acepta ninguna responsabilidad por daños causados por uso inadecuado y mal comportamiento.
Se prohíbe acceder y montar la carga o el equipo de soporte de la carga, permanecer bajo la carga durante movimientos de elevación o descenso, instalar el sistema elevador en lugares potencialmente explosivos y elevar vehículos cargados con materiales peligrosos, así como elevar vehículos que excedan la carga máxima admisible.
- Después de modificaciones en la construcción y reparaciones importantes en las piezas de soporte de carga, el sistema elevador debe ser comprobado por una persona cualificada. Esto también es aplicable tras moverlo a un lugar de instalación distinto. Los cambios deben ser realizados por una persona cualificada y documentado en el registro de instalación.

Cambios de construcción: Prueba para volver a poner en funcionamiento por expertos

Se han realizado los cambios siguientes:

.....

.....

Fecha, lugar

Nombre del experto

Firma del experto

Cambio del lugar de instalación: Prueba para volver a poner en funcionamiento por un experto

Se han realizado los cambios siguientes:

.....

.....

Fecha, lugar

Nombre del experto

Firma del experto

Libro de registro de inspección Hydrolift

Registro de instalación

BlitzRotary GmbH

Hüfanger Str.55

78199 BRÄUNLINGEN

ALEMANIA

- Tras una finalización correcta, rellene por completo este formulario, marque los puntos aplicables y firme el formulario.
- Realice una copia del original y envíelo al fabricante antes de una semana.
- Deje una copia en el libro de registro.

Estación elevadora HydroLift

Designación de tipo

Maquinaria/número de serie:

en

se instaló en la empresa

(dirección)

fue comprobado su funcionamiento y su seguridad y fue puesta en marcha.

La instalación fue realizada por el operario ☐ / experto ☐

El operario confirma la instalación del sistema elevador. Toda la información de las instrucciones de uso así como el libro de registro han sido leídos y tenidos en cuenta. Estos documentos están disponibles para los operarios formados en todo momento y se mantienen en un lugar accesible.

El experto confirma la correcta instalación del sistema elevador.

Se ha leído toda la información de las instrucciones de uso y el libro de registro. Los documentos se han entregado al operario.

.....		
Fecha	Nombre del operario + sello de la empresa	Firma del operario

.....		
Fecha	Nombre del experto	Firma del experto

.....

Socio de servicio al cliente

Informe de entrega

Estación elevadora HydroLift

Designación de tipo

Maquinaria/número de serie:

en

se instaló en la empresa

(dirección)

fue comprobado su funcionamiento y su seguridad y fue puesta en marcha.

Las siguientes personas (operarios) han sido instruidas en la gestión del sistema elevador por un instalador formado del fabricante o contratista autorizado (experto) tras la instalación de la estación elevadora.

.....		
Fecha	Nombre	Firma del operario

.....		
Fecha	Nombre	Firma del operario

.....		
Fecha	Nombre	Firma del operario

.....		
Fecha	Nombre	Firma del operario

.....		
Fecha	Nombre	Firma del operario

.....		
Fecha	Nombre	Firma del experto

Libro de registro de inspección Hydrolift

Primera comprobación de seguridad antes de la puesta en funcionamiento

Guarde el formulario relleno en el libro de registro de inspección

Solamente por un experto

Designación de tipo

Realice los pasos de comprobación siguientes.
Marque según corresponda.

Número de serie:.....

Comprobación de seguridad gradual	Correcto	Defecto	Ausente	Comprobar	Comentario
Guía de referencia rápida	☐	☐	☐	☐	
Placa identificadora	☐	☐	☐	☐	
Señales de advertencia	☐	☐	☐	☐	
Función de elevación / descenso	☐	☐	☐	☐	
Estado de horquilla de rueda de elevación de carga	☐	☐	☐	☐	
Procedimiento de funcionamiento del cilindro elevador	☐	☐	☐	☐	
Estado de soldaduras	☐	☐	☐	☐	
Estado general del sistema elevador	☐	☐	☐	☐	
Estado de agregados	☐	☐	☐	☐	
Estado de control	☐	☐	☐	☐	
Estado del panel de control	☐	☐	☐	☐	
Comprobación de piezas de soporte del sistema elevador (deformación, grietas)	☐	☐	☐	☐	
Estado del cilindro	☐	☐	☐	☐	
Comprobación de pares de tornillos	☐	☐	☐	☐	
Función de los dispositivos de seguridad	☐	☐	☐	☐	
Estado de las cubiertas	☐	☐	☐	☐	
Estanqueidad del sistema hidráulico	☐	☐	☐	☐	
Nivel de llenado del depósito hidráulico	☐	☐	☐	☐	
Estado de las líneas hidráulicas	☐	☐	☐	☐	
Estado de los cables eléctricos	☐	☐	☐	☐	
Prueba de funcionamiento con carga	☐	☐	☐	☐	

Comprobación de seguridad realizada

Fecha:

Empresa:

Experto (nombre, dirección)

.....

Firma de operario

Resultado

Uso continuado cuestionable, precisa inspección ☐

Uso continuado posible, eliminar defectos ☐

Uso continuado sin problemas, sistema elevador sin defectos ☐

.....

Firma de experto

Defectos solventados en..... Para una comprobación, use otro formulario.

.....

Firma de operario

Firma de experto

Guarde el formulario
rellenado en el libro de
registro de inspección

Comprobación de seguridad anual

Solamente por un experto

Designación de tipo

Número de
serie:.....

Realice los pasos de comprobación siguientes.
Marque según corresponda.

Comprobación de seguridad gradual	Correcto	Defecto	Ausente	Comprobar	Comentario
Guía de referencia rápida	☐	☐	☐	☐	
Placa identificadora	☐	☐	☐	☐	
Señales de advertencia	☐	☐	☐	☐	
Función de elevación / descenso	☐	☐	☐	☐	
Estado de horquilla de rueda de elevación de carga	☐	☐	☐	☐	
Procedimiento de funcionamiento del cilindro	☐	☐	☐	☐	
Estado de soldaduras	☐	☐	☐	☐	
Estado general del sistema elevador	☐	☐	☐	☐	
Estado de agregados	☐	☐	☐	☐	
Estado de control	☐	☐	☐	☐	
Estado del panel de control	☐	☐	☐	☐	
Comprobación de piezas de soporte del sistema elevador (deformación, grietas)	☐	☐	☐	☐	
Estado del cilindro	☐	☐	☐	☐	
Comprobación de pares de tornillos	☐	☐	☐	☐	
Función de los dispositivos de seguridad	☐	☐	☐	☐	
Estado de las cubiertas	☐	☐	☐	☐	
Estanqueidad del sistema hidráulico	☐	☐	☐	☐	
Nivel de llenado del depósito hidráulico	☐	☐	☐	☐	
Estado de las líneas hidráulicas	☐	☐	☐	☐	
Estado de los cables eléctricos	☐	☐	☐	☐	
Prueba de funcionamiento con vehículo elevado	☐	☐	☐	☐	

Comprobación de seguridad realizada

Fecha:

Empresa:

Experto (nombre, dirección)

.....

.....

Firma de operario

Resultado

Uso continuado cuestionable, precisa inspección ☐

Uso continuado posible, eliminar defectos ☐

Uso continuado sin problemas, sistema elevador sin defectos
☐

Firma de experto

Defectos solventados en..... Para una comprobación, use otro formulario.

.....

Firma de operario

Firma de experto

Libro de registro de inspección Hydrolift

Comprobación de seguridad anual

Solamente por un experto

**Guarde el formulario
rellenado en el libro de
registro de inspección**

Designación de tipo

**Realice los pasos de comprobación siguientes.
Marque según corresponda.**

Número de
serie:.....

Comprobación de seguridad gradual	Correcto	Defecto	Ausente	Comprobar	Comentario
Guía de referencia rápida	☐	☐	☐	☐	
Placa identificadora	☐	☐	☐	☐	
Señales de advertencia	☐	☐	☐	☐	
Función de elevación / descenso	☐	☐	☐	☐	
Estado de horquilla de rueda de elevación de carga	☐	☐	☐	☐	
Procedimiento de funcionamiento del cilindro	☐	☐	☐	☐	
Estado de soldaduras	☐	☐	☐	☐	
Estado general del sistema elevador	☐	☐	☐	☐	
Estado de agregados	☐	☐	☐	☐	
Estado de control	☐	☐	☐	☐	
Estado del panel de control	☐	☐	☐	☐	
Comprobación de piezas de soporte del sistema elevador (deformación, grietas)	☐	☐	☐	☐	
Estado del cilindro	☐	☐	☐	☐	
Comprobación de pares de tornillos	☐	☐	☐	☐	
Función de los dispositivos de seguridad	☐	☐	☐	☐	
Estado de las cubiertas	☐	☐	☐	☐	
Estanqueidad del sistema hidráulico	☐	☐	☐	☐	
Nivel de llenado del depósito hidráulico	☐	☐	☐	☐	
Estado de las líneas hidráulicas	☐	☐	☐	☐	
Estado de los cables eléctricos	☐	☐	☐	☐	
Prueba de funcionamiento con vehículo elevado	☐	☐	☐	☐	

Comprobación de seguridad realizada

Fecha:

Empresa:

Experto (nombre, dirección)

.....

Firma del operario

Defectos solventados en.....

.....

Firma de operario

Resultado

Uso continuado cuestionable, precisa inspección ☐

Uso continuado posible, eliminar defectos ☐

Uso continuado sin problemas, sistema elevador sin defectos
☐

Firma del experto

Para una comprobación, use otro formulario.

Firma de experto

Comprobación de seguridad anual

Solamente por un experto

**Guarde el formulario
rellenado en el libro de
registro de inspección**

Designación de tipo

Número de serie:.....

Realice los pasos de comprobación siguientes. Marque según corresponda. Comprobación de seguridad gradual	Correcto	Defecto	Ausente	Comprobar	Comentario
Guía de referencia rápida	☐	☐	☐	☐	
Placa identificadora	☐	☐	☐	☐	
Señales de advertencia	☐	☐	☐	☐	
Función de elevación / descenso	☐	☐	☐	☐	
Estado de horquilla de rueda de elevación de carga	☐	☐	☐	☐	
Procedimiento de funcionamiento del cilindro	☐	☐	☐	☐	
Estado de soldaduras	☐	☐	☐	☐	
Estado general del sistema elevador	☐	☐	☐	☐	
Estado de agregados	☐	☐	☐	☐	
Estado de control	☐	☐	☐	☐	
Estado del panel de control	☐	☐	☐	☐	
Comprobación de piezas de soporte del sistema elevador (deformación, grietas)	☐	☐	☐	☐	
Estado del cilindro	☐	☐	☐	☐	
Comprobación de pares de tornillos	☐	☐	☐	☐	
Función de los dispositivos de seguridad	☐	☐	☐	☐	
Estado de las cubiertas	☐	☐	☐	☐	
Estanqueidad del sistema hidráulico	☐	☐	☐	☐	
Nivel de llenado del depósito hidráulico	☐	☐	☐	☐	
Estado de las líneas hidráulicas	☐	☐	☐	☐	
Estado de los cables eléctricos	☐	☐	☐	☐	
Prueba de funcionamiento con vehículo elevado	☐	☐	☐	☐	

Comprobación de seguridad realizada

Fecha:

Empresa:

Experto (nombre, dirección)

Firma del operario

Defectos solventados en.....

Firma de operario

Resultado

Uso continuado cuestionable, precisa inspección ☐

Uso continuado posible, eliminar defectos ☐

Uso continuado sin problemas, sistema elevador sin defectos ☐

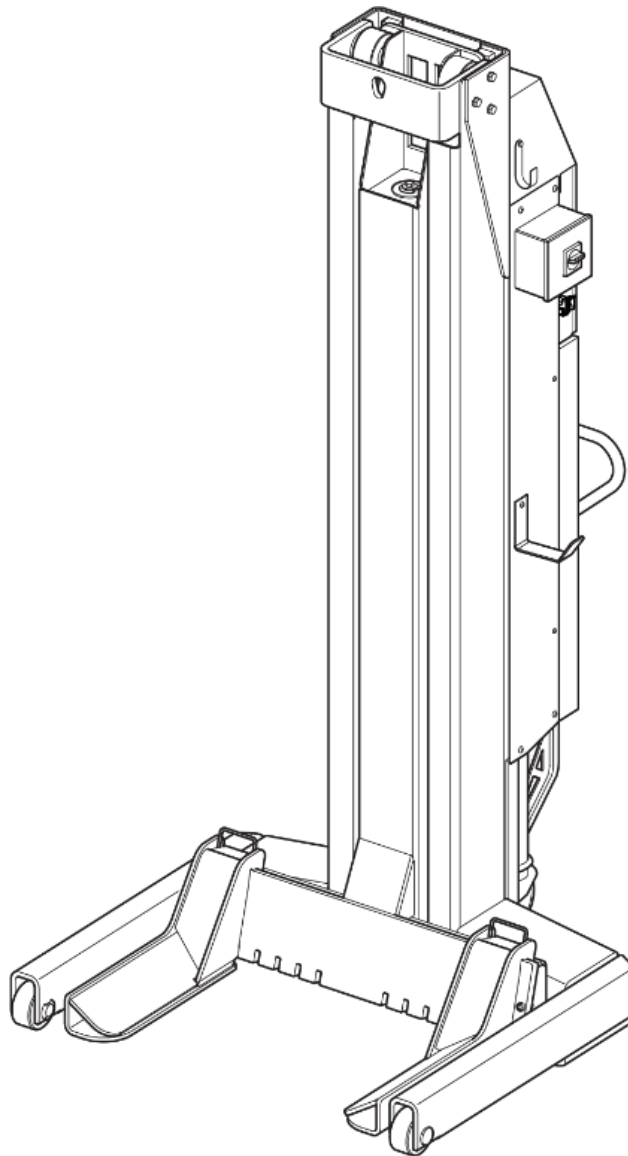
Firma del experto

Para una comprobación, use otro formulario.

Firma de experto



HydroLift DC 24V



Dit is de Nederlandse vertaling van de Engelse gebruiksaanwijzing.

HydroLift S3 2 - 6.2 - DC

HydroLift S3 3 - 6.2 - DC

HydroLift S3 4 - 6.2 - DC

HydroLift S3 6 - 6.2 - DC

HydroLift S3 8 - 6.2 - DC

HydroLift S3 2 - 7.5 - DC

HydroLift S3 3 - 7.5 - DC

HydroLift S3 4 - 7.5 - DC

HydroLift S3 6 - 7.5 - DC

HydroLift S3 8 - 7.5 - DC

HydroLift S2 2 - 8.2 - DC

HydroLift S2 4 - 8.2 - DC

HydroLift S2 6 - 8.2 - DC

HydroLift S2 8 - 8.2 - DC

Afdruk

BlitzRotary GmbH
55 Hüfing Street
78199 BRÄUNLINGEN
Duitsland
Telefoon + 49.771.9233.0
Fax +49.771.9233.99
info@blitzrotary.com
www.blitzrotary.com

Dit document is auteursrechtelijk beschermd. Alle rechten die voortvloeien uit dat auteursrecht blijven bij BlitzRotary GmbH. Reproductie van dit document of delen van dit document is alleen toegestaan binnen de grenzen van de wettelijke bepalingen van de auteurswet. Elke wijziging, inkorting of vertaling van het document zonder de uitdrukkelijke schriftelijke toestemming van BlitzRotary GmbH is verboden.

De handelsmerken die in dit document worden gebruikt, zijn eigendom van hun respectieve eigenaren.

© BlitzRotary GmbH. Alle rechten voorbehouden.



Artikelnr.: 126746

Revision: B

Status: mei 01, 2019

Inhoudsopgave

1 Informatie over deze gebruiksaanwijzing	367
2 Belangrijke basisinformatie.....	368
2.1 Verplichtingen van de operator	368
2.2 Gevaren die verbonden zijn met de bediening van het systeem	368
2.3 Organisatorische maatregelen	369
2.4 Onderhoudsactiviteit en probleemoplossing	369
2.5 Installatie en testen van het hefsysteem	369
3 Beoogd gebruik	370
3.1 Oneigenlijk gebruik.....	370
3.2 Handelen in geval van storing.....	370
4 Technische informatie	371
4.1 Technische gegevens	371
4.2 Beveiligingsfuncties.....	372
5 Constructie en functie.....	373
5.1 Installatie van het hefsysteem.....	373
5.2 Wielvork.....	375
5.3 Transporthandvat	375
5.4 Oplader.....	375
5.5 Werkstation	376
5.6 Functionele beschrijving.....	376
5.7 Procestechnische beschrijving.....	376
6 Veiligheidsinstructies	377
6.1 Veiligheidssticker op de hefeenheid	379
7 Levering, transport ter plaatse, uitpakken	380
7.1 Veiligheid.....	380
7.2 Vervoer ter plaatse	380
7.3 Uitpakken	380
7.4 Opslag	380
8 Installatievoorwaarden.....	381
8.1 Veiligheid.....	381
8.2 Installatie-indeling	381
8.3 Fundering en vloer	382

8.4	382
9 Installatie en eerste inbedrijfstelling.....	382
9.1 De hefeenheden operationeel maken.....	383
9.2 Eerste inbedrijfstelling	384
10 Bediening	384
10.1 Bedieningselementen.....	384
10.2 Weergaven	385
10.2.1 Display met bedieningsknoppen.....	385
10.2.2 Acculading-indicator	386
10.2.3 Weergave hoogtelimiet	386
10.3 Werkingsmodi	386
10.3.1 Individuele werking	386
10.3.2 Instelmodus.....	386
10.3.3 Groepswerking.....	386
10.4 Vóór gebruik	386
10.5 Het hefsysteem instellen	387
10.5.1 Hefeenheden positioneren op het voertuig.....	388
10.5.2 Stel wielvorken in op bandenmaat.....	388
10.5.3 De hefeenheden tegen de wielen van het voertuig vastzetten.....	389
10.5.4 Het voertuig heffen en neerlaten	390
10.5.5 Het voertuig heffen	390
10.5.6 Het voertuig laten zakken	391
10.5.7 Uitschakelen	391
10.6 Het zendkanaal instellen	392
10.7 De systeemgroepering wijzigen	393
10.8 Hoogtelimiet instellen	394
10.9 De accu's opladen.....	394
11 Onderhoud	395
11.1 Onderhoudsschema.....	396
11.2 Het hefsysteem reinigen	397
11.3 Het oliepeil controleren	397
11.4 Het hydraulische systeem ontluchten	397
11.5 De olie verversen	398
11.6 Smeerpunten op de HydroLift 8.2	398
11.7 De hydraulische slangen vervangen.....	399

Inhoudsopgave

11.8 Software-update	399
11.9 De accu's vervangen.....	400
11.10 Toegestane hydraulische olie	401
11.11 Aandraaimoment voor bouten.....	401
12 Foutmeldingen.....	402
13 Laten zakken in noodgevallen.....	406
14 Buitengebruikstelling en verwijdering.....	408
15 Technische bijlage	408
Inspectielogboek HydroLift	428

1 Informatie over deze gebruiksaanwijzing

Deze gebruiksaanwijzing is van toepassing op hefsystemen met 6,2 t/7,5 t en 8,2 t hefvermogen per hefeenheid.

- Positienummers [1] in de gebruiksaanwijzing verwijzen altijd naar de hier weergegeven afbeeldingen en het onderdelenoverzicht.
- Kruisverwijzingen (→) moeten in aanmerking worden genomen.
- De afbeeldingen kunnen afwijken van de geleverde versie. Functie werkstappen die moeten worden uitgevoerd blijven hetzelfde.

Gebruikte waarschuwings- en mededelingssymbolen

GEVAAR! Geeft een onmiddellijk onmiddellijk gevaar aan. Als u dit niet in acht neemt, heeft dit de dood of ernstig letsel tot gevolg.



GEVAAR

Overlijdens- en letselgevaar

- **Preventieve maatregelen**
-

WAARSCHUWING! Geeft een mogelijk dreigend gevaar aan. Als u dit niet in acht neemt, kan dit de dood of ernstig letsel tot gevolg hebben.



WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel en schade aan eigendom

- **Preventieve maatregelen**
-

OPGELET geeft een mogelijk dreigend gevaar aan. Als u dit niet in acht neemt, kan dit leiden tot schade aan de installatie of apparatuur in de directe omgeving.



OPGELET

Schade aan eigendom

- **Preventieve maatregelen**
-

Het signaalwoord OPMERKING geeft toepassingstips en nuttige informatie aan.



Opmerking

2 Belangrijke basisinformatie

Om schade en gevaren te voorkomen, moeten deze instructies zorgvuldig worden gelezen en moet de inhoud altijd in acht worden genomen. Elk ander gebruik dan voor het beoogde doel wordt beschouwd als oneigenlijk gebruik.

Het bedrijf BlitzRotary GmbH aanvaardt geen aansprakelijkheid voor enige hieruit voortvloeiende schade. De aansprakelijkheid is uitsluitend voor de gebruiker.

Het beoogde gebruik omvat ook:

- Alle instructies in deze handleiding opvolgen.
- Naleving van de inspectie- en onderhoudswerkzaamheden, evenals de voorgeschreven tests.
- De gebruiksaanwijzing moeten worden nageleefd door alle personen die aan het hefsysteem werken. Dit geldt in het bijzonder voor het hoofdstuk over veiligheid in hoofdstuk 6.
- Naast de veiligheidsinstructies in de gebruiksaanwijzing moeten de regels en veiligheidsvoorschriften die op de plaats van gebruik gelden, worden nageleefd.
- Correcte bediening van het systeem.

2.1 Verplichtingen van de operator

De operator is verplicht mensen om alleen toe te staan om aan de machine te werken, die:

- bekend zijn met de basisvoorschriften inzake arbeidsveiligheid en ongevallenpreventie en getraind zijn in de bediening van het hefsysteem.
- de veiligheidsinstructies in deze handleiding hebben gelezen en begrepen en deze met hun handtekening hebben bevestigd.

2.2 Gevaren die verbonden zijn met de bediening van het systeem

Het hefsysteem komt overeen met de stand van de techniek en de erkende technische beveiligingseisen. Onjuist gebruik kan echter een gevaar voor het leven en de ledematen van de gebruiker zijn of schade aan eigendommen veroorzaken.

Het hefsysteem mag alleen worden bediend:

- voor het beoogde doel.
- in een operationeel perfecte staat.

2.3 Organisatorische maatregelen

- Bewaar deze bedieningsinstructies altijd in een volledige en leesbare vorm op de bedieningslocatie van de operator van het hefsysteem. Dit geldt ook bij verkoop of opnieuw installeren op een andere locatie.
- Naast de gebruiksaanwijzing moeten de algemeen geldende wettelijke en andere bindende voorschriften met betrekking tot ongevallenpreventie en milieubescherming in acht worden genomen en worden opgevolgd.
- Het veiligheids- en gevarenbewustzijn van het personeel op het werk moet ten minste af en toe worden gecontroleerd met betrekking tot de gebruiksaanwijzing.
- Gebruik indien nodig of vereist volgens de voorschriften persoonlijke beschermingsmiddelen.
- Houd alle veiligheids- en gevarenwaarschuwingen van het hefsysteem in een leesbare staat!
- Reserveonderdelen moeten voldoen aan de technische vereisten die door de fabrikant zijn gedefinieerd. Dit is alleen gegarandeerd voor originele reserveonderdelen.
- Perioden voor terugkerende inspecties/inspecties, voorgeschreven of gespecificeerd in de gebruiksaanwijzing, moeten in acht worden genomen.

2.4 Onderhoudsactiviteit en probleemoplossing

Voer de afstel-, onderhouds- en inspectiewerkzaamheden uit die in de gebruiksaanwijzing zijn vermeld, op tijd en met originele reserveonderdelen.

Deze activiteiten mogen alleen door gekwalificeerd personeel worden uitgevoerd.

2.5 Installatie en testen van het hefsysteem

De technische documentatie bevat belangrijke informatie over de veilige bediening en het onderhoud van de functionele veiligheid van het hefsysteem.

- Om de installatie van het hefsysteem te bewijzen, moet het formulier Installatierecord worden ondertekend en teruggestuurd naar de fabrikant.
- Om de initiële, periodieke en buitengewone veiligheidscontroles te documenteren, bevat dit document de relevante formulieren in de bijlage. Gebruik deze formulieren voor documentatie en bewaar ze ingevuld in het logboek.
- De wijzigingen moeten worden ingevoerd in het stamgegevensblad van het systeem.

Beoogd gebruik

Veiligheidsgerelateerde werkzaamheden en veiligheidscontroles van het hefsysteem mogen alleen door opgeleid personeel worden uitgevoerd.

Deskundigen zijn personen die op basis van hun opleiding en ervaring hefinrichtingen mogen inspecteren en beoordelen. Ze zijn bekend met de relevante voorschriften voor arbeidsveiligheid en ongevallenpreventie. (freelance gespecialiseerde ingenieurs, TÜV-deskundigen)

Competente personen zijn gebruikers die vanwege hun opleiding speciale kennis hebben opgedaan met het hanteren van wielgrijpers en die een training hebben gevolgd in de fabriek van de fabrikant. (after-sales servicemonteurs van de fabrikant en de geautoriseerde dealer zijn competente personen)

3 Beoogd gebruik

De wielgrijper dient om voertuigen op hun wielen, en op het frame voor onderhouds- en reparatiewerkzaamheden te heffen. Bij het heffen op het frame moeten geschikte vakwerkliggers en lastopnamemiddelen worden gebruikt.

De bediening is alleen toegestaan door opgeleid personeel dat schriftelijk door het bedrijf is opgedragen.

Het hefsysteem is exclusief ontworpen voor gebruik in droge binnenruimten.

Een veiligheidszone van minstens 1 m is vereist rondom het voertuig.

3.1 Oneigenlijk gebruik

Het volgende gebruik komt niet overeen met het beoogde gebruik:

- Betreden van en rijden op de belasting en lastopnamemiddelen.
- Staan en werken onder de belasting tijdens het heffen en laten zakken.
- Het heffen van voertuigen met gevaarlijke goederen.
- Gebruik van de wielgrijper in explosiegevaarlijke zones.
- Het heffen van voertuigen die de maximaal toelaatbare belasting overschrijden.

3.2 Handelen in geval van storing

Als een storing optreedt:

- Onderbreek onmiddellijk alle bewegingen van de lading.
- Verlaat de gevarenzone.
- Beveilig het systeem tegen verder gebruik.
- Informeer de supervisor.

4 Technische informatie

4.1 Technische gegevens

	6,2 t	> 7,5 t	8,2 t
Capaciteit per cilinder [kg]	6200	7500	8200
Lift [mm]	1753	1753	1753
Werkdruk [bar]	186	225	246
Ingestelde druk van veiligheidsklep [bar]	190	230	255
Heftijd [s]	65	65	78
Daaltijd [s]	54	54	54
Aandrijvermogen per hefcilinder [KW]	3	3	3
Motorstroom [A]	150	160	160
Aantal liften met een volledig opgeladen accu	14	14	14
Cilinderdiameter [mm]	80	80	80
Hydraulische olie	ISO AW 22	ISO AW 22	ISO AW 22
Olievulling per cilinder, eerste vulling [l]	18	18	18
Olievulling per cilinder, olieversing [l]	11,5	11,5	11,5
Geluidsniveau [db(A)]	<80	<80	<80
Totaal gewicht per hefeenheid [kg]	630	630	730
Werktemperatuur [°C]	5 - 40	5 - 40	5 - 40
Accu's	EXIDE ET550, 12V, 80Ah		
Acculader	230 W, 90-264 V AC, 47-63 HZ		
Vereisten voor bodemkwaliteit	Statisch geteste plaat C20/25 met druksterkte > 20 MPa > 115 mm < 2% (20 mm/m) 1% (10 mm/m) > >		
Vereiste betonkwaliteit			
Dikte van de plaat			
Toegestane longitudinale helling			
Toegestane transversale helling			

4.2 Beveiligingsfuncties

Bediening

- Vergrendelbare hoofdschakelaar op elke hefeenheid.
- Noodstopknop op elke hefeenheid.
- Beveiligingsinrichting met bewakingscircuit
- Synchronisatiebesturing bij het heffen en laten zakken.
-

Hydrauliek

- Overdrukklep voor belastingbegrenzing.
- Schotelklep in geval van stroomuitval.
- Leidingbreukbeveiliging in de hydraulische cilinder.

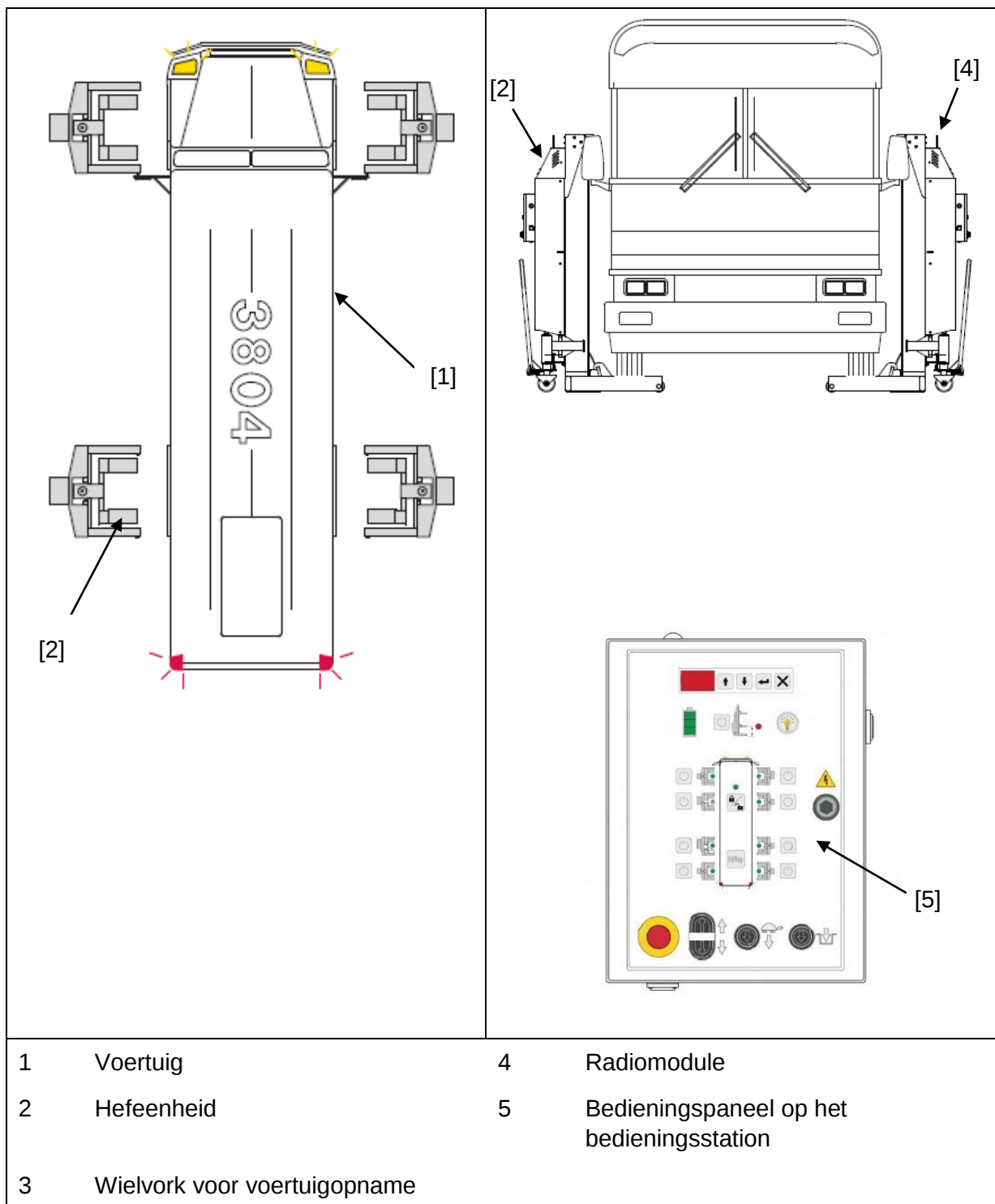
Mechanisch

- Automatisch ratelsysteem met een spoed van 100 mm.

5 Constructie en functie

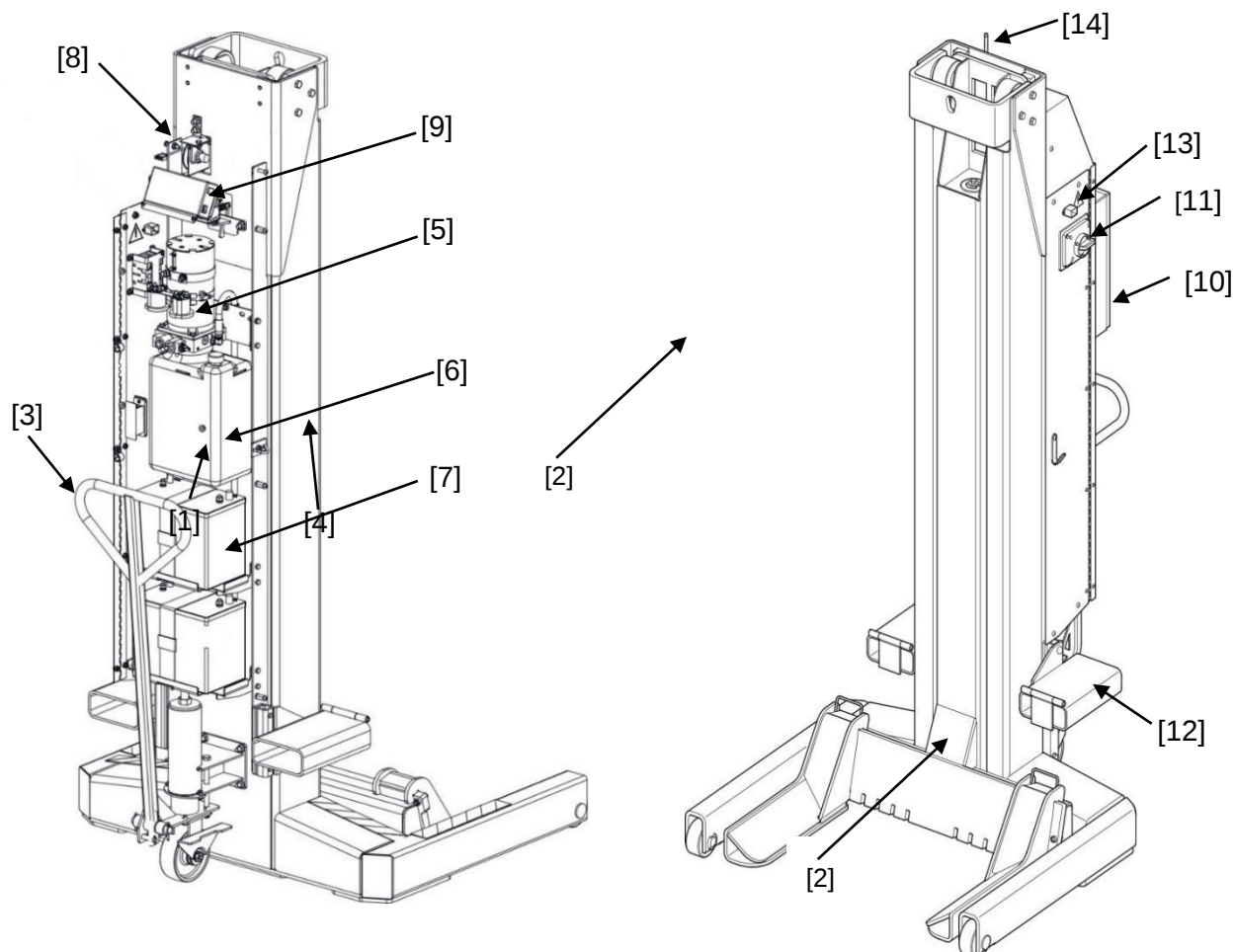
5.1 Installatie van het hefsysteem

Om een voertuig te heffen zijn er systemen nodig die uit 2, 3, 4, 6 of 8 mobiele hefeenheden bestaan.



Constructie en functie

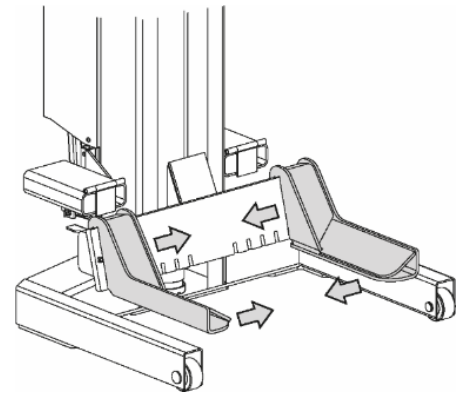
Constructie van de hefeenheid



1	Voetstuk	9	Veiligheidsinkeping
2	Hefwagen met wielvork	10	Bedieningspaneel
3	Trekstang voor het verrijden van de hefeenheid	11	Hoofdschakelaar
4	Chassis	12	Transportschoenen voor heftrucks
5	Hydraulisch aggregaat	13	Stekker voor het opladen van de accu's
6	Oliereservoir	14	Antenne
7	Accu's		
8	Hoogtesensor		

5.2 Wielvork

Wieldiameter/velgmaat	
Ø min.	Ø max.
570 mm	1.300 mm
10"	22. 5"



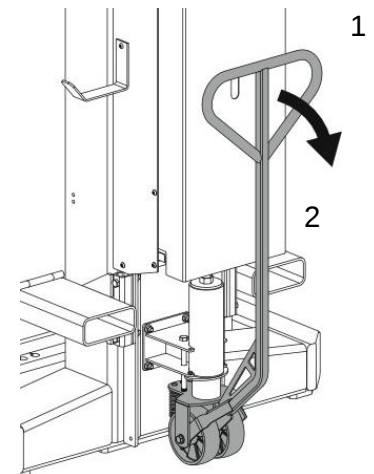
5.3 Transporthandvat

Positie 1:

De rolwielen worden automatisch afgeremd.

Positie 2:

De hefeenheid kan worden verplaatst.



5.4 Oplader

De oplader is geschikt voor loodzuuraccu's en voor accu's geschikt voor volledige ontlading.

De voedingsleiding moet ter plaatse worden beveiligd met 16 A.

Nominale gegevens van de oplader:

Spanning: 100-240 V

Frequentie: 50/60 Hz

Nominaal vermogen: 300 W

Uitgangsvoltage: 28 V

Vereiste kabeldoorsneden bij gebruik van verlengkabels met een zekering van 16 A.

Kabellengte in (m)	7,5	15	30
Doorsnede (mm ²)	1,5	2,5	4

5.5 Werkstation

Het bedieningspaneel op elke hefeenheid bevindt zich aan de voorkant van het bedieningspaneel.

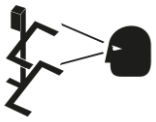
5.6 Functionele beschrijving

- Met verschillende mobiele hefeenheden kunnen zware voertuigen worden opgeheven en neergelaten voor onderhouds- en reparatiewerkzaamheden.
- De hefeenheden kunnen handmatig op rolwielen worden verplaatst.
- De draaglast wordt door de wielen opgenomen.
- Instelbare wielvorken maken aanpassing aan verschillende wieldiameters mogelijk.
- Een hefwagen aangedreven door een hydraulische cilinder dient om de last op te heffen en te laten zakken.
- Elke hefeenheid functioneert zelfstandig en heeft een aparte bediening met een bedieningspaneel.
- De aandrijving is draadloos via ingebouwde accu's.
- Elke hefeenheid heeft een radiomodule en kan dus samen met andere hefeenheden een voertuig heffen.

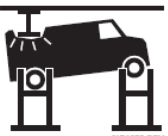
5.7 Procestechnische beschrijving

De mobiele hefeenheden zijn apparaten met accuvoeding. Om een voertuig te heffen zijn er systemen nodig die uit 2, 3, 4, 6 of 8 mobiele hefeenheden bestaan. Alle mobiele hefeenheden hebben een volledig besturingssysteem. De hefeenheden kunnen worden gecombineerd om een hefsysteem te vormen. De bediening van het hele systeem is mogelijk vanaf elke hefeenheid. De bedieningsopdrachten Heffen/Neerlaten zullen dan van toepassing zijn op het gehele hefsysteem. Bij het heffen/neerlaten is een automatische synchronisatiebesturing actief. De hoogtemeting wordt uitgevoerd via een draadbediende encoder, de overdracht van gegevens, hefhoogte en foutstatus en bedieningsopdrachten gebeurt via de radio naar alle hefeenheden.

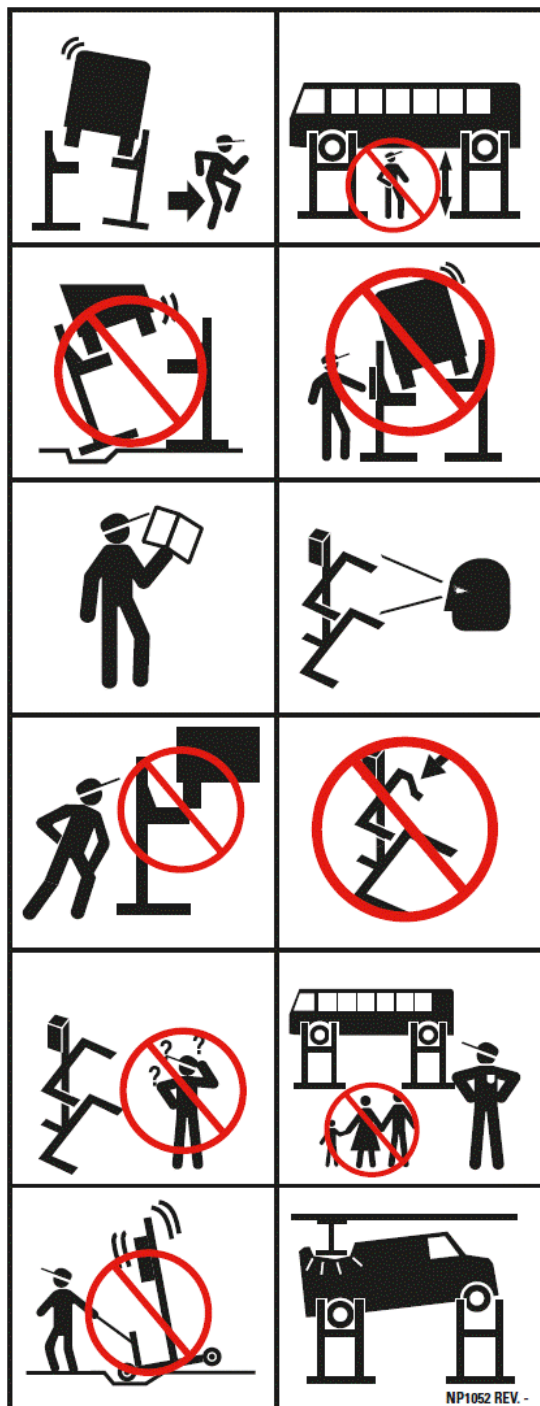
6 Veiligheidsinstructies

OPGELET Gevaar door verkeerde bediening ■ Neem de gebruiksaanwijzing in acht.	
GEVAAR Gevaar door verkeerde bediening ■ De hefeenheid mag alleen worden bediend door goed opgeleid werkplaatspersoneel.	
GEVAAR Gevaar door zware belasting ■ Bedien de hefeenheid alleen als er geen gevaar voor personen bestaat.	
GEVAAR ■ Houd altijd de hef- en neerlaatbewegingen in de gaten.	
GEVAAR ■ In geval van nood, verlaat u de gevarenzone onmiddellijk.	
GEVAAR Gevaar door zware belasting ■ De veilige voertuigopname moet altijd worden gecontroleerd na een beetje heffen. ■ Stel de wielvorken altijd in op de juiste wieldiameter. ■ Hef nooit voertuigen op beschadigde banden of op banden met een te lage luchtdruk. ■ Gebruik altijd hefeenheden in paren. ■ Hef de stuur- en sleepassen alleen als ze zijn goedgekeurd door de voertuigfabrikant.	
GEVAAR Gevaar voor onbevoegden ■ Het heffen van personen, evenals het beklimmen van de hefeenheid en belasting is verboden. ■ Het verblijf van onbevoegde personen in de werk- en veiligheidszone rondom het hefsysteem is verboden.	
GEVAAR Gevaar door ongeschikte installatie ■ Gebruik hefwerktuigen alleen op een vlakke en stabiele ondergrond. ■ Overbelast de hefeenheden nooit.	

Veiligheidsinstructies

GEVAAR Gevaar door storing en beschadiging ■ Gebruik de hefeenheid altijd in een volkomen veilige staat.	
GEVAAR Kantelgevaar bij plotseling stoppen van de hefeenheid door obstakels of in bochten ■ Duw altijd de hefeenheid. ■ Houd altijd de route in de gaten. ■ Verplaats de hefeenheden altijd langzaam.	
OPGELET Pas op - obstakels in het bewegingsbereik ■ Houd altijd het bewegingsbereik van de lading en de lastopnamemiddelen onbelemmerd.	
GEVAAR Gevaar door radiofrequentie-energie ■ De minimale afstand tussen persoon en antenne is 25 cm.	

6.1 Veiligheidssticker op de hefeenheid



- Die Hebebühne darf nur von befugtem Personal bedient werden.
- Die ausführliche Bedienungsanleitung ist zu beachten, besonders bei der Störungsbehebung.
- Bewegliche und fahrbare Hebebühnen sind gegen unbeabsichtigtes Bewegen zu sichern.
- Der Bewegungsbereich von Last und Lastaufnahmemittel ist von Hindernissen freizuhalten.
- Nach kurzem Anheben die Stand- und Aufnahmesicherheit des Fahrzeuges prüfen. Das Fahrzeug muss immer gegen Abrollen gesichert sein. Hebevorgang auf Zielhöhe nur bei stabiler Fahrzeuglage fortsetzen.
- Last und Hebebühne sind beim Heben und Senken zu beobachten.
- Der Aufenthalt von Personen ist im Bewegungsbereich von Last und Hebebühne während des Hebens und Senkens verboten.
- Bei angehobener Hebebühne darf sich niemand auf der Bühne oder auf dem Lastaufnahmemittel befinden. Außer sie sind in einer eigens dafür konstruierten Abstützung gesichert.

80-056



Levering, transport ter plaatse, uitpakken

7 Levering, transport ter plaatse, uitpakken

7.1 Veiligheid



GEVAAR

Overlijdens- en letselgevaar door ondeskundig transport

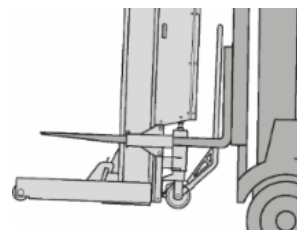
- **Loop nooit onder hangende lasten.**
 - **Vervoer altijd de hefeenheid met geschikte hijs- en transportmiddelen (bijv. heftruck of kraan).**
 - **Gebruik alleen lastopnamemiddelen (riemen, kettingen, etc...) die voor het totale gewicht getest zijn.**
 - **Gebruik altijd de bestaande transportschoenen wanneer u met een vorkheftruck vervoert.**
-

7.2 Vervoer ter plaatse

Vervoer hefeenheden altijd met een vorkheftruck of kraan.

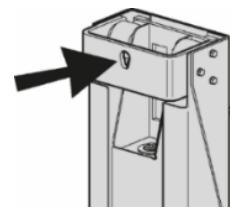
Vervoer met heftruck op transportschoenen

Steek de heftruck van achteren in de transportschoenen en kantel de hefeenheid naar achteren.



Met kraan en lastopnamemiddelen

Klem de haak of strop op het hangoog en hijs met een kraan of heftruck.



7.3 Uitpakken

Verwijder de beschermende verpakking en voer deze volgens de geldende voorschriften af.

7.4 Opslag

Bewaar de hefeenheid op een schone, droge plaats bij 5 °C - 40 °C.

8 Installatievoorwaarden

8.1 Veiligheid



GEVAAR

Overlijdens- en letselgevaar door ondeskundige installatie

- **Gebruik het hefsysteem niet buitenshuis.**
- **Gebruik het hefsysteem alleen op vlakke, statisch geteste vloerplaten.**
- **Gebruik het hefsysteem niet in explosiegevaarlijke zones.**
- **Houd een afstand van 1 m rondom de wielgrijper aan.**
- **Gebruik het hefsysteem niet in vochtige ruimtes.**



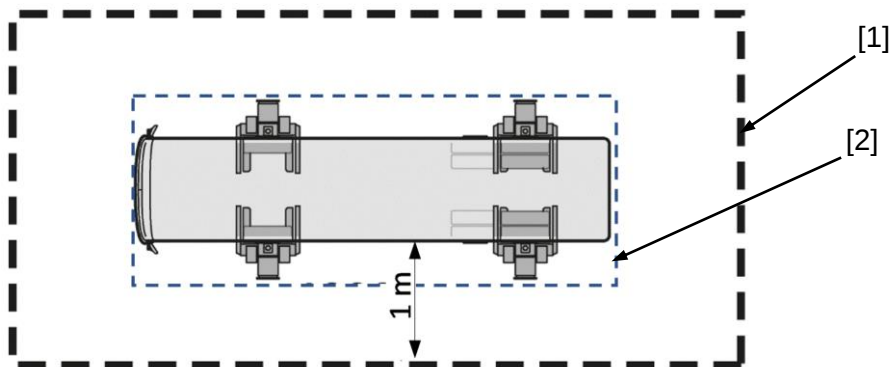
GEVAAR

Letsel en schade aan eigendommen op hellingen tijdens het handmatig verplaatsen van de hefeenheden.

- **Gebruik altijd een heftruck als er tijdens het transport hoogteverschil is.**

8.2 Installatie-indeling

Houd een werkruimte van 1 m rondom de wielgrijper aan.



- 1 Werkgebied
- 2 Gevarenzone tijdens het heffen en laten zakken.

Installatie en eerste inbedrijfstelling

8.3 Fundering en vloer

8.4

**GEVAAR**

Overlijdens- en letselgevaar door asfaltondergrond

- **Gebruik het hefsysteem alleen op vlakke, statisch geteste vloerplaten.**

Vereisten voor de betonnen vloerplaat:

- Vereiste betonkwaliteit: C20/25 met een minimum draagvermogen van 20 MPa.
- Minimale dikte van de bodemplaat 115 mm.
- Maximaal toelaatbare dwarshoek op het voertuig: 1% (10 mm/m).
- Maximaal toelaatbare langshoek op het voertuig: 2% (20 mm/m).

9 Installatie en eerste inbedrijfstelling

**GEVAAR**

Overlijdens- en letselgevaar door ondeskundige installatie

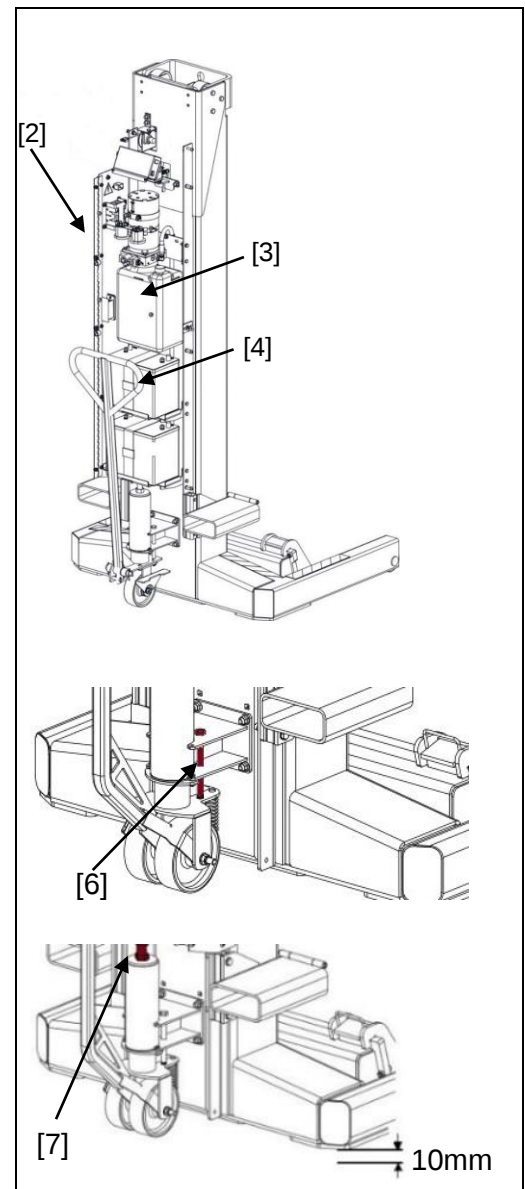
- **Installatie-, onderhouds- en reparatiewerkzaamheden mogen alleen door opgeleide en geautoriseerde specialisten worden uitgevoerd terwijl het systeem is uitgeschakeld en beveiligd.**
 - **Werkzaamheden aan de elektrische onderdelen van het systeem mogen alleen door elektriciens worden uitgevoerd.**
 - **Werkzaamheden aan hydraulische apparatuur mogen alleen worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel met speciale kennis en ervaring op het gebied van hydraulica.**
-

9.1 De hefeenheden operationeel maken

1. Schakel alle hefeenheden en de hoofdschakelaar uit.
2. Open de afdekking.
3. Vul olie bij. (→ 11.5)
4. Plaats en sluit de accu's aan. (→ 11.9)
5. Ontlucht de hefeenheid. (→ 11.4)
6. Controleer het oliepeil. (vul bij indien nodig) (→ 11.3)
7. Verwijder transportvergrendeling [6].
8. Pas de vrije bodemafstand van het chassis met schroef [7] aan.
9. Sluit de afdekking en schroef het vast.
10. Laad de accu's op. (→ 10,9)

Stappen 1 tot 10 moeten voor alle hefeenheden worden herhaald.

De stappen 3, 4, 5 en 6 zijn alleen nodig als de hefeenheden geleverd zijn zonder olie en accu's.



Bediening

9.2 Eerste inbedrijfstelling

Vóór de eerste inbedrijfstelling moet een "veiligheidscontrole" worden uitgevoerd door een bevoegd persoon. Hij moet de juiste installatie en de juiste werking van het hefsysteem bevestigen. Het resultaat van de test moet worden gedocumenteerd in de vorm van de eerste inbedrijfstelling in de bijlage. (→ bijlage Inspectielogboek)

10 Bediening



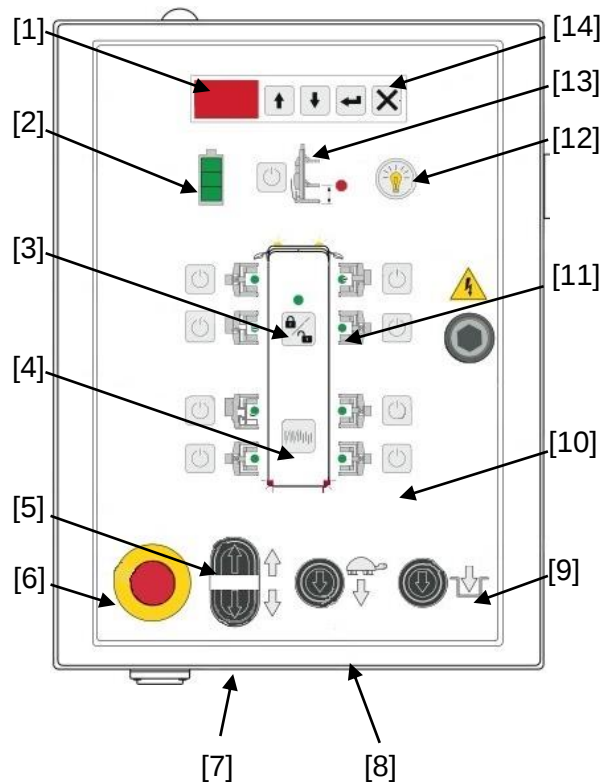
GEVAAR

Overlijdens- en letselgevaar

- **Lees en volg de gebruiksaanwijzing op.**
- **De hefeenheid mag alleen worden bediend door goed opgeleid werkplaatspersoneel.**
- **Gebruik de hefeenheid in een technisch veilige staat.**
- **Houd altijd het bewegingsbereik van de lading en de lastopnamemiddelen onbelemmerd.**

10.1 Bedieningselementen

1. Display met bedieningsknoppen
2. Accu-indicator
3. Hefeenheden groeperen/oplossen
4. Wijzig groepering
5. Heffen
6. Noodstop
7. Neerlaten
8. Langzaam neerlaten
9. Neerzetten op een inkeping
10. Wijs een positie toe aan de hefeenheid op het voertuig
11. LED-display
12. Verlichting
13. Hoogtelimiet instellen
14. Storingscodes wissen



Betekenis van de kleuren (LED [11]) op het bedieningspaneel

Kleur	Betekenis
Groen	Groen gemarkeerde hefeenheden gedragen zich als een groep. Als u op de knoppen Heffen of Neerlaten drukt, bewegen ze allemaal tegelijk. De bewegingsopdracht kan worden gemaakt vanaf elke hefeenheid.
Geel	Geeft de hefeenheden weer die al een positie op het voertuig hebben toegewezen. Deze hefeenheden reageren niet op opdrachten, maar zijn klaar om bij de groep aan te sluiten.
Rood	Er is een fout gedetecteerd. De foutcode wordt op de display weergegeven.

10.2 Weergaven

Tijd	Beeldscherm	Weergave
Na 15 min.	Scherm gaat uit, slaapmodus	Terug naar de oorspronkelijke toestand met een willekeurige toets
Na 2 uur	Scherm in de slaapmodus. Bovendien is de groepswerking geannuleerd	Activeer het scherm met een willekeurige toets. Stel de groepswerking opnieuw in.

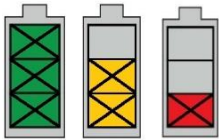
Als een fout optreedt in de slaapmodus, wordt het systeem automatisch geactiveerd en blijft het actief totdat de fout is hersteld.

10.2.1 Display met bedieningsknoppen

Werksmodus	Standaardweergave	Voorbeeld
Individuele werking:	Zendkanaal	
Groepswerking:	Hefhoogte in cm	
In het geval van fouten:	Foutcode	

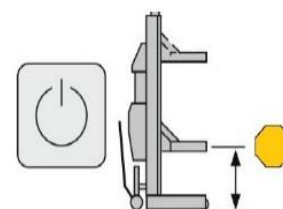
Bediening

10.2.2 Acculading-indicator

Kleur	Betekenis	
Groen (100%)	Accu's zijn volledig opgeladen.	 100% 40% 0%
Yellow (40%)	De accu's zijn gedeeltelijk ontladen. (Accu moet worden opgeladen → 10.9)	
Red (0%)	Accu's zijn bijna volledig ontladen. (Voer geen heffen uit, dit zal de accu beschadigen, neerlaten is nog steeds mogelijk).	

10.2.3 Weergave hoogtelimiet

Geel: een limiet is ingesteld.



10.3 Werkingsmodi

10.3.1 Individuele werking

De bedieningsopdrachten zijn altijd van toepassing op de hefeenheid waarop de bedieningsknoppen worden gedrukt. Deze werkingsmodus is actief na het inschakelen van de voeding.

10.3.2 Instelmodus

De instelling van de hefeenheden vindt plaats in individuele werking. De bedieningsopdrachten zijn altijd van toepassing op de individuele hefeenheden. Het wiel wordt enigszins omhoog gebracht en vervolgens krijgt de hefeenheid een positie op het bedieningspaneel met de toets [10]. De hefeenheid wordt dus geregistreerd voor groepswerking. Deze procedure moet worden herhaald voor alle hefeenheden.

10.3.3 Groepswerking

Groepswerking wordt gebruikt om een voertuig met verschillende hefeenheden te heffen. Het wordt geactiveerd door op de toets [3] te drukken. In deze werkingsmodus zijn de bedieningsopdrachten van toepassing op alle hefeenheden in de groep.

De bewegingsopdrachten kunnen afkomstig zijn van een willekeurige hefeenheid in de groep/

10.4 Vóór gebruik

Vóór elk gebruik moeten de accu's worden opgeladen. (→ 10.9)

10.5 Het hefsysteem instellen



GEVAAR

Overlijdens- en letselgevaar door ondeskundige bediening

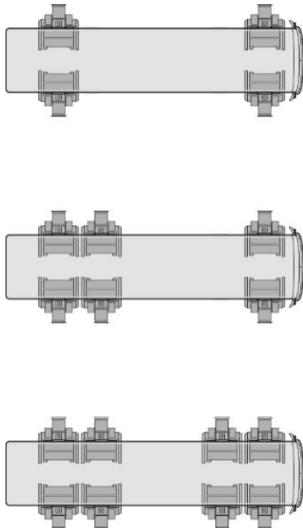
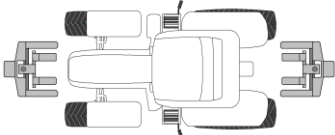
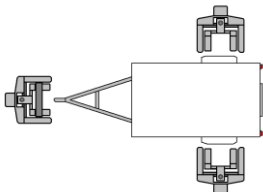
- ***Gebruik hefwerktuigen alleen op een vlakke en stabiele ondergrond.***
 - ***Duw altijd de hefeenheid.***
 - ***Houd altijd de route in de gaten.***
 - ***Verplaats de hefeenheden altijd langzaam.***
-

- Informatie over de aslasten is te vinden in de documentatie van de fabrikant. In geval van twijfel, bepaal de aslasten op een schaal.
- Voor sleep- en stuurassen gelden speciale voorwaarden. Overbelasting kan optreden. Vraag in dit geval de voertuigfabrikant vóór het heffen of dit is toegestaan.
- Het gebruik van meer dan 4 hefeenheden kan leiden tot een ongelijke verdeling van de belasting. Het is de verantwoordelijkheid van de operator om individuele hefeenheden niet te zwaar te belasten. Raadpleeg zo nodig een specialist.
- Voordat u de handrem op de achteras vrijgeeft, beveilig het voertuig met 2 hefeenheden om te voorkomen dat deze beweegt.
- Geef de handrem vrij om de hefeenheden in te stellen.
- Om te heffen, zet u het contact van het voertuig uit. Deze voorkomt onverwachte, automatische besturingsbewegingen met actieve chassis.
Houd een werkruimte van 1 m rondom de wielgrijper aan.

Bediening

10.5.1 Hefeenheden positioneren op het voertuig

Een hefsysteem bestaat uit 2 - 8 hefeenheden. De weergegeven combinaties zijn toegestaan.

■ Standaard constructie met 4, 6, 8 hefeenheden	
■ Constructie met 2 hefeenheden en ondersteuning voor landbouw	
■ Constructie met 3 hefeenheden en speciale ondersteuning voor landbouw en aanhangwagens	

10.5.2 Stel wielvorken in op bandenmaat



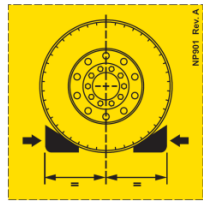
GEVAAR

Overlijdens- en letselgevaar door ondeskundige bediening

- **Stel de wielvorken altijd in op de juiste wieldiameter.**
- **Vergrendel de vorkarmen veilig.**

- Stel beide vorken altijd symmetrisch af.
- Stel de armen zo af dat ze nauwelijks onder de wielen passen.

- Controleer de veilige koppeling van de armen.

Wiel Ø op verschillende instelposities van de wielvork						
	Positie 1	Positie 2	Positie 3	Positie 4	Positie 5	
Min.	501 mm	570 mm	801 mm	1001 mm	1201 mm	
Max.	600 mm	800 mm	1000 mm	1200 mm	1300 mm	

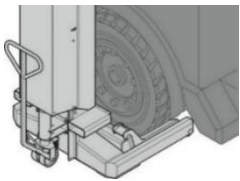
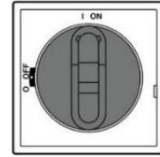
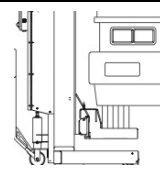
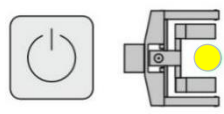
10.5.3 De hefeenheden tegen de wielen van het voertuig vastzetten



GEVAAR

Overlijdens- en letselgevaar door beschadigde banden

- **Hef nooit voertuigen op beschadigde banden.**
- **Hef het voertuig nooit op banden met een te lage luchtdruk.**

1. Duw de wielvork onder het wiel.	
2. Schakel de hoofdschakelaar in.	
3. Controleer of reset het zendkanaal. (alle hefeenheden van een systeem moeten op hetzelfde kanaal worden ingesteld) (→ 10.6)	
4. Hef het wiel een beetje omhoog.	
5. Controleer de veilige opname van het wiel.	
6. Markeer de positie van de hefeenheid op de knop en registreer voor groepswerking.	
Herhaal stap 1 tot 6 voor alle hefeenheden.	

Bediening

Het voertuig heffen en neerlaten

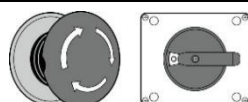


GEVAAR

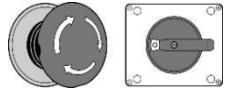
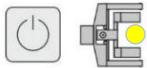
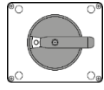
Overlijdens- en letselgevaar door ondeskundige bediening

- **Bedien de hefeenheid alleen als er geen gevaar voor personen bestaat.**
- **Bij het heffen en laten zakken mag niemand onder de belasting staan.**
- **De aanwezigheid van onbevoegde personen in het werkgebied rondom de hefeenheid is verboden.**
- **Het vervoeren van personen, evenals het beklimmen van hefeenheid en de belasting is verboden.**
- **De veilige voertuigopname moet altijd worden gecontroleerd na een beetje heffen. Hef alleen dan het voertuig naar de gewenste hoogte.**
- **Belast nooit de lifteenheid te zwaar.**
- **Houd altijd het voertuig in horizontale positie.**
- **In geval van nood, verlaat u de gevarenszone onmiddellijk.**
- **Houd altijd de hef- en neerlaatbewegingen in de gaten.**

10.5.4 Het voertuig heffen

1. Groepeer alle hefeenheden in één groep.	
2. Hef het voertuig een beetje omhoog, controleer vervolgens de veilige voertuigopname en hef het vervolgens naar de gewenste werkhoogte.	
3. Laat de hefeenheden zakken naar de mechanische veiligheidsgrendels.	
4. Schakel de noodstop of hoofdschakelaar op alle hefeenheden uit.	

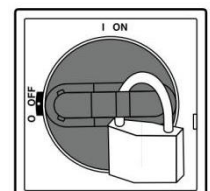
10.5.5 Het voertuig laten zakken

1. Schakel de hoofdschakelaar op alle hefeenheden in en ontgrendel de noodstop.	
2. Wijs de juiste positie op het voertuig toe aan elke hefeenheid en registreer voor groepswerking.	
3. Groepeer alle hefeenheden in één groep.	
4. Hef het voertuig op tot alle veiligheidsvergrendelingen zijn vrijgegeven.	
5. Laat het voertuig zakken door de knop ingedrukt te houden. 6. 7. De daalbeweging stopt automatisch op een afstand van ongeveer 30 cm boven de grond. Om volledig te laten zakken, laat u de toets los en drukt u vervolgens opnieuw in. Het voertuig blijft zakken terwijl een pieptoon wordt afgegeven.	
8. Of: Laat het voertuig zakken door de knop ingedrukt te houden op 30% van de normale neerlaatsnelheid.	
9. Nadat het voertuig volledig neergelaten is, schakelt u de hefeenheden uit met de hoofdschakelaar.	
10. Activeer de parkeerrem op het voertuig. 11. Verwijder alle hefeenheden van het voertuig en verwijder alle obstakels, zodat het voertuig ongehinderd kan weggrijden.	

10.5.6 Uitschakelen

Na voltooiing van het werk:

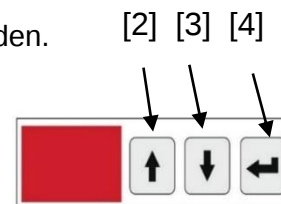
1. Schakel de hefeenheden bij de hoofdschakelaar uit.
2. Parkeer op een aangewezen plaats.
3. Beveilig tegen ongeoorloofd gebruik.
4. Laad de accu's op. (→ 10,9)



Bediening

10.6 Het zendkanaal instellen

- Elke hefeenheid kan op 36 verschillende frequenties zenden.
- Als er meerdere hefsystemen in een hal zijn, moet elk systeem op zijn eigen zendfrequentie worden ingesteld.
- Alle hefeenheden van een systeem moeten op hun beurt op dezelfde zendfrequentie worden ingesteld.
- Als een ander radiosysteem met dezelfde frequentie uitzendt, kunnen er storingen optreden (foutmelding CL of E1). Hier moet u het zendkanaal veranderen.



Aan de zendkanalen worden de volgende frequenties toegewezen

Zendkanaal	S1	S2	S3	S4	.....	S36
Frequentie	2410 MHz	2415 MHz	2420 MHz	2425 MHz	.....	2935 MHz

Het zendkanaal instellen

1. Activeer de wijzigingsmodus met knop [4].
2. Gebruik de knoppen [2] en [3] om een nieuw verzendkanaal te selecteren.
3. Bevestig met knop [4].

In de enkelvoudige modus wordt het zendkanaal weergegeven in de display.

10.7 De systeemgroepering wijzigen

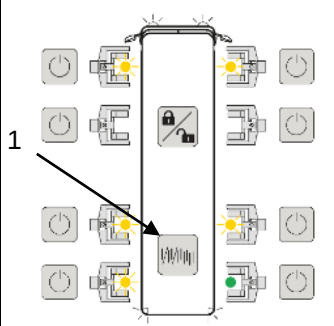
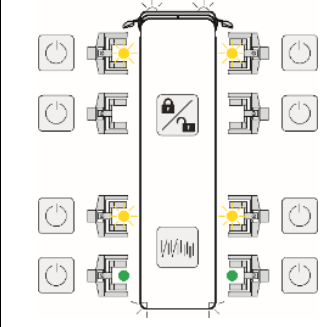
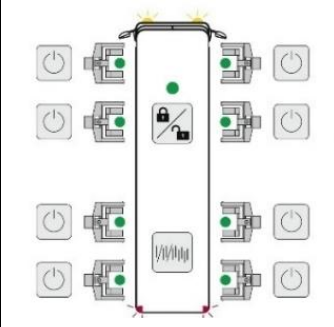


GEVAAR

Overlijdens- en letselgevaar bij gebruik van bokken.

- **Voer deze functie altijd uit onder toezicht van een bevoegd persoon.**

Dit maakt hoogtecorrectie op een enkel wiel of op een voertuigas mogelijk zonder de groep te desintegreren. Druk driemaal op de toets [1] om terug te keren naar de oorspronkelijke toestand.

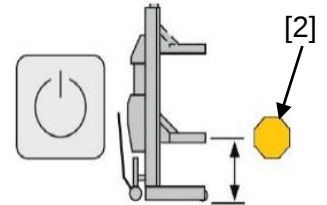
 Druk eenmaal: De hefeenheid waarvan de toets wordt ingedrukt, is actief. De hefeenheid bevindt zich in de enkelvoudige modus.	
 Druk tweemaal: Beide hefeenheden van dezelfde voertuigas zijn actief. Ze heffen en laten samen zakken.	
 Druk driemaal: De eerste groepering wordt hersteld.	

Bediening

10.8 Hoogtelimiet instellen

Deze functie wordt gebruikt om de hefhoogte te begrenzen als deze meerdere keren moet worden bereikt tijdens de reparatie van het voertuig. De functie is alleen actief in de groepsmodus. Met de ontbinding van de groep wordt de grenswaarde

1. Hef het voertuig op tot de gewenste hoogte.
2. Druk kort op de hoogtelimietknop totdat de display [2] geel is opgeslagen.
3. Wanneer het voertuig tijdens het heffen de grenswaarde bereikt, stopt het voertuig automatisch en knippert de display [2].
- 4.



10.9 De accu's opladen



GEVAAR

Overlijdens- en letselgevaar door explosieve gassen, wat kan leiden tot brandwonden en blijvend verlies van gezichtsvermogen.

- **Laad de accu alleen op in goed geventileerde ruimtes.**
- **Gebruik nooit beschadigde laadkabels.**

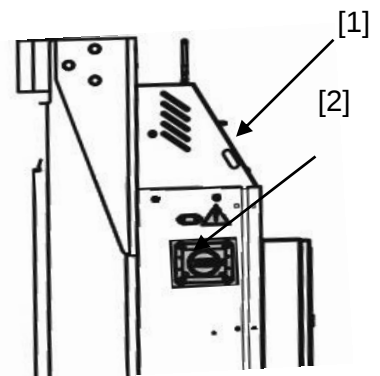


WAARSCHUWING

Gevaar voor elektrische schokken/kortsluiting door onder spanning staande delen.

- **Sluit het apparaat alleen aan op een correct geïnstalleerd stopcontact.**
- **De lokale netspanning moet overeenkomen met de technische gegevens van de hefeenheid.**

1. Schakel de schakelaar uit.
2. Sluit de laadkabel op de laadaansluiting [2] aan.
3. Sluit de laadkabel op het stopcontact aan.
4. Het laadniveau wordt weergegeven op het bedieningspaneel.
5. Tijdens het opladen is de display [1] rood, en schakelt naar groen wanneer het opladen is voltooid.
6. De weergave van de accu geeft de huidige laadtoestand van de accu aan.



Onderhoudsinstructies voor accu's

Onderhoud helpt de levensduur van de accu te verlengen.

1. Controleer de accu maandelijks in het geval deze voor langere tijd niet wordt gebruikt.
2. Een volledige ontlading moet worden vermeden, omdat dit de levensduur van de accu verkort.
3. Laad de accu op als de spanning onder 12,4V zakt.
4. Laad de accu altijd volledig op.
5. Laad de accu niet op in temperaturen onder 0 °C en boven de 40 °C. Verplaats de accu naar een plaats binnen dit bereik en begin met opladen.
6. Vul zo nodig bij tot aan de markering met gedeïoniseerd water.
7. Voeg nooit zuur of andere additieven toe.
8. Houd de ventilatieopeningen onbedekt en vrij van stof.

11 Onderhoud

**GEVAAR**

Overlijdens- en letselgevaar

- ***Onderhouds- en reparatiewerkzaamheden aan het hefwerktuig mogen alleen door gekwalificeerd personeel worden uitgevoerd***
- ***Voer onderhouds- en reparatiewerkzaamheden aan het hefwerktuig altijd zonder belasting uit.***
- ***Schakel voor onderhouds- en reparatiewerkzaamheden het hefwerktuig met de hoofdschakelaar uit en ontkoppel het van het lichtnet.***
- ***Werkzaamheden aan de elektrische onderdelen van het systeem mogen alleen door elektriciens worden uitgevoerd.***
- ***Werkzaamheden aan hydraulische apparatuur mogen alleen worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel met speciale kennis en ervaring op het gebied van hydraulica.***
- ***Gebruik uitsluitend originele onderdelen.***
- ***Vang olie altijd op in een geschikte container en voer het op de juiste manier af.***
- ***Na de onderhouds- en reparatiewerkzaamheden aan het hydraulische systeem, moet het systeem worden ontlucht.***
- ***Tijdens onderhouds- en reparatiewerkzaamheden, draai altijd de schroefverbindingen los en houd de voorgeschreven aanhaalmomenten aan.***
- ***Houd u aan de veiligheidsinstructies voor het product wanneer u***

Onderhoud

olie, vetten en chemische substanties hanteert.

- *Na constructieve aanpassingen of reparaties aan onderdelen die relevant zijn voor de veiligheid, moet het hefsysteem door een deskundige worden gecontroleerd.*

11.1 Onderhoudsschema

Hefsystemen in continu bedrijf of in een bijzonder vervuilde omgeving moeten vaker worden onderhouden.

Na het vervangen van onderdelen die relevant zijn voor de veiligheid, voert u aanvullende controles uit tijdens onderhoudswerkzaamheden en documenteert u deze in het meegeleverde testlogboek.

Dagelijks:

- Controleer de elektrische kabels op beschadiging.
- Laad de accu's op. (→ 10.9)
- Laat het hefsysteem na het werk volledig zakken en beveilig het tegen onbevoegd gebruik.
- Reinig het hefsysteem en het werkgebied.

Maandelijks:

- Controleer het hydraulische oliepeil en, indien nodig, vul bij. (→ 11.3)
- Controleer de bedieningen op de werking en de elektrische kabels op schade.
- Controleer de dichtheid van de hydraulische componenten.
- Smeer de rolwielen.
- Voer een functietest uit zonder belasting.
- Controleer de noodstopknop.
- Controleer de werking van de veiligheidsvergrendeling.
- Alleen voor HydroLift 8.2: Reinig en smeer de inkeping van de wielvork.

Jaarlijks:

- Voer een beveiligingscontrole uit.

Om de 2 jaar:

- Ververs de olie (→ 11.5)

Om de 6 jaar:

- Vervang de hydraulische slangen. (→ 11.7)

Het hefsysteem reinigen

Gebruik voor het reinigen van het hefsysteem in de handel verkrijgbare zachte reinigingsmiddelen zoals afwasmiddel en warm water.

- Gebruik geen hogedrukreinigers.
- Verwijder vuil zorgvuldig.
- Zorg ervoor dat er geen restanten van het reinigingsmiddel achterblijven op de hefeenheid.
- Droog de hefeenheid na het reinigen met een doek en spuit het met een was- of oliespray.

11.2 Het oliepeil controleren

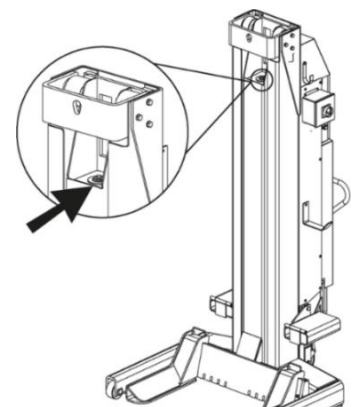
Controleer het oliepeil in alle hefeenheden. Laat hiervoor de wielvork naar de laagste positie zakken.

1. Schakel de schakelaar uit.
2. Open de afdekking.
3. Controleer het oliepeil en vul zo nodig bij.
4. Sluit de afdekking.



11.3 Het hydraulische systeem ontluchten

1. Breng de vork op een hoogte van 150 mm tot 200 mm.
2. Hef de vork niet totdat de veiligheidsvergrendeling vastklikt.
3. Draai de ontluchtingsschroef los tot lucht hoorbaar ontsnapt.
4. Draai de ontluchtingsschroef vast zodra er geen lucht meer ontsnapt.
5. Aandraaimoment voor ontluchtingsschroef: 20 Nm.



Onderhoud

11.4 De olie verversen



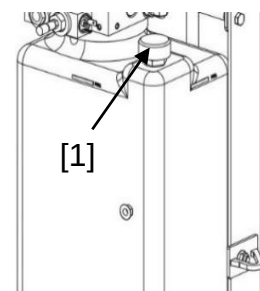
Ververs de hydraulische olie altijd op alle hefeenheden.

Vereiste hoeveelheid olie bij eerste vulling: 19 l

Vereiste hoeveelheid olie bij het verversen van de olie: 12 l

Laat de vork helemaal zakken en schakel het hefsysteem uit.

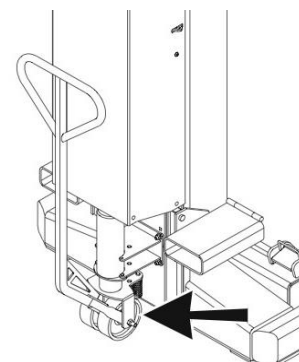
1. Open de afdekking.
2. Draai de vulplug [1] los.
3. Zuig gebruikte olie af.
4. Vul nieuwe hydraulische olie tot het voorgeschreven merkteken.
5. Schroef de vulplug [1] erin.
6. Ontlucht de hefcilinder. (→ 11.4)
7. Controleer het oliepeil. (→ 11.3)
8. Voer afgewerkte olie op de juiste manier af.



11.5 Smeerpunten op de HydroLift 8.2

Rolwielenchassis

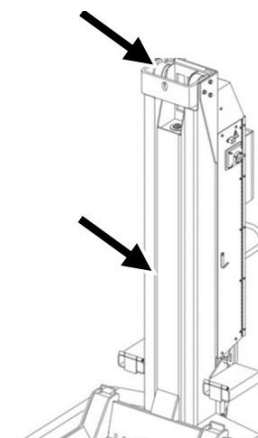
De smeernippel bevindt zich aan de buitenzijde van de naaf.



Smeerpunten op de hefwagen

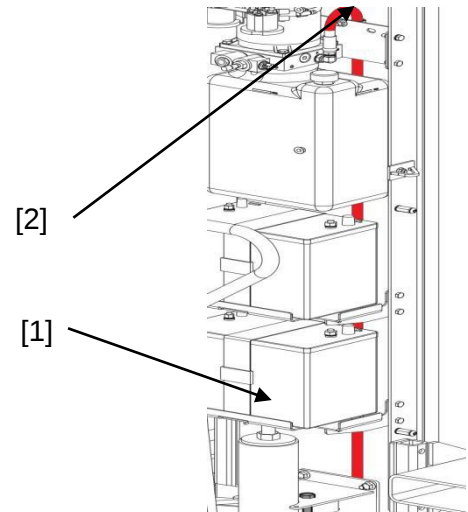
HydroLift 6,2 t/7,5 t/8,2 t

De assen van de rollen moeten worden gesmeerd met olie.



11.6 De hydraulische slangen vervangen

1. Laat de hefeenheid volledig zakken.
2. Schakel de schakelaar uit.
3. Open de afdekking.
4. Verwijder de accu [1].
5. Vervang de slang [2].
6. Plaats de accu.
7. Ontlucht het hydraulische systeem. (→ 11.4)
8. Controleer het oliepeil. (→ 11.3)



11.7 Software-update

De software bevindt zich op een geheugenkaart van 8 MB. Als u de stroom inschakelt wanneer de geheugenkaart is geplaatst, zal de software automatisch installeren op alle hefeenheden binnen het zendbereik. De hefeenheden moeten zijn ingeschakeld en zich op hetzelfde zendkanaal bevinden.

1. Schakel alle hefeenheden van het systeem in en stel op hetzelfde transmissiekanaal in.
2. Schakel een hefeenheid uit, open de schakelkast en plaats de geheugenkaart met de nieuwe programma's in de sleuf op de printplaat.
3. Schakel de gedeactiveerde hefeenheid in met de hoofdschakelaar.
4. Bij het inschakelen wordt de nieuwe software via een radioverbinding gelijktijdig op alle ingeschakelde hefeenheden van het systeem geïnstalleerd.
5. Schakel de hefeenheid uit en verwijder de geheugenkaart.
6. Controleer de softwarestatus van alle hefeenheden, schakel de stroom in, plaats de geheugenkaart in de sleuf op de printplaat en vraag de softwarestatus op met de toets [↑]. De display toont een "r" gevolgd door een nummer dat de softwarestatus aangeeft.



Als u de geheugenkaart wilt verwijderen, moet u altijd de hefeenheid uitschakelen.

Onderhoud

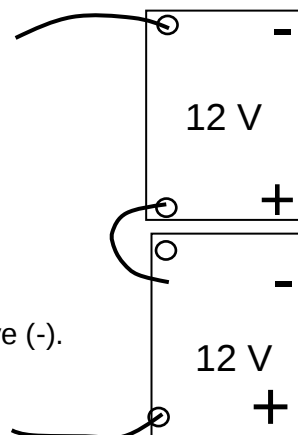
11.8 De accu's vervangen

Gebruik alleen voedingsaccu's die geschikt zijn voor volledige ontlading en die hun energie langzaam afgeven over een lange periode. Er zijn 2 accu's met een nominale spanning van 12 V en een capaciteit van 80 Ah vereist.

Eerste montage bij aflevering af fabriek: EXIDE ET550, 12V, 80Ah

	GEVAAR Overlijdens- en letselgevaar ■ <i>Draag altijd een veiligheidsbril en handschoenen wanneer u aan de accu werkt.</i>
	GEVAAR Overlijdens- en letselgevaar ■ <i>Houd de accu's buiten bereik van kinderen.</i>
	GEVAAR Overlijdens- en letselgevaar ■ <i>Niet roken, vermijd open vuur en vonken.</i>
	GEVAAR Overlijdens- en letselgevaar door accuzuur ■ <i>Bescherm ogen, huid en kleding.</i>

1. Schakel de schakelaar uit.
2. Schroef negatieve (-) kabel los, dan positieve (+).
3. Reinig en smeer de accuhouder en accupolen.
4. Plaats nieuwe accu's.
5. Smeer de accupolen in met vet.
6. Sluit positieve (+) kabel aan en vervolgens de negatieve (-).
7. Draai de poolklemmen vast met het voorgeschreven aanhaalmoment.



11.9 Toegestane hydraulische olie



- **Gebruik voor het hydraulische systeem alleen hydraulische olie volgens DIN 51524.**
- **Het watergehalte in de hydraulische olie mag niet meer bedragen dan 2%.**
- **Gebruik geen verschillende soorten olie door elkaar.**
- **Oliën en vetten zijn stoffen die gevaarlijk zijn voor water. Voer altijd op een milieuvriendelijke manier af, volgens de geldende bepalingen in uw land.**

Hydraulische oliën met een viscositeit van 22 cSt bij 40 °C zijn toegestaan.

De volgende oliën mogen worden gebruikt.

ARAL:	Vitamin
BP:	Energol HLP 22, HLP - D 22
ESSO:	ESSTIC 22, Nuto H22
FINA:	Hydran 22, Circan 22
FUCHS:	Renolin MR, Renolin B

MOBIL OIL:	Mobil D.T.E
SHELL:	Hydrol DO 22
TEXACO:	RandoOil 22,
VALVOLINE:	ETC
VEDOL:	Andarin 22

11.10 Aandraaimoment voor bouten

Aandraaimoment voor torque (Nm)
bouten

Sterkteklasse 8.8			
	0.10*	0.15**	0.20***
M8	20	25	30
M10	40	50	60
M12	69	87	105
M16	170	220	260
M20	340	430	520
M24	590	740	890

Sterkteklasse 10.9			
	0.10*	0.15**	0.20***
M8	30	37	44
M10	59	73	87
M12	100	125	151
M16	250	315	380
M20	490	615	740
M24	840	1050	1250

* Glij-wrijvingscoëfficiënt 0,10 voor zeer goed oppervlak, gesmeerd.

Onderhoud

** Glij-wrijvingscoëfficiënt 0,15 voor zeer goed oppervlak, gesmeerd of droog.

*** Glij-wrijvingscoëfficiënt 0,20 oppervlakte zwart of gefosfateerd, droog.

12 Foutmeldingen

Code	Omschrijving	Mogelijke oorzaken	Stappen voor probleemoplossing
E0	CPU-fout	De processor heeft een fout gedetecteerd.	Bevestig de foutmelding met de toets "X". Als het probleem zich blijft voordoen, neem dan contact op met de klantenservice
E1	Onjuiste configuratie	Hefeenheid van de actieve groep is uitgeschakeld bij de hoofdschakelaar. Aanvankelijk wordt fout CL weergegeven. Bij het opnieuw inschakelen, vertonen de resterende hefeenheden fout E1. Een tweede systeem verzendt op dezelfde frequentie.	Bevestig de foutmelding op alle hefeenheden met de toets "X". Herconfigureer de wielgrijper. Controleer de zendfrequentie van andere radioapparatuur in het gebied.
E2	Verkeerde koppeling van de wielgrijper	Er is een ongeldige configuratie.	Bevestig de foutmelding met de toets "X".
E3	Communicatiefout	Antennekabel zonder contact. Antenne defect. Radiomodem defect.	Controleer de antenne en antennekabel. Controleer en vervang de radiomodem, indien nodig.
E4	Fout hoogteverschil	Nominale belasting overschreden. Ongelijkmatig verdeelde belastingen. Acculading te laag. Veiligheidsinkeping geblokkeerd. Fout in het hydraulisch systeem.	Corrigeer het hoogteverschil handmatig. Controleer de nominale belasting en de verdeling van de belasting. Laad de accu's op. Controleer de veiligheidsinkeping.
E5	Noodstop	Stroomvoorziening onderbroken.	Ontgrendel de noodstop.
E6	Fout hoogtesensor	Meetsignaal van een sensor buiten het toegestane bereik.	Hefeenheden handmatig laten zakken. Vervang de sensor.

Foutmeldingen

E71	Kortsluiting	Kortsluitschakelrelais 1 op de motor.	Controleer de bedrading van het schakelrelais 1. Vervang het schakelrelais 1.
E72	Kortsluiting	Kortsluitschakelrelais 2 op de motor.	Controleer de bedrading van het schakelrelais 2. Vervang het schakelrelais 2.
E73	Kortsluiting	Kortsluiting in moederbord.	Vervang de printplaat.
E74	Kortsluiting	Groepsbericht voor overbelasting op een schakelrelais.	Defect onderdeel zoeken. 1. Knop Omhoog (defect? Controleer/vervang motorbeveiliging en bedrading). 2. Knop voor langzaam neerlaten (Fout? Controleer/vervang kleine neerlaatklep en bedrading). 3. Zet in pal (fout? Controleer/vervang grote neerlaatklep en bedrading). 4. Neerlaatknop (Fout? Controleer of vervang de solenoïdeklep en de palbedrading).
E8	Verschillende softwareversies	De softwareversie is anders op geactiveerde hefeenheden.	Update software op alle hefeenheden.
E9	Defecte knop	Defecte knop gedetecteerd bij het inschakelen. Knop werd langer dan 2,5 minuten ingedrukt.	Vervang de defecte knop.
E10	Verbindingsfouten	Geen verbinding tussen het moederbord en invoerbord.	Controleer de kabels tussen de kaarten en vervang deze indien nodig. Controleer printplaten.
E11	Accuspanning	Accuspanning te laag.	Laad accu op.

E12	Kritieke accuspanning	Verdere bediening zal resulteren in volledige ontlading.	Controleer de accu's en vervang deze indien nodig.
CL	Communicatieverlies	Communicatie tussen individuele hefeenheden onderbroken tijdens bediening.	Controleer de voedingsspanning van alle hefeenheden. Controleer de zekeringen. Controleer het laadniveau van de accu's. Controleer de connector in de controller.
CLE10	Communicatieverlies	Communicatieverlies tussen moederbord en invoerbord.	Controleer de connectoren

Andere mogelijke fouten

Fout	Mogelijke oorzaken	Stappen voor probleemoplossing
Toetsen reageren niet	Invoerbord defect. Kabelverbindingen defect.	Vervang de invoerbord. Vervang kabelverbindingen.
Display reageert niet	Kabelverbindingen defect.	Controleer de kabelverbindingen van de display.
Hefeenheid is traag	Overbelast Accu's defect Vuil in het hydraulisch systeem. Oliepeil te laag.	Controleer het gewicht van het voertuig. Controleer de accu, controleer de aansluiting van poolklemmen. Controleer/ververs olie. Vul olie bij.
De hefeenheid beweegt naar beneden	Vuil in het hydraulisch systeem. De solenoïdeklep is defect.	Ververs olie. Vervang de solenoïdeklep.

13 Laten zakken in noodgevallen



GEVAAR

- *Gebruik handmatig neerlaten alleen in noodsituaties.*
 - *Alleen geschoolde vakmensen mogen noodneerlaatfunctie uitvoeren onder toezicht van een bevoegd persoon.*
 - *Ga pas verder met het bedienen van het hefsysteem nadat de fout is verholpen en de correcte werking is bevestigd door een bevoegd persoon.*
 - *Let bij het laten zakken altijd op de horizontale positie van het voertuig.*
-



- *Deze procedure is alleen van toepassing in het geval dat de veiligheidsvergrendeling van de defecte hefeenheden kan worden geopend door aan de pen te trekken.*
 - *Als de veiligheidsvergrendeling niet kan worden geopend, moet de supervisor hiervan op de hoogte worden gebracht. Vraag zo nodig om klantenservice.*
-

Laten zakken in noodgevallen

1. Identificeer de functionerende hefeenheden.

- Los groepswerking op.
- Controleer bij individueel werking of heffen en laten zakken mogelijk is op de intacte hefeenheden.
- Breng de hefeenheden een beetje omhoog, zodat de veiligheidsvergrendeling wordt vrijgegeven.

2. Identificeer de defecte hefeenheid.

- Alle hefeenheden die niet in een enkelvoudige werking kunnen worden bewogen, moeten handmatig worden neergelaten.
- Als de hefeenheid defect is, controleer dan of de veiligheidsvergrendeling opent door aan de pen te trekken.

3. Als de veiligheidsvergrendeling niet kan worden geopend.

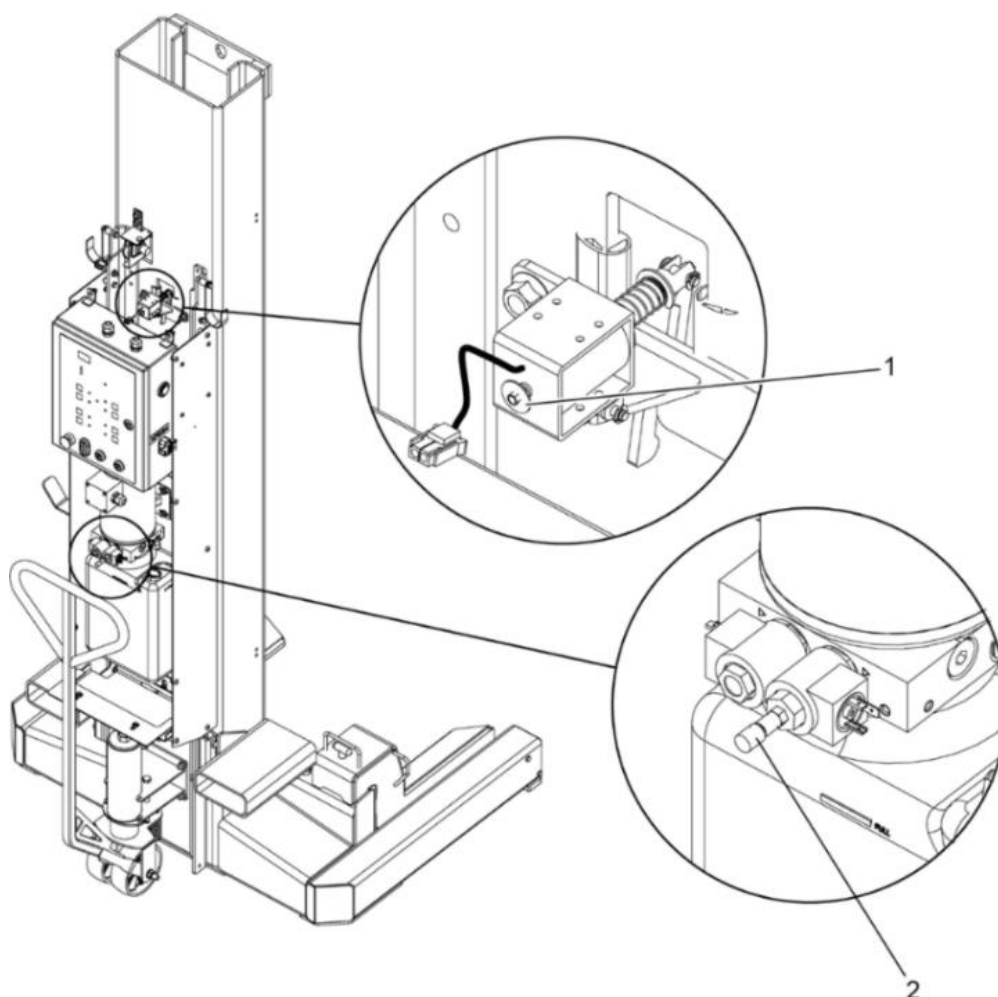
- Stop het laten zakken in noodgevallen.

- Informeer de supervisor. Vraag zo nodig om klantenservice.

4. In kleine stappen laten zakken.

- Laat de werkende hefeenheden na elkaar in individuele werking ca. 50 mm zakken.
- Laat de defecte hefeenheid ongeveer 50 mm handmatig zakken door tegelijkertijd de veiligheidsvergrendeling en de neerlaatklep uit te trekken.

Stap 4. Herhaal tot het voertuig op de grond staat.



1 Veiligheidsvergrendeling

2 Neerlaatklep

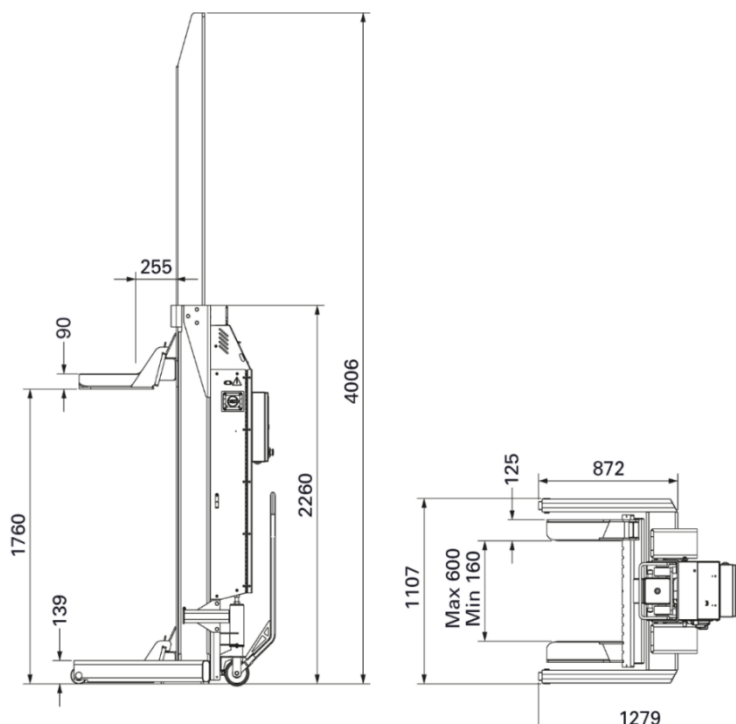
14 Buitengebruikstelling en verwijdering

Alle onderdelen moeten op een professionele manier en op een milieuvriendelijke manier worden verwijderd.

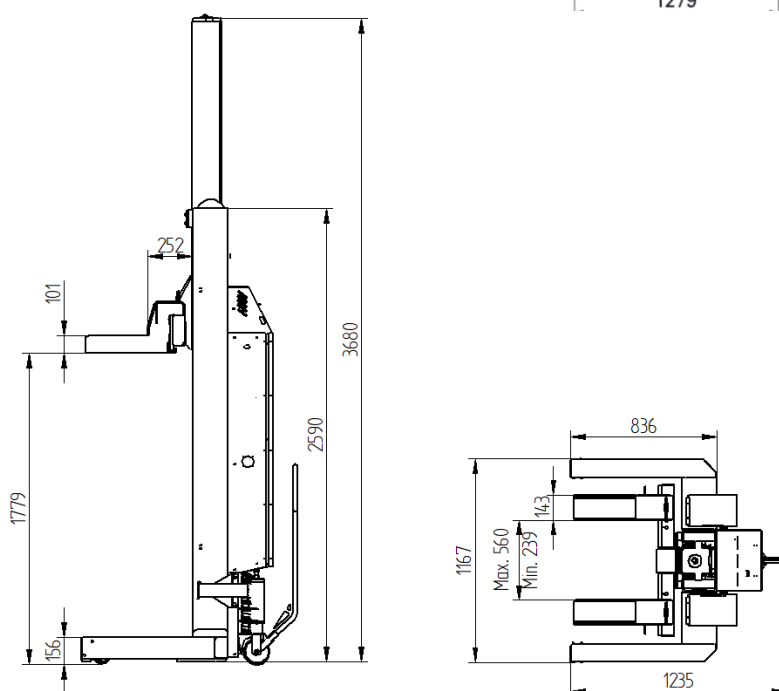
15 Technische bijlage

Maattekening 6,2 t/7,5 t

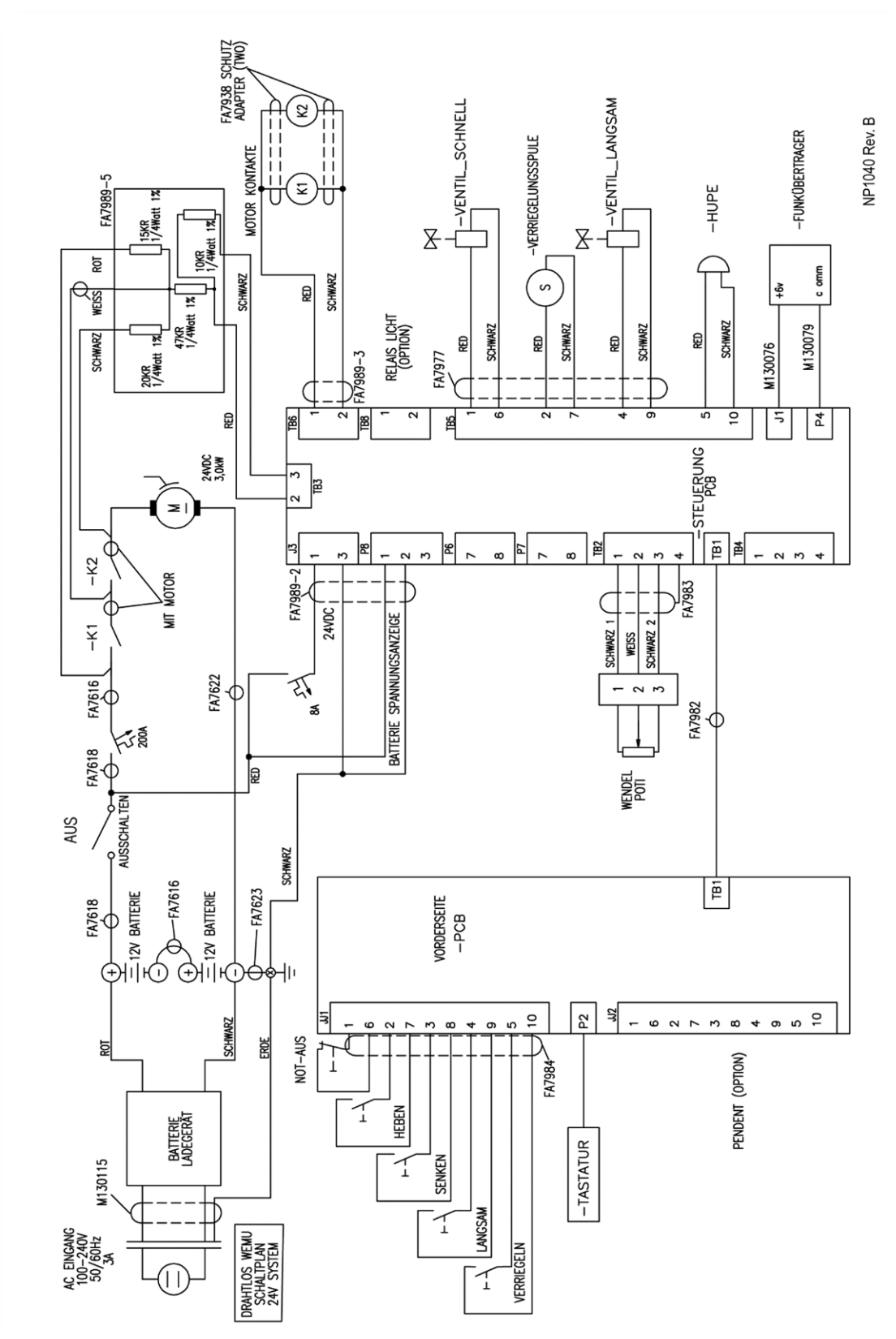
Afmetingen in mm.



Maattekening 8,2 t

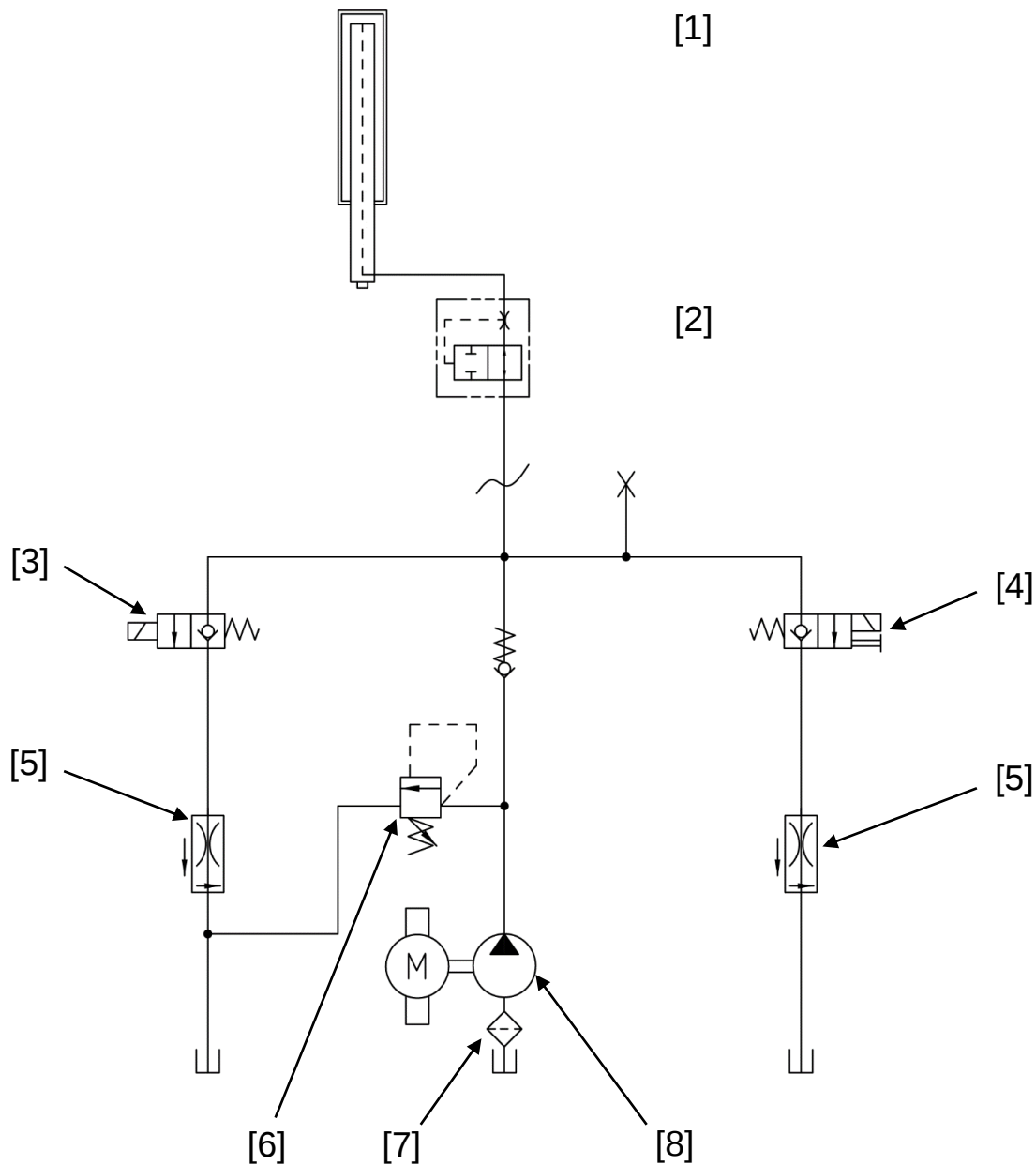


Elektrisch schakelschema



Technische bijlage

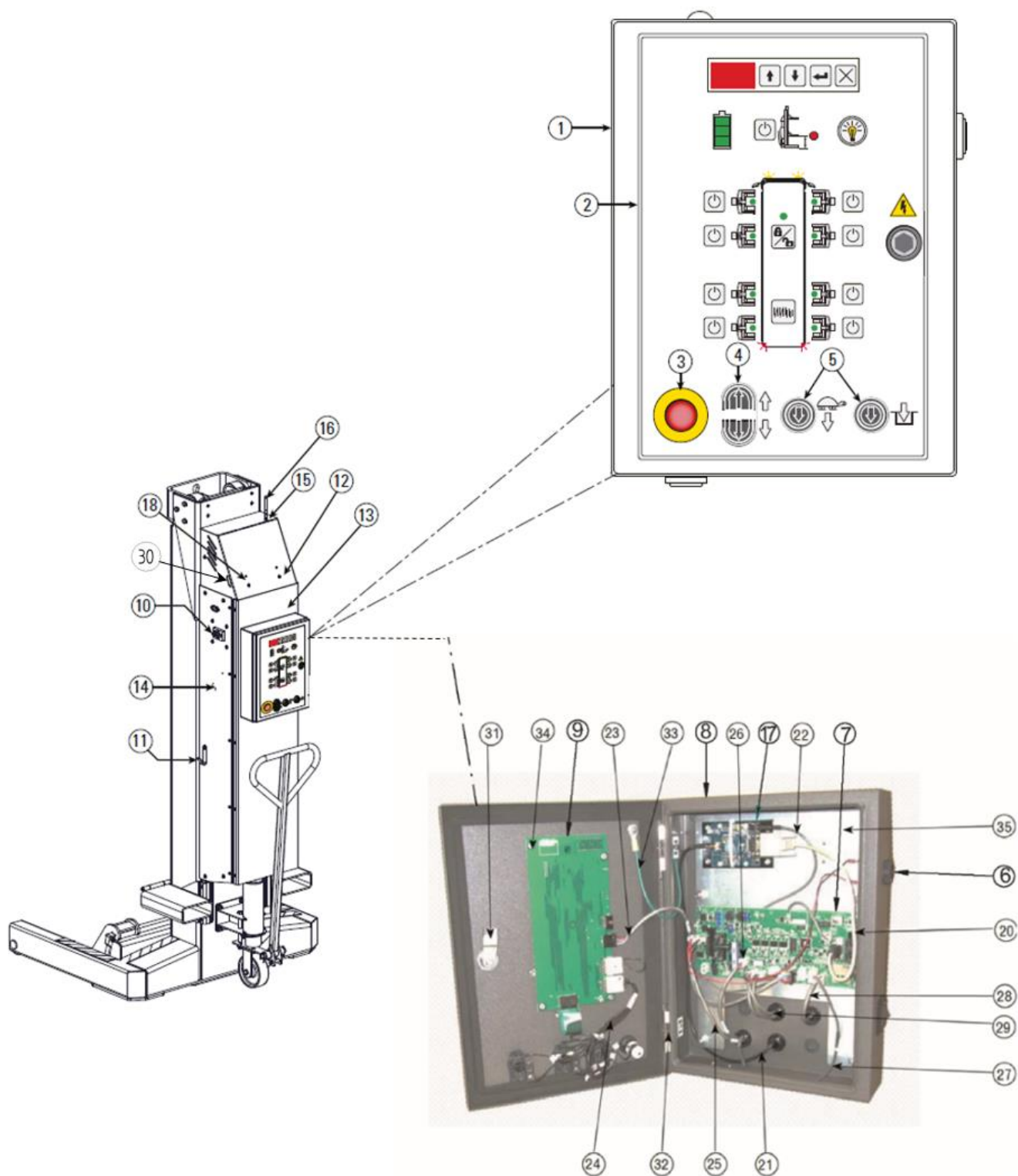
Hydraulisch schema



1	Hydraulische cilinder	5	Gasklep
2	Pijpbreukbescherming	6	Overdrukventiel
3	Solenoïdeklep 1	7	Oliefilter
4	Solenoïdeklep 2	8	hydraulische krachtbron

Bestelinformatie voor reserveonderdelen: www.blitzrotary.com

Bediening HydroLift S3 6,2 t/7,5 t en S2 8,2

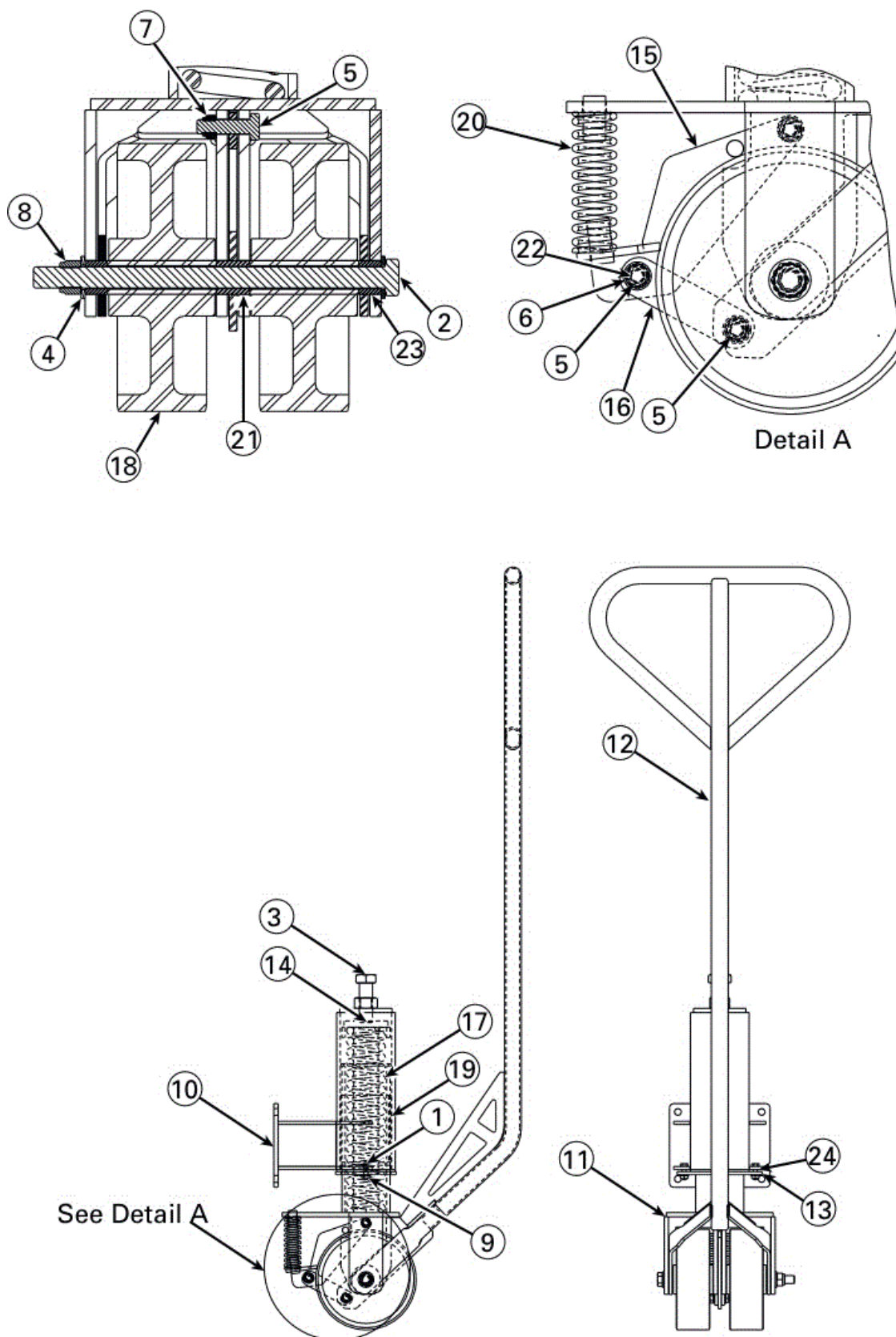


Technische bijlage

Bediening HydroLift S3 6,2 t/7,5 t en S2 8,2

<i>Item</i>	<i>Naam</i>	<i>HydroLift 6,2 t</i>	<i>HydroLift 7,5 t</i>	<i>HydroLift 8,2 t</i>
1	Bedieningspaneel	M110062	M110062	M110062
2	Bedieningspaneel	FA7964	FA7964	FA7964
3	Noodstopknop	FA7962	FA7962	FA7962
4	Heffen/neerlaten-knop	FA7958-22	FA7958-22	FA7958-22
5	Neerlaten-knop	FA7968	FA7968	FA7968
6	Zoemer	FA7974	FA7974	FA7974
7	Moederbord	FA7965	FA7965	FA7965
8	Stekkers	FA7958-9	FA7958-9	FA7958-9
9	Invoerbord	FA7963	FA7963	FA7963
10	Hoofdschakelaar	118460	118460	FA7958-4
11	Kabelhaken	M120189	M120189	M120189
12	Bovenafdekking	M110060	M110060	M110060
13	Deuren	M120163	M120163	M120163
14	Zijpaneel	M110100	M110100	M110100
15	Antenne-aansluiting	M130072	M130072	M130072
16	Antenne	M110151	M110151	M110151
17	Modemmontage	M130151	M130151	M130151
18	Zelfborende schroef	-		120747
19	Hoofdschakelaarvergrendeling	-		M120347
20	Communicatiekabel	M130079	M130079	M130079
21	Antennekabel	M130073	M130073	M130073
22	Voedingskabel	M1300076	M1300076	M1300076
23	Voedingskabel van invoerbord	FA7982	FA7982	FA7982
24	Kabelboom voor knoppen	FA7984	FA7984	FA7984
25	Voedingskabel van moederbord	FA7989-2	FA7989-2	FA7989-2
26	Verbindingskabel van relais 1	FA7989-3	FA7989-3	FA7989-3
27	Verbindingskabel van relais 2	FA7989-5	FA7989-5	FA7989-5
28	Verbindingskabel van potentiometer	FA7983	FA7983	FA7983
29	Verbindingskabel van spoel 24 V	FA7977	FA7977	FA7977
30	Inspectieglas	M130109Y	M130109Y	M130109Y
31	Vergrendeling	MS705-9	MS705-9	MS705-9
32	Scharnier	RP-003-S	RP-003-S	RP-003-S
33	Aardekabel	FA7824Y	FA7824Y	FA7824Y
34	Zeskantbout	4187Y	4187Y	4187Y
35	Metalen plaat	FA7958-3Y	FA7958-3Y	FA7958-3Y
	Zelftappende schroef	M130112	M130112	M130112
	Laadkabel EU,	118154	118154	118154
	Afdekking van hoofdschakelaar	119447	119447	-

Trekstang HydroLift S3 6,2 t/7,5 t en S2 8,2 t

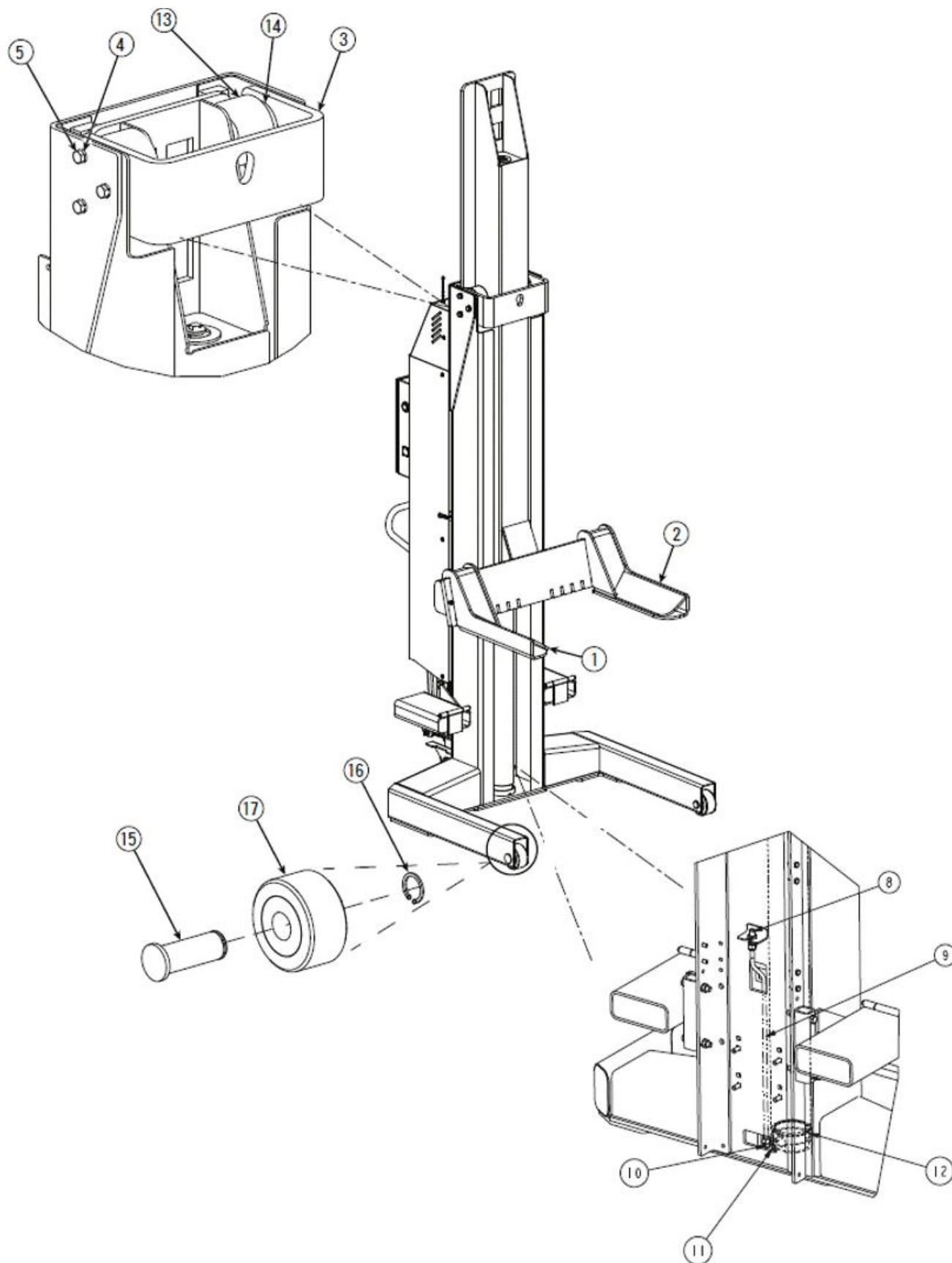


Technische bijlage

Trekstang HydroLift S3 6,2 t/7,5 t en S2 8,2 t

<i>Item</i>	<i>Naam</i>	<i>Bestelnr.</i>
1	Zeskantbout	41413-BR
2	Zeskantbout	41483-BR
3	Zeskantbout	M130129
4	Sluitring	41520-BR
5	Zeskantbout	41539-BR
6	Sluitring	41548-BR
7	Veiligheidsmoer	41563-BR
8	Veiligheidsmoer	41568-BR
9	Zeskantmoer met flens	41618-BR
10	Zwenkwielmontage	M120049Y
11	Gaffelbevestiging	M120052Y
12	Handgreep	M120058Y
13	Montageplaat	M120075Y
14	Veerplaat	M120077Y
15	Rem	M120080Y
16	Arm links	M120084Y
17	Drukveer	M130010
18	Wiel	M130101Y
19	Lagerplaat	M130019Y
20	Remmen veer	M130020Y
21	Middenlager voor handgreep	M130021Y
22	Verbindingslagers	M130022Y
23	Buitenlager voor handgreep	M130026Y
24	Flenslager	M130027Y
	Trekstang compleet	M110057Y

Kolom HydroLift S3 6,2 t en 7,5 t

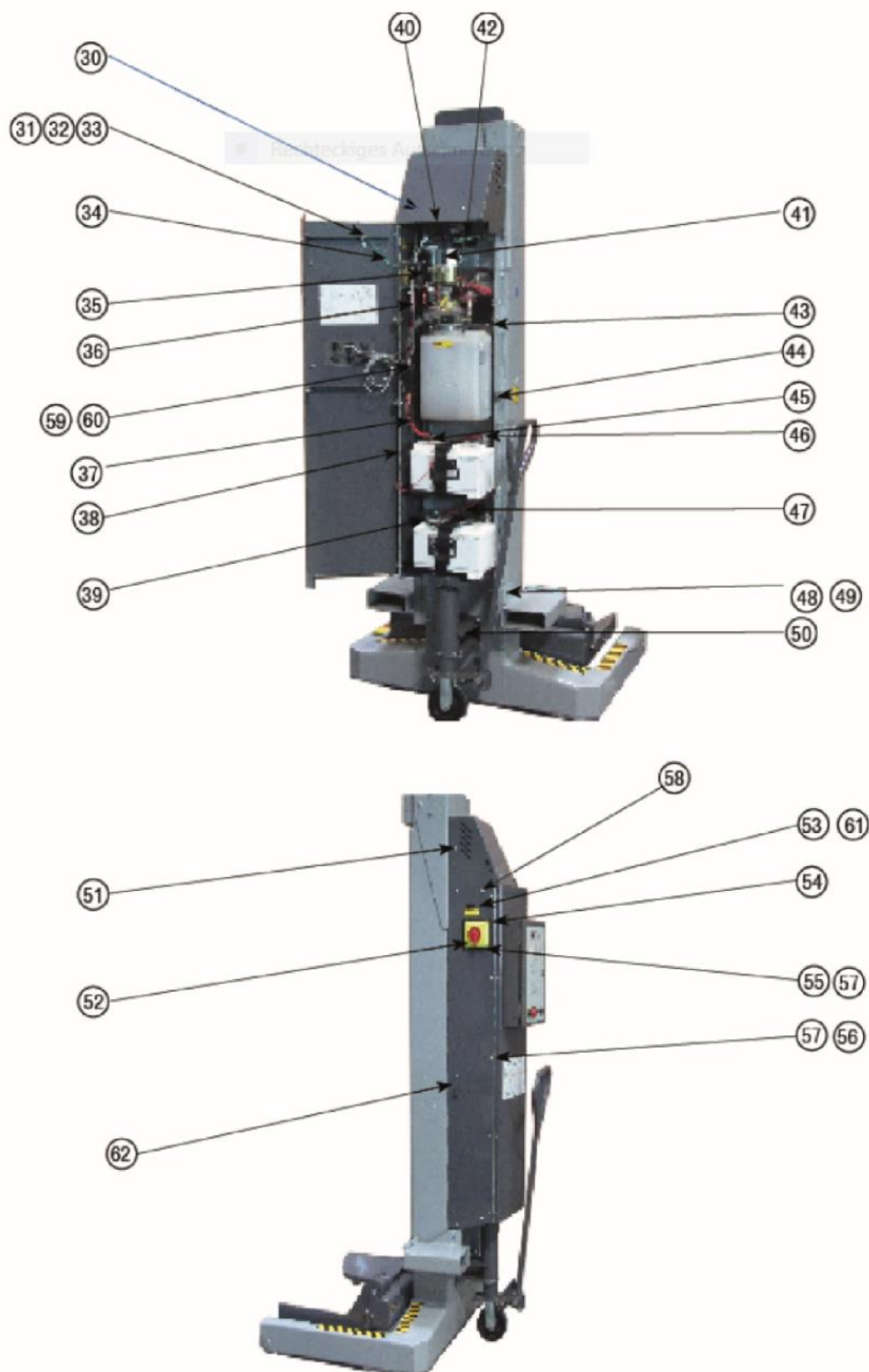


Technische bijlage

Kolom HydroLift S3 6,2 t en 7,5 t

<i>Item</i>	<i>Naam</i>	<i>Bestelnummer</i>
1	Vorkbeugel rechts	D15000Y
2	Vorkbeugel links	D14000Y
3	Rolwielmontage	D13100Y
4	Borgring	41595
5	Zeskantbout	41684
8	Elleboogverbinding	T140132
9	Hydraulische slang	M130227Y
10	Adapter	FJ7352-3
11	Snelvergrendeling	M130016
12	Hydraulische cilinder	M130001Y
13	Rol	D12201Y
14	Opvulplaat	FC5905-4Y
15	As	D10001Y
16	Opvulplaat	D10002Y
17	Zwenkwiel	D10010Y
18	Borgring	GB/T894.1
19	Heftruckopname links	M110029Y
20	Heftruckopname rechts	M110030Y
	Cilinder pakkingset	M130130

Kolom HydroLift S3 6,2 t en 7,5 t

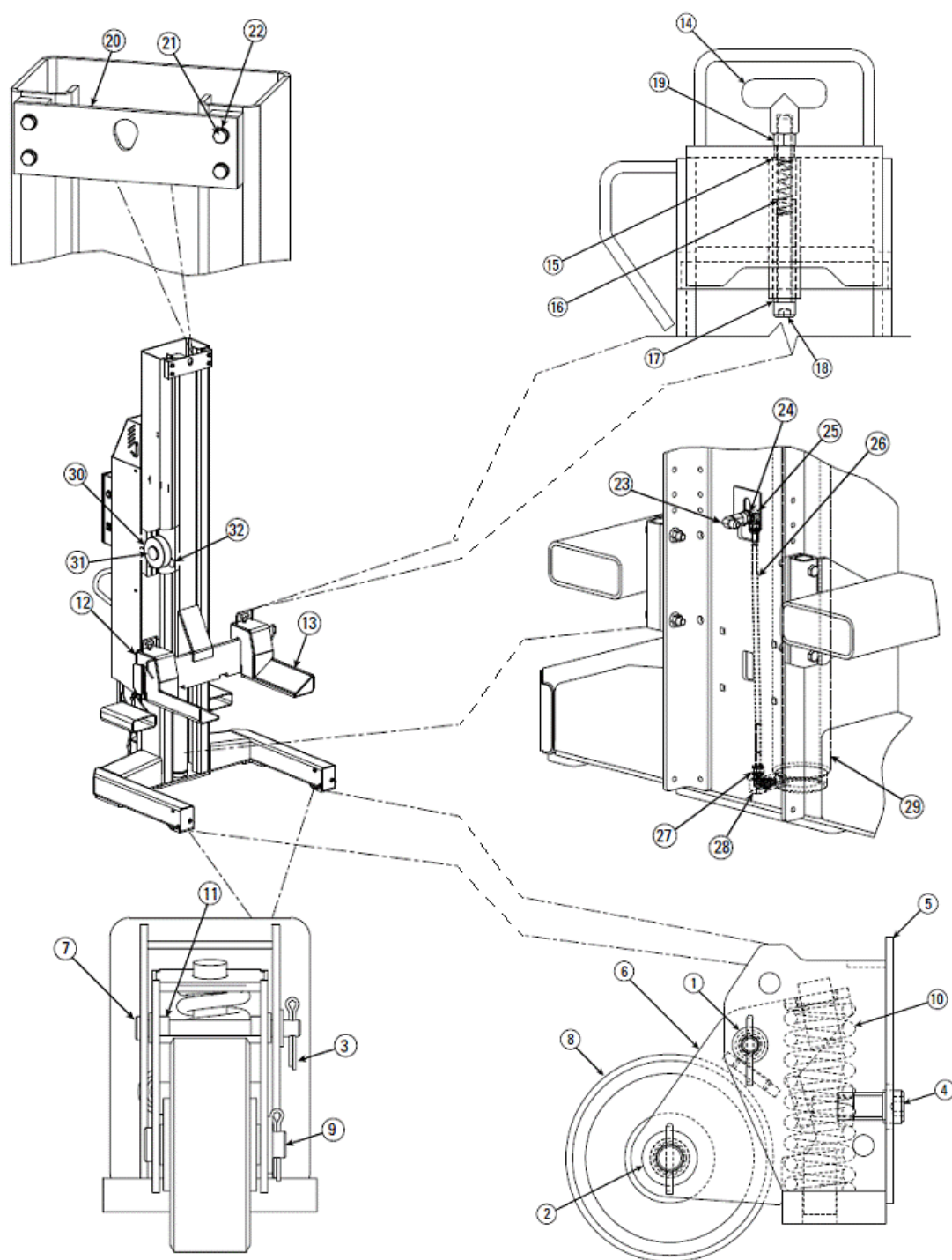


Technische bijlage

Kolom HydroLift S3 6,2 t en 7,5 t

<i>Item</i>	<i>Naam</i>	<i>Bestelnummer</i>
30	Cilinderbout	120764
31	Zeskantbout	700201
32	Zeskantige moer	703101
33	Veerring	314243
34	Aardekabel groen	FA7623
35	Houder voor hoofdschakelaar	D32001Y
36	Kabel rood 335 mm	M130166
37	Kabel rood 240 mm	FA7619
38	Deurscharnier	M120159Y
39	Kabel zwart 1245 mm	M130169
40	Beugel voor acculader	118416
41	Kabel zwart 335 mm	M130168
42	Interne verbindingkabel met contactdoos	M130115
43	Aardekabel zwart	FA7622
44	Deurvergrendeling	M120174Y
45	Kroonsteen	118246
46	Kroonsteen	118247
47	Kabel rood 550 mm	FA7617
48	Zeskantbout	700055
49	Zeskantige moer	120756
50	Zeskantbout	120777
51	Ovaalkopschroef	120757
52	Ovaalkopschroef	120760
53	Verhoogde verzonken inbusbout	120771
54	Montageplaat voor hoofdschakelaar	118726
55	Verzonken schroef	701703
56	Ovaalkopschroef	118673
57	Zeskantige moer	120762
58	Ovaalkopschroef	120759
59	Verhoogde verzonken inbusbout	120754
60	Zeskantige moer	120755
61	Zeskantige moer	120775
62	Kabelophanging	M120189

Kolom HydroLift S2 8,2 t



Technische bijlage

Kolom HydroLift S2 8,2 t

<i>Item</i>	<i>Naam</i>	<i>Bestelnummer</i>
1	Sluitring	40856-BR
2	Sluitring	40920-BR
3	Spalk	41200-BR
4	Cilinderbout	41512-BR
5	Basis - wielhouder	M120138Y
6	Wielhouder	M120144Y
7	As	M120148Y
8	Wiel	M120149Y
9	As	M120150Y
10	Veer	M120151Y
11	Flenslager	M130030Y
12	Vork rechts	M110011Y
13	Vork links	M110010Y
14	Handgreep	M130013Y
15	Bus	M130015Y
16	Veer	M120136Y
17	Bus	M120135Y
18	Cilinderbout	40389-BR
19	Zeskantige moer	40659-BR
20	Spoorstang	M120045Y
21	Borgring	41595-BR
22	Zeskantbout	41684-BR
23	Wartelmoer	M130028
24	Veerring	40998-BR
25	Kniestuk	T140138
26	Hydraulische slang	M130009
27	Adapter	FJ7352-3
28	Snelheidsbescherming	M130016
29	Hydraulische cilinder	M130001Y
30	Rol	M130002Y
31	Sledegeleiding	M130006Y
32	Rail	FC5905-4Y
	Cilinder pakkingset	M130130

Kolom HydroLift S2 8,2 t

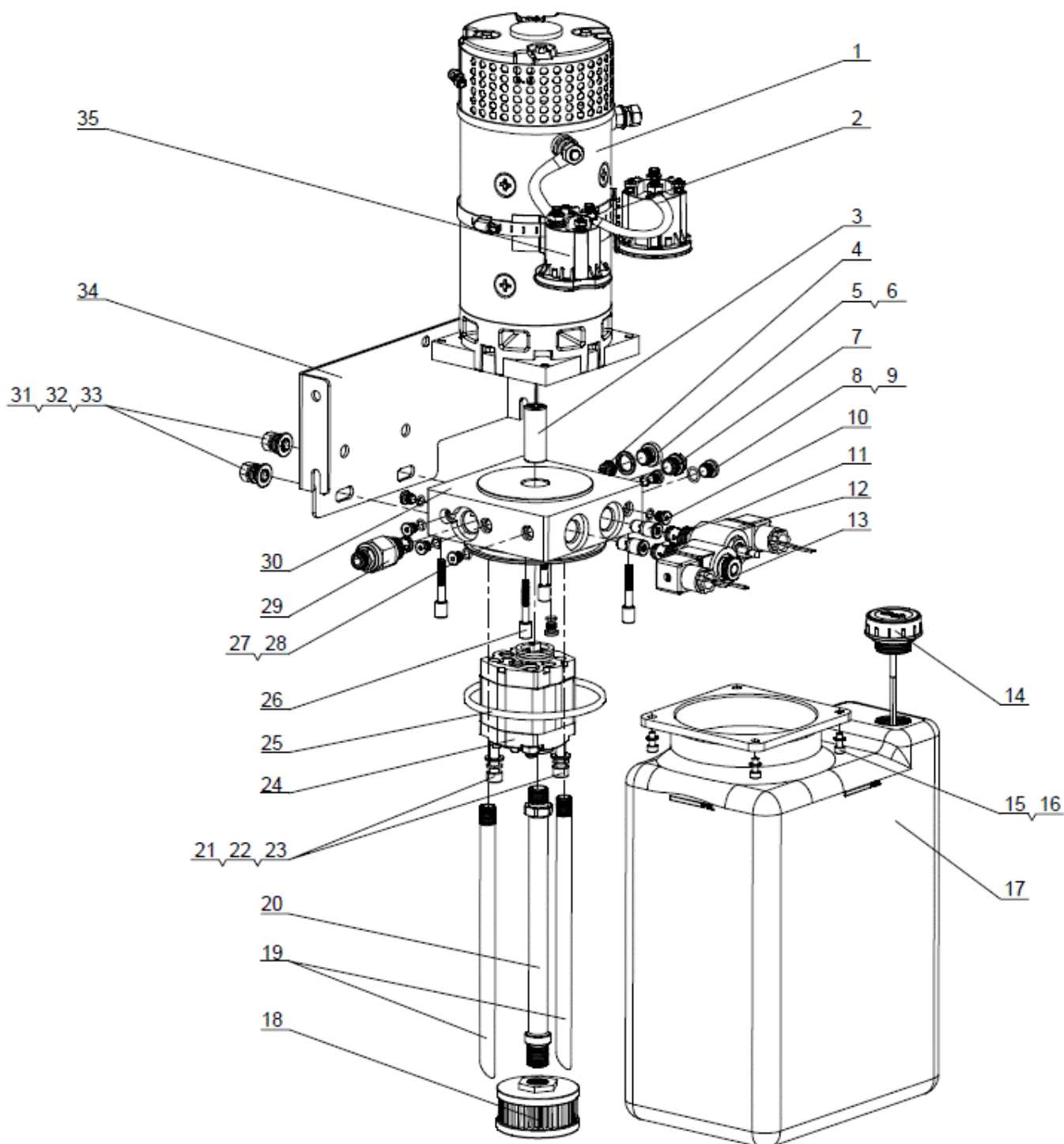


Technische bijlage

Kolom HydroLift S2 8,2 t

<i>Item</i>	<i>Naam</i>	<i>Bestelnummer</i>
40	Zelftappende schroef	120747
41	Zeskantbout	700201
42	Zeskantige moer	703101
43	Veerring	314243
44	Aardekabel groen	FA7623
45	Verhoogde verzonken inbusbout	120754
46	Zeskantige moer	120755
47	Scharnier	M120159Y
48	Kabel zwart	FA7622
49	Accukabel rood	FA7616
50	Kabel rood	FA7618
51	Aardekabel zwart	FA7622
52	Zeskantbout	700055
53	Zeskantige moer	120756
54	Zeskantbout	
55	Ovaalkopschroef	120757
56	Verhoogde verzonken inbusbout	120760
57	Kabelophanging	M120189
58	Ovaalkopschroef	120759
59	Verhoogde verzonken inbusbout	120761
60	Zeskantige moer	120755
61	Zeskantige moer	120763
62	Deurvergrendeling	M120174Y
63	Zeskantbout	700206
64	Veerring	701401
65	Zeskantige moer	700090

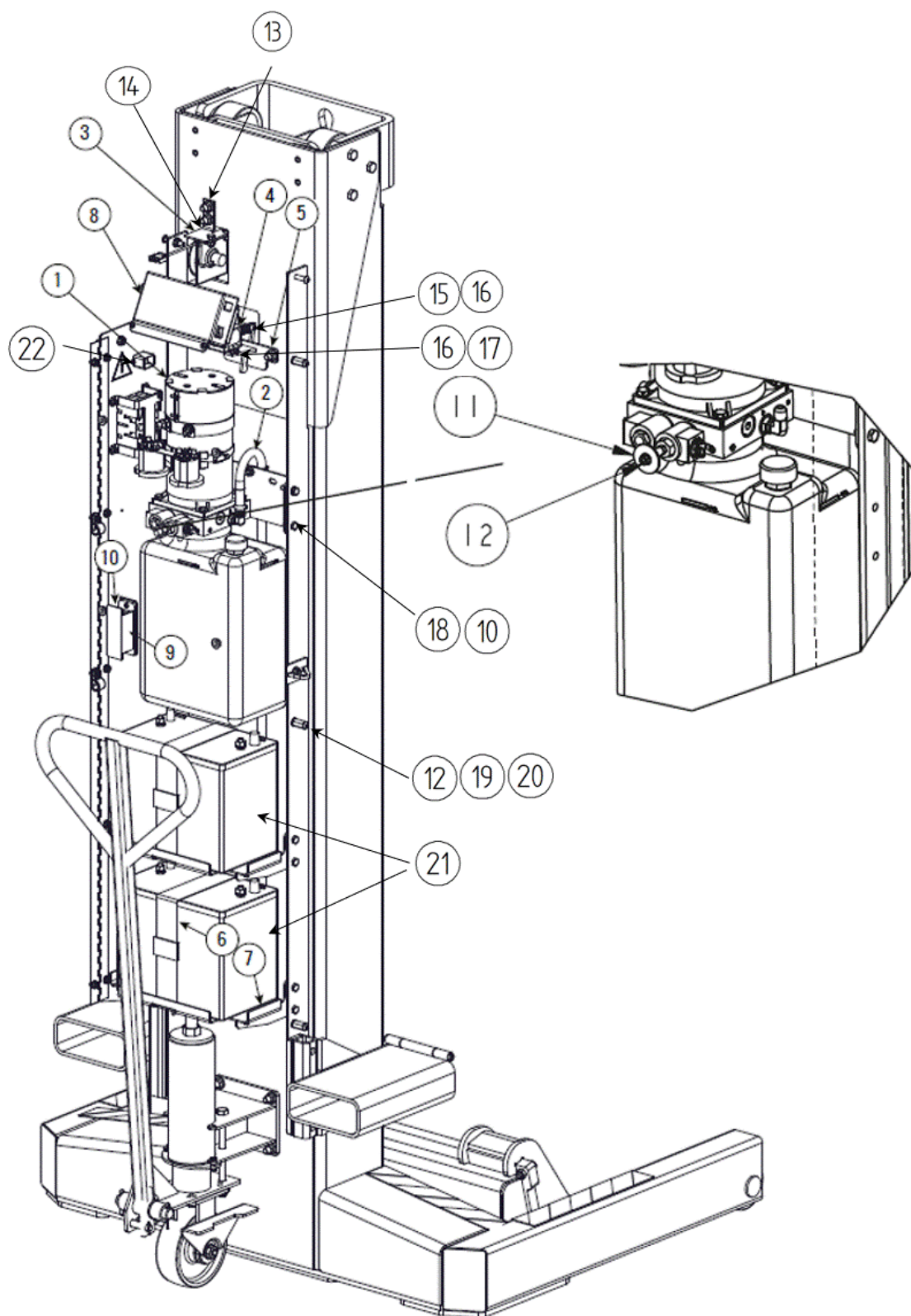
Hydraulisch aggregaat HydroLift S3 6,2 t/7,5 t en S2 8,2 t



Technische bijlage

<i>Item</i>	<i>Naam</i>	<i>HydroLift S3 6,2 t/7,5 t</i>	<i>HydroLift S2 8,2 t</i>
1	DC-motor 24 VD	DM12-2BXV-3BA1R	DM12-2BXV-3BA1R
2	Slangklemmen	D120/JB/T 8870	D120/JB/T 8870
3	Koppeling	YBZ-F2.1D4H1/1-03	YBZ-F2.1D4H1/1-03
4	Terugslagklep	ILCV2000-G14	ILCV2000-G14
5	Plug	YBZ-PG1/4" A	YBZ-PG1/4" A
6	Ingelijmde ring	14A/JB982-77	14A/JB982-77
7	Kunststof plug	POP-SAE6	POP-SAE6
8	Plug	YBZ1-PG04A	YBZ1-PG04A
9	O-ring	9x1.8/GB/T 3452	9x1.8/GB/T 3452
10	Stroomregelklep	BL-I2.5	BL-I2.5
11	Stroomregelklep	BL-I1.5	BL-I1.5
12	Solenoidklep	LSV-08-2NCP-J-2H	LSV-08-2NCP-J-2H
13	Solenoidklep	LSV-08-2NCP-2H	LSV-08-2NCP-2H
14	Ontluchter	YBZ-BT-M30x2	YBZ-BT-M30x2
15	Inbusbout	M5x18/GB/T 70.1	M5x18/GB/T 70.1
16	Sluitring	5/GB/T 95	5/GB/T 95
17	Kunststof tank	SLYX-10L-L-R	SLYX-10L-L-R
18	Zuigfilter	YBZ-E2D311/1-10	YBZ-E2D311/1-10
19	Retourbuis	YBZ-G3J4H43/1-03	YBZ-G3J4H43/1-03
20	Zuigbuis	YBZ-F2.11/1-03	YBZ-F2.11/1-03
21	Inbusbout	M8x80/GB/T 70.1	M8x80/GB/T 70.1
22	Veerring	8/GB/T 859	8/GB/T 859
23	Sluitring	8/GB/T 95	8/GB/T 95
24	Versnellingspomp	CBKA-F2.7F	CBKA-F2.7F
25	O-ring	109x5.3/GB/T 3452.1	109x5.3/GB/T 3452.1
26	Inbusbout	NLJLD-M6x50	NLJLD-M6x50
27	Plug	YBZ1-PG02A	YBZ1-PG02A
28	O-ring	6.5x1.5/EKM	6.5x1.5/EKM
29	Systeemontlastklep	LPSRV2-08-50	LPSRV2-08-50
30	Eindkop	LBZ-T202KK-1	LBZ-T202KK-1
31	Buitenste zeskant bout	3/8"-16UNCx15	3/8"-16UNCx15
32	Veerring	10/GB/T 859	10/GB/T 859
33	Sluitring	10/GB/T 95	10/GB/T 95
34	Montagebeugel	YBZ5-F2.7D2B202/ XVQIT1-01	YBZ5-F2.7D2B202/ XVQIT1-01
35	DC-relais	684-24C1-212-17	684-24C1-212-17

Elektrische componenten HydroLift S3 6,2 t/7,5 t en S2 8,2 t



Technische bijlage

Elektrische componenten HydroLift S3 6,2 t/7,5 t en S2 8,2 t

<i>Item</i>	<i>Naam</i>	<i>HydroLift S3 6,2</i>	<i>HydroLift S3 7,5</i>	<i>HydroLift S2 8,2</i>
1	Voeding 24V DC	P3576Y	P3576Y	P3576Y
2	Behuizing voor voeding	M130226Y	M130226Y	M130226Y
3	Koordpotmontage	M110187Y	M110187Y	M110187Y
4	Solenoïdeklep	M130017	M130017	M130017
5	Vergrendelbeugel	M120067Y	M120067Y	M120067Y
6	Accuhouder	M130032	M130032	M130032
7	Accucompartiment	M120167Y	M120167Y	M120167Y
8	Acculader	118454	118454	FA966-63BK
9	Zekering 200A	FA7958-6	FA7958-6	FA7958-6
10	Zekeringhouder	FA7958-6	FA7958-6	FA7958-5
11	Zeskantbout	120765	120765	120765
12	Zeskantige moer	700090	700090	700090
13	Zeskantige moer	109979	109979	109979
14	Montageplaat voor potentiometer	M120072Y	M120072Y	M120072Y
15	Bout voor solenoïde kort	N621-9Y	N621-9Y	N621-9Y
16	Borgring	120766	120766	120766
17	Bout voor solenoïde lang	N621-8Y	N621-8Y	N621-8Y
18	Zeskantbout	700206	700206	700206
19	Afstandsbus	120767	120767	120767
20	Veerring	120770	120770	120770
21	Accu 12V	117997	117997	117997
22	Interne verbindingskabel met	M130115	M130115	M130115

EG-conformiteitsverklaring

volgens bijlage II A van de EG-machinerichtlijn 2006/42/EC

Naam en adres van de fabrikant

BlitzRotary GmbH

78199 BRÄUNLINGEN, DUITSLAND

Deze verklaring is alleen van toepassing op de machine in de staat waarin deze op de markt is gebracht;

aansluitende bijgevoegde onderdelen en/of vervolgens uitgevoerde ingrepen door de eindgebruiker worden niet in aanmerking genomen. De verklaring vervalt wanneer het product zonder goedkeuring wordt geconverteerd of gewijzigd.

Wij verklaren hierbij dat de machine hieronder beschreven

Hefsysteem met een
laadvermogen van 6200 kg per
hefeenheid

2, 4, 6, 8 hefeenheden

HydroLift S3 2 - 6.2 – DC

HydroLift S3 3 - 6.2 – DC

HydroLift S3 4 - 6.2 – DC

HydroLift S3 6 - 6.2 – DC

HydroLift S3 8 - 6.2 – DC

Hefsysteem met een laadvermogen
van 7500 kg per hefeenheid

2, 4, 6, 8 hefeenheden

HydroLift S3 2 - 7.5 – DC

HydroLift S3 3 - 7.5 – DC

HydroLift S3 4 - 7.5 – DC

HydroLift S3 6 - 7.5 – DC

HydroLift S3 8 - 7.5 – DC

Hefsysteem met een
laadvermogen van 8200 kg per
hefeenheid

2, 4, 6, 8 hefeenheden

HydroLift S2 2 - 8.2 – DC

HydroLift S2 4 - 8.2 – DC

HydroLift S2 6 - 8.2 – DC

HydroLift S2 8 - 8.2 – DC

Machine/serienummer.....Bouwjaar

Voldoet aan alle relevante eisen van EG Machinerichtlijn 2006/42/EC.

Toepasselijke geharmoniseerde normen:

EN 1493:2010 Voertuighefbruggen

EN ISO 12100:2010 Veiligheid van machines - Basistermen

NL 60204-1: 2006/AC: 2010 Elektrische uitrusting van machines

EN61000-6-2: 2005 Elektromagnetische compatibiliteit (EMC) - deel 6-2: Generieke normen - uitgestraalde emissies voor industriële toepassingen

Alle hefsystemen van het type vervaardigd door de bovengenoemde fabrikanten zijn volgens het geteste type voor bijlage IV van de machinerichtlijn:

Een model van deze machine werd aangeboden aan de aangewezen instantie nr.1105.

CCQS UK Ltd., Level 7, Westgate House, Westgate Rd., London W5 1YY UK.

Het EG-typeonderzoek werd uitgevoerd op 10.10.18 met certificaatnr. CE-C-0529-18-69-01-5A, nr. CE-C-0529-18-69-03-5A, en nr. CE-C-0529-18-69-05-5A.

De apparatuur waarvoor deze verklaring wordt opgesteld, voldoet aan het voorbeeld waarop dat certificaat betrekking heeft, zodat het certificaat geldig blijft.

Geautoriseerde vertegenwoordiger voor de opstelling van de relevante technische documenten: Hartmut Pohl;
BlitzRotary GmbH, Hüfanger Str. 55; 78199 Bräunlingen, Duitsland

Plaats: Bräunlingen

Datum: 01-05-19

Geautoriseerde handtekening:



Doris Wochner-McVey/Managing Director

Inspectieboek HydroLift
Stamgegevensblad

Fabrikant	hefsysteem	serienummer
BlitzRotary GmbH	Typeaanduiding	.....
Hüfing Str. 55		.....
78199 BRÄUNLINGEN		.....
DUITSLAND		.....
Gebruik		.....

- Het hefsysteem wordt gebruikt om voertuigen op de wielen te heffen om ze in een opgeheven toestand te onderhouden en te herstellen.
- Het hefsysteem wordt gebruikt voor het heffen en laten zakken van voertuigen voor reparatie, onderhoud en reiniging tijdens normaal werkplaatsgebruik.
- Het hefsysteem mag alleen worden gebruikt zoals bedoeld, in een technisch perfecte staat, in overeenstemming met de technische gegevens in paragraaf 4.1.
- De max. toelaatbare belasting volgens het typeplaatje mag niet worden overschreden.
- Het verblijf onder de geheven balsting is toegestaan.
- Onjuist gebruik: Ondeskundig gedrag vormt een restrisico voor het leven en gezondheid van personen die in het veiligheidsgebied werken. De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade veroorzaakt door oneigenlijk gebruik en wangedrag.
- Het is verboden om op de belasting of lastopnamemiddelen te betreden en te rijden, om tijdens de hef- of neerlaatbewegingen onder de belasting te staan, om het hefsysteem te installeren in explosiegevaarlijke omgevingen en om met gevaarlijke goederen geladen voertuigen te heffen, alsmede voertuigen te heffen die de maximaal toelaatbare belasting overschrijden.
- Na wijzigingen aan de constructie en na grote reparaties aan dragende delen, moet het hefsysteem opnieuw worden gecontroleerd door een gekwalificeerd persoon. Dit geldt ook voor verplaatsen van de installatie naar een andere locatie. Wijzigingen moeten worden aangebracht door een gekwalificeerd persoon en worden gedocumenteerd in het installatieboek.

Wijzigingen in de constructie: Test voor opnieuw inbedrijfstelling door deskundigen

 De volgende wijzigingen zijn aangebracht:

.....

.....

.....

Datum, plaats	Naam van deskundige	Handtekening van deskundige
---------------	---------------------	-----------------------------

Wijziging van de installatielocatie: Test voor opnieuw inbedrijfstelling door een deskundig

 De volgende wijzigingen zijn aangebracht:

.....

.....

Datum, plaats	Naam van deskundige	Handtekening van deskundige
---------------	---------------------	-----------------------------

Installatieregistratie

BlitzRotary GmbH

Hüfing Str.55

78199 BRÄUNLINGEN

DUITSLAND

- Na succesvolle voltooiing, vul dit formulier volledig in, markeer de relevante punten en onderteken het formulier.
- Maak een kopie van het origineel en stuur het binnen een week naar de fabrikant.
- Laat een kopie in het logboek achter.

Hefeenheid HydroLift

Typeaanduiding

Machine/serienummer:

op

is opgesteld bij bedrijf

(adres)

gecontroleerd op functionaliteit en veiligheid en in gebruik genomen.

De installatie is uitgevoerd door de operator ☐/deskundige ☐

De gebruiker bevestigt de installatie van het hefsysteem. Alle informatie in de gebruiksaanwijzing en het logboek werden gelezen en overwogen. Deze documenten zijn te allen tijde beschikbaar voor getrainde operators en worden op een toegankelijke locatie bewaard.

De deskundige bevestigt de juiste installatie van het hefsysteem.

Alle informatie in de gebruiksaanwijzingen en het logboek zijn gelezen. De documentatie werd overhandigd aan de operator.

.....		
Datum	Naam van de operator + stempel van het bedrijf	Handtekening van de operator

.....		
Datum	Naam van de deskundige	Handtekening van de deskundige

.....

Klantenservicepartner

Overdrachtsrapport

Hefeenheid HydroLift

Typeaanduiding

Machine/serienummer:

op

is opgesteld bij bedrijf

(adres)

gecontroleerd op functionaliteit en veiligheid en in gebruik genomen.

De volgende personen (operators) werden geïnstrueerd in het gebruik van het hefsysteem door een getrainde installateur van de fabrikant of erkende dealer (deskundige) nadat de hefeenheid werd opgesteld.

.....		
Datum	Naam	Handtekening van de operator

.....		
Datum	Naam	Handtekening van de operator

.....		
Datum	Naam	Handtekening van de operator

.....		
Datum	Naam	Handtekening van de operator

.....		
Datum	Naam	Handtekening van de operator

.....		
Datum	Naam	Handtekening van de deskundige

Eerste veiligheidsinspectie vóór inbedrijfstelling
Bewaar het ingevulde formulier in het inspectieboek (bijlage)!

Alleen door een deskundige

Voer de volgende teststappen uit.

Aanvinken indien van toepassing.

Typeaanduiding

Serienummer:.....

Geleidelijke veiligheidscontrole	OK	Defect	Ontbreekt	Verificatie	Opmerkingen
Beknopte handleiding	☐	☐	☐	☐	
Typeplaatje	☐	☐	☐	☐	
Waarschuwborden	☐	☐	☐	☐	
Functie heffen/neerlaten	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de last opnemende wielvork	☐	☐	☐	☐	
Functieprocedure van de hefcilinder	☐	☐	☐	☐	
Conditie van lassen	☐	☐	☐	☐	
Algemene conditie van het hefsysteem	☐	☐	☐	☐	
Conditie van aggregaten	☐	☐	☐	☐	
Staat van bediening	☐	☐	☐	☐	
Conditie van het bedieningspaneel	☐	☐	☐	☐	
Controle van ondersteunende delen van het hefsysteem (vervorming, scheuren)	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de cilinder	☐	☐	☐	☐	
Controle van de aandraaimomenten	☐	☐	☐	☐	
Functie van de veiligheidsvoorzieningen	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de afdekkingen	☐	☐	☐	☐	
Dichtheid van het hydraulisch systeem	☐	☐	☐	☐	
Vulniveau van de hydraulische tank	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de hydraulische leidingen	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de elektrische kabels	☐	☐	☐	☐	
Functietest met belasting	☐	☐	☐	☐	

Veiligheidscontrole uitgevoerd

Datum:

Bedrijf:

Deskundige (naam en adres)

.....

.....

Handtekening van operator

Resultaat

Verder gebruik twijfelachtig, inspectie vereist ☐

Verder gebruik mogelijk, los defecten op ☐

Verder gebruik zonder zorgen, hefsysteem zonder defect ☐
Gebreken verholpen op..... Gebruik voor een inspectie een apart formulier!

.....

Handtekening van operator

Handtekening van deskundige

Inspectieboek HydroLift

**Bewaar het ingevulde
formulier in het
inspectieboek (bijlage)!**

Jaarlijkse veiligheidsinspectie

Alleen door een deskundige

Voer de volgende teststappen uit.

Aanvinken indien van toepassing.

Typeaanduiding

Serienummer:.....

Geleidelijke veiligheidscontrole	OK	Defect	Ontbreekt	Verificatie	Opmerkingen
Beknopte handleiding	☐	☐	☐	☐	
Typeplaatje	☐	☐	☐	☐	
Waarschuwborden	☐	☐	☐	☐	
Functie heffen/neerlaten	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de last opnemende wielvork	☐	☐	☐	☐	
Functieprocedure van de cilinder	☐	☐	☐	☐	
Conditie van lassen	☐	☐	☐	☐	
Algemene conditie van het hefsysteem	☐	☐	☐	☐	
Conditie van aggregaten	☐	☐	☐	☐	
Staat van bediening	☐	☐	☐	☐	
Conditie van het bedieningspaneel	☐	☐	☐	☐	
Controle van ondersteunende delen van het hefsysteem (vervorming, scheuren)	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de cilinder	☐	☐	☐	☐	
Controle van de aandraaimomenten	☐	☐	☐	☐	
Functie van de veiligheidsvoorzieningen	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de afdekkingen	☐	☐	☐	☐	
Dichtheid van het hydraulisch systeem	☐	☐	☐	☐	
Vulniveau van de hydraulische tank	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de hydraulische leidingen	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de elektrische kabels	☐	☐	☐	☐	
Functietest met opgeheven voertuig	☐	☐	☐	☐	

Veiligheidscontrole uitgevoerd

Datum:

Bedrijf:

Deskundige (naam en adres)

.....

.....

Handtekening van operator

Resultaat

Verder gebruik twijfelachtig, inspectie vereist ☐

Verder gebruik mogelijk, los defecten op ☐

Verder gebruik zonder zorgen, hefsysteem zonder defect ☐

Gebreken verholpen op..... Gebruik voor een inspectie een apart formulier!

.....

Handtekening van operator

Handtekening van deskundige

Jaarlijkse veiligheidsinspectie

Alleen door een deskundige

Typeaanduiding

Voer de volgende teststappen uit.

Serienummer:.....

Aanvinken indien van toepassing.

Geleidelijke veiligheidscontrole	OK	Defect	Ontbreekt	Verificatie	Opmerkingen
Beknopte handleiding	☐	☐	☐	☐	
Typeplaatje	☐	☐	☐	☐	
Waarschuwborden	☐	☐	☐	☐	
Functie heffen/neerlaten	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de last opnemende wielvork	☐	☐	☐	☐	
Functieprocedure van de cilinder	☐	☐	☐	☐	
Conditie van lassen	☐	☐	☐	☐	
Algemene conditie van het hefsysteem	☐	☐	☐	☐	
Conditie van aggregaten	☐	☐	☐	☐	
Staat van bediening	☐	☐	☐	☐	
Conditie van het bedieningspaneel	☐	☐	☐	☐	
Controle van ondersteunende delen van het hefsysteem (vervorming, scheuren)	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de cilinder	☐	☐	☐	☐	
Controle van de aandraaimomenten	☐	☐	☐	☐	
Functie van de veiligheidsvoorzieningen	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de afdekkingen	☐	☐	☐	☐	
Dichtheid van het hydraulisch systeem	☐	☐	☐	☐	
Vulniveau van de hydraulische tank	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de hydraulische leidingen	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de elektrische kabels	☐	☐	☐	☐	
Functietest met opgeheven voertuig	☐	☐	☐	☐	

Veiligheidscontrole uitgevoerd

Resultaat

Datum:

Verder gebruik twijfelachtig, inspectie vereist ☐

Bedrijf:

Verder gebruik mogelijk, los defecten op ☐

Deskundige (naam en adres)

Verder gebruik zonder zorgen, hefsysteem zonder defect ☐

.....

Handtekening van operator

Handtekening van deskundige

Gebreken verholpen op..... Gebruik voor een inspectie een apart formulier!

.....

Handtekening van operator

Handtekening van deskundige

Inspectieboek HydroLift

Jaarlijkse veiligheidsinspectie

Alleen door een deskundige

**Bewaar het ingevulde
formulier in het
inspectieboek (bijlage)!**

Typeaanduiding

Serienummer:.....

Voer de volgende teststappen uit. Aanvinken indien van toepassing. Geleidelijke veiligheidscontrole	OK	Defect	Ontbreekt	Verificatie	Opmerkingen
Beknopte handleiding	☐	☐	☐	☐	
Typeplaatje	☐	☐	☐	☐	
Waarschuwborden	☐	☐	☐	☐	
Functie heffen/neerlaten	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de last opnemende wielvork	☐	☐	☐	☐	
Functieprocedure van de cilinder	☐	☐	☐	☐	
Conditie van lassen	☐	☐	☐	☐	
Algemene conditie van het hefsysteem	☐	☐	☐	☐	
Conditie van aggregaten	☐	☐	☐	☐	
Staat van bediening	☐	☐	☐	☐	
Conditie van het bedieningspaneel	☐	☐	☐	☐	
Controle van ondersteunende delen van het hefsysteem (vervorming, scheuren)	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de cilinder	☐	☐	☐	☐	
Controle van de aandraaimomenten	☐	☐	☐	☐	
Functie van de veiligheidsvoorzieningen	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de afdekkingen	☐	☐	☐	☐	
Dichtheid van het hydraulisch systeem	☐	☐	☐	☐	
Vulniveau van de hydraulische tank	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de hydraulische leidingen	☐	☐	☐	☐	
Conditie van de elektrische kabels	☐	☐	☐	☐	
Functietest met opgeheven voertuig	☐	☐	☐	☐	

Resultaat

Veiligheidscontrole uitgevoerd

Datum:

Bedrijf:

Deskundige (naam en adres)

.....

Handtekening van operator

Handtekening van deskundige

Gebreken verholpen op..... Gebruik voor een inspectie een apart formulier!

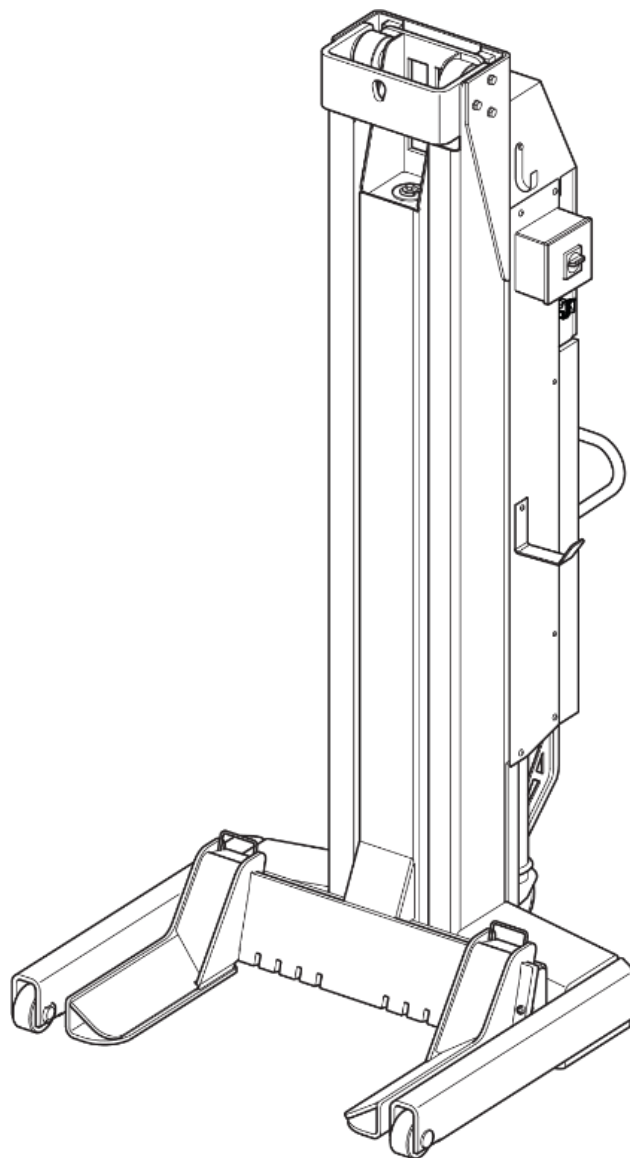
.....

Handtekening van operator

Handtekening van deskundige



HydroLift DC 24V



Это перевод на русский язык исходных инструкций по эксплуатации на немецком языке.

HydroLift S3 2 - 6,2 - DC (пост. тока)
HydroLift S3 3 - 6,2 - DC (пост. тока)
HydroLift S3 4 - 6,2 - DC (пост. тока)
HydroLift S3 6 - 6,2 - DC (пост. тока)
HydroLift S3 8 - 6,2 - DC (пост. тока)

HydroLift S3 2 - 7,5 - DC (пост. тока)
HydroLift S3 3 - 7,5 - DC (пост. тока)
HydroLift S3 4 - 7,5 - DC (пост. тока)
HydroLift S3 6 - 7,5 - DC (пост. тока)
HydroLift S3 8 - 7,5 - DC (пост. тока)

HydroLift S2 2 - 8,2 - DC (пост. тока)
HydroLift S2 4 - 8,2 - DC (пост. тока)
HydroLift S2 6 - 8,2 - DC (пост. тока)
HydroLift S2 8 - 8,2 - DC (пост. тока)

Выходные данные публикации

BlitzRotary GmbH
55 Hüfanger Street
78199 BRÄUNLINGEN (Браунлинген)
Германия
Телефон +49.771.9233.0
Факс +49.771.9233.99
info@blitzrotary.com
www.blitzrotary.com

Этот документ защищен авторским правом. Все права, следственные к авторскому праву, сохраняются за BlitzRotary GmbH. Полное или частичное воспроизведение этого документа разрешено в рамках действующего законодательства об авторском праве. Запрещены любые изменения, извлечения или переводы данного документа без предварительного письменного разрешения BlitzRotary GmbH.

Использованные в документе торговые марки принадлежат их законным владельцам.

© BlitzRotary GmbH. Все права защищены.



Артикул: 126746

Редакция: В

Состояние: 01 май 2019

Оглавление

1	Сведения об этом Руководстве по эксплуатации	441
2	Важная базовая информация	442
2.1	Обязанности оператора	442
2.2	Опасности при обращении с системой	442
2.3	Организационные меры	443
2.4	Операции технического обслуживания и устранения неисправностей	443
2.5	Установка и тестирование подъемной системы	443
3	Предназначение	444
3.1	Неправильное применение	444
3.2	Действия в случае неисправности	444
4	Технические характеристики	445
4.1	Технические данные	445
4.2	Средства защиты	446
5	Конструкция и работа.....	447
5.1	Установка подъемной системы	447
5.2	Колесная вилка	449
5.3	Ручка для транспортировки.....	449
5.4	Зарядное устройство	449
5.5	Рабочая станция	450
5.6	Описание возможностей	450
5.7	Описание процесса работы	450
6	Инструкции по безопасности	451
6.1	Этикетка безопасности на подъемном блоке	453
7	Доставка, транспортировка на месте, распаковка	454
7.1	Безопасность	454
7.2	Транспортировка на месте	454
7.3	Распаковка	454
7.4	Хранение.....	454
8	Условия установки	455
8.1	Безопасность	455

8.2	Схема установки	455
8.3	Фундамент и пол	456
9	Установка и передача в эксплуатацию	456
9.1	Приведение подъемных блоков в рабочее состояние	456
9.2	Первичный ввод в эксплуатацию	458
10	Работа	458
10.1	Органы управления.....	458
10.2	Отображение	459
10.2.1	Дисплея с кнопками управления	459
10.2.2	Индикатор уровня зарядки аккумулятора.....	460
10.2.3	Отображение границы высоты	460
10.3	Рабочие режимы	460
10.3.1	Индивидуальная работа	460
10.3.2	Режим настройки	460
10.3.3	Удержание группы	460
10.4	Перед применением	460
10.5	Настройка подъемной системы	461
10.5.1	Положение подъемных блоков автомобиля	462
10.5.2	Настройте колесные вилки на размер шин	462
10.5.3	Прикрепите подъемные блоки к колесам автомобиля.....	463
10.5.4	Подъем и опускание автомобиля.....	464
10.5.5	Подъем автомобиля	464
10.5.6	Опускание автомобиля	465
10.5.7	Выключение	465
10.6	Установка канала передачи	466
10.7	Изменение группировки системы	467
10.8	Установка границы высоты	468
10.9	Зарядка аккумуляторов	468
11	Техническое обслуживание	469
11.1	График техобслуживания	470
11.2	Очистка подъемной системы	471
11.3	Контроль уровня масла	471
11.4	Вентиляция гидравлической системы.....	471
11.5	Замена масла	472
11.6	Точки смазки Hydrolift 8.2.....	472

11.7	Замена гидравлических шлангов	473
11.8	Обновление программного обеспечения.....	473
11.9	Зарядка аккумуляторов	474
11.10	Допустимые гидравлические масла	475
11.11	Таблица моментов затяжки винтов	475
12	Сообщения об ошибках.....	476
13	Экстренное опускание.....	479
14	Выведение из эксплуатации и утилизация	480
15	Техническое приложение	481
	Журнал инспекций HydroLift.....	501

1 Сведения об этом Руководстве по эксплуатации

Данные инструкции по эксплуатации применимы к подъемным системам грузоподъемностью 6,2 / 7,5 т и 8,2 т на подъемный блок.

- Номера позиций [1] в руководстве по эксплуатации всегда относятся к представленным в руководстве рисункам и к обзору компонентов.
- Следует учитывать перекрестные ссылки (→).
- Иллюстрации могут не соответствовать версии поставленного оборудования. Остаются идентичными функции и выполняемые рабочие операции.

Используемые символы предупреждения и уведомления

ОПАСНО! Отмечает прямую неизбежную опасность. Несоблюдение ведет к смерти или серьезной травме.



ОПАСНО

Угроза жизни или серьезной травмы

- **Меры предотвращения**
-

ВНИМАНИЕ! Отмечает возможную неизбежную опасность. Несоблюдение может привести к смерти или серьезной травме.



ВНИМАНИЕ

Риск травмы или материального ущерба

- **Меры предотвращения**
-

ОСТОРОЖНО отмечает возможную неизбежную опасность. Несоблюдение может привести к повреждению установки или оборудования в непосредственной близости.



ОСТОРОЖНО

Повреждение частной собственности

- **Меры предотвращения**
-

Словом **ПРИМЕЧАНИЕ** отмечены советы по применению и полезная информация.



Примечание

2 Важная базовая информация

Для предотвращения повреждений и опасностей следует внимательно прочитать эти инструкции и всегда соблюдать их. Любое применение, кроме использования по назначению, считается неправильным.

Компания BlitzRotary GmbH в этом случае не принимает на себя ответственность за любые следственные повреждения. Ответственность полностью несет пользователь.

К использованию по назначению относятся:

- Следование всем инструкциям этого руководства.
- Проведение инспекция и работ техобслуживания, а также предписанных тестов.
- Инструкции по эксплуатации должны соблюдаться всем персоналом, работающим с подъемной системой. В частности, это относится к главе о безопасности (главе 6).
- Кроме инструкций по безопасности в руководстве по эксплуатации должны соблюдаться нормы и правила безопасности, применимые в данном месте.
- Правильное обращение с системой.

2.1 Обязанности оператора

Оператор обязан допускать к работе с механизмом только лиц, которые:

- знакомы с основными нормами безопасности и защиты здоровья, а также с мерами предотвращения инцидентов, и обучены обслуживанию подъемной системы.
- прочли и поняли инструкции по безопасности в этом руководстве и подтвердили это своей личной подписью.

2.2 Опасности при обращении с системой

Подъемная система соответствует текущему состоянию установленных технических требований к защите. Однако неправильное применение может быть опасно для жизни и конечностей пользователя или может вызвать повреждение частной собственности.

Подъемную систему можно применять только:

- в установленных дня этого целях.
- в хорошем рабочем состоянии.

2.3 Организационные меры

- Сохраняйте полностью это руководство по эксплуатации в читаемом виде на месте эксплуатации подъемного оборудования. Этот также применимо к продаже или установке в другом месте.
- Кроме инструкций по эксплуатации следует соблюдать и руководствоваться применимыми в общем случае законодательными и другими обязательными нормами, относящимися к предотвращению инцидентов и защите оборудования.
- Необходимо хотя бы время от времени проверять осведомленность работающего персонала о защите и безопасности согласно руководству по эксплуатации.
- При необходимости или когда предписано нормами применяйте средства личной защиты.
- Сохраняйте в читаемом виде все предупреждения о защите и безопасности подъемной системы!
- Запчасти должны отвечать техническим требованиям, установленным изготовителем. Это гарантируется только применением подлинных запасных частей.
- Должны соблюдаться интервалы периодических проверок, а также осмотров, предписанных или указанных в руководстве по эксплуатации.

2.4 Операции технического обслуживания и устранения неисправностей

Вовремя и с применением подлинных запчастей проводите работы по регулировке, техническому обслуживанию и осмотрам, указанные в руководстве по эксплуатации. Такие операции может проводить только квалифицированный персонал.

2.5 Установка и тестирование подъемной системы

Техническая документация содержит важную информацию о безопасной работе и техническом обслуживании для обеспечения эксплуатационной безопасности подъемной системы.

- Для подтверждения монтажа подъемной системы должен быть подписан и отправлен обратно изготовителю формуляр Регистрации установки.
- Для документирования первоначальных, периодических и внеплановых проверок защиты данный документ содержит специальные формуляры в Приложении. Используйте эти формуляры для документирования и сохраняйте заполненные формуляры в регистрационном журнале.
- Изменения должны отражаться на главном листе данных системы.

Предназначение

Работы, связанные с защитой, и проверки безопасности подъемной системы может проводить только обученный персонал.

Эксперты – это лица, которым благодаря обучению и знаниям, разрешена инспекция и доступ к подъемному оборудованию. Они знакомы с соответствующими профессиональными нормами по безопасности и предотвращению инцидентов (независимые инженеры в данной области, эксперты по стандартам TÜV).

Компетентные специалисты – это лица, получившие специальные знания по обслуживанию колесных захватов на учебных курсах завода-изготовителя (такими специалистами являются инженеры послепродажного сервиса и авторизованные дилеры).

3 Предназначение

Колесные захваты предназначены для подъема автомобилей за их колеса, а также на раме для техобслуживания и ремонтных работ. При подъеме на раме должны применяться подходящие стяжки и средства крепления груза.

Такая операция разрешена только подготовленному персоналу, назначенному компанией на данную работу в письменной форме.

Подъемная система была разработана исключительно для применения в сухих помещениях.

Вокруг автомобиля необходима зона безопасности не менее 1 м.

3.1 Неправильное применение

Следующие методы использования не относятся к прямому назначению:

- Взбираться и ездить на грузе или оборудовании захвата груза.
- Нахождение и работа под грузом при подъеме или опускании.
- Подъем автомобилей с опасными веществами.
- Применение колесных захватов в областях возможной взрывоопасности.
- Подъем автомобилей, вес которых превышает максимально допустимую грузоподъемность.

3.2 Действия в случае неисправности

При возникновении неисправности:

- Немедленно прекратите любые перемещения груза.
- Покиньте опасную зону.
- Защитите подъемную систему от дальнейшей эксплуатации.
- Информируйте начальника.

4 Технические характеристики

4.1 Технические данные

	6,2 т	> 7,5 т	8,2 т
Грузоподъемность на цилиндр [кг]	6200	7500	8200
Ход [мм]	1753	1753	1753
Рабочее давление [бар]	186	225	246
Установленное давление защитного клапана [бар]	190	230	255
Время подъема [с]	65	65	78
Время опускания [с]	54	54	54
Силовая мощность на подъемный цилиндр [кВт]	3	3	3
Ток мотора [А]	150	160	160
Число подъемов с полностью заряженным аккумулятором	14	14	14
Диаметр поршня [мм]	80	80	80
Гидравлическое масло	ISO AW 22	ISO AW 22	ISO AW 22
Заливка масла на цилиндр, первая заливка [л]	18	18	18
Заливка масла на цилиндр, замена масла [л]	11,5	11,5	11,5
Уровень шума [дБ(А)]	< 80	< 80	< 80
Общий вес на подъемный блок [кг]	630	630	730
Рабочая температура [°C]	5 - 40	5 - 40	5 - 40
Аккумуляторы	EXIDE ET550, 12 В, 80 А*час		
Зарядное устройство аккумулятора	230 Вт, 90-264 В перем. тока (AC), 47-63 Гц		
Требования к основанию	Статический тест плиты основания C20 / 25 с усилием сжатия > 20 Мпа > 115 мм <2% (20 мм / м) <1% (10 мм / м)		
Необходимое качество бетона			
Толщина плиты основания			
Допустимый продольный наклон			
Допустимый поперечный наклон			

Технические характеристики

4.2 Средства защиты

Управление

- Блокируемый главный переключатель на каждом подъемном блоке.
- Кнопкой экстренной остановки на каждом подъемном блоке.
- Безопасное управление со сторожевым таймером.
- Синхронизация управления при подъеме и опускании

Гидравлика

- Клапан сброса давления для ограничения нагрузки.
- Седельный клапан на случай неисправности привода.
- Защита от трещин трубы гидравлического цилиндра.

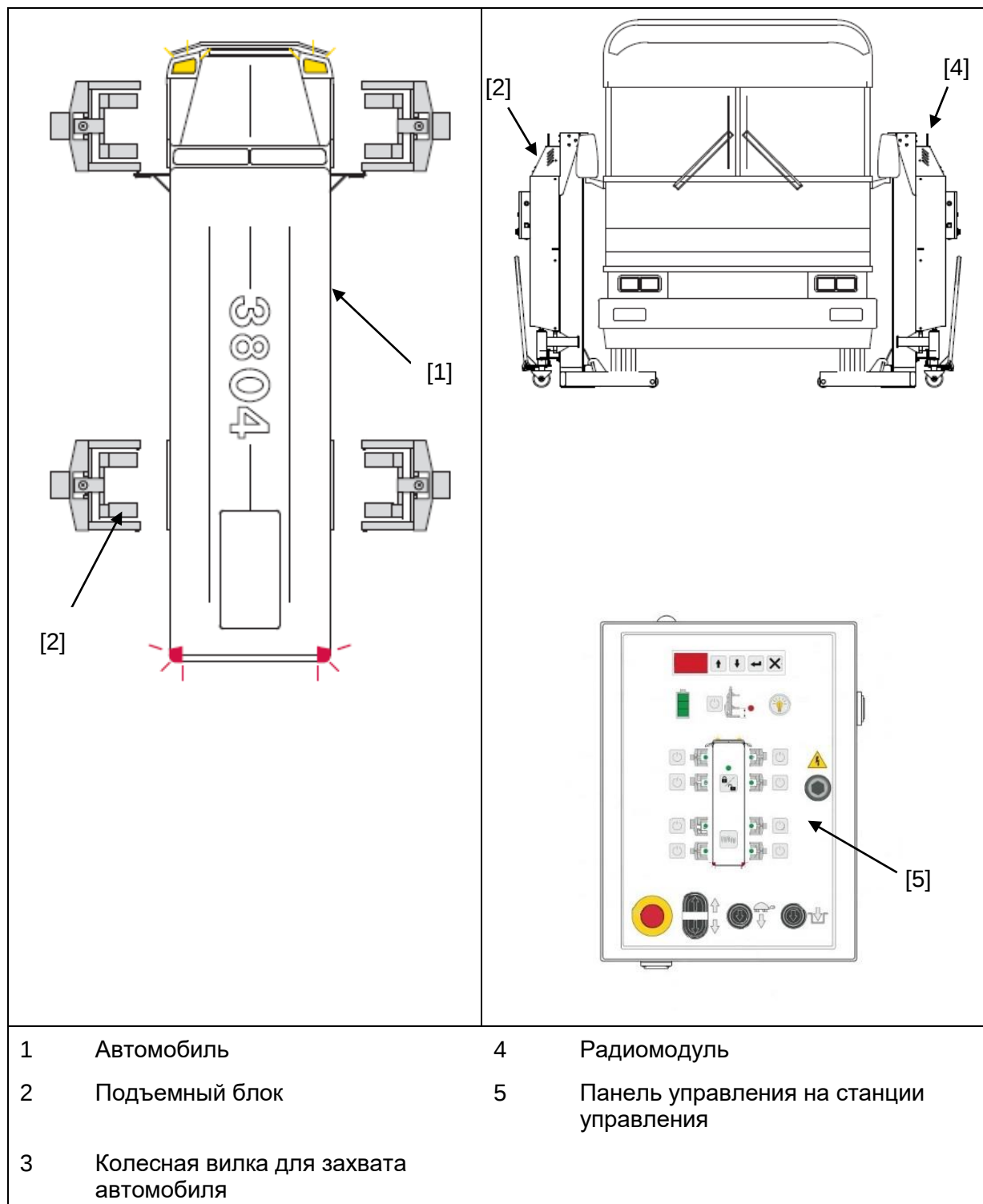
Механика

- Автоматическая храповая система с шагом 100 мм.

5 Конструкция и работа

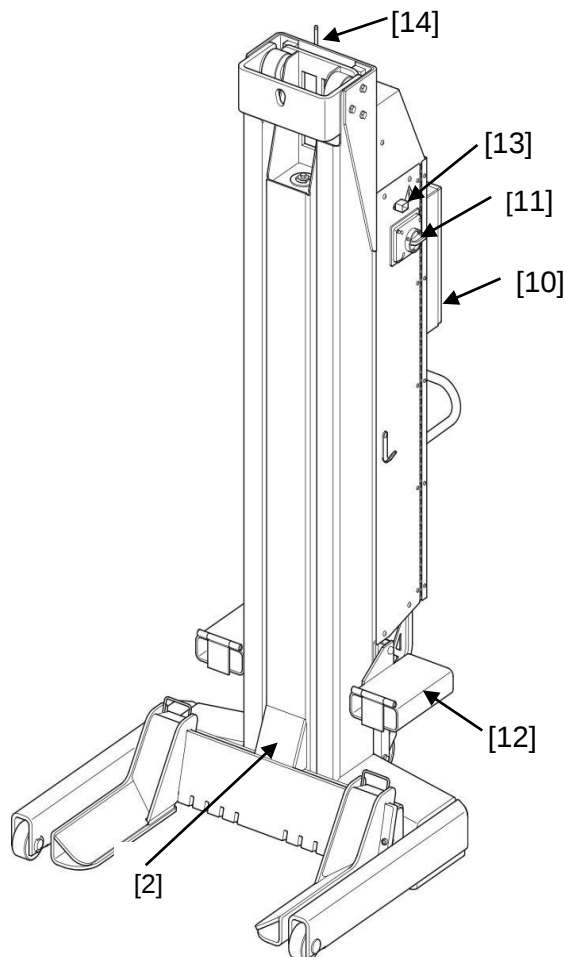
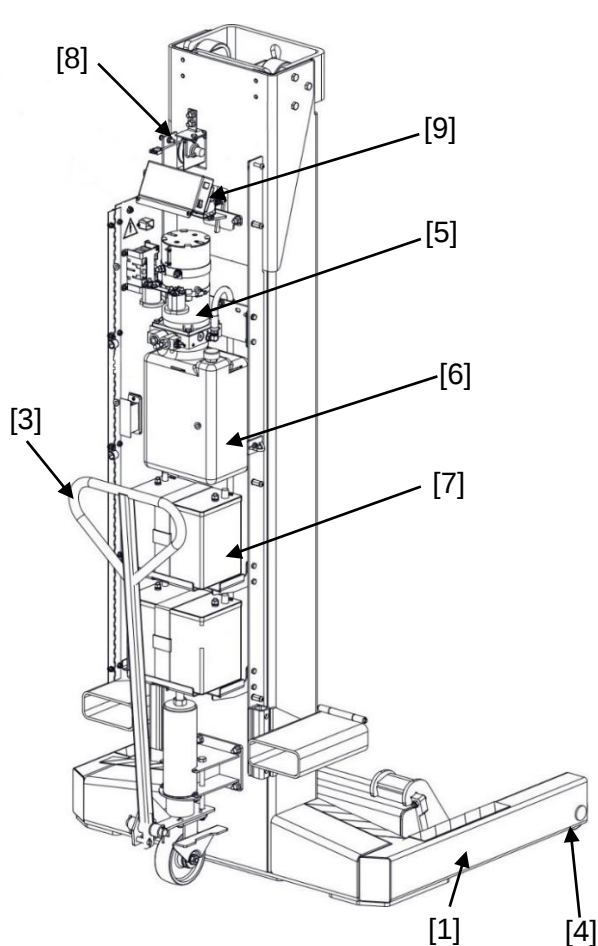
5.1 Установка подъемной системы

Для подъема автомобиля необходим комплект, состоящий из 2, 3, 4, 6 или 8 мобильных подъемных блоков.



Конструкция и работа

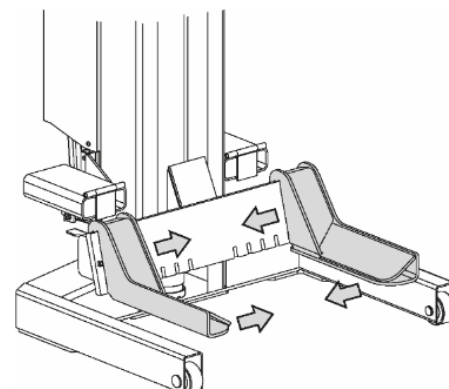
Конструкция подъемного блока



1	Опорная нога	9	Защитный паз для защелки
2	Подъемная каретка с колесной вилкой	10	Панель оператора
3	Тяговая ручка для перемещения подъемного блока	11	Главный переключатель
4	Шасси	12	Транспортные башмаки для вилочного погрузчика
5	Гидравлический агрегат	13	Вилка для зарядки аккумулятора
6	Сосуд масла	14	Антенна
7	Аккумуляторы		
8	Датчик высоты		

5.2 Колесная вилка

Диаметр колеса / размер обода	
Ø мин.	Ø макс.
570 мм	1300 мм
10 дюймов	22,5 дюйма



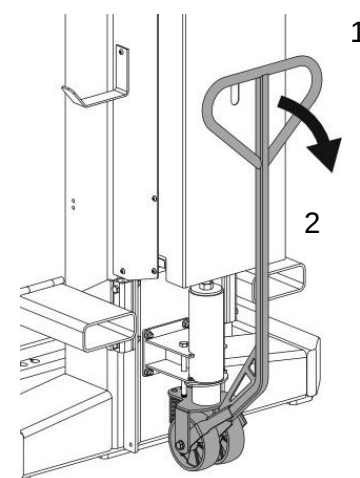
5.3 Ручка для транспортировки

Положение 1:

Ролики тормозятся автоматически.

Положение 2:

Можно перемещать подъемный блок.



5.4 Зарядное устройство

Зарядное устройство подходит для свинцово-кислотных аккумуляторов, а также для других аккумуляторов, допускающих глубокую разрядку.

Линия питания на месте установки должна быть защищена по току 16 А.

Номинальные характеристики зарядного устройства:

Напряжение: 100-240 В Частота: 50/60 Гц Номинальная мощность: 300 Вт Выходное напряжение: 28 В

Требуемое сечение кабеля при применении удлинителя с предварительной защитой предохранителем 16 А.

Длина кабеля в метрах	7,5	15	30
Поперечное сечение в мм ²	1,5	2,5	4

Конструкция и работа

5.5 Рабочая станция

Станция оператора каждого подъемного блока находится перед панелью управления.

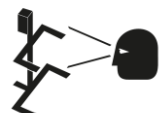
5.6 Описание возможностей

- Несколькими мобильными подъемными блоками можно поднимать и опускать тяжелые автомобили для техобслуживания и ремонтных работ.
- Можно перемещать подъемные блоки на роликах вручную.
- Рабочая нагрузка будет приложена к колесам.
- Регулируемые колесные вилки допускают настройку на колеса разного размера и диаметра.
- Подъемная каретка с приводом от гидравлического цилиндра служит для подъема и опускания груза.
- Каждый подъемный блок работает автономно и имеет собственное управление с рабочей панели.
- Привод беспроводной, от встроенных аккумуляторов.
- Каждый подъемный блок имеет радиомодуль, поэтому может поднимать автомобиль вместе с другими подъемными блоками.

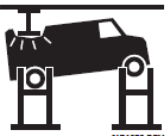
5.7 Описание процесса работы

Мобильные подъемные блоки питаются от аккумулятора. Для подъема автомобиля необходим комплект, состоящий из 2, 3, 4, 6 или 8 мобильных подъемных блоков. Все мобильные подъемные блоки имеют полномасштабную систему управления. Можно комбинировать подъемные блоки для формирования подъемной системы. Эксплуатация всей системы возможна с любого подъемного блока. Управляющие команды вверх / вниз будут применены ко всей подъемной системе. При подъеме / опускании активируется автоматическая синхронизация управления. Измерение высоты производится активируемым проводом кодировщиком, а передача данных, высоты подъема и состояния ошибки вместе с командами выполняется по радио для всех подъемных блоков.

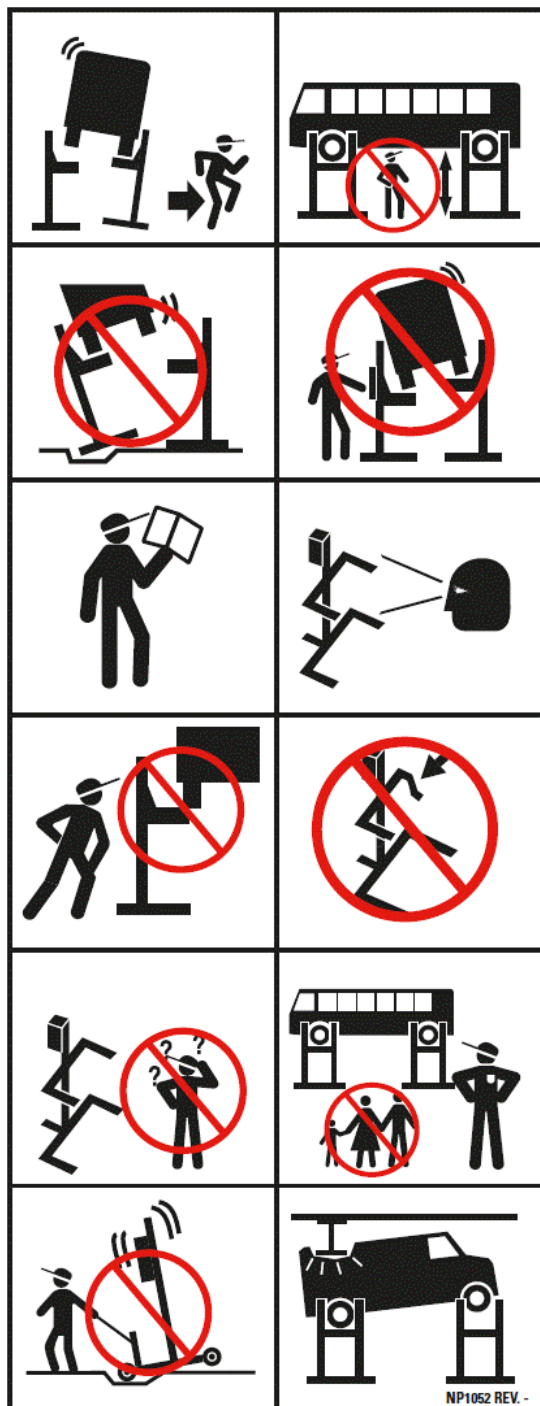
6 Инструкции по безопасности

ОСТОРОЖНО Опасно при неправильной эксплуатации ■ Соблюдайте инструкции по эксплуатации.	
ОПАСНО Опасно при неправильной эксплуатации ■ Управлять подъемным блоком может правильно обученный персонал автомастерской.	
ОПАСНО Опасно из-за тяжелых грузов ■ Активируйте подъемные блоки только без риска вреда людям.	
ОПАСНО ■ Всегда наблюдайте за движениями при подъеме и опускании.	
ОПАСНО ■ В экстренной ситуации немедленно покиньте опасную область.	
ОПАСНО Опасно из-за тяжелых грузов ■ Всегда проверяйте безопасность захвата автомобиля после небольшого подъема. ■ Всегда правильно выбирайте колесные вилки по размеру колеса. ■ Не поднимайте автомобиль с поврежденными шинами или со слишком низким воздушным давлением в них. ■ Применяйте подъемные блоки только парами. ■ Поднимайте за рулевую или ведомую ось только при разрешении этого изготовителем автомобиля.	
ОПАСНО Опасность от неуполномоченного персонала ■ Запрещен подъем людей, а также нельзя взбираться на подъемный блок. ■ Запрещено нахождение неуполномоченных для работ лиц в рабочей зоне и области безопасности вокруг подъемной системы.	
ОПАСНО Опасность при неправильной установке ■ Используйте подъемное оборудование только на ровной и устойчивой поверхности. ■ Никогда не перегружайте подъемные блоки.	

Инструкции по безопасности

ОПАСНО Опасность при неправильной работе и повреждении ■ Используйте подъемный блок только в идеальном безопасном состоянии.	
ОПАСНО Опасность опрокидывания при неожиданной остановке подъемного блока из-за препятствий или поворотов ■ Всегда толкайте подъемный блок. ■ Всегда следуйте по выбранному пути. ■ Всегда перемещайте подъемные блоки медленно.	
ОСТОРОЖНО Будьте осторожны – препятствия на пути движения ■ Следите за отсутствием препятствий в зоне движения груза и подъемного оборудования.	
ОПАСНО Опасность радиочастотного излучения ■ Минимальное расстояние между человеком и антенной равно 25 см.	

6.1 Этикетка безопасности на подъемном блоке



- Die Hebebühne darf nur von befugtem Personal bedient werden.
- Die ausführliche Bedienungsanleitung ist zu beachten, besonders bei der Störungsbehebung.
- Bewegliche und fahrbare Hebebühnen sind gegen unbeabsichtigtes Bewegen zu sichern.
- Der Bewegungsbereich von Last und Lastaufnahmemittel ist von Hindernissen freizuhalten.
- Nach kurzem Anheben die Stand- und Aufnahmesicherheit des Fahrzeuges prüfen. Das Fahrzeug muss immer gegen Abrollen gesichert sein. Hebevorgang auf Zielhöhe nur bei stabiler Fahrzeuglage fortsetzen.
- Last und Hebebühne sind beim Heben und Senken zu beobachten.
- Der Aufenthalt von Personen ist im Bewegungsbereich von Last und Hebebühne während des Hebens und Senkens verboten.
- Bei angehobener Hebebühne darf sich niemand auf der Bühne oder auf dem Lastaufnahmemittel befinden. Außer sie sind in einer eigens dafür konstruierten Abstützung gesichert.

80-056



Доставка, транспортировка на месте, распаковка

7 Доставка, транспортировка на месте, распаковка

7.1 Безопасность



ОПАСНО

Угроза жизни или серьезной травмы из-за неправильной транспортировки

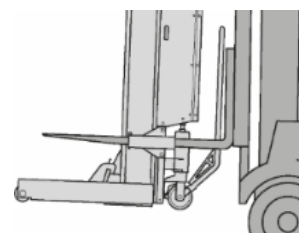
- *Никогда не стойте под подвешенными грузами.*
- *Всегда перевозите подъемный блок на подходящих погрузчиках и транспортных средствах (например, на вилочном погрузчике или кране).*
- *Используйте только грузоподъемные устройства (стропы, цепи и т.д.) одобренные и проверенные для общего веса.*
- *Всегда применяйте имеющиеся транспортные башмаки при перемещении на вилочном погрузчике.*

7.2 Транспортировка на месте

Всегда перевозите подъемный блок на вилочном погрузчике или кране.

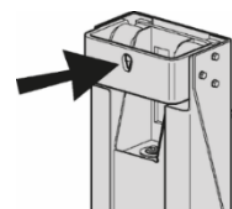
Транспортировка вилочным погрузчиком за транспортные башмаки

Вставьте вилы погрузчика под транспортные башмаки и наклоните вилочный подъемник назад.



На кране или оборудовании захвата груза

Зацепите крюк или проденьте в проушину, затем поднимите вилочным погрузчиком или краном.



7.3 Распаковка

Снимите защитную упаковку и правильно утилизируйте ее согласно действующим нормам.

7.4 Хранение

Храните подъемный блок в чистом и сухом месте при 5 ° - 40 ° C.

8 Условия установки

8.1 Безопасность



ОПАСНО

Угроза жизни или серьезной травмы из-за неправильной установки

- Не используйте подъемную систему вне помещения.
- Применяйте подъемную систему только на ровных, статически тестированных полах.
- Не используйте подъемную систему в областях возможной взрывоопасности.
- Соблюдайте дистанцию 1 м вокруг колесных захватов.
- Не используйте подъемную систему в сырых помещениях.



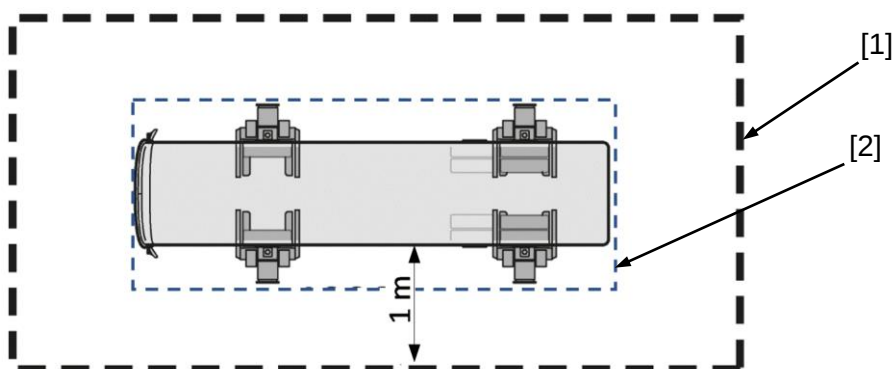
ОПАСНО

Порча и повреждение частной собственности на плитках с возвышением или наклоном при перемещении подъемных блоков вручную.

- Всегда используйте вилочный погрузчик при разнице высот во время транспортировки.

8.2 Схема установки

Соблюдайте рабочее пространство 1 м вокруг колесных захватов.



- 1 Рабочая область
- 2 Опасная зона при подъеме и опускании

Установка и передача в эксплуатацию

8.3 Фундамент и пол

**ОПАСНО**

Угроза жизни или серьезной травмы на асфальтовых поверхностях.

- **Применяйте подъемную систему только на ровных, статически тестированных половых плитах.**

Требование к пластинам бетонного пола:

- Необходимое качество бетона: C20 / 25 с минимальной несущей нагрузкой 20 МПа.
- Минимальная толщина нижней пластины 115 мм.
- Минимально допустимый поперечный угол к автомобилю: 1% (10 мм / м).
- Минимально допустимый продольный угол к автомобилю: 2% (20 мм / м).

9 Установка и передача в эксплуатацию

**ОПАСНО**

Угроза жизни или серьезной травмы из-за неправильной установки

- **Работы по монтажу, техобслуживанию и ремонту должны проводиться только на выключенном и зафиксированном оборудовании обученными и уполномоченными специалистами.**
- **Работы с электрооборудованием системы должны выполнять только электрики.**
- **Работы с гидравлическим оборудованием должны выполнять квалифицированные специалисты, имеющие специальные знания и опыт в области гидравлики.**

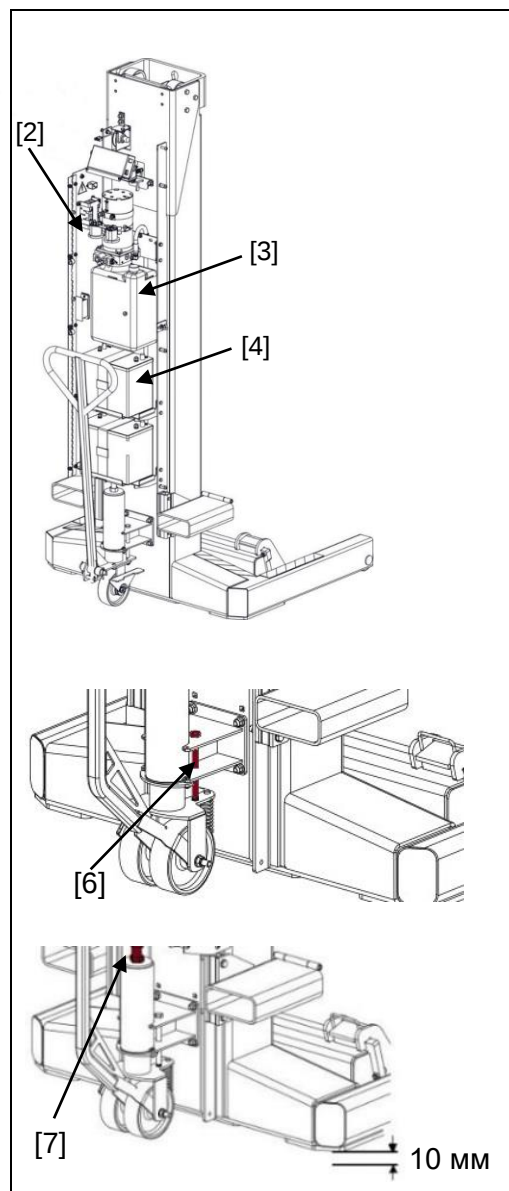
9.1 Приведение подъемных блоков в рабочее состояние

1. Выключите все подъемные блоки и главный переключатель.
2. Откройте крышку.
3. Долейте масло. (→ 11.5)
4. Вставьте и подключите аккумуляторы. (→ 11.9)
5. Прокачайте подъемный блок. (→ 11.4)
6. Проверьте уровень масла и долейте, при необходимости (→ 11.3)

7. Снимите замок транспортировки [6].
8. Настройте винтом клиренс шасси от поверхности пола [7].
9. Закройте крышку и закрутите.
10. Зарядите аккумуляторы (→ 10.9).

Шаги с 1 по 10 нужно повторить для всех подъемных блоков.

Шаги 3, 4, 5 и 6 необходимы только для подъемных блоков, поставляемых без масла и аккумуляторов.



9.2 Первичный ввод в эксплуатацию

Перед первичной передачей в эксплуатацию квалифицированным сотрудником должна быть проведена "проверка безопасности". Необходимо подтвердить правильность монтажа и корректность работы подъемной системы. Результат такого теста отмечается в формуляре первичного ввода в эксплуатацию в Приложении. (→ Приложение. Журнал инспекций)

10 Работа



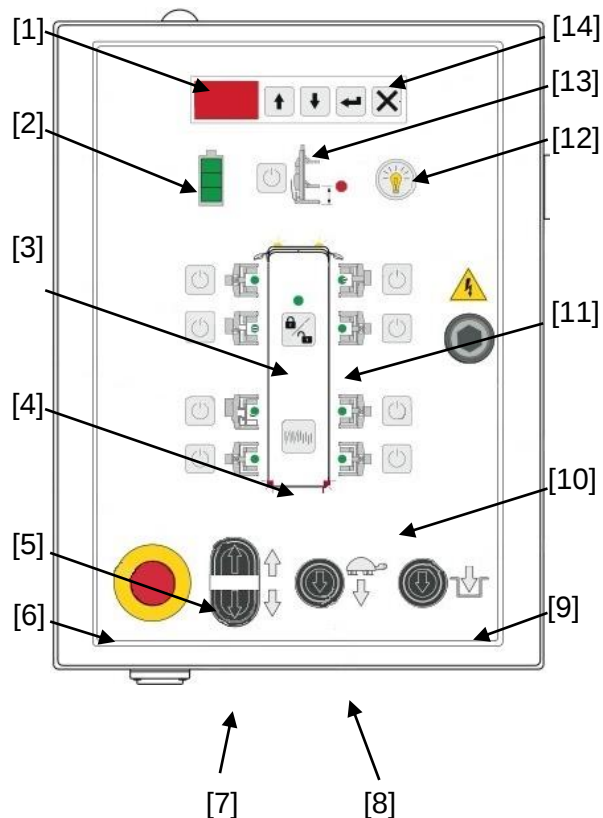
ОПАСНО

Угроза жизни или серьезной травмы

- **Необходимо прочесть и понять инструкции по эксплуатации.**
- **Управлять подъемным блоком может правильно обученный персонал автомастерской.**
- **Используйте подъемный блок только в идеальном техническом состоянии.**
- **Следите за отсутствием препятствий в зоне движения груза и подъемного оборудования.**

10.1 Органы управления

1. Дисплей с кнопками управления
2. Индикатор уровня аккумулятора
3. Группировка / освобождение подъемных блоков
4. Изменить группировку
5. Подъем
6. Экстренная остановка
7. Опускание
8. Медленное опускание
9. Зацепить защелку в пазу
10. Назначить положение подъемного блока в автомобиле
11. Светодиодный дисплей
12. Освещение
13. Установите границу высоты
14. Очистить коды неисправности



Цветовое обозначение (светодиод [11]) на панели управления

Цвет	Описание
Зеленый	Зеленым отмечены подъемные блоки, действующие группой. При нажатии кнопок Поднять или Опустить, они перемещаются все вместе. Командовать перемещением можно с любого подъемного блока.
Желтый	Отмечает подъемные блоки, которым уже назначено положение в автомобиле. Они не реагируют на команды, но готовы к объединению в группу.
Красный	Обнаружена ошибка. Код ошибки показан на дисплее.

10.2 Отображение

Время	Экран дисплея	Отображение
Через 15 мин.	Экран выключается, спящий режим	обратно в исходное состояние по любой клавише
через 2 часа	Экран в спящем режиме, Также отменяется групповая работа	Активируйте экран любой клавишей Снова задайте групповую работу.

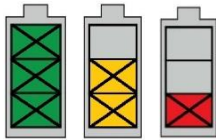
Если в спящем режиме возникнет ошибка, система активируется автоматически и остается активной до исправления ошибки.

10.2.1 Дисплея с кнопками управления

Рабочий режим	Стандартное отображение	Пример
Индивидуальная работа	Канал передачи	
Удержание группы:	Высота подъема в см	
В случае ошибок:	Код ошибки	

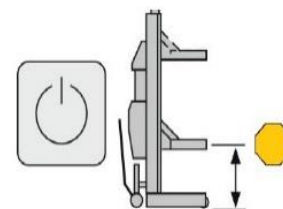
Работа

10.2.2 Индикатор уровня зарядки аккумулятора

Цвет	Описание	
Зеленый (100%)	Аккумуляторы полностью заряжены.	 100% 40% 0%
Желтый (40%)	Аккумуляторы частично заряжены (следует зарядить аккумулятор → 10.9)	
Красный (0%)	Аккумуляторы почти полностью разряжены (не проводите подъем, иначе будет поврежден аккумулятор, хотя остается возможность опускания).	

10.2.3 Отображение границы высоты

Желтый: граница установлена.



10.3 Рабочие режимы

10.3.1 Индивидуальная работа

Управляющие команды всегда применяются к подъемному блоку, на котором нажимается кнопка управления. Этот рабочий режим активируется после включения электропитания.

10.3.2 Режим настройки

Настройка подъемных блоков имеет место при индивидуальной работе. Управляющие команды всегда применяются к отдельному подъемному блоку. Колесо немного приподнимается, затем подъемный блок клавишей [10] назначается положению на панели управления. Тем самым подъемный блок регистрируется для групповой работы. Эту процедуру нужно повторить для всех подъемных блоков.

10.3.3 Удержание группы

Удержание группы применяется при подъеме автомобиля несколькими подъемными блоками. Активируется нажатием клавиши [3]. В этом рабочем режиме управляющие команды применяются ко всем подъемным блокам в группе.

Команды перемещения могут поступать с любого подъемного блока в группе.

10.4 Перед применением

Перед каждым использованием необходимо зарядить все подъемные блоки (→ 10.9).

10.5 Настройка подъемной системы



ОПАСНО

Угроза жизни или серьезной травмы из-за неправильной работы

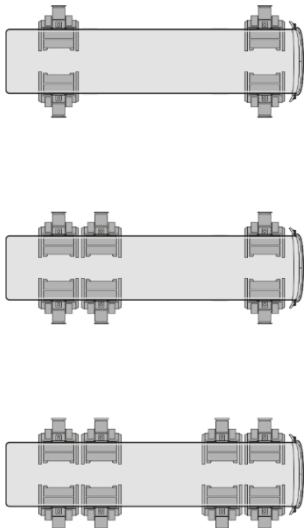
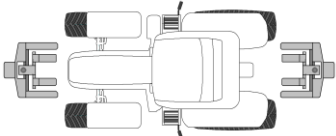
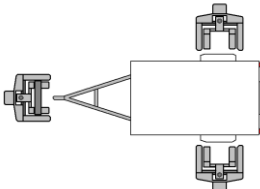
- **Используйте подъемное оборудование только на ровной и устойчивой поверхности.**
- **Всегда толкайте подъемный блок.**
- **Всегда следуйте по выбранному пути.**
- **Всегда перемещайте подъемные блоки медленно.**

- Сведения об осевых нагрузках можно найти в документации изготовителя. В случае сомнений, определите осевые нагрузки на весах.
 - К ведомой и рулевой осям применяются специальные условия. Может возникнуть перегрузка. В этом случае узнайте у изготовителя о допустимости перед подъемом.
 - Применение более 4 подъемных блоков может привести к неравномерному распределению нагрузки. Оператор несет ответственность за недопущение перегрузки отдельных подъемных блоков. При необходимости проконсультируйтесь у специалиста.
 - Перед отпусканием ручного тормоза закрепите автомобиль на 2 подъемных блоках на задней оси для предотвращения его движения.
 - Для настройки подъемных блоков отпустите ручной тормоз.
 - Для подъема выключите зажигание в автомобиле. Это предотвратит неожиданное перемещение активного шасси автоматическим управлением.
- Соблюдайте рабочее пространство 1 м вокруг колесных захватов.

Работа

10.5.1 Положение подъемных блоков автомобиля

2 - 8 подъемных блоков формируют подъемную систему. Допустимы показанные комбинации.

■ Стандартный комплект с 4, 6 или 8 подъемными блоками	
■ Комплект с 2 подъемными блоками и сельскохозяйственной сцепкой	
■ Комплект с 3 подъемными блоками и специальной сцепкой для прицепной сельскохозяйственной техники	

10.5.2 Настройте колесные вилки на размер шин

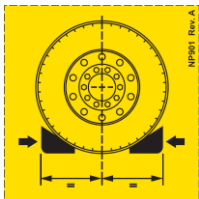


ОПАСНО

Угроза жизни или серьезной травмы из-за неправильной работы

- **Всегда правильно устанавливайте колесные вилки для данного диаметра колеса.**
- **Надежно закрепите стрелы вилки.**

- Всегда симметрично настраивайте обе стрелы вилки.
- Настройте стрелы, чтобы они только немного находились ниже колес.
- Проверьте надежное зацепление стрел.

Ø колеса при различной настройке положения колесной вилки						
	Положение 1	Положение 2	Положение 3	Положение 4	Положение 5	
Мин.	501 мм	570 мм	801 мм	1001 мм	1201 мм	
Макс.	600 мм	800 мм	1000 мм	1200 мм	1300 мм	

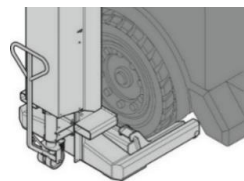
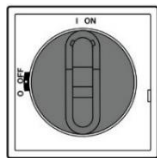
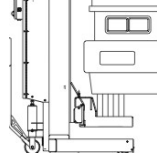
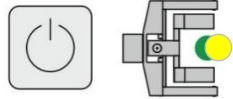
10.5.3 Прикрепите подъемные блоки к колесам автомобиля



ОПАСНО

Угроза жизни или серьезной травмы от поврежденных шин

- Не поднимайте автомобиль с поврежденными шинами.
- Не поднимайте автомобиль со слишком низким воздушным давлением в шинах.

1. Вдвиньте колесную вилку под колесо.	
2. Включите главный переключатель.	
3. Проверьте или сбросьте канал передачи, причем все подъемные блоки системы следует настроить на один канал (→10.6)	
4. Немного поднимите колесо.	
5. Проверьте безопасность захвата колеса.	
6. Отметьте положение подъемного блока в системе управления и зарегистрируйте для групповой работы.	
Повторите шаги с 1 по 6 для всех подъемных блоков.	

10.5.4 Подъем и опускание автомобиля

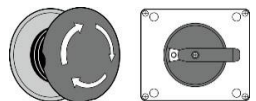


ОПАСНО

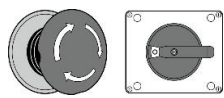
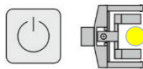
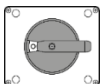
Угроза жизни или серьезной травмы из-за неправильной работы

- **Активируйте подъемные блоки только без риска вреда людям.**
- **При подъеме и опускании никого не должно быть под грузом.**
- **Запрещено нахождение неуполномоченных для работ лиц в рабочей зоне вокруг подъемной системы.**
- **Запрещена перевозка людей, а также нельзя взбираться на подъемный блок и его груз.**
- **Всегда проверяйте безопасность захвата автомобиля после небольшого подъема. Только затем поднимите автомобиль на требуемую высоту.**
- **Не перегружайте подъемный блок.**
- **Всегда сохраняйте горизонтальное положение автомобиля.**
- **В экстренной ситуации немедленно покиньте опасную область.**
- **Всегда наблюдайте за движениями при подъеме и опускании.**

10.5.5 Подъем автомобиля

1. Объедините в группу все подъемные блоки.	
2. Немного поднимите автомобиль, проверьте безопасность захвата автомобиля и только затем поднимите его на нужную рабочую высоту.	
3. Опустите подъемные блоки в механические защитные защелки.	
4. Выключите переключатель экстренной остановки или главный переключатель на всех подъемных блоках.	

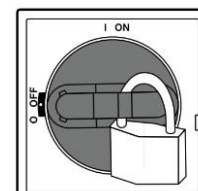
10.5.6 Опускание автомобиля

1. Включите главный переключатель на всех подъемных блоках и разблокируйте экстренную остановку.	
2. Назначьте подходящее положение в автомобиле всем подъемным блокам и зарегистрируйте их для групповой работы.	
3. Объедините в группу все подъемные блоки.	
4. Поднимайте автомобиль до освобождения всех защитных зацеплений.	
5. Опустите автомобиль, непрерывно нажимая кнопку. Движение вниз остановится автоматически на расстоянии примерно 30 см от уровня пола. Для полного опускания отпустите клавишу, затем нажмите ее снова. Автомобиль продолжит опускание с выводом звукового сигнала.	
6. Или: опустите автомобиль, непрерывно нажимая кнопку на скорости 30% от номинальной скорости опускания.	
7. После полного опускания автомобиля, выключите подъемные блоки главным переключателем.	
8. Активируйте стояночный тормоз автомобиля. Снимите с автомобиля все подъемные блоки и уберите любые препятствия на пути, чтобы автомобиль смог свободно проехать.	

10.5.7 Выключение

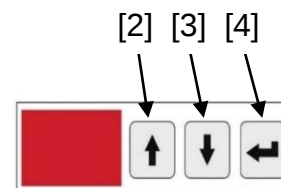
После завершения работ:

1. Выключите подъемные блоки главным переключателем.
2. Припаркуйте их в выбранном для этого месте.
3. Защитите от неавторизованного использования.
4. Зарядите аккумуляторы (→ 10.9).



10.6 Установка канала передачи

- Любой подъемный блок может передавать на 36 разных частотах.
- Если в цехе несколько подъемных систем, то каждая из них устанавливает свою собственную частоту.
- Все подъемные блоки системы следует настроить на одну частоту передачи.
- Если на той же частоте ведет передачу другая радиосистема, может возникнуть неисправность (сообщение об ошибке CL или E1). В этом случае необходимо изменить канал передачи.



Каналам передачи назначаются следующие частоты

Канал передачи	S1	S2	S3	S4	.....	S36
Частота	2410 МГц	2415 МГц	2420 МГц	2425 МГц	.....	2935 МГц

Установка канала передачи

1. Активируйте режим изменения клавишей 4.
2. Используйте кнопки 2 и 3 для выбора нового канала передачи.
3. Подтвердите клавишей 4.

В одиночном режиме канал передачи показан на дисплее.

10.7 Изменение группировки системы

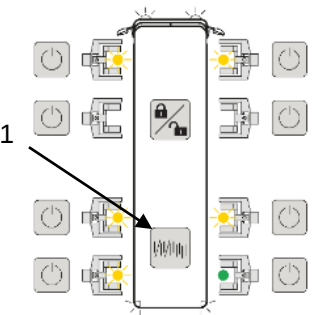
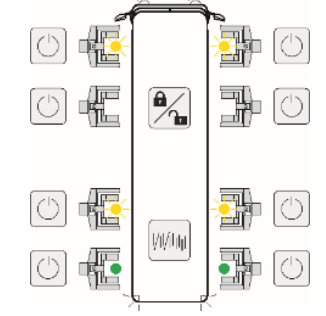
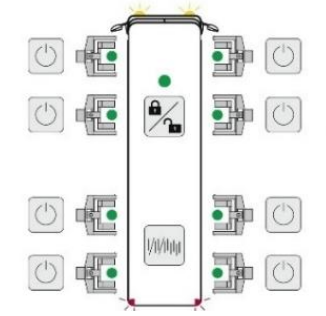


ОПАСНО

Угроза жизни или серьезной травмы при применении защитных опор

- **Всегда проводите эту операцию под наблюдением квалифицированного персонала.**

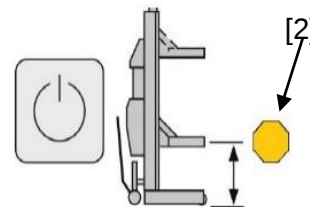
Обеспечивается корректировка высоты одного колеса или оси автомобиля без разъединения группы. Нажмите 3 раза клавишу (1) для возвращения в исходное состояние.

 Однократно нажмите: Будет активирован подъемный блок, на котором нажата клавиша. Подъемный блок в одиночном режиме.	
 Нажмите дважды: Активируются оба подъемных блока одной оси автомобиля. Они поднимаются или опускаются вместе.	
 Нажмите 3 раза: Восстанавливается исходная группировка.	

10.8 Установка границы высоты

Эта функция служит для ограничения высоты подъема, если она достигается несколько раз во время ремонта автомобиля. Функция активна только в групповом режиме. После разъединения группы граничная величина удаляется.

1. Поднимите автомобиль на требуемую высоту.
2. Кратковременно нажмите кнопку границы высоты, пока не появится мигание желтым [2]. Граница высоты сохранена.
3. Когда автомобиль достигнет граничной величины во время подъема, движение автоматически прекращается и отображается мигание [2].



10.9 Зарядка аккумуляторов



ОПАСНО

Опасность смерти или травмы от взрывоопасных газов, что может привести к ожогам и полной потере зрения.

- Заряжайте аккумулятор только в хорошо проветриваемых помещениях.
- Никогда не применяйте поврежденные зарядные кабели.

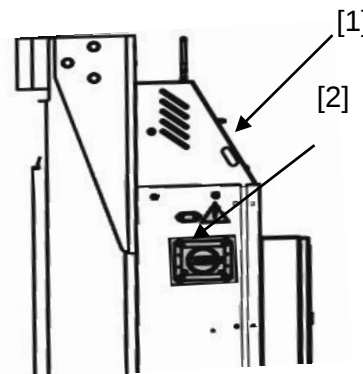


ВНИМАНИЕ

Опасность удара электрическим током / короткого замыкания из-за находящихся под напряжением деталей.

- Подключайте устройство только к правильно установленной силовой розетке
- Местное напряжение питания должно совпадать с техническими характеристиками подъемного блока.

1. Выключите главный переключатель.
2. Подключите зарядный кабель к зарядной розетке [2].
3. Вставьте вилку зарядного кабеля в розетку.
4. На панели управления отображается уровень зарядки.
5. Во время зарядки красным отображается [1], с переключением в зеленый, когда зарядка завершится.
6. Дисплей зарядки показывает текущее состояние зарядки аккумулятора.



Инструкции по техническому обслуживанию аккумуляторов

Техническое обслуживание помогает продлить срок службы аккумулятора.

1. Ежемесячно проверяйте аккумулятор, если он долго не используется.
Не допускайте глубокой разрядки, которая снижает срок службы аккумулятора.
2. Зарядите аккумулятор, когда напряжение падает ниже 12,4 В.
3. Всегда заряжайте аккумулятор полностью.
4. Не заряжайте аккумулятор при температуре ниже 0°C или выше 40°C.
Переместите аккумулятор в теплое помещение с температурой в указанном диапазоне и начните зарядку.
5. При необходимости долейте деионизированную (обессоленную) воду до метки.
6. Не добавляйте кислоту или другие присадки.
7. Не перекрывайте вентиляционные отверстия и не допускайте их загрязнения.

11 Техническое обслуживание**ОПАСНО**

Угроза жизни или серьезной травмы

- *Работы по техобслуживанию и ремонту подъемника может выполнять только квалифицированный персонал.*
- *Всегда обслуживайте и ремонтируйте подъемник без груза.*
- *Перед проведением любых работ по техобслуживанию и ремонту выключите подъемник главным переключателем и отключите его от сети электропитания.*
- *Работы с электрооборудованием системы должны выполнять только электрики.*
- *Работы с гидравлическим оборудованием должны выполнять квалифицированные специалисты, имеющие специальные знания и опыт в области гидравлики.*
- *Используйте только подлинные запчасти.*
- *Всегда собирайте масло в подходящий контейнер и правильно его утилизируйте.*
- *После техобслуживания и ремонтных работ с гидравлической системой, ее необходимо прокачать.*
- *Ослабленные во время работ по техническому обслуживанию и ремонту винтовые соединения должны быть заново затянуты с заданным крутящим моментом.*
- *При работе с маслом, смазками и химическими веществами необходимо соблюдать соответствующие меры безопасности.*
- *После изменения конструкции или ремонтов деталей, связанных с защитой, подъемную систему должен проверить эксперт.*

Техническое обслуживание

11.1 График техобслуживания

Следует чаще проводить техобслуживание непрерывно эксплуатируемых подъемных систем или систем, находящихся в загрязненных помещениях.

После замены связанных с защитой деталей выполните дополнительные проверки во время работ по техобслуживанию и документируйте их в предоставленном журнале тестов.

Ежедневно:

- Осмотрите электрические кабели на повреждения.
- Зарядите аккумуляторы (→ 10.9).
- После работы полностью опустите подъемную систему и защитите его от неавторизованного использования.
- Очистите подъемную систему и рабочую область.

Ежемесячно:

- Проверьте уровень гидравлического масла, при необходимости долейте (→11.3).
- Проверьте работу органов управления и осмотрите электрические кабели на повреждения.
- Проверьте герметичность гидравлических компонентов.
- Смажьте ролики.
- Проведите функциональный тест без нагрузки.
- Проверьте клавишу экстренной остановки.
- Проверьте работу защитной защелки.
- Только для HydroLift 8.2: очистите и смажьте защелку колесной вилки.

Ежегодно:

- Проведите проверку безопасности.

Раз в 2 года:

- Замените масло (→11.5).

Раз в 6 лет:

- Замените гидравлические шланги (→11.7).

11.2 Очистка подъемной системы

Для очистки подъемной системе используйте имеющиеся в продаже мягкие чистящие средства, например жидкость для посудомоечных машин и теплую воду.

- Не используйте очистители высокого давления.
- Аккуратно счищайте грязь.
- Убедитесь в отсутствии остатков чистящего средства на подъемном блоке.
- После очистки, высушите подъемную станцию тканью и распылите воск или масло.

11.3 Контроль уровня масла

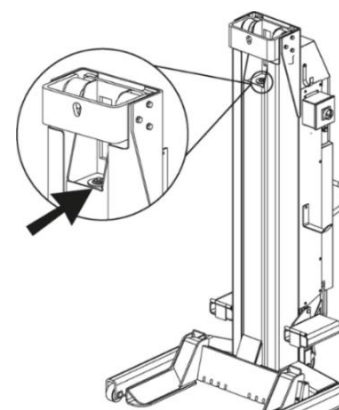
Проверьте уровень масла во всех подъемных блоках. Для этого опустите колесную вилку в самое нижнее положение.

1. Выключите главный переключатель.
2. Откройте крышку.
3. Проверьте уровень масла, при необходимости долейте.
4. Закройте крышку.



11.4 Вентиляция гидравлической системы

1. Подъемная вилка до 150 или 200 мм.
Не поднимайте вилку до срабатывания защитной защелки.
2. Откройте сливной винт, пока слышен выход воздуха.
3. Затяните сливной винт, когда воздух больше не выходит.
Момент затяжки сливного винта: 20 Нм.



11.5 Замена масла



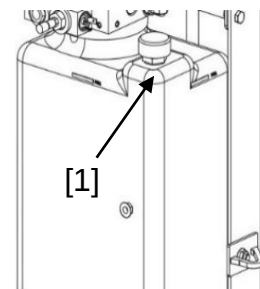
Всегда заменяйте гидравлического масла во всех подъемных блоках.

Необходимое количество масла при первоначальной заливке: 19 л

Необходимое количество масла при замене: 12 л

Полностью опустите колесную вилку и выключите подъемную систему.

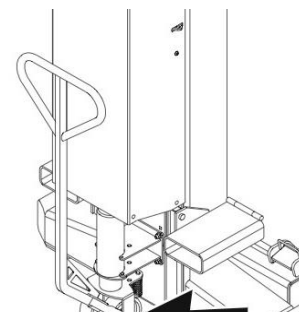
1. Откройте крышку.
2. Открутите пробку [1] заливной горловины.
3. Вакуумным способом извлеките использованное масло.
4. Залейте новое гидравлическое масло до предписанной метки.
5. Вкрутите масляную пробку [1].
6. Выполните вентилирование подъемного цилиндра (→ 11.4).
7. Проверьте уровень масла (→ 11.3).
8. Правильно утилизируйте использованное масло.



11.6 Точки смазки Hydrolift 8.2

Роликовое шасси

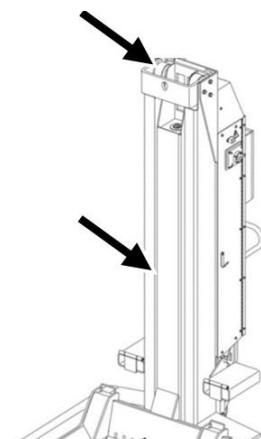
Смазочный ниппель находится снаружи ступицы.



Точки смазки подъемной каретки

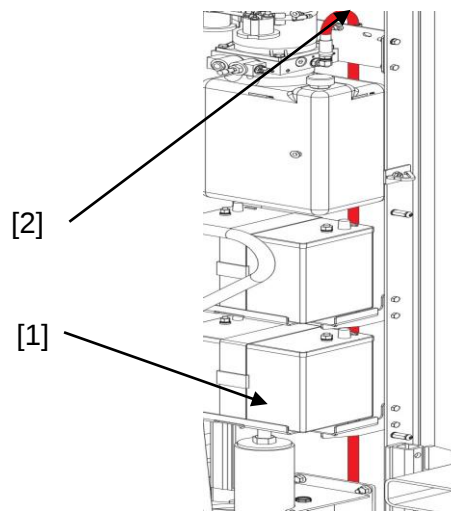
Hydrolift 6,2 / 7,5 / 8,2 т

Оси роликов должны
смазываться маслом.



11.7 Замена гидравлических шлангов

1. Полностью опустите подъемный блок.
2. Выключите главный переключатель.
3. Откройте крышку.
4. Снимите аккумулятор [1].
5. Замените шланг [2].
6. Вставьте аккумулятор.
7. Проведите вентиляцию гидравлической системы (→ 11.4).
8. Проверьте уровень масла (→ 11.3).



11.8 Обновление программного обеспечения

Программное обеспечение (ПО) находится на карте памяти объемом 8 МБ. Включение питания со вставленной картой памяти автоматически вызывает установку ПО на все подъемные блоки в области действия радиосигнала. Подъемные блоки должны быть включены и находится на том же канале передачи.

1. Включите все подъемные блоки системы или задайте одинаковый канал передачи.
2. Выключите подъемный блок, откройте шкаф управления и вставьте карту памяти с новыми программами в слот на печатной плате.
3. Включите деактивированный подъемный блок главным переключателем. При включении новое ПО будет одновременно установлено по радиосвязи на все запитанные подъемные блоки системы.
4. Выключите подъемный блок главным переключателем и извлеките карту памяти.
5. Проверьте состояния ПО на всех подъемных блоках с включенным питанием, вставив карту памяти в слот на печатной плате и запросив состояние ПО клавишей [↑]. Дисплей покажет "r" со следующим далее номером, который отмечает состояние ПО.



Для извлечения карты памяти всегда выключайте подъемный блок.

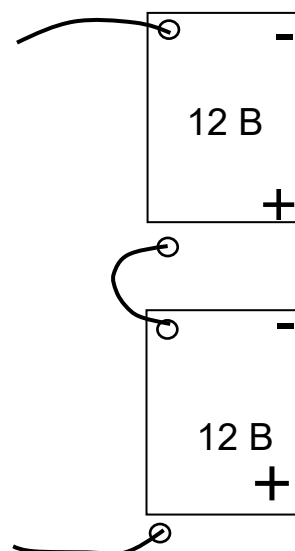
11.9 Зарядка аккумуляторов

Используйте только аккумуляторы из комплекта поставки, которые допускают глубокую разрядку и медленно теряют свою энергию за длительный период времени. Необходимы 2 аккумулятора с номинальным напряжением 12 В и емкостью 80 А*час.

Исходное оснащение при поставке с завода: EXIDE ET550, 12 В, 80 А*час

	ОПАСНО Угроза жизни или серьезной травмы ■ Всегда надевайте защитные очки и перчатки перед работой с аккумулятором.
	ОПАСНО Угроза жизни или серьезной травмы ■ Храните аккумуляторы в местах, недоступных детям.
	ОПАСНО Угроза жизни или серьезной травмы ■ Не курите, не разводите открытое пламя и не допускайте искрения.
	ОПАСНО Угроза жизни или серьезной травмы от аккумуляторной кислоты ■ Защитите глаза, кожу и одежду.

1. Выключите главный переключатель.
2. Открутите отрицательный кабель (-), затем положительный (+).
3. Очищайте и смазывайте аккумуляторный держатель и контактные клеммы.
4. Установите новые аккумуляторы.
5. Смажьте клеммы аккумуляторов.
6. Подключите положительный кабель (+), затем отрицательный (-).
7. Затяните полюсные клеммы предписанным моментом затяжки.



11.10 Допустимые гидравлические масла

- Для гидравлической системы используйте только гидравлическое масло по стандарту DIN 51524.
- Содержание воды в гидравлическом масле не должно превышать 2%.
- Не смешивайте масла разного типа.
- Масла и смазки опасно воздействуют на воду. Всегда утилизируйте эти вещества безопасно для окружающей среды и согласно действующим в стране нормам.

Допустимы гидравлические масла вязкостью 22 сантистокса (сSt) при 40° С.

Можно использовать следующие масла:

ARAL: Vitamin
BP: Energol HLP 22, HLP – D 22
ESSO: ESSTIC 22, Nuto H22
FINA: Hydran 22, Circan 22
FUCHS: Renolin MR, Renolin B

MOBIL OIL: Mobil D.T. E
SHELL: Hydrol DO 22
TEXACO: RandoOil 22,
VALVOLINE: ETC
VEDOL: Andarin 22

11.11 Таблица моментов затяжки винтов

Момент затяжки (Н*м) для винтов

Класс прочности 8.8			
	0,10*	0,15**	0,20***
M8	20	25	30
M10	40	50	60
M12	69	87	105
M16	170	220	260
M20	340	430	520
M24	590	740	890

Класс прочности 10.9			
	0,10*	0,15**	0,20***
M8	30	37	44
M10	59	73	87
M12	100	125	151
M16	250	315	380
M20	490	615	740
M24	840	1050	1250

* Коэффициент трения скольжения 0,10 для очень хороших поверхностей, со смазкой.

** Коэффициент трения скольжения 0,15 для хороших поверхностей, со смазкой или сухих.

*** Коэффициент трения скольжения 0,20 для поверхностей с "черным" хромированием или фосфатированием, сухих.

12 Сообщения об ошибках

Код	Описание	Возможные причины	Шаги поиска и устранения неисправностей
E0	Ошибка ЦП	Процессор обнаружил ошибку.	Подтвердите сообщение об ошибке клавишей "X". Если проблема останется, обратитесь в службу работы с клиентами.
E1	Неправильная конфигурация	Подъемный блок в активной группе был выключен главным переключателем. Первоначально выводится ошибка CL. После повторного включения остальные подъемные блоки покажут неисправность E1. Вторая система передают на той же частоте.	Подтвердите сообщение об ошибке на всех подъемных блоках клавишей "X". Перенастройте захват колес. Проверьте частоту передачи другого радиооборудования в данном месте.
E2	Неправильное сочленение колесного захвата	Присутствует неправильная конфигурация.	Подтвердите сообщение об ошибке клавишей "X".
E3	Ошибка связи	Нет контакта антенного кабеля. Дефектная антенна. Дефектный радиомодем.	Проверьте антенну и антенный кабель. Проверьте радиомодем и при необходимости замените.
E4	Ошибка разницы высот	Превышена номинальная грузоподъемность. Неравномерное распределение нагрузки. Слишком низкая зарядка аккумулятора. Блокирована защитная защелка. Ошибка в гидравлической системе.	Исправьте разницу высот вручную. Проверьте номинальную нагрузку и ее распределение. Зарядите аккумуляторы. Проверьте защитные защелки.
E5	Экстренная остановка	Прервано электропитание.	Разблокируйте экстренную остановку.
E6	Ошибка датчика высоты	Измерительный сигнал датчика вне допустимого диапазона.	Вручную опустите подъемные блоки. Замените датчик.
E71	Короткое замыкание	Короткое замыкание реле коммутации 1 на мотор.	Проверьте проводку реле коммутации 1. Замените реле коммутации 1.
E72	Короткое замыкание	Короткое замыкание реле коммутации 2 на мотор.	Проверьте проводку реле коммутации 2. Замените реле коммутации 2.

E73	Короткое замыкание	Короткое замыкание в главной плате.	Замените главную плату.
E74	Короткое замыкание	Групповое сообщение для перегрузки реле коммутации.	Поиск неисправного компонента. 1. Клавиша вверх (ошибка? Проверьте/замените защиту и проводку мотора). 2. Клавиша медленного опускания (ошибка? Проверьте / замените малый клапан опускания и проводку). 3. Попадание в собачку (ошибка? Проверьте / замените большой клапан опускания и проводку). 4. Клавиша опускания (ошибка? Проверьте / замените электромагнитный клапан и проводку собачки).
E8	Разные версии ПО	Версия ПО отличается на активированных подъемных блоках.	Обновите ПО на всех подъемных блоках.
E9	Дефектная клавиша	Дефектная клавиша обнаружена при включении. Клавиша была нажата более 2,5 минут.	Замените дефектную клавишу.
E10	Ошибки подключения	Нет связи между материнской платой и входной платой.	Проверьте кабели между платами и при необходимости замените. Проверьте печатные платы.
E11	Напряжение аккумулятора	Слишком низкое напряжение аккумулятора.	Зарядите аккумулятор.

Сообщения об ошибках

E12	Критически низкое напряжение аккумулятора	Дальнейшая эксплуатация приведет к глубокой разрядке.	Проверьте аккумуляторы и при необходимости замените.
CL	Потеря связи	Во время работы прервана связь между отдельными подъемными блоками.	Проверьте напряжение питания всех подъемных блоков. Проверьте предохранители. Проверьте уровень зарядки аккумуляторов. Проверьте вилку соединителя внутри контроллера.
CLE10	Потеря связи	Прервана связь между материнской платой и входной платой.	Проверьте вилки соединителей.

Другие возможные ошибки

Ошибка	Возможные причины	Шаги поиска и устранения неисправностей
Нет отклика на клавиши	Дефектная входная плата. Дефектные кабельные соединения.	Замените входную плату. Замените кабельные соединения.
Нет отклика дисплея	Дефектные кабельные соединения.	Проверьте кабельные соединения дисплея.
Подъемник работает медленно.	Перегружен Дефектные аккумуляторы Грязь в гидравлической системе. Слишком низкий уровень масла.	Проверьте вес автомобиля. Проверьте аккумулятор, а также подключение к полюсным клеммам. Проверьте / замените масло. Долейте масло.
Подъемный блок движется вниз	Грязь в гидравлической системе. Дефектный электроклапан.	Замените масло. Замените электроклапан.

13 Экстренное опускание



ОПАСНО

- *Используйте опускание вручную только в экстренных ситуациях.*
- *Только опытные обученные сотрудники могут проводить работы по экстренному опусканию и только под наблюдением квалифицированного персонала.*
- *После устранения неисправности продолжайте эксплуатацию подъемной системы только после подтверждения ее правильной работы квалифицированным персоналом.*
- *При опускании всегда следите за горизонтальным положением автомобиля.*



- *Эта процедура применяется только в случае, когда защитная взаимная блокировка дефектных подъемных блоков может действовать за счет вытягивания штифта.*
- *Если защитная взаимная блокировка не может быть открыта, следует сообщить начальнику. При необходимости обратитесь в службу работы с покупателями.*

Экстренное опускание

1. Выявите работающие подъемные блоки.

- Отмените групповую работу.
- В режиме индивидуальной работы проверьте возможность подъема и опускания неповрежденных подъемных блоков.
- Немного поднимите подъемные блоки, чтобы освободить защитный замок.

2. Выявите дефектные подъемные блоки.

- Все подъемные блоки, которые не удастся переместить в режиме одиночной работы, должны быть опущены вручную.
- Если подъемный блок дефектный, проверьте возможность открытия защитной блокировки за счет вытягивания штифта.

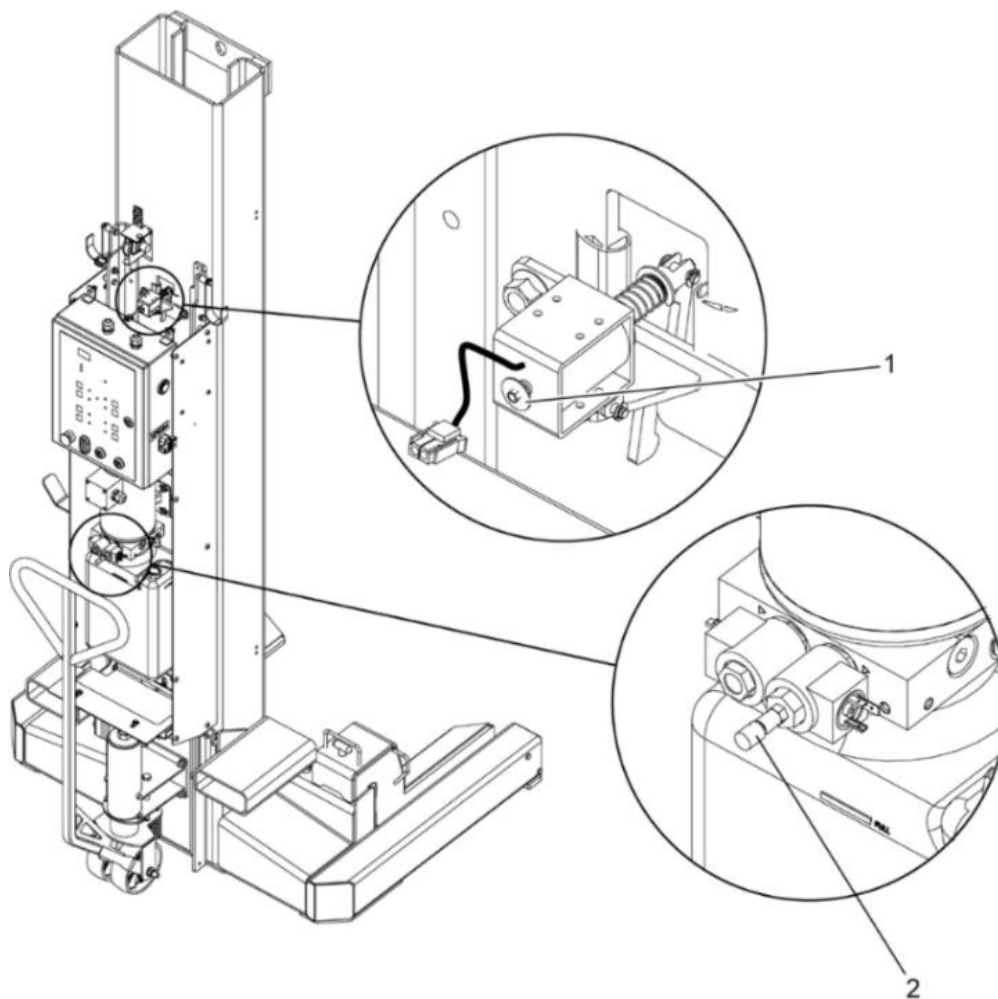
3. Если защитная блокировка не может быть открыта:

- остановите экстренное опускание.
- Информируйте начальника. При необходимости обратитесь в службу работы с покупателями.

Выведение из эксплуатации и утилизация**4. Опускание малыми шагами**

- Опускайте работающие подъемные блоки один за другим в режиме индивидуальной работы прим. на 50 мм.
- Опускайте вручную дефектные подъемные блоки примерно на 50 мм за счет одновременного вытягивания защитного замка и клапана опускания.

Шаг 4. Повторяйте до опускания автомобиля на пол.



1 Защитный замок

2 Клапан опускания

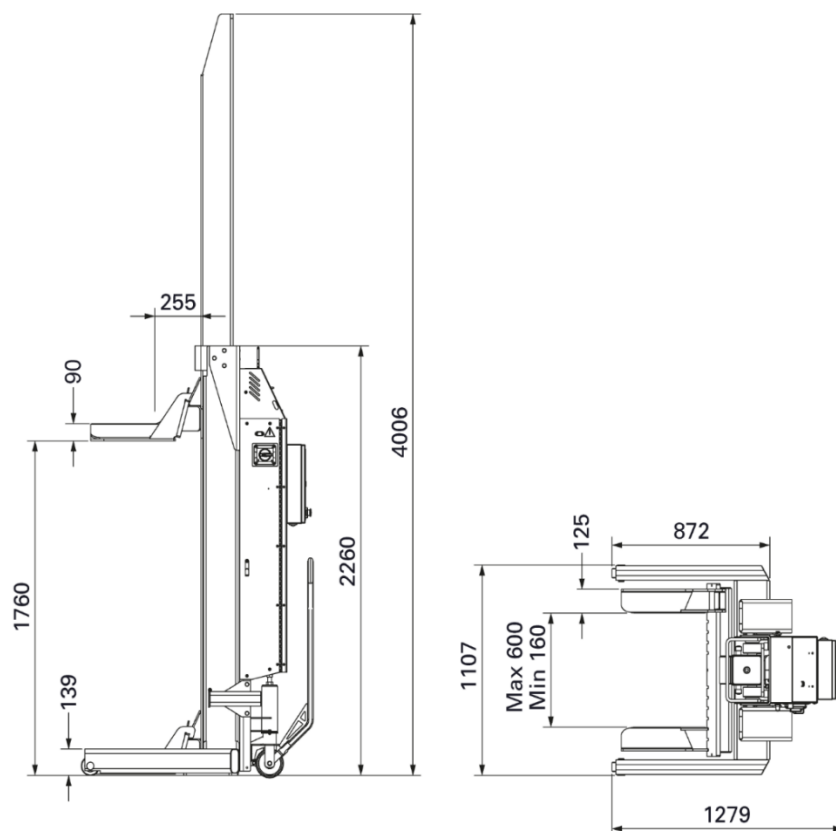
14 Выведение из эксплуатации и утилизация

Все детали должны утилизироваться профессионально и без ущерба для окружающей среды.

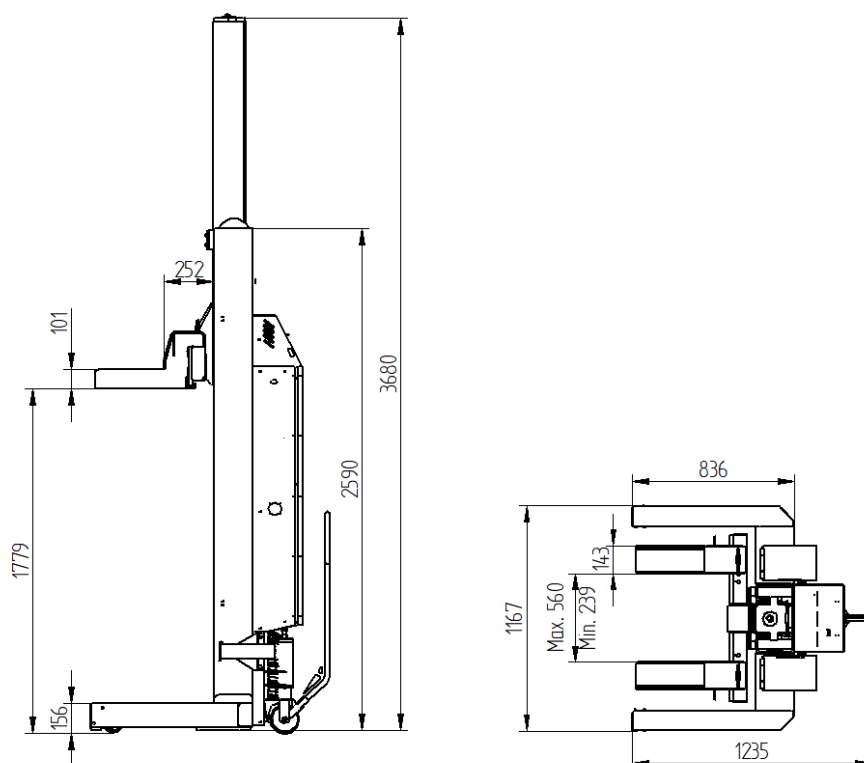
15 Техническое приложение

**Чертеж габаритных
размеров 6,2 / 7,5 т**

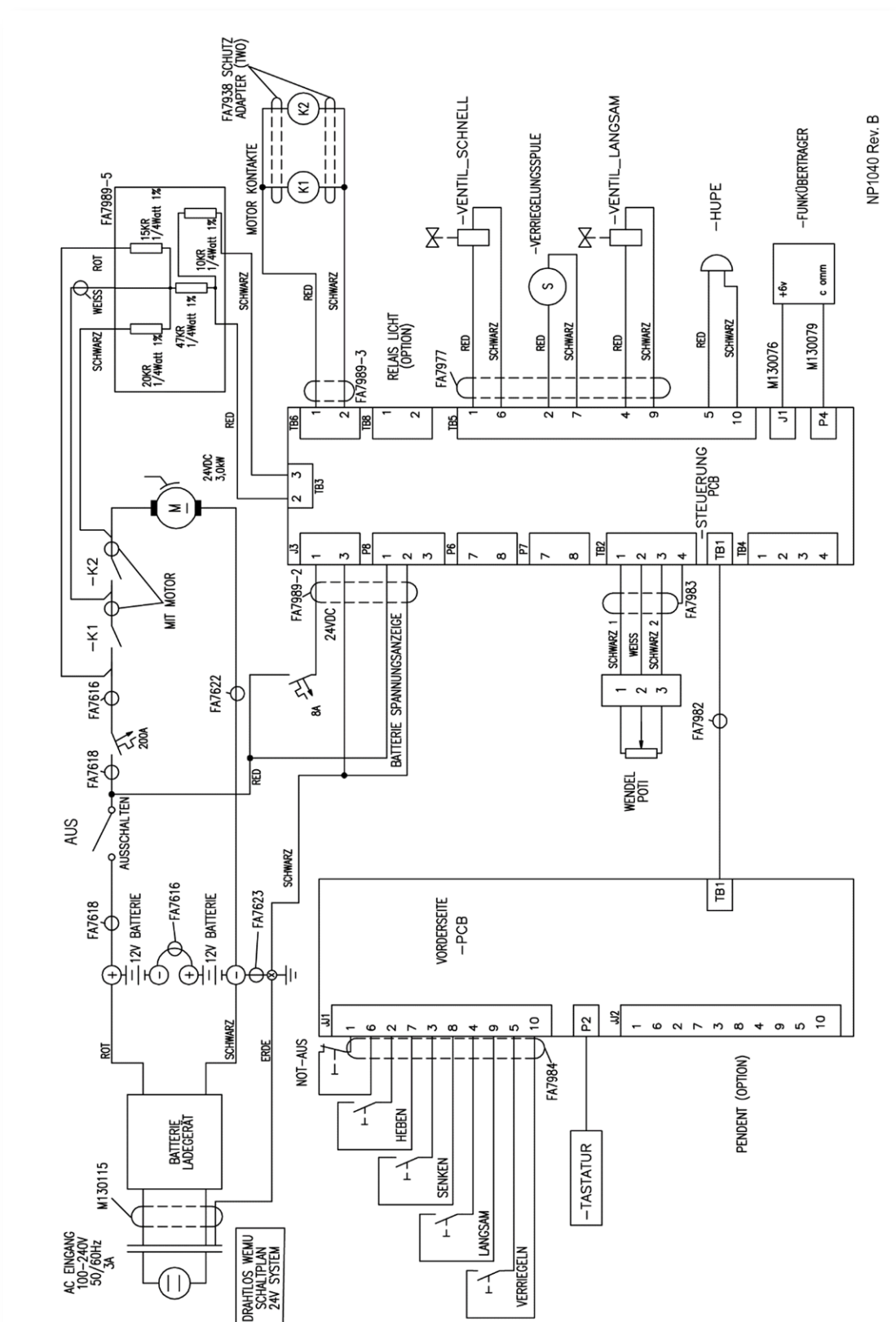
Габаритные размеры в
мм.

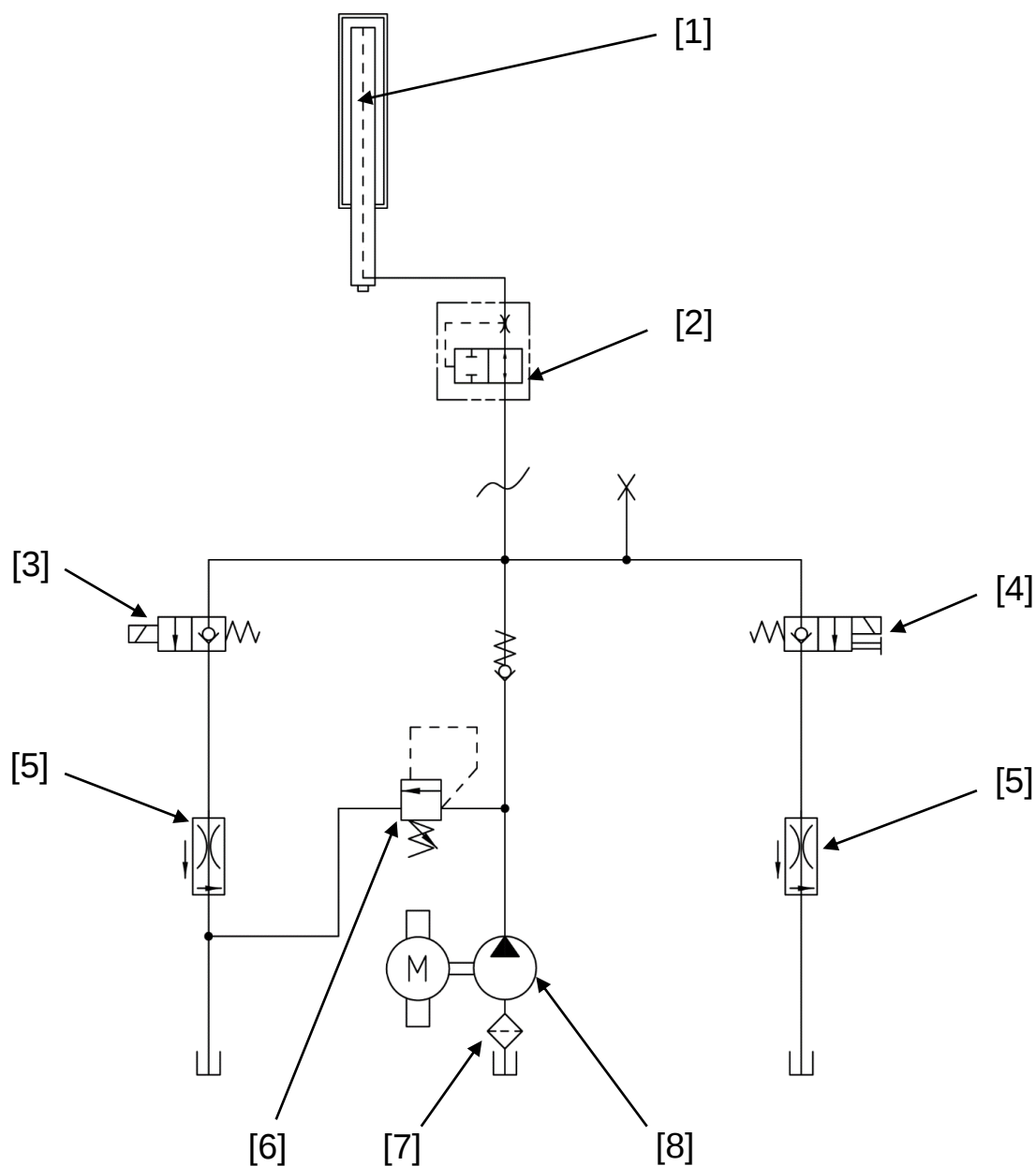


**Чертеж габаритных
размеров 8,2 т**



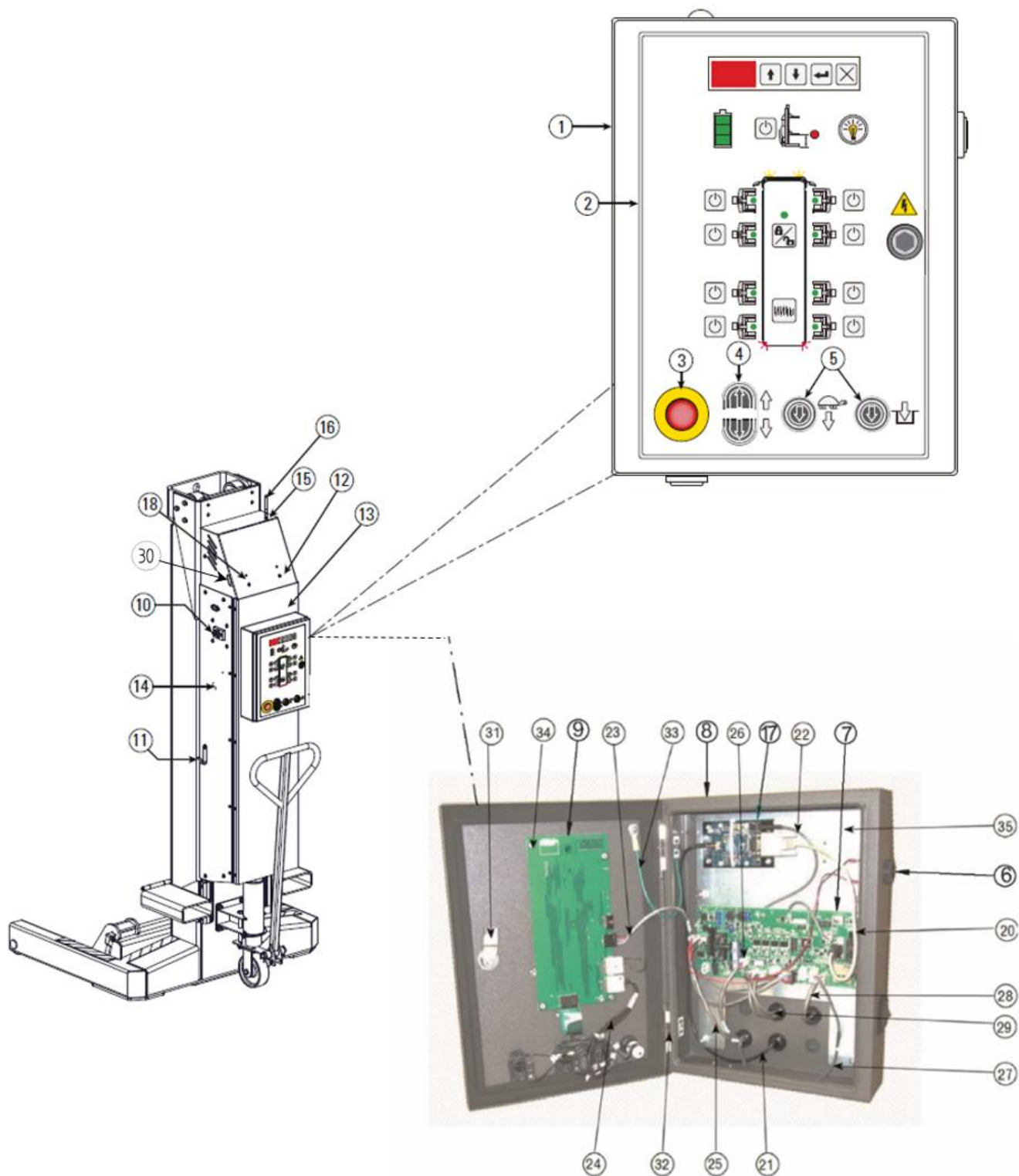
Электрическая схема



Гидравлическая схема


1	Гидравлический цилиндр	5	Дроссельный клапан
2	Защита труб от разрыва	6	предохранительный клапан
3	Электроклапан 1	7	клапан Масляный
4	Электроклапан 2	8	гидравлический энергоблок

Сведения о заказе запчастей: www.blitzrotary.com

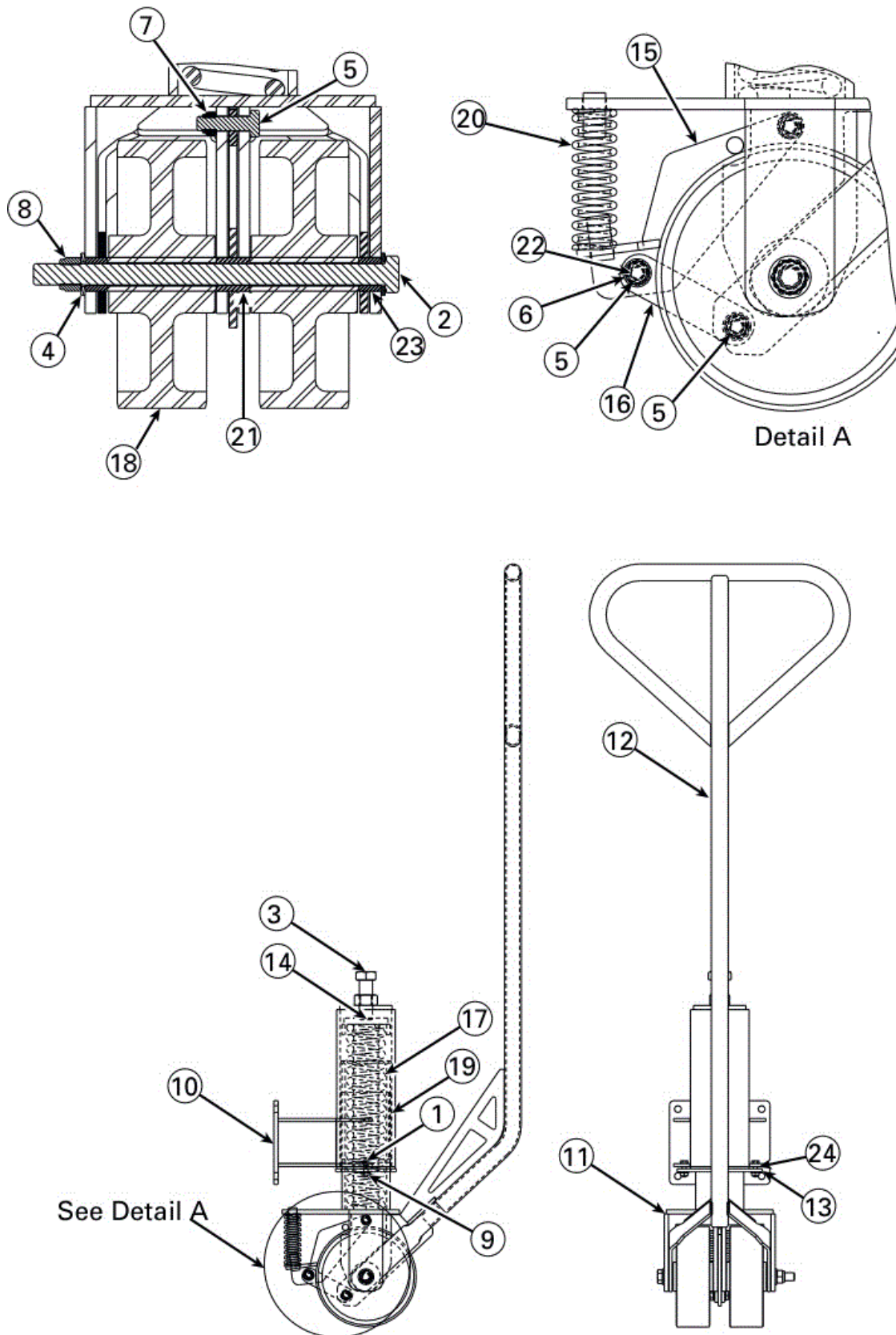
Управление HydroLift S3 6,2 / 7,5 т и S2 8,2 т


Управление HydroLift S3 6,2 / 7,5 т и S2 8,2 т

Поз.	Название	HydroLift 6,2 m	HydroLift 7,5 m	HydroLift 8,2 m
1	Панель оператора	M110062	M110062	M110062
2	Панель оператора	FA7964	FA7964	FA7964
3	Клавиша экстренной остановки	FA7962	FA7962	FA7962
4	Клавиша подъема / опускания	FA7958-22	FA7958-22	FA7958-22
5	Клавиша опускания	FA7968	FA7968	FA7968
6	Зуммер	FA7974	FA7974	FA7974
7	Панель управления	FA7965	FA7965	FA7965
8	Пробки	FA7958-9	FA7958-9	FA7958-9
9	Входная плата	FA7963	FA7963	FA7963
10	Главный переключатель	118460	118460	FA7958-4
11	Кабельные крюки	M120189	M120189	M120189
12	Верхняя крышка	M110060	M110060	M110060
13	Дверцы	M120163	M120163	M120163
14	Боковая панель	M110100	M110100	M110100
15	Антенный соединитель	M130072	M130072	M130072
16	Антенна	M110151	M110151	M110151
17	Сборочная единица модема	M130151	M130151	M130151
18	Самонарезающий винт	-		120747
19	Замок главного переключателя	-		M120347
20	Кабель связи	M130079	M130079	M130079
21	Антенный кабель	M130073	M130073	M130073
22	Кабель электропитания	M1300076	M1300076	M1300076
23	Кабель электропитания входной	FA7982	FA7982	FA7982
24	Жгут проводки клавиш	FA7984	FA7984	FA7984
25	Кабель электропитания платы	FA7989-2	FA7989-2	FA7989-2
26	Соединительный кабель реле 1	FA7989-3	FA7989-3	FA7989-3
27	Соединительный кабель реле 2	FA7989-5	FA7989-5	FA7989-5
28	Соединительный кабель	FA7983	FA7983	FA7983
29	Соединительный кабель катушки 24 В	FA7977	FA7977	FA7977
30	Смотровое стекло	M130109Y	M130109Y	M130109Y
31	Замок	MS705-9	MS705-9	MS705-9
32	Петля	RP-003-S	RP-003-S	RP-003-S
33	Кабель заземления	FA7824Y	FA7824Y	FA7824Y
34	Шестигранный болт	4187Y	4187Y	4187Y
35	Металлический лист	FA7958-3Y	FA7958-3Y	FA7958-3Y
	Самонарезающий винт	M130112	M130112	M130112
	Зарядный кабель (ЕС)	118154	118154	118154
	Крышка главного переключателя	119447	119447	-

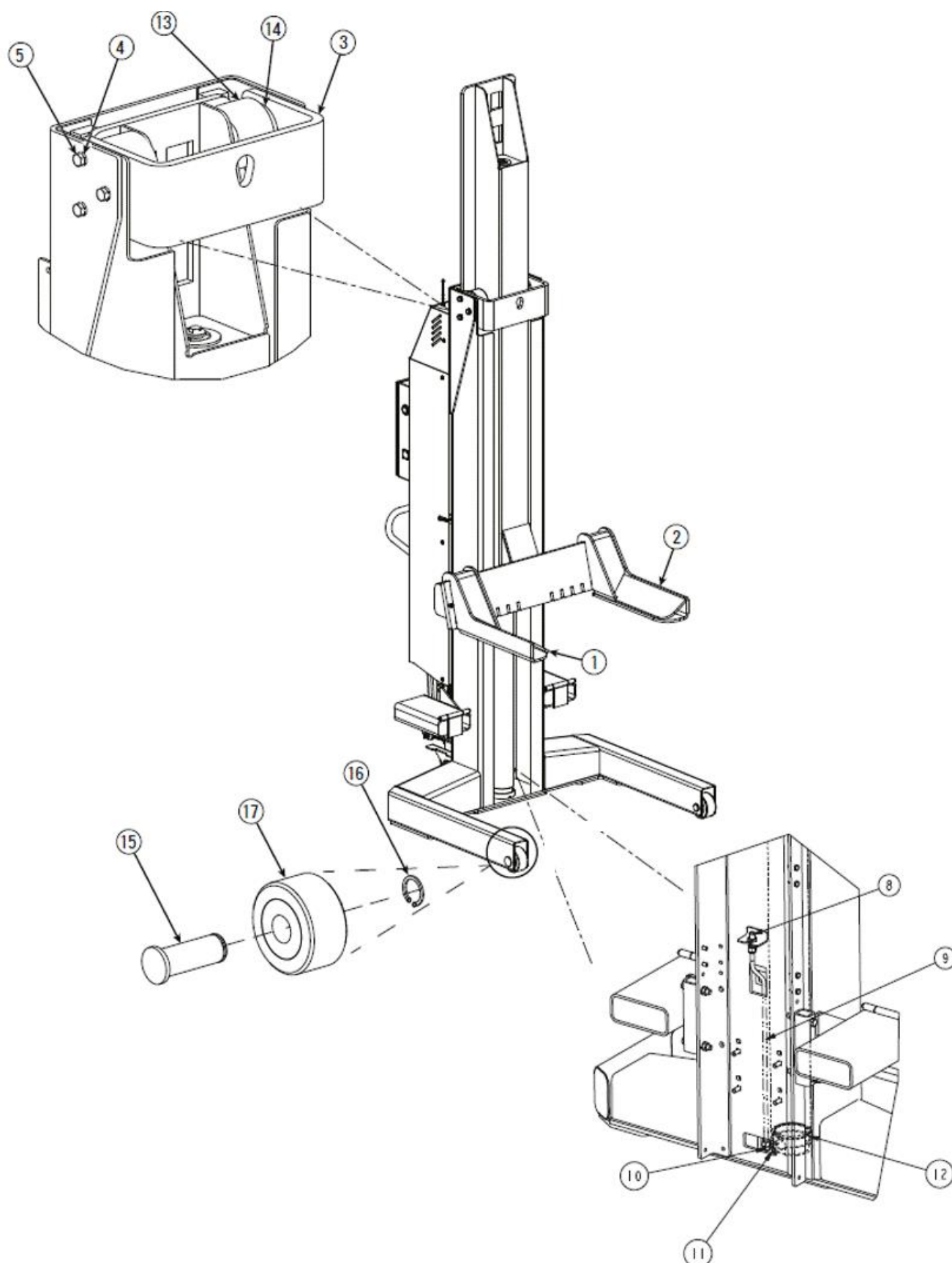
Техническое приложение

Тяговая ручка HydroLift S3 6,2 / 7,5 т и S2 8,2 т



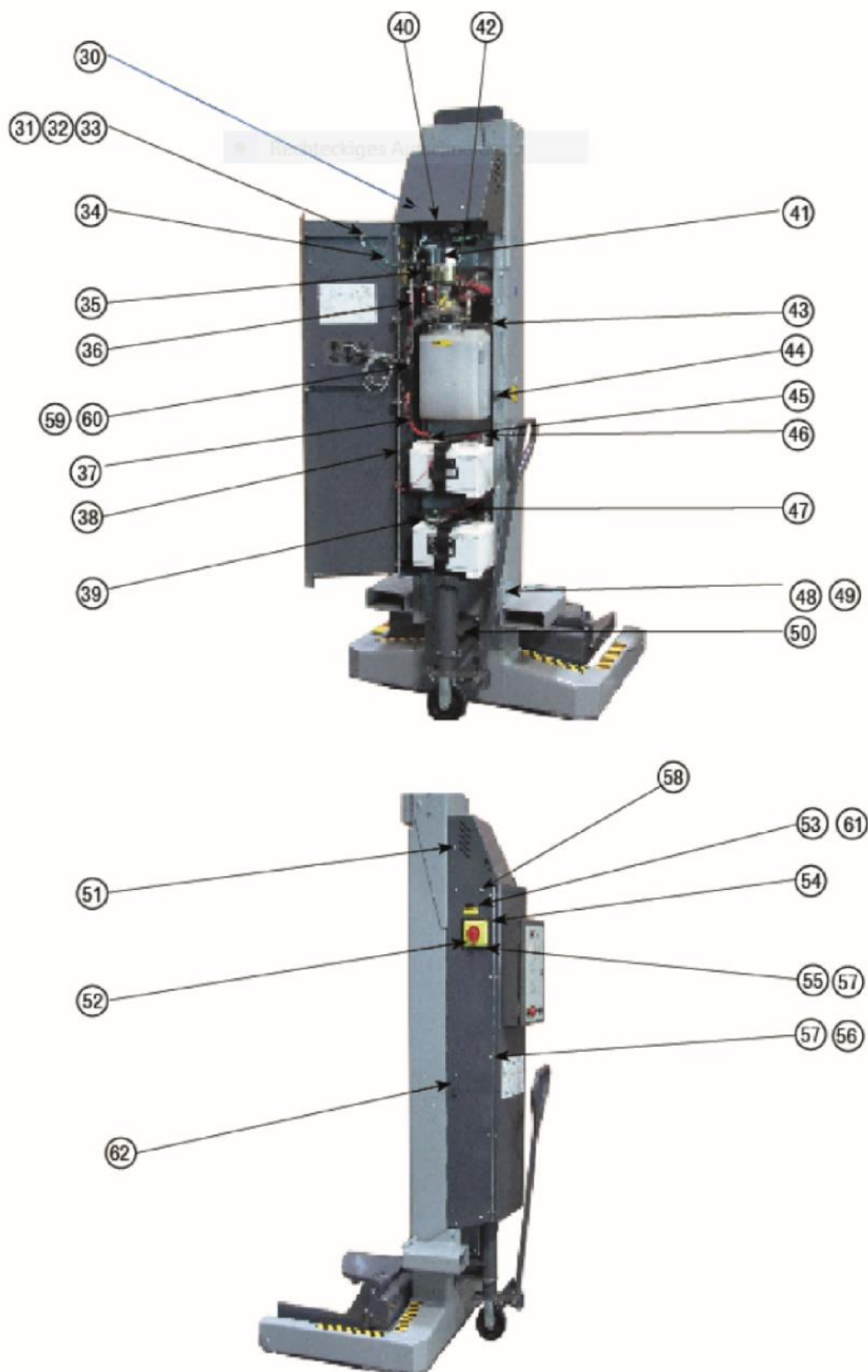
Тяговая ручка HydroLift S3 6,2 / 7,5 т и S2 8,2 т

<i>Поз.</i>	<i>Название</i>	<i>Номер заказа</i>
1	Шестигранный болт	41413-BR
2	Шестигранный болт	41483-BR
3	Шестигранный болт	M130129
4	Шайба	41520-BR
5	Шестигранный болт	41539-BR
6	Шайба	41548-BR
7	Защитная гайка	41563-BR
8	Защитная гайка	41568-BR
9	Шестигранная гайка с фланцем	41618-BR
10	Монтажная опора поворотного колеса	M120049Y
11	Кронштейн хомута	M120052Y
12	Ручка	M120058Y
13	Монтажная пластина	M120075Y
14	Рессорная пластина	M120077Y
15	Тормоз	M120080Y
16	Левая стрела	M120084Y
17	Нажимная пружина	M130010
18	Колесо	M130101Y
19	Несущая пластина	M130019Y
20	Пружина тормозов	M130020Y
21	Средний подшипник для ручки	M130021Y
22	Соединительный подшипник	M130022Y
23	Наружный подшипник для ручки	M130026Y
24	Фланцевый подшипник	M130027Y
	Тяговая ручка в сборе	M110057Y

Стойка HydroLift S3 6,2 и 7,5 т

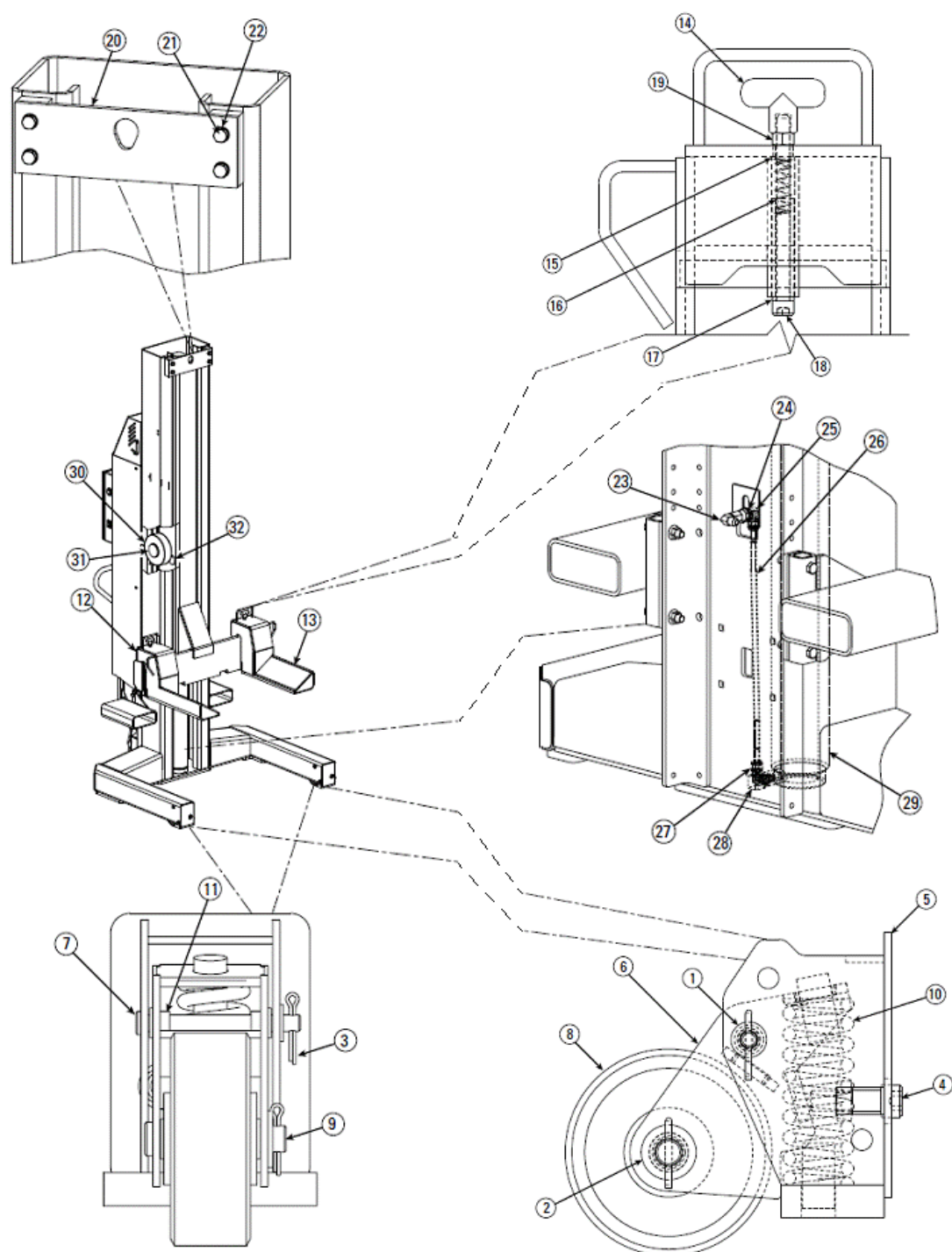
Стойка HydroLift S3 6,2 и 7,5 т

<i>Поз.</i>	<i>Название</i>	<i>Номер заказа</i>
1	Кронштейн вилки, правый	D15000Y
2	Кронштейн вилки, левый	D14000Y
3	Крепеж для качения	D13100Y
4	Фиксирующая шайба	41595
5	Шестигранный болт	41684
8	Угловое контактное сочленение	T140132
9	Гидравлический шланг	M130227Y
10	Адаптер	FJ7352-3
11	Быстрая фиксация	M130016
12	Гидравлический цилиндр	M130001Y
13	Ролик	D12201Y
14	Распорный диск	FC5905-4Y
15	Ось	D10001Y
16	Распорный диск	D10002Y
17	Роликовый каток	D10010Y
18	Стопорное кольцо	GB / T894.1
19	Подпорка вилочного погрузчика, левая	M110029Y
20	Подпорка вилочного погрузчика, правая	M110030Y
	Комплект уплотнений цилиндра	M130130

Стойка HydroLift S3 6,2 и 7,5 т

Стойка HydroLift S3 6,2 и 7,5 т

Поз.	Название	Номер заказа
30	Болт с цилиндрической головкой	120764
31	Шестигранный болт	700201
32	Шестигранная гайка	703101
33	Зубчатая фиксирующая шайба	314243
34	Кабель заземления, зеленый	FA7623
35	Держатель главного переключателя	D32001Y
36	Кабель, красный 335 мм	M130166
37	Кабель, красный 240 мм	FA7619
38	Дверная петля	M120159Y
39	Кабель, черный 1245 мм	M130169
40	Зарядное устройство аккумулятора	118416
41	Кабель, черный 335 мм	M130168
42	Внутренний соединительный кабель с	M130115
43	Кабель заземления, черный	FA7622
44	Дверной замок	M120174Y
45	Винтовая клемма	118246
46	Винтовая клемма	118247
47	Кабель, красный 550 мм	FA7617
48	Шестигранный болт	700055
49	Шестигранная гайка	120756
50	Шестигранный болт	120777
51	Винт с овальной головкой	120757
52	Винт с овальной головкой	120760
53	Винт с полупотайной головкой	120771
54	Монтажная пластина главного	118726
55	Винт с потайной головкой	701703
56	Винт с овальной головкой	118673
57	Шестигранная гайка	120762
58	Винт с овальной головкой	120759
59	Винт с полупотайной головкой	120754
60	Шестигранная гайка	120755
61	Шестигранная гайка	120775
62	Подвеска кабеля	M120189

Стойка HydroLift S2 8,2 т

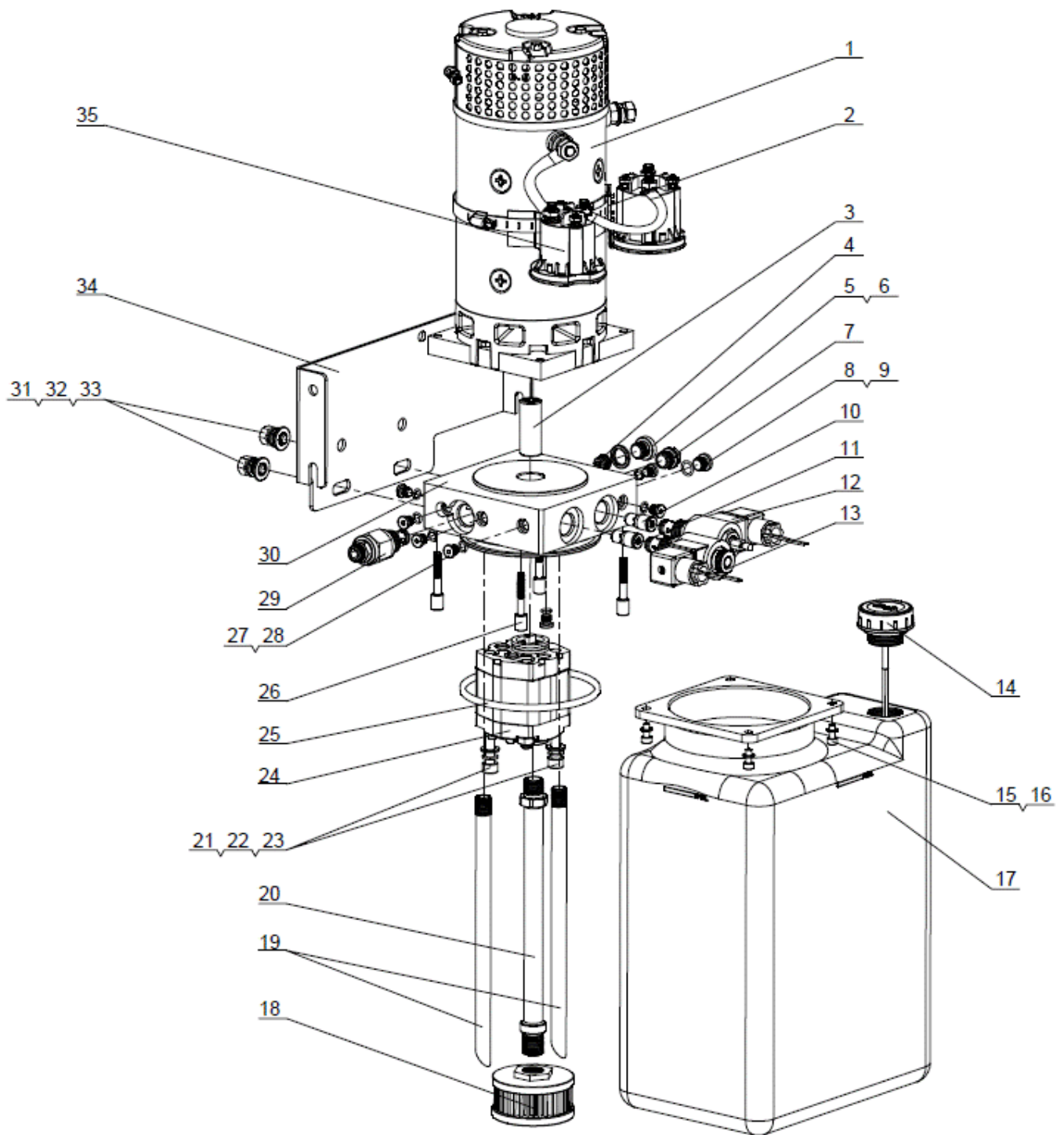
Стойка HydroLift S2 8,2 т

<i>Поз.</i>	<i>Название</i>	<i>Номер заказа</i>
1	Шайба	40856-BR
2	Шайба	40920-BR
3	Шплинт	41200-BR
4	Болт с цилиндрической головкой	41512-BR
5	Основание - держатель колеса	M120138Y
6	Держатель колеса	M120144Y
7	Вал	M120148Y
8	Колесо	M120149Y
9	Вал	M120150Y
10	Пружина	M120151Y
11	Фланцевый подшипник	M130030Y
12	Вилка, правая	M110011Y
13	Вилка, левая	M110010Y
14	Ручка	M130013Y
15	Втулка	M130015Y
16	Пружина	M120136Y
17	Гильза	M120135Y
18	Болт с цилиндрической головкой	40389-BR
19	Шестигранная гайка	40659-BR
20	Распорная тяга	M120045Y
21	Фиксирующая шайба	41595-BR
22	Шестигранный болт	41684-BR
23	Накидная гайка	M130028
24	Зубчатая фиксирующая шайба	40998-BR
25	Угловое резьбовое соединение	T140138
26	Гидравлический шланг	M130009
27	Адаптер	FJ7352-3
28	Ограничитель по скорости	M130016
29	Гидравлический цилиндр	M130001Y
30	Ролик	M130002Y
31	Рельсовая каретка	M130006Y
32	Рельса	FC5905-4Y
	Комплект уплотнений цилиндра	M130130

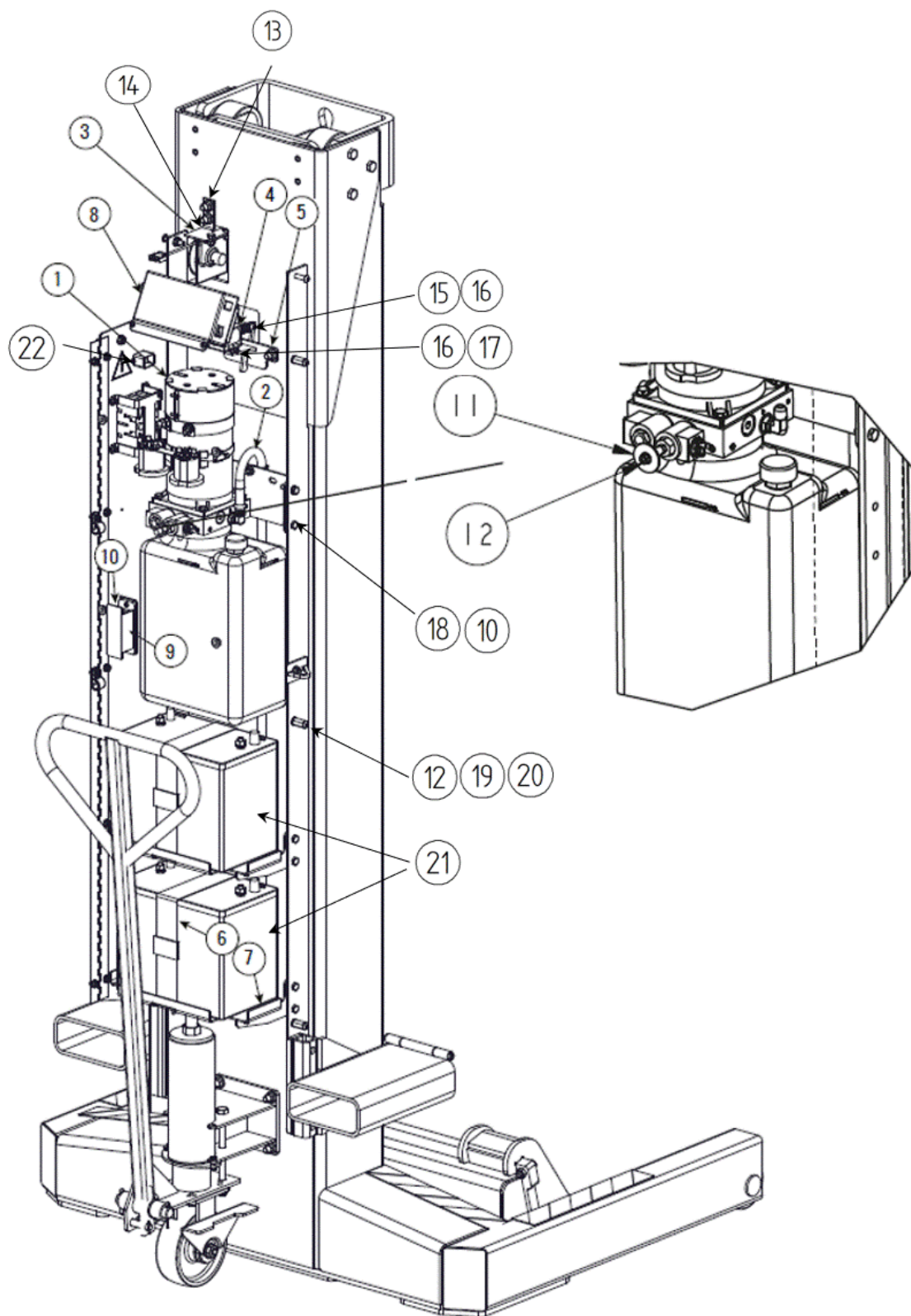
Стойка HydroLift S2 8,2 т

Стойка HydroLift S2 8,2 т

<i>Поз.</i>	<i>Название</i>	<i>Номер заказа</i>
40	Самонарезающий винт	120747
41	Шестигранный болт	700201
42	Шестигранная гайка	703101
43	Зубчатая фиксирующая шайба	314243
44	Кабель заземления, зеленый	FA7623
45	Винт с полупотайной головкой	120754
46	Шестигранная гайка	120755
47	Петля	M120159Y
48	Кабель, черный	FA7622
49	Кабель аккумулятора, красный	FA7616
50	Кабель, красный	FA7618
51	Кабель заземления, черный	FA7622
52	Шестигранный болт	700055
53	Шестигранная гайка	120756
54	Шестигранный болт	
55	Винт с овальной головкой	120757
56	Винт с полупотайной головкой	120760
57	Подвеска кабеля	M120189
58	Винт с овальной головкой	120759
59	Винт с полупотайной головкой	120761
60	Шестигранная гайка	120755
61	Шестигранная гайка	120763
62	Дверной замок	M120174Y
63	Шестигранный болт	700206
64	Зубчатая фиксирующая шайба	701401
65	Шестигранная гайка	700090

Гидравлический агрегат HydroLift S3 6,2 / 7,5 т и S2 8,2 т

<i>Поз.</i>	<i>Название</i>	<i>HydroLift S3 6,2 / 7,5 m</i>	<i>HydroLift S2 8,2 m</i>
1	Мотор пост. тока (DC), 24 В	DM12-2BXV-3BA1R	DM12-2BXV-3BA1R
2	Зажимы шланга	D120/JB/T 8870	D120/JB/T 8870
3	Сочленение	YBZ-F2.1D4H1/1-03	YBZ-F2.1D4H1/1-03
4	Проверочный клапан	ILCV2000-G14	ILCV2000-G14
5	Пробка	YBZ-PG1/4" A	YBZ-PG1/4" A
6	Комбинированная клеевая	14A/JB982-77	14A/JB982-77
7	Пластмассовая заглушка	POP-SAE6	POP-SAE6
8	Пробка	YBZ1-PG04A	YBZ1-PG04A
9	Уплотнительное кольцо	9x1,8/GB/T 3452	9x1,8/GB/T 3452
10	Клапан управления потоком	BL-I2.5	BL-I2.5
11	Клапан управления потоком	BL-I1.5	BL-I1.5
12	Электромагнитный клапан	LSV-08-2NCP-J-2H	LSV-08-2NCP-J-2H
13	Электромагнитный клапан	LSV-08-2NCP-2H	LSV-08-2NCP-2H
14	Сапун	YBZ-BT-M30x2	YBZ-BT-M30x2
15	Винт с головкой под торцевой	M5x18/GB/T 70.1	M5x18/GB/T 70.1
16	Шайба	5/GB/T 95	5/GB/T 95
17	Пластиковый бак	SLYX-10L-L-R	SLYX-10L-L-R
18	Фильтр всасывания	YBZ-E2D311/1-10	YBZ-E2D311/1-10
19	Возвратная трубка	YBZ-G3J4H43/1-03	YBZ-G3J4H43/1-03
20	Трубка всасывания	YBZ-F2.11/1-03	YBZ-F2.11/1-03
21	Винт с головкой под торцевой	M8x80/GB/T 70.1	M8x80/GB/T 70.1
22	Пружинная шайба	8/GB/T 859	8/GB/T 859
23	Шайба	8/GB/T 95	8/GB/T 95
24	Шестереночный насос	CBKA-F2.7F	CBKA-F2.7F
25	Уплотнительное кольцо	109x5.3/GB/T 3452.1	109x5.3/GB/T 3452.1
26	Винт с головкой под торцевой	NLJLD-M6x50	NLJLD-M6x50
27	Пробка	YBZ1-PG02A	YBZ1-PG02A
28	Уплотнительное кольцо	6.5x1.5/EKM	6.5x1.5/EKM
29	Клапан сброса системы	LPSRV2-08-50	LPSRV2-08-50
30	Концевая головка	LBZ-T202KK-1	LBZ-T202KK-1
31	Винт с шестигранной головкой	3/8"-16UNCx15	3/8"-16UNCx15
32	Пружинная шайба	10/GB/T 859	10/GB/T 859
33	Шайба	10/GB/T 95	10/GB/T 95
34	Монтажный кронштейн	YBZ5-F2.7D2B202/ XVQIT1-01	YBZ5-F2.7D2B202/ XVQIT1-01
35	Замыкатель пост. тока (DC)	684-24C1-212-17	684-24C1-212-17

Электрические компоненты HydroLift S3 6,2 / 7,5 т и S2 8,2 т

Электрические компоненты HydroLift S3 6,2 / 7,5 т и S2 8,2 т

Поз.	Название	HydroLift S3	HydroLift S3	HydroLift S2
1	Электропитание 24 В пост. тока (DC)	P3576Y	P3576Y	P3576Y
2	Кожух электропитания	M130226Y	M130226Y	M130226Y
3	Сборочная единица шнурового	M110187Y	M110187Y	M110187Y
4	Электромагнитный клапан	M130017	M130017	M130017
5	Фиксирующий кронштейн	M120067Y	M120067Y	M120067Y
6	Держатель аккумулятора	M130032	M130032	M130032
7	Отсек аккумулятора	M120167Y	M120167Y	M120167Y
8	Зарядное устройство аккумулятора	118454	118454	FA966-63BK
9	Предохранитель 200 А	FA7958-6	FA7958-6	FA7958-6
10	Держатель предохранителя	FA7958-6	FA7958-6	FA7958-5
11	Шестигранный болт	120765	120765	120765
12	Шестигранная гайка	700090	700090	700090
13	Шестигранная гайка	109979	109979	109979
14	Монтажная пластина для потенциометра	M120072Y	M120072Y	M120072Y
15	Болт для соленоида, короткий	N621-9Y	N621-9Y	N621-9Y
16	Стопорное кольцо	120766	120766	120766
17	Болт для соленоида, длинный	N621-8Y	N621-8Y	N621-8Y
18	Шестигранный болт	700206	700206	700206
19	Мерная втулка	120767	120767	120767
20	Пружинная шайба	120770	120770	120770
21	Аккумулятор 12 В	117997	117997	117997
22	Внутренний соединительный кабель с	M130115	M130115	M130115

Техническое приложение

Декларация соответствия ЕС

согласно приложения II А директивы ЕС о механизмах 2006/42/ЕС

Название и адрес изготовителя

BlitzRotary GmbH

78199 BRÄUNLINGEN (Браулинген), Германия

Это заявление относится только к устройству в состоянии, в котором оно реализуется;

дальнейшие добавления деталей и/или модификации пользователем не рассматриваются. Декларация

отменяется при преобразовании или модификации устройства без согласования.

Настоящим мы заявляем, что рассмотренный ниже механизм

Подъемная система
грузоподъемностью 6200 кг на
подъемный блок с

2, 4, 6, 8 подъемными блоками

HydroLift S3 2 - 6,2 – DC

HydroLift S3 3 - 6,2 – DC

HydroLift S3 4 - 6,2 - DC

HydroLift S3 6 - 6,2 - DC

HydroLift S3 8 - 6,2 - DC

Подъемная система
грузоподъемностью 7500 кг на
подъемный блок с

2, 4, 6, 8 подъемными блоками

HydroLift S3 2 - 7,5 – DC

HydroLift S3 3 - 7,5 - DC

HydroLift S3 4 - 7,5 - DC

HydroLift S3 6 - 7,5 - DC

HydroLift S3 8 - 7,5 - DC

Подъемная система
грузоподъемностью 8200 кг на
подъемный блок с

2, 4, 6, 8 подъемными блоками

HydroLift S2 2 - 8,2 - DC

HydroLift S2 4 - 8,2 - DC

HydroLift S2 6 - 8,2 - DC

HydroLift S2 8 - 8,2 - DC

Механизм/ Серийный номер.....Год выпуска.....

Соответствует всем применимым требованиям директивы ЕС о механизмах 2006/42 / ЕС.

Применяемые гармонизированные стандарты:

EN 1943:2010автомобильные подъемники

EN ISO 12100:2010 Безопасность механизмов - базовые принципы

EN 60204-1: 2006 / AC: 2010 Электрическое оборудование механизмов

EN61000-6-2: 2005 Электромагнитная совместимость (ЭМС) - Часть 6-2: Общие стандарты -
Испускаемое излучение для промышленного применения

Все подъемные системы данного типа, произведенные упомянутым выше изготовителем, согласно
тестированию типа по Приложению IV директивы о механизмах:

Образец этого механизма был представлен ответственному учреждению за ном. 1105.

CCQS UK Ltd., Level 7, Westgate House, Westgate Rd., London W5 1YY UK (Великобритания).

Исследование типа ЕС было выпущено 10.10.18 с номерами сертификата CE-C-0529-18-69-01-5A, CE-C-0529-18-69-03-5A и CE-C-0529-18-69-05-5A.

Оборудование, в отношении которого сделана данная декларация, соответствует образцу, на который выдан
сертификат, поэтому сертификат остается в силе.

Ответственный за согласованность применимой технической документации: Хартмут Пол (Hartmut Pohl);
BlitzRotary GmbH, Hüfinger Str. 55; 78199 Bräunlingen (Браулинген), Германия

Место: Браунлинген

Заверяющая подпись:

Дата: 01-05-19



Дорис Вохнер Мак-Вей. (Doris Wochner-McVey) / Управляющий директор

Журнал инспекций HydroLift

Главный список данных

Изготовитель с серийным номером
BlitzRotary GmbH
Hüfanger Str. 55
78199 BRÄUNLINGEN
ГЕРМАНИЯ
Подъемной системы
Определение типа

Применение

- Подъемная система предназначена для подъема автомобилей за колеса для техобслуживания и ремонта в поднятом состоянии.
- Подъемная система служит для подъема и опускания автомобилей с целью ремонта, технического обслуживания или очистки во время обычной работы автомастерской.
- Подъемная система может применяться по предписанному назначению, в технически исправном состоянии, согласно техническим данным из раздела 4.1.
- Не должна превышать мак. допустимая нагрузка по табличке типа.
- Допускается нахождение под поднятым грузом.
- Неправильное применение: неправильные действия создают следственный риск жизни и здоровью людей, работающих в защитной зоне. Изготовитель не принимает ответственность за любые повреждения, вызванные неправильным применением и неправильными действиями. Запрещено взбираться и перемещаться на грузе или грузоподъемном оборудовании, оставаться под грузом во время движения по подъему или опусканию, устанавливать подъемную систему в помещениях с возможной опасностью взрыва, а также поднимать автомобили с опасными грузами или с превышением максимально допустимой грузоподъемности.
- После изменения конструкции или серьезных ремонтов грузонесущих деталей, подъемная система должна быть повторно проверена квалифицированным специалистом. Это также справедливо после перемещения в другое место установки. Изменения должны быть сделаны квалифицированным специалистом и документированы им в журнале установки.

Изменения конструкции: тест экспертом при повторной передаче в эксплуатацию

Сделаны следующие изменения:

.....
.....
.....

Дата, Место

ФИО эксперта

Подпись эксперта

Изменение места установки: тест экспертом при повторной передаче в эксплуатацию

Сделаны следующие изменения:

.....
.....
.....

Дата, Место

ФИО эксперта

Подпись эксперта

Протокол установки

BlitzRotary GmbH

Hüfanger Str.55

78199 BRÄUNLINGEN

ГЕРМАНИЯ

- После успешного завершения работ заполните этот формуляр полностью, отметив соответствующие пункты и подписав формуляр.
- Сделайте копию оригинала и отправьте ее изготовителю в течение одной недели.
- Сохраните копию в журнале инспекций.

Подъемная станция Hydrolift

Описание типа

Механизм / серийный номер:

был

установлен компанией

(адрес)

, а также проверен на работоспособность и безопасность и передан в эксплуатацию.

Установка была проведена оператором ☐ / квалифицированным специалистом ☐

Оператор подтверждает установку подъемной системы. Вся информация в руководстве по эксплуатации и журнале инспекций прочитана и учтена. Эти документы доступны обученным операторам всегда и хранятся в доступном месте.

Эксперт (квалифицированный специалист) подтверждает установку подъемной системы. Прочитана вся информация в этих эксплуатационных инструкциях и в журнале инспекций. Документация была передана оператору.

.....		
Дата	ФИО оператора + штамп компании	Подпись оператора

.....		
Дата	ФИО эксперта	Подпись эксперта

Партнер сервисной службы

Протокол передачи

Подъемная станция Hydrolift

Описание типа

Механизм / серийный номер:

был

установлен компанией

(адрес)

а также проверен на работоспособность и безопасность и передан в эксплуатацию.

Следующие лица (операторы) прошли инструктаж по работе с подъемной системой с квалифицированным специалистом от изготовителя или уполномоченного дилера после установки подъемной станции.

.....		
Дата	ФИО	Подпись оператора

.....		
Дата	ФИО	Подпись оператора

.....		
Дата	ФИО	Подпись оператора

.....		
Дата	ФИО	Подпись оператора

.....		
Дата	ФИО	Подпись оператора

.....		
Дата	ФИО	Подпись эксперта

Журнал инспекций HydroLift

Первичная проверка безопасности перед передачей в эксплуатацию

Пожалуйста, храните
заполненный формуляр в

Только экспертом

Выполните следующие шаги теста.
Отметьте применимое.

Описание типа

Серийный
номер:.....

Последовательная проверка безопасности	ОК	Дефект	Отсутствует	Подтвердить	Комментарии
Быстрое справочное руководство	☐	☐	☐	☐	
Пластина типа	☐	☐	☐	☐	
Знаки предупреждения	☐	☐	☐	☐	
Функция подъема / опускания	☐	☐	☐	☐	
Состояние колесной вилки при подъемах груза	☐	☐	☐	☐	
Рабочая процедура подъемного цилиндра	☐	☐	☐	☐	
Состояние сварочных швов	☐	☐	☐	☐	
Общее состояние подъемной системы	☐	☐	☐	☐	
Состояние агрегатов	☐	☐	☐	☐	
Состояние управления	☐	☐	☐	☐	
Состояние панели управления	☐	☐	☐	☐	
Проверьте опорные детали подъемной системы (деформация, сколы)	☐	☐	☐	☐	
Состояние цилиндра	☐	☐	☐	☐	
Проверьте моменты затяжки винтов	☐	☐	☐	☐	
Работа защитных устройств	☐	☐	☐	☐	
Состояние крышек	☐	☐	☐	☐	
Герметичность гидравлической системы	☐	☐	☐	☐	
Уровень заливки гидравлического бака	☐	☐	☐	☐	
Состояние гидравлических линий	☐	☐	☐	☐	
Состояние электрических кабелей	☐	☐	☐	☐	
Тест работы с грузом	☐	☐	☐	☐	

Проедена проверка безопасности

Дата:

Компания:

Эксперт (ФИО, адрес)

.....

Подпись оператора

Результат

Дальнейшая работа проблематична, необходима инспекция ☐

Дальнейшая работа возможно, дефекты устранены ☐

Дальнейшая работа без проблем, подъемная система без дефектов ☐

Подпись эксперта

Дефекты устранены в..... Для проверки используйте отдельный формуляр!

Подпись оператора

Подпись эксперта

**Пожалуйста, храните
заполненный
формуляр в журнале**

Ежегодная проверка безопасности

Только экспертом

Описание типа

**Выполните следующие шаги теста.
Отметьте применимое.**

Серийный
номер:.....

Последовательная проверка безопасности	ОК	Дефект	Отсутствует	Подтвердить	Комментарии
Быстрое справочное руководство	☐	☐	☐	☐	
Пластина типа	☐	☐	☐	☐	
Знаки предупреждения	☐	☐	☐	☐	
Функция подъема / опускания	☐	☐	☐	☐	
Состояние колесной вилки при подъемах груза	☐	☐	☐	☐	
Рабочая процедура цилиндра	☐	☐	☐	☐	
Состояние сварочных швов	☐	☐	☐	☐	
Общее состояние подъемной системы	☐	☐	☐	☐	
Состояние агрегатов	☐	☐	☐	☐	
Состояние управления	☐	☐	☐	☐	
Состояние панели управления	☐	☐	☐	☐	
Проверьте опорные детали подъемной системы (деформация, сколы)	☐	☐	☐	☐	
Состояние цилиндра	☐	☐	☐	☐	
Проверьте моменты затяжки винтов	☐	☐	☐	☐	
Работа защитных устройств	☐	☐	☐	☐	
Состояние крышек	☐	☐	☐	☐	
Герметичность гидравлической системы	☐	☐	☐	☐	
Уровень заливки гидравлического бака	☐	☐	☐	☐	
Состояние гидравлических линий	☐	☐	☐	☐	
Состояние электрических кабелей	☐	☐	☐	☐	
Тест работы с поднятым автомобилем	☐	☐	☐	☐	

Проведена проверка защиты

Дата:

Компания:

Эксперт (ФИО, адрес)

.....

Подпись оператора

Результат

Дальнейшая работа проблематична, необходима инспекция ☐

Дальнейшая работа возможно, дефекты устранены ☐

Дальнейшая работа без проблем, подъемная система без дефектов ☐

Подпись эксперта

Дефекты устранены в..... Для проверки этого используйте отдельный формуляр!

Журнал инспекций HydroLift

Подпись оператора

Подпись эксперта

Ежегодная проверка безопасности

Только экспертом

Пожалуйста, храните
заполненный
формуляр в журнале

Описание типа

Выполните следующие шаги теста.
Отметьте применимое.

Серийный
номер:.....

Последовательная проверка безопасности	ОК	Дефект	Отсутствует	Подтвердить	Комментарии
Быстрое справочное руководство	☐	☐	☐	☐	
Пластина типа	☐	☐	☐	☐	
Знаки предупреждения	☐	☐	☐	☐	
Функция подъема / опускания	☐	☐	☐	☐	
Состояние колесной вилки при подъемах груза	☐	☐	☐	☐	
Рабочая процедура цилиндра	☐	☐	☐	☐	
Состояние сварочных швов	☐	☐	☐	☐	
Общее состояние подъемной системы	☐	☐	☐	☐	
Состояние агрегатов	☐	☐	☐	☐	
Состояние управления	☐	☐	☐	☐	
Состояние панели управления	☐	☐	☐	☐	
Проверьте опорные детали подъемной системы (деформация, сколы)	☐	☐	☐	☐	
Состояние цилиндра	☐	☐	☐	☐	
Проверьте моменты затяжки винтов	☐	☐	☐	☐	
Работа защитных устройств	☐	☐	☐	☐	
Состояние крышек	☐	☐	☐	☐	
Герметичность гидравлической системы	☐	☐	☐	☐	
Уровень заливки гидравлического бака	☐	☐	☐	☐	
Состояние гидравлических линий	☐	☐	☐	☐	
Состояние электрических кабелей	☐	☐	☐	☐	
Тест работы с поднятым автомобилем	☐	☐	☐	☐	

Проедена проверка защиты

Дата:

Компания:

Эксперт (ФИО, адрес)

.....

Подпись оператора

Дефекты устранены в.....

.....

Результат

Дальнейшая работа проблематична, необходима инспекция ☐

Дальнейшая работа возможно, дефекты устранены ☐

Дальнейшая работа без проблем, подъемная система без дефектов ☐

Подпись эксперта

Для проверки этого используйте отдельный формуляр!

Подпись оператора

Подпись эксперта

Ежегодная проверка безопасности

Только экспертом

Пожалуйста, храните
заполненный
формуляр в журнале

Описание типа

Серийный номер:.....

Выполните следующие шаги теста. Отметьте применимое. Последовательная проверка безопасности	ОК	Дефект	Отсутствует	Подтвердить	Комментарии
Быстрое справочное руководство	☐	☐	☐	☐	
Пластина типа	☐	☐	☐	☐	
Знаки предупреждения	☐	☐	☐	☐	
Функция подъема / опускания	☐	☐	☐	☐	
Состояние колесной вилки при подъемах груза	☐	☐	☐	☐	
Рабочая процедура цилиндра	☐	☐	☐	☐	
Состояние сварочных швов	☐	☐	☐	☐	
Общее состояние подъемной системы	☐	☐	☐	☐	
Состояние агрегатов	☐	☐	☐	☐	
Состояние управления	☐	☐	☐	☐	
Состояние панели управления	☐	☐	☐	☐	
Проверьте опорные детали подъемной системы (деформация, сколы)	☐	☐	☐	☐	
Состояние цилиндра	☐	☐	☐	☐	
Проверьте моменты затяжки винтов	☐	☐	☐	☐	
Работа защитных устройств	☐	☐	☐	☐	
Состояние крышек	☐	☐	☐	☐	
Герметичность гидравлической системы	☐	☐	☐	☐	
Уровень заливки гидравлического бака	☐	☐	☐	☐	
Состояние гидравлических линий	☐	☐	☐	☐	
Состояние электрических кабелей	☐	☐	☐	☐	
Тест работы с поднятым автомобилем	☐	☐	☐	☐	

Результат

Проедена проверка защиты

Дата:

Компания:

Эксперт (ФИО, адрес)

.....

Подпись оператора

Дефекты устранены в.....

.....

Подпись оператора

Дальнейшая работа проблематична, необходима инспекция ☐

Дальнейшая работа возможно, дефекты устранены ☐

Дальнейшая работа без проблем, подъемная система без дефектов ☐

Подпись эксперта

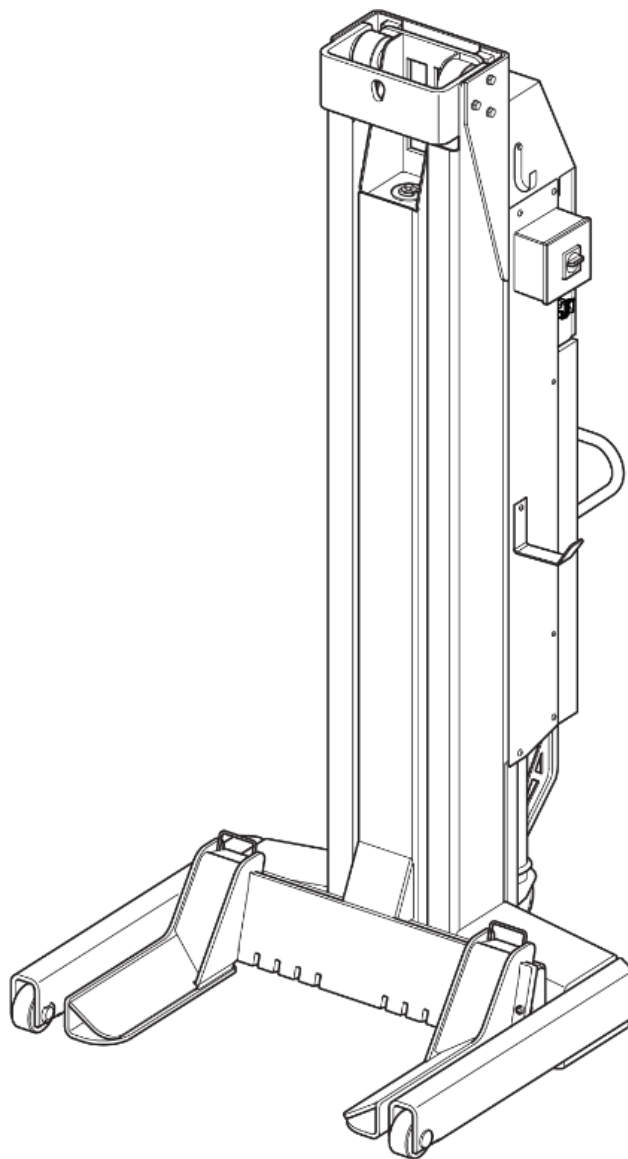
Для проверки этого используйте отдельный формуляр!

.....

Подпись эксперта



HydroLift DC 24V



Dette er den norske oversettelsen av den opprinnelige tyske bruksanvisningen.

HydroLift S3 2 - 6,2 - DC

HydroLift S3 3 - 6.2 - DC

HydroLift S3 4 - 6.2 - DC

HydroLift S3 6 - 6.2 - DC

HydroLift S3 8 - 6.2 - DC

HydroLift S3 2 - 7.5 - DC

HydroLift S3 3 - 7.5 - DC

HydroLift S3 4 - 7.5 - DC

HydroLift S3 6 - 7.5 - DC

HydroLift S3 8 - 7.5 - DC

HydroLift S2 2 - 8.2 - DC

HydroLift S2 4 - 8.2 - DC

HydroLift S2 6 - 8.2 - DC

HydroLift S2 8 - 8.2 - DC

Avtrykk

BlitzRotary GmbH
55 Hüfing Street
78199 BRÄUNLINGEN
Tyskland
Telefon +49 771 9233 0
Faks +49 771 9233 99
info@blitzrotary.com
www.blitzrotary.com

Dette dokumentet er beskyttet av opphavsrett. Eventuelle rettigheter som stammer fra denne opphavsretten vil forbli hos BlitzRotary GmbH. Gjengivelse av dette dokumentet eller deler av dette dokumentet er bare tillatt innenfor rammene av de juridiske reguleringene i opphavsretten. Eventuell endring, forkortelse eller oversettelse av dokumentet uten uttrykkelig skriftlig samtykke fra BlitzRotary GmbH er forbudt.

Varemerkene som brukes i dette dokumentet tilhører deres respektive eiere.

© BlitzRotary GmbH. Alle rettigheter reservert.



Artikkel nr.: 126746

Revisjon: B

Status: 01. Mai, 2019

Innholdsfortegnelse

Innholdsfortegnelse

2.1	Operatørens ansvarsområder	513
2.2	Farer forbundet med håndtering av systemet	513
2.3	Organisatoriske tiltak	514
2.4	Vedlikeholdsaktivitet og feilsøking	514
2.5	Installasjon og testing av løftesystemet	514
3.1	Feil bruk	515
3.2	Atferd ved feil	515
4.1	Tekniske data	516
4.2	Sikkerhetsegenskaper	517
5.1	Montering av løftesystem	518
5.2	Hjulgaffel	520
5.3	Transporthåndtak	520
5.4	Lader	520
5.5	Driftsstasjon	521
5.6	Funksjonsbeskrivelse	521
5.7	Beskrivelse av prosessingeniør	521
6.1	<i>Sikkerhetsetikett på løfteenheter</i>	524
7.1	Sikkerhet	525
7.2	Transport på stedet	525
7.3	Pakk ut	525
7.4	Lagring	525
8.1	Sikkerhet	526
8.2	Installasjonsoppsett	526
8.3	Fundament og gulv	527
9.1	Sett løfteenheter i drift	528
9.2	Første igangkjøring	529
10.1	Kontrollelementer	529
10.2	Skjermer	530
10.2.1	Skjerm med kontrollknapper	530
10.2.2	Batteriladningsindikator	531
10.2.3	Vis høydegrense	531
10.3	Driftsmoduser	531
10.3.1	Individuell operasjon	531
10.3.2	Oppsettmodus	531

10.3.3	Group holding	531
10.4	Før bruk	531
10.5	Sette opp løftesystemet	532
10.5.1	Plasser løfteenheter på kjøretøyet	533
10.5.2	Juster hjulgaffel til dekkstørrelse	533
10.5.3	Fest løfteutstyr til kjøretøyhjulene	534
10.5.4	Løft og senk kjøretøyet	535
10.5.5	Løft kjøretøy	535
10.5.6	Senk kjøretøyet.	536
10.5.7	Slå av	536
10.6	Angi overføringskanal	537
10.7	Endre systemgruppering	538
10.8	Angi høydegrense	539
10.9	Lad batteriene	539
11.1	Vedlikeholdsplan	541
11.2	Rengjøring av løftesystemet	542
11.3	Oljenivåkontroll	542
11.4	Luft hydraulikksystemet	542
11.5	Oljeskift	543
11.6	Smørepunkter på HydroLift 8.2	543
11.7	Skift hydraulikkslanger	544
11.8	Programvareoppdatering	544
11.9	Skift batterier	545
11.10	Tillatte hydrauliske oljer	546
11.11	Momenttabell for skruer	546

Informasjon om denne bruksanvisningen

1 Informasjon om denne bruksanvisningen

Bruksanvisningen gjelder løftesystemer med 6,2 t / 7,5 t og 8,2 t løftekapasitet per løfteenhet.

- Posisjonsnummer [1] i bruksanvisningen henviser alltid til bildene som vises her og komponentoversikten.
- Kryssreferanser (→) må tas med i betraktning.
- Bildene kan avvike fra den leverte versjonen. Funksjoner eller arbeidstrinn som skal utføres, forblir de samme.

Advarsels- og varselsymboler som brukes

FARE! Indikerer en umiddelbar overhengende fare. Unnlatelse av å unngå dette vil resultere i død eller alvorlige skader.



FARE

Fare for død og personskade

- **Forebyggingstiltak**
-

ADVARSEL! Indikerer en potensiell overhengende fare. Unnlatelse av å unngå dette kan resultere i død eller alvorlige skader.



ADVARSEL

Fare for personskade og skade på eiendom

- **Forebyggingstiltak**
-

FORSIKTIG indikerer en potensiell overhengende fare. Unnlatelse av å unngå dette kan føre til skade på installasjonen eller nærliggende utstyr.



FORSIKTIG

Skade på eiendom

- **Forebyggingstiltak**
-

Signalordet **MERK** indikerer anvendelsestips og nyttig informasjon.



Merknad

2 Viktig grunnleggende informasjon

For å unngå skade og farer bør disse instruksjonene leses nøye og innholdet vurderes til enhver tid. Eventuell annen bruk utover det tilsiktede formålet anses som feilaktig bruk.

Selskapet BlitzRotary GmbH godtar ikke ansvar for eventuelle skader som oppstår. Ansvar et skal bæres utelukkende av brukeren.

Tiltenkt bruk inkluderer også:

- Følg alle instruksjonene i denne håndboken.
- Overholdelse med inspeksjons- og vedlikeholdsarbeid, samt de foreskrevne testene.
- Bruksanvisningen må følges av alle personer som arbeider på løftesystemet. Dette gjelder spesielt kapitlet om sikkerhet i kapittel 6.
- I tillegg til sikkerhetsinstruksjonene i bruksanvisningen må de regler og sikkerhetsforskrifter som gjelder på bruksstedet overholdes.
- Riktig håndtering av systemet.

2.1 Operatørens ansvarsområder

Operatøren er forpliktet til å bare gi folk som har lest og forstått

- er kjent med de grunnleggende forskrifter om yrkessikkerhet og forebygging av ulykker og har blitt opplært i håndtering av løftesystemet.
- sikkerhetsinstruksjonene i denne håndboken og bekreftet dette med sin signatur tillatelse til å jobbe på maskinen.

2.2 Farer forbundet med håndtering av systemet

Løftesystemet samsvarer med toppmoderne og anerkjente tekniske sikkerhetskrav. Feil bruk kan imidlertid være en fare for brukerens liv og lem eller skade på eiendom.

Løftesystemet må kun betjenes:

- for det tiltenkte formålet.
- i en driftsmessig perfekt tilstand.

Viktig grunnleggende informasjon

2.3 Organisatoriske tiltak

- Bruksanvisningen skal alltid oppbevares i komplett og lesbar form på driftsstedet for lasthåndtereren. Det gjelder også for salg eller reinstallasjon på et nytt sted.
- I tillegg til bruksanvisningen skal generelt gjeldende lovbestemte og andre obligatoriske forskrifter som er relevante for ulykkesforebygging og miljøvern, følges og styres.
- Sikkerheten og farebevisstheten til personell på arbeidsplassen må i det minste kontrolleres sporadisk og i henhold til bruksanvisningen.
- Bruk personlig verneutstyr hvis forskrifter krever det.
- Oppbevar alle sikkerhets- og farevarsler i løftesystemet i lesbar tilstand!
- Reservedeler må svare til de tekniske kravene som er fastsatt av produsenten. Dette er garanteres kun for originale reservedeler.
- Perioder for gjentatte inspeksjoner / inspeksjoner, foreskrevet eller spesifisert i bruksanvisningen, må overholdes.

2.4 Vedlikeholdsaktivitet og feilsøking

Utfør justerings-, vedlikeholds- og inspeksjonsarbeidet som er angitt i bruksanvisningen til riktig tid og med originale reservedeler.

Disse aktivitetene skal kun utføres av kvalifisert personell.

2.5 Installasjon og testing av løftesystemet

Den tekniske dokumentasjonen inneholder viktig informasjon om sikker drift og vedlikehold av funksjonell sikkerhet for løftesystemet.

- For å bevise installasjonen av løftesystemet, må Installasjonregister-skjemaet signeres registreres og sendes tilbake til produsenten.
- For å dokumentere de første, periodiske og ekstraordinære sikkerhetskontrollene, inneholder dette dokumentet de relevante skjemaene i vedlegget. Bruk disse skjemaene for dokumentasjon og hold dem fylt i loggboken.
- Endringene må oppgis i hoveddatabladet til systemet.

Sikkerhetsrelatert arbeid og sikkerhetskontroll av løftesystemet må kun utføres av opplært personell.

Ekspert er personer som, basert på opplæring og erfaring, har lov til å inspisere og vurdere løfteutstyr. De er kjent med relevante forskrifter for yrkesmessig sikkerhet og forebygging av ulykker. (Frilans-spesialistingeniører, TÜV-eksperter)

Ekspert er brukere som har oppnådd spesiell kunnskap om håndteringen av hjulgripere som følge av opplæring, og samt opplæring ved fabrikken til produsenten. (Ettersalgsserviceingeniører fra produsenten og den autoriserte forhandleren er eksperter)

3 Tiltenkt bruk

Hjulgriperen brukes til å løfte kjøretøy på hjulene, og på rammen for vedlikeholds- og reparasjonsarbeid. Når du løfter på rammen, må du bruke egnede beholdere og lasthåndteringsenheter

Operasjonen skal kun utføres av opplært personell som har fått skriftlig tillatelse av selskapet.

Løftesystemet er designet utelukkende til bruk i tørre innendørsområder.

Et sikkerhetsområde på minst 1 m rundt kjøretøyet er nødvendig.

3.1 Feil bruk

Følgende bruk samsvarer ikke med tilsiktet bruk:

- Gå inn og kjør på last og lasthåndteringsutstyr.
- Å stå og arbeide under lasten under løfting eller senking.
- Løfting av kjøretøy med farlig gods.
- Bruk av hjulgriperen i eksplosjonsfarlige områder.
- Løfting av kjøretøy som overstiger maksimal tillatt belastning.

3.2 Atferd ved feil

Hvis det oppstår en feil:

- Umiddelbart avbryte alle lastebevegelser.
- Forlat faresonen.
- Sikre systemet mot videre bruk.
- Informer arbeidslederen.

Teknisk informasjon

4 Teknisk informasjon

4.1 Tekniske data

	6,2 t	> 7,5 t	8,2 t
Kapasitet per sylinder [kg]	6200	7500	8200
Løft [mm]	1753	1753	1753
Driftstrykk [bar]	186	225	246
Sikkerhetsventil satt trykk [bar]	190	230	255
Løftetid [s]	65	65	78
Senketid [s]	54	54	54
Drivkraft per løftesyndler [KW]	3	3	3
Motorstrøm [A]	150	160	160
Antall heiser med fullt oppladet batteri	14	14	14
Stempeldiameter [mm]	80	80	80
Hydraulikkolje	ISO AW 22	ISO AW 22	ISO AW 22
Oljefylling per sylinder, første fylling [l]	18	18	18
Oljepåfylling per sylinder, oljeskift [l]	11.5	11.5	11.5
Støynivå [db(A)]	<80	<80	<80
Total vekt per løfteenhet [kg]	630	630	730
Driftstemperatur [°C]	5 - 40	5 - 40	5 - 40
Batterier	EXIDE ET550, 12V, 80Ah		
Batterilader	230 W, 90-264 V AC, 47-63 Hz		
Kvalitetskrav til jord	Statisk testet flate C20/25 med kompresjonsstyrke > 20 MPa > 115 mm < 2 % (20 mm/m) 1 % (10 mm/m) >>		
Påkrevd betongkvalitet			
Tykkelsen på platen			
Tillat langsgående helning			
Tillat tverrgående helning			

4.2 Sikkerhetsegenskaper

Kontroll

- Låsbar hovedbryter på hver løfteenhet.
- Nødstoppeknappe på hver løfteenhet.
- Sikkerhetskontroll med vakthund.
- Synkroniseringskontroll ved løfting og senking.

Hydraulikk

- Trykkavlastningsventil for belastningsbegrensning.
- Seteventil i tilfelle av strømbryt.
- Rørbeskyttelse i hydraulikksylinderen.

Mekanikk

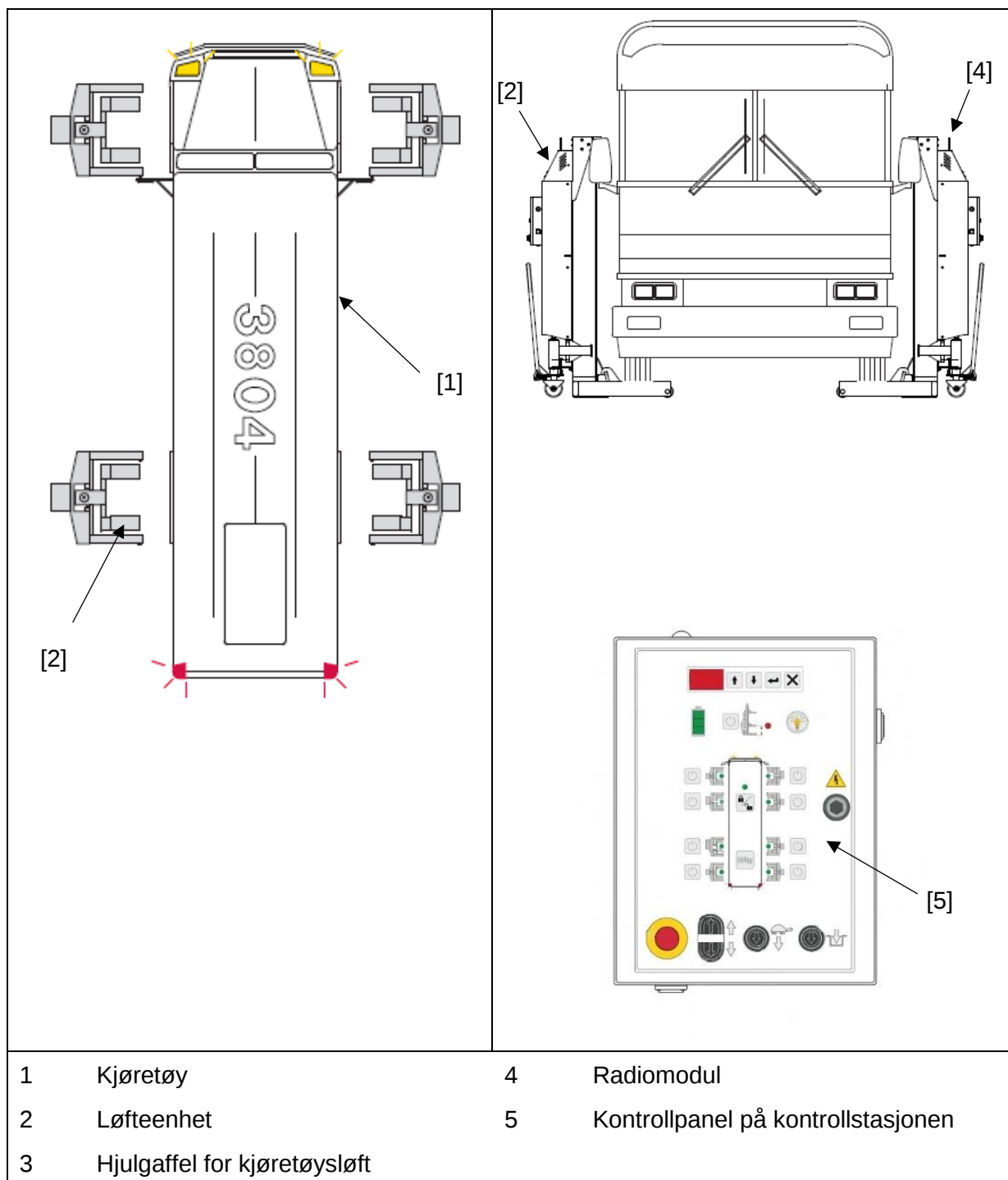
- Automatisk sperresystem med 100 mm bek.

Konstruksjon og funksjon

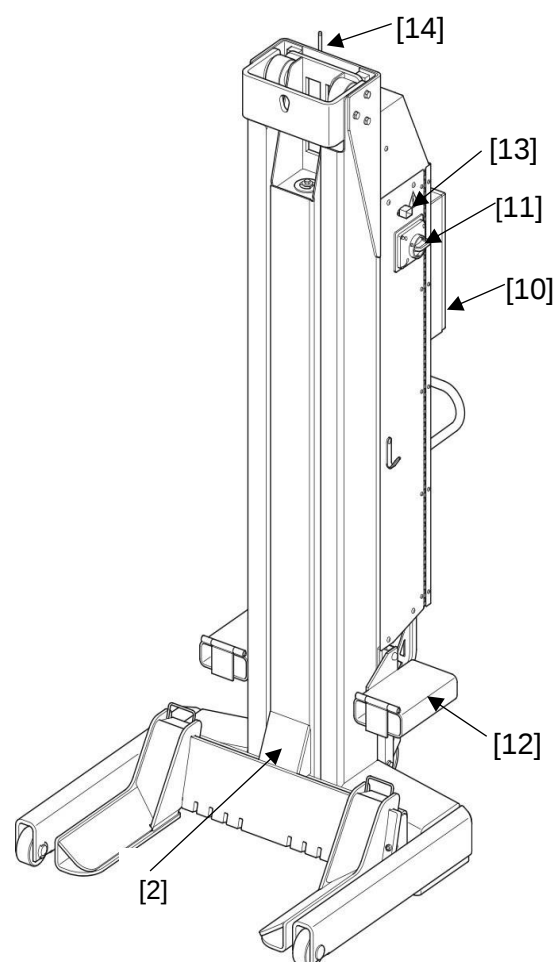
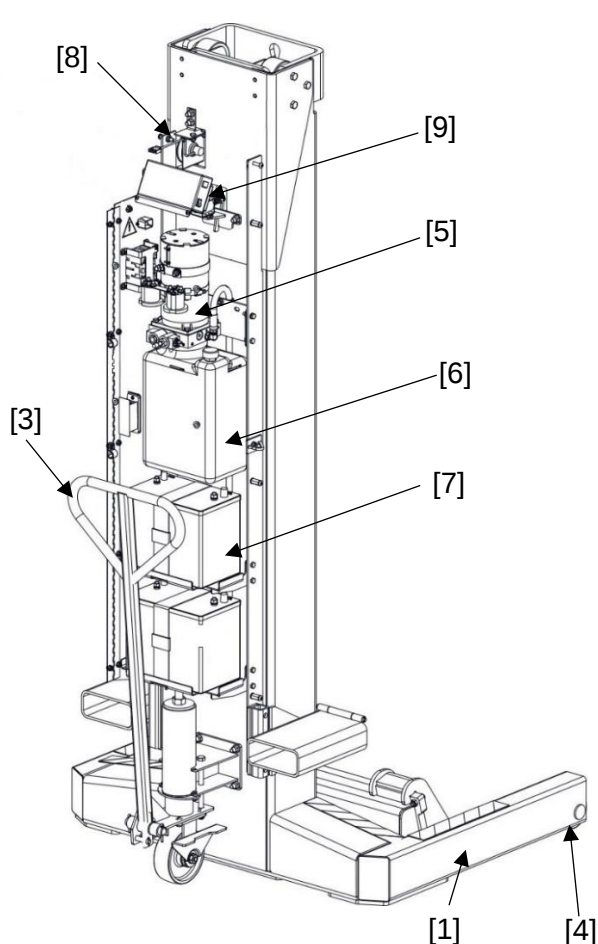
5 Konstruksjon og funksjon

5.1 Montering av løftesystem

Sett med 2, 3, 4, 6 eller 8 mobile løfteenheter kreves for å løfte et kjøretøy.



Konstruksjon av løfteenhet

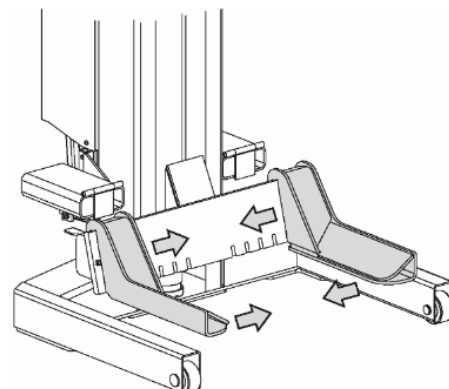


1	Sokkel	9	Sikkerhetshakk
2	Løftevogn med hjulgaffel	10	Operatørpanel
3	Trekkstang for kjøring av løfteenheten	11	Hovedbryter
4	Chassis	12	Transportsko til gaffeltrucker
5	Hydraulisk aggregat	13	Støpsel for å lade batteriene
6	Oljebeholder	14	Antenne
7	Batterier		
8	Høysensor		

Konstruksjon og funksjon

5.2 Hjulgaffel

Hjuldiameter/feltstørrelse	
Ø min.	Ø maks.
570 mm	1.300 mm
10"	22. 5"



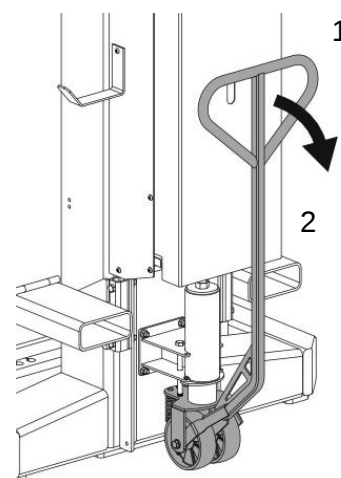
5.3 Transporthåndtak

Posisjon 1:

Valsenen bremses automatisk.

Posisjon 2:

Løfteenheten kan flyttes.



5.4 Lader

Laderen er egnet for blybatterier samt batterier som er egnet for dyp utladning.

Tilførselsledningen må beskyttes på stedet med 16 A.

Nominell datalader:

Spenning: 100-240 V frekvens: 50/60 Hz nominell effekt: 300 W utgangsspenning: 28 V

Nødvendige kabeltverrsnitt ved bruk av skjøteledninger med 16 A sikring.

Kabellengde i (m)	7.5	15	30
Tverrsnitt i mm ²	1.5	2.5	4

5.5 Driftsstasjon

Operatørstasjonen på hver løfteenhet er plassert foran kontrollpanelet.

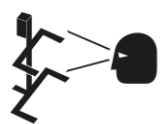
5.6 Funksjonsbeskrivelse

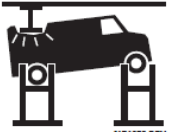
- Med flere mobile løfteenheter kan tungt kjøretøy løftes og senkes for vedlikeholds- og reparasjonsarbeid.
- Løfteenhetene kan flyttes manuelt på valser.
- Lagerbelastningen vil bli absorbert av hjulene.
- Justerbare hjulgafler muiggjør tilpasning til forskjellige størrelser på hjuldiametere.
- En løftevogn drevet av en hydraulisk sylinder brukes til å løfte og senke lasten.
- Hver løfteenhet fungerer som en frittstående enhet og har en separat kontroll med et betjeningspanel.
- Stasjonen er trådløs via innebygde batterier.
- Hver løfteenhet har en radiomodul og kan dermed løfte et kjøretøy sammen med andre løfteenheter.

5.7 Beskrivelse av prosessingeniør

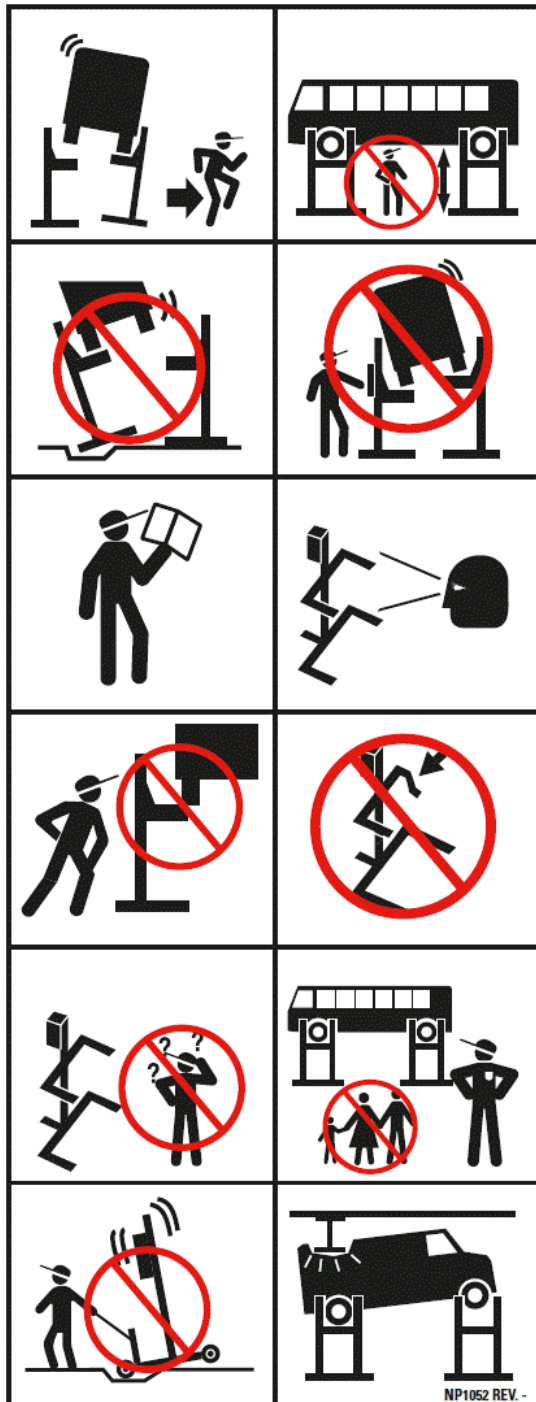
De mobile løfteenhetene er batteridrevne enheter. Sett med 2, 3, 4, 6 eller 8 mobile løfteenheter kreves for å løfte et kjøretøy. Alle mobile løfteenheter har et fullverdig kontrollsistem. Løfteenhetene kan kombineres for å danne et løftesystem. Hele systemet kan betjenes fra enhver løfteenhet. Kontrollkommandoene Opp/Ned vil da gjelde for hele løftesystemet. Ved heving/senking er en automatisk synkroniseringskontroll aktiv. Høydemåling utføres via en tråddaktivert omkoder, overføring av data, løftehøyde og feilstatus og styringskommandoer utføres via radio til alle løfteenheter.

6 Sikkerhetsinstruksjoner

FORSIKTIG Fare på grunn av feil bruk ■ Følg bruksanvisningen.	
FARE Fare på grunn av feil bruk ■ Løfteenheten må kun betjenes av riktig opplært verkstedspersonell.	
FARE Fare på grunn av store belastninger ■ Bruk kun løfteenheten hvis det ikke er fare for personskader.	
FARE ■ Alltid observere løfte- og senkebevegelser.	
FARE ■ Forlat farlige områder umiddelbart i tilfelle en ulykke.	
FARE Fare på grunn av store belastninger ■ Sikkert kjøretøysløft må alltid kontrolleres etter en kort løfting. ■ Sett alltid hjulgaflene til riktig hjuldiameter. ■ Løft aldri kjøretøy på skadede dekk eller på dekk med for lavt lufttrykk. ■ Bruk alltid løfteenheter i par. ■ Løft bare på styre- og slepeaksler hvis de er godkjent av bilprodusenten.	
FARE Fare for uautoriserte personer ■ Løfting av personer, samt klatring på løfteenheter og last er forbudt. ■ Opphold av uvedkommende i arbeids- og sikkerhetsområdet rundt løftesystemet er forbudt.	
FARE Fare på grunn av uegnet installasjon ■ Bruk kun løfteutstyr på jevnt og stabilt underlag. ■ Aldri overbelast løfteenheter.	
FARE Fare på grunn av feil og skade ■ Bruk alltid løfteenheten i en helt sikker tilstand.	

FARE Fare for velting ved plutselig stopp av løfteenheten på grunn av hindringer eller svinging ■ Skyv alltid løfteenheten. ■ Hold alltid øye med ruten. ■ Flytt alltid løfteinnretningene sakte.	
FORSIKTIG OBS – hindringer i bevegelsesområdet ■ Hold alltid bevegelsesområdet for lasten og lastbærende utstyr fritt for hindringer.	
FARE Fare for radiofrekvensenergi ■ Minste avstand mellom person og antenne er 25 cm.	

6.1 Sikkerhetsetikett på løfteenheten



- Die Hebebühne darf nur von befugtem Personal bedient werden.
- Die ausführliche Bedienungsanleitung ist zu beachten, besonders bei der Störungsbehebung.
- Bewegliche und fahrbare Hebebühnen sind gegen unbeabsichtigtes Bewegen zu sichern.
- Der Bewegungsbereich von Last und Lastaufnahmemittel ist von Hindernissen freizuhalten.
- Nach kurzem Anheben die Stand- und Aufnahmesicherheit des Fahrzeuges prüfen. Das Fahrzeug muss immer gegen Abrollen gesichert sein. Hebevorgang auf Zielhöhe nur bei stabiler Fahrzeuglage fortsetzen.
- Last und Hebebühne sind beim Heben und Senken zu beobachten.
- Der Aufenthalt von Personen ist im Bewegungsbereich von Last und Hebebühne während des Hebens und Senkens verboten.
- Bei angehobener Hebebühne darf sich niemand auf der Bühne oder auf dem Lastaufnahmemittel befinden. Außer sie sind in einer eigens dafür konstruierten Abstützung gesichert.

BQ-056



7 Levering, transport på stedet, utpakking

7.1 Sikkerhet



FARE

Fare for død og skade på grunn av feil transport

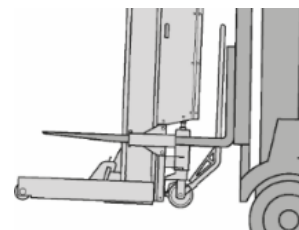
- **Gå aldri under hengende laster.**
- **Transporter alltid løfteenheten med egnet løfte- og transportutstyr (for eksempel gaffeltruck eller kran).**
- **Bruk kun lastbærende utstyr (belter, kjeder, osv.) godkjent og testet for den totale vekten.**
- **Bruk alltid eksisterende transportsko når du transporterer med en gaffeltruck.**

7.2 Transport på stedet

Transporter alltid løfteenheter med en gaffeltruck eller kran.

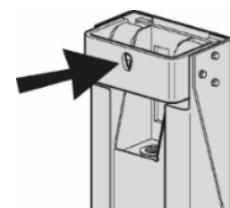
Transport med gaffeltruck på transportsko

Sett trucken inn i transportskoene bakfra og vipp løfteenheten bakover.



Med kran og lasthåndteringsutstyr

Klipp krok eller slynge inn i snørehullet og løft med kran eller gaffeltruck.



7.3 Pakk ut

Fjern beskyttende emballasje og kast den på ordentlig måte i henhold til gjeldende forskrifter.

7.4 Lagring

Oppbevar løfteenheten på et rent, tørt sted ved 5° - 40 °C.

Installasjonsbetingelser

8 Installasjonsbetingelser

8.1 Sikkerhet



FARE

Fare for død og skade på grunn av feil installasjon

- **Ikke bruk løftesystemet utendørs.**
- **Bruk kun løftesystemet på jevne, statisk testede gulvplater.**
- **Ikke bruk løftesystemet i eksplosjonsfarlige områder.**
- **Oppretthold en avstand på 1 m rundt hjulgriperen.**
- **Ikke bruk løftesystemet i fuktige rom.**



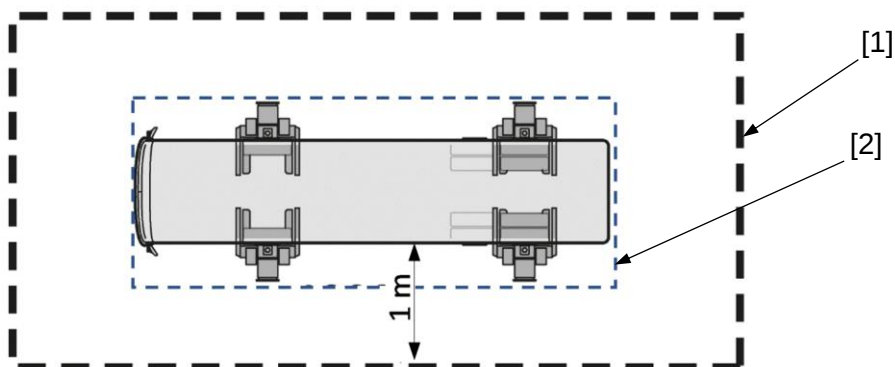
FARE

Personskader og skade på eiendom på helninger og nedoverbakke når løfteenhetene flyttes manuelt.

- **Bruk alltid en gaffeltruck hvis det er en høydeforskjell under transport.**

8.2 Installasjonsoppsett

Oppretthold et arbeidsrom på 1 m rundt hjulgriperen.



- 1 Arbeidsområde
- 2 Faresone ved løfting og senking

8.3 Fundament og gulv



FARE

Fare for død og personskade pga. asfaltjord

- ***Bruk kun løftesystemet på jevne, statisk testede gulvplater.***

Krav til betonggulvplaten:

- Påkrevd betongkvalitet: C20/25 med en minste bæreevne på 20 MPa.
- Minimum tykkelse på bunnplaten: 115 mm.
- Maksimalt tillatt tverrvinkel til kjøretøyet: 1 % (10 mm/m).
- Maksimalt tillatt lengdevinkel på kjøretøyet: 2 % (20 mm/m).

9 Installasjon og først igangkjøring



FARE

Fare for død og skade på grunn av feil installasjon

- ***Installasjon, vedlikehold og reparasjon må bare utføres av opplærte og autoriserte spesialister når systemet er slått av og sikret.***
 - ***Arbeid på det elektriske utstyret i systemet må kun utføres av elektrikere.***
 - ***Arbeid på hydraulisk utstyr må kun utføres av kvalifisert personell med spesialkunnskap og erfaring innen hydraulikk.***
-

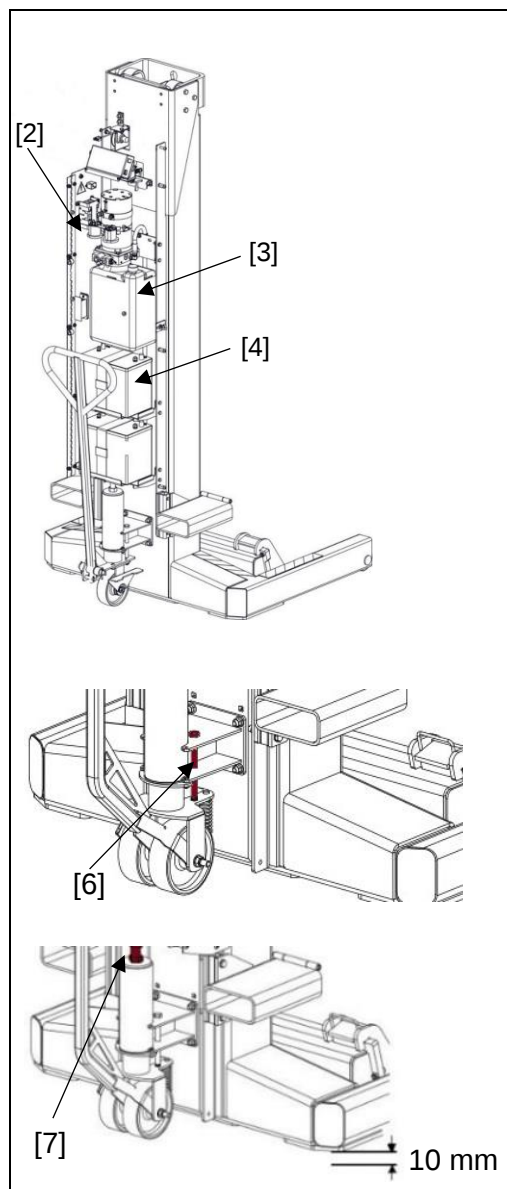
Installasjon og først igangkjøring

9.1 Sett løfteenheter i drift

1. Slå av alle løfteenheter og hovedbryteren.
2. Åpne dekslet.
3. Etterfyll olje. (→ 11.5)
4. Sett inn og koble til batterier. (→ 11.9)
5. Luft løfteenheten. (→ 11.4)
6. Kontroller oljenivået. (fyll på om nødvendig) (→ 11.3)
7. Fjern transportlås [6].
8. Juster bakkeklaring til chassiset med skrue [7].
9. Lukk dekselet og skru ned.
10. Lad opp batteriene. (→ 10.9)

Trinn 1 til 10 må gjentas for alle løfteenheter.

Trinn 3, 4, 5 og 6 er bare nødvendig hvis løfteenhетene leveres uten olje og batterier.



9.2 Første igangkjøring

Før oppstart skal en "sikkerhetskontroll" utføres av en kvalifisert person. Han må bekrefte riktig installasjon og drift av løftesystemet. Resultatet av testen skal dokumenteres i form av oppstart i opplegget. (→ Vedlegg Inspeksjonsloggbok)

10 Drift



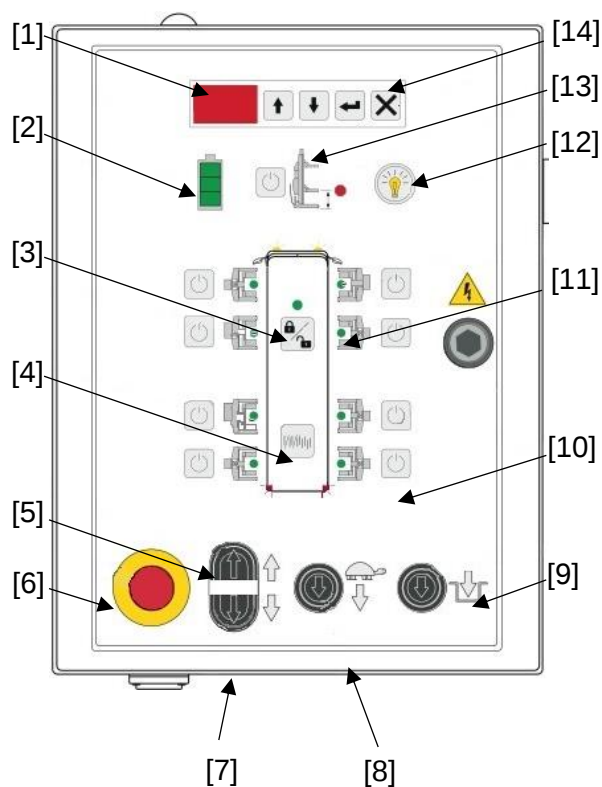
FARE

Fare for død og personskade

- **Les og følg bruksanvisningen.**
- **Løfteenheten må kun betjenes av riktig opplært verkstedspersonell.**
- **Løfteenheten skal kun betjenes i god teknisk stand.**
- **Hold alltid bevegelsesområdet for lasten og lastbærende utstyr fritt for hindringer.**

10.1 Kontrollelementer

1. **Skjerm med kontrollknapper**
2. Batterilampeindikator
3. Gruppe / løs løfteenheter
4. Skift gruppering
5. Løfte
6. Nødstopp
7. Senke
8. Senk sakte
9. Sett ned på hakk
10. Tilordne en posisjon til løfteenheten på kjøretøyet
11. LED-skjermvisning
12. Lys
13. Angi høydegrense
14. Fjern feilkoder



Betydning av fargene (LED [11]) på kontrollpanelet

Farge	Betydning
Grønn	Grønne merkede løfteenheter oppfører seg som en gruppe. Når du trykker på knappene Hev eller Senk, beveger de seg alle sammen. Bevegelseskommandoen kan gjøres fra enhver løfteenhet.
Gul	Viser løfteenhetene som allerede er tilordnet en posisjon på kjøretøyet. De svarer ikke på kommandoer, men er klare til å bli med i gruppen.
Rød	En feil ble oppdaget. Feilkoden vises på displayet.

10.2 Skjermer

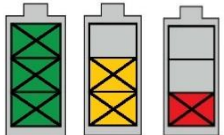
Tid	Displayskjem	Skjerm
Etter 15 min.	Skjermen slukkes, hvilemodus	går tilbake til opprinnelig tilstand med hvilken som helst tast
etter 2 timer	Skjerm i dvalemodus, Gruppeoperasjonen avbrytes i tillegg	Aktiver skjermen med en hvilken som helst tast. Konfigurer gruppeoperasjonen igjen.

Hvis det oppstår en feil i dvalemodus, aktiveres systemet automatisk og forblir aktivt til feilen korrigeres.

10.2.1 Skjerm med kontrollknapper

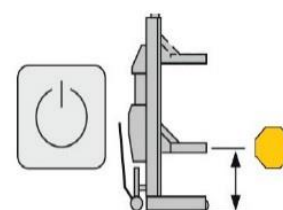
Driftsmodus	Standard skjerm	Eksempel
Individuell operasjon:	Overføringskanal	
Group holding:	Løftehøyde i cm	
Ved feil:	Feilkode	

10.2.2 Batteriladningsindikator

Farge	Betydning	
Grønn (100 %)	Batterier er fulladet.	 100 % 40 % 0 %
Gul (40 %)	Batteriene er delvis utladet. (Batteriet må lades →10.9)	
Rød (0 %)	Batteriene er nesten helt utladet. (Ikke utfør noe løft, da dette vil skade batteriet. Senking fremdeles mulig).	

10.2.3 Vis høydegrense

Gul: En grense er satt.



10.3 Driftsmoduser

10.3.1 Individuell operasjon

Kontrollkommandoene gjelder alltid for løfteenheten som styreknappene trykkes på. Denne driftsmodusen vil være aktiv etter at strømforsyningen er slått på.

10.3.2 Oppsettmodus

Oppstillingen av løfteenheter foregår i en enkelt operasjon. Styrekommandoene gjelder alltid for den individuelle løfteenheten. Hjulet løftes litt, og deretter blir løfteenheten tilordnet en posisjon på kontrollpanelet med tast [10]. Løfteenheten registreres dermed for gruppeoperasjon. Denne prosedyren bør gjentas for alle løfteenheter.

10.3.3 Group holding

Gruppeholding brukes til å løfte et kjøretøy med flere løfteenheter. Det aktiveres ved å trykke på tasten [3]. I denne driftsmodusen gjelder kontrollkommandoene for alle løfteenheter i gruppen.

Bevegelseskommandoene kan komme fra en hvilken som helst gruppehefteenhet

10.4 Før bruk

Før hver bruk må batteriene i alle løfteenheter lades. (→10.9)

10.5 Sette opp løftesystemet



FARE

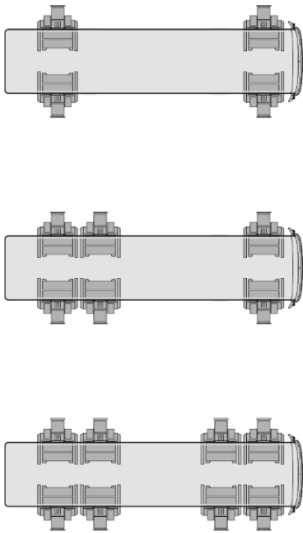
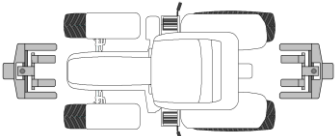
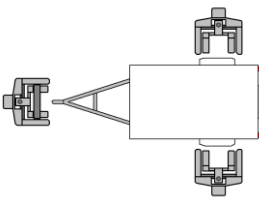
Fare for død og skade på grunn av feil operasjon

- ***Bruk kun løfteutstyr på jevnt og stabilt underlag.***
 - ***Skyv alltid løfteenheter.***
 - ***Hold alltid øye med ruten.***
 - ***Flytt alltid løfteinnretningene sakte.***
-

- Informasjon om akselbelastningen finner du i produsentens dokumentasjon. Hvis du er i tvil, må du fastslå aksellastene på en vekt.
 - Spesielle betingelser gjelder for slepe- og styreaksler. Overbelastning kan forekomme. I så fall må du spørre bilprodusenten om dette er tillatt før du løfter.
 - Bruk av mer enn 4 løfteenheter kan føre til ujevn lastfordeling. Det er operatørens ansvar å ikke overbelaste enkelte løfteenheter. Konsulter en spesialist hvis det er nødvendig.
 - Før du løsner håndbremsen, fest kjøretøyet med 2 løfteenheter på slepeakselen for å hindre at den beveger seg.
 - Løsne håndbremsen for å sette opp løfteenheter.
 - Slå av tenningen til kjøretøyet for å løfte. Dette forhindrer uventede, automatiske kontrollbevegelser med aktivt chassis.
- Oppretthold et arbeidsrom på 1 m rundt hjulgriperen.

10.5.1 Plasser løfteenheter på kjøretøyet

2 - 8 løftesystemet danner et løftesystem. De viste kombinasjonene er tillatt.

Standard konstruksjon med 4, 6, 8 løfteenheter	
Konstruksjon med 2 løfteenheter og jordbruksstøtte	
Konstruksjon med 3 løfteenheter og spesiell støtte til jordbruk og tilhenger	

10.5.2 Juster hjulgaffel til dekkstørrelse



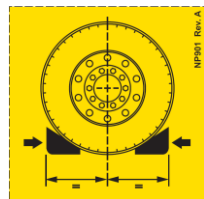
FARE

Fare for død og skade på grunn av feil operasjon

- **Sett alltid hjulgaflene til riktig hjuldiameter.**
- **Lås gaffelarmene sikkert.**

- Juster begge gaffelarmene symmetrisk.
- Juster armene slik at de så vidt passer under hjulene.
- Kontroller at armene griper inn sikkert.

Drift

Ø for hjul på forskjellige innstillingsposisjoner på hjulgaffelen						
	Posisjon 1	Stilling 2	Posisjon 3	Posisjon 4	Posisjon 5	
Min.	501 mm	570 mm	801 mm	1001 mm	1201 mm	
Maks.	600 mm	800 mm	1000 mm	1200 mm	1300 mm	

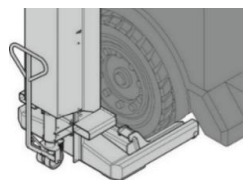
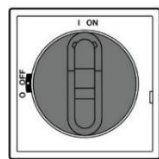
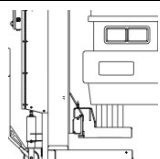
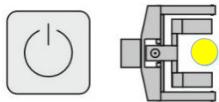
10.5.3 Fest løfteutstyr til kjøretøyhjulene



FARE

Fare for død og personskade pga. skadde dekk

- **Løft aldri kjøretøy på skadede dekk.**
- **Løft aldri kjøretøyet på dekk med for lavt lufttrykk.**

1. Skyv hjulgaffel under hjulet.	
2. Slå på hovedbryteren.	
3. Kontroller eller tilbakestill overføringskanalen. (alle løfteenheter i et system må settes til samme kanal) (→10.6)	
4. Løft opp hjulet kort.	
5. Kontroller sikkerhetsopptaket til hjulet.	
6. Merk posisjonen til løfteenheten på kontrollen og registrer for gruppeoperasjon.	
Gjenta trinn 1 til 6 for alle løfteenheter.	

10.5.4 Løft og senk kjøretøyet

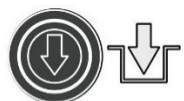
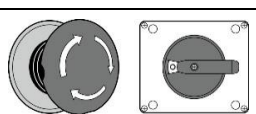


FARE

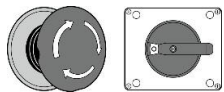
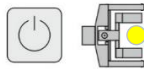
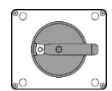
Fare for død og skade på grunn av feil operasjon

- **Bruk kun løfteenheten hvis det ikke er fare for personskader.**
- **Ved løft og senking kan ingen stå under lasten.**
- **Tilstedeværelse av uautoriserte personer i arbeidsområdet rundt løftestasjonen er forbudt.**
- **Passasjertransport, samt klatring på løfteenhet og last er forbudt.**
- **Sikkert kjøretøysløft må alltid kontrolleres etter en kort løfting. Først da skal kjøretøyet heves til ønsket høyde.**
- **Overbelast aldri løfteenheten.**
- **Hold alltid kjøretøyet i en horisontal stilling.**
- **Forlat farlige områder umiddelbart i tilfelle en ulykke.**
- **Alltid observere løfte- og senkebevegelser.**

10.5.5 Løft kjøretøy

1. Grupper alle løfteenheter i én gruppe.	
2. Løft kjøretøyet kort, kontroller sikkert kjøretøysopptak og løft den kun til ønsket arbeidshøyde.	
3. Senk løfteenheterne til de mekaniske sikkerhetslåsene.	
4. Slå av nødstoppen eller hovedbryteren på alle løfteenheter.	

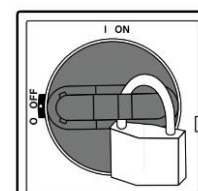
10.5.6 Senk kjøretøyet.

1. Slå på hovedbryteren på alle løfteenheter og lås opp nødstoppet.	
2. Tilordne riktig posisjon på kjøretøyet til alle løfteenheter og registrer for gruppeoperasjon.	
3. Grupper alle løfteenheter i én gruppe.	
4. Løft kjøretøyet til alle sikkerhetssperrer er løsnet.	
5. Senk kjøretøyet ved å trykke på knappen kontinuerlig. Senkebevegelsen stopper automatisk i en avstand på ca. 30 cm over bakken. For å senke fullstendig, slipp tasten, og trykk deretter på nytt. Kjøretøyet fortsetter å senkes, med det avgir en pipelyd.	
6. Eller: Senk kjøretøyet ved å trykke på knappen kontinuerlig ved 30 % av den normale senkehastigheten.	
7. Etter at kjøretøyet er fullstendig senket, skru av løfteenheterne med hovedbryteren.	
8. Aktiver parkeringsbremsen på kjøretøyet. Fjern alle løfteenheter fra kjøretøyet, og fjern alle hindringer, slik at kjøretøyet kan kjøre fritt.	

10.5.7 Slå av

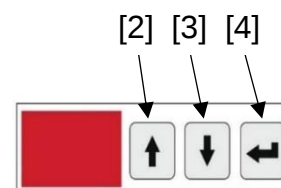
Etter at arbeidet er fullført

1. Slå av løfteenheterne med hovedbryteren.
2. Parker på et bestemt sted.
3. Sikre mot uautorisert bruk.
4. Lad batteriene. (→ 10.9)



10.6 Angi overføringskanal

- Hver løfteenhet kan overføre ved 36 forskjellige frekvenser.
- Hvis det er flere løftesystemer i en hall, må hvert system stilles til egen overføringsfrekvens.
- Alle løfteenheter i et system må i sin tur stilles til samme overføringsfrekvens.
- Hvis et annet radiosystem sender ved samme frekvens, kan det oppstå feil (feilmelding CL eller E1). Her må du endre overføringskanalen.



Overføringskanaler er tildelt følgende frekvenser

Overføringskanal	S1	S2	S3	S4	.....	S36
Frekvens	2410 MHz	2415 MHz	2420 MHz	2425 MHz	.....	2935 MHz

Angi overføringskanal

1. Aktiver endringsmodus med tast 4.
2. Bruk knappene 2 og 3 for å velge en ny overføringskanal.
3. Bekreft med tast 4.

I enkelmodus vises overføringskanalen i displayet.

10.7 Endre systemgruppering

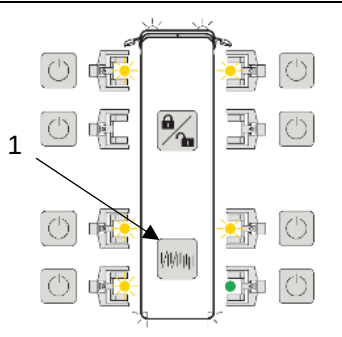
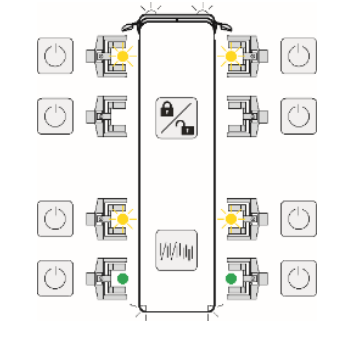
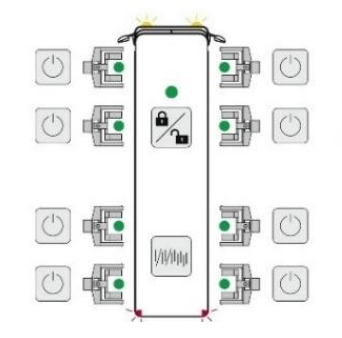


FARE

Fare for død og skade ved bruk av sikkerhetsstativer

- Denne funksjonen skal alltid utføres under tilsyn av en kvalifisert person.

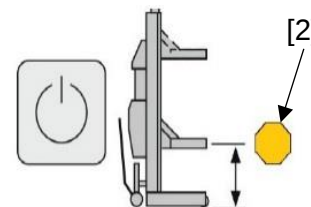
Dette gjør det mulig å utføre høydekorreksjoner på et enkelt hjul eller på en kjøretøysaksel uten å oppløse gruppen. Trykk på tast (1) 3 ganger for å gå tilbake til opprinnelig tilstand.

 Trykk én gang: Løfteenheten som nøkkelen trykkes på, vil være aktiv. Løfteenheten er i enkelmodus.	
 Trykk to ganger: Begge løfteenheter på samme kjøretøysaksel er aktive. De heves og senkes sammen.	
 Trykk 3 ganger: Den opprinnelige grupperingen gjenopprettes.	

10.8 Angi høydegrense

Denne funksjonen brukes til å begrense løftehøyden hvis den skal nås flere ganger under reparasjonen av kjøretøyet. Funksjonen er bare aktiv i gruppemodus. Ved oppløsning av gruppen slettes grenseverdien.

1. Hev kjøretøyet til ønsket høyde.
2. Trykk kort på høydebegrensningsknappen til displayet [2] t lagres.
3. Når kjøretøyet når grenseverdien under løfting, stopper be-
displayet [2] blinker.



10.9 Lad batteriene



FARE

Fare for død og skade fra eksplosive gasser, noe som kan føre til brannskader og permanent synstap.

- **Lad bare batteriet i godt ventilerte områder.**
- **Bruk aldri skadede ladekabler.**

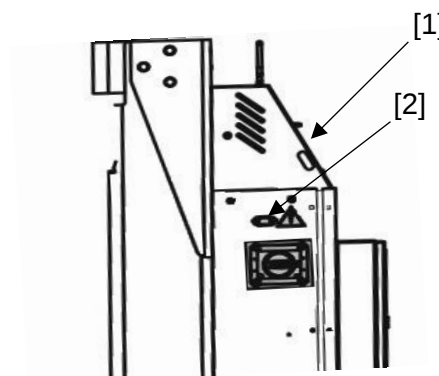


ADVARSEL

Fare for elektrisk støt / kortslutning på grunn av strømførende deler.

- **Koble bare enheten til et riktig installert strømuttak**
- **Den lokale netspenningen må tilsvare de tekniske dataene til løfteenheten.**

1. Slå av med hovedbryteren.
2. Sett ladingskabelen inn i ladekontakten [2].
3. Koble ladingskabelen til kontakten.
4. Ladenivå vises i kontrollpanelet.
5. Under lading viser displayet [1] rødt, og bytter til grønt når ladingen er ferdig.
6. Batteridisplayet viser batteriets nåværende ladestatus.



Vedlikehold

Vedlikeholdsinstruksjoner for batterier

Vedlikehold bidrar til å forlenge batterilevetiden.

1. Kontroller batteriet hver måned dersom det ikke brukes over lengre tid. Unngå en dyp utladning, da det reduserer batteriets levetid.
2. Lad batteriet når spenningen faller under 12,4 V.
3. Lad alltid opp batteriet fullstendig.
4. Ikke lad opp batteriet under 0 °C og over 40 °C. Flytt batteriet til et varmere sted innenfor dette området, og start ladingen.
5. Fyll opp med avionisert vann opp til merkingen, hvis det er nødvendig.
6. Ikke tilsett syre eller andre tilsetningsstoffer.
7. Hold luftehullene udekkede og frie for støv.

11 Vedlikehold



FARE

Fare for død og personskade

- **Vedlikehold og reparasjon må kun utføres av kvalifisert personell.**
 - **Vedlikeholde og reparer heisen alltid uten last.**
 - **Før du utfører vedlikeholds- eller reparasjonsarbeid, slå av heisen med hovedbryteren og koble den fra strømmettet.**
 - **Arbeid på det elektriske utstyret i systemet må kun utføres av elektrikere.**
 - **Arbeid på hydraulisk utstyr må kun utføres av kvalifisert personell med spesialkunnskap og erfaring innen hydraulikk.**
 - **Kun originale reservedeler må brukes.**
 - **Samle alltid olje i en egnet beholder og kast den ordentlig.**
 - **Etter vedlikeholds- og reparasjonsarbeid på hydraulikksystemet, må systemet luftes.**
 - **Under vedlikeholds- og reparasjonsarbeid må du alltid løsne de skruede forbindelsene og overholde angitte dreiemomenter.**
 - **Ved håndtering av oljer, fett og kjemiske stoffer, følg sikkerhetsinstruksjonene for produktet.**
 - **Etter strukturelle modifikasjoner eller reparasjoner på/av sikkerhetsrelevante deler, må løftesystemet kontrolleres av en ekspert.**
-

11.1 Vedlikeholdsplan

Løftesystemer i kontinuerlig drift eller i spesielt forurensede omgivelser må vedlikeholdes hyppigere.

Etter å ha erstattet sikkerhetsrelevante deler, utfør ytterligere kontroller under vedlikeholdsarbeidet og dokumenter dem i den medfølgende testloggen.

Daglig:

- Kontroller elektriske kabler for skader.
- Lad batteriene. (→10.9)
- Etter arbeidet, senk løftesystemet helt og sikre det mot uautorisert bruk.
- Rengjør løftesystem og arbeidsområde.

Månedlig:

- Kontroller hydraulikkoljenivået, fyll på om nødvendig. (→11.3)
- Kontroller at kontroller virker som de skal og elektriske kabler for skade.
- Kontroller at de hydrauliske komponentene er stramme
- Smør valsene.
- Utfør en funksjonstest uten last.
- Sjekk nødstopppknappen.
- Kontroller funksjonen av sikkerhetssperren.
- Bare for HydroLift 8.2: Rengjør og smør hjulgaffelhakk.

Årlig:

- Utfør sikkerhetskontroll.

Hvert 2. år:

- Skift olje (→11.5)

Hvert 6. år:

- Skift hydraulikkslanger. (→11.7)

11.2 Rengjøring av løftesystemet

For å rengjøre løftesystemet, bruk kommersielt tilgjengelige og milde rengjøringsmidler slik som oppvaskmiddel og varmt vann.

- Ikke bruk høytrykksvasker.
- Fjern smuss forsiktig.
- Pass på at ingen rester av rengjøringsmidlet blir værende på løfteenheten.
- Etter rengjøring, tørk løftestasjonen med en klut og spray med en voks- eller oljespray.

11.3 Oljenivåkontroll

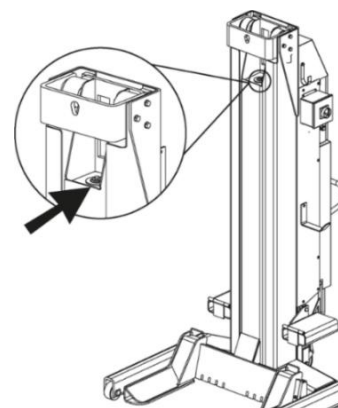
Kontroller oljenivået for alle løfteenheter. For å gjøre dette, senk hjulgaffelen til den laveste posisjonen.

1. Slå av med hovedbryteren.
2. Åpne dekslet.
3. Kontroller oljenivået, fyll på om nødvendig.
4. Lukk dekselet



11.4 Luft hydraulikksystemet

1. Løft gaffel til 150 mm opp til 200 mm.
Ikke løft gaffelen til sikkerhetssperren engasjerer.
2. Løsne lufteskruen til du hører at luften siver ut.
3. Stram lufteskruen når ikke mer luft kommer ut.
Moment for lufteskruer: 20 Nm.



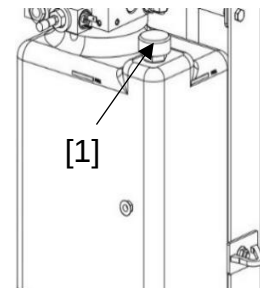
11.5 Oljeskift



Skift alltid hydraulikkolje på alle løfteenheter.
Nødvendig oljemengde ved første fylling: 19 l
Nødvendig oljemengde når oljen skiftes: 12 l

Senk hjulgaffelen fullstendig og slå av løftesystemet.

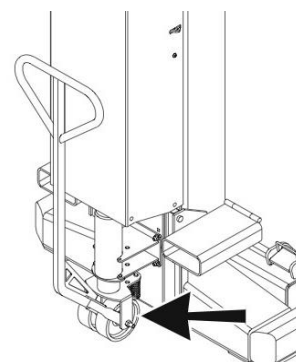
1. Åpne dekslet.
2. Skru av påfyllingspluggen [1].
3. Støvsug brukt olje.
4. Fyll ny hydraulikkolje til det foreskrevne merket.
5. Skru inn oljeproppen [1].
6. Lufte løftesynderen. (→ 11.4)
7. Kontroller oljenivået. (→ 11.3)
8. Fjern brukt olje på riktig måte.



11.6 Smørepunkter på HydroLift 8.2

Rullechassis

Fettnippelen er plassert på utsiden av navet.

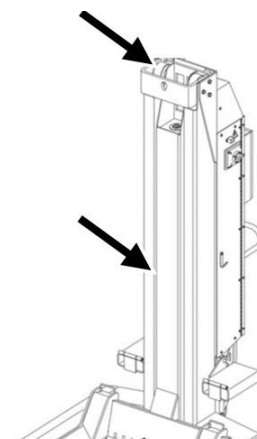


Smørepunkter på løftevognen

HydroLift 6,2 t / 7,5 t / 8,2 t

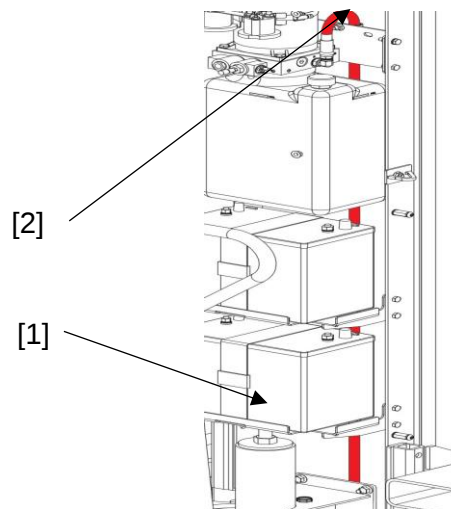
Rullerens aksler må

smøres med olje.



11.7 Skift hydraulikkslanger

1. Senk løfteenheten helt.
2. Slå av med hovedbryteren.
3. Åpne dekslet.
4. Fjern batteri [1].
5. Skift slange [2].
6. Sett inn batteri.
7. Luft hydraulikksystemet. (→ 11.4)
8. Kontroller oljenivået. (→ 11.3)



11.8 Programvareoppdatering

Programvaren er plassert på et minnekort med 8 MB. Når du slår på strømmen mens minnekortet er satt inn, installeres programvaren automatisk på alle løfteenheter i radioområdet. Løfteenheterne må være slått på og være på samme overføringskanal.

1. Slå på alle løfteenheter på systemet og still dem inn til samme overføringskanal.
2. Slå av en løfteenhet, åpne kontrollskapet og sett inn minnekortet med de nye programmene i sporet på kretskortet.
3. Slå på den deaktiverte løfteenheten med hovedbryteren.
Når du slår på, vil den nye programvaren installeres samtidig via radioforbindelse på alle systemets strømdrevne løfteenheter.
4. Slå av løfteenheten og fjern minnekortet.
5. Kontroller programvarestatus på alle løfteenheter, mens strømmen er slått på, sett minnekortet inn i sporet på kretskortet og forespør programstatusen med [↑]-tasten. Displayet viser en "r" etterfulgt av et nummer som angir programstatusen.



Slå alltid av løfteenheten før du fjerner minnekortet.

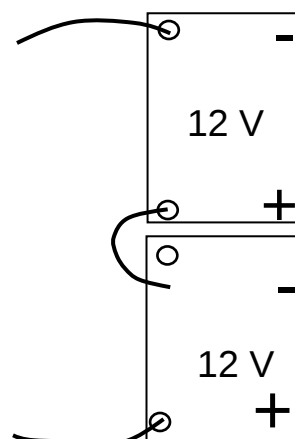
11.9 Skift batterier

Bruk bare batterier som er egnet for dyp utladning, og som langsomt slipper ut energi over en lang periode. Det kreves 2 batterier med en nominell spenning på 12 V og en kapasitet på 80 Ah.

Innledende montering på levering fra fabrikker: EXIDE ET550, 12V, 80Ah

	FARE Fare for død og personskade ■ <i>Bruk alltid vernebriller og hansker når du arbeider på batteriet.</i>
	FARE Fare for død og personskade ■ <i>Hold batterier utenfor rekkevidde for barn.</i>
	FARE Fare for død og personskade ■ <i>Ikke røyk, unngå åpen ild og gnist.</i>
	FARE Fare for død og personskade pga. batterisyre ■ <i>Beskytt øyne, hud og klær.</i>

1. Slå av med hovedbryteren.
2. Skru ut negativ (-) kabel, deretter positiv (+).
3. Rengjør og smør batteriholder og kontakterminaler.
4. Sett inn nye batterier.
5. Smør batteriterminaler.
6. Koble til positive (+) kabler, og deretter negative (-).
7. Stram ladepolene til det foreskrevne momentet.



11.10 Tillatte hydrauliske oljer



- **Bruk kun hydraulikkoljer i henhold til DIN 51524 i det hydrauliske systemet.**
- **Vanninnholdet av hydraulikkoljen må ikke overstige 2 %.**
- **Ikke bland ulike oljetyper.**
- **Oljer og smøremidler er farlige stoffer for vann. Avhend alltid på en miljøvennlig måte, i henhold til gjeldende bestemmelser i ditt land.**

Hydrauliske oljer med viskositet på 22 cSt ved 40 °C er tillatt.

Følgende oljer kan brukes.

ARAL:	Vitamin
BP:	Energol HLP 22, HLP – D 22
ESSO:	ESSTIC 22, Nuto H22
FINA:	Hydran 22, Circan 22
FUCHS:	Renolin MR, Renolin B

MOBIL OIL:	Mobil D.T. E
SHELL:	Hydrol DO 22
TEXACO:	RandoOil 22,
VALVOLINE:	ETC
VEDOL:	Andarin 22

11.11 Momenttabell for skruer

Tiltrekkingsmoment (Nm) for skruer

Styrkeklasse 8.8			
	0,10*	0,15**	0,20***
M8	20	25	30
M10	40	50	60
M12	69	87	105
M16	170	220	260
M20	340	430	520
M24	590	740	890

Styrkeklasse 10.9			
	0,10*	0,15**	0,20***
M8	30	37	44
M10	59	73	87
M12	100	125	151
M16	250	315	380
M20	490	615	740
M24	840	1050	1250

* Glidende friksjonskoeffisient 0,10 for meget god overflate, smurt.

** Glidende friksjonskoeffisient 0,15 for god overflate, smurt eller tørr.

*** Glidende friksjonskoeffisient 0,20 Overflate svart eller fosfatert, tørr.

12 Feilmeldinger

Kode	Beskrivelse	Mulige årsaker	Feilsøkingstrinn
E0	CPU-feil	Prosessoren har oppdaget en feil.	Bekreft feilmelding med tast "X". Kontakt kundeservice hvis problemet vedvarer.
E1	Feil konfigurasjon	Løfteenhet fra den aktive gruppen er slått av ved hovedbryteren. Feil CL vises innledningsvis. Når du slår på igjen, viser de gjenværende løfteenheter feil E1. Et annet system sender på samme frekvens.	Bekreft feilmelding på alle løfteenheter med tast "X". Konfigurer hjulgriperen. Kontroller overføringsfrekvensen til annet radioutstyr i området.
E2	Feil kopling av hjulgriperen	Det er en ugyldig konfigurasjon.	Bekreft feilmeldingen med "X" -tasten.
E3	Kommunikasjonsfeil	Antennekabel uten kontakt. Antennedefekt. Radiomodemdefekt.	Kontroller antenne og antennekabel. Kontroller radiomodem og bytt om nødvendig.
E4	Feil høydeforskjell	Nominell last overskredet. Ujevnt fordelte laster. Batteriladning for lav. Sikkerhetshakk blokkert. Feil i hydraulikksystemet.	Korriger høydeforskjell manuelt. Kontroller nominell last og lastfordeling. Lad batteriene. Kontroller sikkerhetshakkene.
E5	Nødstop	Strømforsyning avbrutt.	Lås opp nødstop.
E6	Feil høydesensor	Målesignal fra en sensor utenfor det tillatte området.	Senk løfteenheter manuelt. Skift sensor.
E71	Kortslutning	Kortslutningsrelé 1 på motoren.	Kontroller ledningene til koplingsrelé 1. Skift koplingsrelé 1.
E72	Kortslutning	Kortslutningsrelé 2 på motoren.	Kontroller ledningene til koplingsrelé 2. Skift koplingsrelé 2.
E73	Kortslutning	Kortslutning i hovedkortet.	Skift kretskort.
E74	Kortslutning	Gruppemelding for overbelastning på et koplingsrelé.	Defekt komponent-søk. 1. Opp-tast (feil? Kontroller/bytt motorbeskyttelse og ledninger).

Feilmeldinger

			2. Nøkkel for langsom senking (feil? Kontroller / bytt ut liten senkeventil og ledninger). 3. Sett inn sperrehake (feil? Kontroller / bytt ut stor senkeventil og ledninger). 4. Senketast (feil? Kontroller / bytt ut magnetventil og sperrekabel).
E8	Ulike programvareversjoner	Programvareversjonen er forskjellig på aktiverte løfteenheter.	Oppdater programvare på alle løfteenheter.
E9	Defekt tast	Defekt tast oppdaget under påslåing. Tasten ble trykket i mer enn 2,5 minutter.	Bytt ut defekt tast.
E10	Koblingsfeil	Ingen forbindelse mellom hovedkort og inndatakort.	Kontroller kablene mellom kortene og bytt om nødvendig. Sjekk kretskort.
E11	Batterispenning	Batterispenning for lav.	Lad batteriet.

E12	Batterispenning kritisk	Ytterligere drift vil resultere i dyp utladning.	Kontroller batteriene og bytt om nødvendig.
CL	Tap av kommunikasjon	Kommunikasjon mellom individuelle løfteenheter avbrutt under drift.	Kontroller spenningsforsyningen på alle løfteenheter. Kontroller sikringer. Kontroller ladenivået på batteriene. Kontroller støpselkontakten i kontrolleren.
CLE10	Tap av kommunikasjon	Kommunikasjonstap mellom hovedkort og inndatakort.	Kontroller stikkontakter.

Andre mulige feil

Feil	Mulige årsaker	Feilsøkingstrinn
Nøklene svarer ikke	Inngangskortet er defekt. Kabelforbindelser defekt.	Bytt ut inngangskort. Bytt ut kabelforbindelser.
Skjermen svarer ikke	Kabelforbindelser defekt.	Kontroller kabelforbindelsene på skjermen.
Løfting går tregt	Overbelastet Batterier er defekte Skitt i hydraulikksystemet. Oljenivå for lavt.	Sjekk kjøretøyets vekt. Kontroller batteriet, kontroller tilkobling av ladeterminaler. Sjekk / skift ut olje. Etterfyll olje.
Løfteenheten beveger seg nedover	Skitt i hydraulikksystemet. Magnetventil defekt.	Skift ut olje. Skift magnetventil.

13 Nødsenking



FARE

- *Bruk manuell senking bare i nødstilfeller.*
- *Kun opplærte arbeidere kan utføre nødsenkingsarbeid under tilsyn av en kvalifisert person.*
- *Fortsett å betjene løfteanlegget kun etter at feilen er utbedret og riktig funksjon er bekreftet av en kvalifisert person.*
- *Ved senking må du alltid være oppmerksom på den horisontale posisjonen til kjøretøyet.*



- *Denne prosedyren gjelder bare i tilfelle sikkerhetslåsentil de defekte løfteenheterne kan åpnes ved å trekke på pinnen.*
- *Hvis sikkerhetslåsen ikke kan åpnes, må lederen din varsles. Be om kundeservice hvis det er nødvendig.*

Nødsenking

1. Identifiser funksjonelle løfteenheter.

- **Oppløs gruppeoperasjon.**
- Ved individuell drift, kontroller om løfting og senking er mulig på de intakte løfteenheterne.
- Løft løfteenheter kort slik at sikkerhetslåsen løsnes.

2. Identifiser den defekte løfteenheten.

- Alle løfteenheter som ikke kan flyttes i en enkelt operasjon, må senkes manuelt.
- Hvis løfteenheten er defekt, må du kontrollere om sikkerhetslåsen åpnes ved å trekke på pinnen.

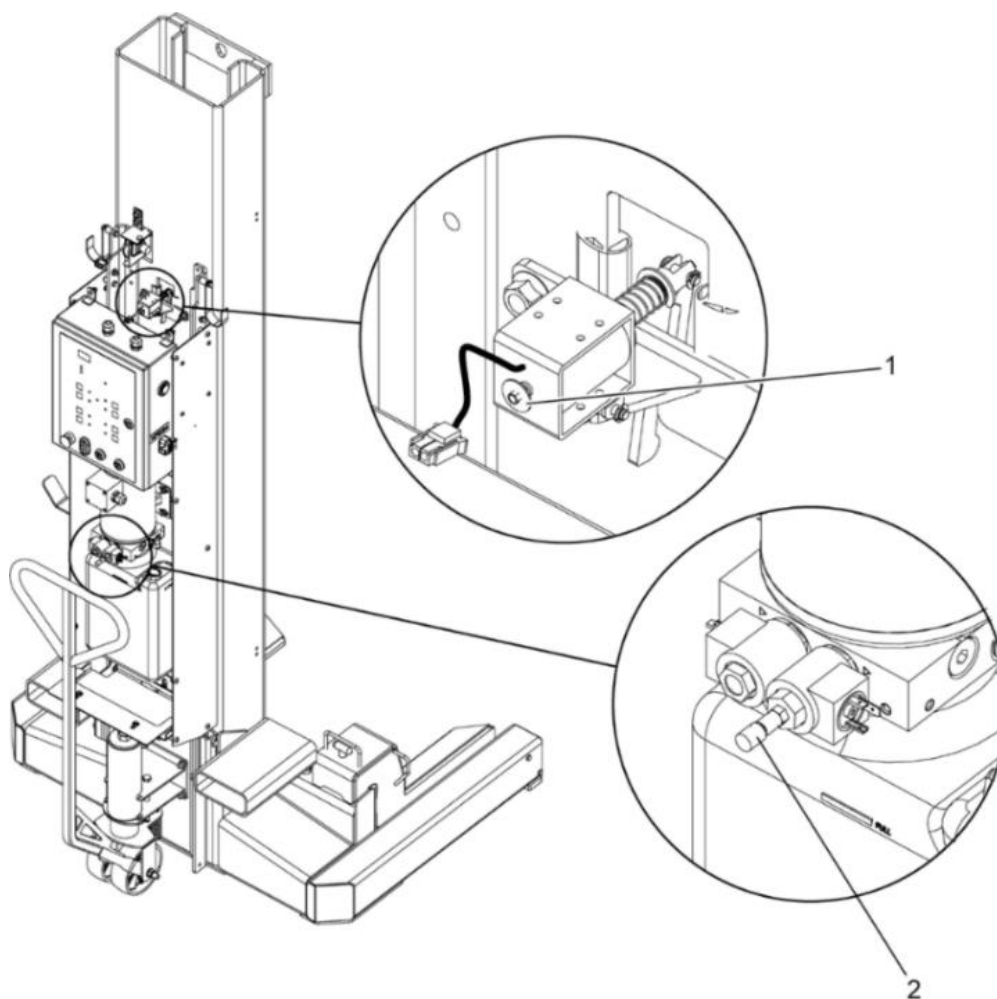
3. Hvis sikkerhetslåsen ikke kan åpnes

- avslutt nødsenking
- Informer arbeidslederen. Be om kundeservice hvis det er nødvendig.

4. Senking i små trinn

- Senke fungerende løfteenheter én etter inn i individuell operasjon med ca. 50 mm.
- Senk den defekte løfteenheten manuelt ved å trekke sikkerhetslåsen og senke ventilen samtidig med ca. 50 mm.

Trinn 4. Gjenta til kjøretøyet er på bakken.



1 sikkerhetslås

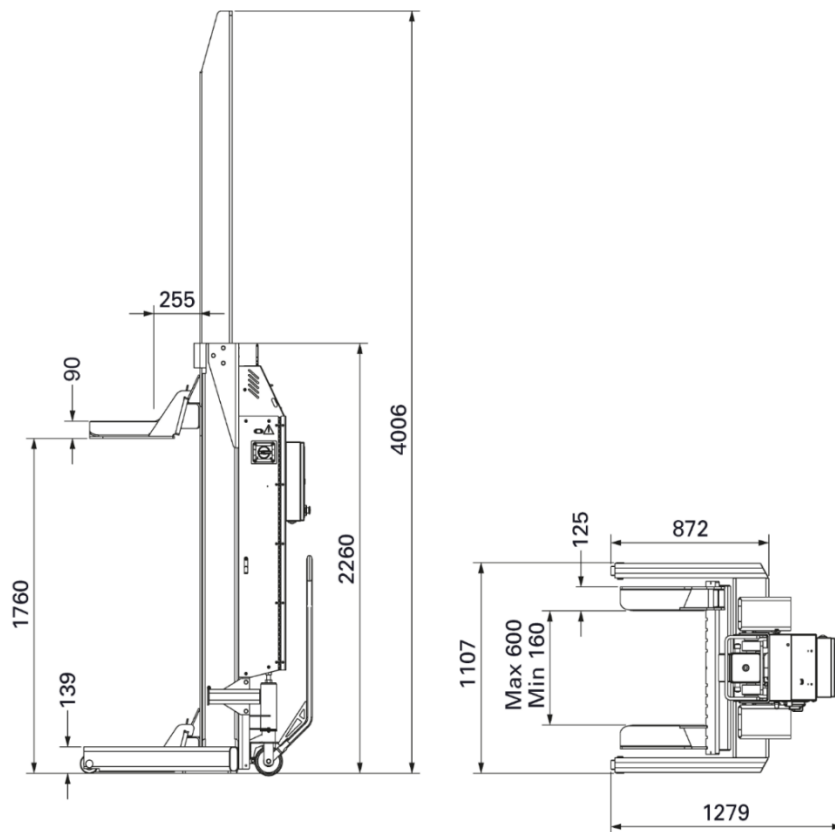
2 Senkeventil

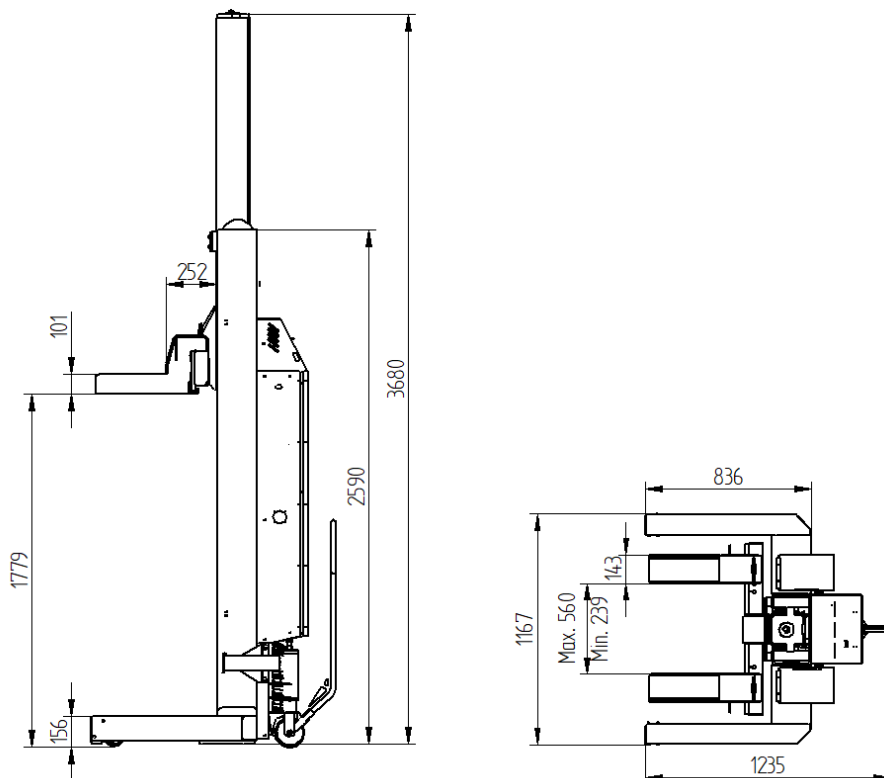
14 Avvikling og avhending

Alle deler skal avhendes profesjonelt og på en miljøvennlig måte.

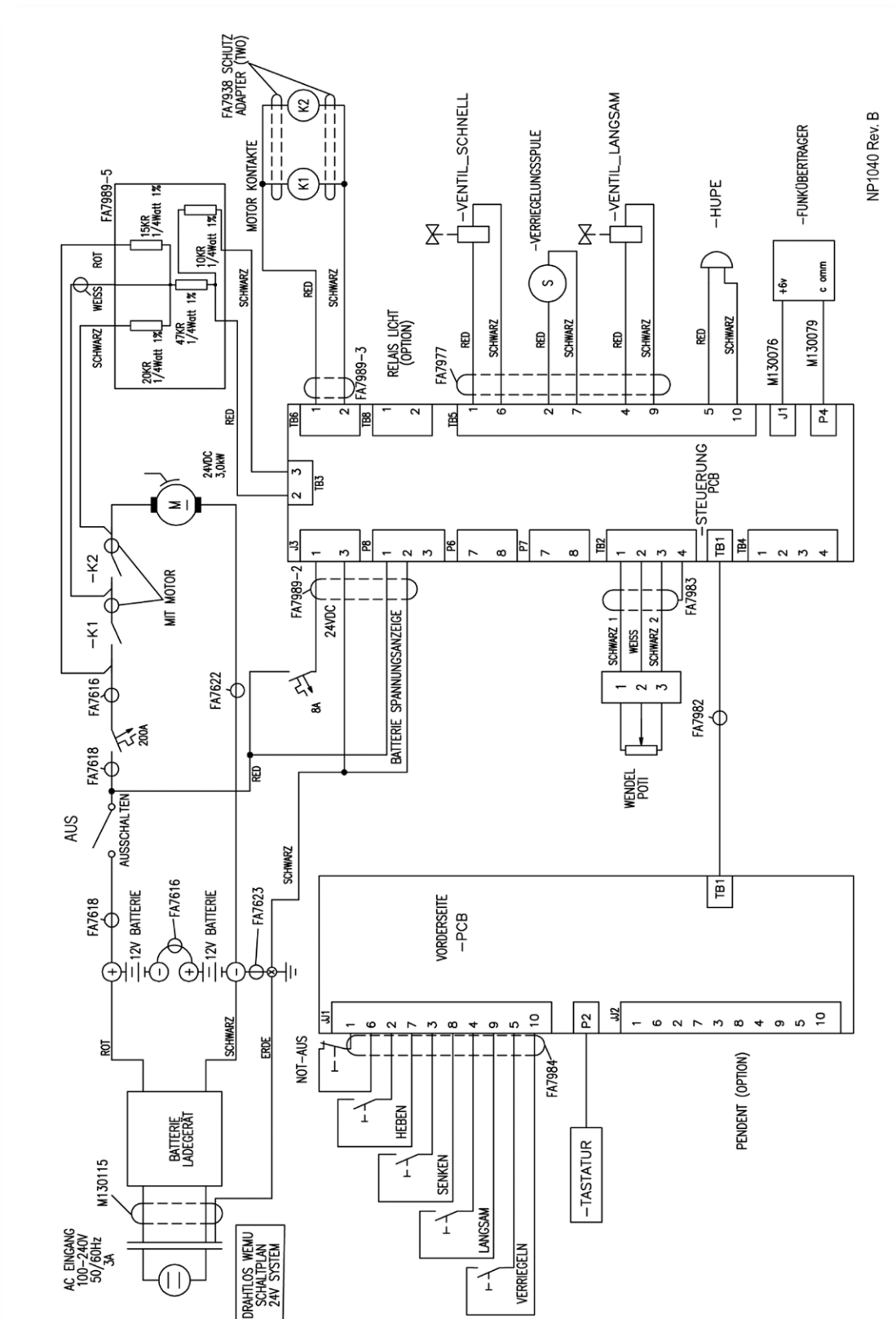
Teknisk vedlegg**15 Teknisk vedlegg****Dimensjonstegning 6,2 t / 7,5 t**

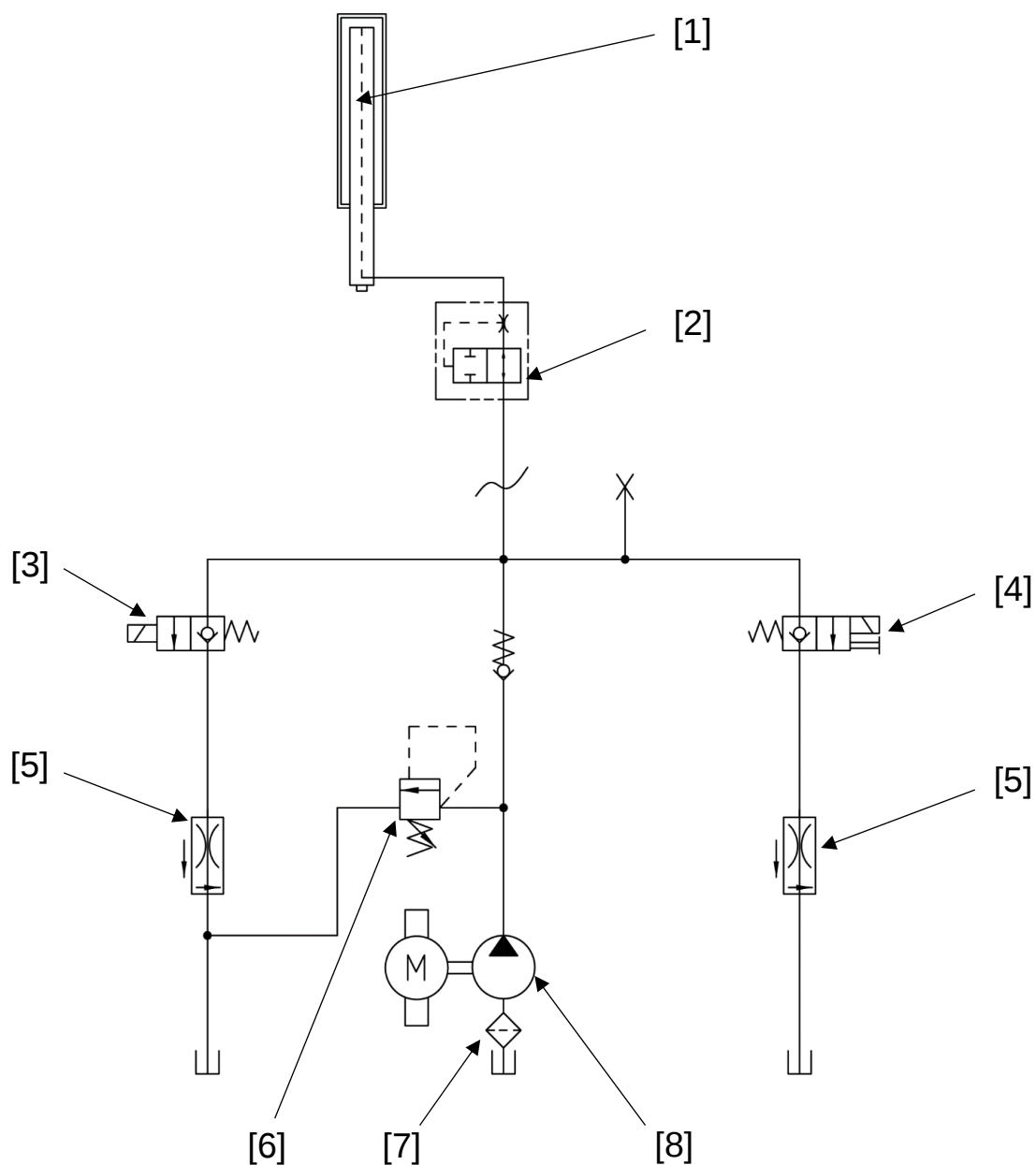
Dimensjoner i mm.



Dimensjonstegning 8,2 t

Elektrisk kretsdiagram



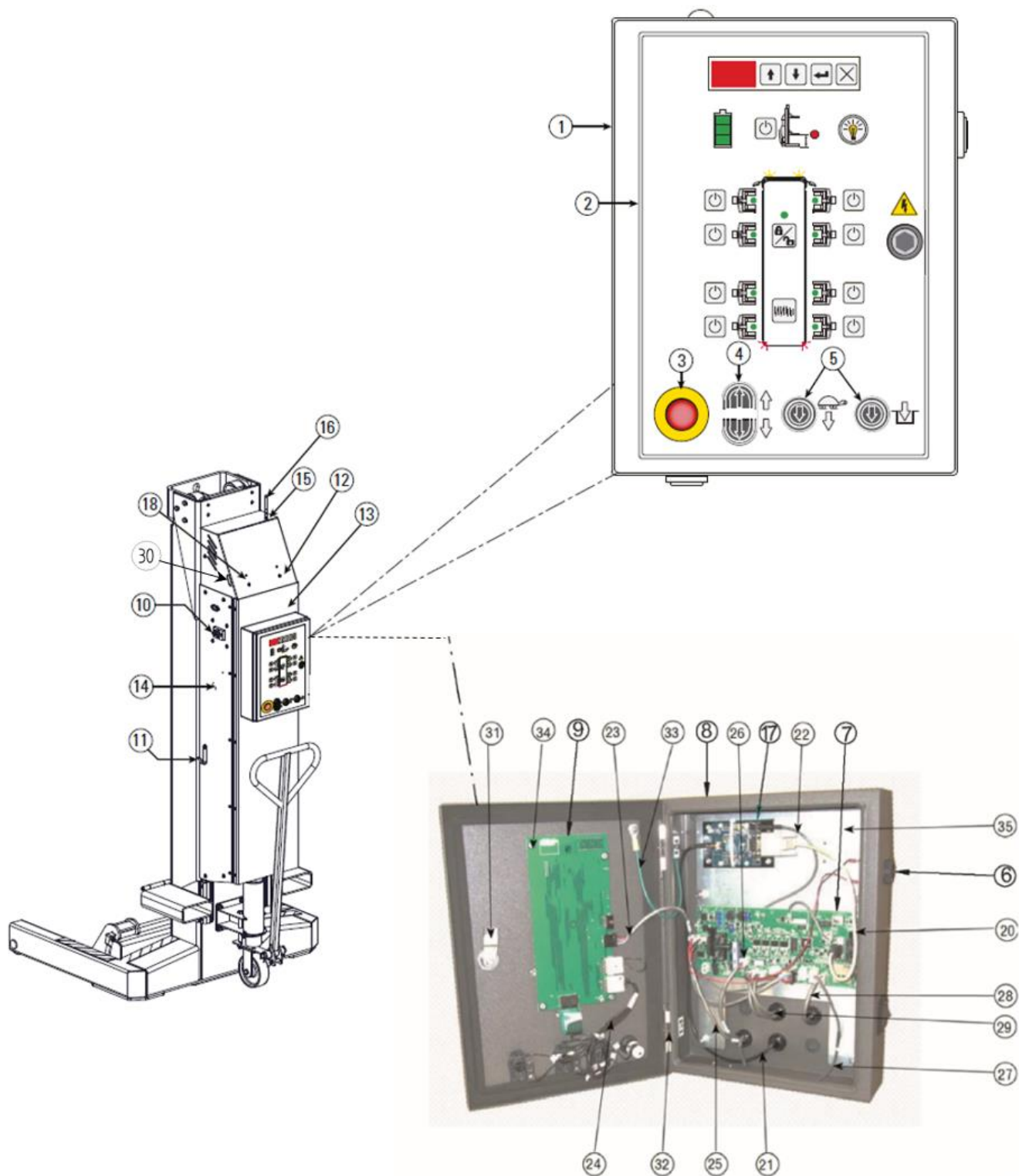
Hydraulisk krets-skjema


1	Hydraulisk sylinder	5	Gassventil
2	Rørbruddvern	6	Trykkavlastningsventil
3	Magnetventil 1	7	Oljefilter
4	Magnetventil 2	8	hydrauliske kraftenheten

Bestillingsinformasjon for reservedeler: www.blitzrotary.com

Teknisk vedlegg

Control HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t og S2 8,2

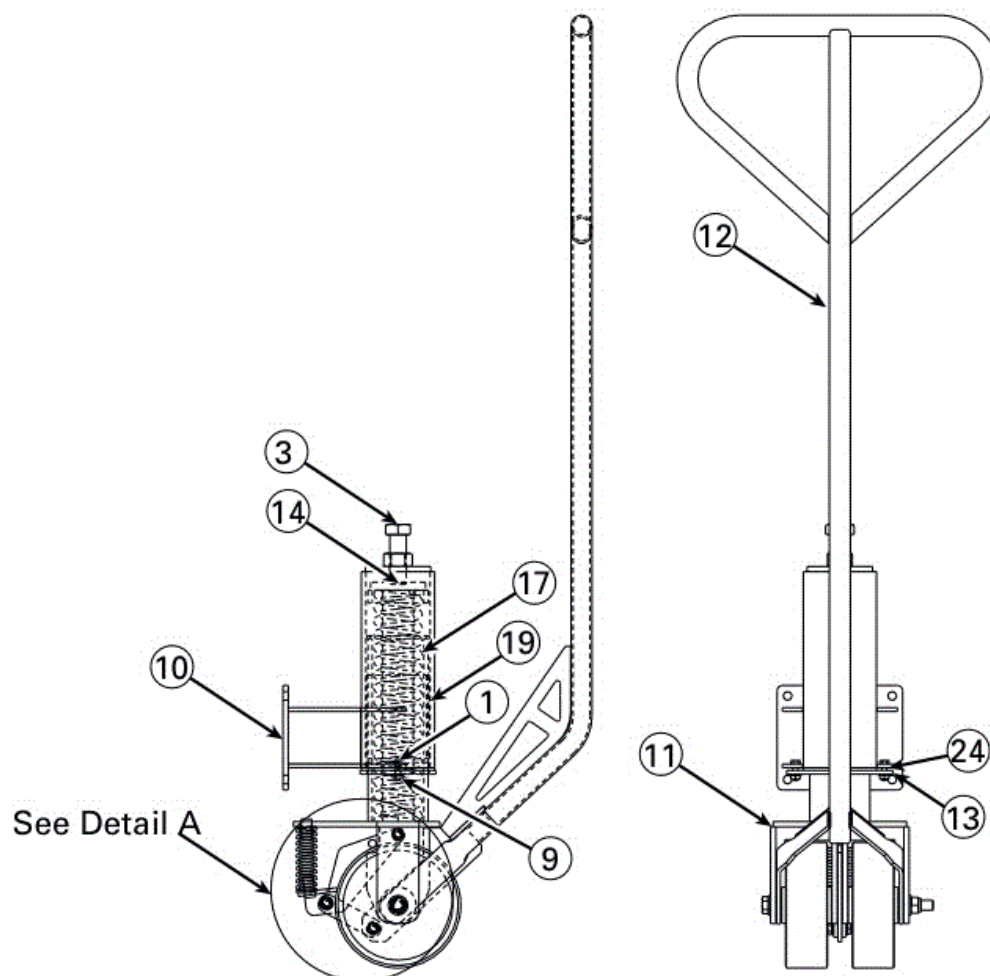
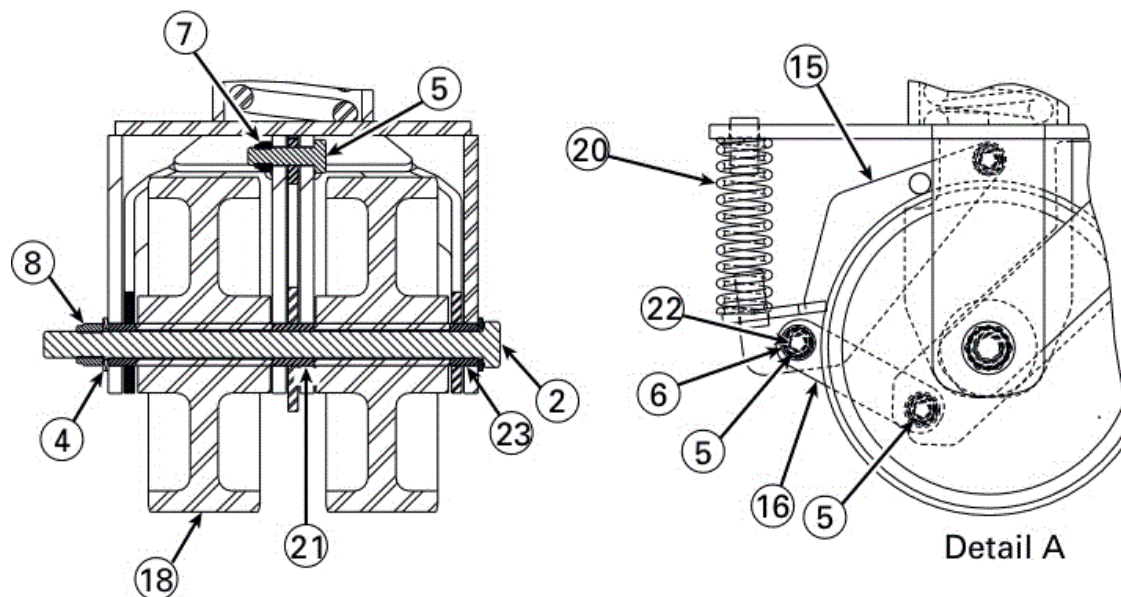


Control HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t og S2 8,2

Pos.	Navn	HydroLift 6,2 t	HydroLift 7,5 t	HydroLift 8,2 t
1	Operatørpanel	M110062	M110062	M110062
2	Operatørpanel	FA7964	FA7964	FA7964
3	Nødstopknapp	FA7962	FA7962	FA7962
4	Heve/senke-tast	FA7958-22	FA7958-22	FA7958-22
5	Senkeknapp	FA7968	FA7968	FA7968
6	Summer	FA7974	FA7974	FA7974
7	Kontrollpanel	FA7965	FA7965	FA7965
8	Støpsler	FA7958-9	FA7958-9	FA7958-9
9	Inngangskort	FA7963	FA7963	FA7963
10	Hovedbryter	118460	118460	FA7958-4
11	Kabelkroker	M120189	M120189	M120189
12	Toppdeksel	M110060	M110060	M110060
13	Dører	M120163	M120163	M120163
14	Sidepanel	M110100	M110100	M110100
15	Antennekontakt	M130072	M130072	M130072
16	Antenne	M110151	M110151	M110151
17	Montering av modem	M130151	M130151	M130151
18	Selvborende skrue	-		120747
19	Hovedbryterlås	-		M120347
20	Kommunikasjonskabel	M130079	M130079	M130079
21	Antennekabel	M130073	M130073	M130073
22	Strømforsyningskabel	M1300076	M1300076	M1300076
23	Strømkabel inngangskort	FA7982	FA7982	FA7982
24	Ledningsnett-tast	FA7984	FA7984	FA7984
25	Strømkabel kontrollpanel	FA7989-2	FA7989-2	FA7989-2
26	Tilkoblingskabel relé 1	FA7989-3	FA7989-3	FA7989-3
27	Tilkoblingskabel relé 2	FA7989-5	FA7989-5	FA7989-5
28	Tilkoblingskabel potensiometer	FA7983	FA7983	FA7983
29	Tilkoblingskabelspole 24 V	FA7977	FA7977	FA7977
30	Inspeksjonsglass	M130109Y	M130109Y	M130109Y
31	Lås	MS705-9	MS705-9	MS705-9
32	Hengsel	RP-003-S	RP-003-S	RP-003-S
33	Jordkabel	FA7824Y	FA7824Y	FA7824Y
34	Sekskantbolt	4187Y	4187Y	4187Y
35	Metallplate	FA7958-3Y	FA7958-3Y	FA7958-3Y
	Selvgjengende skrue	M130112	M130112	M130112
	Ladekabel EU,	118154	118154	118154
	Dekk til hovedbryter	119447	119447	-

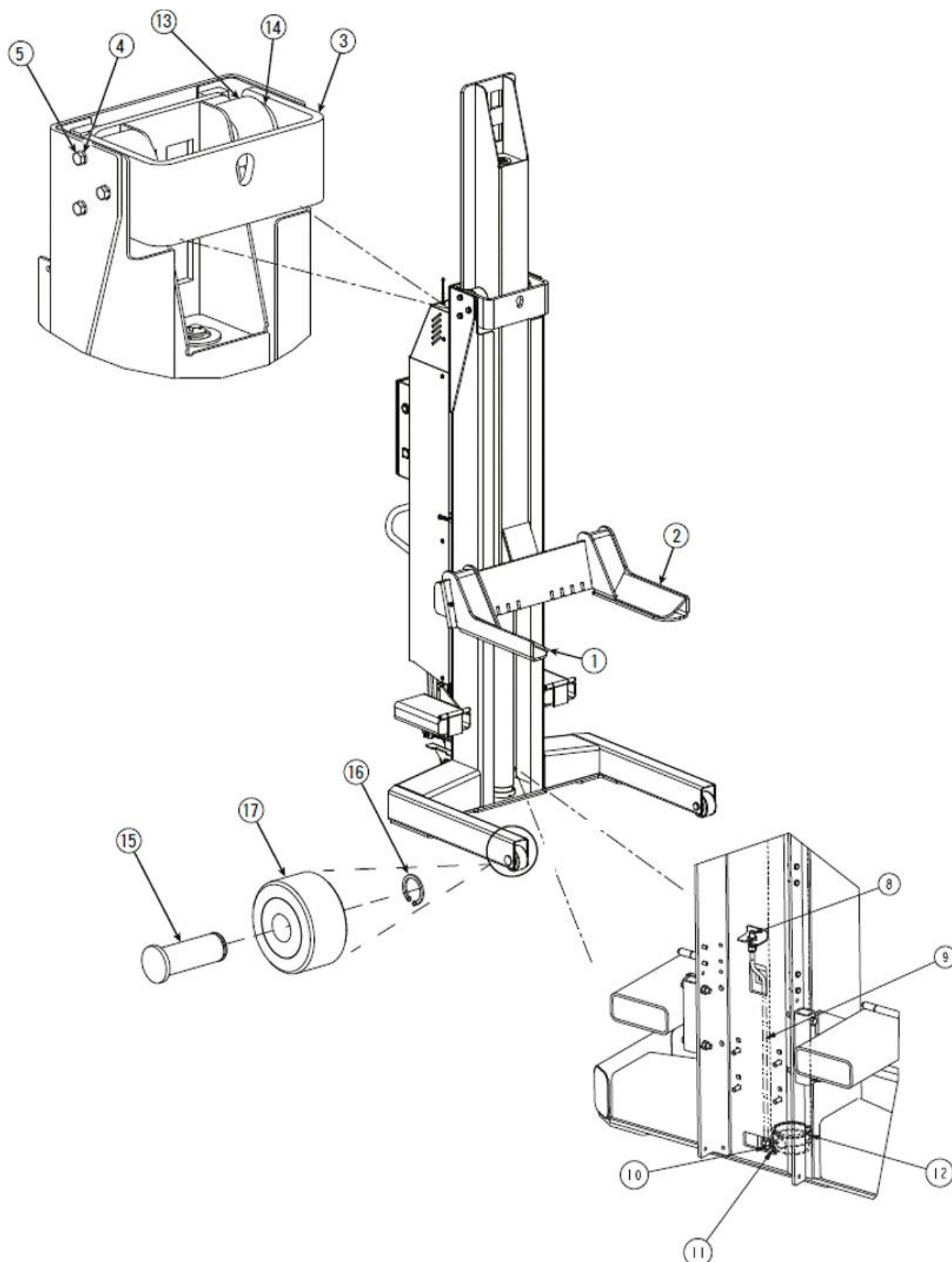
Teknisk vedlegg

HydroLift med trekkstang S3 6,2 t / 7,5 t og S2 8,2 t



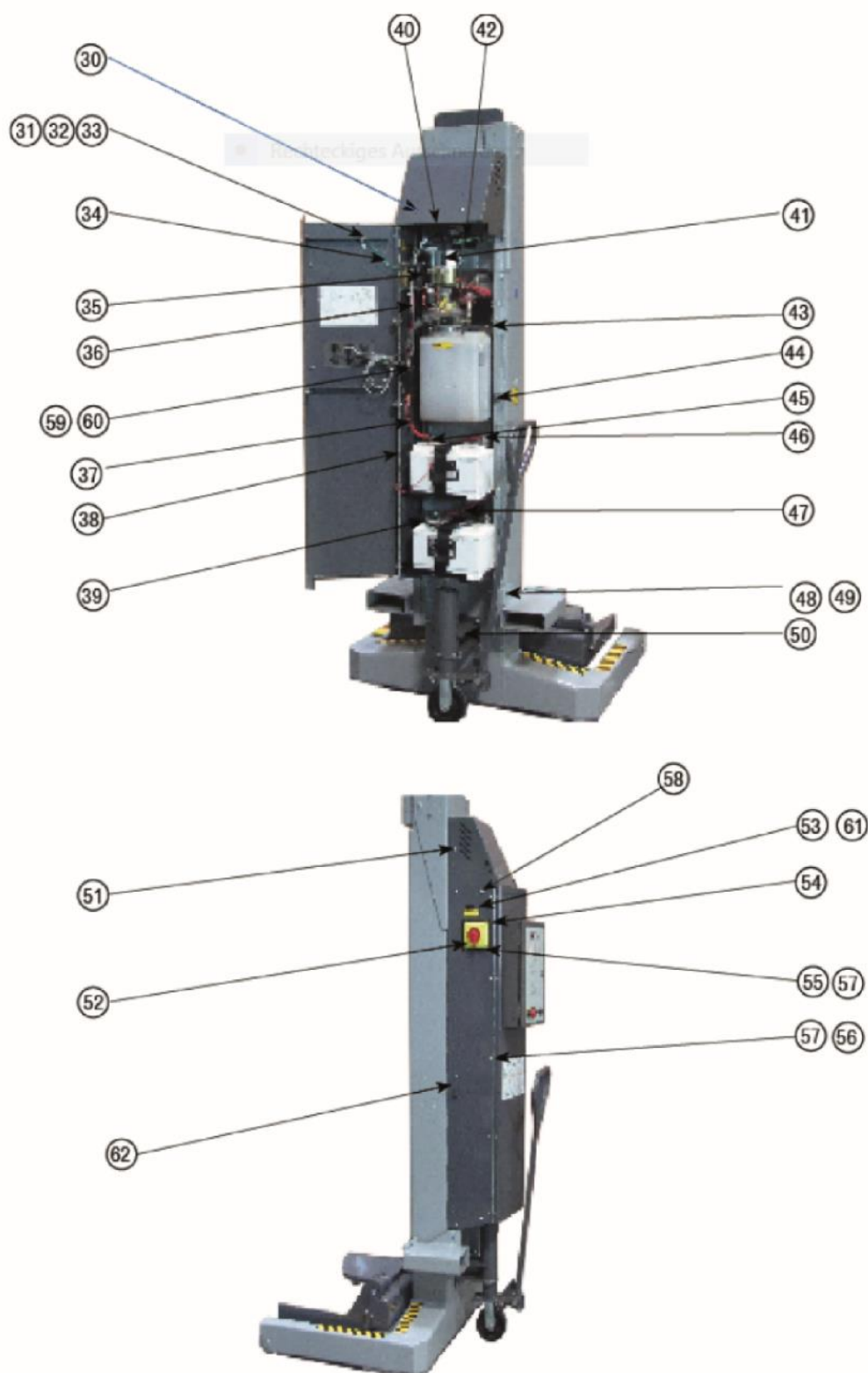
HydroLift med trekkstang S3 6,2 t / 7,5 t og S2 8,2 t

Pos.	Navn	Ordrenr.
1	Sekskantbolt	41413-BR
2	Sekskantbolt	41483-BR
3	Sekskantbolt	M130129
4	Pakning	41520-BR
5	Sekskantbolt	41539-BR
6	Pakning	41548-BR
7	Sikkerhetsmutter	41563-BR
8	Sikkerhetsmutter	41568-BR
9	Sekskantmutter med flens	41618-BR
10	Oppsatsmontering	M120049Y
11	Opphengsbrakett	M120052Y
12	Håndtak	M120058Y
13	Monteringsplate	M120075Y
14	Fjærplate	M120077Y
15	Brems	M120080Y
16	Venstre arm	M120084Y
17	Kompresjonsfjær	M130010
18	Hjul	M130101Y
19	Lagerplate	M130019Y
20	Bremsefjær	M130020Y
21	Mellomlager for håndtak	M130021Y
22	Kobling av lager	M130022Y
23	Ytre lager for håndtak	M130026Y
24	Flenslager	M130027Y
	Trekkstang komplett	M110057Y

Teknisk vedlegg**Pilar HydroLift S3 6,2 t og 7,5 t**

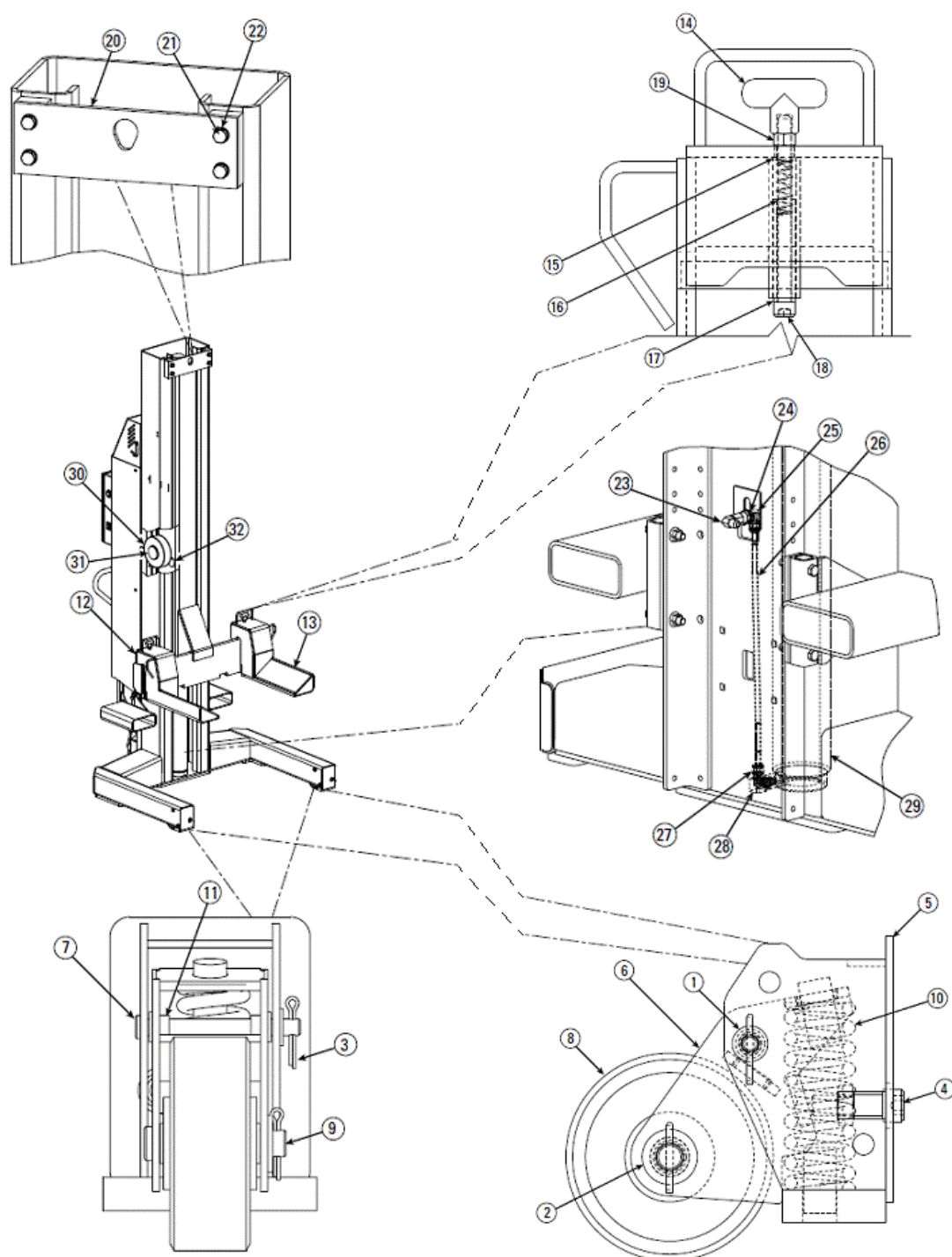
Pilar HydroLift S3 6,2 t og 7,5 t

Pos.	Navn	Ordrenummer
1	Høyre gaffelbrakett	D15000Y
2	Venstre gaffelbrakett	D14000Y
3	Rullemontering	D13100Y
4	Låseskive	41595
5	Sekskantbolt	41684
8	Albueglideledd	T140132
9	Hydraulikkslange	M130227Y
10	Adapter	FJ7352-3
11	Hurtiglåsing	M130016
12	Hydraulisk sylinder	M130001Y
13	Rolle	D12201Y
14	Avstandsplate	FC5905-4Y
15	Aksel	D10001Y
16	Avstandsplate	D10002Y
17	Trinse	D10010Y
18	Sprengring	GB / T894.1
19	Venstre gaffeltruckinntak	M110029Y
20	Høyre gaffeltruckinntak	M110030Y
	Sylinderpakningssett	M130130

Teknisk vedlegg**Pilar HydroLift S3 6,2 t og 7,5 t**

Pilar HydroLift S3 6,2 t og 7,5 t

Pos.	Navn	Ordrenummer
30	Sylinderbolt	120764
31	Sekskantbolt	700201
32	Sekskantet mutter	703101
33	Tannlåseskive	314243
34	Jordkabel grønn	FA7623
35	Holder, hovedbryter	D32001Y
36	Kabel rød 335 mm	M130166
37	Kabel rød 240 mm	FA7619
38	Dørhengsel	M120159Y
39	Kabel svart 1245 mm	M130169
40	Brakettbatterilader	118416
41	Kabel svart 335 mm	M130168
42	Intern tilkoblingskabel med kontakt	M130115
43	Jordkabel svart	FA7622
44	Dørlåsen	M120174Y
45	Skrueterminal	118246
46	Skrueterminal	118247
47	Kabel rød 550 mm	FA7617
48	Sekskantbolt	700055
49	Sekskantet mutter	120756
50	Sekskantbolt	120777
51	Rundhodeskrue	120757
52	Rundhodeskrue	120760
53	Hevet, forsenket hodeskrue	120771
54	Monteringsplate hovedbryter	118726
55	Forsenket skrue	701703
56	Rundhodeskrue	118673
57	Sekskantet mutter	120762
58	Rundhodeskrue	120759
59	Hevet, forsenket hodeskrue	120754
60	Sekskantet mutter	120755
61	Sekskantet mutter	120775
62	Kabelfjæring	M120189

Pillar HydroLift S2 8,2 t

Pillar HydroLift S2 8,2 t

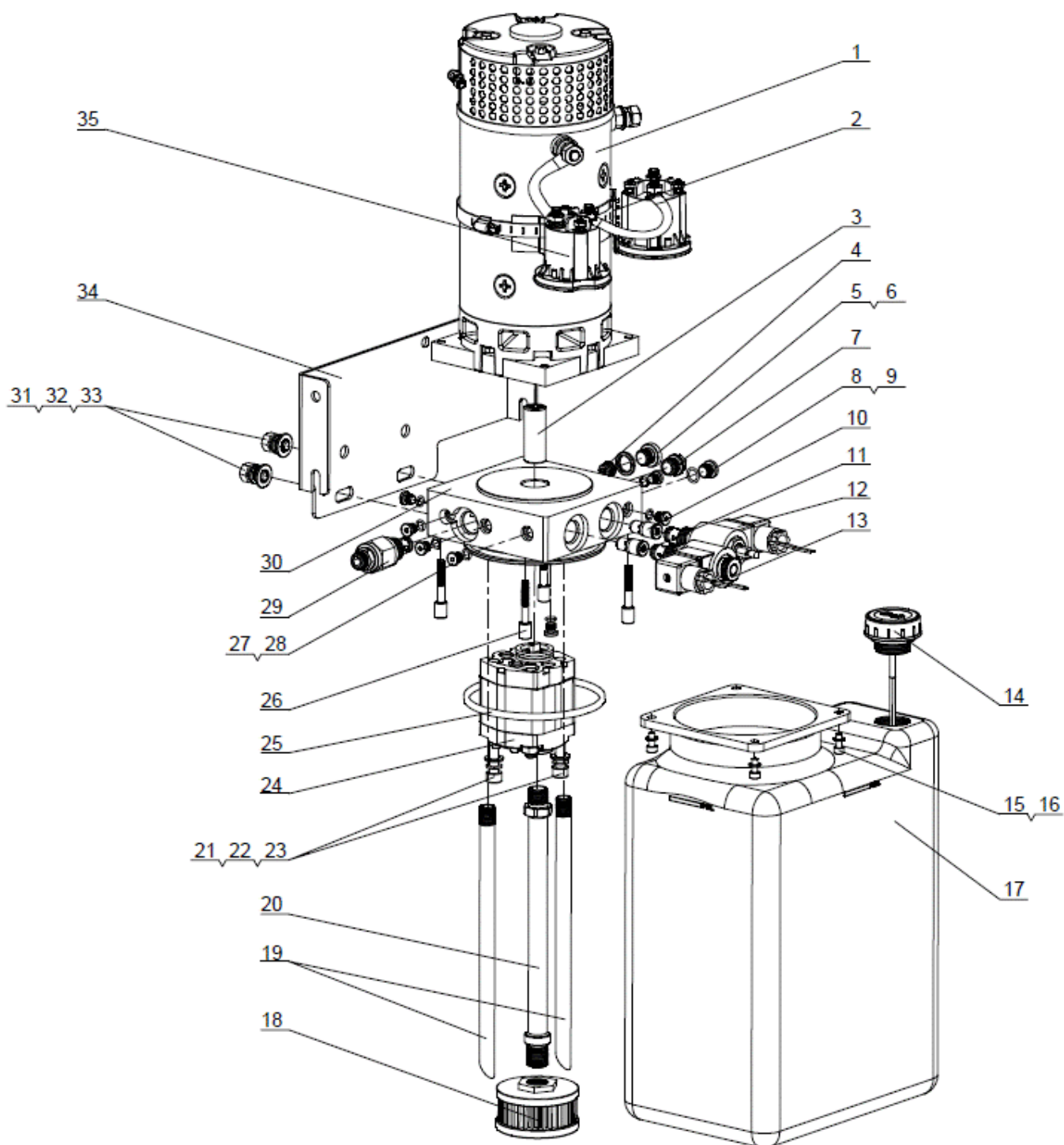
Pos.	Navn	Ordrenummer
1	Pakning	40856-BR
2	Pakning	40920-BR
3	Splint	41200-BR
4	Sylinderbolt	41512-BR
5	Base – Hjulholder	M120138Y
6	Hjulholder	M120144Y
7	Aksel	M120148Y
8	Hjul	M120149Y
9	Aksel	M120150Y
10	Fjær	M120151Y
11	Flenslager	M130030Y
12	Høyre gaffel	M110011Y
13	Venstre gaffel	M110010Y
14	Håndtak	M130013Y
15	Bøssing	M130015Y
16	Fjær	M120136Y
17	Muffe	M120135Y
18	Sylinderbolt	40389-BR
19	Sekskantet mutter	40659-BR
20	Strekkestang	M120045Y
21	Låseskive	41595-BR
22	Sekskantbolt	41684-BR
23	Dreiemutter	M130028
24	Tannlåseskive	40998-BR
25	Vinkelkopling	T140138
26	Hydraulikkslange	M130009
27	Adapter	FJ7352-3
28	Hastighetsbeskyttelse	M130016
29	Hydraulisk sylinder	M130001Y
30	Rolle	M130002Y
31	Vognskinne	M130006Y
32	Skinne	FC5905-4Y
	Sylinderpakningssett	M130130

Teknisk vedlegg**Pillar HydroLift S2 8,2 t**

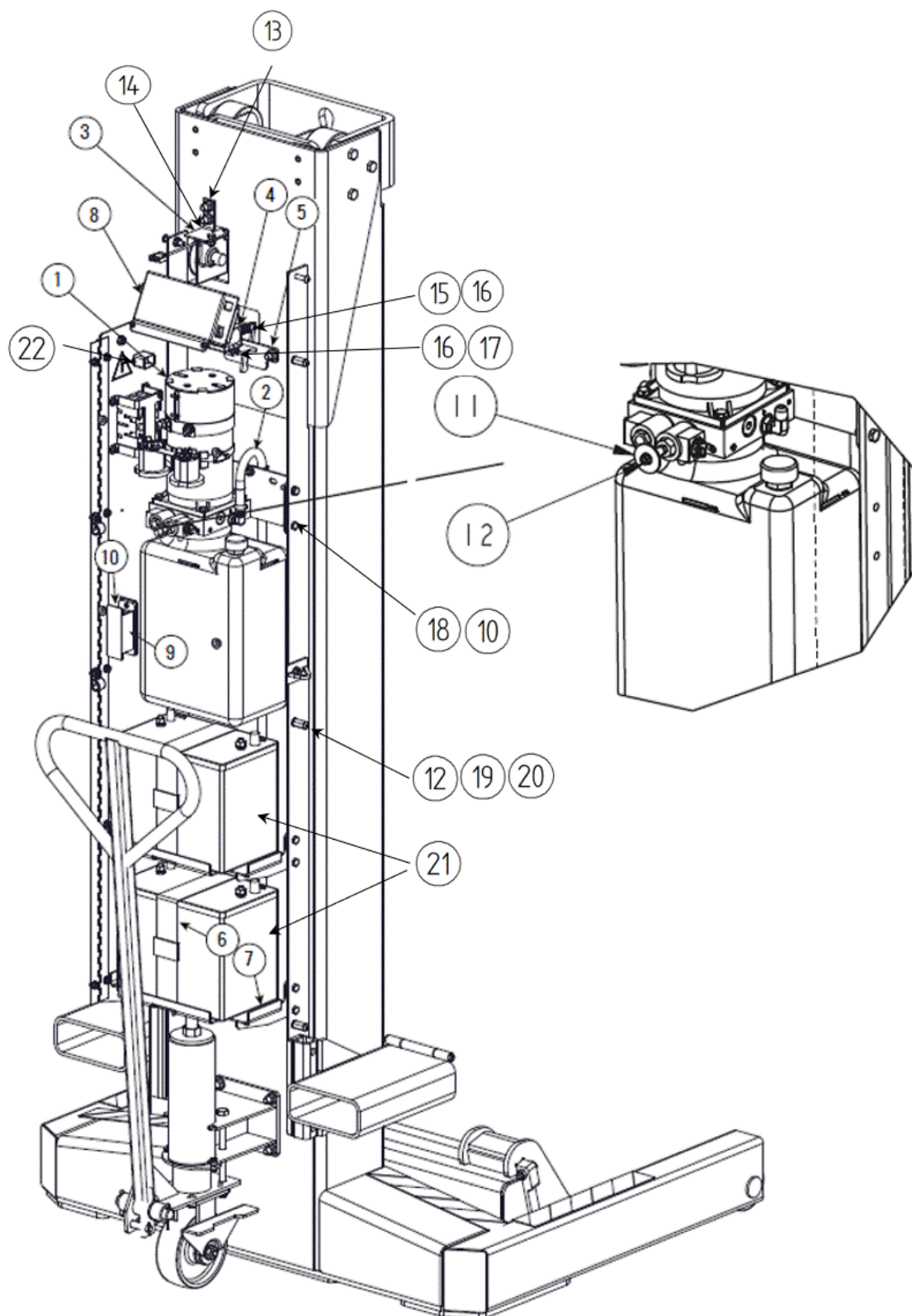
Pillar HydroLift S2 8,2 t

<i>Pos.</i>	<i>Navn</i>	<i>Ordrenummer</i>
40	Selvgjengende skrue	120747
41	Sekskantbolt	700201
42	Sekskantet mutter	703101
43	Tannlåseskive	314243
44	Jordkabel grønn	FA7623
45	Hevet, forsenket hodeskruue	120754
46	Sekskantet mutter	120755
47	Hengsel	M120159Y
48	Kabel svart	FA7622
49	Batterikabel rød	FA7616
50	Kabel rød	FA7618
51	Jordkabel svart	FA7622
52	Sekskantbolt	700055
53	Sekskantet mutter	120756
54	Sekskantbolt	
55	Rundhodeskruue	120757
56	Hevet, forsenket hodeskruue	120760
57	Kabelfjæring	M120189
58	Rundhodeskruue	120759
59	Hevet, forsenket hodeskruue	120761
60	Sekskantet mutter	120755
61	Sekskantet mutter	120763
62	Dørlåsen	M120174Y
63	Sekskantbolt	700206
64	Tannlåseskive	701401
65	Sekskantet mutter	700090

Hydraulisk aggregat HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t og S2 8,2 t



Pos.	Navn	HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t	HydroLift S2 8,2 t
1	Likestrømsmotor 24 VD	DM12-2BXV-3BA1R	DM12-2BXV-3BA1R
2	Slangeklemmer	D120/JB/T 8870	D120/JB/T 8870
3	Kobling	YBZ-F2.1D4H1/1-03	YBZ-F2.1D4H1/1-03
4	Kontroller ventil	ILCV2000-G14	ILCV2000-G14
5	Støpsel	YBZ-PG1/4" A	YBZ-PG1/4" A
6	Bundet skive	14A/JB982-77	14A/JB982-77
7	Plastplugg	POP-SAE6	POP-SAE6
8	Støpsel	YBZ1-PG04A	YBZ1-PG04A
9	O-ring	9x1.8/GB/T 3452	9x1.8/GB/T 3452
10	Vannmengdeventil	BL-I2.5	BL-I2.5
11	Vannmengdeventil	BL-I1.5	BL-I1.5
12	Magnetventil	LSV-08-2NCP-J-2H	LSV-08-2NCP-J-2H
13	Magnetventil	LSV-08-2NCP-2H	LSV-08-2NCP-2H
14	Pusteventil	YBZ-BT-M30x2	YBZ-BT-M30x2
15	Sekskanthondet kontaktskrue	M5x18/GB/T 70.1	M5x18/GB/T 70.1
16	Pakning	5/GB/T 95	5/GB/T 95
17	Plasttank	SLYX-10L-L-R	SLYX-10L-L-R
18	Sugefilter	YBZ-E2D3I1/1-10	YBZ-E2D3I1/1-10
19	Returrør	YBZ-G3J4H43/1-03	YBZ-G3J4H43/1-03
20	Sugefør	YBZ-F2.11/1-03	YBZ-F2.11/1-03
21	Sekskanthondet kontaktskrue	M8x80/GB/T 70.1	M8x80/GB/T 70.1
22	Fjærskive	8/GB/T 859	8/GB/T 859
23	Pakning	8/GB/T 95	8/GB/T 95
24	Girpumpe	CBKA-F2.7F	CBKA-F2.7F
25	O-ring	109x5.3/GB/T 3452.1	109x5.3/GB/T 3452.1
26	Sekskanthondet kontaktskrue	NLJLD-M6x50	NLJLD-M6x50
27	Støpsel	YBZ1-PG02A	YBZ1-PG02A
28	O-ring	6.5x1.5 / EKM	6.5x1.5 / EKM
29	Lufteventil for system	LPSRV2-08-50	LPSRV2-08-50
30	Endehode	LBZ-T202KK-1	LBZ-T202KK-1
31	Ytre sekskantskrue	3/8"-16UNCx15	3/8"-16UNCx15
32	Fjærskive	10/GB/T 859	10/GB/T 859
33	Pakning	10/GB/T 95	10/GB/T 95
34	Monteringsbrakett	YBZ5-F2.7D2B202/ XVQIT1-01	YBZ5-F2.7D2B202/ XVQIT1-01
35	Likestrømskontakt	684-24C1-212-17	684-24C1-212-17

Teknisk vedlegg**Elektriske komponenter HydroLift S3 6,2 t / 7,5 t og S2 8,2 t**

Elektriske komponenter HydroLift S3 6.2 t / 7.5 t og S2.2 t

Pos.	Navn	HydroLift S3 6,2 t	HydroLift S3 7,5 t	HydroLift S2 8,2 t
1	Strømforsyning 24V DC	P3576Y	P3576Y	P3576Y
2	Husets strømforsyning	M130226Y	M130226Y	M130226Y
3	Filamentpotensiometer	M110187Y	M110187Y	M110187Y
4	Magnetventil	M130017	M130017	M130017
5	Låsebrakett	M120067Y	M120067Y	M120067Y
6	Batteriholder	M130032	M130032	M130032
7	Batterirom	M120167Y	M120167Y	M120167Y
8	Batterilader	118454	118454	FA966-63BK
9	Sikring 200A	FA7958-6	FA7958-6	FA7958-6
10	Sikringsholderen	FA7958-6	FA7958-6	FA7958-5
11	Sekskantbolt	120765	120765	120765
12	Sekskantet mutter	700090	700090	700090
13	Sekskantet mutter	109979	109979	109979
14	Monteringsplate for potensiometer	M120072Y	M120072Y	M120072Y
15	Bolt for solenoid kort	N621-9Y	N621-9Y	N621-9Y
16	Sprengring	120766	120766	120766
17	Bolt for solenoid lang	N621-8Y	N621-8Y	N621-8Y
18	Sekskantbolt	700206	700206	700206
19	Avstandshylse	120767	120767	120767
20	Fjærskive	120770	120770	120770
21	Batteri 12V	117997	117997	117997
22	Intern tilkoblingskabel med kontakt	M130115	M130115	M130115

Teknisk vedlegg

EU-samsvarserklæring

i henhold til vedlegg II A til EFs maskindirektiv 2006/42/EF.

Navn og adresse til produsent

BlitzRotary GmbH

78199 BRÄUNLINGEN, TYSKLAND

Denne forklaringen gjelder bare for maskinen i den tilstanden den var i da den ble lansert på markedet.

deler som festes på et senere tidspunkt og/eller påfølgende inngrep utført av sluttbrukeren blir ikke tatt med i betraktning. Den

erklæringen skal utløpe når produktet omdannes eller endres uten godkjenning.

Vi erklærer herved at maskinen beskrevet nedenfor

Løftesystem med 6200 kg
lastkapasitet per løfteenhet
2,4,6,8 løfteenheter

HydroLift S3 2 - 6.2 – DC
HydroLift S3 3 - 6.2 – DC
HydroLift S3 4 - 6.2 – DC
HydroLift S3 6 - 6.2 – DC
HydroLift S3 8 - 6.2 – DC

Løftesystem med 7500 kg
lastkapasitet per løfteenhet
2,4,6,8 løfteenheter

HydroLift S3 2 - 7.5 – DC
HydroLift S3 3 - 7.5 – DC
HydroLift S3 4 - 7.5 – DC
HydroLift S3 6 - 7.5 – DC
HydroLift S3 8 - 7.5 – DC

Løftesystem med 8200 kg
lastkapasitet per løfteenhet
2,4,6,8 løfteenheter

HydroLift S2 2 - 8.2 – DC
HydroLift S2 4 - 8.2 – DC
HydroLift S2 6 - 8.2 – DC
HydroLift S2 8 - 8.2 – DC

Maskin-/serienummer.....Produksjonsår.....

Tilsvare alle relevante krav i maskindirektivet 2006/42/EF.

Harmoniserende standarder som er anvendt:

EN 1943:2010kjøretøysløftere

EN ISO 12100:2010 Maskinsikkerhet – grunnleggende begreper

EN 60204-1: 2006 / AC: 2010 Elektrisk utstyr for maskiner

EN61000-6-2: 2005 Elektromagnetisk kompatibilitet (EMC) - Del 6-2: Generelle standarder - Strålingsutslipp for industrielle applikasjoner

Alle løftesystemer av typen produsert av ovennevnte produsenter er i henhold til den testede typen for vedlegg IV til maskindirektivet:

Et eksemplar av denne maskinen ble presentert til det utpekte organet nr. 1105.

CCQS UK Ltd., Level 7, Westgate House, Westgate Rd., London W5 1YY UK.

EF-typeprøven ble utstedt 10.10.18 med sertifikater nr. CE-C-0529-18-69-01-5A, nr. CE-C-0529-18-69-03-5A, og nr. CE-C-0529-18-69-05-5A.

Utstyret som denne erklæringen er laget for, samsvarer med modellen som dette sertifikatet vedrører, slik at sertifikatet forblir gyldig.

Autorisert representant for sammenstilling av relevante tekniske dokumenter Hartmut Pohl; BlitzRotary GmbH, Hüfing Str. 55; 78199 Bräunlingen, Tyskland

Autorisert signatur:

Sted: Bräunlingen

Dato: 01-05-19



Frank Scherer / Administrerende direktør

Inspeksjonslogg HydroLift

Hoveddatablad

Produsent	Løftesystem	serienummer
BlitzRotary GmbH	Typebetegnelse	.....
Hüfinger Str. 55		.....
78199 BRÄUNLINGEN		.....
TYSKLAND		.....

Anvendelse

- Løftesystemet brukes til å løfte kjøretøy på hjulene for å vedlikeholde og reparere dem i hevet tilstand.
- Løftesystemet brukes for heving og senking av kjøretøyer for reparasjon, vedlikehold og rengjøring ved normal verkstedsdrift.
- Løftesystemet må kun brukes som tiltenkt, i teknisk perfekt stand, i samsvar med de tekniske dataene i avsnitt 4.1..
- Maks. tillatt belastning som er angitt på typeskiltet må ikke overskrides.
- Tilstedeværelse under løftet last er tillatt.
- Feil bruk: Feil atferd utgjør en restrisiko for liv og helse for de som jobber i sikkerhetsområdet. Produsenten tar ikke ansvar for skader forårsaket av feilaktig bruk og mislighold.
Det er forbudt å gå inn og kjøre på lasten eller lastbærende utstyr, å holde seg under lasten under løfte- eller senkebevegelser, å sette opp løftesystemet i eksplosjonsfarlige områder og løfte kjøretøy lastet med farlig gods, samt å løfte kjøretøy som overskrider maksimal tillatt belastning.
- Etter endringer i konstruksjonen og etter større reparasjoner av bærende deler, må løftesystemet kontrolleres av en kvalifisert person. Det gjelder også etter flytting til et annet monteringssted. Endringer må gjøres av en kvalifisert person og dokumenteres i installasjonsloggen.

Endringer i konstruksjonen: Test for omstart av eksperter

Følgende endringer er gjort:

.....

Dato, sted	Ekspertnavn	Ekspertsignatur
------------	-------------	-----------------

Endring av installasjonssted: Test for omstart av en ekspert

Følgende endringer ble gjort:

.....

Dato, sted	Ekspertnavn	Ekspertsignatur
------------	-------------	-----------------

Installasjonregister

BlitzRotary GmbH

Hüfing Str.55

78199 BRÄUNLINGEN

TYSKLAND

- Etter at du har fylt ut dette skjemaet fullstendig, markerer du de aktuelle punktene og signerer skjemaet.
- Lag en kopi av originalen og send den til produsenten innen en uke.
- Legg igjen en kopi i loggboken.

Løftestasjon HydroLift

Typebetegnelse

Maskin-/ serienummer:

på

ble satt opp ved selskapet

(adresse)

kontrollert for funksjonalitet og sikkerhet og satt i bruk.

Installasjonen ble utført av operatøren ☐ / ekspertens ☐

Operatøren bekrefter montering av løftesystemet. All informasjon i bruksanvisningen og loggboken ble lest og vurdert. Disse dokumentene er tilgjengelig for opplærte operatører til enhver tid og oppbevares på et lett tilgjengelig sted.

Eksperten bekrefter riktig installasjon av løftesystemet.

All informasjon i bruksanvisningen og loggboken er lest. Dokumenter ble overlevert til operatøren.

Dato

Navn på operatør + Firmastempel

Operatørens signatur

Dato

Ekspertens navn

Ekspertens signatur

Kundeservicepartner

Overleveringsrapport

Løftestasjon HydroLift

Typebetegnelse

Maskin-/ serienummer:

på

ble satt opp ved selskapet

(adresse)

kontrollert for funksjonalitet og sikkerhet og satt i bruk.

Følgende personer (operatører) ble instruert i håndtering av løftesystemet av en opplært av en av produsentens opplærte installatører eller en autorisert forhandler (ekspert) etter at løftestasjonen ble satt opp.

.....		
Dato	Navn	Operatørens signatur

.....		
Dato	Navn	Operatørens signatur

.....		
Dato	Navn	Operatørens signatur

.....		
Dato	Navn	Operatørens signatur

.....		
Dato	Navn	Operatørens signatur

.....		
Dato	Navn	Ekspertens signatur

Inspeksjonslogg HydroLift

Første sikkerhetskontroll før idriftsetting

Oppbevar det utfylte skjemaet i inspeksjonsloggboken (vedlegg)!

Kun av en ekspert

Utfør følgende testtrinn.

Merk av der det passer.

Typebetegnelse

Serienummer:.....

Gradvis sikkerhetskontroll	OK	Defekt	Mangler	Bekreft	Kommentar
Hurtigreferanse	☐	☐	☐	☐	
Typeskilt	☐	☐	☐	☐	
Varselskilt	☐	☐	☐	☐	
Heve-/senkefunksjon	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av lastløftende hjulgaffel	☐	☐	☐	☐	
Funksjonsprosedyre for løftesynderen	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av sveiser	☐	☐	☐	☐	
Den generelle tilstanden av løftesystemet	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av aggregatene	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av kontroll	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av kontrollpanelet	☐	☐	☐	☐	
Kontroller løftesystemets støttedeler (deformasjon, sprekker)	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av sylindere	☐	☐	☐	☐	
Kontrollere skruemomentene	☐	☐	☐	☐	
Funksjonen av sikkerhetsinnretningene	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av deksler	☐	☐	☐	☐	
Hydraulikksystem stramt	☐	☐	☐	☐	
Fyllnivå i hydraulisk tank	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av hydraulikkledningene	☐	☐	☐	☐	
Tilstanden av elektriske kabler	☐	☐	☐	☐	
Funksjonstest med last	☐	☐	☐	☐	

Sikkerhetskontroll utført

Dato:

Firma:

Ekspert (navn, adresse)

.....

.....

Signatur operatør

Resultat

Videre drift tvilsom, inspeksjon kreves ☐

Videre bruk mulig, eliminer defekter ☐

Videre drift uten bekymring, løftesystem uten defekt ☐

Defekter utbedret på.....

For en kontroll, bruk et eget skjema !

.....

Signatur operatør

Signatur ekspert

Årlig sikkerhetskontroll

Kun ved eksport

Oppbevar det utfylte skjemaet i inspeksjonsloggboken

Typebetegnelse

Utfør følgende testtrinn.

Merk av der det passer.

Serienummer:.....

Gradvis sikkerhetskontroll	OK	Defekt	Mangler	Bekreft	Kommentar
Hurtigreferanse	☐	☐	☐	☐	
Typeskilt	☐	☐	☐	☐	
Varselskilt	☐	☐	☐	☐	
Heve-/senkefunksjon	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av lastløftende hjulgaffel	☐	☐	☐	☐	
Funksjonsprosedyre for sylindren	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av sveiser	☐	☐	☐	☐	
Den generelle tilstanden av løftesystemet	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av aggregatene	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av kontroll	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av kontrollpanelet	☐	☐	☐	☐	
Kontroller løftesystemets støttedeler (deformasjon, sprekker)	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av sylinder	☐	☐	☐	☐	
Kontrollere skruemomentene	☐	☐	☐	☐	
Funksjonen av sikkerhetsinnretningene	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av deksler	☐	☐	☐	☐	
Hydraulikksystem stramt	☐	☐	☐	☐	
Fyllnivå i hydraulisk tank	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av hydraulikkledningene	☐	☐	☐	☐	
Tilstanden av elektriske kabler	☐	☐	☐	☐	
Funksjonstest når kjøretøy er hevet	☐	☐	☐	☐	

Sikkerhetskontroll utført

Resultat

Dato:

Videre drift tvilsom, inspeksjon kreves ☐

Firma:

Videre bruk mulig, eliminer defekter ☐

Eksport (navn, adresse)

Videre drift uten bekymring, løftesystem uten defekt ☐

.....

.....

Signatur operatør

Signatur ekspert

Defekter utbedret på.....

For en kontroll, bruk et eget skjema !

.....

Signatur operatør

Signatur ekspert

Inspeksjonslogg HydroLift

Årlig sikkerhetskontroll

Kun av en ekspert

Utfør følgende testtrinn.
Merk av der det passer.

Typebetegnelse

Serienummer:.....

Gradvis sikkerhetskontroll	OK	Defekt	Mangler	Bekreft	Kommentar
Hurtigreferanse	☐	☐	☐	☐	
Typeskilt	☐	☐	☐	☐	
Varselskilt	☐	☐	☐	☐	
Heve-/senkefunksjon	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av lastløftende hjulgaffel	☐	☐	☐	☐	
Funksjonsprosedyre for sylindere	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av sveiser	☐	☐	☐	☐	
Den generelle tilstanden av løftesystemet	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av aggregatene	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av kontroll	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av kontrollpanelet	☐	☐	☐	☐	
Kontroller løftesystemets støttedeler (deformasjon, sprekker)	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av sylinder	☐	☐	☐	☐	
Kontrollere skruemomentene	☐	☐	☐	☐	
Funksjonen av sikkerhetsinnretningene	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av deksler	☐	☐	☐	☐	
Hydraulikksystem stramt	☐	☐	☐	☐	
Fyllnivå i hydraulisk tank	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av hydraulikkledningene	☐	☐	☐	☐	
Tilstanden av elektriske kabler	☐	☐	☐	☐	
Funksjonstest når kjøretøy er hevet	☐	☐	☐	☐	

Sikkerhetskontroll utført

Dato:

Firma:

Ekspert (navn, adresse)

.....

.....

Signatur operatør

Defekter utbedret på.....

.....

Signatur operatør

Resultat

Videre drift tvilsom, inspeksjon kreves ☐

Videre bruk mulig, eliminer defekter ☐

Videre drift uten bekymring, løftesystem uten defekt ☐

Signatur ekspert

For en kontroll, bruk et eget skjema !

Signatur ekspert

Årlig sikkerhetskontroll

Kun av en ekspert

Oppbevar det utfylte skjemaet i inspeksjonsloggboken

Typebetegnelse

Serienummer:.....

Utfør følgende testtrinn. Merk av der det passer. Gradvis sikkerhetskontroll	OK	Defekt	Mangler	Bekreft	Kommentar
Hurtigreferanse	☐	☐	☐	☐	
Typeskilt	☐	☐	☐	☐	
Varselskilt	☐	☐	☐	☐	
Heve-/senkefunksjon	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av lastløftende hjulgaffel	☐	☐	☐	☐	
Funksjonsprosedyre for sylindren	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av sveiser	☐	☐	☐	☐	
Den generelle tilstanden av løftesystemet	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av aggregatene	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av kontroll	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av kontrollpanelet	☐	☐	☐	☐	
Kontroller løftesystemets støttedeler (deformasjon, sprekker)	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av sylinder	☐	☐	☐	☐	
Kontrollere skruemomentene	☐	☐	☐	☐	
Funksjonen av sikkerhetsinnretningene	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av deksler	☐	☐	☐	☐	
Hydraulikksystem stramt	☐	☐	☐	☐	
Fyllnivå i hydraulisk tank	☐	☐	☐	☐	
Tilstand av hydraulikkledningene	☐	☐	☐	☐	
Tilstanden av elektriske kabler	☐	☐	☐	☐	
Funksjonstest når kjøretøy er hevet	☐	☐	☐	☐	

Resultat

Sikkerhetskontroll utført

Dato:

Firma:

Ekspert (navn, adresse)

Videre drift tvilsom, inspeksjon kreves ☐

Videre bruk mulig, eliminer defekter ☐

Videre drift uten bekymring, løftesystem uten defekt ☐

Signatur operatør

Defekter utbedret på.....

Signatur ekspert

For en kontroll, bruk et eget skjema !

Signatur operatør

Signatur ekspert



Mobile column lift Hydrolift-6.2t-7.5t-8.2t-OM-SP-DC-126746-multi-2019-05-Rev.B